DIE FRAGMENTE

DER

GRIECHISCHEN HISTORIKER

(F GR HIST)

VON

FELIX JACOBY

DRITTER TEIL
GESCHICHTE VON STAEDTEN UND VOELKERN
(HOROGRAPHIE UND ETHNOGRAPHIE)



A

AUTOREN UEBER VERSCHIEDENE STAEDTE(LAENDER)

PHOTOMECHANISCHER NACHDRUCK





LEIDEN
E. J. BRILL
1964

PRINTED IN THE NETHERLANDS

'Es ist eine ganz kuriose empfindung, wenn man mit dieser welt abgerechnet hat und garnichts mehr verlangt als ein plätzchen an der sonne, um dinge auszuhecken, wonach am ende kein mensch mehr fragt'. (JAKOB BURKHARDT).

In der vorrede zum ersten teile dieser sammlung durfte ich dem Preussischen Ministerium für Kunst Wissenschaft und Volksbildung sowie der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft für ihre tatkräftige förderung meines werkes danken. Dass der dritte teil zu erscheinen beginnen kann, wird in erster linie der grossherzigen und grossartigen gastfreundschaft verdankt, die mir Oxford gewährt: am 3. Dez. 1938 luden mich 'the Dean and the Governing Body of Christ Church' ein, 'meine arbeit an den griechischen historikern sobald als möglich in Oxford fortzuzetzen, where conditions seem to be particulary favourable for carrying on such an undertaking'. am 15. Juni 1939 bewilligte das Comité des Craven University Fund dem neuen verleger E. J. Brill einen namhaften beitrag zu den kosten des druckes. wenn ich diesem verlagshaus und seinem direktor Th. Folkers mit der gleichen wärme danke, dass es mein werk unter seine obhut gonommen und auch unter den so traurig veränderten weltumständen seinen entschluss aufrecht erhalten hat, so ist das wahrlich mehr als die befolgung einer alten sitte; auch dieser dank entspringt dem gefühl einer tiefen verpflichtung. mit rat und hilfe in den verhandlungen über druckmöglichkeiten haben mir Eduard Fraenkel-Oxford, Hugh Last-Oxford, Gilbert Murray-Oxford, AGRoos-Groningen, M. Rostovtzeff-Yale University, HTWade-Gery-Oxford zur seite gestanden; und die liebenswürdigkeit Kenneth Sisams (Clarendon Press, Oxford) hat die schwierigkeiten überwunden, die postalische bestimmungen der versendung von korrekturen nach Holland machten. mehr als ich hier darlegen kann bin ich auch der anteilnahme von ERDodds, Regius Professor of Greek, Oxford, verpflichtet. zuletzt muss ich wieder meine frau nennen, nicht nur weil ihr diesmal ein wesentlich grösseres mass an arbeit bei der herstellung des druckmanuskriptes und bei der korrektur zugefallen ist, sondern weil sie hier, in der neuen und doch altgewohnten atmosphäre wahrer humanität, die häuslichkeit geschaffen hat, die mir für die arbeit unentbehrlich ist.

Dieser dritte teil soll im zweiten bande (III B) die Geschichte der Griechischen Städte und Landschaften, im dritten (III C) die der Barbarenländer enthalten; der bequemeren benutzung wegen rein alphabetisch nach städten und ländern gruppiert; darunter dann die einzelnen autoren möglichst in zeitlicher folge, soweit nicht, bei reicherer überlieferung, wie wir sie z. b. für Athen oder Aegypten haben, noch sachgruppen zu unterscheiden sind: Ἀτθίδες, Ἀττικά, Ἀρχόντων Ἀναγραφαί, Περὶ τῶν Ἀθήνησι βασιλευσάντων, Ἀθηναίων πολιτεία, Περὶ νόμων, δικαστηρίων, γενῶν, θυσιῶν, ἑορτῶν, μηνῶν, ἀγώνων u. s. f., Περὶ Ἀθηνῶν, ἀκροπόλεως, μνημάτων, δήμων u. s. f.

An dem ersten bande, den ich jetzt vorlege und dessen untertitel schon eine gewisse verlegenheit verrät, habe ich selbst zweierlei auszusetzen:

1) dass ich wieder mit der wohl am wenigsten interessanten gruppe von 'ethnographen' beginne. aber nach dem grundprinzip der nun einmal gewählten anordnung, die ich weiter für praktisch halte, war es trotz gewisser berührungen aus sachlichen wie aus formalen gründen unmöglich, die hier zusammengestellten autoren der philosophischen antiquarischen und ausgesprochen philologischen historie (IV) zuzuordnen. ich habe im gegenteil hier nicht nur überall durch verweise auf die sachgruppen des vierten teiles (Πολιτεῖαι, Νόμοι, Νόμιμα, Παράδοξα, Βίοι, Περὶ θεῶν, Περὶ ζωγράφων u.s.w.) rücksicht genommen, sondern auch bücher wie Theognis und Gorgon Περὶ τῶν ἐν Ῥόδωι θυσιῶν oder Aristoteles(?) Περὶ Ἑρμιόνης ἱερῶν nicht dort unter 'Religionsgeschichte' sondern hier unter die betreffenden orte gestellt — was z. b. bei Athen (und selbst Sparta) schon deshalb nötig war, weil der verfasser einer Atthis oft auch spezialbücher über kulte u. dergl. verfasst hat — um möglichst alle literatur über die gleiche stadt zusammenzuhaben. es ist zugestanden (I p. Vsq.), dass das nicht ohne einige gewaltsamkeit geht. aber da es eben kein schema gibt, das voll befriedigt, muss man sich und dem benutzer der sammlung mit reichlichen verweisungen helfen. entscheidend ist in jedem falle, dass man weder Charon noch Rhianos noch Alexander Polyhistor, so verschieden die drei unter einander sind, aus dem zusammenhang der lokalhistorie und ethnographie reissen kann. hier zwingt also die sache.

2) anders der zweite punkt, der wie ein schuldbekenntnis klingt und auch als solches gelten mag, da ich über das was mir an diesem bande im tiefsten grunde unbefriedigend erscheint, hier nicht sprechen und es nicht entschuldigen kann oder will: es sind zu persönliche dinge. dass ich den kommentar ausführlicher gestaltet habe als in den beiden ersten teilen, ist mit bewusstsein und in erfüllung mir vielfach geäusserter wünsche geschehen, obwohl ich mir klar war, dass er damit auch seinen

charakter ändern und stellenweise zu einer reihe von einzeluntersuchungen werden musste. das lässt sich sachlich bei der behandlung von fragmenten wohl rechtfertigen. aber es ergab ein missverhältnis im umfang von text und kommentar, das bedenklich ist. ich habe diesen noch in letzter stunde von zwei grösseren untersuchungen entlastet, die inzwischen in holländischen und italienischen zeitschriften erschienen sind. mehr zu tun war unter den gegebenen umständen nicht möglich; sonst sähe vor allem der Rhianoskommentar, aber auch der knappere zu Nikandros (es ist kein zufall, dass es die beiden dichter sind) anders aus. so kann ich nur versprechen, dass in den nächsten bänden der kommentar wieder eingeschränkt und der ursprünglichen form wieder angenähert werden soll, unter erfüllung aber der berechtigten wünsche nach grösserer ausführlichkeit.

In allen äusserlichkeiten bin ich bei den bisher befolgten prinzipien geblieben, die sich aus dem charakter der sammlung als vorlage des materials ergeben. so trenne ich weiter (was manchen gewiss unbequem ist) fragmente mit buchzahl oder buchtitel von solchen ohne sie, und gebe meine auffassung über die einordnung der letzteren nur in der form von verweisen oder am rande der ihrer stellung nach sicheren stücke. selbstverständlich nicht ganz mechanisch; aber wenn man das prinzip nicht festhält, kommt man — was man sich z. b. an Philochoros oder Timaios leicht klar machen kann — unfehlbar auf den weg der rekonstruktion, den allein der kommentar, und auch dieser meist nur in anfängen und andeutungen gehen kann. selbst der (doch stets nur teilweise) mögliche versuch einer rekonstruktion würde, bei der allgemeinen tendenz gedrucktes ohne prüfung als überlieferung zu nehmen, insbesondere den nur gelegentlichen benutzer in die irre führen; und ich will die verantwortung dafür durch eine noch so gut begründete arrangierung des bestandes nicht übernehmen. die kleine unbequemlichkeit des nachblätterns ist mit dem gefühl absoluter oder doch grösstmöglicher sicherheit (das Ephorosfragment in dem neuen Harpokrationpapyrus zeigt wieder einmal, wie leicht zahlen korrumpiert werden) nicht zu hoch bezahlt. leider befriedigt der in diesem bande gemachte versuch, mit typographischen mitteln (petit-druck, klammern u. s. w.) innerhalb des textes auf den ersten blick kenntlich zu machen, was dem betreffenden autor sicher nicht gehört, wenig. ich werde also hier zu der alten art zurückkehren und nur vielleicht sperrdruck stärker verwenden; im übrigen muss der kommentar aushelfen, der bei der benutzung von fragmenten doch nirgends entbehrt werden kann.

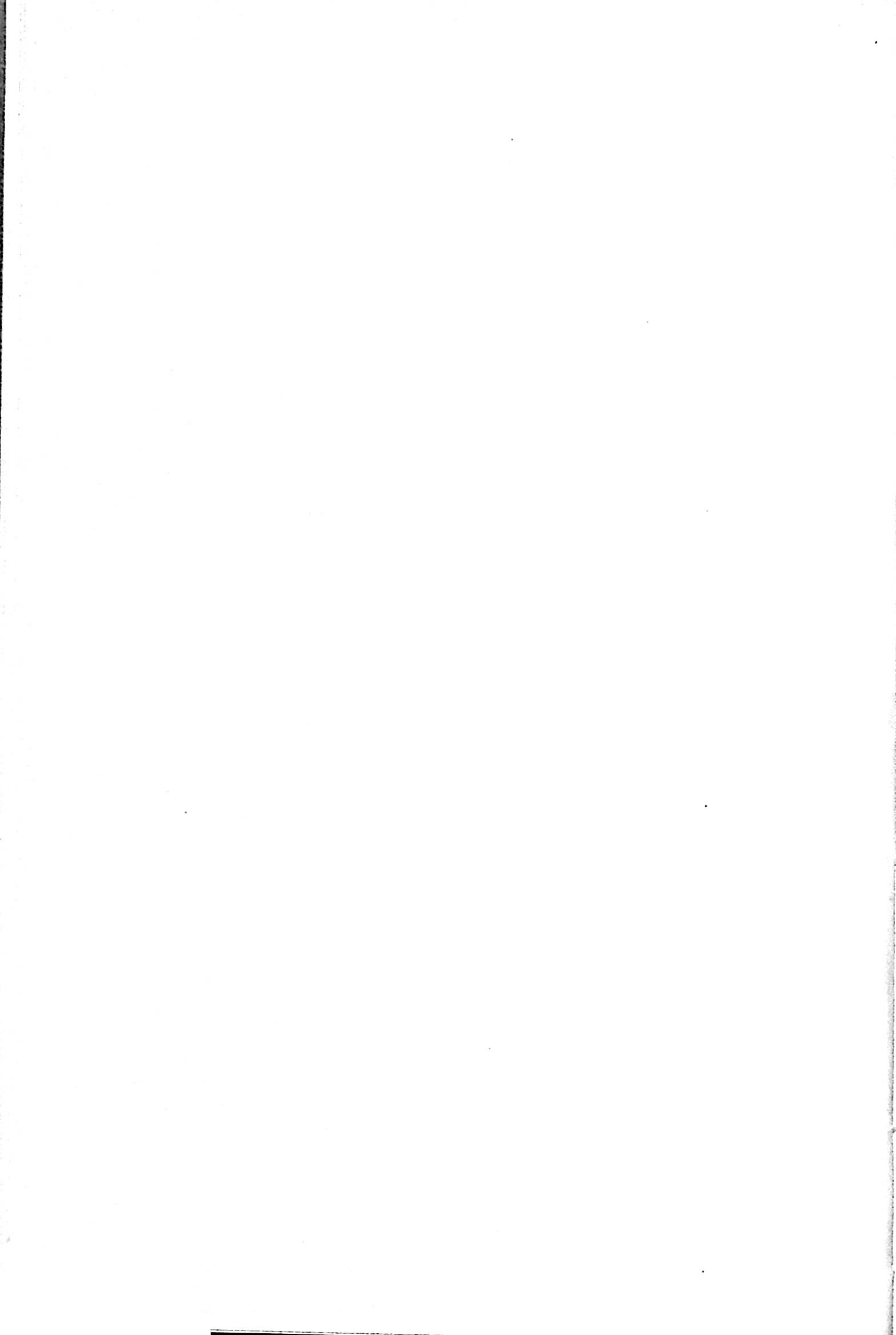
Die versuchung anonymes material aufzunehmen, war in diesem teile naturgemäss besonders stark. ich habe ihr schwer und nicht immer ganz

widerstanden, ohne doch irgendwo mehr als proben geben zu können, wo mir solche (wie etwa bei den Indika) unentbehrlich erschienen. aber in der hauptsache bin ich auch hier bei meinem prinzip geblieben und habe nicht versucht, das material für einzelne autoren oder städte und länder durch das mittel der quellenuntersuchung zu vermehren. man kommt, auch wenn in einzelfällen (z. b. bei Sosibios) eine solche vermehrung möglich erscheint, im allgemeinen wirklich weiter nicht von den autoren sondern nur vom stoffe aus: man kann versuchen, die Atthis zu rekonstruieren (hier besteht die hoffnung, dass es in absehbarer zeit geschieht), aber nicht die einzelnen Atthidographen. auch scheint es mir zwecklos, hier noch einmal vom unterschied zwischen fragmentsammlung und rekonstruktion zu reden und gegen eine kritik, die ihn nicht verstehen will oder kann, ausführlich zu beweisen, dass die rekonstruktion etwa des Ephoros nicht aufgabe der sammlung sein kann: wer vom umfang der ephorischen nachwirkung eine ahnung hat, wird über den glauben lächeln, dass es mit einem 'intercaler des renvoix aus passages de Diodore' getan sei und dass es sich nur um eine 'question d'artifice typographique' handele. lieber will ich den wunsch wiederholen, so gering die aussicht auf seine erfüllung gerade jetzt sein mag, dass man in monographien einzelne bedeutende autoren zu rekonstruieren suche, soweit es möglich ist, und dass wenigstens für die wichtigsten städte und länder — Athen und Sparta, Persien Aegypten und Indien — das gesamte material sachlich geordnet vorgelegt werde. da wird die möglichkeit quellenmässiger verbindung oft von selbst herausspringen und kann durch geschickte gruppierung der zeugnisse weitgehend deutlich gemacht werden. aber auch die grenzen werden sichtbar werden, die unmöglichkeit irgend einen der späteren — und ein späterer in diesem sinne ist schon Herodot — einfach gleich Skylax oder Hekataios zu setzen. man bekommt einen begriff von der fülle der überlieferung, während die fragmentsammlung nur ihre dürftigkeit zeigt (Sparta ist ein typischer fall); aber auch von ihrer kompliziertheit. vielleicht wird man im kommentar dieses teiles die stärkere vorsicht auch in dieser beziehung bemerken, die ich nicht für blosse altersfolge (oder dann im sinne Goethes) halte. es ist mir selbst peinlich genug, wie oft ich die grenzen betonen muss, die uns unser material zieht. aber es ist wirklich nicht schwer, einer nur in fetzen vorliegenden tradition gegenüber einfälle zu haben; wer einige phantasie besitzt, wird ihnen meist ein dutzend ebenso gute oder schlechte an die seite stellen können. wer das material wirklich übersieht, weiss worauf es ankommt: auf die erkenntnis der möglichkeiten und die grenzen der erreichbaren sicherheit oder auch nur wahrscheinlichkeit; und er wird zurückhaltung üben, so schwer es oft fällt.

Zum schluss noch zwei persönliche bemerkungen: 1) als unverbesserlicher optimist will ich doch noch einmal auf die einfache und unmissverständliche art hinweisen, in der man ein stück aus dieser sammlung als FGrHist 1 F 1 oder Hekataios 1 F 1 zitieren und es von Muellers FHGr I 25,332 so unterscheiden kann, dass selbst der zusatz von Muell oder Jac unnötig ist. es herrscht hier eine z. t. kaum glaubliche verwirrung; die gleichgiltigkeit gegen praktische fragen oder die mangelnde rücksicht auf den gelegentlichen benutzer erzeugt so groteske mischungen wie 'Theopomp. FHG 354 Jac' oder unformen wie 'Asklepiad. Trag. frg. 3 FGrH XII F 31', 'Duris von Samos (76,13 Jac)' u. v. a. da in den texten, soweit ihre herausgeber überhaupt an die bedürfnisse der leser denken, naturgemäss meist nur Mueller angeführt ist, wird man vielfach beide sammlungen zitieren, was in der Form 1 F 1 (I 25,332) kurz, klar und bequem möglich ist. 2) die beschaffung der literatur, namentlich der ausländischen, war vielfach sehr schwierig für mich, da die unterstützung seitens der arbeiter auf dem gleichen felde gering ist und ich von neuen arbeiten über griechische historiker, selbst wenn sie ganz auf der vorliegenden sammlung beruhen oder auch sich polemisch mit ihr auseinandersetzen, selten durch ihre verfasser und vielfach nur durch zufall kenntnis erhielt. so dankbar ich für die hilfe und das entgegenkommen bin, das ich bei der Universitätsbibliothek in Kiel, der Staatsbibliothek in Berlin und im letzten jahr vor allem bei der bibliothek des Ashmolean Museum in Oxford gefunden habe; und so wenig es meine absicht war oder ist, die gesamte literatur zu den einzelnen autoren anzuführen und mich mit ihr auseinanderzusetzen (man wolle also aus nichterwähnung nicht gleich auf unkenntnis schliessen), so kann ich unter den angedeuteten umständen doch nicht dafür garantieren, dass mir nicht gerade etwas wichtiges, zumal in entlegenen zeitschriften, entgangen ist. vielleicht ist die bitte, mir da etwas zu helfen, nicht ganz unbescheiden.

Oxford,
im Januar 1940

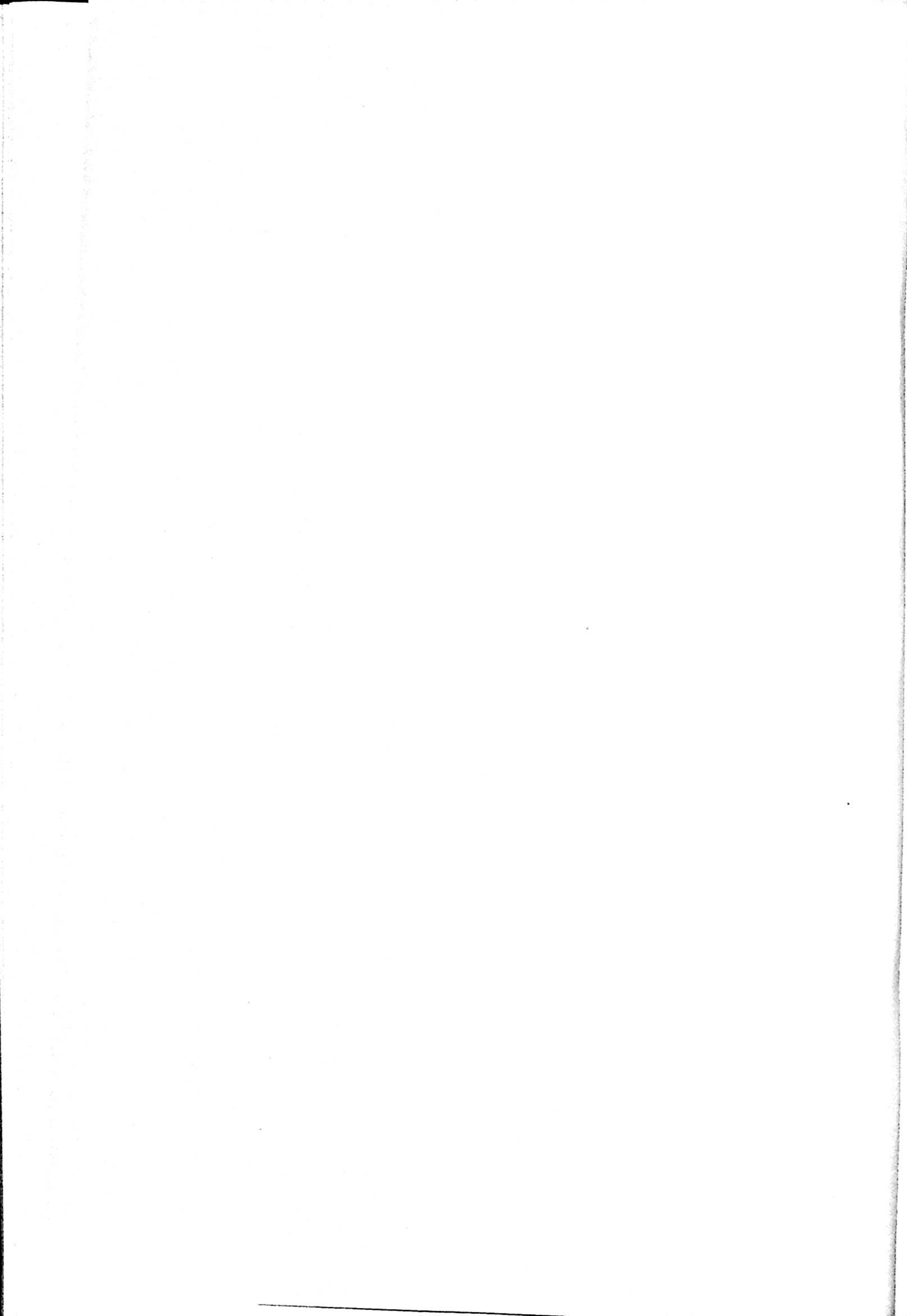
F. Jacoby



ABKÜRZUNGEN (SIGLEN) IN APPARAT UND KOMMENTAR

o = alle handschriften
r = die übrigen handschriften
s = deteriores, Byzantiner
t = antike textzeugen
v = vulgata der modernen ausgaben
*F = vermutungsweise eingereihtes fragment; buchzahl oder buchtitel geändert oder unsicher.

Ald	= Aldina	Palm	= Palmerius (Le Paulmier)
Bkr	= J. Bekker	Rei	= Reiske
Cas	= Casaubonus	Salm	= Salmasius (Saumaise)
Cor	= Coray (Korais, Κοραῆς)	Scal	= Scaliger
Ddf	= Dindorf	Schwei	= Schweighaeuser
Gr-H	= Grenfell-Hunt	Syl	= Sylburg
He	= Hercher	Tricl	= Triclinius
Hemst	= Hemsterhuys	Turn	= Turnebus
Herw	= van Herwerden	Val	= Valesius
Jac	= Jacoby	Valck	= Valckenaer
Mei	= Meineke	Wil	= Wilamowitz
Mue	= Mueller (FHGr)	Xyl	= Xylander
Mus	= Musurus		



A. AUTOREN UEBER VERSCHIEDENE STAEDTE (LAENDER).

—. HELLANIKOS VON LESBOS.

ΑΙΟΛΙΚΑ — ΛΕΣΒΙΑΚΑ — ΑΡΓΟΛΙΚΑ — ΠΕΡΙ ΑΡΚΑΔΙΑΣ — ΑΤΘΙΣ — ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ — ΘΕΤΤΑΛΙΚΑ — ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ — ΕΙΣ ἈΜΜΩΝΟΣ ΑΝΑΒΑΣΙΣ — ΚΥΠΡΙΑΚΑ — ΛΥΔΙΑΚΑ? — ΠΕΡΣΙΚΑ — ΣΚΥΘΙΚΑ — ΠΣΡΙ ΧΙΟΥ ΚΤΙΣΕΩΣ — ΚΤΙΣΕΙΣ ΕΘΝΩΝ ΚΑΙ ΠΟΛΕΩΝ — ΒΑΡΒΑΡΙΚΑ ΝΟΜΙΜΑ.

s. 4 F 32—73.

262. CHARON VON LAMPSAKOS. um 400*

T

1 (I 32) SUDA s. *Χάρων· Λαμψακηνός, υἱὸς Πυθοκλέους· γενόμενος κατὰ τὸν πρῶτον Δαρεῖον* (521—485), *οθ̅ ὀλυμπιάδι* (464/1)· *μᾶλλον δὲ ἦν ἐπὶ τῶν Περσικῶν κατὰ τὴν οε̅ ὀλυμπιάδα* (480/79)· *ἱστορικός· ἔγραψεν Αἰθιοπικά· Περσικὰ ἐν βιβλίοις β̅* (F 3)· *Ἑλληνικὰ ἐν βιβλίοις δ̅· Περὶ Λαμψάκου β̅· Λιβυκά· Ὥρους Λαμψακηνῶν ἐν βιβλίοις δ̅* (F 1—2)· *Πρυτάνεις [ἢ ἄρχοντας] τοὺς τῶν Λακεδαιμονίων (ἔστι δὲ χρονικά)· Κτίσεις πόλεων ἐν βιβλίοις β̅· Κρητικὰ ἐν βιβλίοις γ̅ (λέγει δὲ καὶ τοὺς ὑπὸ Μίνωος τεθέντας νόμους)· Περίπλουν τῶν ἐκτὸς τῶν Ἡρακλέους στηλῶν.*

2 STRABON 13, 1, 19 p. 589: *ἐκ Λαμψάκου δὲ Χάρων τε ὁ συγγραφεὺς καὶ Ἀδείμαντος καὶ Ἀναξιμένης ὁ ῥήτωρ* (72 T 2) *καὶ Μητρόδωρος ὁ τοῦ Ἐπικούρου ἑταῖρος....*

3 a) DIONYS. HAL. De Thuc. 5 (s. 1 T 17): *.... ἀρχαῖοι.... συγγραφεῖς .... πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου.... Εὐγέων τε ὁ Σάμιος* (III 3)*.... καὶ Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος* (1) *ὅ τε Ἀργεῖος Ἀκουσίλαος* (2) *καὶ ὁ Λαμψακηνὸς Χάρων.... ὀλίγωι δὲ πρεσβύτεροι τῶν Πελοποννησιακῶν καὶ μέχρι τῆς Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας Ἑλλάνικός τε ὁ Λέσβιος* (4) *....* b) — ad Pomp. 3, 7 (II 234, 10 UR): *οὐ μὴν Ἡρόδοτός γε τοῦτο ἐποίησεν (*sc. *τὸ διασύρειν τὰ παλαιὰ ἔργα), ἀλλὰ τῶν πρὸ αὐτοῦ συγγραφέων γενομένων Ἑλλανίκου τε καὶ Χάρωνος τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν προεκδεδωκότων οὐκ ἀπετράπετο, ἀλλ' ἐπίστευσεν αὑτῶι κρεῖσσόν τι ἐξοίσειν· ὅπερ καὶ πεποί-*

11 *Πυθοκλέους*: *Πύθεω* F 4   15 *Ὥρους* Schwei *ὅρους* Su   16 [ ] 'explicatio est grammatici' Bernhardy   29 *Χάρωνος* Steph *χαίρωνος* Di   30 *αὑτῶι* Herw *αὐτῶ(ν)* Di

ηκεν. c) Plutarch. De Herod. mal. 20 : F 9. d) Tertullian. De an. 46 : F 14.

F

1. *ΩΡΟΙ ΛΑΜΨΑΚΗΝΩΝ Α̅–Δ̅ (ΠΕΡΙ ΛΑΜΨΑΚΟΥ Α̅Β̅).*

(T 1; F 5?? 6? 7–8; 11? 12? 13; 16?? 17)

Β̅

1 (9) Athen. 12, 19 p. 520 D–F: *τὰ ὅμοια* (wie Aristoteles *Συβαριτῶν πολιτεία* IV) *ἱστόρησε καὶ περὶ Καρδιανῶν ὁ Λαμψακηνὸς Χάρων ἐν δευτέρωι Ὥρων γράφων οὕτως·* «Βισάλται εἰς Καρδίην ἐστρατεύσαντο καὶ ἐνίκησαν. ἡγεμὼν δὲ τῶν Βισαλτέων ἦν Νάρις. οὗτος δὲ παῖς ὢν ἐν τῆι Καρδίηι ἐπράθη, καί τινι Καρδιηνῶι δουλεύσας κορσωτεὺς ἐγένετο. Καρδιηνοῖς δὲ λόγιον ἦν ὡς Βισάλται ἀπίξονται ἐπ' αὐτούς, καὶ πυκνὰ περὶ τούτου διελέγοντο ἐν τῶι κορσωτηρίωι ἱζάνοντες· καὶ ἀποδρὰς ἐκ τῆς Καρδίης εἰς τὴν πατρίδα τοὺς Βισάλτας ἔστειλεν ἐπὶ τοὺς Καρδιηνούς, ἀποδειχθεὶς ἡγεμὼν ὑπὸ τῶν Βισαλτέων. οἱ δὲ Καρδιηνοὶ πάντες τοὺς ἵππους ἐδίδαξαν ἐν τοῖς συμποσίοις ὀρχεῖσθαι ὑπὸ τῶν αὐλῶν· καὶ ἐπὶ τῶν ὀπισθίων ποδῶν ἱστάμενοι τοῖς προσθίοις ⟨ὥσπερ χειρονομέοντες⟩ ὠρχοῦντο ἐξεπιστάμενοι τὰ αὐλήματα. ταῦτ' οὖν ἐπιστάμενος ὁ Νάρις ἐκτήσατο ἐκ τῆς Καρδίης αὐλητρίδα· καὶ ἀφικομένη ἡ αὐλητρὶς εἰς τοὺς Βισάλτας ἐδίδαξε πολλοὺς αὐλητάς, μεθ' ὧν δὴ καὶ στατεύεται ἐπὶ τὴν Καρδίην. καὶ ἐπειδὴ ἡ μάχη συνειστήκει, ἐκέλευσεν αὐλεῖν τὰ αὐλήματα ὅσα οἱ ἵπποι τῶν Καρδιηνῶν ἐξεπισταίατο· καὶ ἐπεὶ ἤκουσαν οἱ ἵπποι τοῦ αὐλοῦ, ἔστησαν ἐπὶ τῶν ὀπισθίων ποδῶν καὶ πρὸς ὀρχησμὸν ἐτράποντο. τῶν δὲ Καρδιηνῶν ἡ ἰσχὺς ἐν τῆι ἵππωι ἦν, καὶ οὕτως ἐνικήθησαν». 6. jhdt

---

11 *Νάρις* Kaibel *ηαρις* (*οναρις* p. 3, 14) A *"Οναρις* Mus *ὁ Νάρις* Cobet *Καρδίηι* v *καρδίαι* A 12 *κορσωτὴς* o. *κορσεὺς* (Hesych. s.v.) Kaibel; vgl. *κορσωτήρ* Kallimach. F. an. 128; Pollux 2, 32 21 ⟨ ⟩ Kaibel aus Jul. Afric. Kest. 14 23 *ὁ Νάρις* Cobet *οναρις* A (*ηαρις* p. 2, 11) 28 *ἐξεπίσταιντο* E 30 *ὀρχησμὸν* Mus *-ισμ-* A

OHNE BUCHZAHL.

2 (11) ATHEN. 11, 49 p. 475 BC: *Χάρων δ' ὁ Λαμψακηνὸς ἐν τοῖς Ὥροις παρὰ Λακεδαιμονίοις φησὶν ἔτι καὶ εἰς αὐτὸν δείκνυσθαι τὸ δέπας τὸ δοθὲν Ἀλκμήνηι ὑπὸ Διός, ὅτε Ἀμφιτρύωνι εἰκάσθη.*

2. *ΠΕΡΣΙΚΑ Α̅Β̅.*

(T 1. F 5? 9—10; 11? 14)

3 (3) a) ATHEN. 9, 51 p. 394 E: *Χάρων δ' ὁ Λαμψακηνὸς ἐν τοῖς Περσικοῖς περὶ Μαρδονίου ἱστορῶν καὶ τοῦ διαφθαρέντος στρατοῦ Περσικοῦ περὶ τὸν Ἄθω γράφει καὶ ταῦτα· «καὶ λευκαὶ περιστεραὶ τότε πρῶτον εἰς Ἕλληνας ἐφάνησαν, πρότερον οὐ γιγνόμεναι».*

b) AELIAN. VH 1, 15: *Χάρων δὲ ὁ Λαμψακηνὸς περὶ τὸν Ἄθω φανῆναι περιστερὰς λέγει, ὅτε ἐνταῦθα ἀπώλοντο αἱ τῶν Περσῶν τριήρεις περικάμπτουσαι τὸν Ἄθω.* 492a

3. *ΕΛΛΗΝΙΚΑ Α̅—Δ̅.*

(T 1)

4. *ΠΡΥΤΑΝΕΙΣ ΟΙ ΤΩΝ ΛΑΚΕΔΑΙΜΟΝΙΩΝ.*

(T 1; F 15?)

5. *ΚΙΤΣΕΙΣ ΠΟΛΕΩΝ Α̅Β̅.*

(T 1; F 6??)

6. *ΑΙΘΙΟΠΙΚΑ.* 7. *ΛΙΒΥΚΑ.* 8. *ΚΡΗΤΙΚΑ Α̅—Γ̅.*

(T 1)

9. *ΠΕΡΙΠΛΟΥΣ ΤΩΝ ΕΚΤΟΣ ΤΩΝ ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ ΣΤΗΛΩΝ.*

(T 1)

10. FRAGMENTE OHNE BUCHTITEL.

4 (5) PAUSAN. 10, 38, 11: *τὰ δὲ ἔπη τὰ Ναυπάκτια ὀνομαζόμενα ὑπὸ Ἑλλήνων ἀνδρὶ ἐσποιοῦσιν οἱ πολλοὶ Μιλησίωι, Χάρων δὲ ὁ Πύθεω φησιν αὐτὰ ποιῆσαι Ναυπάκτιον Καρκίνον.* ἑπόμεθα δὲ καὶ ἡμεῖς τῆι τοῦ Λαμψακηνοῦ δόξηι· τίνα γὰρ καὶ λόγον ἔχοι ἂν ἔπεσιν ἀνδρὸς Μιλησίου πεποιημένοις ἐς γυναῖκας τεθῆναί σφισιν ὄνομα Ναυπάκτια;

5 (IV 627) PHOT. Lex. s. *κύβηβος*· ὁ κατεχόμενος τῆι μητρὶ τῶν θεῶν· Περσικά?
θεοφόρητος (Kratinos I 38, 82 K). *Χάρων δ' ὁ Λαμψακηνὸς ἐν τῆι πρώτηι τὴν Ἀφροδίτην ὑπὸ Φρυγῶν καὶ Λυδῶν Κυβήβην λέγεσθαι.* 546a?

---

3 Ὥροις Schwei ὅροις A   4 εἰκασθ<εὶς συνεγένετο αὐτ>ῆι Kaibel   28 Πύθεω: Πυθοκλέους T 1

6 (IV 627) PHOT. Lex. s. *ὀστακός· οἱ δὲ ἀστακός· καράβου εἶδος. καὶ τὴν πόλιν τὴν Ἄστακον Ὄστακον Ἴωνες· καὶ ὁ Χάρων «Ὄστακος ἐκτίσθη ὑπὸ Χαλκηδονίων».* Ὧροι?

7 (6) **a**) PLUTARCH. Mul. virt. 18 p. 255 A—E: *Ἐκ Φωκαίας τοῦ Κοδριδῶν γένους ἦσαν ἀδελφοὶ δίδυμοι Φόβος καὶ Βλέψος, ὧν ὁ Φόβος ἀπὸ τῶν Λευκάδων πετρῶν πρῶτος ἀφῆκεν ἑαυτὸν εἰς θάλασσαν, ὡς Χάρων ὁ Λαμψακηνὸς ἱστόρηκεν. ἔχων δὲ δύναμιν καὶ βασιλικὸν ἀξίωμα παρέπλευσεν εἰς Πάριον ἰδίων ἕνεκα πραγμάτων· καὶ γενόμενος φίλος καὶ ξένος Μάνδρωνι, βασιλεύοντι Βεβρύκων τῶν Πιτυοεσσηνῶν προσαγορευομένων, ἐβοήθησε καὶ συνεπολέμησεν αὐτοῖς ὑπὸ τῶν προσοίκων ἐνοχλουμένοις. (2) ὁ δὲ Μάνδρων ἄλλην τε πολλὴν ἐνεδείξατο τῶι Φόβωι φιλοφροσύνην ἀποπλέοντι καὶ μέρος τῆς τε χώρας καὶ τῆς πόλεως ὑπισχνεῖτο δώσειν, εἰ βούλοιτο Φωκαεῖς ἔχων ἐποίκους εἰς τὴν Πιτυόεσσαν ἀφικέσθαι. πείσας οὖν τοὺς πολίτας ὁ Φόβος ἐξέπεμψε τὸν ἀδελφὸν ἄγοντα τοὺς ἐποίκους. καὶ τὰ μὲν παρὰ τοῦ Μάνδρωνος ὑπῆρχεν αὐτοῖς, ὥσπερ προσεδόκησαν, ὠφελείας δὲ μεγάλας καὶ λάφυρα καὶ λείας ἀπὸ τῶν προσοίκων βαρβάρων λαμβάνοντες ἐπίφθονοι τὸ πρῶτον, εἶτα καὶ φοβεροὶ τοῖς Βέβρυξιν ἦσαν. ἐπιθυμοῦντες οὖν αὐτῶν ἀπαλλαγῆναι, τὸν μὲν Μάνδρωνα, χρηστὸν ὄντα καὶ δίκαιον ἄνδρα περὶ τοὺς Ἕλληνας, οὐκ ἔπεισαν, ἀποδημήσαντος δ' ἐκείνου*

b) POLYAEN. Strat. 8, 37: *Φωκαεῖς* Ὧροι

Φόξον ἡγημόνα ἔχοντες Μάνδρωνι βασιλεῖ Βεβρύκων συνεμάχησαν ὑπὸ τῶν προσοίκων βαρβάρων πολεμουμένωι. Μάνδρων ἔπεισε τοὺς Φωκαεῖς ἐποικεῖν, μέρος τῆς χώρας καὶ τῆς πόλεως λαβόντας.

ἐπεὶ δὲ πολλάκις μὲν ἐν ταῖς μάχαις ἐνίκων, πολλὰ δὲ λάφυρα ἐκτῶντο, ἐπίφθονοι τοῖς Βέβρυξιν ἐγένοντο, ὥστε ἀποδημοῦντος Μάνδρωνος λόχωι καὶ δόλωι τοὺς Ἕλληνας ἐβουλεύσαντο διαφθεῖραι.

---

2 *καὶ ὁ Χάρων* Dobree *καρ' ὦ χάρων* Ph *παρ' ὁ Χ.* Mue 7[a] *Φόβος* (stets) **a** *Φόξος* **b** 17[b] *ἐποικεῖν* (a) He *ἐνοικεῖν* F 28[b] *ἀποδημοῦντος* **a** *-τας* F 29[a] [*καὶ λείας*] Stegmann *λείαν* (*λίαν* v)? Jac

παρεσκευάζοντο τοὺς Φωκαεῖς δόλωι διαφθεῖραι. (3) τοῦ δὲ Μάνδρωνος ἡ θυγάτηρ Λαμψάκη παρθένος οὖσα τὴν ἐπιβουλὴν προέγνω, καὶ πρῶτον μὲν ἐπεχείρει τοὺς φίλους καὶ οἰκείους ἀποτρέπειν καὶ διδάσκειν ὡς ἔργον δεινὸν καὶ ἀσεβὲς ἐγχειροῦσι πράττειν, εὐεργέτας καὶ συμμάχους ἄνδρας, νῦν δὲ καὶ πολίτας ἀποκτιννύντες. ὡς δὲ οὐκ ἔπειθε, τοῖς Ἕλλησιν ἔφρασε κρύφα τὰ πραττόμενα καὶ παρεκελεύσατο φυλάττεσθαι· οἱ δὲ θυσίαν τινὰ παρασκευασάμενοι καὶ θοίνην ἐξεκαλέσαντο τοὺς Πιτυοεσσηνοὺς εἰς τὸ προάστειον, αὐτοὺς δὲ διελόντες δίχα τοῖς μὲν τὰ τείχη κατελάβοντο, τοῖς δὲ τοὺς ἀνθρώπους ἀνεῖλον. (4) οὕτω δὴ τὴν πόλιν κατασχόντες τόν τε Μάνδρωνα μετεπέμποντο συμβασιλεύειν τοῖς παρ' αὐτῶν κελεύοντες, καὶ τὴν Λαμψάκην ἐξ ἀρρωστίας ἀποθανοῦσαν ἔθαψαν ἐν τῆι πόλει μεγαλοπρεπῶς, καὶ τὴν πόλιν ἀπ' αὐτῆς Λάμψακον προσηγόρευσαν. (5) ἐπεὶ δ' ὁ Μάνδρων προδοσίας ὑποψίαν φεύγων τὸ μὲν οἰκεῖν μετ' αὐτῶν παρῃτήσατο, παῖδας δὲ τῶν τεθνηκότων καὶ γυναῖκας ἠξίωσε κομίσασθαι, καὶ ταῦτα προθύμως οὐδὲν ἀδικήσαντες ἐξέπεμψαν καὶ τῆι Λαμψάκηι πρότερον ἡρωικὰς τιμὰς ἀποδιδόντες ὕστερον ὡς θεῶι θύειν ἐψηφίσαντο· καὶ διατελοῦσιν οὕτω θύοντες.

Μάνδρωνος θυγάτηρ Λαμψάκη παρθένος μαθοῦσα τὴν ἐπιβουλὴν ἀποτρέπειν ἐπειρᾶτο·

ὡς δὲ οὐκ ἔπειθε, κρύφα τοῖς Ἕλλησι μηνύει τὰ κατ' αὐτῶν βεβουλευμένα. οἱ δὲ θυσίαν παρασκευάσαντες λαμπρὰν ἔξω τειχῶν καλοῦσι τοὺς βαρβάρους εἰς τὸ προάστειον. οἱ μὲν δὴ κατακλιθέντες εὐωχοῦντο, οἱ δὲ Φωκαεῖς δίχα διελόντες αὐτοὺς οἱ μὲν τὰ τείχη κατελάβοντο, οἱ δὲ τοὺς εὐωχουμένους ἀνεῖλον καὶ τὴν πόλιν αὐτοὶ κατέσχον.

τὴν δὲ Λαμψάκην μεγαλοπρεπῶς ἐτίμησαν καὶ τὴν πόλιν ἀπ' αὐτῆς Λάμψακον ‹προσ›ηγόρευσαν.

8 (7) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 2: *τῶν Βεβρύκων ἐβασίλευσεν Ἄμυκος, τῆς Βιθυνίας τά τε ἄλλα κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους καὶ τὰ παραθαλάσσια κατεχόντων.* Ὧροι

14[a] *ἐξεκάλεσαν* Cobet 15[b] *κατακλιθέντες* Cor *-εισθέντες* F 17[a] *κατέλαβον* Bernardakis 19[b] *αὐτοί*: v. l. *αὐτῶν* 33[b] ‹ › Melber *ἠγόρασαν* F *ἀνηγόρευσαν* v 36 *κατεχόντων* Wendel *-έχων* o

κατῴκησαν δέ τινες αὐτῶν καὶ περὶ τὴν Λυδίαν ἐν τοῖς πλησίον Ἐφέσου τε καὶ Μαγνησίας τόποις. Χάρων δέ φησι καὶ τὴν Λαμψακηνῶν χώραν πρότερον Βεβρυκίαν καλεῖσθαι ἀπὸ τῶν κατοικησάντων αὐτὴν Βεβρύκων. τὸ δὲ γένος αὐτῶν ἠφάνισται διὰ τοὺς γενομένους πολέμους, καθάπερ καὶ ἄλλων ἐθνῶν.

9 (1) Plutarch. De Herod. mal. 20 p. 859 AB: *Πακτύην δ' ἀποστάντα Κύρου φησὶ* (Herodot. 1, 156—160) *Κυμαίους καὶ Μυτιληναίους ἐκδιδόναι παρασκευάζεσθαι τὸν ἄνθρωπον «ἐπὶ μισθῶι <ὅσωι δή>· οὐ γὰρ ἔχω <τοῦτό> γε εἰπεῖν ἀτρεκέως» (εὖ τὸ μὴ διαβεβαιοῦσθαι πόσος ἦν ὁ μισθός, τηλικοῦτο δ' Ἑλληνίδι πόλει προσβαλεῖν ὄνειδος, ὡς δὴ σαφῶς εἰδότα), Χίους μέντοι τὸν Πακτύην κομισθέντα πρὸς αὐτοὺς «ἐξ ἱροῦ Ἀθηναίης πολιούχου» ἐκδοῦναι, καὶ ταῦτα ποιῆσαι τοὺς Χίους τὸν Ἀταρνέα μισθὸν λαβόντας.* καίτοι Χάρων ὁ Λαμψακηνός, ἀνὴρ πρεσβύτερος, ἐν τοῖς περὶ Πακτύην λόγοις γενόμενος τοιοῦτον οὐδὲν οὔτε Μυτιληναίοις οὔτε Χίοις ἄγος προστέτριπται, ταυτὶ δὲ κατὰ λέξιν γέγραφε· «Πακτύης δ' ὡς ἐπύθετο προσελαύνοντα τὸν στρατὸν τὸν Περσικόν, ᾤχετο φεύγων ἄρτι μὲν εἰς Μυτιλήνην, ἔπειτα δ' εἰς Χίον· καὶ αὐτοῦ ἐκράτησε Κῦρος». Περσικά 546a?

10 (2) —— 24 p. 861 A—D: *ἐν δὲ τοῖς ἐφεξῆς τὰ περὶ Σάρδεις διηγούμενος* (Herodot. 5, 99—102) *ὡς ἐνῆν μάλιστα διέλυσε καὶ διελυμήνατο τὴν πρᾶξιν, ἃς μὲν Ἀθηναῖοι ναῦς ἐξέπεμψαν Ἴωσι τιμωροὺς .... «ἀρχεκάκους» τολμήσας προσειπεῖν* (5, 97) .... *Ἐρετριέων δὲ κομιδῆι μνησθεὶς ἐν παρέργωι* (5 99, 1; 102, 3) *καὶ παρασιωπήσας μέγα κατόρθωμα καὶ ἀοίδιμον. ἤδη γὰρ ὡς* * * *περὶ τὴν Ἰωνίαν συγκεχυμένην καὶ στόλου βασιλικοῦ προσπλέοντος ἀπαντήσαντες ἔξω Κυπρίους ἐν τῶι Παμφυλίωι πελάγει κατεναυμάχησαν, εἶτ' ἀναστρέψαντες ὀπίσω καὶ τὰς ναῦς ἐν Ἐφέσωι καταλιπόντες ἐπέθεντο Σάρδεσι καὶ Ἀρταφέρνην ἐπολιόρκουν εἰς τὴν ἀκρόπολιν καταφυγόντα, βουλόμενοι τὴν Μιλήτου λῦσαι πολιορκίαν. καὶ τοῦτο μὲν ἔπραξαν καὶ τοὺς πολεμίους ἀνέστησαν ἐκεῖθεν ἐν φόβωι θαυμαστῶι γενομένους, πλήθους δ' ἐπιχυθέντος αὐτοῖς ἀπεχώρησαν. ταῦτα δ' ἄλλοι τε καὶ Λυσανίας ὁ Μαλλώτης ἐν τοῖς περὶ Ἐρετρίας* (III B) *εἴρηκε .... ὁ δὲ* (5, 112) *καὶ κρατηθέντας αὐτοὺς ὑπὸ τῶν βαρβάρων φησὶν εἰς τὰς ναῦς καταδιωχθῆναι,* μηδὲν τοιοῦτο τοῦ Λαμψακηνοῦ Χάρωνος ἱστοροῦντος ἀλλὰ ταυτὶ γράφοντος κατὰ λέξιν· «Ἀθηναῖοι δ' εἴκοσι τριήρησιν ἔπλευσαν ἐπικουρήσαντες τοῖς Ἴωσι· καὶ εἰς Σάρδεις ἐστρατεύσαντο καὶ εἷλον τὰ περὶ Σάρδεις ἅπαντα χωρὶς τοῦ τείχους τοῦ βασιληίου· ταῦτα δὲ ποιήσαντες ἐπαναχωροῦσιν εἰς Μίλητον». Περσικά 498a

11 (5) Plutarch. Them. 27, 1: *Θουκυδίδης* (1, 137, 3) *μὲν οὖν καὶ* Χάρων ὁ Λαμψακηνὸς ἱστοροῦσιν τεθνηκότος Ξέρξου πρὸς τὸν υἱὸν αὐτοῦ τῶι Θεμιστοκλεῖ γενέσθαι τὴν ἔντευξιν· *Ἔφορος* (70 F 190) *δὲ καὶ Δείνων* (III C) *καὶ Κλείταρχος* (137 F 33) *καὶ Ἡρακλείδης* (III C) *ἔτι δ' ἄλλοι πλείονες πρὸς αὐτὸν ἀφικέσθαι τὸν Ξέρξην. (2) τοῖς δὲ χρονικοῖς δοκεῖ μᾶλλον ὁ Θουκυδίδης συμφέρεσθαι, καίπερ οὐδ' αὐτοῖς ἀτρέμα συνταττομένοις.* Περσικά? 465/4a

1 αὐτῶν L *τῶν Βεβρύκων* P 7 < > Herodot. 1, 160 21 * *: .... Plut *ὡς <τῶν> π. τ. Ἰ. συγκεχυμένων* Westermann *ὡς <ἐπύθοντο τὰ> π. τ. Ἰ. συγκεχυμένα* Cobet *καὶ <τῶν> συγκεχυμένων*? Jac 40 αὐτοῖς — *συνταττομένοις* Y -τος -νος ς *συντεταγμένοις* Sintenis *συντεταραγμένοις* Cobet

12 (12—13) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 476/83a (ET. GEN. p. 18, 11 Rei; ET. M. p. 75, 26): *Ἁμαδρυάδας νύμφας Μνησίμαχός φησι διὰ τὸ ἅμα ταῖς δρυσὶ γεννᾶσθαι· ἢ ἐπεὶ δοκοῦσιν ἅμα ταῖς δρυσὶ φθείρεσθαι, νύμφαι Ἁμαδρυάδες λέγονται.* Χάρων γὰρ ὁ Λαμψακηνὸς ἱστορεῖ ὡς ἄρα Ῥοῖκος, θεασάμενος δρῦν ὅσον οὔπω μέλλουσαν ἐπὶ γῆς καταφέρεσθαι, προσέταξε τοῖς παισὶν ὑποστηρίξαι ταύτην. ἡ δὲ μέλλουσα συμφθείρεσθαι τῆι δρυὶ νύμφη ἐπιστᾶσα τῶι Ῥοίκωι χάριν μὲν ἐφάσκεν εἰδέναι ὑπὲρ τῆς σωτηρίας, ἐπέτρεπεν δὲ αἰτήσαθαι ὅ τι βούλοιτο. ὡς δὲ ἐκεῖνος ἠξίου συγγενέσθαι αὐτῆι, ἐπιζήμιον μὲν <οὐκ> ἔλεγεν εἶναι τοῦτο, φυλάξασθαι δὲ ὅμως ἑτέρας γυναικὸς ὁμιλίαν, ἔσεσθαι δὲ μεταξὺ αὐτῶν ἄγγελον μέλισσαν. καί ποτε πεσσεύοντος αὐτοῦ παρίπτατο ἡ μέλισσα· πικρότερον δέ τι ἀποφθεγξάμενος εἰς ὀργὴν ἔτρεψε τὴν νύμφην, ὥστε πηρωθῆναι αὐτόν. *καὶ Πίνδαρος δέ φησι περὶ νμυφῶν ποιούμενος τὸν λόγον* (F 165 Schr) *«ἰσοδένδρου τέκμαρ αἰῶνος λαχοῖσα». ὁ οὖν τοῦ Παραιβίου πατὴρ ἐκκόπτων δρῦν παρεκαλεῖτο ὑπὸ νύμφης μὴ τεμεῖν αὐτήν· συγγεγενημένη γὰρ οὖσα ἐὰν ἐκκοπῆι, παραιτίαν αὐτῆι ἔσεσθαι θανάτου· ἀπιθήσαντος δὲ αὐτοῦ νεμεσῆσαι τὸ δαιμόνιον αὐτῶι τε καὶ τοῖς ἐγγόνοις καὶ κακῶν γενέσθαι παραίτιον.* b) TZETZ. Lykophr. 480: *ἐκγόνων δὲ δρυός· ἐπεὶ Ἀρκὰς* [[*ὁ Διὸς* / *ἢ Ἀπόλλωνος* / *παῖς καὶ Καλλισθοῦς τῆς Λυκάονος θυγατρός* // *ὥς φησι Χάρων ὁ Λαμψακηνός*]] *κυνηγῶν ἐνέτυχέ τινι τῶν Ἁμαδρυάδων νυμφῶν κινδυνευούσηι καταφθαρῆναι, τῆς δρυός, ἐν ἧι ἦν γεγονυῖα ἡ νύμφη, ὑπὸ χειμάρρου ποταμοῦ διαφθαρείσης. ὁ δὲ Ἀρκὰς τὸν ποταμὸν ἀνέτρεψε καὶ τὴν γῆν χώματι ὠχύρωσεν. ἡ δὲ νύμφη* [[*Χρυσοπέλεια τὴν κλῆσιν κατ' Εὔμηλον* (F 15 Ki)]] *συνελθοῦσα αὐτῶι ἔτεκεν Ἔλατον καὶ Ἀμφιδάμαντα, ἐξ ὧν εἰσιν οἱ Ἀρκάδες* [[*ὥς φησιν Ἀπολλώνιος* (2, 475/8) *«ἀλλ' ὅ γε πατρὸς ἑοῖο — μύθωι»*]].

13 (8) STRABON 13, 1, 4 p. 583: *εὐθὺς γὰρ ἐπὶ τῶν κατὰ τὴν Προποντίδα τόπων ὁ μὲν Ὅμηρος* (B 825) *ἀπὸ Αἰσήπου τὴν ἀρχὴν ποιεῖται τῆς Τρωάδος· Εὔδοξος* (V) *δὲ ἀπὸ Πριάπου καὶ Ἀρτάκης .... συστέλλων ἐπ' ἔλαττον τοὺς ὅρους· Δαμάστης* (5 F 9) *δ' ἔτι μᾶλλον συστέλλει ἀπὸ Παρίου. καὶ γὰρ οὗτος μὲν ἕως Λεκτοῦ προάγει· ἄλλοι δ' ἄλλως.* Χάρων δ' ὁ Λαμψακηνὸς τριακοσίους ἄλλους ἀφαιρεῖ σταδίους, ἀπὸ Πρακτίου ἀρχόμενος (τοσοῦτοι γάρ εἰσιν ἀπὸ Παρίου εἰς Πράκτιον), ἕως μέντοι Ἀδραμυττίου πρόεισι. *Σκύλαξ* (V) .... *ἀπὸ Ἀβύδου ἄρχεται. ὁμοίως δὲ τὴν Αἰολίδα Ἔφορος* (70 F 163) *μὲν λέγει ἀπὸ Ἀβύδου μέχρι Κύμης· ἄλλοι δ' ἄλλως.* Ὧροι?

14 (4) TERTULLIAN. De an. 46: *Astyages Medorum regnator quod filiae Mandanae adhuc virginis vesicam in diluvionem Asia fluxisse somnio viderit, Herodotus refert* (1, 107/8); *item anno post nuptias eius ex isdem* Περσικά c. 570ᵃ

4 *γὰρ* Et *δὲ* Schol 5 *ἤδη μέλλουσαν ἐπὶ γῆν* Et *προσέταξε* P Et *-ξαι* L 8—9 *ἐπιζήμιον-ὁμιλίαν* Et *ὑπέσχετο δοῦναι τοῦτο, φυλάξασθαι μέντοι γε ἑ. γ. ὁμ. παρήγγειλεν* Schol 8 *μὲν <οὐκ>* Reitzenstein *μὲν* B *μου* A 9 *φυλάξασθαι* Schol *φυλάξας* Et *ἔσεσθαι* Schol *ἔσχον* Et 10 *παρίπτατο* Keil *παρίστατο* Schol *περιίπτατο* Et 11 *τι* om. Schol 13 *λαχοῖσα* Et (A *-οῦσαι* B) *-οῦσα* Schol 16 *παραιτίαν* F *-ία* L *-ιον* H *αἰτίαν* Wendel 16—23 [[ ]] von Tzetz aus Apoll. Rh., Schol. Apoll., Bibl. 3, 100 ff. fälschlich in Schol. Lykophr. eingearbeitet 21—22 *Ἀμφιδάμαντα* Schol. Lyk. *Ἀφείδαντα* (aus Bibl. 3, 102) Tzetz 26 *συστέλλει*: *-ων* Kramer *τοὺς ὅρους* Xyl *τοῦ ὅρους* o 34 *isdem: eiusdem* Scal

locis vitem exortam toti Asiae incubasse. hoc etiam Charon Lampsacenus Herodoto prior tradit.

11. ZWEIFELHAFTES.

15 (—) Iohann. Logothet. zu Hermog. *Π. μεθ. δειν.* (Rh. M. 63, 150): *ἄμφω δὲ* (sc. *κωμωιδίαν καὶ τραγωιδίαν*) *παρ' Ἀθηναίοις ἐφεύρηνται, καθάπερ Ἀριστοτέλης* (IV) *φησίν .... τῆς δὲ τραγωιδίας πρῶτον δρᾶμα Ἀρίων ὁ Μηθυμναῖος εἰσήγαγεν, ὥσπερ Σόλων ἐν ταῖς ἐπιγραφομέναις Ἐλεγείαις ἐδίδαξε. Δράκων δὲ ὁ Λαμψακηνὸς δρᾶμά φησι πρῶτον Ἀθήνησι διδαχθῆναι ποιήσαντος Θέσπιδος. τρυγωιδία δὲ κέκληται διὰ τὸ τρύγα δοθῆναι τὰ πρῶτα τοῖς νικήσασιν ἔπαθλον (τρύγα δὲ οἱ παλαιοὶ τὸν νέον οἶνον ὠνόμαζον)· ἦν δὲ τὸ ὄνομα τοῦτο κοινὸν καὶ κατὰ τῆς τραγωιδίας καὶ τῆς κωμωιδίας φερόμενον, ἐπεὶ οὔπω τὰ τῶν ποιήσεων διεκέκριτο, ἀλλ' ἐπ' ἀμφοῖν οἱ νικῶντες τρύγα τὸ ἆθλον ἐλάμβανον.*

16 (—) Schol. Apoll. Rhod. 2, 168: *περὶ τοῦ Βοσπόρου ἡ ἱστορία παρὰ τοῖς παλαιοῖς διαφόρως λέγεται. Νύμφις* (III B) *μὲν γάρ φησι ἱστορεῖν Ἀκαρίωνα ὡς ἄρα Φρύγες διαπλεῦσαι βουλόμενοι τὸν πορθμόν, κατεσκεύασαν ναῦν ἔχουσαν ἐγκεχαραγμένην προτομὴν ταύρου· διαπλευσάντων δὲ αὐτῶν ἀπὸ τοῦ εἴδους τοῦ περὶ τὸ σκάφος προσαγορευθῆναι τὸ πέλαγος Βόσπορον. Ἔφορος δὲ* (70 F 156) ....

12. ANHANG.

17 (10) Polyaen. Strat. 6, 24: *Λαμψακηνοὶ καὶ Παριανοὶ γῆς ὁρίων ἀμφισβητοῦντες συνέθεντο, ἡνίκ' ἂν ὄρνιθες ᾄσωσιν πρῶτον, πέμψειν ἄνδρας ἐξ ἑκατέρας πόλεως πρὸς ἀλλήλους· ὅπου δ' ἂν οἱ πεμφθέντες ἀπαντήσωσιν, τοῦτον ἀμφοτέροις ὅρον τῆς γῆς γενέσθαι. ἐπειδὴ ταῦτα ἔδοξεν, οἱ Λαμψακηνοὶ τῶν ἐν* <*τούτοις*> *τοῖς τόποις θαλασσουργῶν ἔπεισάν τινας, ὅταν ἴδωσι τοὺς Παριανοὺς παριόντας, ἰχθῦς ἀφθόνως ἐπιβάλλειν τῶι πυρὶ καὶ οἶνον πολὺν ἐπισπένδειν ὡς Ποσειδῶνι θύοντας, καὶ παρακαλεῖν αὐτοὺς μετ' εὐφημίας τιμῆσαι τὸν θεὸν σπονδῶν κοινωνήσοντας. οἱ μὲν ἁλιεῖς* <*ταῦτα ἐποίησαν*>, *οἱ δὲ πεισθέντες τοῖς ἁλιεῦσι συνήσθιον καὶ συνέπιον τὸ σπουδαῖον τῆς πορείας ἀνέντες. Λαμψακηνοὶ δὲ συντείναντες ἐπὶ τὸ Ἑρμαῖον φθάσαντες ἦλθον. τοῦτο δὲ Παρίου μὲν ἀπέχει στάδια ἑβδομήκοντα, Λαμψάκου δὲ διακόσια. τοσαύτην γῆν ἀπετέμοντο τῆι τέχνηι Λαμψακηνοὶ Παριανῶν μεθόριον στησάμενοι τὸ Ἑρμαῖον.* Ὅροι

263. (PSEUDO-)DEMOKRITOS VON ABDERA.

T

1 (II 24; Vorsokr.^{6} 68 [55] A 33) Diog. Laert. 9, 49 (Thrasyllos ?): *τάττουσι δέ τινες κατ' ἰδίαν ἐκ τῶν Ὑπομνημάτων καὶ ταῦτα· Περὶ τῶν ἐν Βαβυλῶνι ἱερῶν γραμμάτων· Περὶ τῶν ἐν Μερόηι· Ὠκεανοῦ περίπλους· Περὶ ἱστορίης· Χαλδαικὸς λόγος·*

---

7 *Δράκων*: *Χάρων* Wil   13 *Ἀκαρίωνα*: *Χάρωνα* Weichert *Αἰσχρίωνα* MSchmidt *Ἄνδρωνα* Mue *Εὐφορίωνα* Reinesius   18 *περὶ γῆς* v   19 *ἡνίκ' ἂν* Hertlein *ἡνίκα* F   *πρῶτον* M *πρῶτοι* F   20 *πρὸς* F *ἐς* v   21 < > Patakis   22 *παριόντας* Jac *-τες* F   24 *κοινωνήσοντας* Cor *-τες* F(?)   < > Cor   25 *συνέπινον* v *-ιον* F   27 *ἀπέτεμον* v   28 *συστησάμενοι* v   32 *περὶ τ. ἐν βαβ.* B *τὸ περὶ τ. ἐν β.* PF   33 *μερόη* BP^1 *βερόη* FP^2 *Μερόηι* <*ἱερῶν γραμμάτων*> Froben

Φρύγιος λόγος· Περὶ πυρετοῦ καὶ τῶν ἀπὸ νόσου βησσόντων· Νομικὰ αἴτια· Χερνικά(?) ἢ προβλήματα. τὰ ἄλλα δ' ὅσα τινὲς ἀναφέρουσιν εἰς αὐτὸν τὰ μὲν ἐκ τῶν αὐτοῦ διεσκεύασται, τὰ δὲ ὁμολογουμένως ἐστὶν ἀλλότρια.

2 (A 1) DIOG. LAERT. 9, 34: *οὗτος μάγων τινῶν διήκουσε καὶ Χαλδαίων, Ξέρξου τοῦ βασιλέως τῶι πατρὶ αὐτοῦ ἐπιστάτας καταλιπόντος ἡνίκα ἐξενίσθη παρ' αὐτῶι, καθά φησι καὶ Ἡρόδοτος* (—)· *παρ' ὧν τά τε περὶ θεολογίας καὶ ἀστρολογίας ἔμαθεν ἔτι παῖς ὤν.*

3 (A 1; 2; 16; 40) **a**) DIOG. LAERT. 9, 35: *φησὶ δὲ Δημήτριος ἐν Ὁμωνύμοις* (IV) *καὶ Ἀντισθένης ἐν Διαδοχαῖς* (III B) *ἀποδημῆσαι αὐτὸν καὶ εἰς Αἴγυπτον πρὸς τοὺς ἱερέας γεωμετρίαν μαθησόμενον, καὶ πρὸς Χαλδαίους εἰς τὴν Περσίδα, καὶ εἰς τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν γενέσθαι· τοῖς τε Γυμνοσοφισταῖς φασί τινες συμμῖξαι αὐτὸν ἐν Ἰνδίαι, καὶ εἰς Αἰθιοπίαν ἐλθεῖν.* **b**) SUID. s. *Δημόκριτος· .... μαθητὴς κατά τινας Ἀναξαγόρου καὶ Λευκίππου, ὡς δέ τινες καὶ μάγων καὶ Χαλδαίων Περσῶν. ἦλθε γὰρ καὶ εἰς Πέρσας καὶ Ἰνδοὺς καὶ Αἰγυπτίους, καὶ τὰ παρ' ἑκάστοις ἐπαιδεύθη σοφά.* **c**) AELIAN. VH 4, 20: *ἧκεν οὖν πρὸς τοὺς Χαλδαίους καὶ εἰς Βαβυλῶνα καὶ πρὸς τοὺς μάγους καὶ τοὺς σοφιστὰς τῶν Ἰνδῶν.* **d**) HIPPOLYT. Refut. 1, 13: *πολλοῖς συμβαλὼν γυμνοσοφισταῖς ἐν Ἰνδοῖς καὶ ἱερεῦσιν ἐν Αἰγύπτωι καὶ ἀστρολόγοις καὶ ἐν Βαβυλῶνι μάγοις.* s. F 1; (2).

4 (B 300, 6) PLIN. NH 25, 12: *primus enim omnium, quos memoria novit, Orpheus* (F 319 Kern) *de herbis curiosius aliqua prodidit.* [[*post eum Musaeus et Hesiodus polium herbam in quantum mirati sint diximus* (21, 44; 145); *Orpheus et Hesiodus suffitiones commendavere;* (13) *Homerus et alias nominatim herbas celebrat, quas suis locis dicemus*]]. *ab eo Pythagoras clarus sapientia primus volumen de effectu earum composuit, Apollini Aesculapio et in totum dis immortalibus inventione et origine adsignata, composuit et Democritus, ambo peragratis Persidis Arabiae Aethiopiae Aegypti magis; adeoque ad haec attonita antiquitas fuit, ut adfirmaverit etiam incredibilia dictu.*

5 (B 300, 3 COLUM. D. r. r. 7, 5, 17: *sed Aegyptiae gentis auctor memorabilis Bolus Mendesius* (IV), *cuius commenta quae apellantur Graece Χειρόκμητα sub nomine Democriti falso produntur....*

F

1. *ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΒΑΒΥΛΩΝΙ ΙΕΡΩΝ ΓΡΑΜΜΑΤΩΝ.* — 2. *ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΜΕΡΟΗΙ.* — 3. *ΩΚΕΑΝΟΥ ΠΕΡΙΠΛΟΥΣ.* — 4. *ΠΕΡΙ ΙΣΤΟΡΙΗΣ.* — 5. *ΧΑΛΔΑΙΚΟΣ ΛΟΓΟΣ.* — 6. *ΦΡΥΓΙΟΣ ΛΟΓΟΣ.*

(F 1—2)

ΧΕΙΡΟΚΜΗΤΑ. ΠΕΡΙ ΣΥΜΠΑΘΕΙΩΝ ΚΑΙ ΑΝΤΙΠΑΘΕΙΩΝ.

s. Bolos von Mende (IV u. Paradoxographen).

OHNE BUCHTITEL.

1 (B 299) CLEM. AL. Strom. 1, 69, 4: (1—3 Pythagoras Platon Eudoxos und ihre ägyptischen lehrer Sonchis Sechnonphis Konouphis) *Δημόκριτος γὰρ τοὺς Βαβυλωνίους λόγους †ἠθικοὺς πεποίηται· λέγεται γὰρ τὴν Ἀκικάρου στήλην ἑρμηνευθεῖσαν*

---

1 *χέρνικα* B (P²) *χέρνιβα ἢ* PF *Χειρόκμητα προβλ.* Salm (Diels) 5 *παρ' αὐτοῦ* F 6 *τά γε* Rei 18—21 [[ ]] einschub des Plinius 23 *magiis* N 24 *adeoque* d E *adaeque* V¹ *ad.... que* N *aeque* V² 26 *Bolus* Reinesius *dolus* o *Χειρόκμητα* Schneider *ειροχιμητα* cod. Goesian. *ὑπομνήματα* v 38 *ἠθικούς*: *ἰδίους* Cobet *Ἑλληνικούς* o. *οἰκείους* Diels

τοῖς ἰδίοις συντάξαι συγγράμμασι· κἄστιν ἐπισημήνασθαι †παρ' αὐτοῦ «τάδε λέγει Δημόκριτος» γράφοντος. (5) ναὶ μὴν καὶ περὶ αὐτοῦ ἧι σεμνυνόμενός φησί που ἐπὶ τῆι πολυμαθίαι· «ἐγὼ δὲ τῶν κατ' ἐμαυτὸν ἀνθρώπων γῆν πλείστην ἐπλανησάμην ἱστορέων τὰ μήκιστα, καὶ ἀέρας τε καὶ γέας πλείστας εἶδον, καὶ λογίων ἀνθρώπων πλείστων ἐσήκουσα, καὶ γραμμέων συνθέσιος μετὰ ἀποδείξεως οὐδείς κώ με παρήλλαξεν, οὐδ' οἱ Αἰγυπτίων καλεόμενοι ἁρπεδονάπται, σὺν τοῖς δ' ἐπὶ πᾶσιν ἐπ' ἔτεα πέντε ἐπὶ ξείνης ἐγενήθην». (6) ἐπῆλθε γὰρ Βαβυλῶνά τε καὶ Περσίδα καὶ Αἴγυπτον τοῖς τε μάγοις καὶ τοῖς ἱερεῦσι μαθητεύων. Ζωροάστρην δὲ τὸν μάγον τὸν Πέρσην ὁ Πυθαγόρας ἐζήλωσεν ....

2 (B 300, 13) PLIN. NH 30, 7: *Orphea putarem e propinquo artem primum intulisse ...., si non expers sedes eius tota Thrace magices fuisset. (8) primus, quod extet, ut equidem invenio, ... Osthanes Xerxen regem Persarum bello quod is Graeciae intulit comitatus ac velut semina artis portentosae sparsit .... diligentiores paulo ante hunc ponunt Zoroastren, alium(?) Proconnensium. quod certum est, hic maxime Osthanes ad rabiem .... scientiae eius Graecorum populos egit. quamquam animadverto summam literarum claritatem gloriamque ex ea scientia antiquitus et paene semper petitam. (9) certe Pythagoras Empedocles D e m o c r i t u s Plato a d h a n c d i s c e n d a m n a v i g a v e r e, e x i l i i s v e r i u s q u a m p e r e g r i n a t i o n i b u s s u s c e p t i s; h a n c r e v e r s i p r a e d i c a v e r e, h a n c i n a r c a n i s h a b u e r e. D e m o c r i t u s A p o l l o b e c h e n C o p t i t e n e t D a r d a n u m e P h o e n i c e(?) i n l u s t r a v i t, v o l u m i n i b u s D a r d a n i i n s e p u l c r u m e i u s p e t i t i s, s u i s v e r o e x d i s c i p l i n a e o r u m e d i t i s. quae recepta ab ullis hominum atque transisse per memoriam aeque ac nihil in vita mirandum est; (10) in tantum fides istis fasque omne deest, adeo ut qui cetera in viro probant, haec opera eius esse infitientur. sed frustra. hunc enim maxime adfixisse animis eam dulcedinem constat .... (11) est et alia magices factio a Mose et Janne et Lotape ac Judaeis pendens, sed multis milibus annorum post Zoroastren. tanto recentior est Cypria. non levem et Alexandri Magni temporibus auctoritatem addidit professioni secundus Osthanes, comitatu eius exornatus, planeque (quod nemo dubitet) orbem terrarum peragravit.*

1—2 *καίπερ αὐτοῦ—γράφοντος* Schwartz *κἄιτα—γράφων* Bernays *παρ' αὐτῶι* Syl 2 *καί που σεμνυνόμενος περὶ ἑαυτοῦ φησιν* Eus *περὶ αὐτοῦ* (sc. *γράφει*) *ἧι* Diels *περὶ αὐτοῦ* (sc. *ἔστιν ἐπισημήνασθαι*), *ἧι* Jac [*ἧι*] Stählin *περὶ αὐτοῦ δὴ* Schwartz 3 *πλείστην γῆν* Eus 3—4 *ἐπεπλανήθην* Cobet 4 *γέας* Clem *γαίας* Eus 5 *ἀνθρώπων* Clem *ἀνδρῶν* Eus *ἐσήκουσα* Clem *ἐπή-* Eus (Stählin Diels) *συνθέσεσι* Syl *συνθέσι* Ddf *<περὶ> γρ. συνθέσιος* Schwartz 5—6 *ἀποδείξιος* Syl 6 *οὔτε Αἰγ. οἱ* Eus *ἁρπεδονάπται* Clem *ἀρσεπεδονάπται* (B) *ἁρπεδοναῦται* (O) Eus 7 *σὺν τοῖς δ'* Clem *οἷς* Eus *σὺν τοῖς * ** Wil *πέντε* (Diod. 1, 98, 3) Ddf (Zeller, Stählin) *ὀγδώκοντα* Clem Eus *ἐπ' ἔτεα πέντε ξυνὸς ἐγενήθην* Diels 9 *ἐζήλωσεν* Kyrill *ἐδή-* Clem 10 *propinquo artem* Mayhoff *propinquorum* o 10—11 *intulisse* RDE *pertu-*VG *primum* VGR¹ 14 *Zoroastren* Sillig *-sten* VGR¹ d *-strem* r 20 *apollobechen* dfr *-chem* VGT *-che* R apelloneen E *coptiten* d *-tem* VGf *copiten* RT *captidenent* Er 21 *a Phoenice* (*e* RE *et* r *phoenicen* Rd *phonicen* VG) v *et Phoenicen* Sillig, Diels 22 *in* (*a*) *sepulchro* Anon 26 *mose* v *muse, musa, mus* Plin *et ianno* E

—. PALAIPHATOS VON ABYDOS. 336/24ᵃ?

s. 44 T 3. *ΚΥΠΡΙΑΚΑ. — ΔΗΛΙΑΚΑ. — ΑΤΤΙΚΑ. — ΑΡΑΒΙΚΑ.*

264. HEKATAIOS VON ABDERA (TEOS). c. 322/16ᵃ

T

1 (II 384; Vorsokr. ⁵73 [60] A 1) SUID. s. *Ἑκαταῖος Ἀβδηρίτης· φιλόσοφος, ὃς ἐπεκλήθη καὶ κριτικὸς γραμματικός, οἷα γραμματικὴν ἔχων παρασκευήν. γέγονε δὲ ἐπὶ τῶν διαδόχων. βιβλία αὐτοῦ ταῦτα· Περὶ τῆς ποιήσεως Ὁμήρου καὶ Ἡσιόδου * *.*

2 (A 2) a) STRABON 14, 1, 30 p. 644: *Τέως.... γέγονε δὲ καὶ συγγραφεὺς Ἑκαταῖος ἐκ τῆς αὐτῆς πόλεως.* b) ANON. Peripl. P. Eux. 49, 6 (= Ps. SKYMN. 865 ff.): s. F 13.

3 (A 3—4) a) DIOG. LAERT. 9, 69: .... *διήκουσε τοῦ Πύρρωνος Ἑκαταῖός τ' ὁ Ἀβδηρίτης καὶ Τίμων ὁ Φλιάσιος .... ἔτι τε Ναυσιφάνης <ὁ> Τήιος....* b) CLEM. AL. Strom. 2, 130, 4: *ἀλλὰ καὶ οἱ Ἀβδηρῖται τέλος ὑπάρχειν διδάσκουσι, Δημόκριτος μὲν ἐν τῶι Περὶ τέλους* (Vorsokr. 68 [55] F 4) *τὴν εὐθυμίαν, ἣν καὶ εὐεστὼ προσηγόρευσεν .... Ἑκαταῖος δὲ αὐτάρκειαν· (5) καὶ δὴ Ἀπολλόδωρος ὁ Κυζικηνὸς* (74 [61] A 1) *τὴν ψυχαγωγίαν, καθάπερ Ναυσιφάνης* (75 [62] B 3) *τὴν ἀκαταπληξίαν· ταύτην γὰρ ἔφη ὑπὸ Δημοκρίτου ἀθαμβίην λέγεσθαι.*

4 (B 12) DIODOR. 1, 46, 8 (F 25): *πολλοὶ τῶν Ἑλλήνων τῶν παραβαλόντων μὲν εἰς τὰς Θήβας ἐπὶ Πτολεμαίου τοῦ Λάγου, συνταξαμένων δὲ τὰς Αἰγυπτιακὰς ἱστορίας, ὧν ἐστι καὶ Ἑκαταῖος.* s. T 7.

5 (A 6) PLUT. Lyk. 20, 3 (Apophth. Lac. 218 B): *Ἀρχιδαμίδας* (294ᵃ?) *δὲ μεμφομένων τινῶν Ἑκαταῖον τὸν σοφιστήν, ὅτι παραληφθεὶς εἰς τὸ συσσίτιον οὐδὲν ἔλεγεν, «ὁ εἰδώς» ἔφη «λόγον καὶ καιρὸν οἶδεν».*

6 (B 4; 2; 5) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 2, 675: *ἔστι δὲ αὐτῶι* (F 10) *βιβλία ἐπιγραφόμενα Περὶ Ὑπερβορέων.* b) PLIN. NH 6, 55: .... *privatim condidit volumen.... Hecataeus de Hyperboreis.* c) DIODOR. 2, 47, 1: s. F 7.

— DIODOR. 1, 46, 8: s. T 4.

7 (B 15—16) a) JOSEPH. c. Apion. 1, 183: *Ἑκαταῖος δὲ ὁ Ἀβδηρίτης, ἀνὴρ φιλόσοφος ἅμα καὶ περὶ τὰς πράξεις ἱκανώτατος, Ἀλεξάνδρωι τῶι βασιλεῖ συνακμάσας καὶ Πτολεμαίωι τῶι Λάγου συγγενόμενος, οὐ παρέργως <ἡμῶν ἐμνημόνευσεν>, ἀλλὰ περὶ αὐτῶν Ἰουδαίων συγγέγραφε βιβλίον, ἐξ οὗ βούλομαι κεφαλαιωδῶς ἐπιδραμεῖν ἔνια τῶν εἰρη-*

13 *διήκουσε* v *-ουε* o(?) 14 < > Diels 17 *Ἀπολλόδωρος*: *ἀπολλόδοτος* Clem 28 *iperboreos* DF¹E 30 < > Jac

μένων. (184) καὶ πρῶτον ἐπιδείξω τὸν χρόνον· μνημονεύει γὰρ τῆς Πτολεμαίου περὶ Γάζαν πρὸς Δημήτριον μάχης· αὕτη δὲ γέγονεν ἑνδεκάτωι μὲν ἔτει τῆς Ἀλεξάνδρου τελευτῆς, ἐπὶ δὲ ὀλυμπιάδος ζ̄ καὶ ῑ καὶ ρ̄ (312/9) *ὡς ἱστορεῖ Κάστωρ* (250 F 12) .... *(185)* .... *Ἀλέξανδρον δὲ τεθνάναι πάντες ὁμολογοῦσιν ἐπὶ τῆς ρ̄ι̅δ̅ ὀλυμπιάδος* (324/1). *δῆλον οὖν ὅτι καὶ κατ' ἐκεῖνον καὶ κατὰ Ἀλέξανδρον ἤκμαζεν ἡμῶν τὸ ἔθνος. λέγει τοίνυν ὁ Ἑκαταῖος* (F 21) .... b) — — 1, 213: *ὅτι δὲ οὐκ ἀγνοοῦντες ἔνιοι τῶν συγγραφέων τὸ ἔθνος ἡμῶν, ἀλλ' ὑπὸ φθόνου τινὸς ἢ δι' ἄλλας αἰτίας οὐχ ὑγιεῖς τὴν μνήμην παρέλιπον, τεκμήριον οἶμαι παρέξειν· Ἱερώνυμος γάρ, ὁ τὴν περὶ τῶν διαδόχων ἱστορίαν συγγεγραφὼς* (154 T 6) *κατὰ τὸν αὐτὸν μὲν ἦν Ἑκαταίωι χρόνον, φίλος δ' ὢν Ἀντιγόνου τοῦ βασιλέως τὴν Συρίαν ἐπετρόπευεν· (214) ἀλλ' ὅμως Ἑκαταῖος μὲν καὶ βιβλίον ἔγραψεν περὶ ἡμῶν, Ἱερώνυμος δ' οὐδαμοῦ κατὰ τὴν ἱστορίαν ἐμνημόνευσε.* c) ORIGEN. c. Cels. 1, 15: *καὶ Ἑκαταίου δὲ τοῦ ἱστορικοῦ φέρεται περὶ Ἰουδαίων βιβλίον, ἐν ὧι προστίθεται μᾶλλόν πως ὡς σοφῶι τῶι ἔθνει ἐπὶ τοσοῦτον, ὡς καὶ Ἑρέννιον Φίλωνα ἐν τῶι περὶ Ἰουδαίων συγγράμματι* (III C u. Phoenikien) *πρῶτον μὲν ἀμφιβάλλειν εἰ τοῦ ἱστορικοῦ ἐστι τὸ σύγγραμμα, δεύτερον δὲ λέγειν ὅτι εἴπερ ἔστιν αὐτοῦ, εἰκὸς αὐτὸν συνηρπάσθαι ἀπὸ τῆς παρὰ Ἰουδαίοις πιθανότητος καὶ συγκατατεθεῖσθαι αὐτῶν τῶι λόγωι.*

8 (B 15) a) JOSEPH. AJ 1, 158: *μνημονεύει δὲ τοῦ πατρὸς ἡμῶν Ἀβράμου Βηρωσσός* (III C u. Assyrien), *οὐκ ὀνομάζων λέγων δ' οὕτως* .... *(159) Ἑκαταῖος δὲ καὶ τοῦ μνησθῆναι πλεῖόν τι πεποίηκε· βιβλίον γὰρ περὶ αὐτοῦ συνταξάμενος κατέλιπε.* b) CLEM. AL. Strom. 5, 113, 1: *Ἑκαταῖος ὁ τὰς ἱστορίας συνταξάμενος ἐν τῶι κατ' Ἄβραμον καὶ τοὺς Αἰγυπτίους* (F 24).

ZWEIFELHAFTES.

9 (—) AGATHARCHIDES. (De M. r.) — PHOT. Bibl. 250 p. 454 b 30: *τῆς ὅλης οἰκουμένης ἐν τέτταρσι κυκλιζομένης μέρεσιν* .... *τὰ μὲν πρὸς ἑσπέραν ἐξείργασται Λύκος* (III B u. Sicilien) *τε καὶ Τίμαιος* (III B), *τὰ δὲ πρὸς ἀνατολὰς Ἑκαταῖος* (1 T 14) *τε καὶ Βάσιλις* (III u. Indien), *τὰ δὲ πρὸς τὰς ἄρκτους Διόφαντος* (III C u. Pontos) *καὶ Δημήτριος* (V), *τὰ δὲ πρὸς μεσημβρίαν* .... *ἡμεῖς.*

F

1. *ΠΕΡΙ ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ*(?).

(T 4; F 19; 23?? 25)

1 (7; B 6) DIOG. LAERT. 1, 10: *τὴν δὲ τῶν Αἰγυπτίων φιλοσοφίαν εἶναι τοιαύτην* F 25 c.
περί τε θεῶν καὶ ὑπὲρ δικαιοσύνης· φάσκειν τε ἀρχὴν μὲν εἶναι τὴν ὕλην, εἶτα τὰ τέσσαρα 11 ff.
στοιχεῖα ἐξ αὐτῆς διακριθῆναι, καὶ ζῶιά τινα ἀποτελεσθῆναι. θεοὺς δ' εἶναι ἥλιον καὶ σελήνην, τὸν μὲν Ὄσιριν, τὴν δ' Ἶσιν καλουμένην· αἰνίττεσθαί τε αὐτοὺς διά τε κανθάρου καὶ δράκοντος καὶ ἱέρακος καὶ ἄλλων, ὥς φησι Μανέθως ἐν τῆι τῶν Φυσικῶν ἐπιτομῆι (III C u. Aegypten) *καὶ Ἑκαταῖος ἐν τῆι πρώτηι περὶ τῆς τῶν Αἰγυπτίων φιλοσοφίας· κατασκευάζειν δὲ ἀγάλματα καὶ τεμένη τῶι μὴ εἰδέναι τὴν τοῦ θεοῦ μορφήν. (11) τὸν κόσμον γενητὸν καὶ φθαρτὸν καὶ σφαιροειδῆ· τοὺς ἀστέρας πῦρ εἶναι, καὶ τῆι τούτων κράσει τὰ ἐπὶ γῆς γίγνεσθαι· σελήνην ἐκλείπειν εἰς τὸ σκίασμα τῆς γῆς ἐμπίπτουσαν· τὴν*

---

16 *αὐτῶν* Bohéreau -*τωι* Or 25 *ἑκαταῖος* ς *ἀκταῖος* A *βάσιλις* ς *βασιλεύς* A
33 *τινα*: *παντοῖα* Cobet 37 <*καὶ*> *ἀγάλματα* Cobet

ψυχὴν καὶ ἐπιδιαμένειν καὶ μετεμβαίνειν· ὑετοὺς κατὰ ἀέρος τροπὴν ἀποτελεῖσθαι· τά τε ἄλλα φυσιολογεῖν, ὡς Ἑκαταῖός τε καὶ Ἀρισταγόρας (III C u. Aegypten) ἱστοροῦσιν. ἔθεσαν δὲ καὶ νόμους ὑπὲρ δικαιοσύνης, οὓς εἰς Ἑρμῆν ἀνήνεγκαν· F 25 c. καὶ τὰ εὔχρηστα τῶν ζώιων θεοὺς ἐδόξασαν. λέγουσι δὲ καὶ ὡς αὐτοὶ γεωμετρίαν τε 86/90 καὶ ἀστρολογίαν καὶ ἀριθμητικὴν ἀνεῦρον. καὶ τὰ μὲν περὶ τῆς εὑρέσεως ὧδε ἔχει.

2 (12; B 12) DIODOR. 1, 46, 8: οὐ μόνον δ' οἱ κατ' Αἴγυπτον ἱερεῖς F 25 ἐκ τῶν ἀναγραφῶν ἱστοροῦσιν, ἀλλὰ καὶ πολλοὶ τῶν Ἑλλήνων (T 4) .... ὧν ἐστι καὶ Ἑκαταῖος, συμφωνοῦσι τοῖς ὑφ' ἡμῶν εἰρημένοις (über die königsgräber in Theben).

***3** (19; B 6) DIOG. LAERT. 1, 9: (Theopompos 115 F 64; Eudemos von Rhodos F 51 Sp. über die lehre der μάγοι) Ἑκαταῖος δὲ καὶ γενητοὺς τοὺς θεοὺς εἶναι κατ' αὐτούς. Κλέαρχος δὲ ὁ Σολεὺς ἐν τῶι Περὶ παιδείας (IV) καὶ τοὺς Γυμνοσοφιστὰς ἀπογόνους εἶναι τῶν μάγων φησίν· ἔνιοι δὲ καὶ τοὺς Ἰουδαίους ἐκ τούτων εἶναι. πρὸς τούτοις καταγινώσκουσιν Ἡροδότου (7, 35) οἱ τὰ περὶ μάγων γράψαντες· μὴ γὰρ ἂν ἐς τὸν ἥλιον βέλη Ξέρξην ἀκοντίσαι, μηδ' εἰς τὴν θάλασσαν πέδας καθεῖναι, θεοὺς ὑπὸ τῶν μάγων παραδεδομένους. τὰ μέντοι ἀγάλματα εἰκότως καθαιρεῖν. (folgt F 1).

***4** (9; B 8) PLUTARCH. De Is. 9 p. 354 CD: ἔτι δὲ τῶν πολλῶν νομιζόντων ἴδιον παρ' Αἰγυπτίοις ὄνομα τοῦ Διὸς εἶναι τὸν Ἀμοῦν, ὃ παράγοντες ἡμεῖς Ἄμμωνα λέγομεν, Μανέθως μὲν ὁ Σεβεννύτης (III C) τὸ κεκρυμμένον οἴεται καὶ τὴν κρύψιν ὑπὸ ταύτης δηλοῦσθαι τῆς φωνῆς, Ἑκαταῖος δ' ὁ Ἀβδηρίτης φησὶ τούτωι καὶ πρὸς ἀλλήλους τῶι ῥήματι χρῆσθαι τοὺς Αἰγυπτίους, ὅταν τινὰ προσκαλῶνται· προσκλητικὴν γὰρ εἶναι τὴν φωνήν. διὸ τὸν πρῶτον θεόν, ‹ὃν› τῶι παντὶ τὸν αὐτὸν νομίζουσιν, ὡς ἀφανῆ καὶ κεκρυμμένον ὄντα προσκαλούμενοι καὶ παρακαλοῦντες ἐμφανῆ γενέσθαι καὶ δῆλον αὐτοῖς Ἀμοῦν λέγουσιν. F 25 c. 13, 2

***5** (10; B 11) — — 6 p. 353 B: οἶνον δ' οἱ μὲν ἐν Ἡλίου πόλει θεραπεύοντες τὸν θεὸν οὐκ εἰσφέρουσιν τὸ παράπαν εἰς τὸ ἱερόν, ὡς οὐ προσῆκον ὑπηρέτας πίνειν τοῦ κυρίου καὶ βασιλέως ἐφορῶντος, οἱ δ' ἄλλοι χρῶνται μὲν ὀλίγωι δέ· πολλὰς δ' ἀοίνους ἁγνείας ἔχουσιν, ἐν αἷς φιλοσοφοῦντες καὶ μανθάνοντες καὶ διδάσκοντες τὰ θεῖα διατελοῦσιν. οἱ δὲ βασιλεῖς καὶ μετρητὸν ἔπινον ἐκ τῶν ἱερῶν γραμμάτων, ὡς Ἑκαταῖος ἱστόρηκεν, ἱερεῖς ὄντες. ἤρξαντο δὲ πίνειν ἀπὸ Ψαμμητίχου· πρότερον δ' οὐκ ἔπινον οἶνον οὐδ' ἔσπενδον ὡς φίλιον θεοῖς ἀλλ' ὡς αἷμα τῶν πολεμησάντων ποτὲ τοῖς θεοῖς .... ταῦτα μὲν οὖν Εὔδοξος ἐν τῆι δευτέραι τῆς Περιόδου (V). F 25 c. 70, 11

***6** (13; B 13) PHOT. Bibl. 244 p. 380a 7 (= DIODOR. 40, 3): ἐκ τοῦ μ̄ λόγου περὶ τὸ μέσον. ἡμεῖς δὲ μέλλοντες ἀναγράφειν τὸν πρὸς Ἰουδαίους πόλεμον (des Pompeius), οἰκεῖον εἶναι διαλαμβάνομεν προδιελθεῖν ἐν κεφαλαίοις τήν τε τοῦ ἔθνους τούτου ἐξ ἀρχῆς κτίσιν καὶ τὰ παρ' αὐτοῖς νόμιμα.

(1a) κατὰ τὴν Αἴγυπτον τὸ παλαιὸν λοιμικῆς περιστάσεως γενομένης, ἀνέπεμπον οἱ πολλοὶ τὴν αἰτίαν τῶν κακῶν ἐπὶ τὸ δαιμόνιον· πολλῶν γὰρ καὶ

---

1 μεταβαίνειν? Jac 3 ἑρμηνείαν ἤνεγκαν B 5 ἀνευρόντες B 14 πρὸς τούτοις κ. BP καταγ. δὲ F¹ τὰ om. F¹Φ 16 παραδιδομένους B 19 σεβεννύτης a¹ -ίτης o 22 ‹ › Bentley 26 ὑπηρέτας Strijd ἡμέρας o 30 ἤρξαντο A²Eβ -ατο r Ψαμμητίχου Ald ψαμμητικοῦ o

παντοδαπῶν κατοικούντων ξένων καὶ διηλλαγμένοις ἔθεσι χρωμένων περὶ τὸ ἱερὸν καὶ τὰς θυσίας, καταλελύσθαι συνέβαινε παρ' αὐτοῖς τὰς πατρίους τῶν θεῶν τιμάς· ὅπερ οἱ τῆς χώρας ἐγγενεῖς ὑπέλαβον, ἐὰν μὴ τοὺς ἀλλοφύλους μεταστήσωνται, κρίσιν οὐκ ἔσεσθαι τῶν κακῶν. (2) εὐθὺς οὖν ξενηλατουμένων τῶν ἀλλοεθνῶν, οἱ μὲν ἐπιφανέστατοι καὶ δραστικώτατοι συστραφέντες ἐξερρίφησαν, ὥς τινές φασιν εἰς τὴν Ἑλλάδα καί τινας ἑτέρους τόπους, ἔχοντες ἀξιολόγους ἡγεμόνας(?), ὧν ἡγοῦντο Δαναὸς καὶ Κάδμος τῶν ἄλλων ἐπιφανέστατοι· ὁ δὲ πολὺς λεὼς ἐξέπεσεν εἰς τὴν νῦν καλουμένην Ἰουδαίαν, οὐ πόρρω μὲν κειμένην τῆς Αἰγύπτου, παντελῶς δὲ ἔρημον οὖσαν κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους. (3) ἡγεῖτο δὲ τῆς ἀποικίας ὁ προσαγορευόμενος Μωσῆς, φρονήσει τε καὶ ἀνδρείαι πολὺ διαφέρων. οὗτος δὲ καταλαβόμενος τὴν χώραν ἄλλας τε πόλεις ἔκτισε καὶ τὴν νῦν οὖσαν ἐπιφανεστάτην, ὀνομαζομένην Ἱεροσόλυμα. ἱδρύσατο δὲ καὶ τὸ μάλιστα παρ' αὐτοῖς τιμώμενον ἱερόν, καὶ τὰς τιμὰς καὶ ἁγιστείας τοῦ θείου κατέδειξε, καὶ τὰ κατὰ τὴν πολιτείαν ἐνομοθέτησέ τε καὶ διέταξε. διεῖλε δὲ τὸ πλῆθος εἰς δώδεκα φυλὰς διὰ τὸ τὸν ἀριθμὸν τοῦτον τελειότατον νομίζεσθαι καὶ σύμφωνον εἶναι τῶι πλήθει τῶν μηνῶν τῶν τὸν ἐνιαυτὸν συμπληρούντων. (4) ἄγαλμα δὲ θεῶν τὸ σύνολον οὐ κατεσκεύασε διὰ τὸ μὴ νομίζειν ἀνθρωπόμορφον εἶναι τὸν θεόν, ἀλλὰ τὸν περιέχοντα τὴν γῆν οὐρανὸν μόνον εἶναι θεὸν καὶ τῶν ὅλων κύριον. τὰς δὲ θυσίας ἐξηλλαγμένας συνεστήσατο τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις ἔθνεσι, καὶ τὰς κατὰ τὸν βίον ἀγωγάς· διὰ γὰρ τὴν ἰδίαν ξενηλασίαν ἀπάνθρωπόν τινα καὶ μισόξενον βίον εἰσηγήσατο. ἐπιλέξας δὲ τῶν ἀνδρῶν τοὺς χαριεστάτους καὶ μάλιστα δυνησομένους τοῦ σύμπαντος ἔθνους προΐστασθαι, τούτους ἱερεῖς ἀπέδειξε· τὴν δὲ διατριβὴν ἔταξεν αὐτῶν γίνεσθαι περὶ τὸ ἱερὸν καὶ τὰς τοῦ θεοῦ τιμάς τε καὶ θυσίας. (5) τοὺς αὐτοὺς δὲ καὶ δικαστὰς ἀπέδειξε τῶν μεγίστων κρίσεων, καὶ τὴν τῶν νόμων καὶ τῶν ἐθῶν φυλακὴν τούτοις ἐπέτρεψε· διὸ καὶ βασιλέα μὲν μηδέποτε τῶν Ἰουδαίων, τὴν δὲ τοῦ πλήθους προστασίαν δίδοσθαι διὰ παντὸς τῶι δοκοῦντι τῶν ἱερέων φρονήσει καὶ ἀρετῆι προέχειν. τοῦτον δὲ προσαγορεύουσι ἀρχιερέα, καὶ νομίζουσιν αὐτοῖς ἄγγελον γίνεσθαι τῶν τοῦ θεοῦ προσταγμάτων. (6) τοῦτον δὲ κατὰ τὰς ἐκκλησίας καὶ τὰς ἄλλας συνόδους φησὶν ἐκφέρειν τὰ παραγγελλόμενα, καὶ πρὸς τοῦτο τὸ μέρος οὕτως εὐπιθεῖς γίνεσθαι τοὺς Ἰουδαίους ὥστε παραχρῆμα πίπτοντας ἐπὶ τὴν γῆν προσκυνεῖν τὸν τούτοις ἑρμηνεύοντα ἀρχιερέα. προσγέγραπται δὲ καὶ τοῖς νόμοις ἐπὶ τελευτῆς ὅτι Μωσῆς ἀκούσας τοῦ θεοῦ τάδε λέγει τοῖς Ἰουδαίοις. (6a)

---

3 *ἐγγενεῖς*: *εὐγενεῖς* A   6 *ὥς τινές φασιν* zusatz Diodors (s. F 25 c. 29, 5—6)?   7 *ἔχοντας* ς   *ἡγημόνας*: *δυνάμεις* o.ä.? Jac   11 *τε καὶ* A[mg] (Bkr) *δὲ καὶ* A *δὲ πολλῆι καὶ* ς   *πολὺ* A *πλεῖστον* ς   12 *οὖσαν ἐπ.* om. B   14 *ἁγιαστείας* ς   16 *τελεώτατον* ς   23 *σύμπαντος* B *συμπαρόντος* ς   24 *τριβὴν* ς   32 *εὐπειθεῖς* ς   34 *ἐπὶ τῆς τελευτῆς* ς

ἐποιήσατο δ' ὁ νομοθέτης τῶν τε πολεμικῶν ἔργων πολλὴν πρόνοιαν, καὶ τοὺς νέους ἠνάγκαζεν ἀσκεῖν ἀνδρείαν τε καὶ καρτερίαν καὶ τὸ σύνολον ὑπομονὴν πάσης κακοπαθείας. (7) ἐποιεῖτο δὲ καὶ στρατείας εἰς τὰ πλησιόχωρα τῶν ἐθνῶν, καὶ πολλὴν κατακτησάμενος χώραν κατεκληρούχησε, τοῖς μὲν ἰδιώταις ἴσους ποιήσας κλήρους, τοῖς δ' ἱερεῦσι μείζονας, ἵνα λαμβάνοντες ἀξιολογωτέρας προσόδους ἀπερίσπαστοι συνεχῶς προσεδρεύωσι ταῖς τοῦ θεοῦ τιμαῖς. οὐκ ἐξῆν δὲ τοῖς ἰδιώταις τοὺς ἰδίους κλήρους πωλεῖν, ὅπως μή τινες διὰ πλεονέξιαν ἀγοράζοντες τοὺς κλήρους ἐκθλίβωσι τοὺς ἀπορωτέρους καὶ κατασκευάζωσιν ὀλιγανδρίαν. (8) τεκνοτροφεῖν τε ἠνάγκαζε τοὺς ἐπὶ τῆς χώρας· καὶ δι' ὀλίγης δαπάνης ἐκτρεφομένων τῶν βρεφῶν ἀεὶ τὸ γένος τῶν Ἰουδαίων ὑπῆρχε πολυάνθρωπον. (8a) καὶ τὰ περὶ τοὺς γάμους δὲ καὶ τὰς τῶν τελευτώντων ταφὰς πολὺ τὸ παρηλλαγμένον ἔχειν ἐποίησε νόμιμα πρὸς τὰ τῶν ἄλλων ἀνθρώπων. (8b) κατὰ δὲ τὰς ὕστερον γενομένας ἐπικρατείας ἐκ τῆς τῶν ἀλλοφύλων ἐπιμιξίας, ἐπί τε τῆς τῶν Περσῶν ἡγεμονίας καὶ τῶν ταύτην καταλυσάντων Μακεδόνων, πολλὰ τῶν πατρίων τοῖς Ἰουδαίοις νομίμων ἐκινήθη.

(8c) οὕτως μὲν κἀνταῦθά φησιν περὶ τῶν παρὰ Ἰουδαίοις ἐθῶν τε καὶ νομίμων καὶ αὐτῶν ἐκείνων τῆς ἐξ Αἰγύπτου ἀπαλλαγῆς καὶ τοῦ θείου Μωυσέως, ψευδολογῶν τὰ πλεῖστα καὶ διερχόμενος πρὸς τοὺς ἐλέγχους πάλιν ὧν κατεψεύσατο τῆς ἀληθείας ἀναχώρησιν ἑαυτῶι μεθοδευσάμενος εἰς ἕτερον καὶ νῦν ἀναφέρει τῶν εἰρημένων τὴν παριστορίαν· ἐπάγει γὰρ περὶ μὲν τῶν Ἰουδαίων Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος ταῦτα ἱστόρηκεν.

2. ΠΕΡΙ ΥΠΕΡΒΟΡΕΩΝ.

(T 6; 9? F 20)

7 (2; B 5) DIODOR. 2, 47 (NATAL. COM. Myth. 9, 6): ἡμεῖς δ' ἐπεὶ τὰ πρὸς ἄρκτους κεκλιμένα μέρη τῆς Ἀσίας ἠξιώσαμεν ἀναγραφῆς οὐκ ἀνοίκειον εἶναι νομίζομεν τὰ περὶ τῶν Ὑπερβορέων μυθολογούμενα διελθεῖν. τῶν γὰρ τὰς παλαιὰς μυθολογίας ἀναγεγραφότων Ἑκαταῖος καί τινες ἕτεροί φασιν ἐν τοῖς ἀντιπέρας τῆς Κελτικῆς τόποις κατὰ τὸν ὠκεανὸν εἶναι νῆσον οὐκ ἐλάττω τῆς Σικελίας. F 11
ταύτην ὑπάρχειν μὲν κατὰ τὰς ἄρκτους, κατοικεῖσθαι δὲ ὑπὸ τῶν ὀνομαζομένων Ὑπερβορέων ἀπὸ τοῦ πορρωτέρω κεῖσθαι τῆς βορείου πνοῆς. οὖσαν δ' αὐτὴν εὔγειόν τε καὶ πάμφορον, ἔτι δ' εὐκρασίαι διαφέρουσαν, διττοὺς κατ' ἔτος ἐκφέρειν καρπούς.

(2) μυθολογοῦσι δ' ἐν αὐτῆι τὴν Λητὼ γεγονέναι· διὸ καὶ τὸν Ἀπόλλω μάλιστα τῶν ἄλλων θεῶν παρ' αὐτοῖς τιμᾶσθαι. εἶναι δ' αὐτοὺς ὥσπερ ἱερεῖς τινας Ἀπόλλωνος διὰ τὸ τὸν θεὸν τοῦτον καθ' ἡμέραν ὑπ' αὐτῶν ὑμνεῖσθαι μετ' ὠιδῆς συνεχῶς καὶ τιμᾶσθαι διαφερόντως. ὑπάρχειν δὲ καὶ κατὰ τὴν νῆσον

---

6 προσεδρεύωσι B -σωσι ς 12 ἔχειν om. B 13—16: § 8b zusatz Diodors? 13 γενομένας A ἐγνωσμένας B 14 ἐπί τε τῆς Bkr ἐπὶ τετάρτης ο 17 Ἰουδαίοις om. A[ac] αὐτῶν: αὐτῆς? Bkr 21 Μιλήσιος: irrtum Diodors 36 συνεχοῦς? Jac.

τέμενός τε 'Απόλλωνος μεγαλοπρεπὲς καὶ ναὸν ἀξιόλογον ἀναθήμασι πολλοῖς
κεκοσμημένον, σφαιροειδῆ τῶι σχήματι. (3) καὶ πόλιν μὲν ὑπάρχειν ἱερὰν τοῦ
θεοῦ τούτου, τῶν δὲ κατοικούντων αὐτὴν τοὺς πλείστους εἶναι κιθαριστάς, καὶ F 8
συνεχῶς ἐν τῶι ναῶι κιθαρίζοντας ὕμνους λέγειν τῶι θεῶι μετ' ὠιδῆς, ἀποσεμνύνοντας αὐτοῦ τὰς πράξεις.

(4) ἔχειν δὲ τοὺς 'Υπερβορέους ἰδίαν τινὰ διάλεκτον, καὶ πρὸς τοὺς "Ελληνας οἰκειότατα διακεῖσθαι, καὶ μάλιστα πρὸς τοὺς 'Αθηναίους καὶ Δηλίους, ἐκ παλαιῶν χρόνων παρειληφότας τὴν εὔνοιαν ταύτην. καὶ τῶν 'Ελλήνων τινὰς μυθολογοῦσι παραβαλεῖν εἰς 'Υπερβορέους, καὶ ἀναθήματα πολυτελῆ καταλιπεῖν γράμμασιν 'Ελληνικοῖς ἐπιγεγραμμένα. (5) ὡσαύτως δὲ καὶ ἐκ τῶν 'Υπερβορέων "Αβαριν εἰς τὴν 'Ελλάδα καταντήσαντα τὸ παλαιὸν ἀνασῶσαι τὴν πρὸς Δηλίους εὔνοιάν τε καὶ συγγένειαν.

(5a) φασὶ δὲ καὶ τὴν σελήνην ἐκ ταύτης τῆς νήσου φαίνεσθαι παντελῶς ὀλίγον ἀπέχουσαν τῆς γῆς, καί τινας ἐξοχὰς γεώδεις ἔχουσαν ἐν αὐτῆι φανεράς· (6) λέγεται δὲ καὶ τὸν θεὸν δι' ἐτῶν ἐννεακαίδεκα καταντᾶν εἰς τὴν νῆσον, ἐν οἷς καὶ αἱ τῶν ἄστρων ἀποκαταστάσεις ἐπὶ τέλος ἄγονται, καὶ διὰ τοῦτο τὸν ἐννεακαιδεκαετῆ χρόνον ὑπὸ τῶν 'Ελλήνων μέγαν ἐνιαυτὸν ὀνομάζεσθαι. (7) κατὰ δὲ τὴν ἐπιφάνειαν ταύτην τὸν θεὸν κιθαρίζειν τε καὶ χορεύειν συνεχῶς τὰς νύκτας ἀπὸ ἰσημερίας ἐαρινῆς ἕως πλειάδος ἀνατολῆς ἐπὶ τοῖς ἰδίοις εὐημερήμασι τερπόμενον.

(7a) βασιλεύειν δὲ τῆς πόλεως ταύτης καὶ τοῦ τεμένους ἐπάρχειν τοὺς
ὀνομαζομένους Βορεάδας, ἀπογόνους ὄντας Βορέου, καὶ κατὰ γένος ἀεὶ F 12
διαδέχεσθαι τὰς ἀρχάς.

***8** (6; B 1) Strabon 7, 3, 6 p. 299: ἀπὸ δὲ τούτων ἐπὶ τοὺς συγγραφέας
βαδίζει (Apollodoros 244 F 157) 'Ριπαῖα ὄρη λέγοντας καὶ τὸ 'Ωγύιον ὄρος καὶ τὴν τῶν
Γοργόνων καὶ 'Εσπερίδων κατοικίαν (Hekataios von Milet 1 F 194) καὶ τὴν παρὰ
Θεοπόμπωι (115 F 75) Μεροπίδα γῆν, παρ' 'Εκαταίωι δὲ Κιμμερίδα πόλιν, F 7 § 3
παρ' Εὐημέρωι (63 T 5) δὲ τὴν Παγχ<α>ίαν γῆν.

***9** (3; B 4) Schol. Pind. O 3, 28a: πανταχοῦ δὲ οἱ 'Υπερβόρεοι ἱεροὶ 'Απόλλωνος. ἐκλήθησαν δὲ 'Υπερβόρεοι ἀπὸ 'Υπερβορέου τινὸς 'Αθηναίου, ὥς <φησι> Φανόδημος (III B)· Φιλοστέφανος (IV) δὲ τὸν 'Υπερβόρεον Θεσσαλόν φησιν εἶναι· ἄλλοι ἀπὸ 'Υπερβορέου Πελασγοῦ τοῦ Φορωνέως καὶ Περιμήδας τῆς Αἰόλου. ὁ δὲ Φερένικος τοὺς 'Υπερβορέους ἀπὸ τοῦ Τιτανικοῦ γένους φησὶν εἶναι. ὁ δὲ 'Εκαταῖος ἄλλως ἱστορεῖ.

10 (1; B 4) Schol. Apoll. Rhod. 2, 675: 'Υπερβορέους μὴ εἶναι τελέως φησὶν 'Ηρόδοτος (4, 36) .... Ποσειδώνιος (87 F 103) δὲ εἶναί φησι τοὺς 'Υπερβορέους, κατοικεῖν δὲ περὶ τὰς "Αλπεις τῆς 'Ιταλίας· Μνασέας (V) δέ φησι νῦν τοὺς 'Υπερβορέους

1 τε om. D   11—12 ἀνανεῶσαι? Jac   14 ἐν αὐτῆι om. C   15—16 ἐν οἷς αἱ D   17 μέγαν C μέτωνος D   21 δὲ Ddf τε o   28 < > Xyl   30 < > Drachmann   31 Φανόδημος Boeckh φιλόδημος A   32 Περιμήδας Benseler περιμήλας A Περιμήλης Boeckh   33 Φερένικος (aus 28c Boeckh) φανόδημος A

Δελφοὺς λέγεσθαι. Ἑκαταῖος δὲ μέχρι τῶν αὐτοῦ χρόνων εἶναί φησι τὸ τῶν Ὑπερβορέων ἔθνος· ἔστι δὲ αὐτῶι βιβλία ἐπιγραφόμενα Περὶ Ὑπερβορέων. τιμᾶται δὲ παρὰ τοῖς Ὑπερβορέοις ὁ Ἀπόλλων, διὸ καὶ ἐκεῖσε χωρῶν ὤφθη. τρία δὲ ἔθνη τῶν Ὑπερβορέων· Ἐπιζεφύριοι καὶ Ἐπικνημίδιοι καὶ Ὀζόλαι.

***11** (5; B 1) a) Steph. Byz. s. Ἐλίξοια· νῆσος Ὑπερβορέων, οὐκ ἐλάσσων Σικελίας, ὑπὲρ ποταμοῦ Καραμβύκα. οἱ νησιῶται Καραμβῦκαι ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ, ὡς Ἑκαταῖος ὁ Ἀβδηρίτης. F 7 § 1 b) — s. Καραμβύκαι· ἔθνος Ὑπερβορέων ἀπὸ ποταμοῦ Καραμβύκα, ὡς Ἑκαταῖος ὁ Ἀβδηρίτης.

12 (4; B 3) Aelian. NA 11, 1: ἀνθρώπων Ὑπερβορέων γένος καὶ τιμὰς Ἀπόλλωνος τὰς ἐκεῖθι ἄιδουσι μὲν [καὶ] ποιηταί, ὑμνοῦσι δὲ καὶ συγγραφεῖς, ἐν δὲ τοῖς καὶ Ἑκαταῖος, οὐχ ὁ Μιλήσιος ἀλλ' ὁ Ἀβδηρίτης. ἃ δὲ λέγει πολλά τε καὶ σεμνὰ ἕτερα, οὔ μοι νῦν ἡ χρεία παρακαλεῖν δοκεῖ αὐτά .... ἃ δέ με μόνα ἥδε ἡ συγγραφὴ παρακαλεῖ ἔστι ταῦτα· ἱερεῖς εἰσι τῶιδε τῶι δαίμονι Βορέου καὶ Χιόνης υἱέες, τρεῖς τὸν ἀριθμόν, ἀδελφοὶ τὴν φύσιν, ἑξαπήγεις τὸ μῆκος. ὅταν οὖν οὗτοι τὴν νενομισμένην ἱερουργίαν κατὰ τὸν συνήθη καιρὸν τῶι προειρημένωι ἐπιτελῶσιν, ἐκ τῶν Ῥιπαίων οὕτω καλουμένων παρ' αὐτοῖς ὀρῶν καταπέτονται κύκνων ἀμήχανα τῶι πλήθει νέφη, καὶ περιελθόντες τὸν νεὼν καὶ οἱονεὶ καθήραντες αὐτὸν τῆι πτήσει, εἶτα μέντοι κατίασιν ἐς τὸν τοῦ νεὼ περίβολον, μέγιστόν τε τὸ μέγεθος καὶ τὸ κάλλος ὡραιότατον ὄντα. ὅταν οὖν οἵ τε ὠιδοὶ τῆι σφετέραι μούσηι τῶι θεῶι προσάιδωσι καὶ μέντοι καὶ οἱ κιθαρισταὶ συγκρέκωσι τῶι χορῶι παναρμόνιον μέλος, ἐνταῦθά τοι καὶ οἱ κύκνοι συναναμέλπουσιν ὁμορροθοῦντες καὶ οὐδαμῶς οὐδαμῆ ἀπηχὲς καὶ ἀπωιδὸν ἐκεῖνοι μελωιδοῦντες, ἀλλὰ ὥσπερ οὖν ἐκ τοῦ χορολέκτου τὸ ἐνδόσιμον λαβόντες καὶ τοῖς σοφισταῖς τῶν ἱερῶν μελῶν τοῖς ἐπιχωρίοις συνάισαντες. εἶτα τοῦ ὕμνου τελεσθέντος, οἳ δὲ ἀναχωροῦσι τῆι πρὸς τὸν δαίμονα τιμῆι τὰ εἰθισμένα λατρεύσαντες, καὶ τὸν θεὸν ἀνὰ πᾶσαν τὴν ἡμέραν οἱ προειρημένοι ὡς εἰπεῖν χορευταὶ πτηνοὶ τέρψαντές τε ἅμα καὶ ἄισαντες.

13 (—; A 2) Anon. Peripl. Pont. Eux. 49, 6 (= Ps. Skymn. 865 ff.): ἀπὸ δὲ τῶν Μαιωτῶν λαβοῦσα τὸ ὄνομα Μαιῶτις ἑξῆς ἐστι λίμνη κειμένη, εἰς ἣν ὁ Τάναις, ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ λαβὼν τὸ ῥεῦμα Ἀράξεως, ἐπιμίσγεται, ὡς Ἑκαταῖος εἴφ' ὁ Τήιος· ὡς δὲ Ἔφορος (70 F 159) ἱστόρηκεν, ἐκ λίμνης τινός, ἧς τὸ πέρας ἐστὶν ἄφραστον.

1 μέχρι τῶν PH μ. τοῦ L   αὐτοῦ Diels   3 ὁ P om. L   3—4 τρία—Ὀζόλαι om. P <λέγονται δὲ Ὑπερβόρεοι ὡς Ἐπιζεφύριοι·> τρία γ. ἐ. τ. Λοκρῶν (s. Steph. Byz. s. Νήιον; s. Ὑποθῆβαι) Hiller Ὑπερβορέων <ὡς καὶ τῶν Λοκρῶν> Kranz.   5 Ἐλίξοια? ὑπερβορείων R   6 ὑπὲρ Mei ὑπὸ o   ποταμοῦ RV —μῶι P   καραμβύκα—καραμβύκαι V κε-κε-RP   6—7 ἀπὸ τ. π. om. P   10 [ ] He   12 με He μοι Ael   16 τῶι προειρημένωι He τὸν -ον Ael   17 καταπέτεται κύκνων ἄμαχα He   27 τέρψαντες: μέλψαντες He   30—31 ἐπιμίσγεται, ὡς Ἑκαταῖος Toup, Buttmann ἐπιμισγέσθω εκατεως An   31 εἴφ' ὁ Τήιος (T 2) Röper ἐφοτιεις An εἴφ' οὐρετριεύς Buttmann   32 ἄφραστον An

14 (6a; B 2) PLIN. NH 4, 94 (SOLIN. 19, 2): *exeundum deinde est, ut extera Europae dicantur, transgressisque Ripaeos montes litus oceani septentrionalis in laeva, donec perveniatur Gadis, legendum. insulae complures sine nominibus eo situ traduntur, ex quibus ante Scythiam quae appellatur Baunonia unam abesse diei cursu .... Timaeus* (III B) *prodidit. reliqua litora incerta; signata fama septentrionalis oceani: Amalcium eum Hecataeus appellat a Parapaniso amne qua Scythiam adluit, quod nomen eius gentis lingua significat congelatum. (95)* meeresnamen und inseln aus Philemon, Xenophon von Lampsakos, Pytheas.

3. PHILOSOPHISCHES.

15 (8; B 9) AETIOS Plac. 2, 20, 16: *Ἡράκλειτος* (22 [12] A 12) *καὶ Ἑκαταῖος ἄναμμα νοερὸν τὸ ἐκ θαλάττης εἶναι τὸν ἥλιον.*

16 (20; A 4) CLEM. AL. Strom. 2, 130, 4: s. T 3b.

17 (21; A 5) PLUTARCH. Quaest. conviv. 4, 3, 1 p. 666 DE: .... *περὶ τῆς αἰτίας, δι' ἣν πλεῖστοι τῶν ἄλλων ἐπὶ τὰ γαμικὰ δεῖπνα παραλαμβάνονται, διηπόρησε* (sc. Sossius Senecio). *καὶ γὰρ τῶν νομοθετῶν τοὺς τῆι πολυτελείαι κατὰ κράτος πολεμήσαντας ὁρίσαι μάλιστα τῶν εἰς τοὺς γάμους καλουμένων τὸ πλῆθος. ὁ γὰρ εἰπὼν (ἔφη) περὶ τῆς αἰτίας αὐτῆς τῶν παλαιῶν φιλοσόφων οὐδὲν ἐμοὶ γοῦν κριτῆι πιθανὸν εἴρηκεν Ἑκαταῖος ὁ Ἀβδηρίτης· λέγει δὲ τοὺς ἀγομένους γυναῖκας πολλοὺς παρακαλεῖν ἐπὶ τὴν ἑστίασιν ἵνα πολλοὶ συνειδῶσι καὶ μαρτυρῶσιν ἐλευθέροις οὖσι καὶ παρ' ἐλευθέρων γαμοῦσι.*

4. GRAMMATISCHES.

(T 1; F 18?)

5. ZWEIFELHAFTES.

18 (—; B 14) EROTIAN. p. 55, 7 Na: *κυρβασίην· τὴν λεγομένην τιάραν. Ἑκαταῖος δέ φησιν, ὅτι πῖλον βαρβαρικὸν οἱ κωμικοὶ λέγουσιν.*

19 (—; B 13a) a) PORPHYR. Quaest. Hom. (*I* 383) I 138, 18
Schr: *νῦν δὲ Διόσπολις καλοῦνται αἱ τὸ παλαιὸν Θῆβαι, καί φασι δείκνυσθαι* F 25 c.
περὶ τὴν Διόσπολιν πολλῶν πυλῶν ἴχνη. ὡς δὲ† Κάτων ἱστορεῖ, ἡ Διόσπολις 15, 1—2;
ἡ μεγάλη πρὸ τοῦ ὑπὸ Περσῶν ἀφανισθῆναι κώμας μὲν εἶχε τρισμυρίας 31, 7; 45,
γλ, <ἀρούρας δὲ γψ>, ἀνθρώπων δὲ μυριάδας ψ̄, ρ̄ δὲ πύλαις διεκοσμεῖτο. ταύτην 4—7
ἐτείχισε βασιλεὺς Ὄσιρις. τινὲς δέ φασι τῶν ἱερέων ὅτι ρ̄ εἶχε πύλας, ἐξ ἑκάστης δὲ ὁπλῖται <μὲν> μύριοι, χίλιοι δὲ ἵπποι ἐξεστράτευον, <ἁρμηλάται δὲ σ̄>. b) STEPH.

---

2 *ripaeos* F¹R *-ph-* r v 4 *Baunonia*: *raunonia* F¹E¹ (DR) *unam* del. F² 5 *oceani* Mayhoff *oceanis, ocianis, oceanus* Plin 6 *amalcium* A Sol *amalchium* r v *parapanso* DF¹E¹ a *paro-* R(?) *Propaniso* Sol 7 *lingua* F² d Sol om. r 11 *ἄναμμα* Heeren *ἄναλμα* A 14 *ἄλλων*: *ἀνθρώπων*? Rei 17 *αὐτῆς*: *ταύτης* o. *εἷς τις* Rei 18 *'Αβδηρίτης* Xyl *ἀβαρρήτης* Plu 28 (p. 19, 2) *δὲ Κάτων*: *δ' Ἑκαταῖος* (*δεκα*ᵀ) Heeren Diels Wil *δὲ Κάστωρ* Wyttenbach *δὲ Βάτων* Ebert 30 *γ<τ>λ* Wil *γ<τ>λ<γ>*? Diels < >(b) Ddf ψ̄ s. Komm. 31 *ἱερέων* Ddf *ἱερ*ᵉ B 32 < > Ddf

Byz. s. *Διόσπολις· .... κτίσμα 'Οσίριδος καὶ ῎Ισιδος. πρὶν δὲ ὑπὸ Περσῶν ἀφανισθῆναι φησὶ † Κάτων, ὅτι ‹τρισ›μυρίας τρισχιλίας κώμας εἶχε καὶ τριάκοντα, ἀνθρώπων δὲ μυριάδας ἑπτακοσίας, ἀρουρῶν δὲ τόπον μεμετρημένον τρισχιλίων καὶ ἑπτακοσίων, ἑκατὸν δὲ πύλαις διακεκοσμημένη, τετρακόσια στάδια τὸ μῆκος.*

6. FAELSCHUNGEN.

(T 7—8)

20 (IV 657; —) Natal. Com. Myth. 9, 15: *alii dicunt, inter quos fuit Callisthenes in Navigatione* (fehlt nr. 124) *et Hecataeus de Hyperboreis, duos colles fuisse in Phrygia, qui Aures asini vocarentur, super quibus munitissima oppida condita fuerunt, e quibus latrones complures viatores et peregrinos adoriebantur. his locis cum arma Midas intulisset ac oppidis per vim potitus fuisset, obtruncatis eorum locorum latronibus, dictus est fabulose aures asini habere.*

ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ.

21 (14; B 15) Joseph. c. Ap. 1, 186 (Euseb. PE 9, 4): (T 7 a) *λέγει τοίνυν ὁ 'Εκαταῖος πάλιν τάδε· ὅτι μετὰ τὴν ἐν Γάζηι μάχην ὁ Πτολεμαῖος ἐγένετο τῶν περὶ Συρίαν τόπων ἐγκρατής, καὶ πολλοὶ τῶν ἀνθρώπων πυνθανόμενοι τὴν ἠπιότητα καὶ φιλανθρωπίαν τοῦ Πτολεμαίου συναπαίρειν εἰς Αἴγυπτον αὐτῶι καὶ κοινωνεῖν τῶν πραγμάτων ἠβουλήθησαν. (187) «ὧν εἷς ἦν (φησίν) 'Εξεκίας ἀρχιερεὺς τῶν 'Ιουδαίων, ἄνθρωπος τὴν μὲν ἡλικίαν ὡς ἑξήκοντα ἓξ ἐτῶν, τῶι δὲ ἀξιώματι τῶι παρὰ τοῖς ὁμοέθνοις μέγας καὶ τὴν ψυχὴν οὐκ ἀνόητος, ἔτι δὲ καὶ λέγειν δυνατός, καὶ [τοῖς περὶ] τῶν πραγμάτων, εἴπερ τις ἄλλος, ἔμπειρος. (188) καίτοι (φησιν) οἱ πάντες ἱερεῖς τῶν 'Ιουδαίων οἱ τὴν δεκάτην τῶν γινομένων λαμβάνοντες καὶ τὰ κοινὰ διοικοῦντες περὶ χιλίους μάλιστα καὶ πεντακοσίους εἰσίν». (189) πάλιν δὲ τοῦ προειρημένου μνημονεύων ἀνδρός «οὗτος (φησίν) ὁ ἄνθρωπος τετευχὼς τῆς τιμῆς ταύτης καὶ συνήθης ἡμῖν γενόμενος, παραλαβών τινας τῶν μεθ' ἑαυτοῦ τήν τε διαφορὰν ἀνέγνω πᾶσαν †αὐτοῖς· εἶχεν γὰρ τὴν κατοίκησιν αὐτῶν καὶ τὴν πολιτείαν γεγραμμένην».*

(190) εἶτα 'Εκαταῖος δηλοῖ πάλιν πῶς ἔχομεν πρὸς τοὺς νόμους, ὅτι πάντα πάσχειν ὑπὲρ τοῦ μὴ παραβῆναι τούτους προαιρούμεθα καὶ καλὸν εἶναι νομίζομεν. (191) «τοιγαροῦν (φησί) καὶ κακῶς ἀκούοντες ὑπὸ τῶν ἀστυγειτόνων καὶ τῶν εἰσαφικνουμένων πάντες καὶ προπηλακιζόμενοι πολλάκις ὑπὸ τῶν Περσικῶν βασιλέων καὶ σατραπῶν οὐ δύνανται μεταπεισθῆναι τῆι διανοίαι, ἀλλὰ γεγυμνωμένως περὶ τούτων καὶ αἰκίαις καὶ θανάτοις δεινοτάτοις μάλιστα πάντων ἀπαντῶσι μὴ ἀρνούμενοι τὰ πάτρια». (192) παρέχεται δὲ καὶ τεκμήρια

---

2 vgl. Theokrit. 17, 83 *τρεῖς δ' ἄρα χιλιάδες τρισσαῖς ἐπὶ μυριάδεσσι, δοιαὶ δὲ τριάδες, μετὰ δὲ σφίσιν ἐννεάδες τρεῖς* (Schol *ὁμοῦ πᾶσαι τρισμύριαι τρισχίλιαι τριακόσιαι ἐνενήκοντα τρεῖς*); s. auch F 25, c. 31, 7. ‹ › a 4 *πύλαις διακεκοσμημένη* Jac -αι -ναι o -ας -νας Berkel 22 [ ] Mue 29 *μεθ' ἑαυτοῦ ‹ἦλθεν * * τήν * *› τήν τε? ‹ἡμῖν› αὐτοῖς?* Jac (doch s. auch p. 20, 11) 33 *τούτους* (Lat) v *τοῦτο* o 36 *ὑπὸ* (Lat) v *ὑπὲρ* o 39 *πάτρια* Niese *πατρῷα* o

τῆς ἰσχυρογνωμοσύνης τῆς περὶ τῶν νόμων οὐκ ὀλίγα. φησὶ γὰρ Ἀλεξάνδρου ποτὲ ἐν Βαβυλῶνι γενομένου καὶ προελομένου τὸ τοῦ Βήλου πεπτωκὸς ἱερὸν ἀνακαθᾶραι καὶ πᾶσιν αὐτοῦ τοῖς στρατιώταις ὁμοίως φέρειν τὸν χοῦν προστάξαντος, μόνους τοὺς Ἰουδαίους οὐ προσ<σ>χεῖν ἀλλὰ καὶ πολλὰς ὑπομεῖναι πληγὰς καὶ ζημίας ἀποτῖσαι μεγάλας, ἕως αὐτοῖς συγγνόντα τὸν βασιλέα δοῦναι τὴν ἄδειαν. (193) «ἔτι γε μὴν τῶν εἰς τὴν χώραν (φησί) πρὸς αὐτοὺς ἀφικνουμένων νεὼς καὶ βωμοὺς κατασκευασάντων ἅπαντα ταῦτα κατέσκαπτον, καὶ τῶν μὲν ζημίαν τοῖς σατράπαις ἐξέτινον, περί τινων δὲ καὶ συγγνώμης μετελάμβανον». καὶ προσεπιτίθησιν ὅτι δίκαιον ἐπὶ τούτοις αὐτούς ἐστι θαυμάζειν.

(194) λέγει δὲ καὶ περὶ τοῦ πολυανθρωπότατον γεγονέναι ἡμῶν τὸ ἔθνος. «πολλὰς μὲν γὰρ [[ἡμῶν]] (φησίν), ἀνασπάστους εἰς Βαβυλῶνα Πέρσαι πρότερον αὐτῶν ἐποίησαν μυριάδας, οὐκ ὀλίγοι δὲ καὶ μετὰ τὸν Ἀλεξάνδρου θάνατον εἰς Αἴγυπτον καὶ Φοινίκην μετέστησαν διὰ τὴν ἐν Συρίαι στάσιν». (195) ὁ δὲ αὐτὸς οὗτος ἀνὴρ καὶ τὸ μέγεθος τῆς χώρας ἣν κατοικοῦμεν καὶ τὸ κάλλος ἱστόρηκεν. «τριακοσίας γὰρ μυριάδας ἀρουρῶν σχεδὸν τῆς ἀρίστης καὶ παμφορωτάτης χώρας νέμονται (φησίν)· ἡ γὰρ Ἰουδαία τοσαύτη πλῆθός ἐστιν».

(196) ἀλλὰ μὴν ὅτι καὶ τὴν πόλιν αὐτὴν τὰ Ἱεροσόλυμα καλλίστην τε καὶ μεγίστην ἐκ παλαιοτάτου κατοικοῦμεν, καὶ περὶ πλήθους ἀνδρῶν, καὶ περὶ τῆς τοῦ νεὼ κατασκευῆς οὕτως ὁ αὐτὸς διηγεῖται· (197) «ἔστι γὰρ τῶν Ἰουδαίων τὰ μὲν πολλὰ ὀχυρώματα κατὰ τὴν χώραν καὶ κῶμαι, μία δὲ πόλις ὀχυρά, πεντήκοντα μάλιστα σταδίων τὴν περίμετρον, ἣν οἰκοῦσι μὲν ἀνθρώπων περὶ δώδεκα μυριάδες, καλοῦσι δ' αὐτὴν Ἱεροσόλυμα. (198) ἐνταῦθά δ' ἐστι κατὰ μέσον μάλιστα τῆς πόλεως περίβολος λίθινος, μῆκος ὡς πεντάπλεθρος, εὖρος δὲ πηχῶν ρ̄, ἔχων διπλᾶς πύλας, ἐν ὧι βωμός ἐστι τετράγωνος ἀτμήτων συλλέκτων ἀργῶν λίθων οὕτως συγκείμενος, πλευρὰν μὲν ἑκάστην εἴκοσι πηχῶν, ὕψος δὲ δεκάπηχυ· καὶ παρ' αὐτὸν οἴκημα μέγα, οὗ βωμός ἐστι καὶ λυχνίον, ἀμφότερα χρυσᾶ δύο τάλαντα τὴν ὁλκήν. (199) ἐπὶ τούτων φῶς ἐστιν ἀναπόσβεστον καὶ τὰς νύκτας καὶ τὰς ἡμέρας. ἄγαλμα δὲ οὐκ ἔστιν οὐδὲ ἀνάθημα τὸ παράπαν οὐδὲ φύτευμα παντελῶς οὐδέν, οἷον ἀλσῶδες ἤ τι τοιοῦτον. διατρίβουσι δ' ἐν αὐτῶι καὶ τὰς νύκτας καὶ τὰς ἡμέρας ἱερεῖς, ἁγνείας τινὰς ἁγνεύοντες καὶ τὸ παράπαν οἶνον οὐ πίνοντες ἐν τῶι ἱερῶι».

(200) ἔτι γε μὴν ὅτι καὶ Ἀλεξάνδρωι τῶι βασιλεῖ συνεστρατεύσαντο καὶ μετὰ ταῦτα τοῖς διαδόχοις αὐτοῦ μεμαρτύρηκεν· οἷς δ' αὐτὸς παρατυχεῖν φησιν ὑπ' ἀνδρὸς Ἰουδαίου κατὰ τὴν στρατείαν γενομένοις, τοῦτο παραθήσομαι. (201) λέγει δ' οὕτως· «ἐμοῦ γοῦν ἐπὶ τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν βαδίζοντος συνηκολούθει τις μετὰ τῶν ἄλλων τῶν παραπεμπόντων ἡμᾶς ἱππέων Ἰου-

---

4 < > Bkr   5 *ἔτι* Niese *ἐπεὶ* o   8 *ἐξέτινον* Ddf *-τει-* o   9 *προστίθησιν* cod. Eliensis, Niese   *τούτοις* v *-ους* o   12 [[ ]] versehentlich von Josephus eingesetzt (Jac); *αὐτῶν* Bkr [ ] Niese; 'wir müssen uns den priester Ezekias redend vorstellen' Geffcken   13 *ὀλίγοι* Jac *-γαι* o (doch s. Ps. Aristeas 12 *πρὸς δέκα μυριάδας*)   20 *κατοικοῦμεν* (Lat) v *-ουμένην* o   39 *τοῦτο*: *ταῦτα* Niese

δαῖος ὄνομα Μοσόλλαμος, ἄνθρωπος ἱκανῶς κατὰ ψυχὴν εὔρωστος καὶ τοξότης δὴ πάντων ὁμολογουμένως καὶ τῶν Ἑλλήνων καὶ τῶν βαρβάρων ἄριστος. (202) οὗτος οὖν ὁ ἄνθρωπος, διαβαδιζόντων πολλῶν κατὰ τὴν ὁδόν, καὶ μάντεώς τινος ὀρνιθευομένου καὶ πάντας ἐπισχεῖν ἀξιοῦντος, ἠρώτησε διὰ τί προσμένουσι. (203) δείξαντος δὲ τοῦ μάντεως αὐτῶι τὸν ὄρνιθα καὶ φήσαντος, ἐὰν μὲν αὐτοῦ μένηι προσμένειν συμφέρειν πᾶσιν, ἂν δ' ἀναστὰς εἰς τοὔμπροσθεν πέτηται προάγειν, ἐὰν δὲ εἰς τοὔπισθεν ἀναχωρεῖν αὖθις, σιωπήσας καὶ παρελκύσας τὸ τόξον ἔβαλε, καὶ τὸν ὄρνιθα πατάξας ἀπέκτεινεν. (204) ἀγανακτούντων δὲ τοῦ μάντεως καί τινων ἄλλων καὶ καταρωμένων αὐτῶι 'τί μαίνεσθε (ἔφη) κακοδαίμονες'; εἶτα τὸν ὄρνιθα λαβὼν εἰς τὰς χεῖρας 'πῶς γάρ (ἔφη) οὗτος τὴν αὑτοῦ σωτηρίαν οὐ προιδὼν περὶ τῆς ἡμετέρας πορείας ἡμῖν ἄν τι ὑγιὲς ἀπήγγελλεν; εἰ γὰρ ἐδύνατο προγιγνώσκειν τὸ μέλλον, εἰς τὸν τόπον τοῦτον οὐκ ἂν ἦλθε φοβούμενος, μὴ τοξεύσας αὐτὸν ἀποκτείνηι Μοσόλλαμος ὁ Ἰουδαῖος».

(205) ἀλλὰ τῶν μὲν Ἑκαταίου μαρτυριῶν ἅλις· τοῖς γὰρ βουλομένοις πλείω μαθεῖν τῶι βιβλίωι ῥάδιόν ἐστι ἐντυχεῖν.

*22 (15; B 15) JOSEPH. c. Ap. 2, 42: οὐ γὰρ ἀπορίαι γε τῶν οἰκησόντων τὴν μετὰ σπουδῆς ὑπ' αὐτοῦ πόλιν κτιζομένην Ἀλέξανδρος τῶν ἡμετέρων τινὰς ἐκεῖ συνήθροισεν, ἀλλὰ πάντας δοκιμάζων ἐπιμελῶς ἀρετῆς καὶ πίστεως τοῦτο τοῖς ἡμετέροις τὸ γέρας ἔδωκεν. (43) ἐτίμα γὰρ ἡμῶν τὸ ἔθνος, ὥς καί φησιν Ἑκαταῖος περὶ ἡμῶν, ὅτι διὰ τὴν ἐπιείκειαν καὶ πίστιν, ἣν αὐτῶι παρέσχον οἱ Ἰουδαῖοι, τὴν Σαμαρεῖτιν χώραν προσέθηκεν ἔχειν αὐτοῖς ἀφορολόγητον. (44) ὅμοια δὲ Ἀλεξάνδρωι καὶ Πτολεμαῖος ὁ Λάγου περὶ τῶν ἐν Ἀλεξανδρείαι κατοικούντων ἐφρόνησεν· καὶ γὰρ τὰ κατὰ τὴν Αἴγυπτον αὐτοῖς ἐνεχείρισε φρούρια πιστῶς ἅμα καὶ γενναίως φυλάξειν ὑπολαμβάνων, καὶ Κυρήνης ἐγκρατῶς ἄρχειν βουλόμενος, καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἐν τῆι Λιβύηι πόλεων εἰς αὐτὰς μέρος Ἰουδαίων ἔπεμψε κατοικῆσον. (45) ὁ δὲ μετ' αὐτὸν Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος ἐπικληθεὶς οὐ μόνον εἴ τινες ἦσαν αἰχμάλωτοι παρ' αὐτῶι τῶν ἡμετέρων πάντας ἀπέδωκεν, ἀλλὰ καὶ χρήματα F 23 πολλάκις ἐδωρήσατο, καὶ τὸ μέγιστον ἐπιθυμητὴς ἐγένετο τοῦ γνῶναι τοὺς ἡμετέρους νόμους καὶ ταῖς τῶν ἱερῶν γραφῶν βίβλοις ἐντυχεῖν. (46) ἔπεμψε γοῦν ἀξιῶν ἄνδρας ἀποσταλῆναι τοὺς ἑρμηνεύσοντας αὐτῶι τὸν νόμον, καὶ τοῦ γραφῆναι ταῦτα καλῶς τὴν ἐπιμέλειαν ἐπέταξεν οὐ τοῖς τυχοῦσιν, ἀλλὰ Δημήτριον τὸν Φαληρέα καὶ Ἀνδρέαν καὶ Ἀριστέα, (47) τὸν μὲν παιδείαι τῶν καθ' ἑαυτὸν διαφέροντα Δημήτριον, τοὺς δὲ τὴν τοῦ σώματος αὐτοῦ φυλακὴν ἐγκεχειρισμένους, ἐπὶ τῆς ἐπιμελείας ταύτης ἔταξεν.

23 (16; B 13; 15) ARIST. ad Aristocr. ep. 31 (JOSEPH. AJ 12, 38; EUSEB. PE 8, 3, 3): (§ 9—11 auf antrag des Demetrios beschliesst Philadelphos die übersetzung der Ἰουδαίων νόμιμα und schreibt an den hohenpriester; § 12—27 er gibt auf antrag des Aristeas Sosibios Andreas die von Ptolemaios Lagu nach Aegypten geführten gefangenen mit reichen geschenken frei; § 28 ff. vorbereitung der übersetzung durch

20, 41—21, 1 Ἰουδαῖος Niese -αίων o   2 ὁμολογουμένως Niese -νος o   27 Ἀλεξάνδρωι Bkr -ρου o   29 ἐνεχείρισε v -ησε o   30 αὐτὰς v -ὰ o   31 αὐτὸν Niese -τὰ o   37 Ἀριστέα Jos *Aristeum* Lat Ἀρισταῖον? Wendland   διαφέροντα v -των o   [Δημήτριον]? Jac

brief des Demetrios an den könig) *δέον δ' ἐστὶ καὶ ταῦθ' ὑπάρχειν παρά σοι διηκριβωμένα διὰ τὸ καὶ φιλοσοφωτέραν εἶναι καὶ ἀκέραιον τὴν νομοθεσίαν ταύτην ὡς ἂν οὖσαν θείαν. διὸ πόρρω γεγόνασιν οἵ τε συγγραφεῖς καὶ ποιηταὶ καὶ τὸ τῶν ἱστορικῶν πλῆθος τῆς ἐπιμνήσεως τῶν προειρημένων βιβλίων καὶ τῶν κατ' αὐτὰ πεπολιτευμένων [καὶ πολιτευομένων] ἀνδρῶν, διὸ τὸ ἁγνήν τινα καὶ σεμνὴν εἶναι τὴν ἐν αὐτοῖς θεωρίαν, ὥς φησιν Ἑκαταῖος ὁ Ἀβδηρίτης.* (§ 32 antrag auf herbeiholung jüdischer *ἑρμηνεῖς*; 33 ff. geschenke des königs und brief an den hohenpriester Eleazar).

ΚΑΤ ΑΒΡΑΜΟΝ ΚΑΙ ΤΟΥΣ ΑΙΓΥΠΤΙΟΥΣ.

24 (18; B 15) Clem. Al.. Strom. 5, 113, 1 (Euseb. PE 13, 13, 40): *(112, 4) καὶ μὴν καὶ ἡ τραγωιδία ἀπὸ τῶν εἰδώλων ἀποσπῶσα εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβλέπειν διδάσκει. ὁ μὲν Σοφοκλῆς* (F 1025 N²), *ὥς φησιν Ἑκαταῖος ὁ τὰς ἱστορίας συνταξάμενος ἐν τῶι Κατ' Ἄβραμον καὶ τοὺς Αἰγυπτίους, ἄντικρυς ἐπὶ τῆς σκηνῆς ἐκβοᾶι· «εἷς ταῖς ἀληθείαισιν, εἷς ἐστιν θεός, / ὃς οὐρανόν τε ἔτευξε καὶ γαῖαν μακρὴν / πόντου τε χαροπὸν οἶδμα καὶ ἀνέμων βίας. / θνητοὶ δὲ πολλοὶ καρδίαν πλανώμενοι, / ἱδρυσάμεσθα πημάτων παραψυχὴν / θεῶν ἀγάλματα ἐκ λίθων ἢ χαλκέων / ἢ χρυσοτεύκτων ἢ ἐλεφαντίνων τύπους· / θυσίας τε τούτοις καὶ κακὰς πανηγύρεις / στέφοντες οὕτως εὐσεβεῖν νομίζομεν».* es folgen zitate aus Euripides F 941; 593 und Aischylos F 70; dann — von Platon (wo?) bestätigt — Herakleitos 22 [12] B 32—34.

7. ANHANG.

25 (—) Diodor. 1, 10: *φασὶ τοίνυν Αἰγύπτιοι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τῶν ὅλων γένεσιν* Zoogonia *πρώτους ἀνθρώπους γενέσθαι κατὰ τὴν Αἴγυπτον διά τε τὴν εὐκρασίαν τῆς χώρας καὶ διὰ* (c. 43) *τὴν φύσιν τοῦ Νείλου. τοῦτον γὰρ πολύγονον ὄντα καὶ τὰς τροφὰς αὐτοφυεῖς παρεχόμενον ῥαιδίως ἐκτρέφειν τὰ ζωογονηθέντα· τήν τε γὰρ τοῦ καλάμου ῥίζαν καὶ τὸν λωτόν, ἔτι δὲ τὸν Αἰγύπτιον κύαμον καὶ τὸ καλούμενον κορσαῖον καὶ πολλὰ τοιαῦθ' ἕτερα τροφὴν ἑτοίμην παρέχεσθαι τῶι γένει τῶν ἀνθρώπων. (2) τῆς δ' ἐξ ἀρχῆς παρ' αὐτοῖς ζωογονίας τεκμήριον πειρῶνται φέρειν τὸ καὶ νῦν ἔτι τὴν ἐν Θηβαΐδι χώραν κατά τινας καιροὺς τοσούτους καὶ τηλικούτους μῦς γεννᾶν ὥστε τοὺς ἰδόντας τὸ γινόμενον ἐκπλήττεσθαι· ἐνίους γὰρ αὐτῶν ἕως μὲν τοῦ στήθους καὶ τῶν ἐμπροσθίων ποδῶν διατετυπῶσθαι καὶ σκαρίζειν καὶ κίνησιν λαμβάνειν, τὸ δὲ λοιπὸν τοῦ σώματος ἔχειν ἀδιατύπωτον, μενούσης ἔτι κατὰ φύσιν τῆς βώλου. (3) ἐκ τούτου δ' εἶναι φανερόν, ὅτι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τοῦ κόσμου σύστασιν τῆς γῆς εὐκράτου καθεστώσης μάλιστ' ἂν ἔσχε τὴν γένεσιν τῶν ἀνθρώπων ἡ κατ' Αἴγυπτον χώρα· καὶ γὰρ νῦν οὐδαμοῦ τῆς ἄλλης γῆς φυούσης οὐδὲν τῶν τοιούτων, ἐν μόνηι ταύτηι θεωρεῖσθαί τινα τῶν ἐμψύχων παραδόξως ζωογονούμενα. (4) καθόλου δὲ λέγουσιν, εἴτε κατὰ τὸν ἐπὶ Δευκαλίωνος γενόμενον κατακλυσμὸν ἐφθάρη τὰ πλεῖστα τῶν ζώιων, εἰκὸς μάλιστα διασεσῶσθαι τοὺς κατὰ τὴν Αἴγυπτον ὑπὸ τὴν μεσημβρίαν κατοικοῦντας, ὡς ἂν τῆς χώρας αὐτῶν οὔσης ἀνόμβρου κατὰ τὸ πλεῖστον· εἴτε (καθάπερ τινές φασι) παντελοῦς γενομένης τῶν ἐμψύχων φθορᾶς ἡ γῆ πάλιν ἐξ ἀρχῆς καινὰς ἤνεγκε τῶν ζώιων φύσεις, ὅμως καὶ κατὰ τοῦτον τὸν λόγον πρέπειν τὴν ἀρχηγὸν τῶν ἐμψύχων γένεσιν προσάπτειν*

---

3 *ἱστοριῶν* Eus b 4 *αὐτὰ* Schard, Schmidt *αὐτὰς* o 4—5 [ ] om. Jos Eus 5 *αὐτοῖς* : *τούτοις* Schard 13 *χαροπὸν* Clem. Protr. 74, 2 Eus *χαροποιὸν* L 14 *βίας* Protr Eus *βίαν* L 20—64, 19 apparat nach Diodorus ed. Vogel I (1888); D = Vogels D (Vindob. 79 s. XI), C = Vogels C (Vatic. 130 s. XII) II = r, vulg. = o ausser D. [[ ]] zusätze Diodors 20—23 Euseb. PE 2, 1, 1. 25—26 *τεκμήριον ἀπόδειξιν* D 28 *καὶ σκαρίζειν* om. C '*κίν. λαμβ.* glossemati similius' Vogel

ταύτηι τῆι χώραι. (5) τῆς γὰρ παρὰ τοῖς ἄλλοις ἐπομβρίας τῶι παρ' ἑαυτοῖς γινομένωι καύματι μιγείσης εἰκὸς εὐκρατότατον γενέσθαι τὸν ἀέρα πρὸς τὴν ἐξ ἀρχῆς τῶν πάντων ζωογονίαν. [[(6) καὶ γὰρ ἐν τοῖς καθ' ἡμᾶς ἔτι χρόνοις....]].

Theologumena F 1

(11) *τοὺς δ' οὖν κατ' Αἴγυπτον ἀνθρώπους τὸ παλαιὸν γενομένους, ἀναβλέψαντας εἰς τὸν κόσμον καὶ τὴν τῶν ὅλων φύσιν καταπλαγέντας τε καὶ θαυμάσαντας, ὑπολαβεῖν εἶναι δύο θεοὺς ἀιδίους τε καὶ πρώτους, τόν τε ἥλιον καὶ τὴν σελήνην, ὧν τὸν μὲν Ὄσιριν, τὴν δὲ Ἶσιν ὀνομάσαι, ἀπό τινος ἐτύμου τεθείσης ἑκατέρας τῆς προσηγορίας ταύτης. (2) μεθερμηνευομένων γὰρ τούτων εἰς τὸν Ἑλληνικὸν τῆς διαλέκτου τρόπον εἶναι τὸν μὲν Ὄσιριν πολυόφθαλμον εἰκότως· πανταχῆι γὰρ ἐπιβάλλοντα τὰς ἀκτῖνας ὥσπερ ὀφθαλμοῖς πολλοῖς βλέπειν ἅπασαν γῆν καὶ θάλατταν. καὶ τὸν ποιητὴν δὲ λέγειν σύμφωνα τούτοις* (Γ 277; λ 109; 423) *«Ἠέλιός θ' ὃς πάντ' ἐφορᾶι καὶ πάντ' ἐπακούει». [[(3) τῶν δὲ παρ' Ἕλλησι παλαιῶν μυθολόγων τινὲς τὸν Ὄσιριν Διόνυσον προσονομάζουσι....]] (4).... τὴν δὲ Ἶσιν μεθερμηνευομένην εἶναι παλαιάν, τεθειμένης τῆς προσηγορίας ἀπὸ τῆς ἀιδίου καὶ παλαιᾶς γενέσεως.... (5) τούτους δὲ τοὺς θεοὺς ὑφίστανται τὸν σύμπαντα κόσμον διοικεῖν, τρέφοντάς τε καὶ αὔξοντας πάντα τριμερέσιν ὥραις ἀοράτωι κινήσει τὴν περίοδον ἀπαρτιζούσαις, τῆι τε ἐαρινῆι καὶ θερινῆι καὶ χειμερινῆι. ταύτας δ' ἐναντιωτάτην ἀλλήλαις τὴν φύσιν ἐχούσας ἀπαρτίζειν τὸν ἐνιαυτὸν ἀρίστηι συμφωνίαι. φύσιν δὲ συμβάλλεσθαι πλείστην εἰς τὴν τῶν ἁπάντων ζωογονίαν τῶν θεῶν τούτων, τὸν μὲν πυρώδους καὶ πνεύματος, τὴν δὲ ὑγροῦ καὶ ξηροῦ, κοινῆι δ' ἀμφοτέρους ἀέρος· καὶ διὰ τούτων πάντα γεννᾶσθαι καὶ τρέφεσθαι. (6) διὸ καὶ τὸ μὲν ἅπαν σῶμα τῆς τῶν ὅλων φύσεως ἐξ ἡλίου καὶ σελήνης ἀπαρτίζεσθαι, τὰ δὲ τούτων μέρη πέντε τὰ προειρημένα — τό τε πνεῦμα καὶ τὸ πῦρ καὶ τὸ ξηρόν, ἔτι δὲ τὸ ὑγρόν, καὶ τὸ τελευταῖον τὸ ἀερῶδες — ὥσπερ ἐπ' ἀνθρώπου κεφαλὴν καὶ χεῖρας καὶ πόδας καὶ τἆλλα μέρη καταριθμοῦμεν, τὸν αὐτὸν τρόπον τὸ σῶμα τοῦ κόσμου συγκεῖσθαι πᾶν ἐκ τῶν προειρημένων.* c. 16, 1

(12) *τούτων δ' ἕκαστον θεὸν νομίσαι καὶ προσηγορίαν ἰδίαν ἑκάστωι θεῖναι κατὰ τὸ οἰκεῖον τοὺς πρώτους διαλέκτωι χρησαμένους διηρθρωμένηι τῶν κατ' Αἴγυπτον ἀνθρώπων. (2) τὸ μὲν οὖν πνεῦμα Δία προσαγορεῦσαι μεθερμηνευομένης τῆς λέξεως, ὃν αἴτιον ὄντα τοῦ ψυχικοῦ τοῖς ζώιοις ἐνόμισαν ὑπάρχειν πάντων οἱονεί τινα πατέρα. συμφωνεῖν δὲ τούτοις φασὶ καὶ τὸν ἐπιφανέστατον τῶν παρ' Ἕλλησι ποιητῶν ἐπὶ τοῦ θεοῦ τούτου λέγοντα* (Α 544 ö.) *«πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε». (3) τὸ δὲ πῦρ μεθερμηνευόμενον Ἥφαιστον ὀνομάσαι, νομίσαντας μέγαν εἶναι θεὸν καὶ πολλὰ συμβάλλεσθαι πᾶσιν εἰς γένεσίν τε καὶ τελείαν αὔξησιν. (4) τὴν δὲ γῆν ὥσπερ ἀγγεῖόν τι τῶν φυομένων ὑπολαμβάνοντας μητέρα προσαγορεῦσαι· καὶ τοὺς Ἕλληνας δὲ ταύτην παραπλησίως Δήμητραν καλεῖν, βραχὺ*

---

1 *ἑαυτοῖς* C *-τῆς* D   3 [[ ]] die § 2 entsprechende eigne beobachtung im Delta(?) hat Di an das ende der geschlossenen beweisführung gestellt.   9 *πολυόφθαλμον*: s. Plut. De Is. 10 p. 355 A   *πανταχῆι* D *πάντη* C   11 *Ἠέλιος — ἐφορᾶις — ἐπακούεις* Γ 277 *Ἠελίου — ἐφορᾶι — ἐπακούει* λ 109   12 *τινές*: zitiert werden Eumolpos und Orpheus (F 237, 3 K)   *τὸν Ὄσιριν* om. D   *ἐπονομάζουσι* C   13 *Ἶσιν*: mehr aus H ? s. Plut. De Is. 52 p. 372 D   14 *τούτους* — p. 24, 31 : *ἄστρωι* Euseb. PE 3, 3, 1—10 (s. 2, 6—7 *γράφει δὲ καὶ τὰ περὶ τούτων πλατύτερον μὲν ὁ Μανέθως, ἐπιτετμημένως δὲ ὁ Διόδωρος .... ὧδέ πως ἱστορῶν κατὰ λέξιν*)   14 *ὑφίστανται* C *ὑ. ἄν τις προβάλλονται* D *τὸν ἥλιόν φασι καὶ τὴν σελήνην Ὄσιριν ὄντας κατ' Αἰγυπτίους καὶ Ἶσιν* Eus   17 *τὴν φύσιν ἀλλήλαις* C *φασὶν δὲ συμβάλλεσθαι* Rei *φύσιν δ. συμβ. πλεῖστα* Wesseling *συμφωνίαι, φύσιν -ζωογονίαν * * τῶν θεῶν τούτων* Schwartz. zu verbinden ist *φύσιν πλείστην πυρώδους κτλ.*; *ἁπάντων* geht auf alle lebewesen (c. 12, 2 u. w.), *διὰ τούτων* auf die elemente *πυρῶδες* usf.   24 *ἰδίαν ἑκάστωι θεῖναι* C Eus *ἑ. θ. ἰ.* D   26 *προσαγορεῦσαι* C Eus *ἀγορεῦσαι* D   28 *τούτου* C D *τοῦτο* Eus

μετατεθείσης διὰ τὸν χρόνον τῆς λέξεως· τὸ γὰρ παλαιὸν ὀνομάζεσθαι Γῆν μητέρα, καθάπερ καὶ τὸν Ὀρφέα προσμαρτυρεῖν λέγοντα (F 302 Ke) «Γῆ μήτηρ πάντων, Δημήτηρ πλουτοδότειρα». *(5)* τὸ δ' ὑγρὸν ὀνομάσαι λέγουσι τοὺς παλαιοὺς Ὠκεάνην, ὃ μεθερμηνευόμενον μὲν εἶναι τροφὴν μητέρα. παρ' ἐνίοις δὲ τῶν Ἑλλήνων Ὠκεανὸν ὑπάρχειν ὑπειλῆφθαι, περὶ οὗ καὶ τὸν ποιητὴν λέγειν (Ξ 201) «Ὠκεανόν τε θεῶν γένεσιν καὶ μητέρα Τηθύν». *(6)* οἱ γὰρ Αἰγύπτιοι νομίζουσι Ὠκεανὸν εἶναι τὸν παρ' αὐτοῖς ποταμὸν Νεῖλον, πρὸς ὧι c. 96, 1
καὶ τὰς τῶν θεῶν γενέσεις ὑπάρξαι. τῆς γὰρ πάσης οἰκουμένης κατὰ μόνην τὴν Αἴγυπτον εἶναι πόλεις πολλὰς ὑπὸ τῶν ἀρχαίων θεῶν ἐκτισμένας, οἷον Διός, Ἡλίου, Ἑρμοῦ, Ἀπόλλωνος, Πανός, Εἰλειθυίας, ἄλλων πλειόνων. *(7)* τὸν δ' ἀέρα προσαγορεῦσαί φασιν Ἀθηνᾶν μεθερμηνευομένης τῆς λέξεως, καὶ Διὸς θυγατέρα νομίσαι ταύτην, καὶ παρθένον ὑποστήσασθαι διά τε τὸ ἄφθορον εἶναι φύσει τὸν ἀέρα καὶ τὸν ἀκρότατον ἐπέχειν τόπον τοῦ σύμπαντος κόσμου· διόπερ ἐκ τῆς κορυφῆς τοῦ Διὸς μυθολογηθῆναι ταύτην γενέσθαι. *(8)* ὠνομάσθαι δὲ αὐτὴν Τριτογένειαν ἀπὸ τοῦ τρὶς μεταβάλλειν αὐτῆς τὴν φύσιν κατ' ἐνιαυτόν, ἔαρος καὶ θέρους καὶ χειμῶνος. λέγεσθαι δ' αὐτὴν καὶ Γλαυκῶπιν οὐχ ὥσπερ ἔνιοι τῶν Ἑλλήνων ὑπέλαβον ἀπὸ τοῦ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἔχειν γλαυκούς — τοῦτο μὲν γὰρ εὔηθες ὑπάρχειν — ἀλλ' ἀπὸ τοῦ τὸν ἀέρα τὴν πρόσοψιν ἔχειν ἔγγλαυκον. *(9)* φασὶ δὲ τοὺς πέντε θεοὺς τοὺς προειρημένους τὴν πᾶσαν οἰκουμένην ἐπιπορεύεσθαι, φανταζομένους τοῖς ἀνθρώποις ἐν ἱερῶν ζώιων μορφαῖς, ἔστι δ' ὅτε εἰς ἀνθρώπων ἰδέας ἢ τινων ἄλλων μεταβάλλοντας· καὶ τοῦτο μὴ μυθῶδες ὑπάρχειν ἀλλὰ δυνατόν, εἴπερ οὗτοι πρὸς ἀλήθειάν εἰσιν οἱ πάντα γεννῶντες. *(10)* καὶ τὸν ποιητὴν δὲ εἰς Αἴγυπτον παραβαλόντα καὶ μετασχόντα c. 96
παρὰ τῶν ἱερέων τῶν τοιούτων λόγων θεῖναί που κατὰ τὴν ποίησιν τὸ προειρημένον ὡς γινόμενον (ρ 485/7) «καί τε θεοὶ ξείνοισιν ἐοικότες ἀλλοδάποισι / παντοῖοι τελέθοντες ἐπιστρωφῶσι πόληας / ἀνθρώπων ὕβριν τε καὶ εὐνομίην ἐσορῶντες».

(13) περὶ μὲν οὖν τῶν ἐν οὐρανῶι θεῶν καὶ γένεσιν ἀίδιον ἐσχηκότων τοσαῦτα λέγουσιν Αἰγύπτιοι· ἄλλους δ' ἐκ τούτων ἐπιγείους γενέσθαι φασίν, ὑπάρξαντας μὲν θνητούς, διὰ δὲ σύνεσιν καὶ κοινὴν ἀνθρώπων εὐεργεσίαν τετευχότας τῆς ἀθανασίας, ὧν ἐνίους καὶ βασιλεῖς γεγονέναι κατὰ τὴν Αἴγυπτον. *(2)* μεθερμηνευομένων δ' αὐτῶν τινὰς μὲν ὁμωνύμους ὑπάρχειν τοῖς οὐρανίοις, τινὰς δ' ἰδίαν ἐσχηκέναι προσηγορίαν, Ἥλιόν τε καὶ Κρόνον καὶ Ῥέαν ἔτι δὲ Δία τὸν ὑπό τινων Ἄμμωνα προσαγορευόμενον, πρὸς δὲ τούτοις Ἥραν καὶ Ἥφαι- F 4
στον, ἔτι δ' Ἑστίαν καὶ τελευταῖον Ἑρμῆν. *(3)* καὶ πρῶτον μὲν Ἥλιον βασιλεῦσαι τῶν κατ' Αἴγυπτον, ὁμώνυμον ὄντα τῶι κατ' οὐρανὸν ἄστρωι. ἔνιοι δὲ τῶν ἱερέων φασὶ πρῶτον Ἥφαιστον βασιλεῦσαι, πυρὸς εὑρετὴν γενόμενον καὶ διὰ τὴν εὐχρηστίαν ταύτην τυχόντα τῆς ἡγημονίας· γενομένου γὰρ ἐν τοῖς ὄρεσι κεραυνοβόλου δένδρου καὶ τῆς πλησίον ὕλης καομένης, προσελθόντα τὸν Ἥφαιστον κατὰ τὴν χειμέριον ὥραν ἡσθῆναι διαφερόντως ἐπὶ τῆι θερμασίαι, λήγοντος δὲ τοῦ πυρὸς ἀεὶ τῆς ὕλης ἐπιβάλλειν, καὶ τούτωι τῶι τρόπωι διατηροῦντα τὸ πῦρ προκαλεῖσθαι τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους πρὸς τὴν ἐξ αὐτοῦ γινομένην εὐχρηστίαν. *(4)* μετὰ δὲ ταῦτα τὸν Κρόνον ἄρξαι, καὶ γήμαντα τὴν ἀδελφὴν Ῥέαν γεννῆσαι [[κατὰ μὲν τινὰς τῶν μυθολόγων Ὄσιριν καὶ Ἶσιν, κατὰ δὲ τοὺς πλείστους]] Δία τε καὶ Ἥραν, οὓς δι' ἀρετὴν βασιλεῦσαι τοῦ σύμπαντος κόσμου. *(4a)* ἐκ δὲ τούτων γενέσθαι πέντε θεοὺς καθ' ἑκάστην τῶν ἐπαγομένων παρ' Αἰγυπτίοις πένθ' ἡμερῶν ἑνὸς γεννηθέντος· ὀνόματα δὲ ὑπάρξαι τοῖς τεκνωθεῖσιν Ὄσιριν καὶ Ἶσιν, ἔτι δὲ Τυφῶνα καὶ

---

3 Ὠκεάνην (vgl. 19,4) Wesseling ὠκεανὸν C D Eus ὠκέλμην F   4 ‹ἢ› μητέρα Kranz   ‹ψευδῶς› ὑπειλῆφθαι? Jac   12 ταύτην γενέσθαι C γεν. τ. Eus. συνέβη ταύτην D   16 πρόσοψιν C Eus ὄψιν D   17 τὴν πᾶσαν D Eus πᾶσαν τὴν C   23 ἐφορῶντες (ὑφ-) Hom   25—25, 29 verkürzt Euseb. PE 2, 1, 2—6   27 ὁμωνύμους C Eus -ως D   34 καομένης om. D   36 προκαλεῖσθαι Ddf προς -ο   37 ἄρξαι om. D

'Απόλλωνα καὶ Αφροδίτην. *(5)* καὶ τὸν μὲν ''Οσιριν μεθερμηνευόμενον εἶναι Διόνυσον, τὴν δὲ Ἶσιν ἔγγιστά πως Δήμητραν. ταύτην δὲ γήμαντα τὸν ''Οσιριν καὶ τὴν βασιλείαν διαδεξάμενον πολλὰ πρᾶξαι πρὸς εὐεργεσίαν τοῦ κοινοῦ βίου.

(14) πρῶτον μὲν γὰρ παῦσαι τῆς ἀλληλοφαγίας τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος, εὑρούσης μὲν ''Ισιδος τόν τε τοῦ πυροῦ καὶ τῆς κριθῆς καρπόν, φυόμενον μὲν ὡς ἔτυχε κατὰ τὴν χώραν μετὰ τῆς ἄλλης βοτάνης, ἀγνοούμενον δ' ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων, τοῦ δὲ 'Οσίριδος ἐπινοησαμένου τὴν τούτων κατεργασίαν τῶν καρπῶν, ἡδέως μεταθέσθαι πάντας τὴν τροφὴν διά τε τὴν ἡδονὴν τῆς φύσεως τῶν εὑρεθέντων καὶ διὰ τὸ φαίνεσθαι συμφέρον ὑπάρχειν ἀπέχεσθαι τῆς κατ' ἀλλήλων ὠμότητος. *(2)* μαρτύριον δὲ φέρουσι τῆς εὑρέσεως τῶν εἰρημένων καρπῶν τὸ τηρούμενον παρ' αὐτοῖς ἐξ ἀρχαίων νόμιμον· ἔτι γὰρ καὶ νῦν κατὰ τὸν θερισμὸν τοὺς πρώτους ἀμηθέντας στάχυς θέντας τοὺς ἀνθρώπους κόπτεσθαι πλησίον τοῦ δράγματος καὶ τὴν Ἶσιν ἀνακαλεῖσθαι, καὶ τοῦτο πράττειν ἀπονέμοντας τιμὴν τῆι θεῶι τῶν εὑρημένων κατὰ τὸν ἐξ ἀρχῆς τῆς εὑρέσεως καιρόν. *(3)* παρ' ἐνίαις δὲ τῶν πόλεων καὶ τοῖς 'Ισείοις ἐν τῆι πομπῆι μετὰ τῶν ἄλλων φέρεσθαι καὶ πυθμένας πυρῶν καὶ κριθῶν, ἀπομνημονεύματα τῶν ἐξ ἀρχῆς τῆι θεῶι φιλοτέχνως εὑρεθέντων. *(4)* θεῖναι δέ φασι καὶ νόμους τὴν Ἶσιν, καθ' οὓς ἀλλήλοις διδόναι τοὺς ἀνθρώπους τὸ δίκαιον, καὶ τῆς ἀθέσμου βίας καὶ ὕβρεως παύσασθαι διὰ τὸν ἀπὸ τῆς τιμωρίας φόβον· διὸ καὶ τοὺς παλαιοὺς ''Ελληνας τὴν Δήμητραν θεσμοφόρον ὀνομάζειν, ὡς τῶν νόμων πρῶτον ὑπὸ ταύτης τεθειμένων.

(15) κτίσαι δέ φασι τοὺς περὶ τὸν ''Οσιριν πόλιν ἐν τῆι Θηβαίδι τῆι κατ' Αἴγυπτον ἑκα- F 19; 25 τόμπυλον, ἣν ἐκείνους μὲν ἐπώνυμον ποιῆσαι τῆς μητρός, τοὺς δὲ μεταγενεστέρους αὐτὴν c. 45, 4 ὀνομάζειν Διὸς πόλιν, ἐνίους δὲ Θήβας. *(2)* ἀμφισβητεῖται δ' ἡ κτίσις τῆς πόλεως ταύτης —7; 97,7 οὐ μόνον παρὰ τοῖς συγγραφεῦσιν, ἀλλὰ καὶ παρ' αὐτοῖς τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἱερεῦσι· πολλοὶ γὰρ ἱστοροῦσιν οὐχ ὑπὸ τῶν περὶ τὸν ''Οσιριν κτισθῆναι τὰς Θήβας, ἀλλὰ πολλοῖς ὕστερον ἔτεσιν ὑπό τινος βασιλέως [[περὶ οὗ τὰ κατὰ μέρος ἐν τοῖς οἰκείοις χρόνοις ἀναγράψομεν (45, 4—7)]]. *(3)* ἱδρύσασθαι δὲ καὶ ἱερὸν τῶν γονέων Διός τε καὶ ''Ηρας ἀξιόλογον τῶι τε μεγέθει καὶ τῆι λοιπῆι πολυτελείαι, καὶ ναοὺς χρυσοῦς δύο Διός, τὸν μὲν μείζονα τοῦ οὐρανίου, τὸν δὲ ἐλάττονα τοῦ βεβασιλευκότος καὶ πατρὸς αὐτῶν, ὅν τινες ''Αμμωνα καλοῦσι. F 4 *(4)* κατασκευάσαι δὲ καὶ τῶν ἄλλων θεῶν τῶν προειρημένων ναοὺς χρυσοῦς, ὧν ἑκάστωι τιμὰς ἀπονεῖμαι καὶ καταστῆσαι τοὺς ἐπιμελομένους ἱερεῖς. *(4a)* προτιμᾶσθαι δὲ παρὰ τῶι 'Οσίριδι καὶ τῆι ''Ισιδι τοὺς τὰς τέχνας ἀνευρίσκοντας ἢ μεθοδεύοντάς τι τῶν χρησίμων· *(5)* διόπερ ἐν τῆι Θηβαίδι χαλκουργείων εὑρεθέντων καὶ χρυσείων, ὅπλα τε κατασκευάσασθαι, δι' ὧν τὰ θηρία κτείνοντας καὶ τὴν γῆν ἐργαζομένους φιλοτίμως ἐξημερῶσαι τὴν χώραν, ἀγάλματά τε καὶ χρυσοῦς ναοὺς κατασκευάσασθαι τῶν θεῶν διαπρεπεῖς. [[*(6)* γενέσθαι δὲ καὶ φιλογέωργον τὸν ''Οσιριν καὶ τραφῆναι μὲν τῆς εὐδαίμονος 'Αραβίας ἐν Νύσηι ....]] *(9)* τιμᾶσθαι δ' ὑπ' αὐτοῦ μάλιστα πάντων τὸν Ἑρμῆν, διαφόρωι φύσει κεχορηγημένον πρὸς ἐπίνοιαν τῶν δυναμένων ὠφελῆσαι τὸν κοινὸν βίον. (16) ὑπὸ γὰρ τούτου πρῶτον μὲν τήν τε κοινὴν διάλεκτον διαρθρωθῆναι, καὶ πολλὰ τῶν ἀνωνύμων c. 12, 1 τυχεῖν προσηγορίας, τήν τε εὕρεσιν τῶν γραμμάτων γενέσθαι καὶ τὰ περὶ τὰς τῶν θεῶν τιμὰς καὶ θυσίας διαταχθῆναι· περί τε τῆς τῶν ἄστρων τάξεως καὶ περὶ τῆς τῶν φθόγγων ἁρμονίας καὶ φύσεως τοῦτον πρῶτον γενέσθαι παρατηρητήν· καὶ παλαίστρας εὑρετὴν ὑπάρξαι, καὶ τῆς εὐρυθμίας καὶ τῆς περὶ τὸ σῶμα πρεπούσης πλάσεως ἐπιμεληθῆναι·

6—7 ἐπινοήσαντος Rei 7 καὶ τὴν D ἡδέως δὲ C 12 τιμὴν ἀπονέμοντας D 14 ἐν om. D 15 ἀπομνημόνευμα D 22 παρὰ om. D παρ' αὐτοῖς τοῖς D παρὰ τοῖς C 27 [καὶ]? Jac 33—35 [[über den wein erfindenden weltbesiegenden Osiris-Dionysos (vgl. c. 17—20)]] Schwartz 35 τιμᾶσθαι — 26, 6 εὑρεῖν verkürzt Euseb. PE 2, 1, 7—9.

λύραν τε εὑρεῖν, ἣν ποιῆσαι τρίχορδον μιμησάμενον τὰς κατ' ἐνιαυτὸν ὥρας· τρεῖς γὰρ αὐτὸν ὑποστήσασθαι φθόγγους, ὀξὺν καὶ βαρὺν καὶ μέσον, ὀξὺν μὲν ἀπὸ τοῦ θέρους, βαρὺν δὲ ἀπὸ τοῦ χειμῶνος, μέσον δὲ ἀπὸ τοῦ ἔαρος. καὶ τοὺς Ἕλληνας διδάξαι τοῦτον τὰ περὶ τὴν ἑρμηνείαν, ὑπὲρ ὧν Ἑρμῆν αὐτὸν ὠνομάσθαι. *(2)* καθόλου δὲ τοὺς περὶ τὸν Ὄσιριν τοῦτον ἔχοντας ἱερογραμματέα ἅπαντ' αὐτῶι προσανακοινοῦσθαι, καὶ μάλιστα χρῆσθαι τῆι τούτου συμβουλίαι. καὶ τῆς ἐλαίας δὲ τὸ φυτὸν αὐτὸν εὑρεῖν ἀλλ' οὐκ Ἀθηνᾶν, ὥσπερ Ἕλληνές φασι. [[17, 1—20, 5]]. *(20, 6)* μετὰ δὲ ταῦτ' ἐξ ἀνθρώπων εἰς θεοὺς μεταστάντα τυχεῖν ὑπὸ Ἴσιδος καὶ Ἑρμοῦ θυσιῶν καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἐπιφανεστάτων ἐν θεοῖς τιμῶν· τούτους δὲ καὶ τελετὰς καταδεῖξαι καὶ πολλὰ μυστικῶς εἰσηγήσασθαι, μεγαλύνοντας τοῦ θεοῦ τὴν δύναμιν. (21) τῶν δ' ἱερέων περὶ τῆς Ὀσίριδος τελευτῆς ἐξ ἀρχαίων ἐν ἀπορρήτοις παρειληφότων, τῶι χρόνωι ποτὲ συνέβη διά τινων εἰς τοὺς πολλοὺς ἐξενεχθῆναι τὸ σιωπώμενον. *(2)* φασὶ γὰρ νομίμως βασιλεύοντα τῆς Αἰγύπτου τὸν Ὄσιριν ὑπὸ Τυφῶνος ἀναιρεθῆναι τἀδελφοῦ, βιαίου καὶ ἀσεβοῦς ὄντος, ὃν διελόντα τὸ σῶμα τοῦ φονευθέντος εἰς ἓξ καὶ εἴκοσι μέρη δοῦναι τῶν συνεπιθεμένων ἑκάστωι μερίδα, βουλόμενον πάντας μετασχεῖν τοῦ μύσους, καὶ διὰ τούτου νομίζοντα συναγωνιστὰς ἕξειν καὶ φύλακας τῆς βασιλείας βεβαίους. *(3)* τὴν δὲ Ἶσιν ἀδελφὴν οὖσαν Ὀσίριδος καὶ γυναῖκα μετελθεῖν τὸν φόνον, συναγωνιζομένου τοῦ παιδὸς αὐτῆς Ὥρου· ἀνελοῦσαν δὲ τὸν Τυφῶνα καὶ τοὺς συμπράξαντας βασιλεῦσαι τῆς Αἰγύπτου. *(4)* γενέσθαι δὲ τὴν μάχην παρὰ τὸν ποταμὸν πλησίον τῆς νῦν Ἀνταίου κώμης καλουμένης, ἣν κεῖσθαι μὲν λέγουσιν ἐν τῶι κατὰ τὴν Ἀραβίαν μέρει, τὴν προσηγορίαν δ' ἔχειν ἀπὸ τοῦ κολασθέντος ὑφ' Ἡρακλέους Ἀνταίου [[τοῦ κατὰ τὴν Ὀσίριδος ἡλικίαν γενομένου]]. *(5)* τὴν δ' οὖν Ἶσιν πάντα τὰ μέρη τοῦ c. 86, 1
σώματος πλὴν τῶν αἰδοίων ἀνευρεῖν. βουλομένην δὲ τὴν τἀνδρὸς ταφὴν ἄδηλον ποιῆσαι καὶ τιμωμένην παρὰ πᾶσι τοῖς τὴν Αἴγυπτον κατοικοῦσι, συντελέσαι τὸ δόξαν τοιῶιδε τινὶ τρόπωι. *(6)* ἑκάστωι τῶν μερῶν περιπλάσαι λέγουσιν αὐτὴν τύπον ἀνθρωποειδῆ, παραπλήσιον Ὀσίριδι τὸ μέγεθος, ἐξ ἀρωμάτων καὶ κηροῦ· εἰσκαλεσαμένην δὲ κατὰ γένη τῶν ἱερέων ἐξορκίσαι πάντας μηδενὶ δηλώσειν τὴν δοθησομένην αὐτοῖς πίστιν, κατ' ἰδίαν δὲ ἑκάστοις εἰπεῖν ὅτι μόνοις ἐκείνοις παρατίθεται τὴν τοῦ σώματος ταφήν· καὶ τῶν εὐεργεσιῶν ὑπομνήσασαν παρακαλέσαι θάψαντας ἐν τοῖς ἰδίοις τόποις τὸ σῶμα τιμᾶν ὡς θεὸν τὸν Ὄσιριν, καθιερῶσαι δὲ καὶ τῶν γινομένων παρ' αὐτοῖς ζώιων ἓν ὁποῖον ἂν βουληθῶσι, καὶ τοῦτ' ἐν μὲν τῶι ζῆν τιμᾶν καθάπερ καὶ πρότερον τὸν Ὄσιριν, μετὰ δὲ τὴν τελευτὴν τῆς ὁμοίας ἐκείνωι κηδείας ἀξιοῦν. *(7)* βουλομένην δὲ τὴν Ἶσιν καὶ τῶι λυσιτελεῖ προ- c. 73, 2
τρέψασθαι τοὺς ἱερεῖς ἐπὶ τὰς προειρημένας τιμάς, τὸ τρίτον μέρος τῆς χώρας αὐτοῖς δοῦναι πρὸς τὰς τῶν θεῶν θεραπείας τε καὶ λειτουργίας. *(8)* τοὺς δ' ἱερεῖς λέγεται, μνημονεύοντας τῶν Ὀσίριδος εὐεργεσιῶν καὶ τῆι παρακαλούσηι βουλομένους χαρίζεσθαι, πρὸς δὲ τούτοις τῶι λυσιτελεῖ προκληθέντας πάντα πρᾶξαι κατὰ τὴν Ἴσιδος ὑποθήκην. *(9)* διὸ καὶ μέχρι τοῦ νῦν ἑκάστους τῶν ἱερέων ὑπολαμβάνειν παρ' ἑαυτοῖς τετάφθαι τὸν Ὄσιριν, καὶ τά τε ἐξ ἀρχῆς καθιερωθέντα ζῶια τιμᾶν, καὶ τελευτησάντων αὐτῶν ἐν ταῖς c. 84, 4;
ταφαῖς ἀνανεοῦσθαι τὸ τοῦ Ὀσίριδος πένθος. *(10)* τοὺς δὲ ταύρους τοὺς ἱερούς τόν 85, 4/5;
τε ὀνομαζόμενον Ἆπιν καὶ τὸν Μνεῦιν, Ὀσίριδι καθιερωθῆναι, καὶ τούτους σέβεσθαι 88, 4

1 εὑρεῖν ἣν C νευρίνην D λύραν τε εὑρεῖν καὶ τοὺς Ἕλληνας διδάξαι Eus   5 ἱερογραμματέα D γραμματέα C (ob doch richtig?)   7 [[feldzüge, welteroberung und vergottung des Osiris-Dionysos]] Schwartz   7—27, 12 verkürzt Euseb. PE 2, 1, 15—22   7 εἰς θεούς: zusatz Diodors? s. c. 25, 7 ἓξ καὶ τριάκοντα (vgl. c. 54, 3)?   8—9 ἐν θεοῖς τιμῶν Eus θεῶν τιμῶν C τιμῶν D   11 ποτὲ v ποτέ G τότε o   15 διὰ τοῦτο v   18 βασιλεῦσαι Eus -εύειν Di   21 [[ ]] aus 17,3 widerspricht νῦν v. 19; eher interpolation als zusatz Diodors?   32 αὐτοῖς εἰς προσόδους D   39 Μνεῦιν C Eus μέμφιν D

καθάπερ θεοὺς κοινῆι καταδειχθῆναι πᾶσιν Αἰγυπτίοις· (11) ταῦτα γὰρ τὰ ζῶια τοῖς εὑροῦσι τὸν τοῦ σίτου καρπὸν συνεργῆσαι μάλιστα πρός τε τὸν σπόρον καὶ τὰς κοινὰς ἁπάντων ἐκ τῆς γεωργίας ὠφελείας. (22) [[*1—6* tod der Isis und grab in Memphis; variante von *ἔνιοι* über gräber von Isis und Osiris auf der insel Philai]]. *(6a) τὰ μὲν οὖν ἀνευρεθέντα τοῦ Οσίριδος μέρη ταφῆς ἀξιωθῆναί φασι τὸν εἰρημένον τρόπον, τὸ δὲ αἰδοῖον ὑπὸ μὲν Τυφῶνος εἰς τὸν ποταμὸν ῥιφῆναι λέγουσι διὰ τὸ μηδένα τῶν συνεργησάντων αὐτὸ λαβεῖν βουληθῆναι, ὑπὸ δὲ τῆς Ἴσιδος οὐδὲν ἧττον τῶν ἄλλων ἀξιωθῆναι τιμῶν ἰσοθέων· ἔν τε γὰρ τοῖς ἱεροῖς εἴδωλον αὐτοῦ κατασκευάσασαν τιμᾶν καταδεῖξαι, καὶ κατὰ τὰς τελετὰς καὶ τὰς θυσίας τὰς τῶι θεῶι τούτωι γινομένας ἐντιμότατον ποιῆσαι, καὶ πλείστου σεβασμοῦ τυγχάνειν. (7) διὸ καὶ τοὺς Ἕλληνας ἐξ Αἰγύπτου παρειληφότας τὰ περὶ τοὺς ὀργιασμοὺς καὶ τὰς Διονυσιακὰς ἑορτὰς τιμᾶν τοῦτο τὸ μόριον ἔν τε τοῖς μυστηρίοις καὶ ταῖς τοῦ θεοῦ τούτου τελεταῖς τε καὶ θυσίαις, ὀνομάζοντας αὐτὸ φάλλον.* [[(23) *εἶναι δὲ ἔτη φασὶν ἀπὸ Ὀσίριδος καὶ Ἴσιδος ἕως τῆς Ἀλεξάνδρου βασιλείας τοῦ κτίσαντος ἐν Αἰγύπτωι τὴν ἐπώνυμον αὐτοῦ πόλιν πλείω τῶν μυρίων, ὡς δ' ἔνιοι γράφουσι βραχὺ λείποντα τῶν δισμυρίων καὶ τρισχιλίων.* (23, 2—8) gegen die geburt des Dionysos in Theben und den trug des Orpheus. (24, 1—7) gegen den späten ansatz des griechischen Herakles und beweise für seine ägyptische herkunft. (24, 8) Perseus und Io-Isis. (25, 1—2) gleichungen von Isis und Osiris mit anderen göttern. (25, 2a—6) Isis als heilgöttin, die auch den sohn Horos vom tode erweckt]].

(25, 7) *δοκεῖ δ' ὕστατος τῶν θεῶν οὗτος* (Horos) *βασιλεῦσαι* [[*μετὰ τὴν τοῦ πατρὸς* c. 20, 6 *Ὀσίριδος ἐξ ἀνθρώπων μετάστασιν*]]. *τὸν δὲ Ὧρον μεθερμηνευόμενόν φασι Ἀπόλλωνα ὑπάρχειν, καὶ τήν τε ἰατρικὴν καὶ τὴν μαντικὴν ὑπὸ τῆς μητρὸς Ἴσιδος διδαχθέντα διὰ τῶν χρησμῶν καὶ τῶν θεραπειῶν εὐεργετεῖν τὸ τῶν ἀνθρώπων γένος.*

(26) *οἱ δ' ἱερεῖς τῶν Αἰγυπτίων τὸν χρόνον ἀπὸ τῆς Ἡλίου βασιλείας συλλογιζόμενοι μέχρι τῆς Ἀλεξάνδρου διαβάσεως εἰς τὴν Ἀσίαν φασὶν ὑπάρχειν ἐτῶν μάλιστά πως δισμυρίων καὶ τρισχιλίων. (2) μυθολογοῦσι δὲ καὶ τῶν θεῶν τοὺς μὲν ἀρχαιοτάτους βασιλεῦσαι πλείω τῶν χιλίων καὶ διακοσίων ἐτῶν, τοὺς δὲ μεταγενεστέρους οὐκ ἐλάττω τῶν τριακοσίων. (3) ἀπίστου δ' ὄντος τοῦ πλήθους τῶν ἐτῶν, ἐπιχειροῦσί τινες λέγειν ὅτι τὸ παλαιόν, οὔπω τῆς περὶ τὸν ἥλιον κινήσεως ἐπεγνωσμένης, συνέβαινε κατὰ τὴν τῆς σελήνης περίοδον γενέσθαι τὸν ἐνιαυτόν· (4) διόπερ τῶν ἐτῶν τριακοντημέρων ὄντων, οὐκ ἀδύνατον εἶναι βεβιωκέναι τινὰς ἔτη χίλια καὶ διακόσια· καὶ γὰρ νῦν δυοκαίδεκα μηνῶν ὄντων τῶν ἐνιαυτῶν οὐκ ὀλίγους ὑπὲρ ἑκατὸν ἔτη ζῆν. (5) παραπλήσια δὲ λέγουσι καὶ περὶ τῶν τριακόσια ἔτη δοκούντων ἄρξαι· κατ' ἐκείνους γὰρ τοὺς χρόνους τὸν ἐνιαυτὸν ἀπαρτίζεσθαι τέτταρσι μησὶ τοῖς γινομένοις κατὰ τὰς ἑκάστων τῶν χρόνων ὥρας, οἷον ἔαρος θέρους χειμῶνος· ἀφ' ἧς αἰτίας καὶ παρ' ἐνίοις τῶν Ἑλλήνων τοὺς ἐνιαυτοὺς ὥρους καλεῖσθαι, καὶ τὰς κατ' ἔτος ἀναγραφὰς ὡρογραφίας προσαγορεύεσθαι.* [[*6—8* giganten. *27, 1—2* geschwisterehe und vorzugsstellung der frau. *27, 3—6* gräber und *στῆλαι* von Osiris und Isis im arabischen Nysa.]].

(28) *οἱ δ' οὖν Αἰγύπτιοί φασι καὶ μετὰ ταῦτα ἀποικίας πλείστας ἐξ Αἰγύπτου κατὰ* (Apoi- *πᾶσαν διασπαρῆναι τὴν οἰκουμένην. εἰς Βαβυλῶνα μὲν γὰρ ἀγαγεῖν ἀποίκους Βῆλον τὸν* kiai) *νομιζόμενον Ποσειδῶνος εἶναι καὶ Λιβύης· ὃν παρὰ τὸν Εὐφράτην ποταμὸν καθιδρυθέντα* c. 81, 6

3—4 [[ ]] zusatz Diodors? 6 [*λέγουσι*] Ddf 8 *τιμᾶν* C *τιμὰς* D Eus 9 *καὶ τὰς τελετὰς — ἐντιμοτάτας ποιῆσαι* Eus 11 *ἑορτὰς* C Eus *ἑορτὰς τελεταῖς* D *τιμᾶν* om. C 14 *ἔνιοι*: Hekataios (c. 26, 1) 20—23 Euseb. PE 2, 1, 31 20 *βασιλεῦσαι τῆς Αἰγύπτου* Eus 22 *τὴν ἰατρικὴν καὶ μαντικὴν* D 30 *γενέσθαι* C *ἄγεσθαι* D (vgl. 50, 2) 31 *δώδεκα μηνῶν* Ddf 33 *τέτρασι* D C *ὥ*35 *ὥρους ρας* D

τούς τε ἱερεῖς καταστήσασθαι παραπλησίως τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἀτελεῖς καὶ πάσης λειτουργίας ἀπολελυμένους, οὓς Βαβυλώνιοι καλοῦσι Χαλδαίους· τάς τε παρατηρήσεις τῶν ἄστρων τούτους ποιεῖσθαι, μιμουμένους τοὺς παρ' Αἰγυπτίοις ἱερεῖς καὶ φυσικούς, ἔτι δὲ ἀστρολόγους. (2) λέγουσι δὲ καὶ τοὺς περὶ Δαναὸν ὁρμηθέντας ὁμοίως ἐκεῖθεν συνοικίσαι F 6 τὴν ἀρχαιοτάτην σχεδὸν τῶν παρ' Ἕλλησι πόλεων Ἄργος. (2a) τό τε τῶν Κόλχων ἔθνος ἐν τῶι Πόντωι καὶ τὸ τῶν Ἰουδαίων ἀνὰ μέσον Ἀραβίας καὶ Συρίας οἰκίσαι τινὰς ὁρμηθέντας παρ' ἑαυτῶν· (3) διὸ καὶ παρὰ τοῖς γένεσι τούτοις ἐκ παλαιοῦ παραδεδόσθαι τὸ περιτέμνειν τοὺς γεννωμένους παῖδας, ἐξ Αἰγύπτου μετενηνεγμένου τοῦ νομίμου. (4) καὶ τοὺς Ἀθηναίους δέ φασιν ἀποίκους εἶναι Σαιτῶν τῶν ἐξ Αἰγύπτου, καὶ πειρῶνται τῆς οἰκειότητος ταύτης φέρειν ἀποδείξεις· παρὰ μόνοις γὰρ τῶν Ἑλλήνων τὴν πόλιν ἄστυ καλεῖσθαι, μετενηνεγμένης τῆς προσηγορίας ἀπὸ τοῦ παρ' αὐτοῖς Ἄστεος. ἔτι δὲ τὴν πολιτείαν τὴν c. 73/4 αὐτὴν ἐσχηκέναι τάξιν καὶ διαίρεσιν τῆι παρ' Αἰγυπτίοις, εἰς τρία μέρη διανεμηθεῖσηι· (5) καὶ πρώτην μὲν ὑπάρξαι μερίδα τοὺς εὐπατρίδας καλουμένους, οἵτινες ἱεροποιοὶ (?) ὑπῆρχον, ἐν παιδείαι μάλιστα διατετριφότες καὶ τῆς μεγίστης ἠξιωμένοι τιμῆς παραπλησίως τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἱερεῦσι· δευτέραν δὲ τάξιν γενέσθαι τὴν τῶν γεωμόρων, τῶν ὀφειλόντων ὅπλα κεκτῆσθαι καὶ πολεμεῖν ὑπὲρ τῆς πόλεως ὁμοίως τοῖς κατ' Αἴγυπτον ὀνομαζομένοις γεωργοῖς καὶ τοὺς μαχίμους παρεχομένοις· τελευταίαν δὲ μερίδα καταριθμηθῆναι τὴν τῶν δημιουργῶν τῶν τὰς βαναύσους τέχνας μεταχειριζομένων καὶ λειτουργίας τελούντων τὰς ἀναγκαιοτάτας, τὸ παραπλήσιον ποιούσης τῆς τάξεως ταύτης παρ' Αἰγυπτίοις. (6) γεγονέναι δὲ καὶ τῶν ἡγεμόνων τινὰς Αἰγυπτίους παρὰ τοῖς Ἀθηναίοις· τὸν γὰρ Πέτην τὸν πατέρα Μενεσθέως τοῦ στρατεύσαντος εἰς Τροίαν φανερῶς Αἰγύπτιον ὑπάρξαντα τυχεῖν ὕστερον Ἀθήνησι πολιτείας τε καὶ βασιλείας. (7) * * * διφυοῦς δ' αὐτοῦ γεγονότος, τοὺς μὲν Ἀθηναίους μὴ δύνασθαι κατὰ τὴν ἰδίαν ὑπόστασιν ἀποδοῦναι περὶ τῆς φύσεως ταύτης τὰς ἀληθεῖς αἰτίας, ἐν μέσωι κειμένου πᾶσιν ὅτι δυοῖν πολιτειῶν μετασχών, Ἑλληνικῆς καὶ βαρβάρου, διφυὴς ἐνομίσθη, τὸ μὲν ἔχων μέρος θηρίου, τὸ δὲ ἀνθρώπου. (29) ὁμοίως δὲ τούτωι καὶ τὸν Ἐρεχθέα λέγουσι τὸ γένος Αἰγύπτιον ὄντα βασιλεῦσαι τῶν Ἀθηνῶν, τοιαύτας τινὰς φέροντες ἀποδείξεις· γενομένων γὰρ ὁμολογουμένως αὐχμῶν μεγάλων κατὰ πᾶσαν σχεδὸν τὴν οἰκουμένην πλὴν Αἰγύπτου διὰ τὴν ἰδιότητα τῆς χώρας, καὶ φθορᾶς ἐπιγενομένης τῶν τε καρπῶν καὶ πλήθους ἀνθρώπων, ἐξ Αἰγύπτου τὸν Ἐρεχθέα κομίσαι διὰ τὴν συγγένειαν σίτου πλῆθος εἰς τὰς Ἀθήνας· ἀνθ' ὧν τοὺς εὖ παθόντας βασιλέα καταστῆσαι τὸν εὐεργέτην. (2) τοῦτον δὲ παραλαβόντα τὴν ἡγεμονίαν καταδεῖξαι τὰς τελετὰς τῆς Δήμητρος ἐν Ἐλευσῖνι, καὶ τὰ μυστήρια ποιῆσαι, μετενεγκόντα τὸ περὶ τούτων νόμιμον ἐξ Αἰγύπτου. καὶ τῆς θεοῦ δὲ παρουσίαν εἰς τὴν Ἀττικὴν γεγονυῖαν κατὰ τούτους τοὺς χρόνους παραδεδόσθαι κατὰ λόγον, ὡς ἂν τῶν ἐπωνύμων ταύτης καρπῶν κομισθέντων τότε εἰς τὰς Ἀθήνας, καὶ διὰ τοῦτο δόξαι πάλιν ἐξ ἀρχῆς τὴν εὕρεσιν γεγονέναι τοῦ σπέρματος, δωρησαμένης τῆς Δήμητρος. (3) ὁμολογεῖν δὲ καὶ τοὺς Ἀθηναίους ὅτι βασιλεύοντος Ἐρεχθέως καὶ τῶν καρπῶν διὰ τὴν ἀνομβρίαν προηφανισμένων ἡ τῆς Δήμητρος ἐγένετο παρουσία πρὸς αὐτοὺς καὶ ἡ δωρεὰ τοῦ σίτου· πρὸς δὲ τούτοις αἱ τελεταὶ καὶ τὰ μυστήρια ταύτης τῆς θεοῦ τότε κατεδείχθησαν ἐν Ἐλευσῖνι. (4) τά τε περὶ τὰς θυσίας καὶ τὰς ἀρχαιότητας ὡσαύτως ἔχειν Ἀθηναίους καὶ τοὺς Αἰγυπτίους· τοὺς μὲν γὰρ Εὐμολπίδας ἀπὸ τῶν κατ' Αἴγυπτον ἱερέων μετενηνέχθαι, τοὺς δὲ Κήρυκας ἀπὸ τῶν παστοφόρων. τήν τε Ἶσιν μόνους τῶν Ἑλλήνων ὀμνύειν, καὶ ταῖς ἰδέαις καὶ τοῖς ἤθεσιν ὁμοιοτάτους εἶναι τοῖς

---

3 ποιεῖσθαι D ποιῆσαι C 4 τὸν Δαναὸν D 6 ἰουδαίων D ἰσορρεπῶν C ὄντας ἀνὰ D 9 σαιτῶν C σάτων D 11 δὲ Ddf τε ο 13 ἱεροποιοὶ Wesseling ἰσορραπιω D om. C 22 * * * es fehlt βασιλεῖς πρῶτοι o. ä. und der name Κέκροψ 23 [μὲν] Rei 33 <τὴν>τῆς Hertlein δὲ om. D 34 τότε κομ. D 38 <ὅτι> αἱ? Jac

Αἰγυπτίοις. (5) πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα τούτοις παραπλήσια λέγοντες [[φιλοτιμότερον ἤπερ ἀληθινώτερον, ὥς γ' ἐμοὶ φαίνεται]] τῆς ἀποικίας ταύτης ἀμφισβητοῦσι διὰ τὴν δόξαν τῆς πόλεως. (6) καθόλου δὲ πλείστας ἀποικίας Αἰγύπτιοί φασιν ἐκπέμψαι τοὺς ἑαυτῶν προγόνους ἐπὶ πολλὰ μέρη τῆς οἰκουμένης διά τε τὴν ὑπεροχὴν τῶν βασιλευσάντων παρ' αὐτοῖς καὶ διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς πολυανθρωπίας· [[ὑπὲρ ὧν μήτε ἀποδείξεως φερομένης μηδεμιᾶς ἀκριβοῦς μήτε συγγραφέως ἀξιοπίστου μαρτυροῦντος, οὐκ ἐκρίναμεν ὑπάρχειν τὰ λεγόμενα γραφῆς ἄξια]].

[[καὶ περὶ μὲν τῶν θεολογουμένων παρ' Αἰγυπτίοις τοσαῦθ' ἡμῖν εἰρήσθω, στοχαζομένοι<ς> τῆς συμμετρίας· περὶ δὲ τῆς χώρας καὶ τοῦ Νείλου καὶ τῶν ἄλλων τῶν ἀκοῆς ἀξίων ἐν κεφαλαίοις ἕκαστα διεξιέναι πειρασόμεθα.]].

(30) *ἡ γὰρ Αἴγυπτος κεῖται μὲν μάλιστά πως κατὰ μεσημβρίαν, ὀχυρότητι δὲ φυσικῆι καὶ κάλλει χώρας οὐκ ὀλίγωι δοκεῖ προέχειν τῶν εἰς βασιλείαν ἀφωρισμένων τόπων. (2) ἀπὸ μὲν γὰρ τῆς δύσεως ὠχύρωκεν αὐτὴν ἥ τε ἔρημος καὶ ἡ θηριώδης τῆς Λιβύης, ἐπὶ πολὺ μὲν παρεκτείνουσα, διὰ δὲ τὴν ἀνυδρίαν καὶ τὴν σπάνιν τῆς ἁπάσης τροφῆς ἔχουσα τὴν διέξοδον οὐ μόνον ἐπίπονον ἀλλὰ καὶ παντελῶς ἐπικίνδυνον· ἐκ δὲ τῶν πρὸς νότον μερῶν οἵ τε καταρράκται τοῦ Νείλου καὶ τῶν ὀρῶν τὰ συνορίζοντα τούτοις. (3) ἀπὸ γὰρ τῆς Τρωγοδυτικῆς καὶ τῶν ἐσχάτων τῆς Αἰθιοπίας μερῶν ἐντὸς σταδίων πεντακισχιλίων καὶ πεντακοσίων οὔτε πλεῦσαι διὰ τοῦ ποταμοῦ ῥάιδιον οὔτε πεζῆι πορευθῆναι, μὴ τυχόντα βασιλικῆς ἢ παντελῶς μεγάλης τινὸς χορηγίας. (4) τῶν δὲ πρὸς τὴν ἀνατολὴν νευόντων μερῶν τὰ μὲν ὁ ποταμὸς ὠχύρωκε, τὰ δ' ἔρημος περιέχει καὶ πεδία τελματώδη τὰ προσαγορευόμενα Βάραθρα. ἔστι γὰρ ἀνὰ μέσον τῆς Κοίλης Συρίας καὶ τῆς Αἰγύπτου λίμνη τῶι μὲν πλάτει στενὴ παντελῶς, τῶι δὲ βάθει θαυμάσιος, τὸ δὲ μῆκος ἐπὶ διακοσίους παρήκουσα σταδίους, ἣ προσαγορεύεται μὲν Σερβωνίς, τοῖς δ' ἀπείροις τῶν προσπελαζόντων ἀνελπίστους ἐπιφέρει κινδύνους. (5) στενοῦ γὰρ τοῦ ῥεύματος ὄντος καὶ ταινίαι παραπλησίου, θινῶν τε μεγάλων πάντηι περικεχυμένων, ἐπειδὰν νότοι συνεχεῖς πνεύσωσιν, ἐπισείεται πλῆθος ἄμμου. (6) αὕτη δὲ τὸ μὲν ὕδωρ κατὰ τὴν ἐπιφάνειαν ἄσημον ποιεῖ, τὸν δὲ τῆς λίμνης τύπον συμφυῆ τῆι χέρσωι καὶ κατὰ πᾶν ἀδιάγνωστον· διὸ καὶ πολλοὶ τῶν ἀγνοούντων τὴν ἰδιότητα τοῦ τόπου μετὰ στρατευμάτων ὅλων ἠφανίσθησαν, τῆς ὑποκειμένης ὁδοῦ διαμαρτόντες. (7) ἡ μὲν γὰρ ἄμμος ἐκ τοῦ κατ' ὀλίγον πατουμένη τὴν ἔνδοσιν λαμβάνει, καὶ τοὺς ἐπιβάλλοντας ὥσπερ προνοίαι τινὶ πονηρᾶι παρακρούεται, μέχρι ἂν ὅτου λαβόντες ὑπόνοιαν τοῦ συμβησομένου βοηθήσωσιν ἑαυτοῖς, οὐκ οὔσης ἔτι φυγῆς οὐδὲ σωτηρίας. (8) ὁ γὰρ ὑπὸ τοῦ τέλματος καταπινόμενος οὔτε νήχεσθαι δύναται, παραιρουμένης τῆς ἰλύος τὴν τοῦ σώματος κίνησιν οὔτ' ἐκβῆναι κατισχύει, μηδὲν ἔχων στερέμνιον εἰς ἐπίβασιν· μεμιγμένης γὰρ τῆς ἄμμου τοῖς ὑγροῖς, καὶ διὰ τοῦτο τῆς ἑκατέρων φύσεως ἠλλοιωμένης, συμβαίνει τὸν τόπον μήτε πορευτὸν εἶναι μήτε πλωτόν· (9) διόπερ οἱ τοῖς μέρεσι τούτοις ἐπιβάλλοντες φερόμενοι πρὸς τὸν βυθὸν οὐδεμίαν ἀντίληψιν βοηθείας ἔχουσι, συγκατολισθανούσης τῆς ἄμμου τῆς παρὰ τὰ χείλη. τὰ μὲν οὖν προειρημένα πεδία τοιαύτην ἔχοντα τὴν φύσιν οἰκείας ἔτυχε προσηγορίας, ὀνομασθέντα Βάραθρα.* (31) .... *(2) ἡ τετάρτη .... πλευρὰ πᾶσα σχεδὸν ἀλιμένωι θαλάττηι προσκλυζομένη προβέβληται τὸ Αἰγύπτιον πέλαγος, ὃ τὸν μὲν παράπλουν ἔχει μακρότατον, τὴν δ' ἀπόβασιν τὴν ἐπὶ τὴν χώραν δυσπροσόρμιστον· ἀπὸ γὰρ Παραιτονίου τῆς Λιβύης ἕως* Chora

---

2 *γ' ἐμοὶ* Vogel *γέ μοι* o 3 *τοὺς ἐξ ἑαυτῶν* C 5—6 *μηδεμιᾶς ἀξιολόγου μήτε συγγραφέων νομίμων μαρτυρούντων* C 8—9 *τοσαῦτ' εἰπεῖν ἔχομεν. περὶ δὲ τ. χ.* C 9 < > ν *τῶν ἄλλων* om. D 13 *ἡ ἐρ. καὶ θήρ.* D 16 *τρωγοδυτικῆς* D *-γλο-* C 17 *πενταχισχιλ. καὶ* om. D 26 *τύπον* D *τόπον* C 29 *ἐπιβάλλοντας*: *ἐπιβαίνοντας* Cobet 35 *ἐπιβάλλοντες καὶ πελάζοντες* D 40 *παραιτονίου* C *-ατο-* D

Ἰόππης τῆς ἐν τῆι Κοίληι Συρίαι, ὄντος τοῦ παράπλου σταδίων σχεδὸν πεντακισχιλίων, οὐκ ἔστιν εὑρεῖν ἀσφαλῆ λιμένα πλὴν τοῦ Φάρου. (3) χωρὶς δὲ τούτων ταινία παρ' ὅλην σχεδὸν τὴν Αἴγυπτον παρήκει τοῖς ἀπείροις τῶν προσπλεόντων ἀθεώρητος· (4) διόπερ οἱ τὸν ἐκ πελάγους κίνδυνον ἐκπεφευγέναι νομίζοντες καὶ διὰ τὴν ἄγνοιαν ἄσμενοι πρὸς τὴν γῆν καταπλέοντες, ἐξαίφνης ἐποκελλόντων τῶν σκαφῶν ἀνελπίστως ναυαγοῦσιν. (5) ἔνιοι δὲ διὰ τὴν ταπεινότητα τῆς χώρας οὐ δυνάμενοι προιδέσθαι τὴν γῆν λανθάνουσιν ἑαυτοὺς ἐκπίπτοντες οἱ μὲν εἰς ἑλώδεις καὶ λιμνάζοντας τόπους οἱ δ' εἰς χώραν ἔρημον.

(6) ἡ μὲν οὖν Αἴγυπτος πανταχόθεν φυσικῶς ὠχύρωται τὸν εἰρημένον τρόπον, τῶι δὲ σχήματι παραμήκης οὖσα δισχιλίων μὲν σταδίων ἔχει τὴν παραθαλάττιον πλευράν, εἰς μεσόγειον δ' ἀνήκει σχεδὸν ἐπὶ σταδίους ἑξακισχιλίους.

(6a) πολυανθρωπίαι δὲ τὸ μὲν παλαιὸν πολὺ προέσχε πάντων τῶν γνωριζομένων τόπων κατὰ τὴν οἰκουμένην [[*καὶ καθ' ἡμᾶς δὲ οὐδενὸς τῶν ἄλλων δοκεῖ λείπεσθαι*]]· *(7) ἐπὶ μὲν γὰρ τῶν ἀρχαίων χρόνων ἔσχε κώμας ἀξιολόγους καὶ πόλεις πλείους τῶν μυρίων καὶ ὀκτακισχιλίων, ὡς ἐν ταῖς ἱεραῖς ἀναγραφαῖς ὁρᾶν ἐστι κατακεχωρισμένον, ἐπὶ δὲ Πτολεμαίου* F 19 *τοῦ Λάγου πλείους τῶν τρισμυρίων ἠριθμήθησαν* [[*ὧν τὸ πλῆθος διαμεμένηκεν ἕως τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων*]]. *(8) τοῦ δὲ σύμπαντος λαοῦ τὸ μὲν παλαιόν φασι γεγονέναι περὶ ἑπτακοσίας μυριάδας* [[*καὶ καθ' ἡμᾶς δὲ οὐκ ἐλάττους εἶναι τριακοσίων*(?)]]. *(9) διὸ καὶ τοὺς ἀρχαίους βασιλεῖς ἱστοροῦσι κατὰ τὴν Αἴγυπτον ἔργα μεγάλα καὶ θαυμαστὰ διὰ τῆς πολυχειρίας κατασκευάσαντας ἀθάνατα τῆς ἑαυτῶν δόξης ἀπολιπεῖν ὑπομνήματα.* [[*ἀλλὰ περὶ μὲν τούτων τὰ κατὰ μέρος μικρὸν ὕστερον ἀναγράψομεν, περὶ δὲ τῆς τοῦ ποταμοῦ φύσεως καὶ τῶν κατὰ τὴν χώραν ἰδιωμάτων νῦν διέξιμεν. (32—41)* der lauf des Nils 32—35; flusstiere 35—36, 6; Nilschwelle 36, 7—41, 9]].

[[*(42, 1) .... προοίμιον περὶ ὅλης τῆς πραγματείας* (c. 1—9) *καὶ τὰ λεγόμενα παρ' Αἰγυπτίοις περὶ τῆς τοῦ κόσμου γενέσεως καὶ τῆς τῶν ὅλων ἐξ ἀρχῆς συστάσεως* (c. 11, 5—12, 10), *πρὸς δὲ τούτοις περὶ τῶν θεῶν, ὅσοι πόλεις ἔκτισαν κατ' Αἴγυπτον ἐπωνύμους ἑαυτῶν ποιήσαντες* (c. 12, 6; 15, 1), *περί τε τῶν πρώτων γενομένων ἀνθρώπων καὶ τοῦ παλαιοτάτου βίου* (c. 10), *τῆς τε τῶν ἀθανάτων τιμῆς καὶ τῆς τῶν ναῶν κατασκευῆς* (c. 11, 1—4? 13, 1? 16, 1; 21, 5 ff.), *ἑξῆς δὲ περὶ τῆς τοποθεσίας τῆς κατ' Αἴγυπτον χώρας* (c. 30—31) *καὶ τῶν περὶ Νεῖλον .... παραδοξολογουμένων* (c. 32—41) .... *(2) .... ἀρχόμεθα δὲ ἀπὸ τῶν πρώτων κατ' Αἴγυπτον γενομένων βασιλέων, καὶ τὰς κατὰ μέρος αὐτῶν πράξεις ἐκθησόμεθα μέχρι Ἀμάσιδος τοῦ βασιλέως, προεκθέμενοι κεφαλαιωδῶς τὴν ἀρχαιοτάτην ἀγωγὴν τῶν κατ' Αἴγυπτον.*]]

(43) *β ί ω ι γὰρ τὸ παλαιὸν Αἰγυπτίους φασὶ χρῆσθαι τὸ μὲν ἀρχαιότατον πόαν ἐσθίον-* (Bios) *τας καὶ τῶν ἐν τοῖς ἕλεσι γινομένων τοὺς καυλοὺς καὶ τὰς ῥίζας, πεῖραν διὰ τῆς γεύσεως* (c. 10, *ἑκάστου λαμβάνοντας, πρώτην δὲ καὶ μάλιστα προσενέγκασθαι τὴν ὀνομαζομένην ἄγρωστιν* 1—2) *διὰ τὸ καὶ τῆι γλυκύτητι διάφορον εἶναι καὶ τὴν τροφὴν ἀρκοῦσαν παρέχεσθαι τοῖς σώμασι τῶν ἀνθρώπων· (2) καὶ γὰρ τοῖς κτήνεσι ταύτην θεωρεῖσθαι προσηνῆ, καὶ ταχὺ τοὺς ὄγκους αὐτῶν προσανατρέφειν. διὸ καὶ τῆς εὐχρηστίας τῆς περὶ τὴν βοτάνην ταύτην μνημονεύοντας τοὺς ἀνθρώπους μέχρι τοῦ νῦν, ὅταν πρὸς θεοὺς βαδίζωσι, τῆι χειρὶ ταύτης λαμβάνοντας προσεύχεσθαι· οἴονται γὰρ τὸν ἄνθρωπον ἕλειον καὶ λιμνῶδες εἶναι ζῶιον, ἀπό τε τῆς λειότητος τεκμαιρόμενοι καὶ τῆς φυσικῆς ποιότητος, ἔτι δὲ τοῦ προσδεῖσθαι τροφῆς τῆς ὑγρᾶς μᾶλλον ἢ τῆς ξηρᾶς. (3) δευτέραν δὲ λέγουσιν ἔχειν διαγωγὴν τοὺς Αἰγυπτίους τὴν*

1 *Ἰόππης* (s. 19, 59, 2; 93, 7): *Ἰόπης* Vogel 11 *τόπων* <*τῶν*>? 13 *πλείους* C *πλείω* D 15 *τρισμυρίων* D *τρισχιλίων* C 17 *τριακοσίων* om. M del. Steph (v) *τούτων* Wilcken Gr. Ostraka 1, 489 30 *ἀπὸ τ. γεν. πρώτων κατ' Αἰ. βασ.* D 31 *ἀμάσιος* D 35 *ἄγρωστον* C 39 *ταύτην* D 41 *ποιότητος*: *πιότητος* Rei

τῶν ἰχθύων βρῶσιν, πολλὴν δαψίλειαν παρεχομένου τοῦ ποταμοῦ, καὶ μάλισθ' ὅτε μετὰ τὴν ἀνάβασιν ταπεινούμενος ἀναξηραίνοιτο. (4) ὁμοίως δὲ καὶ τῶν βοσκημάτων ἔνια σαρκοφαγεῖν, καὶ ταῖς δοραῖς τῶν κατεσθιομένων ἐσθῆσι χρῆσθαι· καὶ τὰς οἰκήσεις ἐκ τῶν καλάμων κατασκευάζεσθαι. ἴχνη δὲ τούτων διαμένειν παρὰ τοῖς νομεῦσι τοῖς κατ' Αἴγυπτον, οὓς ἅπαντάς φασι μέχρι τοῦ νῦν μηδεμίαν ἄλλην οἴκησιν ἢ τὴν ἐκ τῶν καλάμων ἔχειν δοκιμάζοντας ἀρκεῖσθαι ταύτηι. (5) πολλοὺς δὲ χρόνους τούτωι τῶι βίωι διεξ<αγ>αγόντας τὸ τελευταῖον ἐπὶ τοὺς ἐδωδίμους μεταβῆναι καρπούς, ὧν εἶναι καὶ τὸν ἐκ τοῦ λωτοῦ γινόμενον ἄρτον. καὶ τούτων τὴν εὕρεσιν οἱ μὲν εἰς τὴν Ἶσιν ἀναφέρουσιν, οἱ δ' εἴς τινα τῶν παλαιῶν βασιλέων τὸν ὀνομαζόμενον Μηνᾶν. (6) οἱ δ' ἱερεῖς εὑρετὴν μὲν τῶν παιδειῶν καὶ τῶν τεχνῶν μυθολογοῦσι τὸν Ἑρμῆν γεγονέναι, τῶν δ' εἰς τὸν βίον ἀναγκαίων τοὺς βασιλεῖς· διὸ καὶ τὸ παλαιὸν παραδίδοσθαι τὰς βασιλείας μὴ τοῖς ἐκγόνοις τῶν ἀρξάντων ἀλλὰ τοῖς πλεῖστα καὶ μέγιστα τὸ πλῆθος εὐεργετοῦσιν, εἴτε προκαλουμένων τῶν ἀνθρώπων τοὺς ἐφ' ἑαυτῶν βασιλεῖς ἐπὶ τὴν κοινὴν εὐεργεσίαν, εἴτε καὶ κατ' ἀλήθειαν ἐν ταῖς ἱεραῖς ἀναγραφαῖς οὕτω παρειληφότων.

Basileis c. 23; 26

(44) μυθολογοῦσι δ' αὐτῶν τινες τὸ μὲν πρῶτον ἄρξαι τῆς Αἰγύπτου θεοὺς καὶ ἥρωας ἔτη βραχὺ λείποντα τῶν μυρίων καὶ ὀκτακισχιλίων, καὶ θεῶν ἔσχατον βασιλεῦσαι τὸν Ἴσιδος Ὧρον, ὑπ' ἀνθρώπων δὲ τὴν χώραν βεβασιλεῦσθαί φασιν [ἀπὸ Μοίριδος] ἔτη βραχὺ λείποντα τῶν πεντακισχιλίων [[μέχρι τῆς ἑκατοστῆς καὶ ὀγδοηκοστῆς ὀλυμπιάδος (60/57), καθ' ἣν ἡμεῖς μὲν παρεβάλομεν εἰς Αἴγυπτον ....]] (2) τούτων δὲ τὰ μὲν πλεῖστα κατασχεῖν τὴν ἀρχὴν ἐγχωρίους βασιλεῖς, ὀλίγα δὲ Αἰθίοπας [[καὶ Πέρσας καὶ Μακεδόνας]]. Αἰθίοπας μὲν οὖν ἄρξαι τέτταρας, οὐ κατὰ τὸ ἑξῆς ἀλλ' ἐκ διαστήματος, ἔτη τὰ πάντα βραχὺ λείποντα τῶν ἓξ καὶ τριάκοντα. [[(3) 135 jahre Perserherrschaft; (4) 276 jahre herrschaft der Makedonen]]. (4a) τοὺς δὲ λοιποὺς χρόνους ἅπαντας διατελέσαι βασιλεύοντας τῆς χώρας ἐγχωρίους, ἄνδρας μὲν ἑβδομήκοντα πρὸς τοῖς τετρακοσίοις, γυναῖκας δὲ πέντε, περὶ ὧν ἁπάντων οἱ μὲν ἱερεῖς εἶχον ἀναγραφὰς ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις ἐκ παλαιῶν χρόνων ἀεὶ τοῖς διαδόχοις παραδεδομένας, ὁπηλίκος ἕκαστος τῶν βασιλευσάντων ἐγένετο τῶι μεγέθει καὶ ὁποῖός τις τῆι φύσει, καὶ τὰ κατὰ τοὺς ἰδίους χρόνους ἑκάστωι πραχθέντα. [[(5) ἡμῖν δὲ περὶ ἑκάστου τὰ κατὰ μέρος μακρὸν ἂν εἴη καὶ περίεργον γράφειν, ὡς ἂν τῶν πλείστων ἀχρήστων περιειλημμένων. διόπερ τῶν ἀξίων ἱστορίας τὰ κυριώτατα συντόμως διεξιέναι πειρασόμεθα]].

Menas

(45) μετὰ τοὺς θεοὺς τοίνυν πρῶτόν φασι βασιλεῦσαι τῆς Αἰγύπτου Μηνᾶν, καὶ καταδεῖξαι τοῖς λαοῖς θεούς τε σέβεσθαι καὶ θυσίας ἐπιτελεῖν· πρὸς δὲ τούτοις παρατίθεσθαι τραπέζας καὶ κλίνας, καὶ στρωμνῆι πολυτελεῖ χρῆσθαι, καὶ τὸ σύνολον τρυφὴν καὶ πολυτελῆ βίον εἰσηγήσασθαι. (2) διὸ καὶ πολλαῖς ὕστερον γενεαῖς βασιλεύοντα Τνέφαχθον τὸν Βοκχόριδος τοῦ σοφοῦ πατέρα λέγουσιν εἰς τὴν Ἀραβίαν στρατεύσαντα, τῶν ἐπιτηδείων αὐτὸν διά τε τὴν ἐρημίαν καὶ τὰς δυσχωρίας ἐκλιπόντων, ἀναγκασθῆναι μίαν ἡμέραν ἐνδεᾶ γενόμενον χρήσασθαι διαίτηι παντελῶς εὐτελεῖ παρά τισι τῶν τυχόντων ἰδιωτῶν, ἡσθέντα δὲ κατ' ὑπερβολὴν καταγνῶναι τῆς τρυφῆς, καὶ τῶι καταδείξαντι τὴν πολυτέλειαν ἐξ ἀρχῆς βασιλεῖ καταρᾶσθαι. οὕτω δ' ἐγκάρδιον αὐτῶι τὴν μεταβολὴν γενέσθαι τὴν περὶ τὴν βρῶσιν καὶ πόσιν καὶ κοίτην ὥστε τὴν κατάραν ἀναγράψαι τοῖς ἱεροῖς γράμμασιν εἰς τὸν τοῦ Διὸς

3 ἐσθήσει D   6 < > Ddf   9 τῶν μὲν Ddf   10 τὸν om. C   17 [ ] Ddf μυρίδος D   27 ὁποῖος C ποῖος D   28—30 [[ ]] vgl. Diod. 2, 22 (Ktesias)   29 παρειλημμένων Rei   31 Μηνᾶν: Μείνιος τοῦ βασιλέως Plut. De Is. 8 p. 354A   34 βασιλεύσαντα C   τνέφαχθον D γνεφαχθῶ C Νεόχαβιν Alexi<no>s Athen. 10, 13 Τέχνακτις Plut   35 στρατεύοντα C   36 αὐτῶ C

ναὸν ἐν Θήβαις· ὃ δὴ δοκεῖ μάλιστα αἴτιον γενέσθαι τοῦ μὴ διαμεῖναι τὴν δόξαν τοῦ Μηνᾶ καὶ τὰς τιμὰς εἰς τοὺς ὕστερον χρόνους.

(3) ἑξῆς δ' ἄρξαι λέγεται τοῦ προειρημένου βασιλέως τοὺς ἀπογόνους δύο πρὸς τοῖς πεντήκοντα τοὺς ἅπαντας ἔτη πλείω τῶν χιλίων καὶ τετταράκοντα, ἐφ' ὧν μηδὲν ἄξιον ἀναγραφῆς γενέσθαι.

(4) μετὰ δὲ ταῦτα κατασταθέντος βασιλέως Βουσίριδος καὶ τῶν τούτου πάλιν ἐκγόνων Busiris
ὀκτώ, τὸν τελευταῖον ὁμώνυμον ὄντα τῶι πρώτωι φασὶ κτίσαι τὴν ὑπὸ μὲν τῶν Αἰγυπτίων c. 67, 11
καλουμένην Διὸς πόλιν τὴν μεγάλην, ὑπὸ δὲ τῶν Ἑλλήνων Θήβας. τὸν μὲν οὖν περίβολον (Theben
αὐτὸν ὑποστήσασθαι σταδίων ἑκατὸν καὶ τετταράκοντα, οἰκοδομήμασι δὲ μεγάλοις καὶ ναοῖς ἐκπρεπέσι καὶ τοῖς ἄλλοις ἀναθήμασι κοσμῆσαι θαυμαστῶς. ὁμοίως δὲ καὶ τὰς τῶν ἰδιωτῶν οἰκίας ἃς μὲν τετρωρόφους, ἃς δὲ πεντωρόφους κατασκευάσαι· καὶ καθόλου τὴν πόλιν εὐδαιμονεστάτην οὐ μόνον τῶν κατ' Αἴγυπτον ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων πασῶν ποιῆσαι.
(6) διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς περὶ αὐτὴν εὐπορίας τε καὶ δυνάμεως εἰς πάντα τόπον τῆς F 19
φήμης διαδεδομένης ἐπιμεμνῆσθαι καὶ τὸν ποιητὴν αὐτῆς φασιν ἐν οἷς λέγει (I 381/4) «οὐδ' ὅσα Θήβας / Αἰγυπτίας, ὅθι πλεῖστα δόμοις ἔνι κτήματα κεῖται, / αἵ θ' ἑκατόμπυλοί εἰσι, διηκόσιοι δ' ἂν ἑκάστην / ἀνέρες ἐξοιχνεῦσι σὺν ἵππευσιν καὶ ὄχεσφιν». (7) ἔνιοι δέ φασιν οὐ πύλας ἑκατὸν ἐσχηκέναι τὴν πόλιν, ἀλλὰ πολλὰ καὶ μεγάλα προπύλαια τῶν ἱερῶν, ἀφ' ὧν ἑκατόμπυλον ὠνομάσθαι καθαπερεὶ πολύπυλον· δισμύρια δ' ἅρματα πρὸς ἀλήθειαν ἐξ αὐτῆς εἰς τοὺς πολέμους ἐκπορεύεσθαι· τοὺς γὰρ ἱππῶνας ἑκατὸν γεγονέναι κατὰ τὴν παραποταμίαν τὴν ἀπὸ Μέμφεως ἄχρι Θηβῶν τῶν κατὰ τὴν Λιβύην, ἑκάστου δεχομένου ἀνὰ διακοσίους ἵππους, ὧν ἔτι νῦν τὰ θεμέλια δείκνυσθαι. (46) οὐ μόνον δὲ τοῦτον τὸν βασιλέα παρειλήφαμεν ἀλλὰ καὶ τῶν ὕστερον ἀρξάντων πολλοὺς εἰς τὴν αὔξησιν τῆς πόλεως πεφιλοτιμῆσθαι· ἀναθήμασί τε γὰρ πολλοῖς καὶ μεγάλοις ἀργυροῖς καὶ χρυσοῖς, ἔτι δ' ἐλεφαντίνοις, καὶ κολοττικῶν ἀνδριάντων πλήθει, πρὸς δὲ τούτοις κατασκευαῖς μονολίθων ὀβελίσκων μηδεμίαν τῶν ὑπὸ τὸν ἥλιον οὕτω κεκοσμῆσθαι. (2) τεττάρων γὰρ ἱερῶν κατασκευασθέντων τό τε κάλλος καὶ τὸ μέγεθος θαυμασ<ότατ>ον εἶναι τὸ παλαιότατον, τρισκαίδεκα μὲν σταδίων τὴν περίμετρον, πέντε δὲ καὶ τετταράκοντα πηχῶν τὸ ὕψος, εἴκοσι δὲ καὶ τεττάρων ποδῶν τὸ πλάτος τῶν τοίχων. (3) ἀκόλουθον δὲ τῆι μεγαλοπρεπείαι ταύτηι καὶ τὸν ἐν αὐτῶι κόσμον τῶν ἀναθημάτων γενέσθαι, τῆι τε δαπάνηι θαυμαστὸν καὶ τῆι χειρουργίαι περιττῶς εἰργασμένον. (4) τὰς μὲν οὖν οἰκοδομὰς διαμεμενηκέναι μέχρι τῶν νεωτέρων χρόνων, τὸν δ' ἄργυρον καὶ χρυσὸν καὶ τὴν δι' ἐλέφαντος καὶ λιθείας πολυτέλειαν ὑπὸ Περσῶν σεσυλῆσθαι καθ' οὓς καιροὺς ἐνέπρησε τὰ κατ' Αἴγυπτον ἱερὰ Καμβύσης· ὅτε δή φασι τοὺς Πέρσας μετενεγκόντας τὴν εὐπορίαν ταύτην εἰς τὴν Ἀσίαν καὶ τεχνίτας ἐξ Αἰγύπτου παραλαβόντας κατασκευάσαι τὰ περιβόητα βασίλεια τά τε ἐν Περσεπόλει καὶ τὰ ἐν Σούσοις καὶ τὰ ἐν Μηδίαι. (5) τοσοῦτο δὲ πλῆθος χρημάτων ἀποφαίνουσι γεγονέναι τότε κατ' Αἴγυπτον ὥστε τῶν κατὰ τὴν σύλησιν ἀπολειμμάτων κατακαυθέντων τὰ συναχθέντα κατὰ μικρὸν εὑρεθῆναι χρυσίου μὲν πλείω τῶν τριακοσίων ταλάντων, ἀργυρίου δ' οὐκ ἐλάττω τῶν δισχιλίων καὶ τριακοσίων ταλάντων. (6) εἶναι δέ φασι καὶ τάφους ἐνταῦθα τῶν ἀρχαίων βασιλέων θαυμαστοὺς καὶ τῶν μεταγενεστέρων τοῖς εἰς τὰ παραπλήσια φιλοτιμουμένοις ὑπερβολὴν οὐκ ἀπολείποντας. (7) οἱ μὲν οὖν ἱερεῖς ἐκ τῶν ἀναγραφῶν ἔφασαν εὑρίσκειν ἑπτὰ πρὸς τοῖς τετταράκοντα

10 εὐπρεπέσι C (cf. p. 35, 5) 15 ἔνι C ἐν D Hom 16 ἀν' ἑκάστας (v. l. -στην, -στῇ, ἐν ἑκάστηι) Hom 16—21 [ἔνιοι — δείκνυσθαι] Eichstädt 19 ἐκπορεύεσθαι D ἐξιέναι C 20 τὴν κ. τ. Λιβύην (am westufer) Jac τῶν κ. τ. Λ. o 'additamentum mirum' Vogel 24 ἐλεφαντίνων D 26 < > Jac θαυμαστῶν ἐν C θαυμαστὸν D θαυμαστῶν ὃν F 36 ἀπολειμμάτων τῶν(?) D

τάφους βασιλικούς· εἰς δὲ Πτολεμαῖον τὸν Λάγου διαμεῖναί φασιν ἑπτακαίδεκα μόνον [[ὧν τὰ πολλὰ κατέφθαρτο καθ' οὓς χρόνους παρεβάλομεν ἡμεῖς εἰς ἐκείνους τοὺς τόπους....]] *(8)* οὐ μόνον δ' οἱ κατ' Αἴγυπτον ἱερεῖς ἐκ τῶν ἀναγραφῶν ἱστοροῦσιν, ἀλλὰ καὶ πολλοὶ τῶν 'Ελλήνων τῶν παραβαλόντων μὲν εἰς τὰς Θήβας ἐπὶ Πτολεμαίου τοῦ Λάγου, συνταξαμένων δὲ τὰς Αἰγυπτιακὰς ἱστο- T 4 ρίας, ὧν ἐστι καὶ 'Εκαταῖος, συμφωνοῦσι τοῖς ὑφ' ἡμῶν εἰρημένοις. (47) ἀπὸ γὰρ <δέκα σταδίων> τῶν πρώτων τάφων, ἐν οἷς παραδέδοται τὰς παλλακίδας τοῦ Διὸς τετάφθαι, [δέκα σταδίων] φησὶν ὑπάρξαι βασιλέως μνῆμα τοῦ προσαγορευθέντος 'Οσυμανδέως. τούτου δὲ κατὰ μὲν τὴν εἴσοδον ὑπάρχειν πυλῶνα λίθου ποικίλου, τὸ μὲν μῆκος δίπλεθρον, τὸ δ' ὕψος τετταράκοντα καὶ πέντε πηχῶν. *(2)* διελθόντι δ' αὐτὸν εἶναι λίθινον περίστυλον τετράγωνον, ἑκάστης πλευρᾶς οὔσης τεττάρων πλέθρων· ὑπηρεῖσθαι δ' ἀντὶ τῶν κιόνων ζώιδια πηχῶν ἑκκαίδεκα μονόλιθα, τὸν τύπον εἰς τὸν ἀρχαῖον τρόπον εἰργασμένα· τὴν ὀροφήν τε πᾶσαν ἐπὶ πλάτος δυοῖν ὀργυιῶν ὑπάρχειν μονόλιθον, ἀστέρας ἐν κυανῶι καταπεποικιλμένην. ἑξῆς δὲ τοῦ περιστύλου τούτου πάλιν ἑτέραν εἴσοδον καὶ πυλῶνα, τὰ μὲν ἄλλα παραπλήσιον τῶι προειρημένωι, γλυφαῖς δὲ παντοίαις περιττότερον εἰργασμένον. *(3)* παρὰ δὲ τὴν εἴσοδον ἀνδριάντας εἶναι τρεῖς, ἐξ ἑνὸς τοὺς πάντας λίθου μέλανος τοῦ Συηνίτου, καὶ τούτων ἕνα μὲν καθήμενον ὑπάρχειν μέγιστον πάντων τῶν κατ' Αἴγυπτον, οὗ τὸν πόδα μετρούμενον ὑπερβάλλειν τοὺς ἑπτὰ πήχεις, ἑτέρους δὲ δύο πρὸς τοῖς γόνασι, τὸν μὲν ἐκ δεξιῶν, τὸν δὲ ἐξ εὐωνύμων, θυγατρὸς καὶ μητρός, τῶι μεγέθει λειπομένους τοῦ προειρημένου. *(4)* τὸ δ' ἔργον τοῦτο μὴ μόνον εἶναι κατὰ τὸ μέγεθος ἀποδοχῆς ἄξιον, ἀλλὰ καὶ τῆι τέχνηι θαυμαστὸν καὶ τῆι τοῦ λίθου φύσει διαφέρον, ὡς ἂν ἐν τηλικούτωι μεγέθει μήτε διαφυάδος μήτε κηλῖδος μηδεμιᾶς θεωρουμένης. ἐπιγεγράφθαι δ' ἐπ' αὐτοῦ «βασιλεὺς βασιλέων 'Οσυμανδίας εἰμί· εἰ δέ τις εἰδέναι βούλεται πηλίκος εἰμὶ καὶ ποῦ κεῖμαι, νικάτω τι τῶν ἐμῶν ἔργων». *(5)* εἶναι δὲ καὶ ἄλλην εἰκόνα τῆς μητρὸς αὐτοῦ καθ' αὑτήν, πηχῶν εἴκοσι μονόλιθον, ἔχουσαν δὲ τρεῖς βασιλείας ἐπὶ τῆς κεφαλῆς, ἃς διασημαίνειν ὅτι καὶ θυγάτηρ καὶ γυνὴ καὶ μήτηρ βασιλέως ὑπῆρξε. *(6)* μετὰ δὲ τὸν πυλῶνα περίστυλον εἶναι τοῦ προτέρου ἀξιολογώτερον, ἐν ὧι γλυφὰς ὑπάρχειν παντοίας, δηλούσας τὸν πόλεμον τὸν γενόμενον αὐτῶι πρὸς τοὺς ἐν Βάκτροις(?) ἀποστάντας, ἐφ' οὓς ἐστρατεῦσθαι πεζῶν μὲν τετταράκοντα μυριάσιν, ἱππεῦσι δὲ δισμυρίοις, εἰς τέτταρα μέρη διῃρημένης τῆς πάσης στρατιᾶς, ὧν ἁπάντων υἱοὺς τοῦ βασιλέως ἐσχηκέναι τὴν ἡγεμονίαν. (48) καὶ κατὰ μὲν τὸν πρῶτον τῶν τοίχων τὸν βασιλέα κατεσκευάσθαι πο-

---

1 *φασιν* om. C 7—8 < > [ ] Hertlein (s. c. 51, 5) 8 *φησὶν*: sc. *'Εκαταῖος* 9 *ὀσυμανδ * εως* D *συμανδυου* D mg *ὀσυμανδανέως* C *'Οσυμανδύου* v (cf. c. 47, 4; 49, 6) 18 *μέλανος* Hertlein *μέμνονος* o 26 *ὀσυμανδίας* C *ὀ-* D *'Οσυμανδεύς* 47, 1 32 *βάκτροις* C *βακτώοις* D 34 *ἁπάσης* C

λιορκοῦντα τεῖχος ὑπὸ ποταμοῦ περίρρυτον καὶ προκινδυνεύοντα πρός τινας ἀντιτεταγμένους μετὰ λέοντος, συναγωνιζομένου τοῦ θηρίου καταπληκτικῶς· ὑπὲρ οὗ τῶν ἐξηγουμένων οἱ μὲν ἔφασαν πρὸς ἀλήθειαν χειροήθη λέοντα τρεφόμενον ὑπὸ τοῦ βασιλέως συγκινδυνεύειν αὐτῶι κατὰ τὰς μάχας καὶ τροπὴν ποιεῖν τῶν ἐναντίων διὰ τὴν ἀλκήν, τινὲς δ' ἱστόρουν ὅτι καθ' ὑπερβολὴν ἀνδρεῖος ὢν καὶ φορτικῶς ἑαυτὸν ἐγκωμιάζειν βουλόμενος διὰ τῆς τοῦ λέοντος εἰκόνος τὴν διάθεσιν ἑαυτοῦ τῆς ψυχῆς ἐσήμαινεν. (2) ἐν δὲ τῶι δευτέρωι τοίχωι τοὺς αἰχμαλώτους ὑπὸ τοῦ βασιλέως ἀγομένους εἰργάσθαι, τά τε αἰδοῖα καὶ τὰς χεῖρας οὐκ ἔχοντας, δι' ὧν δοκεῖν δηλοῦσθαι διότι ταῖς ψυχαῖς ἄνανδροι καὶ κατὰ τὰς ἐν τοῖς δεινοῖς ἐνεργείας ἄχειρες ἦσαν. (3) τὸν δὲ τρίτον ἔχειν γλυφὰς παντοίας καὶ διαπρεπεῖς γραφάς, δι' ὧν δηλοῦσθαι βουθυσίας τοῦ βασιλέως καὶ θρίαμβον ἀπὸ τοῦ πολέμου καταγόμενον. (4) κατὰ δὲ μέσον τὸν περίστυλον ὑπαίθριον βωμὸν ὠικοδομῆσθαι τοῦ καλλίστου λίθου, τῆι τε χειρουργίαι διάφορον καὶ τῶι μεγέθει θαυμαστόν. (5) κατὰ δὲ τὸν τελευταῖον τοῖχον ὑπάρχειν ἀνδριάντας καθημένους δύο μονολίθους ἑπτὰ καὶ εἴκοσι πηχῶν, παρ' οὓς εἰσόδους τρεῖς ἐκ τοῦ περιστύλου κατεσκευάσθαι, καθ' ἃς οἶκον ὑπάρχειν ὑπόστυλον, ὠιδείου τρόπον κατεσκευασμένον, ἑκάστην πλευρὰν ἔχοντα δίπλεθρον. (6) ἐν τούτωι δ' εἶναι πλῆθος ἀνδριάντων ξυλίνων, διασημαῖνον [c. 75, 3—6] τοὺς τὰς ἀμφισβητήσεις ἔχοντας καὶ προσβλέποντας τοῖς τὰς δίκας κρίνουσι. τούτους δ' ἐφ' ἑνὸς τῶν τοίχων ἐγγεγλύφθαι τριάκοντα τὸν ἀριθμόν, καὶ κατὰ τὸ μέσον τὸν ἀρχιδικαστήν, ἔχοντα τὴν ἀλήθειαν ἐξηρτημένην ἐκ τοῦ τραχήλου καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπιμύοντα, καὶ βιβλίων αὐτῶι παρακείμενον πλῆθος· ταύτας δὲ τὰς εἰκόνας ἐνδείκνυσθαι διὰ τοῦ σχήματος ὅτι τοὺς μὲν δικαστὰς οὐδὲν δεῖ λαμβάνειν, τὸν ἀρχιδικαστὴν δὲ πρὸς μόνην βλέπειν τὴν ἀλήθειαν. **(49)** ἑξῆς δ' ὑπάρχειν περίπατον οἴκων παντοδαπῶν πλήρη, καθ' οὓς παντοῖα γένη βρωτῶν κατεσκευάσθαι τῶν πρὸς ἀπόλαυσιν ἡδίστων. (2) καθ' ὃν δὴ γλυφαῖς †ἐντυχεῖν εἶναι καὶ χρώμασιν ἐπηνθισμένον τὸν βασιλέα, φέροντα τῶι θεῶι χρυσὸν καὶ ἄργυρον, ὃν ἐξ ἁπάσης ἐλάμβανε τῆς Αἰγύπτου κατ' ἐνιαυτὸν ἐκ τῶν ἀργυρείων καὶ χρυσείων μετάλλων· ὑπογεγράφθαι δὲ καὶ τὸ πλῆθος, ὃ συγκεφαλαιούμενον εἰς ἀργυρίου λόγον εἶναι μνῶν τρισχιλίας καὶ διακοσίας μυριάδας. (3) ἑξῆς δ' ὑπάρχειν τὴν ἱερὰν βιβλιοθήκην, ἐφ' ἧς ἐπιγεγράφθαι «ψυχῆς ἰατρεῖον»· συνεχεῖς δὲ ταύτηι τῶν κατ' Αἴγυπτον θεῶν ἁπάντων εἰκόνας, τοῦ βασιλέως ὁμοίως δωροφοροῦντος ἃ προσῆκον ἦν ἑκάστοις, καθάπερ ἐνδεικνυμένου πρός τε τὸν Ὄσιριν καὶ τοὺς

---

2 τοῦ om. D 8 τοῦ om. D 9 δοκεῖ D 13 οἰκοδομῆσαι D 19 τοὺς ἀμφισβ. D 20—25 kürzer Plutarch. De Is. 10 p. 355A 20 ἀριθμὸν <ἄχειρας> (Plut.) Hertlein; flüchtigkeit Diodors 22 ἐπιμύοντα Hertlein -ουσαν ο ἡ δὲ τοῦ ἀρχιδικαστοῦ (sc. εἰκών) καταμύουσα τοῖς ὄμμασιν Plut 27 ἐντυχεῖν: εὐτύχοις Wesseling ἐμψύχοις Eichstädt ἔκτυπον Vogel ἐν τῶι τοίχωι ἰδεῖν εἶναι Rei

κάτω παρέδρους ὅτι τὸν βίον ἐξετέλεσεν εὐσεβῶν καὶ δικαιοπραγῶν πρός τε ἀνθρώπους καὶ θεούς. *(4)* ὁμότοιχον δὲ τῆι βιβλιοθήκηι κατεσκευάσθαι περιττῶς οἶκον εἰκοσίκλινον, ἔχοντα τοῦ τε Διὸς καὶ τῆς Ἥρας, ἔτι δὲ τοῦ βασιλέως εἰκόνας, ἐν ὧι δοκεῖν καὶ τὸ σῶμα τοῦ βασιλέως ἐντετάφθαι. *(5)* κύκλωι δὲ τούτου πλῆθος οἰκημάτων κατεσκευάσθαι γραφὴν ἐχόντων ἐκπρεπῆ πάντων τῶν καθιερωμένων ἐν Αἰγύπτωι ζώιων, ἀνάβασίν τε δι' αὐτῶν εἶναι πρὸς ὅλον(?) τὸν τάφον· ἣν διελθοῦσιν ὑπάρχειν ἐπὶ τοῦ μνήματος κύκλον χρυσοῦν τριακοσίων καὶ ἑξήκοντα καὶ πέντε πηχῶν τὴν περίμετρον, τὸ δὲ πάχος πηχυαῖον. ἐπιγεγράφθαι δὲ καὶ διῃρῆσθαι καθ' ἕκαστον πῆχυν τὰς ἡμέρας τοῦ ἐνιαυτοῦ, παραγεγραμμένων τῶν κατὰ φύσιν γινομένων τοῖς ἄστροις ἀνατολῶν τε καὶ δύσεων καὶ τῶν διὰ ταύτας ἐπιτελουμένων ἐπισημασιῶν κατὰ τοὺς Αἰγυπτίους ἀστρολόγους. τοῦτον δὲ τὸν κύκλον ὑπὸ Καμβύσου καὶ Περσῶν ἔφασαν σεσυλῆσθαι καθ' οὓς χρόνους ἐκράτησεν Αἰγύπτου. *(6)* τὸν μὲν οὖν Ὀσυμανδύου τοῦ βασιλέως τάφον τοιοῦτον γενέσθαι φασίν....

(50) οἱ δὲ Θηβαῖοί φασιν ἑαυτοὺς ἀρχαιοτάτους εἶναι πάντων ἀνθρώπων, καὶ παρ' ἑαυτοῖς πρώτοις φιλοσοφίαν τε εὑρῆσθαι καὶ τὴν ἐπ' ἀκριβὲς ἀστρολογίαν, ἅμα καὶ τῆς χώρας αὐτοῖς συνεργούσης πρὸς τὸ τηλαυγέστερον αὐτοὺς ὁρᾶν τὰς ἐπιτολάς τε καὶ δύσεις τῶν ἄστρων. *(2)* ἰδίως δὲ καὶ τὰ περὶ τοὺς μῆνας αὐτοῖς καὶ τοὺς ἐνιαυτοὺς διατετάχθαι· τὰς γὰρ ἡμέρας οὐκ ἄγουσι κατὰ σελήνην ἀλλὰ κατὰ τὸν ἥλιον, τριακονθημέρους μὲν τιθέμενοι τοὺς μῆνας, πέντε δ' ἡμέρας καὶ τέταρτον τοῖς δώδεκα μησὶν ἐπάγουσι, καὶ τούτωι τῶι τρόπωι τὸν ἐνιαύσιον κύκλον ἀναπληροῦσιν. ἐμβολίμους δὲ μῆνας οὐκ ἄγουσιν οὐδ' ἡμέρας ὑφαιροῦσι, καθάπερ οἱ πλεῖστοι τῶν Ἑλλήνων. περὶ δὲ τῶν ἐκλείψεων ἡλίου τε καὶ σελήνης ἀκριβῶς ἐπεσκέφθαι δοκοῦσι, καὶ προρρήσεις περὶ τούτων ποιοῦνται, πάντα τὰ κατὰ μέρος γινόμενα προλέγοντες ἀδιαπτώτως. F 1

(3) τῶν δὲ τούτου τοῦ βασιλέως ἀπογόνων ὄγδοος ὁ [ἀπὸ τοῦ πατρὸς] προσαγορευθεὶς Οὐχορεὺς ἔκτισε πόλιν Μέμφιν, ἐπιφανεστάτην τῶν κατ' Αἴγυπτον. ἐξελέξατο μὲν γὰρ τόπον ἐπικαιρότατον ἁπάσης τῆς χώρας, ὅπου σχιζόμενος ὁ Νεῖλος εἰς πλείονα μέρη ποιεῖ τὸ καλούμενον ἀπὸ τοῦ σχήματος Δέλτα· διὸ καὶ συνέβη τὴν πόλιν εὐκαίρως κειμένην ἐπὶ τῶν κλείθρων εἶναι κυριεύουσαν τῶν εἰς τὴν ἄνω χώραν ἀναπλεόντων. *(4)* τὸ μὲν οὖν περίβολον τῆς πόλεως ἐποίησε σταδίων ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα, τὴν δ' ὀχυρότητα καὶ τὴν εὐχρηστίαν θαυμαστήν, τοιῶιδέ τινι τρόπωι κατασκευάσας. *(5)* ῥέοντος γὰρ τοῦ Νείλου περὶ τὴν πόλιν καὶ κατὰ τὰς ἀναβάσεις ἐπικλύζοντος, ἀπὸ μὲν τοῦ νότου προεβάλετο χῶμα παμμέγεθες, πρὸς μὲν τὴν πλήρωσιν τοῦ ποταμοῦ προβλήματος, πρὸς δὲ τοὺς ἀπὸ τῆς γῆς πολεμίους ἀκροπόλεως ἔχον τάξιν· ἐκ δὲ τῶν ἄλλων μερῶν πανταχόθεν ὤρυξε λίμνην μεγάλην καὶ βαθεῖαν, ἣ τὸ σφοδρὸν τοῦ ποταμοῦ δεχομένη καὶ πάντα τὸν περὶ τὴν πόλιν τόπον πληροῦσα, πλὴν ἧι τὸ χῶμα κατεσκεύαστο, θαυμαστὴν ἐποίει τὴν ὀχυρότητα. *(6)* οὕτω δὲ καλῶς ὁ κτίσας αὐτὴν ἐστοχάσατο τῆς τῶν τόπων εὐκαιρίας ὥστε τοὺς ἑξῆς βασιλεῖς σχεδὸν ἅπαντας καταλιπόντας τὰς Θήβας τά τε βασίλεια καὶ τὴν οἴκησιν ἐν ταύτηι ποιεῖσθαι· διόπερ ἀπὸ τούτων τῶν χρόνων ἤρξατο ταπεινοῦσθαι μὲν τὰ περὶ τὰς Θήβας, αὔξεσθαι

Uchoreus (Memphis)

---

5 ἐκπρεπῆ D εὐπρεπῆ C (cf. p. 32, 10) 6 ἀπ' αὐτῶν C 7 ὅλον: ἄκρον Hertlein 8 πάχος: πλάτος Capps 14 ὀσυμανδύου C -δέου F ōσυμανδέως D (s. zu p. 33, 9) 17 αὐτοὺς om. C 18 διατέτακται Canusatus 25 [ ] om. C 26 Ὀχυρεὺς Vogel 30 καὶ εὐχρηστίαν D 39 μὲν ταπ. D

δὲ τὰ κατὰ τὴν Μέμφιν [[ἕως Ἀλεξάνδρου. gründung und entwicklung von Alexandreia mit verweis auf 17, 52. (51) ὁ δὲ τὴν Μέμφιν κτίσας]] μετὰ τὴν τοῦ χώματος καὶ τῆς λίμνης κατασκευὴν ᾠκοδόμησε βασίλεια τῶν μὲν παρὰ τοῖς ἄλλοις οὐ λειπόμενα, τῆς δὲ τῶν προβασιλευσάντων μεγαλοψυχίας καὶ φιλοκαλίας οὐκ ἄξια. (2) οἱ γὰρ ἐγχώριοι τὸν μὲν ἐν τῶι ζῆν χρόνον εὐτελῆ παντελῶς εἶναι νομίζουσι, τὸν δὲ μετὰ τὴν τελευτὴν δι' ἀρετὴν μνημονευθησόμενον περὶ πλείστου ποιοῦνται· καὶ τὰς μὲν τῶν ζώντων οἰκήσεις καταλύσεις ὀνομάζουσιν, ὡς ὀλίγον χρόνον ἐν ταύταις οἰκούντων ἡμῶν, τοὺς δὲ τῶν τετελευτηκότων τάφους ἀιδίους οἴκους προσαγορεύουσιν, ὡς ἐν Ἅιδου διατελούντων τὸν ἄπειρον αἰῶνα· διόπερ τῶν μὲν κατὰ τὰς οἰκίας κατασκευῶν ἧττον φροντίζουσι, περὶ δὲ τὰς ταφὰς ὑπερβολὴν οὐκ ἀπολείπουσι φιλοτιμίας. (3) τὴν δὲ προειρημένην πόλιν ὀνομασθῆναί τινές φασιν ἀπὸ τῆς θυγατρὸς τοῦ κτίσαντος αὐτὴν βασιλέως. ταύτης δὲ μυθολογοῦσιν ἐρασθῆναι τὸν ποταμὸν Νεῖλον ὁμοιωθέντα ταύρωι, καὶ γεννῆσαι τὸν ἐπ' ἀρετῆι θαυμασθέντα παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις Αἴγυπτον, ἀφ' οὗ καὶ τὴν σύμπασαν χώραν τυχεῖν τῆς προσηγορίας. (4) διαδεξάμενον γὰρ τοῦτον τὴν ἡγεμονίαν γενέσθαι βασιλέα φιλάνθρωπον καὶ δίκαιον καὶ καθόλου σπουδαῖον ἐν πᾶσι· διὸ καὶ μεγάλης ἀποδοχῆς ἀξιούμενον ὑπὸ πάντων διὰ τὴν εὔνοιαν τυχεῖν τῆς προειρημένης τιμῆς.

König Aigyptos

(5) μετὰ δὲ τὸν προειρημένον βασιλέα δώδεκα γενεαῖς ὕστερον διαδεξάμενος τὴν κατ' Αἴγυπτον ἡγημονίαν Μοῖρις ἐν μὲν τῆι Μέμφει κατεσκεύασε τὰ βόρεια προπύλαια, τῆι μεγαλοπρεπείαι πολὺ τῶν ἄλλων ὑπερέχοντα, ἐπάνω δὲ τῆς πόλεως ἀπὸ δέκα σχοίνων λίμνην ὤρυξε τῆι μὲν εὐχρηστίαι θαυμαστήν, τῶι δὲ μεγέθει τῶν ἔργων ἄπιστον. (6) τὴν μὲν γὰρ περίμετρον αὐτῆς φασιν ὑπάρχειν σταδίων τρισχιλίων καὶ ἑξακοσίων, τὸ δὲ βάθος ἐν τοῖς πλείστοις μέρεσιν ὀργυιῶν πεντήκοντα· ὥστε τίς οὐκ ἂν ἀναλογιζόμενος τὸ μέγεθος τοῦ κατασκευάσματος εἰκότως ζητήσαι πόσαι μυριάδες ἀνδρῶν ἐν πόσοις ἔτεσι τοῦτο συνετέλεσαν; (7) τὴν δὲ χρείαν τὴν ἐκ ταύτης καὶ κοινὴν ὠφέλειαν τοῖς τὴν Αἴγυπτον οἰκοῦσιν, ἔτι δὲ τὴν τοῦ βασιλέως ἐπίνοιαν, οὐκ ἄν τις ἐπαινέσειε τῆς ἀληθείας ἀξίως. (52) ἐπειδὴ γὰρ ὁ μὲν Νεῖλος οὐχ ὡρισμένας ἐποιεῖτο τὰς ἀναβάσεις, ἡ δὲ χώρα τὴν εὐκαρπίαν παρεσκεύαζεν ἀπὸ τῆς ἐκείνου συμμετρίας, εἰς ὑποδοχὴν τοῦ πλεονάζοντος ὕδατος ὤρυξε τὴν λίμνην, ὅπως μήτε διὰ τὸ πλῆθος τῆς ῥύσεως ἐπικλύζων ἀκαίρως τὴν χώραν ἕλη καὶ λίμνας κατασκευάζηι μήτ' ἐλάττω τοῦ συμφέροντος τὴν πλήρωσιν ποιούμενος τῆι λειψυδρίαι τοὺς καρποὺς λυμαίνηται. (2) καὶ διώρυχα μὲν ἐκ τοῦ ποταμοῦ κατεσκεύασεν εἰς τὴν λίμνην ὀγδοήκοντα μὲν σταδίων τὸ μῆκος, τρίπλεθρον δὲ τὸ πλάθος, διὰ δὲ ταύτης ποτὲ μὲν δεχόμενος τὸν ποταμόν, ποτὲ δ' ἀποστρέφων, παρείχετο τοῖς γεωργοῖς τὴν τῶν ὑδάτων εὐκαιρίαν, ἀνοιγομένου τοῦ στόματος καὶ πάλιν κλειομένου φιλοτέχνως καὶ πολυδαπάνως· οὐκ ἐλάττω γὰρ τῶν πεντήκοντα ταλάντων δαπανᾶν ἦν ἀνάγκη τὸν ἀνοῖξαι βουλόμενον ἢ κλεῖσαι τὸ προειρημένον κατασκεύασμα. (3) διαμεμένηκε δ' ἡ λίμνη τὴν εὐχρηστίαν παρεχομένη τοῖς κατ' Αἴγυπτον [[ἕως τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων]], καὶ τὴν προσηγορίαν ἀπὸ τοῦ κατασκευάσαντος ἔχει, καλουμένη μεχρὶ τοῦ νῦν Μοίριδος λίμνη. (4) ὁ δ' οὖν βασιλεὺς ὀρύττων ταύτην κατέλιπεν ἐν μέσηι τόπον, ἐν ὧι τάφον ᾠκοδόμησε καὶ δύο πυραμίδας, τὴν μὲν ἑαυτοῦ, τὴν δὲ τῆς γυναικός, σταδιαίας τὸ ὕψος, ἐφ' ὧν ἐπέστησεν εἰκόνας λιθίνας καθημένας ἐπὶ θρόνου, νομίζων διὰ τούτων τῶν ἔργων ἀθάνατον ἑαυτοῦ καταλείψειν ἐπ' ἀγαθῶι μνήμην. (5) τὴν δ' ἐκ τῆς λίμνης ἀπὸ τῶν ἰχθύων γινομένην πρόσοδον ἔδωκε τῆι γυναικὶ πρὸς μύρα καὶ τὸν ἄλλον καλλωπισμόν, φερούσης τῆς θήρας ἀργυρίου τάλαντον ἑκάστης ἡμέρας. (6) εἴκοσι γὰρ καὶ δύο γένη τῶν κατ' αὐτήν φασιν ἰχθύων εἶναι, καὶ τοσοῦτον αὐτῶν ἁλίσκεσθαι πλῆθος ὥστε τοὺς προσκαρτεροῦντας ταῖς

Moiris

---

1 κατὰ C περὶ D 18 μοῖρις C μύρις D 19 πολὺ om. C 24 κοινὴν ὠφέλειαν C κοινωφέλειαν D κοινωφελίαν v 37 μύριδος D 41 τὴν ἐπ' ἀγαθῶι v

ταριχείαις ὄντας παμπληθεῖς δυσχερῶς περιγίνεσθαι τῶν ἔργων. περὶ μὲν οὖν Μοίριδος τοσαῦθ' ἱστοροῦσιν Αἰγύπτιοι.

(53) Σεσόωσιν δέ φασιν ὕστερον ἑπτὰ γενεαῖς βασιλέα γενόμενον ἐπιφανεστάτας καὶ Sesoosis
μεγίστας τῶν πρὸ αὐτοῦ πράξεις ἐπιτελέσασθαι. ἐπεὶ δὲ περὶ τούτου τοῦ βασιλέως οὐ μόνον οἱ συγγραφεῖς οἱ παρὰ τοῖς Ἕλλησι διαπεφωνήκασι πρὸς ἀλλήλους, ἀλλὰ καὶ τῶν κατ' Αἴγυπτον οἵ τε ἱερεῖς καὶ οἱ διὰ τῆς ὠιδῆς αὐτὸν ἐγκωμιάζοντες οὐχ ὁμολογούμενα λέγουσιν, ἡμεῖς πειρασόμεθα τὰ πιθανώτατα καὶ τοῖς ὑπάρχουσιν ἔτι κατὰ τὴν χώραν σημείοις τὰ μάλιστα συμφωνοῦντα διελθεῖν. (2) γεννηθέντος γὰρ τοῦ Σεσοώσιος ἐποίησεν ὁ πατὴρ αὐτοῦ μεγαλοπρεπές τι καὶ βασιλικόν· τοὺς γὰρ κατὰ τὴν αὐτὴν ἡμέραν γεννηθέντας παῖδας ἐξ ὅλης τῆς Αἰγύπτου συναγαγὼν καὶ τροφοὺς καὶ τοὺς ἐπιμελησομένους ἐπιστήσας τὴν αὐτὴν ἀγωγὴν καὶ τὴν παιδείαν ὥρισε τοῖς πᾶσιν, ὑπολαμβάνων τοὺς μάλιστα συντραφέντας καὶ τῆς αὐτῆς παρρησίας κεκοινωνηκότας εὐνουστάτους καὶ συναγωνιστὰς ἐν τοῖς πολέμοις ἀρίστους ἔσεσθαι. (3) πάντα δὲ δαψιλῶς χορηγήσας διεπόνησε τοὺς παῖδας ἐν γυμνασίοις συνεχέσι καὶ πόνοις· οὐδενὶ γὰρ αὐτῶν ἐξῆν προσενέγκασθαι τροφήν, εἰ μὴ πρότερον δράμοι σταδίους ἑκατὸν καὶ ὀγδοήκοντα. (4) διὸ καὶ πάντες ἀνδρωθέντες ὑπῆρξαν ἀθληταὶ μὲν τοῖς σώμασιν εὔρωστοι, ἡγεμονικοὶ δὲ καὶ καρτερικοὶ ταῖς ψυχαῖς διὰ τὴν τῶν ἀρίστων ἐπιτηδευμάτων ἀγωγήν. (5) τὸ μὲν οὖν πρῶτον ὁ Σεσόωσις ἀποσταλεὶς ὑπὸ τοῦ πατρὸς μετὰ δυνάμεως εἰς τὴν Ἀραβίαν, συστρατευομένων καὶ τῶν συντρόφων, περί τε τὰς θήρας διεπονήθη, καὶ ταῖς ἀνυδρίαις καὶ σπανοσιτίαις ἐγκαρτερήσας κατεστρέψατο τὸ ἔθνος ἅπαν τὸ τῶν Ἀράβων, ἀδούλωτον τὸν πρὸ τοῦ χρόνον γεγονός. (6) ἔπειτα εἰς τοὺς πρὸς τὴν ἑσπέραν τόπους ἀποσταλεὶς τὴν πλείστην τῆς Λιβύης ὑπήκοον ἐποιήσατο, παντελῶς νέος ὢν τὴν ἡλικίαν. (7) τοῦ δὲ πατρὸς τελευτήσαντος διαδεξάμενος τὴν βασιλείαν καὶ ταῖς προκατεργασθείσαις πράξεσι μετεωρισθεὶς ἐπεβάλετο τὴν οἰκουμένην κατακτήσασθαι. (8) ἔνιοι δὲ λέγουσιν αὐτὸν ὑπὸ τῆς ἰδίας θυγατρὸς Ἀθύρτιος παρακληθῆναι πρὸς τὴν τῶν ὅλων δυναστείαν, ἣν οἱ μὲν συνέσει πολὺ τῶν ἄλλων διαφέρουσάν φασι διδάξαι τὸν πατέρα ῥαιδίως ἂν ἐσομένην τὴν στρατείαν, οἱ δὲ μαντικῆι χρωμένην καὶ τὸ μέλλον ἔσεσθαι προγινώσκουσαν ἔκ τε τῆς θυτικῆς καὶ τῆς ἐγκοιμήσεως τῆς ἐν τοῖς ἱεροῖς, ἔτι δὲ τῶν κατὰ τὸν οὐρανὸν γινομένων σημείων. (9) γεγράφασι δέ τινες καὶ διότι κατὰ τὴν γένεσιν τοῦ Σεσοώσιος ὁ πατὴρ αὐτοῦ καθ' ὕπνον δόξαι τὸν Ἥφαιστον αὐτῶι λέγειν ὅτι πάσης τῆς οἰκουμένης ὁ γεννηθεὶς παῖς κρατήσει. (10) διὰ ταύτην οὖν τὴν αἰτίαν τὸν μὲν πατέρα τοὺς ἡλικιώτας τοῦ προειρημένου ἀθροῖσαι καὶ βασιλικῆς ἀγωγῆς ἀξιῶσαι, προκατασκευαζόμενον εἰς τὴν τῶν ὅλων ἐπίθεσιν, αὐτὸν δ' ἀνδρωθέντα καὶ τῆι τοῦ θεοῦ προρρήσει πιστεύσαντα κατενεχθῆναι πρὸς τὴν προειρημένην στρατείαν. (54) πρὸς δὲ ταύτην τὴν ἐπιβολὴν πρῶτον μὲν τὴν πρὸς αὐτὸν εὔνοιαν κατεσκεύασε πᾶσι τοῖς κατ' Αἴγυπτον, ἡγούμενος δεῖν τοὺς μὲν συστρατεύοντας ἑτοίμως ὑπὲρ τῶν ἡγουμένων ἀποθνήσκειν, τοὺς δ' ἀπολειπομένους ἐπὶ τῶν πατρίδων μηδὲν νεωτερίζειν, εἰ μέλλει τὴν προαίρεσιν ἐπὶ τέλος ἄξειν. (2) διὸ καὶ πάντας ἐκ τῶν ἐνδεχομένων εὐηργέτει, τοὺς μὲν χρημάτων δωρεαῖς ἐκθεραπεύων, τοὺς δὲ χώρας δόσει, τινὰς δὲ τιμωρίας ἀπολύσει, πάντας δὲ ταῖς ὁμιλίαις καὶ τῆι τῶν τρόπων ἐπιεικείαι προσήγετο· τῶν τε γὰρ βασιλικῶν ἐγκλημάτων ἅπαντας ἀθώιους ἀφῆκε, καὶ τοὺς πρὸς ἀργύριον συγκεκλειμένους ἀπέλυσε τοῦ

1 μύριδος D 3 σεσόωσιν D σέσωστριν C 8—9 τοῦ προειρημένου ὁ πατὴρ αὐτοῦ μ. τι καὶ βασ. ἔπραξε C 11 καὶ παιδείαν v [καὶ τ. π.]? Jac 12 κοινωνήσαντας C 14 πόνοις D κακοπαθείαις C 17 ἀρίστων D ἀγαθῶν C 19 τε om. C 20 Ἀράβων Wesseling βαρβάρων o 21 τὴν om. C ἀποσταλεὶς D ἐκπεμφθεὶς C 25 ἣν om. D 26 [ἂν] Ddf 28 ἔτι δ' ἐκ τῶν Capps 33 εἰρημένην D 34 <ἐγ>κατεσκεύασε Rei

χρέους, ὄντος πολλοῦ πλήθους ἀνθρώπων ἐν ταῖς φυλακαῖς. *(3)* τὴν δὲ χώραν ἅπασαν εἰς ἓξ καὶ τριάκοντα μέρη διελών, ἃ καλοῦσιν Αἰγύπτιοι νομούς, ἐπέστησεν ἅπασι νομάρχας τοὺς ἐπιμελησομένους τῶν τε προσόδων τῶν βασιλικῶν καὶ διοικήσοντας ἅπαντα τὰ κατὰ τὰς ἰδίας μερίδας. *(4)* ἐπελέξατο δὲ καὶ [τούτων] τῶν ἀνδρῶν τοὺς ταῖς ῥώμαις διαφέροντας καὶ συνεστήσατο στρατόπεδον ἄξιον τοῦ μεγέθους τῆς ἐπιβολῆς· κατέγραψε γὰρ πεζῶν μὲν ἑξήκοντα μυριάδας, ἱππεῖς δὲ δισμυρίους καὶ τετρακισχιλίους, ζεύγη δὲ πολεμιστήρια δισμύρια καὶ ἑπτακισχίλια. *(5)* ἐπὶ δὲ τὰς κατὰ μέρος ἡγεμονίας τῶν στρατιωτῶν ἔταξε τοὺς συντρόφους, ἐνηθληκότας μὲν ἤδη τοῖς πολέμοις, ἀρετὴν δ' ἐζηλωκότας ἐκ παίδων, εὔνοιαν δὲ ἀδελφικὴν ἔχοντας πρός τε τὸν βασιλέα καὶ πρὸς ἀλλήλους, ὄντας τὸν ἀριθμὸν πλείους τῶν χιλίων καὶ ἑπτακοσίων. *(6)* πᾶσι δὲ τοῖς προειρημένοις κατεκληρούχησε τὴν ἀρίστην τῆς χώρας, ὅπως ἔχοντες ἱκανὰς προσόδους καὶ μηδενὸς ἐνδεεῖς ὄντες ἀσκῶσι τὰ περὶ τοὺς πολέμους. (55) κατασκευάσας δὲ τὴν δύναμιν ἐστράτευσεν ἐπὶ πρώτους Αἰθίοπας τοὺς πρὸς τῆι μεσημβρίαι κατοικοῦντας, καὶ καταπολεμήσας ἠνάγκασε τὸ ἔθνος φόρους τελεῖν ἔβενον καὶ χρυσὸν καὶ τῶν ἐλεφάντων τοὺς ὀδόντας. *(2)* ἔπειτ' εἰς μὲν τὴν 'Ερυθρὰν θάλατταν ἀπέστειλε στόλον νεῶν τετρακοσίων, πρῶτος τῶν ἐγχωρίων μακρὰ σκάφη ναυπηγησάμενος, καὶ τάς τε νήσους τὰς ἐν τοῖς τόποις κατεκτήσατο, καὶ τῆς ἠπείρου τὰ παρὰ θάλατταν μέρη κατεστρέψατο μέχρι τῆς 'Ινδικῆς· αὐτὸς δὲ μετὰ τῆς δυνάμεως πεζῆι τὴν πορείαν [διὰ Συρίας] ποιησάμενος κατεστρέψατο πᾶσαν τὴν 'Ασίαν. *(3)* οὐ μόνον γὰρ τὴν ὕστερον ὑπ' 'Αλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνος καταχτηθεῖσαν χώραν ἐπῆλθεν, ἀλλὰ καί τινα τῶν ἐθνῶν ὧν ἐκεῖνος οὐ παρέβαλεν εἰς τὴν χώραν. *(4)* καὶ γὰρ τὸν Γάγγην ποταμὸν διέβη, καὶ τὴν 'Ινδικὴν ἐπῆλθε πᾶσαν ἕως ὠκεανοῦ, καὶ τὰ τῶν Σκυθῶν ἔθνη μέχρι Ταναίδος ποταμοῦ τοῦ διορίζοντος τὴν Εὐρώπην ἀπὸ τῆς 'Ασίας· ὅτε δή φασι τῶν Αἰγυπτίων καταλειφθέντας περὶ τὴν Μαιῶτιν λίμνην συστήσασθαι τὸ τῶν Κόλχων ἔθνος. *(5)* ὅτι δὲ τοῦτο τὸ γένος Αἰγυπτιακόν ἐστι σημεῖον εἶναι τὸ περιτέμνεσθαι τοὺς ἀνθρώπους παραπλησίως τοῖς κατ' Αἴγυπτον, διαμένοντος τοῦ νομίμου παρὰ τοῖς ἀποίκοις, καθάπερ καὶ παρὰ τοῖς 'Ιουδαίοις. *(6)* ὁμοίως δὲ καὶ τὴν λοιπὴν 'Ασίαν ἅπασαν ὑπήκοον ἐποιήσατο, καὶ τῶν Κυκλάδων νήσων τὰς πλείους. διαβὰς δ' εἰς τὴν Εὐρώπην καὶ διεξιὼν ἅπασαν τὴν Θράικην ἐκινδύνευσεν ἀποβαλεῖν τὴν δύναμιν διὰ σπάνιν τροφῆς καὶ τόπων δυσχωρίας· *(7)* διόπερ ὅρια τῆς στρατείας ποιησάμενος ἐν τῆι Θράικηι, στήλας κατεσκεύασεν ἐν πολλοῖς τόποις τῶν ὑπ' αὐτοῦ καταχτηθέντων· αὗται δὲ τὴν ἐπιγραφὴν εἶχον Αἰγυπτίοις γράμμασι τοῖς ἱεροῖς λεγομένοις «τήνδε τὴν χώραν ὅπλοις κατεστρέψατο τοῖς ἑαυτοῦ βασιλεὺς βασιλέων καὶ δεσπότης δεσποτῶν Σεσόωσις». *(8)* τὴν δὲ στήλην κατεσκεύασεν ἔχουσαν αἰδοῖον ἐν μὲν τοῖς μαχίμοις ἔθνεσιν ἀνδρός, ἐν δὲ τοῖς ἀγεννέσι καὶ δειλοῖς γυναικός, ἀπὸ τοῦ κυριωτέρου μέρους τὴν διάθεσιν τῆς ἑκάστων ψυχῆς φανερωτάτην τοῖς ἐπιγινομένοις ἔσεσθαι νομίζων. *(9)* ἐν ἐνίοις δὲ τόποις καὶ τὴν ἑαυτοῦ κατεσκεύασεν εἰκόνα λιθίνην, τόξα καὶ λόγχην ἔχουσαν, τῶι μεγέθει τέτταρσι παλαισταῖς μείζονα τῶν τεττάρων πηχῶν, ἡλίκος ὢν καὶ αὐτὸς ἐτύγχανεν. *(10)* ἐπιεικῶς δὲ προσενεχθεὶς ἅπασι τοῖς ὑποτεταγμένοις καὶ συντελέσας τὴν στρατείαν ἐν ἔτεσιν ἐννέα, τοῖς μὲν ἔθνεσι κατὰ δύναμιν προσέταξε δωροφορεῖν κατ' ἐνιαυτὸν εἰς Αἴγυπτον, αὐτὸς δ' ἀθροίσας αἰχμαλώτων τε καὶ τῶν ἄλλων λαφύρων πλῆθος ἀνυπέρβλητον ἐπανῆλθεν εἰς τὴν πατρίδα, μεγίστας πράξεις τῶν πρὸ αὐτοῦ κατειργασμένος. *(11)* καὶ τὰ μὲν ἱερὰ πάντα τὰ κατ' Αἴγυπτον

Sesoosis

c. 28, 2—3

---

1 ἀνθρώπων om. C   2 νόμους D   3 τε τῶν o. [τε] Eichstädt   4 [ ] Bkr
5 συνεστήσατο τὸ D   8 πολέμοις G -ίοις o   11 τὴν καλλίστην χώραν C   18 πορείαν
C πορίαν διασυρίας D   πᾶσαν ἀσίαν D   21 σκυθικῶν D   25—26 καθάπερ — 'Ιουδ.
'suspectum' Vogel   26 ὁμοίως ὡς C   31 τήνδε χώραν D   34 κυριωτάτου C   ἑκάσ-
του C

Sesoosis

ἀναθήμασιν ἀξιολόγοις καὶ σκύλοις ἐκόσμησε, τῶν δὲ στρατιωτῶν τοὺς ἀνδραγαθήσαντας δωρεαῖς κατὰ τὴν ἀξίαν ἐτίμησε. *(12)* καθόλου δὲ ἀπὸ ταύτης τῆς στρατείας οὐ μόνον ἡ συνανδραγαθήσασα δύναμις μεγάλην εὐπορίαν κτησαμένη τὴν ἐπάνοδον ἐποιήσατο λαμπράν, ἀλλὰ καὶ τὴν Αἴγυπτον ἅπασαν συνέβη παντοίας ὠφελείας ἐμπλησθῆναι. (56) ὁ δὲ Σεσόωσις ἀποστήσας τὰ πλήθη τῶν πολεμικῶν ἔργων τοῖς μὲν συνανδραγαθήσασι συνεχώρησε τὴν ῥαιστώνην καὶ τὴν ἀπόλαυσιν τῶν κατακτηθέντων ἀγαθῶν, αὐτὸς δὲ φιλόδοξος ὢν καὶ τῆς εἰς τὸν αἰῶνα μνήμης ὀρεγόμενος κατεσκεύασεν ἔργα μεγάλα καὶ θαυμαστὰ ταῖς ἐπινοίαις καὶ ταῖς χορηγίαις, ἑαυτῶι μὲν ἀθάνατον περιποιοῦντα δόξαν, τοῖς δ' Αἰγυπτίοις τὴν εἰς ἅπαντα τὸν χρόνον ἀσφάλειαν μετὰ ῥαιστώνης. *(2)* πρῶτον μὲν γὰρ ἀπὸ θεῶν ἀρξάμενος ὠικοδόμησεν ἐν πάσαις ταῖς κατ' Αἴγυπτον πόλεσιν ἱερὸν θεοῦ τοῦ μάλιστα παρ' ἑκάστοις τιμωμένου. πρὸς δὲ τὰς ἐργασίας τῶν μὲν Αἰγυπτίων οὐδένα παρέλαβε, δι' αὐτῶν δὲ τῶν αἰχμαλώτων ἅπαντα κατεσκεύασε. διόπερ ἐπὶ πᾶσι τοῖς ἱεροῖς ἐπέγραψεν ὡς οὐδεὶς ἐγχώριος εἰς αὐτὰ μεμόχθηκε. *(3)* λέγεται δὲ τῶν αἰχμαλώτων τοὺς ἐκ τῆς Βαβυλωνίας ἁλόντας ἀποστῆναι τοῦ βασιλέως, μὴ δυναμένους φέρειν τὰς ἐν τοῖς ἔργοις ταλαιπορίας· οὓς καταλαβομένους παρὰ τὸν ποταμὸν χωρίον καρτερὸν διαπολεμεῖν τοῖς Αἰγυπτίοις καὶ τὴν σύνεγγυς χώραν καταφθείρειν, τέλος δὲ δοθείσης ἀδείας αὐτοῖς κατοικῆσαι τὸν τόπον, ὃν καὶ ἀπὸ τῆς πατρίδος Βαβυλῶνα προσαγορεῦσαι. *(4)* δι' αἰτίας δὲ παραπλησίους φασὶν ὠνομάσθαι καὶ τὴν Τροίαν τὴν ἔτι καὶ νῦν οὖσαν παρὰ τὸν Νεῖλον· τὸν μεν γὰρ Μενέλαον ἐξ Ἰλίου πλέοντα μετὰ πολλῶν αἰχμαλώτων παραβαλεῖν εἰς Αἴγυπτον, τοὺς δὲ Τρῶας ἀποστάντας αὐτοῦ καταλαβέσθαι τινὰ τόπον καὶ διαπολεμῆσαι μέχρι ὅτου συγχωρηθείσης αὐτοῖς τῆς ἀσφαλείας ἔκτισαν πόλιν, ἣν ὁμώνυμον αὐτοὺς ποιῆσαι τῆι πατρίδι. [[*(5)* οὐκ ἀγνοῶ δὲ ὅτι περὶ τῶν εἰρημένων πόλεων Κτήσιας ὁ Κνίδιος (III C) διαφόρως ἱστόρησε, φήσας τῶν μετὰ Σεμιράμιδος παραβαλόντων εἰς Αἴγυπτόν τινας ἐκτικέναι ταύτας ....]] (57) ὁ δ' οὖν Σεσόωσις χώματα πολλὰ καὶ μεγάλα κατασκευάσας τὰς πόλεις εἰς ταῦτα μετῴκισεν, ὅσαι μὴ φυσικῶς τὸ ἔδαφος ἐτύγχανον ἐπηρμένον ἔχουσαι, ὅπως κατὰ τὰς πληρώσεις τοῦ ποταμοῦ καταφυγὰς ἔχωσιν ἀκινδύνους οἵ τε ἄνθρωποι καὶ τὰ κτήνη. *(2)* κατὰ πᾶσαν δὲ τὴν χώραν τὴν ἀπὸ Μέμφεως ἐπὶ θάλατταν ὤρυξε πυκνὰς ἐκ τοῦ ποταμοῦ διώρυχας, ἵνα τὰς μὲν συγκομιδὰς τῶν καρπῶν ποιῶνται συντόμως καὶ ῥαιδίως, ταῖς δὲ πρὸς ἀλλήλους τῶν λαῶν ἐπιμιξίαις καὶ πᾶσι τοῖς τόποις ὑπάρχηι ῥαιστώνη καὶ πάντων τῶν πρὸς ἀπόλαυσιν πολλὴ δαψίλεια· τὸ δὲ μέγιστον, πρὸς τὰς τῶν πολεμίων ἐφόδους ὀχυρὰν καὶ δυσέμβολον ἐποίησε τὴν χώραν. *(3)* τὸν γὰρ πρὸ τοῦ χρόνον ἡ κρατίστη τῆς Αἰγύπτου πᾶσα σχεδὸν ἱππάσιμος οὖσα καὶ ταῖς συνωρίσιν εὔβατος ἀπ' ἐκείνου τοῦ χρόνου διὰ τὸ πλῆθος τῶν ἐκ τοῦ ποταμοῦ διωρύχων δυσεφοδωτάτη γέγονεν. *(4)* ἐτείχισε δὲ καὶ τὴν πρὸς ἀνατολὰς νεύουσαν πλευρὰν τῆς Αἰγύπτου πρὸς τὰς ἀπὸ τῆς Συρίας καὶ τῆς Ἀραβίας ἐμβολάς, ἀπὸ Πηλουσίου μέχρι Ἡλιουπόλεως διὰ τῆς ἐρήμου τὸ μῆκος ἐπὶ σταδίους χιλίους καὶ πεντακοσίους. *(5)* ἐναυπηγήσατο δὲ καὶ πλοῖον κέδρινον τὸ μὲν μῆκος πηχῶν διακοσίων καὶ ὀγδοήκοντα, τὴν δ' ἐπιφάνειαν ἔχον τὴν μὲν ἔξωθεν ἐπίχρυσον, τὴν δ' ἔνδοθεν κατηργυρωμένην· καὶ τοῦτο μὲν ἀνέθηκε τῶι θεῶι μάλιστα ἐν Θήβαις τιμωμένωι, δύο τε λιθίνους ὀβελίσκους ἐκ τοῦ σκληροῦ λίθου πηχῶν τὸ ὕψος εἴκοσι πρὸς τοῖς ἑκατόν, ἐφ' ὧν ἐπέγραψε τό τε μέγεθος τῆς δυνάμεως καὶ τὸ πλῆθος τῶν προσόδων καὶ τὸν ἀριθμὸν τῶν καταπολεμηθέντων ἐθνῶν. ἐν Μέμφει δ' ἐν τῶι τοῦ Ἡφαίστου ἱερῶι μονολίθους εἰκόνας ἑαυτοῦ τε καὶ τῆς γυναικὸς τὸ ὕψος τριάκοντα

---

4 ἅπασαν D ὅλην C 5 ἀπὸ τῶν πολ. ἔ. D 17 τὸν om. D 18 ἔτι νῦν D 20 καταλαβέσθαι G² ἀπολαβέσθαι C καταλαβεῖν D 25 εἰς ταῦτα Wesseling εἰς ταύτας D ταύτας C 29 τόποις D τρόποις C 31—32 πρὸ τούτου D 38 ἔνδοθεν D ἐντὸς C 39 τε Wesseling δὲ o

πηχῶν, τῶν δ' υἱῶν εἴκοσι πηχῶν, διὰ σύμπτωμα τοιόνδε. *(6)* ἐκ τῆς μεγάλης στρατείας ἀνακάμψαντος εἰς Αἴγυπτον τοῦ Σεσοώσιος καὶ διατρίβοντος περὶ τὸ Πελούσιον, ἑστιῶν αὐτὸν ὁ ἀδελφὸς μετὰ τῆς γυναικὸς καὶ τῶν τέκνων ἐπιβουλὴν συνεστήσατο· ἀναπαυομένων γὰρ αὐτῶν ἀπὸ τῆς μέθης, ἔχων καλάμου ξηροῦ πλῆθος ἐκ χρόνου παρεσκευασμένον, καὶ τοῦτο νυκτὸς τῆι σκηνῆι περιθεὶς ἐνέπρησεν. *(7)* ἄφνω δὲ τοῦ πυρὸς ἐκλάμψαντος οἱ μὲν ἐπὶ τῆς θεραπείας τοῦ βασιλέως τεταγμένοι παρεβοήθουν ἀγεννῶς ὡς ἂν οἰνωμένοι, ὁ δὲ Σεσόωσις ἀμφοτέρας τὰς χεῖρας ἀνατείνας καὶ ὑπὲρ τῆς σωτηρίας τῶν τε παίδων καὶ τῆς γυναικὸς τοῖς θεοῖς εὐξάμενος διεξέπεσε διὰ τῆς φλογός. *(8)* σωθεὶς δὲ παραδόξως τούς τε ἄλλους θεοὺς ἐτίμησεν ἀναθήμασι, καθότι προείρηται, πάντων δὲ μάλιστα τὸν Ἥφαιστον, ὡς ὑπὸ τούτου τετευχὼς τῆς σωτηρίας. (58) πολλῶν δὲ καὶ μεγάλων περὶ τὸν Σεσόωσιν ὑπαρξάντων δοκεῖ μεγαλοπρεπέστατον αὐτῶι γεγονέναι τὸ συντελούμενον ἐν ταῖς ἐξόδοις περὶ τοὺς ἡγεμόνας. *(2)* τῶν γὰρ καταπεπολεμημένων ἐθνῶν οἵ τε τὰς συγκεχωρημένας βασιλείας ἔχοντες καὶ τῶν ἄλλων οἱ τὰς μεγίστας ἡγεμονίας παρειληφότες ἀπήντων εἰς Αἴγυπτον ἐν τακτοῖς χρόνοις φέροντες δῶρα· οὓς ὁ βασιλεὺς ἐκδεχόμενος ἐν μὲν τοῖς ἄλλοις ἐτίμα καὶ διαφερόντως προῆγεν, ὁπότε δὲ πρὸς ἱερὸν ἢ πόλιν προσιέναι μέλλοι, τοὺς ἵππους ἀπὸ τοῦ τεθρίππου λύων ὑπεζεύγνυεν ἀντὶ τούτων κατὰ τέτταρας τούς τε βασιλεῖς καὶ τοὺς ἄλλους ἡγεμόνας, ἐνδεικνύμενος (ὡς ὤιετο) πᾶσιν ὅτι τοὺς τῶν ἄλλων κρατίστους καὶ δι' ἀρετὴν ἐπιφανεστάτους καταπολεμήσας εἰς ἅμιλλαν ἀρετῆς οὐκ ἔχει τὸν δυνάμενον συγκριθῆναι. *(3)* δοκεῖ δ' οὗτος ὁ βασιλεὺς πάντας τοὺς πώποτε γενομένους ἐν ἐξουσίαις ὑπερβεβηκέναι ταῖς τε πολεμικαῖς πράξεσι καὶ τῶι μεγέθει καὶ τῶι πλήθει τῶν τε ἀναθημάτων καὶ τῶν ἔργων τῶν κατεσκευασμένων κατ' Αἴγυπτον. ἔτη δὲ τρία πρὸς τοῖς τριάκοντα βασιλεύσας ἐκ προαιρέσεως ἐξέλιπε τὸν βίον, ὑπολιπόντων αὐτὸν τῶν ὀμμάτων· καὶ τοῦτο πράξας οὐ μόνον παρὰ τοῖς ἱερεῦσιν ἀλλὰ καὶ παρὰ τοῖς ἄλλοις Αἰγυπτίοις ἐθαυμάσθη, δόξας τῆι μεγαλοψυχίαι τῶν πεπραγμένων ἀκόλουθον πεποιῆσθαι τὴν τοῦ βίου καταστροφήν. *(4)* ἐπὶ τοσοῦτο δ' ἴσχυσε καὶ διέτεινε τοῖς χρόνοις ἡ δόξα τούτου τοῦ βασιλέως ὥστε τῆς Αἰγύπτου πολλαῖς γενεαῖς ὕστερον πεσούσης ὑπὸ τὴν ἐξουσίαν τῶν Περσῶν, καὶ Δαρείου τοῦ Ξέρξου πατρὸς σπουδάσαντος ἐν Μέμφει τὴν ἰδίαν εἰκόνα στῆσαι πρὸ τῆς τοῦ Σεσοώσιος, ὁ μὲν ἀρχιερεὺς ἀντεῖπε, λόγου προτεθέντος ἐν ἐκκλησίαι τῶν ἱερέων, ἀποφηνάμενος ὡς οὔπω Δαρεῖος ὑπερβέβηκε τὰς Σεσοώσιος πράξεις· ὁ δὲ βασιλεὺς οὐχ ὅπως ἠγανάκτησεν, ἀλλὰ καὶ τοὐναντίον ἡσθεὶς ἐπὶ τῆι παρρησίαι σπουδάσειν ἔφησεν ὅπως κατὰ μηδὲν ἐκείνου λειφθείη βιώσας τὸν ἴσον χρόνον, καὶ παρεκάλει συγκρίνειν τὰς ἡλικιώτιδας πράξεις· τοῦτον γὰρ δικαιότατον ἔλεγχον εἶναι τῆς ἀρετῆς. [[*(5)* περὶ μὲν οὖν Σεσοώσιος ἀρκεσθησόμεθα τοῖς λόγοις τοῖς ῥηθεῖσιν.]].

Sesoosis

(59) ὁ δ' υἱὸς αὐτοῦ διαδεξάμενος τὴν βασιλείαν καὶ τὴν τοῦ πατρὸς προσηγορίαν ἑαυτῶι περιθέμενος πρᾶξιν μὲν πολεμικὴν ἢ μνήμης ἀξίαν οὐδ' ἡντινοῦν συνετελέσατο, συμπτώματι δὲ περιέπεσεν ἰδιάζοντι. *(2)* ἐστερήθη μὲν γὰρ τῆς ὁράσεως εἴτε διὰ τὴν πρὸς τὸν πατέρα τῆς φύσεως κοινωνίαν εἴθ', ὥς τινες μυθολογοῦσι, διὰ τὴν εἰς τὸν ποταμὸν ἀσέβειαν, ἐν ὧι χειμαζόμενός ποτε τὸ φερόμενον ῥεῦμα κατηκόντισε. διὰ δὲ τὴν ἀτυχίαν ἀναγκασθεὶς καταφυγεῖν ἐπὶ τὴν τῶν θεῶν βοήθειαν, ἐπὶ χρόνους ἱκανοὺς πλείσταις θυσίαις καὶ τιμαῖς τὸ θεῖον ἐξιλασκόμενος οὐδεμιᾶς ἐτύγχανε πολυωρίας. *(3)* τῶι δεκάτωι δ' ἔτει μαντείας

Sesoosis II

---

2 διατρίψαντος C 3 ἀναπαυομένων C -σαμένων D 8 τοῖς θεοῖς om. C 9 τούς τε C (?) ν τοὺς D 16 ὑπὸ τ. τεθρ. Hertlein 18 δι' ἀρετὴν C διαρπαγὴν D 19 τοὺς δυναμένους C 21 καὶ πλήθει D 22 ὑπολειπόντων D 28 πρὸ τῆς τοῦ C πρὸς τῆι D πρὸ τῆς Ddf 29 ὑπερβέβηκε D ὑπερτέθειται C 33 τοῖς εἰρημένοις λόγοις C 37 τινές: Herodt. 2, 59 37—38 ἐν ὧι — κατηκόντισε D τὸ γὰρ ῥεῦμα κατηκόντισε C

αὐτῶι γενομένης τιμῆσαί τε τὸν θεὸν τὸν ἐν Ἡλιουπόλει καὶ γυναικὸς οὔρωι νίζεσθαι τὸ πρόσωπον, ἥτις ἑτέρου πεῖραν ἀνδρὸς οὐκ εἴληφε, τῶν μὲν γυναικῶν ἀπὸ τῆς ἰδίας ἀρξάμενος καὶ πολλὰς ἐξετάσας οὐδεμίαν εὗρεν ἀδιάφθορον πλὴν κηπουροῦ τινος, ἣν ὑγιὴς γενόμενος ἔγημε· τὰς δ' ἄλλας ζώσας ἐν κώμηι τινὶ κατέκαυσεν, ἣν Αἰγύπτιοι διὰ τὸ σύμπτωμα τοῦτο προσηγόρευσαν Ἱερὰν βῶλον. (4) τῶι δ' ἐν Ἡλιουπόλει θεῶι τὰς χάριτας ἀπονέμων τῆς εὐεργεσίας κατὰ τὸν χρησμὸν ὀβελίσκους ἀνέθηκε δύο μονολίθους, τὸ μὲν πλάτος ὀκτώ, τὸ δὲ μῆκος πηχῶν ἑκατόν.

(60) μετὰ δὲ τοῦτον τὸν βασιλέα συχνοὶ τῶν διαδεξαμένων τὴν ἀρχήν τινες οὐδὲν ἔπραξαν Amasis ἀναγραφῆς ἄξιον. πολλαῖς δ' ὕστερον γενεαῖς Ἄμασις γενόμενος βασιλεὺς ἦρχε τῶν ὄχλων βιαιότερον· πολλοὺς μὲν γὰρ παρὰ τὸ δίκαιον ἐτιμωρεῖτο, συχνοὺς δὲ τῶν οὐσιῶν ἐστέρισκε, πᾶσι δὲ ὑπεροπτικῶς καὶ κατὰ πᾶν ὑπερηφάνως προσεφέρετο.

(2) μέχρι μὲν οὖν τινος οἱ πάσχοντες ἐκαρτέρουν, οὐ δυνάνενοι κατ' οὐδένα τρόπον ἀμύ- Aethio- νασθαι τοὺς πλέον ἰσχύοντας· ἐπεὶ δ' Ἀκτισάνης ὁ τῶν Αἰθιόπων βασιλεὺς ἐστράτευσεν ἐπ' pen αὐτόν, τότε τοῦ μίσους καιρὸν λαβόντος ἀπέστησαν οἱ πλεῖστοι. (3) διόπερ ῥαιδίως αὐτοῦ χειρωθέντος, ἡ μὲν Αἴγυπτος ἔπεσεν ὑπὸ τὴν τῶν Αἰθιόπων βασιλείαν, ὁ δ' Ἀκτισάνης ἀνθρωπίνως ἐνέγκας τὴν εὐτυχίαν ἐπιεικῶς προσεφέρετο τοῖς ὑποτεταγμένοις. (4) ὅτε δὴ καὶ συνετέλεσεν ἴδιόν τι περὶ τοὺς ληιστάς, οὔτε θανατώσας τοὺς ἐνόχους οὔτε ὁλοσχερῶς ἀφεὶς ἀτιμωρήτους. (5) συναγαγὼν γὰρ ἐξ ἁπάσης τῆς χώρας τοὺς ἐν ἐγκλήμασιν ὄντας κακουργίας καὶ τὴν διάγνωσιν αὐτῶν δικαιοτάτην ποιησάμενος, ἤθροισεν ἅπαντας τοὺς καταδεδικασμένους, ἀποτεμὼν δ' αὐτῶν τοὺς μυκτῆρας κατώικισεν ἐν τοῖς ἐσχάτοις τῆς ἐρήμου, κτίσας πόλιν τὴν ἀπὸ τοῦ συμπτώματος τῶν οἰκητόρων Ῥινοκόλουρα προσαγορευθεῖσαν. (6) αὕτη δὲ κειμένη πρὸς τοῖς μεθορίοις τῆς Αἰγύπτου καὶ Συρίας οὐ μακρὰν τοῦ παρήκοντος αἰγιαλοῦ πάντων σχεδὸν τῶν πρὸς ἀνθρωπίνην δίαιταν ἀνηκόντων ἐστέρηται. (7) περιέχει μὲν γὰρ αὐτὴν χώρα πλήρης ἁλμυρίδος, ἐντὸς δὲ τοῦ τείχους ὀλίγον ἐστὶν ὕδωρ ἐν φρέασιν, καὶ τοῦτο διεφθαρμένον καὶ παντελῶς τῆι γεύσει πικρόν. (8) κατώικισε δ' αὐτοὺς εἰς ταύτην τὴν χώραν, ὅπως μήτε τοὺς ἐξ ἀρχῆς ἐπιτηδευθέντας βίους διατηροῦντες λυμαίνωνται τοὺς μηδὲν ἀδικοῦντας μήτε κατὰ τὰς πρὸς τοὺς ἄλλους ἐπιμιξίας ἀγνοούμενοι λανθάνωσιν. (9) ἀλλ' ὅμως ἐκριφέντες εἰς χώραν ἔρημον καὶ πάντων σχεδὸν τῶν χρησίμων ἄπορον, ἐπενόησαν βίον οἰκεῖον τῆς περὶ αὐτοὺς ἐνδείας, ἀναγκαζούσης τῆς φύσεως πρὸς τὴν ἀπορίαν πάντα μηχανᾶσθαι. (10) καλάμην γὰρ κείροντες ἐκ τῆς ὁμόρου χώρας καὶ ταύτην σχίζοντες λίνα παραμήκη κατεσκεύαζον, ταῦτα δὲ παρὰ τὸν αἰγιαλὸν ἐπὶ πολλοὺς σταδίους ἱστάντες τὰς θήρας τῶν ὀρτύγων ἐποιοῦντο· φέρονται γὰρ οὗτοι κατ' ἀγέλας μείζονας ἐκ τοῦ πελάγους· οὓς θηρεύοντες ἤθροιζον πλῆθος ἱκανὸν εἰς διατροφὴν ἑαυτοῖς.

(61) τοῦ δὲ βασιλέως τούτου τελευτήσαντος ἀνεκτήσαντο τὴν ἀρχὴν Αἰγύπτιοι, καὶ Mendes- κατέστησαν ἐγχώριον βασιλέα Μένδην, ὃν τινες Μάρρον προσονομάζουσιν. (2) οὗτος δὲ Marros πολεμικὴν μὲν πρᾶξιν οὐδ' ἡντινοῦν ἐπετελέσατο, τάφον δ' αὐτῶι κατεσκεύασε τὸν ὀνομαζόμενον Λαβύρινθον, οὐχ οὕτω κατὰ τὸ μέγεθος τῶν ἔργων θαυμαστόν, ὡς πρὸς τὴν φιλο- (Laby- τεχνίαν δυσμίμητον· ὁ γὰρ εἰσελθὼν εἰς αὐτὸν οὐ δύναται ῥαιδίως τὴν ἔξοδον εὑρεῖν, ἐὰν rinth) μὴ τύχηι τινὸς ὁδηγοῦ παντελῶς ἐμπείρου. (3) φασὶ δέ τινες καὶ τὸν Δαίδαλον εἰς Αἴγυ- c. 97,5 πτον παραβαλόντα καὶ θαυμάσαντα τὴν ἐν τοῖς ἔργοις τέχνην κατασκευάσαι τῶι βασιλεύοντι τῆς Κρήτης Μίνωι λαβύρινθον ὅμοιον τῶι κατ' Αἴγυπτον [[ἐν ὧι γενέσθαι μυθολογοῦσι

7 πηχῶν C ποδῶν D 10 ἐτιμωρήσατο D 14 λαβόντος (vgl. 15, 1, 4) Ddf -τες o 15 ἔπεσεν C χειρωθεῖσα D 19 κακουργίας om. C 21 ἐρήμου χώρας C Ῥινοκόλουρα v -λοῦραν D -κουρούραν C 38—39 κατὰ τ. φιλ. D 42 — p. 42,3 zusatz Diodors? γενέσθαι D διατρίψαι C

τὸν λεγόμενον Μινώταυρον. *(4)* ἀλλ' ὁ μὲν κατὰ τὴν Κρήτην ἠφανίσθη τελέως, εἴτε δυνάστου τινὸς κατασκάψαντος εἴτε τοῦ χρόνου τοὔργον λυμηναμένου, ὁ δὲ κατ' Αἴγυπτον ἀκέραιον τὴν ὅλην κατασκευὴν τετήρηκε μέχρι τοῦ κατ' ἡμᾶς βίου]].

Keten(?) – Proteus

(62) μετὰ δὲ τὴν τοῦ βασιλέως τούτου τελευτὴν ἐπὶ γενεὰς πέντε γενομένης ἀναρχίας τῶν ἀδόξων τις ἡιρέθη βασιλεύς, ὃν Αἰγύπτιοι μὲν ὀνομάζουσι Κέτηνα(?), παρὰ δὲ τοῖς Ἕλλησιν εἶναι δοκεῖ Πρωτεὺς ὁ κατὰ τὸν Ἰλιακὸν γεγονὼς πόλεμον. *(2)* τούτου δὲ παραδεδομένου τῶν τε πνευμάτων ἔχειν ἐμπειρίαν καὶ τὴν μορφὴν μεταβάλλειν ὁτὲ μὲν εἰς ζώιων τύπους, ὁτὲ δὲ εἰς δένδρον ἢ πῦρ ἤ τι τῶν ἄλλων, ὁμολογούμενα τούτοις συμβαίνει καὶ τοὺς ἱερεῖς λέγειν περὶ αὐτοῦ. *(3)* ἐκ μὲν γὰρ τῆς μετὰ τῶν ἀστρολόγων συμβιώσεως, ἣν ἐποιεῖτο συνεχῶς, ἐμπειρίαν ἐσχηκέναι τὸν βασιλέα τῶν τοιούτων, ἐκ δὲ τοῦ νομίμου τοῦ παραδεδομένου τοῖς βασιλεῦσι τὸ περὶ τὰς μεταβολὰς τῆς ἰδέας μυθολογηθῆναι παρὰ τοῖς Ἕλλησιν. *(4)* ἐν ἔθει γὰρ εἶναι τοῖς κατ' Αἴγυπτον δυνάσταις περιτίθεσθαι περὶ τὴν κεφαλὴν λεόντων καὶ ταύρων καὶ δρακόντων προτομὰς σημεῖα τῆς ἀρχῆς, καὶ ποτὲ μὲν δένδρα, ποτὲ δὲ πῦρ. ἔστι δ' ὅτε καὶ θυμιαμάτων εὐωδῶν ἔχειν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς οὐκ ὀλίγα, καὶ διὰ τούτων ἅμα μὲν ἑαυτοὺς εἰς εὐπρέπειαν κοσμεῖν, ἅμα δὲ τοὺς ἄλλους εἰς κατάπληξιν ἄγειν καὶ δεισιδαίμονα διάθεσιν.

Rhemphis

(5) μετὰ δὲ τὴν Πρωτέως τελευτὴν διαδεξάμενος τὴν βασιλείαν ὁ υἱὸς Ῥέμφις διετέλεσε πάντα τὸν τοῦ ζῆν χρόνον ἐπιμελόμενος τῶν προσόδων καὶ σωρεύων πανταχόθεν τὸν πλοῦτον, διὰ δὲ μικροψυχίαν καὶ φιλαργυρίαν [ἤθους] οὔτε εἰς ἀναθήματα θεῶν οὔτ' εἰς εὐεργεσίαν ἀνθρώπων οὐδὲν ἀνήλωσε. *(6)* διὸ καὶ γενόμενος οὐ βασιλεὺς ἀλλ' οἰκονόμος ἀγαθὸς ἀντὶ τῆς ἐπ' ἀρετῆι δόξης ἀπέλιπε πλεῖστα χρήματα τῶν πρὸ αὐτοῦ βασιλευσάντων· ἀργύρου γὰρ καὶ χρυσοῦ παραδέδοται συναγαγεῖν αὐτὸν εἰς τετταράκοντα μυριάδας ταλάντων.

Neileus

(63) τούτου δὲ τελευτήσαντος ἐπὶ γενεὰς ἑπτὰ διεδέξαντο τὴν ἀρχὴν βασιλεῖς ἀργοὶ παντελῶς καὶ πρὸς ἄνεσιν καὶ τρυφὴν ἅπαντα πράττοντες. διόπερ ἐν ταῖς ἱεραῖς ἀναγραφαῖς οὐδὲν αὐτῶν ἔργον πολυτελὲς οὐδὲ πρᾶξις ἱστορίας ἀξία παραδέδοται, πλὴν ἑνὸς Νειλέως, ἀφ' οὗ συμβαίνει τὸν ποταμὸν ὀνομασθῆναι Νεῖλον, τὸ πρὸ τοῦ καλούμενον Αἴγυπτον. οὗτος δὲ πλείστας εὐκαίρους διώρυχας κατασκευάσας καὶ πολλὰ περὶ τὴν εὐχρηστίαν τοῦ Νείλου φιλοτιμηθεὶς αἴτιος κατέστη τῶι ποταμῶι ταύτης τῆς προσηγορίας.

Chemmis (Pyramiden)

(2) ὄγδοος δὲ βασιλεὺς γενόμενος Χέμμις ὁ Μεμφίτης ἦρξε μὲν ἔτη πεντήκοντα, κατεσκεύασε δὲ τὴν μεγίστην τῶν τριῶν πυραμίδων τῶν ἐν τοῖς ἑπτὰ τοῖς ἐπιφανεστάτοις ἔργοις ἀριθμουμένων. *(3)* αὗται δὲ κείμεναι κατὰ τὴν Λιβύην τῆς Μέμφεως ἀπέχουσι σταδίους ἑκατὸν καὶ εἴκοσι, τοῦ δὲ Νείλου πέντε πρὸς τοῖς τετταράκοντα, τῶι δὲ μεγέθει τῶν ἔργων καὶ τῆι κατὰ τὴν χειρουργίαν τέχνηι θαυμαστὴν κατάπληξιν παρέχονται τοῖς θεωμένοις. *(4)* ἡ μὲν γὰρ μεγίστη τετράπλευρος οὖσα τῶι σχήματι τὴν ἐπὶ τῆς βάσεως πλευρὰν ἑκάστην ἔχει πλέθρων ἑπτά, τὸ δ' ὕψος πλέον τῶν ἓξ πλέθρων· συναγωγὴν δ' ἐκ τοῦ κατ' ὀλίγον λαμβάνουσα μέχρι τῆς κορυφῆς ἑκάστην πλευρὰν ποιεῖ πηχῶν ἕξ. *(5)* πᾶσα δὲ στερεοῦ λίθου κατεσκεύασται, τὴν μὲν ἐργασίαν ἔχοντος δυσχερῆ, τὴν δὲ διαμονὴν αἰώνιον· οὐκ ἐλαττόνων γὰρ ἢ χιλίων ἐτῶν, ὥς φασι, διεληλυθότων [[εἰς τὸν καθ' ἡμᾶς βίον]], ὡς δὲ ἔνιοι γράφουσι πλειόνων ἢ τρισχιλίων καὶ τετρακοσίων, διαμένουσι μέχρι τοῦ νῦν οἱ λίθοι τὴν ἐξ ἀρχῆς σύνθεσιν καὶ τὴν ὅλην κατασκευὴν ἄσηπτον διαφυλάττοντες. *(6)* λέγεται

---

5 κέτηνα D καὶ τινὰ C   6 γεγονὼς D γενόμενος C   8 τούτοις om. C   19 [ ] Rei   22 ἀργυρίου D   26 πολυτελὲς D παντελὲς C   27 ὠνομάσθαι C   πρὸ τούτου D   28 δὲ: γὰρ?   30 χέμμις D χέμνις C   32 ‹μὲν› Μέμφεως? Jac   34 χειρουργίαν τέχνηι (64, 8) Rei τέχνην χειρουργίαι (64, 2) o   θαυμαστήν ‹τινα› v   36 πλέον v πλείω D ἔχει πλείω C   39 [[ ]] zusatz Diodors?

δὲ τὸν μὲν λίθον ἐκ τῆς ᾿Αραβίας ἀπὸ πολλοῦ διαστήματος κομισθῆναι, τὴν δὲ κατασκευὴν διὰ χωμάτων γενέσθαι, μήπω τῶν μηχανῶν εὑρημένων κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους. (7) καὶ τὸ θαυμασιώτατον· τηλικούτων ἔργων κατεσκευασμένων καὶ τοῦ περιέχοντος τόπου παντὸς ἀμμώδους ὄντος οὐδὲν ἴχνος οὔτε τοῦ χώματος οὔτε τῆς τῶν λίθων ξεστουργίας ἀπολείπεσθαι, ὥστε δοκεῖν μὴ κατ' ὀλίγον ὑπ' ἀνθρώπων ἐργασίας ἀλλὰ συλλήβδην ὥσπερ ὑπὸ θεοῦ τινος τὸ κατασκεύασμα τεθῆναι πᾶν εἰς τὴν περιέχουσαν ἄμμον. (8) ἐπιχειροῦσι δέ τινες τῶν Αἰγυπτίων τερατολογεῖν ὑπὲρ τούτων, λέγοντες ὡς ἐξ ἁλῶν καὶ νίτρου τῶν χωμάτων γεγονότων ἐπαφεθεὶς ὁ ποταμὸς ἔτηξεν αὐτὰ καὶ παντελῶς ἠφάνισεν ἄνευ τῆς χειροποιήτου πραγματείας. (9) οὐ μὴν καὶ τἀληθὲς οὕτως ἔχει, διὰ δὲ τῆς πολυχειρίας τῆς τὰ χώματα βαλούσης πάλιν τὸ πᾶν ἔργον εἰς τὴν προυπάρχουσαν ἀποκατεστάθη τάξιν· τριάκοντα μὲν γὰρ καὶ ἓξ μυριάδες ἀνδρῶν, ὥς φασι, ταῖς τῶν ἔργων λειτουργίαις προσήδρευσαν, τὸ δὲ πᾶν κατασκεύασμα τέλος ἔσχε μόγις ἐτῶν εἴκοσι διελθόντων. **(64)** τελευτήσαντος δὲ τοῦ βασιλέως τούτου διεδέξατο τὴν ἀρχὴν ὁ ἀδελφὸς Κεφρήν, καὶ ἦρξεν ἔτη ἓξ πρὸς τοῖς πεντήκοντα. ἔνιοι δέ φασιν οὐκ ἀδελφὸν ἀλλ' υἱὸν παραλαβεῖν τὴν ἀρχήν, ὀνομαζόμενον Χαβρύιν. (2) συμφωνεῖται δὲ παρὰ πᾶσιν ὅτι ζηλώσας ὁ διαδεξάμενος τὴν τοῦ προβασιλεύσαντος προαίρεσιν κατεσκεύασε τὴν δευτέραν πυραμίδα, τῆι μὲν κατὰ τὴν χειρουργίαν τέχνηι παραπλησίαν τῆι προειρημένηι, τῶι δὲ μεγέθει πολὺ λειπομένην, ὡς ἂν τῆς ἐν τῆι βάσει πλευρᾶς ἑκάστης οὔσης σταδιαίας. (3) ἐπιγέγραπται δ' ἐπὶ τῆς μείζονος τὸ πλῆθος τῶν ἀναλωθέντων χρημάτων ὡς εἰς λάχανα καὶ συρμαίαν τοῖς ἐργάταις, καὶ μηνύεται διὰ τῆς γραφῆς τάλαντα δεδαπανῆσθαι πλείω τῶν χιλίων καὶ ἑξακοσίων. ἡ δ' ἐλάττων ἀνεπίγραφος μέν ἐστιν, ἀνάβασιν δ' ἔχει διὰ μιᾶς τῶν πλευρῶν ἐγκεκολαμμένην. (4) τῶν δὲ βασιλέων τῶν κατασκευασάντων αὐτὰς ἑαυτοῖς τάφους συνέβη μηδέτερον αὐτῶν ταῖς πυραμίσιν ἐνταφῆναι· (5) τὰ γὰρ πλήθη διά τε ταλαιπωρίαν τὴν ἐν τοῖς ἔργοις καὶ διὰ τὸ τούτους τοὺς βασιλεῖς ὠμὰ καὶ βίαια πολλὰ πρᾶξαι δι' ὀργῆς εἶχε τοὺς αἰτίους, καὶ τὰ σώματα ἠπείλει διασπάσειν καὶ μεθ' ὕβρεως ἐκρίψειν ἐκ τῶν τάφων. (6) διὸ καὶ τελευτῶν ἑκάτερος ἐνετείλατο τοῖς προσήκουσιν ἐν ἀσήμωι τόπωι καὶ λάθραι θάψαι τὸ σῶμα.

Kephren; Chabryis

(7) μετὰ δὲ τούτους ἐγένετο βασιλεὺς Μυκερῖνος, ὅν τινες Μεγχερῖνον ὀνομάζουσιν, υἱὸς ὢν τοῦ ποιήσαντος τὴν προτέραν πυραμίδα. οὗτος δ' ἐπιβαλόμενος τρίτην κατασκευάζειν πρότερον ἐτελεύτησε πρὶν ἢ τὸ πᾶν ἔργον λαβεῖν συντέλειαν. τῆς μὲν γὰρ βάσεως ἑκάστην πλευρὰν ὑπεστήσατο πλέθρων τριῶν, τοὺς δὲ τοίχους ἐπὶ μὲν πεντεκαίδεκα δόμους κατεσκεύασεν ἐκ μέλανος λίθου τῶι Θηβαικῶι παραπλησίου, τὸ δὲ λοιπὸν ἀνεπλήρωσεν ἐκ λίθων ὁμοίων ταῖς ἄλλαις πυραμίσιν. (8) τῶι δὲ μεγέθει λειπόμενον τοῦτο τὸ ἔργον τῶν προειρημένων τῆι κατὰ τὴν χειρουργίαν τέχνηι πολὺ διαλλάττει καὶ τῆι τοῦ λίθου πολυτελείαι· ἐπιγέγραπται δὲ κατὰ τὴν βόρειον αὐτῆς πλευρὰν ὁ κατασκευάσας αὐτὴν Μυκερῖνος. (9) τοῦτον δέ φασι μισήσαντα τὴν τῶν προβασιλευσάντων ὠμότητα ζηλῶσαι βίον ἐπιεικῆ καὶ πρὸς τοὺς ἀρχομένους εὐεργετικόν· καὶ ποιεῖν αὐτὸν συνεχῶς ἄλλα τε πλείω δι' ὧν ἦν μάλιστα ἐκκαλέσασθαι τὴν τοῦ πλήθους πρὸς αὐτὸν εὔνοιαν, καὶ κατὰ τοὺς χρηματισμοὺς ἀναλίσκειν χρημάτων πλῆθος, διδόντα δωρεὰς τῶν ἐπιεικῶν τοῖς δοκοῦσιν ἐν ταῖς κρίσεσι μὴ κατὰ τρόπον ἀπαλλάττειν.

Mykerinos

(10) εἰσὶ δὲ καὶ ἄλλαι τρεῖς πυραμίδες, ὧν ἑκάστη μὲν πλευρὰ πλεθρ<ι>αία ὑπάρχει,

---

5 ἀπολείπεται C   ὥστε C ὡς D   15 Χαβρύην v   16 προβασιλεύσαντος D βασ- C   17 χειρουργίαν τέχνηι Rei τέχνην χ-ίαι v (s. p. 42, 34)   19 εἰς om. C   20 καὶ μηνύεται C μην- D v   24 πολλὰ om. D   28 Μεγχερῖνον v μὲν χερῖνον C μεχερῖνον D   30 πρὶν ἢ τὸ πᾶν ἔργον D ἤπερ τὸ ἔργον C   33 ὁμοίως D   38 μάλιστα δυνατὸν v   ἐκκαλεῖσθαι C   41 < > v πλεθραία D δίπλεθρος C

τὸ δ' ὅλον ἔργον παραπλήσιον τῆι κατασκευῆι ταῖς ἄλλαις πλὴν τοῦ μεγέθους· ταύτας δέ φασιν τοὺς προειρημένους τρεῖς βασιλεῖς ταῖς ἰδίαις κατασκευάσαι γυναιξίν. (11) ὁμολογεῖται δὲ ταῦτα τὰ ἔργα πολὺ προέχειν τῶν κατ' Αἴγυπτον οὐ μόνον τῶι βάρει τῶν κατασκευασμάτων καὶ ταῖς δαπάναις ἀλλὰ καὶ τῆι φιλοτεχνίαι τῶν ἐργασαμένων· (12) καί φασι δεῖν θαυμάζειν μᾶλλον τοὺς ἀρχιτέκτονας τῶν ἔργων ἢ τοὺς βασιλεῖς τοὺς παρασχομένους τὰς εἰς ταῦτα χορηγίας· τοὺς μὲν γὰρ ταῖς ἰδίαις ψυχαῖς καὶ ταῖς φιλοτιμίαις, τοὺς δὲ τῶι κληρονομηθέντι πλούτωι καὶ ταῖς ἀλλοτρίαις κακουχίαις ἐπὶ τέλος ἀγαγεῖν τὴν προαίρεσιν. (13) περὶ δὲ τῶν πυραμίδων οὐδὲν ὅλως οὔτε παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις οὔτε παρὰ τοῖς συγγραφεῦσι συμφωνεῖται· οἱ μὲν γὰρ τοὺς προειρημένους βασιλεῖς κατασκευάσαι φασὶν αὐτάς, οἱ δὲ ἑτέρους τινάς· οἷον τὴν μὲν μεγίστην ποιῆσαι λέγουσιν Ἁρμαῖον, τὴν δὲ δευτέραν Ἄμωσιν, τὴν δὲ τρίτην Ἰναρῶν. (14) ταύτην δ' ἔνιοι λέγουσι Ῥοδώπιδος τάφον εἶναι τῆς ἑταίρας, ἧς φασι τῶν νομαρχῶν τινας ἐραστὰς γενομένους διὰ φιλοστοργίαν οἰκοδομήσαντας ἐπιτελέσαι κοινῆι τὸ κατασκεύασμα.

(65) *μετὰ δὲ τοὺς προειρημένους βασιλεῖς διεδέξατο τὴν ἀρχὴν Βόκχωρις, τῶι μὲν σώματι παντελῶς εὐκαταφρόνητος, ἀγχινοίαι δὲ πολὺ διαφέρων τῶν προβασιλευσάντων.* Bokchoris (c. 94, 5)

(2) πολλοῖς δ' ὕστερον χρόνοις ἐβασίλευσε τῆς Αἰγύπτου Σαβάκων, τὸ μὲν γένος ὢν Αἰθίοψ, εὐσεβείαι δὲ καὶ χρηστότητι πολὺ διαφέρων τῶν πρὸ αὐτοῦ. (3) τῆς μὲν οὖν ἐπιεικείας αὐτοῦ λάβοι τις ἂν τεκμήριον τὸ τῶν νομίμων προστίμων ἆραι τὸ μέγιστον, λέγω δὲ τὴν τοῦ ζῆν στέρησιν. (4) ἀντὶ γὰρ τοῦ θανάτου τοὺς καταδικασθέντας ἠνάγκαζε λειτουργεῖν ταῖς πόλεσι δεδεμένους· καὶ διὰ τούτων πολλὰ μὲν χώματα κατεσκεύαζεν, οὐκ ὀλίγας δὲ διώρυχας ὤρυττεν εὐκαίρους. ὑπελάμβανε γὰρ τοῖς μὲν κολαζομένοις τὸ τῆς τιμωρίας ἀπότομον ἠλαττωκέναι, ταῖς δὲ πόλεσιν ἀντὶ προστίμων ἀνοφελῶν μεγάλην εὐχρηστίαν περιπεποιηκέναι. (5) τὴν δὲ τῆς εὐσεβείας ὑπερβολὴν συλλογίσαιτ' ἄν τις ἐκ τῆς κατὰ τὸν ὄνειρον φαντασίας καὶ τῆς κατὰ τὴν ἀρχὴν ἀποθέσεως. (6) ἔδοξε μὲν γὰρ κατὰ τὸν ὕπνον λέγειν αὐτῶι τὸν ἐν Θήβαις θεὸν ὅτι βασιλεύειν οὐ δυνήσεται τῆς Αἰγύπτου μακαρίως οὐδὲ πολὺν χρόνον, ἐὰν μὴ τοὺς ἱερεῖς ἅπαντας διατεμὼν διὰ μέσων αὐτῶν διέλθηι μετὰ τῆς θεραπείας. (7) πλεονάκις δὲ τούτου γενομένου, μεταπεμψάμενος πανταχόθεν τοὺς ἱερεῖς ἔφη λυπεῖν τὸν θεὸν ἐν τῆι χώραι μένων· οὐ γὰρ ἂν αὐτῶι τοιαῦτα προστάττειν κατὰ τὸν ὕπνον. (8) ἀπελθὼν οὖν βούλεσθαι καθαρὸς παντὸς μύσους ἀποδοῦναι τὸ ζῆν τῆι πεπρωμένηι μᾶλλον ἢ λυπῶν τὸν κύριον καὶ μιάνας ἀσεβεῖ φόνωι τὸν ἴδιον βίον ἄρχειν τῆς Αἰγύπτου. καὶ πέρας τοῖς ἐγχωρίοις ἀποδοὺς τὴν βασιλείαν ἐπανῆλθεν εἰς τὴν Αἰθιοπίαν. Sabakon

(66) *ἀναρχίας δὲ γενομένης κατὰ τὴν Αἴγυπτον ἐπ' ἔτη δύο, καὶ τῶν ὄχλων εἰς ταραχὰς καὶ φόνους ἐμφυλίους τρεπομένων, ἐποιήσαντο συνωμοσίαν οἱ μέγιστοι τῶν ἡγεμόνων δώδεκα· συνεδρεύσαντες δὲ ἐν Μέμφει καὶ συνθήκας γραψάμενοι περὶ τῆς πρὸς ἀλλήλους ὁμονοίας καὶ πίστεως ἀνέδειξαν ἑαυτοὺς βασιλεῖς. (2) ἐπ' ἔτη δὲ πεντεκαίδεκα κατὰ τοὺς ὅρκους καὶ τὰς ὁμολογίας ἄρξαντες καὶ τὴν πρὸς ἀλλήλους ὁμόνοιαν διατηρήσαντες, ἐπεβάλοντο κατασκευάσαι κοινὸν ἑαυτῶν τάφον, ἵνα καθάπερ ἐν τῶι ζῆν εὐνοοῦντες ἀλλήλοις τῶν ἴσων ἐτύγχανον τιμῶν, οὕτω καὶ μετὰ τὴν τελευτὴν ἐν ἑνὶ τόπωι τῶν σωμάτων κειμένων τὸ κατασκευασθὲν μνημεῖον κοινῆι περιέχηι τὴν τῶν ἐνταφέντων δόξαν. (3) εἰς* Gaufürsten; Psammetichos

---

4 *φιλοτεχνίαι* D *πολυτεχνίαι* C   7 *ἀλλοτρίαις* C *ἄλλαις* D   11 *Ἄμωσιν* v *ἄμωσι* D *ἄμασιν* C   *Ἰναρῶν* v *ἴνδρων* D *ἰνάρωνα* C (*ἴναρον* F)   12 *ῥοδόπιδος* D   13 *οἰκοδομήσαντας* om. D   16 *χρόνοις μετὰ τούτους* D   18 *λάβοιτ' ἄν τις* C   19 *θανάτου*: *θανατοῦν* Ddf   21 *διώρυττεν* D   27 *πλεονάκις* C *πολλάκις* D   *γενομένου* v *γιν-* o   *πανταχόθεν* C *πολλαχόθεν* D   28 *αὐτῶι* C *-τὸν* D   *προσετέτακτο* C   38 *ἑαυτῶν* D *ἁπάντων* C   40 *μνημεῖον* C *μνῆμα* D

Psammeticho

ταύτην δὲ τὴν ἐπιβολὴν φιλοκαλοῦντες ἔσπευσαν ὑπερβαλέσθαι τῶι μεγέθει τῶν ἔργων ἅπαντας τοὺς πρὸ αὐτῶν. ἐκλεξάμενοι γὰρ τόπον παρὰ τὸν εἴσπλουν τὸν εἰς τὴν Μοίριδος λίμνην ἐν τῆι Λιβύηι κατεσκεύαζον τὸν τάφον ἐκ τῶν καλλίστων λίθων· καὶ τῶι μὲν σχήματι τετράγωνον ὑπεστήσαντο, τῶι δὲ μεγέθει σταδιαίαν ἑκάστην πλευράν, ταῖς δὲ γλυφαῖς καὶ ταῖς ἄλλαις χειρουργίαις ὑπερβολὴν οὐκ ἀπέλιπον τοῖς ἐπιγενομένοις. *(4)* εἰσελθόντι μὲν γὰρ τὸν περίβολον οἶκος ἦν περίστυλος, ἑκάστης πλευρᾶς ἐκ τετταράκοντα κιόνων ἀναπληρουμένης, καὶ τούτου μονόλιθος ἦν ὀροφή, φάτναις διαγεγλυμμένη καὶ γραφαῖς διαφοροῖς πεποικιλμένη. *(5)* εἶχε δὲ τῆς πατρίδος τῆς ἑκάστου τῶν βασιλέων ὑπομνήματα καὶ τῶν ἱερῶν καὶ θυσιῶν τῶν ἐν αὐτῆι ταῖς καλλίσταις γραφαῖς φιλοτέχνως δεδημιουργημένα. *(6)* καθόλου δὲ τοιαύτην τῆι πολυτελείαι καὶ τηλικαύτην τῶι μεγέθει τὴν ὑπόστασιν τοῦ τάφου λέγεται ποιήσασθαι τοὺς βασιλεῖς ὥστ', εἰ μὴ πρὸ τοῦ συντελέσαι τὴν ἐπιβολὴν κατελύθησαν, μηδεμίαν ἂν ὑπερβολὴν ἑτέροις πρὸς κατασκευὴν ἔργων ἀπολιπεῖν. *(7)* ἀρξάντων δὲ τούτων τῆς Αἰγύπτου πεντεκαίδεκα ἔτη συνέβη τὴν βασιλείαν εἰς ἕνα περιστῆναι διὰ τοιαύτας αἰτίας. *(8)* Ψαμμήτιχος ὁ Σαΐτης, εἷς ὢν τῶν δώδεκα βασιλέων καὶ τῶν παρὰ θάλατταν μερῶν κυριεύων, παρείχετο φορτία πᾶσι τοῖς ἐμπόροις, μάλιστα δὲ τοῖς· τε Φοίνιξι καὶ τοῖς Ἕλλησι· *(9)* διὰ δὲ τοιούτου τρόπου τά τε ἐκ τῆς ἰδίας χώρας λυσιτελῶς διατιθέμενος καὶ τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις ἔθνεσι φυομένων μεταλαμβάνων, οὐ μόνον εὐπορίαν εἶχε μεγάλην ἀλλὰ καὶ φιλίαν πρὸς ἔθνη καὶ δυνάστας. *(10)* διὰ δὲ ταῦτά φασι φθονήσαντας αὐτῶι τοὺς ἄλλους βασιλεῖς πόλεμον ἐξενεγκεῖν. ἔνιοι δὲ τῶν ἀρχαίων συγγραφέων (Herodot. 2, 147/51) μυθολογοῦσι χρησμὸν γενέσθαι τοῖς ἡγεμόσι, ὃς ἂν αὐτῶν ἐκ χαλκῆς φιάλης πρῶτος ἐν Μέμφει σπείσηι τῶι θεῶι, κρατήσειν αὐτὸν πάσης τῆς Αἰγύπτου· τὸν δὲ Ψαμμήτιχον, ἐξενέγκαντος ἐκ τοῦ ἱεροῦ τῶν ἱερέων τινὸς φιάλας ἕνδεκα χρυσᾶς, περιελόμενον τὴν περικεφαλαίαν σπεῖσαι. *(11)* ὑπιδομένους οὖν τοὺς συνάρχοντας τὸ πραχθὲν ἀποκτεῖναι μὲν αὐτὸν μὴ βουληθῆναι, φυγαδεῦσαι δὲ καὶ προστάξαι διατρίβειν ἐν τοῖς ἕλεσι τοῖς παρὰ θάλατταν. *(12)* εἴτε δὴ διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν εἴτε διὰ τὸν φθόνον, καθότι προείρηται, γενομένης τῆς διαφορᾶς, ὁ μὲν Ψαμμήτιχος ἔκ τε τῆς Καρίας καὶ τῆς Ἰωνίας μισθοφόρους μεταπεμψάμενος ἐνίκησε παρατάξει περὶ πόλιν τὴν ὀνομαζομένην Μώμεμφιν, τῶν δ' ἀντιταξαμένων βασιλέων οἱ μὲν κατὰ τὴν μάχην ἀνηιρέθησαν, οἱ δ' εἰς Λιβύην ἐκδιωχθέντες οὐκέτι περὶ τῆς ἀρχῆς ἴσχυσαν ἀμφισβητῆσαι. (67) τῆς δ' ὅλης βασιλείας κυριεύσας ὁ Ψαμμήτιχος τῶι μὲν ἐν Μέμφει θεῶι τὸ πρὸς ἕω προπύλαιον κατεσκεύασε, καὶ τῶι ναῶι τὸν περίβολον, κολοττοὺς ὑποστήσας ἀντὶ τῶν κιόνων δωδεκαπήχεις· τοῖς δὲ μισθοφόροις χωρὶς τῶν ὡμολογημένων συντάξεων δωρεάς τε ἀξιολόγους ἀπένειμε καὶ τὰ καλούμενα Στρατόπεδα τόπον οἰκεῖν ἔδωκε, καὶ χώραν πολλὴν κατεκληρούχησε μικρὸν ἐπάνω τοῦ Πηλουσιακοῦ στόματος· οὓς ἐντεῦθεν Ἄμασις ὕστερον πολλοῖς ἔτεσι βασιλεύσας ἀνέστησε καὶ κατώικισεν εἰς Μέμφιν. *(2)* διὰ δὲ τῶν μισθοφόρων κατωρθωκὼς τὴν βασιλείαν ὁ Ψαμμήτιχος τούτοις τὸ λοιπὸν μάλιστ' ἐνεπίστευε τὰ κατὰ τὴν ἀρχήν, καὶ διετέλεσε ξενοτροφῶν μεγάλας δυνάμεις. *(3)* στρατεύσαντος δ' εἰς τὴν Συρίαν αὐτοῦ καὶ κατὰ τὰς παρατάξεις τοὺς μὲν μισθοφόρους προτιμῶντος καὶ

44, 40 — 1 εἰς — ὑπερβαλέσθαι D ἔσπευσαν οὖν ὑπερβάλλεσθαι C 2 Μοίριδος v μύριδος o 6 ἐοικὸς ἦν ποιήσαντι περίστυλον D 8 ἱερῶν C -έων D 13 περιστῆναι εἰς ἕνα C 14 ψαμμίτιχος (stets) C 15—16 τοῖς φοίνιξι καὶ ἕλλησι C 17 ἄλλοις ἔθνεσι D ἕλλησι C 21 τῆς om. C 22 ἕνδεκα: δώδεκα o vgl. Herodt. 2, 151, 1 ὁ ἀρχιερεὺς ἐξήνεικέ σφι φιάλας χρυσέας .... ἁμαρτὼν δὲ τοῦ ἀριθμοῦ ἕνδεκα δώδεκα ἐοῦσι 23 ὑπιδομένους Ddf ὑπειδ- o 25 εἴτε δὲ D 26 μὲν γὰρ C 26—27 ἔκ τε τ. Καρίας κ. τ. Ἰωνίας (vgl. Herodt. 2, 152, 1) D ἔκ τε καὶ τῆς κακίας (ἔκ τε τ. Ἀραβίας F) καὶ τ. Ἰ. καὶ τ. Καρίας C 28 μώμεμφιν C μέμφιν D 36 ἐνεπίστευσε C

τάττοντος εἰς τὰ δεξιὰ μέρη, τοὺς δ' ἐγχωρίους ἀτιμότερον ἄγοντος καὶ τὸν εὐώνυμον Psammetichos *τόπον ἀπονέμοντος τῆς φάλαγγος, οἱ μὲν Αἰγύπτιοι διὰ τὴν ὕβριν παροξυνθέντες καὶ γενόμενοι τὸ πλῆθος πλείους τῶν εἴκοσι μυριάδων ἀπέστησαν καὶ προῆγον ἐπ' Αἰθιοπίας, κεκρικότες ἰδίαν χώραν ἑαυτοῖς κατακτᾶσθαι· (4) ὁ δὲ βασιλεὺς τὸ μὲν πρῶτον ἔπεμψέ τινας τῶν ἡγεμόνων τοὺς ἀπολογησομένους ὑπὲρ τῆς ἀτιμίας, ὡς δ' οὐ προσεῖχον αὐτοῖς, αὐτὸς μετὰ τῶν φίλων ἐδίωξε πλοίοις. (5) προαγόντων δ' αὐτῶν παρὰ τὸν Νεῖλον καὶ τοὺς ὅρους ὑπερβαλλόντων τῆς Αἰγύπτου, ἐδεῖτο μετανοῆσαι, καὶ τῶν τε ἱερῶν καὶ τῶν πατρίδων, ἔτι δὲ καὶ τῶν γυναικῶν καὶ τέκνων ὑπεμίμνησκεν. (6) οἱ δ' ἅμα πάντες ἀναβοήσαντες καὶ τοῖς κοντοῖς τὰς ἀσπίδας πατάξαντες ἔφασαν, ἕως ἂν κυριεύωσι τῶν ὅπλων ῥαιδίως εὑρήσειν πατρίδας· ἀναστειλάμενοι δὲ τοὺς χιτῶνας καὶ τὰ γεννητικὰ μέρη τοῦ σώματος δείξαντες, οὔτε γυναικῶν οὔτε τέκνων ἀπορήσειν ἔφασαν ταῦτ' ἔχοντες. (7) τοιαύτηι δὲ μεγαλοψυχίαι χρησάμενοι καὶ καταφρονήσαντες τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις μεγίστων εἶναι δοκούντων, κατελάβοντο μὲν τῆς Αἰθιοπίας τὴν κρατίστην, κατακληρουχήσαντες δὲ πολλὴν χώραν ἐν ταύτηι κατῴκησαν. (8) ὁ δὲ Ψαμμήτιχος ἐπὶ μὲν τούτοις οὐ μετρίως ἐλυπήθη, τὰ δὲ κατὰ τὴν Αἴγυπτον διατάξας καὶ τῶν προσόδων ἐπιμελόμενος πρός τε Ἀθηναίους καί τινας τῶν ἄλλων Ἑλλήνων συμμαχίαν ἐποιήσατο. (9) εὐηργέτει δὲ καὶ τῶν ξένων τοὺς ἐθελοντὶ εἰς τὴν Αἴγυπτον ἀποδημοῦντας· καὶ φιλέλλην ὢν διαφερόντως τοὺς υἱοὺς τὴν Ἑλληνικὴν ἐδίδαξε παιδείαν· καθόλου δὲ πρῶτος τῶν κατ' Αἴγυπτον βασιλέων ἀνέῳξε τοῖς ἄλλοις ἔθνεσι τὰ κατὰ τὴν [ἄλλην] χώραν ἐμπόρια, καὶ πολλὴν ἀσφάλειαν τοῖς καταπλέουσι ξένοις παρείχετο. (10) οἱ μὲν γὰρ πρὸ τούτου δυναστεύσαντες ἀνεπίβατον τοῖς ξένοις ἐποίουν τὴν Αἴγυπτον, τοὺς μὲν φονεύοντες, τοὺς δὲ καταδουλούμενοι τῶν καταπλεόντων. (11) καὶ γὰρ ἡ περὶ τὸν Βούσιριν ἀσέβεια διὰ τὴν τῶν ἐγχωρίων ἀξενίαν διεβοήθη παρὰ* c. 45, 4; *τοῖς Ἕλλησιν, οὐκ οὖσα μὲν πρὸς ἀλήθειαν, διὰ δὲ τὴν ὑπερβολὴν τῆς ἀνομίας εἰς μύθου* 88, 5 *πλάσμα καταχωρισθεῖσα.*

(68) *μετὰ δὲ Ψαμμήτιχον ὕστερον τέτταρσι γενεαῖς Ἀπρίης ἐβασίλευσεν ἔτη δυσὶ* Apries *πλείω τῶν εἴκοσι. στρατεύσας δὲ δυνάμεσιν ἁδραῖς πεζαῖς τε καὶ ναυτικαῖς ἐπὶ Κύπρον καὶ Φοινίκην Σιδῶνα μὲν κατὰ κράτος εἷλε, τὰς δ' ἄλλας τὰς ἐν τῆι Φοινίκηι πόλεις καταπληξάμενος προσηγάγετο. ἐνίκησε δὲ καὶ ναυμαχίαι μεγάληι Φοίνικάς τε καὶ Κυπρίους, καὶ λαφύρων ἀθροίσας πλῆθος ἐπανῆλθεν εἰς Αἴγυπτον. (2) μετὰ δὲ ταῦτα δύναμιν πέμψας ἁδρὰν τῶν ὁμοεθνῶν ἐπὶ Κυρήνην καὶ Βάρκην, καὶ τὸ πλεῖστον αὐτῆς ἀποβαλών, ἀλλοτρίους ἔσχε τοὺς διασωθέντας· ὑπολαβόντες γὰρ αὐτὸν ἐπ' ἀπωλείαι συντάξαι τὴν στρατείαν, ὅπως ἀσφαλέστερον ἄρχηι τῶν λοιπῶν Αἰγυπτίων, ἀπέστησαν.*

(3) ἀποσταλεὶς δὲ πρὸς τούτους ὑπὸ τοῦ βασιλέως Ἄμασις, ἀνὴρ ἐμφανὴς Αἰγύπτιος, Amasis *τῶν μὲν ῥηθέντων ὑπ' αὐτοῦ πρὸς ὁμόνοιαν [ἐντολῶν] ἠμέλησε, τοὐναντίον δ' ἐκείνους προτρεψάμενος εἰς ἀλλοτριότητα συναπέστη, καὶ βασιλεὺς αὐτὸς ᾑρέθη. (4) μετ' οὐ πολὺν δὲ χρόνον καὶ τῶν ἄλλων ἐγχωρίων ἁπάντων συνεπιθεμένων, ὁ βασιλεὺς διαπορούμενος ἠναγκάσθη καταφυγεῖν ἐπὶ τοὺς μισθοφόρους, ὄντας εἰς τρισμυρίους. (5) γενομένης οὖν παρατάξεως περὶ τὴν Μάρειαν κώμην, καὶ τῶν Αἰγυπτίων τῆι μάχηι κρατησάντων, ὁ μὲν Ἀπρίης ζωγρηθεὶς ἀνήχθη καὶ στραγγαλισθεὶς ἐτελεύτησεν, Ἄμασις δὲ διατάξας τὰ κατὰ τὴν βασιλείαν ὥς ποτ' ἔδοξεν αὐτῶι συμφέρειν, ἦρχε νομίμως τῶν Αἰγυπτίων*

---

5 *αὐτοῖς* om. D 6 *ἐδίωκε* D *προαγόντων* D *προιόντων* C 8 *ἔτι δὲ γυναικῶν* C 10 *ἀναστείλαντες* D 16 *ξένων διαφερόντως* D 17 *ἐθελοντὶ* (18, 53, 7) F -*ἡ* o -*ὴν* Kaelker 19 [ ] o. *ὅλην* Rei 20—21 *ἀνεπίβατον-ἐποίουν* C *ἄβατον ἐποιοῦντο τ. ξ.* D 27 *ἄλλας τῆς Φοινίκης* C 30 *πλεῖστον* (vgl. Herodt. 4, 159, 6) D *πλεῖον* C 31 *συντάξαι* D *συστήσασθαι* C 33 *ἐπιφανής?* 34 *ῥηθεισῶν* Wesseling [ ] Eichstaedt 37 *εἰς* D *ὡς* C 38 *Μάρειαν* v *μαρίαν* o 39 *στραγγαλισθεὶς* v -*ηθεὶς* o

καὶ μεγάλης ἐτύγχανεν ἀποδοχῆς. *(6)* κατεστρέψατο δὲ καὶ τὰς ἐν Κύπρωι πόλεις, καὶ πολλὰ τῶν ἱερῶν ἐκόσμησεν ἀναθήμασιν ἀξιολόγοις. βασιλεύσας δ' ἔτη πέντε πρὸς τοῖς πεντήκοντα κατέστρεψε τὸν βίον, καθ' ὃν χρόνον Καμβύσης ὁ τῶν Περσῶν βασιλεὺς ἐστράτευσεν ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον [[κατὰ τὸ τρίτον ἔτος τῆς ἑξηκοστῆς καὶ τρίτης ὀλυμπιάδος (526/5) .....]]

Nomima

(69) [[ἐπεὶ δὲ τὰς τῶν ἐν Αἰγύπτωι βασιλέων πράξεις ἀπὸ τῶν ἀρχαιοτάτων χρόνων διεληλύθαμεν ἀρκούντως μέχρι τῆς Ἀμάσιος τελευτῆς, τὰς λοιπὰς ἀναγράψομεν ἐν τοῖς οἰκείοις χρόνοις·]] *(2)* περὶ δὲ τῶν νομίμων τῶν κατ' Αἴγυπτον [[νῦν διέξιμεν ἐν κεφαλαίοις τά τε παραδοξότατα καὶ]] τὰ μάλιστα ὠφελῆσαι δυνάμενα τοὺς ἀναγινώσκοντας. (Lob der Aegypter) πολλὰ γὰρ τῶν παλαιῶν ἐθῶν τῶν γενομένων παρ' Αἰγυπτίοις οὐ μόνον παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις ἀποδοχῆς ἔτυχεν, ἀλλὰ καὶ παρὰ τοῖς Ἕλλησιν οὐ μετρίως ἐθαυμάσθη. *(3)* διόπερ οἱ μέγιστοι τῶν ἐν παιδείαι δοξασθέντων ἐφιλοτιμήθησαν εἰς Αἴγυπτον παραβαλεῖν, ἵνα (c. 96) μετάσχωσι τῶν τε νόμων καὶ τῶν ἐπιτηδευμάτων ὡς ἀξιολόγων ὄντων. *(4)* καίπερ γὰρ τῆς χώρας τὸ παλαιὸν δυσεπιβάτου τοῖς ξένοις οὔσης διὰ τὰς προειρημένας αἰτίας, ὅμως ἔσπευσαν εἰς αὐτὴν παραβαλεῖν τῶν μὲν ἀρχαιοτάτων Ὀρφεὺς καὶ ὁ ποιητὴς Ὅμηρος, τῶν δὲ μεταγενεστέρων ἄλλοι τε πλείους καὶ Πυθαγόρας ὁ Σάμιος, ἔτι δὲ καὶ Σόλων ὁ νομοθέτης. *(5)* λέγουσι τοίνυν Αἰγύπτιοι παρ' αὐτοῖς τήν τε τῶν γραμμάτων εὕρεσιν γενέσθαι καὶ τὴν τῶν ἄστρων παρατήρησιν, πρὸς δὲ τούτοις τά τε κατὰ τὴν γεωμετρίαν θεωρήματα καὶ τῶν τεχνῶν τὰς πλείστας εὑρεθῆναι, νόμους τε τοὺς ἀρίστους τεθῆναι. *(6)* καὶ τούτων μεγίστην ἀπόδειξίν φασιν εἶναι τὸ τῆς Αἰγύπτου πλείω τῶν ἑπτακοσίων καὶ τετρακισχιλίων ἐτῶν βασιλεῦσαι τοὺς πλείους ἐγγενεῖς, καὶ τὴν χώραν εὐδαιμονεστάτην ὑπάρξαι τῆς (c. 44, 2) ἁπάσης οἰκουμένης· ταῦτα γὰρ οὐκ ἄν ποτε γενέσθαι μὴ οὐ τῶν ἀνθρώπων χρωμένων κρατίστοις ἔθεσι καὶ νόμοις καὶ τοῖς κατὰ πᾶσαν παιδείαν ἐπιτηδεύμασιν.

Quellen

(7) ὅσα μὲν οὖν Ἡρόδοτος καί τινες τῶν τὰς Αἰγυπτίων πράξεις συνταξαμένων ἐσχεδιάκασιν, ἑκουσίως προκρίναντες τῆς ἀληθείας τὸ παραδοξολογεῖν καὶ μύθους πλάττειν ψυχαγωγίας ἕνεκα, παρήσομεν, αὐτὰ δὲ τὰ παρὰ τοῖς ἱερεῦσι τοῖς κατ' Αἴγυπτον ἐν ταῖς ἀναγραφαῖς γεγραμμένα φιλοτίμως ἐξητακότες ἐκθησόμεθα.

Bios des Königs

(70) πρῶτον μὲν τοίνυν οἱ βασιλεῖς αὐτῶν βίον εἶχον οὐχ ὅμοιον τοῖς ἄλλοις τοῖς ἐν μοναρχικαῖς ἐξουσίαις οὖσι καὶ πάντα πράττουσι κατὰ τὴν ἑαυτῶν προαίρεσιν ἀνυπευθύνως, ἀλλ' ἦν ἅπαντα τεταγμένα νόμων ἐπιταγαῖς, οὐ μόνον τὰ περὶ τοὺς χρηματισμοὺς ἀλλὰ καὶ τὰ περὶ τὴν καθ' ἡμέραν διαγωγὴν καὶ δίαιταν. *(2)* περὶ μὲν γὰρ τὴν θεραπείαν αὐτῶν οὐδεὶς ἦν οὔτ' ἀργυρώνητος οὔτ' οἰκογενὴς δοῦλος ἀλλὰ τῶν ἐπιφανεστάτων, ἱερων υἱοὶ πάντες, ὑπὲρ εἴκοσι μὲν ἔτη γεγονότες, πεπαιδευμένοι δὲ κάλλιστα τῶν ὁμοεθνῶν, ἵνα τοὺς ἐπιμελησομένους τοῦ σώματος καὶ πᾶσαν ἡμέραν καὶ νύκτα προσεδρεύοντας ὁ βασιλεὺς ἔχων ἀρίστους μηδὲν ἐπιτηδεύηι φαῦλον· οὐδεὶς γὰρ ἐπὶ πλέον κακίας προβαίνει δυνάστης, ἐὰν μὴ τοὺς ὑπηρετήσοντας ἔχηι ταῖς ἐπιθυμίαις. *(3)* διατεταγμέναι δ' ἦσαν αἵ τε τῆς ἡμέρας καὶ τῆς νυκτὸς ὧραι, καθ' ἃς ἐκ παντὸς τρόπου καθῆκον ἦν τὸν βασιλέα πράττειν τὸ συντεταγμένον ἐκ τῶν νόμων, οὐ τὸ δεδογμένον ἑαυτῶι. *(4)* ἕωθεν μὲν γὰρ ἐγερθέντα λαβεῖν αὐτὸν ἔδει πρῶτον τὰς πανταχόθεν ἀπεσταλμένας ἐπιστολάς, ἵνα δύνηται πάντα κατὰ τρόπον χρηματίζειν καὶ πράττειν, εἰδὼς ἀκριβῶς ἕκαστα τῶν κατὰ τὴν βασιλείαν συντελουμένων. ἔπειτα λουσάμενον καὶ τοῖς τῆς ἀρχῆς συσσήμοις μετ' ἐσθῆτος λαμπρᾶς κοσμήσαντα τὸ σῶμα θῦσαι τοῖς θεοῖς· *(5)* τῶι δὲ βωμῶι προσαχθέντων τῶν θυμάτων

---

7 Ἀμάσιδος v   14 τοῖς ξέν. δυσ. C   16 δὲ καὶ C δὲ D   17 καὶ τὴν D καὶ C   18 κατά D περὶ C   24 αἰγυπτίας D   30 καὶ περὶ D   36 τοὺς om. D   37 καθῆκον ἦν D καθῆκε C   38 ἐκ τῶν νόμων om. C

στῶτος τοῦ πλήθους τῶν Αἰγυπτίων, δοῦναι τήν τε ὑγίειαν καὶ τἄλλα ἀγαθὰ πάντα τῶι βασιλεῖ διατηροῦντι τὰ πρὸς τοὺς ὑποτεταγμένους δίκαια. (6) ἀνθομολογεῖσθαι δ' ἦν ἀναγκαῖον καὶ τὰς κατὰ μέρος ἀρετὰς αὐτοῦ, λέγοντα διότι πρός τε τοὺς θεοὺς εὐσεβῶς καὶ πρὸς τοὺς ἀνθρώπους ἡμερώτατα διάκειται· «ἐγκρατής τε γάρ ἐστι καὶ δίκαιος καὶ μεγαλόψυχος, ἔτι δ' ἀψευδὴς καὶ μεταδοτικὸς τῶν ἀγαθῶν, καὶ καθόλου πάσης ἐπιθυμίας κρείττων, καὶ τὰς μὲν τιμωρίας ἐλάττους τῆς ἀξίας ἐπιτιθεὶς τοῖς ἁμαρτήμασι, τὰς δὲ χάριτας μείζονας τῆς εὐεργεσίας ἀποδιδοὺς τοῖς εὐεργετήσασι». (7) πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα παραπλήσια τούτοις διελθὼν ὁ κατευχόμενος τὸ τελευταῖον ὑπὲρ τῶν ἀγνοουμένων ἀρὰν ἐποιεῖτο, τὸν μὲν βασιλέα τῶν ἐγκλημάτων ἐξαιρούμενος, εἰς δὲ τοὺς ὑπηρετοῦντας καὶ διδάξαντας τὰ φαῦλα καὶ τὴν βλάβην καὶ τὴν τιμωρίαν ἀξιῶν ἀποσκῆψαι. (8) ταῦτα δ' ἔπραττεν ἅμα μὲν εἰς δεισιδαιμονίαν καὶ θεοφιλῆ βίον τὸν βασιλέα προτρέπομενος, ἅμα δὲ καὶ κατὰ τρόπον ζῆν ἐθίζων οὐ διὰ πικρᾶς νουθετήσεως ἀλλὰ δι' ἐπαίνων κεχαρισμένων καὶ πρὸς ἀρετὴν μάλιστ' ἀνηκόντων. (9) μετὰ δὲ ταῦτα τοῦ βασιλέως ἱεροσκοπησαμένου μόσχωι καὶ καλλιερήσαντος, ὁ μὲν ἱερογραμματεὺς παρανεγίνωσκέ τινας συμβουλίας συμφερούσας καὶ πράξεις ἐκ τῶν ἱερῶν βίβλων τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν, ὅπως ὁ τῶν ὅλων τὴν ἡγεμονίαν ἔχων τὰς καλλίστας προαιρέσεις τῆι διανοίαι θεωρήσας οὕτω πρὸς τὴν τεταγμένην τῶν κατὰ μέρος τρέπηται διοίκησιν. (10) οὐ γὰρ μόνον τοῦ χρηματίζειν ἢ κρίνειν ἦν καιρὸς ὡρισμένος ἀλλὰ καὶ τοῦ περιπατῆσαι καὶ λούσασθαι καὶ κοιμηθῆναι μετὰ τῆς γυναικὸς καὶ καθόλου τῶν κατὰ τὸν βίον πραττομένων ἁπάντων. (11) τροφαῖς δ' ἔθος ἦν αὐτοῖς ἁπαλαῖς χρῆσθαι, κρέα μόσχεια καὶ χηνῶν μόνον προσφερομένους, οἴνου δὲ τακτόν τι μέτρον F 5 πίνοντας, μὴ δυνάμενον πλησμονὴν ἄκαιρον ἢ μέθην περιποιῆσαι. (12) καθόλου δὲ τὰ περὶ τὴν δίαιταν οὕτως ὑπῆρχε συμμέτρως διατεταγμένα ὥστε δοκεῖν μὴ νομοθέτην ἀλλὰ τὸν ἄριστον τῶν ἰατρῶν συντεταχέναι, τῆς ὑγιείας στοχαζόμενον. (71) παραδόξου δ' εἶναι δοκοῦντος τοῦ μὴ πᾶσαν ἔχειν ἐξουσίαν τὸν βασιλέα τῆς καθ' ἡμέραν τροφῆς, πολλῶι θαυμασιώτερον ἦν τὸ μήτε δικάζειν μήτε χρηματίζειν τὸ τυχὸν αὐτοῖς ἐξεῖναι, μηδὲ τιμωρήσασθαι μηδένα δι' ὕβριν ἢ διὰ θυμὸν ἤ τινα ἄλλην αἰτίαν ἄδικον, ἀλλὰ καθάπερ οἱ περὶ ἑκάστων κείμενοι νόμοι προσέταττον. (2) ταῦτα δὲ κατὰ τὸ ἔθος πράττοντες οὐχ ὅπως ἠγανάκτουν ἢ προσέκοπτον ταῖς ψυχαῖς, ἀλλὰ τοὐναντίον ἡγοῦντο ἑαυτοὺς ζῆν βίον μακαριώτατον. (3) τοὺς μὲν γὰρ ἄλλους ἀνθρώπους ἐνόμιζον ἀλογίστως τοῖς φυσικοῖς πάθεσι χαριζομένους πολλὰ πράττειν τῶν φερόντων βλάβας ἢ κινδύνους· καὶ πολλάκις ἐνίους εἰδότας ὅτι μέλλουσιν ἁμαρτάνειν μηδὲν ἧττον πράττειν τὰ φαῦλα, κατισχυομένους ὑπ' ἔρωτος ἢ μίσους ἤ τινος ἑτέρου πάθους· ἑαυτοὺς δὲ ζηλωκότας βίον τὸν ὑπὸ τῶν φρονιμωτάτων ἀνδρῶν προκεκριμένον ἐλαχίστοις περιπίπτειν ἀγνοήμασι. (4) τοιαύτηι δὲ χρωμένων τῶν βασιλέων δικαιοσύνηι πρὸς τοὺς ὑποτεταγμένους, τὰ πλήθη ταῖς εἰς τοὺς ἡγουμένους εὐνοίαις πᾶσαν συγγενικὴν φιλοστοργίαν ὑπερεβάλλετο· οὐ γὰρ μόνον τὸ σύστημα τῶν ἱερέων, ἀλλὰ καὶ συλλήβδην ἅπαντες οἱ κατ' Αἴγυπτον οὐχ οὕτω γυναικῶν καὶ τέκνων καὶ τῶν ἄλλων τῶν ὑπαρχόντων αὐτοῖς ἀγαθῶν ἐφρόντιζον ὡς τῆς τῶν βασιλέων ἀσφαλείας. (5) τοιγαροῦν πλεῖστον μὲν χρόνον τῶν μνημονευομένων βασιλέων πολιτικὴν κατάστασιν ἐτήρησαν, εὐδαιμονέστατον δὲ βίον ἔχοντες διετέλεσαν, ἕως ἔμεινεν ἡ προειρημένη τῶν νόμων σύνταξις, πρὸς δὲ τούτοις ἐθνῶν τε πλείστων ἐπεκράτησαν, καὶ μεγίστους πλού-

---

1 τἀγαθὰ Hertlein   3 ἀναγκαῖον C δίκαιον D   10 ἀξιῶν ἀποσκῆψαι D ἀποσκήπτων C   11 δὲ κατὰ D   12 πικρᾶς C μακρᾶς D   17 [ἢ κρίνειν] Rei   19 αὐτοῖς om. D   19—20 ἁπαλαῖς D ἁπλαῖς C   20 μόσχεια C μὲν μόσχων D   μόνον C μόνων D   μέτρον (vgl. μετρητὸν ἔπινον F 5) C μέρος D   21 [ἢ μέθην] Rei   22 συντεταγμένα C   24 μηδὲ δικάζειν D   27 ψυχαῖς: τύχαις Eichstaedt   30 ὅτι C ὅτε D   31 ἑτέρου D ἄλλου C   39 νόμων C νομίμων D   τε om. C

τους ἔσχον, καὶ τὰς μὲν χώρας ἔργοις καὶ κατασκευάσμασιν ἀνυπερβλήτοις, τὰς δὲ πόλεις ἀναθήμασι πολυτελέσι καὶ παντοίοις ἐκόσμησαν. (72) καὶ τὰ μετὰ τὴν τελευτὴν δὲ γινόμενα τῶν βασιλέων παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις οὐ μικρὰν ἀπόδειξιν φέρειν τῆς τοῦ πλήθους εὐνοίας εἰς τοὺς ἡγουμένους· εἰς ἀνεπαίσθητον γὰρ χάριν ἡ τιμὴ τιθεμένη μαρτυρίαν ἀνόθευτον περιεῖχε τῆς ἀληθείας. (2) ὁπότε γὰρ ἐκλείποι τις τὸν βίον τῶν βασιλέων, πάντες οἱ κατὰ τὴν Αἴγυπτον κοινὸν ἀνῃροῦντο πένθος, καὶ τὰς μὲν ἐσθῆτας κατερρήττοντο, τὰ δ' ἱερὰ συνέκλειον καὶ τὰς θυσίας ἐπεῖχον καὶ τὰς ἑορτὰς οὐκ ἦγον ἐφ' ἡμέρας ἑβδομήκοντα καὶ δύο· καταπεπλασμένοι δὲ τὰς κεφαλὰς πηλῶι καὶ περιεζωσμένοι σινδόνας ὑποκάτω τῶν μαστῶν ὁμοίως ἄνδρες καὶ γυναῖκες περιῄεσαν ἀθροισθέντες κατὰ διακοσίους καὶ τριακοσίους, καὶ τὸν μὲν θρῆνον ἐν ῥυθμῶι μετ' ὠιδῆς ποιούμενοι δὶς τῆς ἡμέρας ἐτίμων ἐγκωμίοις, ἀνακαλούμενοι τὴν ἀρετὴν τοῦ τετελευτηκότος· τροφὴν δ' οὔτε τὴν ἀπὸ τῶν ἐμψύχων οὔτε τὴν ἀπὸ τοῦ πυροῦ προσεφέροντο, τοῦ τε οἴνου καὶ πάσης πολυτελείας ἀπείχοντο. (3) οὐδεὶς δ' ἂν οὔτε λουτροῖς οὔτ' ἀλείμμασιν οὔτε στρωμναῖς προείλετο χρῆσθαι, οὐ μὴν οὐδὲ πρὸς τὰ ἀφροδίσια προσελθεῖν ἂν ἐτόλμησεν, ἀλλὰ καθάπερ ἀγαπητοῦ τέκνου τελευτήσαντος ἕκαστος περιώδυνος γινόμενος ἐπένθει τὰς εἰρημένας ἡμέρας. (4) ἐν δὲ τούτωι τῶι χρόνωι τὰ πρὸς τὴν ταφὴν λαμπρῶς ἡτοιμασμένοι, καὶ τῆι τελευταίαι τῶν ἡμερῶν θέντες τὴν τὸ σῶμα ἔχουσαν λάρνακα πρὸ τῆς εἰς τὸν τάφον εἰσόδου, προετίθεσαν κατὰ νόμον τῶι τετελευτηκότι κριτήριον τῶν ἐν τῶι βίωι πραχθέντων. (5) δοθείσης δ' ἐξουσίας τῶι βουλομένωι κατηγορεῖν, οἱ μὲν ἱερεῖς ἐνεκωμίαζον ἕκαστα τῶν καλῶς αὐτῶι πραχθέντων διεξιόντες, αἱ δὲ πρὸς τὴν ἐκφορὰν συνηγμέναι μυριάδες τῶν ὄχλων ἀκούουσαι συνεπευφήμουν, εἰ τύχοι καλῶς βεβιωκώς· εἰ δὲ μή, τοὐναντίον ἐθορύβουν. (6) καὶ πολλοὶ τῶν βασιλέων διὰ τὴν τοῦ πλήθους ἐναντίωσιν ἀπεστερήθησαν τῆς ἐμφανοῦς καὶ νομίμου ταφῆς· διὸ καὶ συνέβαινε τοὺς τὴν βασιλείαν διαδεχομένους μὴ μόνον διὰ τὰς ἄρτι ῥηθείσας αἰτίας δικαιοπραγεῖν ἀλλὰ καὶ διὰ τὸν φόβον τῆς μετὰ τὴν τελευτὴν ἐσομένης ὕβρεώς τε τοῦ σώματος καὶ βλασφημίας εἰς ἅπαντα τὸν αἰῶνα. τῶν μὲν οὖν περὶ τοὺς ἀρχαίους βασιλεῖς νομίμων τὰ μέγιστα ταῦτ' ἐστίν.

POLITEIA (Verwaltung; Landbesitz; Stände) c. 21, 7 28, 4/5

(73) τῆς Αἰγύπτου δὲ πάσης εἰς πλείω μέρη διῃρημένης, ὧν ἕκαστον κατὰ τὴν Ἑλληνικὴν διάλεκτον ὀνομάζεται νομός, ἐφ' ἑκάστωι τεταγμένος ἦν νομάρχης ὁ τὴν ἁπάντων ἔχων ἐπιμέλειάν τε καὶ φροντίδα. (2) τῆς δὲ χώρας ἁπάσης εἰς τρία μέρη διῃρημένης τὴν μὲν πρώτην εἶχε μερίδα τὸ σύστημα τῶν ἱερέων, μεγίστης ἐντροπῆς τυγχάνον παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις διά τε τὴν εἰς τοὺς θεοὺς ἐπιμέλειαν καὶ διὰ τὸ πλείστην σύνεσιν τοὺς ἄνδρας τούτους ἐκ παιδείας εἰσφέρεσθαι. (3) ἐκ δὲ τούτων τῶν προσόδων τάς τε θυσίας ἁπάσας τὰς κατ' Αἴγυπτον συντελοῦσι, καὶ τοὺς ὑπηρέτας ἔτρεφον, καὶ ταῖς ἰδίαις χρείαις χορηγοῦσιν· οὔτε γὰρ τὰς τῶν θεῶν τιμὰς ὤιοντο δεῖν ἀλλάττειν, ἀλλ' ὑπό τε τῶν αὐτῶν ἀεὶ καὶ παραπλησίως συντελεῖσθαι, οὔτε τοὺς πάντων προβουλευομένους ἐνδεεῖς εἶναι τῶν ἀναγκαίων. (4) καθόλου γὰρ περὶ τῶν μεγίστων οὗτοι προβουλευόμενοι συνδιατρίβουσι τῶι βασιλεῖ, τῶν μὲν συνεργοί, τῶν δὲ εἰσηγηταὶ καὶ διδάσκαλοι γινόμενοι· καὶ διὰ μὲν τῆς ἀστρολογίας καὶ τῆς ἱεροσκοπίας τὰ μέλλοντα προσημαίνοντες, ἐκ δὲ τῶν ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις ἀναγεγραμμένων πράξεων τὰς ὠφελῆσαι δυναμένας παραναγινώσκοντες. (5) οὐ γὰρ ὥσπερ παρὰ τοῖς Ἕλλησιν εἷς ἀνὴρ ἢ μία γυνὴ τὴν ἱεροσύνην παρείληφεν, ἀλλὰ πολλοὶ περὶ τὰς τῶν θεῶν θυσίας καὶ τιμὰς διατρίβουσι· καὶ τοῖς ἐκγόνοις τὴν ὁμοίαν τοῦ βίου προαίρεσιν παραδιδόασιν. εἰσὶ δὲ οὗτοι πάντων τε ἀτελεῖς καὶ δευτερεύοντες μετὰ τὸν βασιλέα

3 φέρειν D εἶχε C   8 καταπεπλασμένοι (cf. 91, 1) D -πασμ- C   12 πυροῦ C πυρὸς D   16 τὴν ταφὴν C ταφὴν D   ἡτοιμασμένοι C παρεσκευασμένοι D   18 κριτήριον D ἀκροατήριον C   23 οὐ μόνον C   28 νόμος D   τέτακται C   30 εἶχε D ἔχει (vgl. § 6; 7) C   33 ἔτρεφον D τρέφουσι C   34 τε om. C   40 καὶ εἰς D

ταῖς τε δόξαις καὶ ταῖς ἐξουσίαις. (6) τὴν δὲ δευτέραν μοῖραν οἱ βασιλεῖς παρειλήφασιν εἰς προσόδους, ἀφ' ὧν εἴς τε τοὺς πολέμους χορηγοῦσι καὶ τὴν περὶ αὑτοὺς λαμπρότητα διαφυλάττουσι, καὶ τοὺς μὲν ἀνδραγαθήσαντας δωρεαῖς κατὰ τὴν ἀξίαν τιμῶσι, τοὺς δ' ἰδιώτας διὰ τὴν ἐκ τούτων εὐπορίαν οὐ βαπτίζουσι ταῖς εἰσφοραῖς. (7) τὴν δὲ μερίδα τὴν τελευταίαν ἔχουσιν οἱ μάχιμοι καλούμενοι καὶ πρὸς τὰς λειτουργίας τὰς εἰς τὴν στρατείαν ὑπακούοντες, ἵν' οἱ κινδυνεύοντες εὐνούστατοι τῆι χώραι διὰ τὴν κληρουχίαν ὄντες προθύμως ἐπιδέχωνται τὰ συμβαίνοντα κατὰ τοὺς πολέμους δεινά. (8) ἄτοπον γὰρ ἦν τὴν μὲν τῶν ἁπάντων σωτηρίαν τούτοις ἐπιτρέπειν, ὑπὲρ οὗ δὲ ἀγωνιοῦνται μηδὲν αὐτοῖς ὑπάρχειν κατὰ τὴν χώραν σπουδῆς ἄξιον. τὸ δὲ μέγιστον, εὐπορουμένους αὐτοὺς ῥαιδίως τεκνοποιήσειν, καὶ διὰ τοῦτο τὴν πολυανθρωπίαν κατασκευάσειν, ὥστε μὴ προσδεῖσθαι ξενικῆς δυνάμεως τὴν χώραν. (9) ὁμοίως δ' οὗτοι τὴν τάξιν ταύτην, ἐκ προγόνων διαδεχόμενοι ταῖς μὲν τῶν πατέρων ἀνδραγαθίαις προτρέπονται πρὸς τὴν ἀνδρείαν, ἐκ παίδων δὲ ζηλωταὶ γινόμενοι τῶν πολεμικῶν ἔργων ἀνίκητοι ταῖς τόλμαις καὶ ταῖς ἐμπειρίαις ἀποβαίνουσιν. (74) ἔστι δὲ ἕτερα συντάγματα τῆς πολιτείας τρία, τό τε τῶν νομέων καὶ τὸ τῶν γεωργῶν, ἔτι δὲ τὸ τῶν τεχνιτῶν. οἱ μὲν οὖν γεωργοὶ μικροῦ τινος τὴν καρποφόρον γῆν τὴν παρὰ τοῦ βασιλέως καὶ τῶν ἱερέων καὶ τῶν μαχίμων μισθούμενοι διατελοῦσι τὸν πάντα χρόνον περὶ τὴν ἐργασίαν ὄντες τῆς χώρας· ἐκ νηπίου δὲ συντρεφόμενοι ταῖς γεωργικαῖς ἐπιμελείαις πολὺ προέχουσι τῶν παρὰ τοῖς ἄλλοις ἔθνεσι γεωργῶν ταῖς ἐμπειρίαις. (2) καὶ γὰρ τὴν τῆς γῆς φύσιν καὶ τὴν τῶν ὑδάτων ἐπίρρυσιν, ἔτι δὲ τοὺς καιροὺς τοῦ τε σπόρου καὶ τοῦ θερισμοῦ καὶ τῆς ἄλλης τῶν καρπῶν συγκομιδῆς ἀκριβέστατα πάντων γινώσκουσι, τὰ μὲν ἐκ τῆς τῶν προγόνων παρατηρήσεως μαθόντες, τὰ δ' ἐκ τῆς ἰδίας πείρας διδαχθέντες. (3) ὁ δ' αὐτὸς λόγος ἐστὶ καὶ περὶ τῶν νομέων, οἳ τὴν τῶν θρεμμάτων ἐπιμέλειαν ἐκ πατέρων ὥσπερ κληρονομίας νόμωι παραλαμβάνοντες ἐν βίωι κτηνοτρόφωι διατελοῦσι πάντα τὸν τοῦ ζῆν χρόνον· (4) καὶ πολλὰ μὲν παρὰ τῶν προγόνων πρὸς θεραπείαν καὶ διατροφὴν ἀρίστην τῶν βοσκομένων παρειλήφασιν, οὐκ ὀλίγα δ' αὐτοὶ διὰ τὸν εἰς ταῦτα ζῆλον προσευρίσκουσι. καὶ τὸ θαυμασιώτατον, διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς εἰς ταῦτα σπουδῆς οἵ τε ὀρνιθοτρόφοι καὶ οἱ χηνοβοσκοὶ χωρὶς τῆς παρὰ τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις ἐκ φύσεως συντελουμένης γενέσεως τῶν εἰρημένων ζώιων αὐτοὶ διὰ τῆς ἰδίας φιλοτεχνίας ἀμύθητον πλῆθος ὀρνέων ἀθροίζουσιν. (5) οὐ γὰρ ἐπωιάζουσι διὰ τῶν ὀρνίθων, ἀλλ' αὐτοὶ παραδόξως χειρουργοῦντες τῆι συνέσει καὶ φιλοτεχνίαι τῆς φυσικῆς ἐνεργείας οὐκ ἀπολείπονται. (6) ἀλλὰ μὴν καὶ τὰς τέχνας ἰδεῖν ἐστι παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις μάλιστα διαπεπονημένας καὶ πρὸς τὸ καθῆκον τέλος διηκριβωμένας. παρὰ μόνοις γὰρ τούτοις οἱ δημιουργοὶ πάντες οὔτ' ἐργασίας ἄλλης οὔτε πολιτικῆς τάξεως μεταλαμβάνειν ἐῶνται πλὴν τῆς ἐκ τῶν νόμων ὡρισμένης καὶ παρὰ τῶν γονέων παραδεδομένης, ὥστε μήτε παρὰ διδασκάλου φθόνον μήτε πολιτικοὺς περισπασμοὺς μήτ' ἄλλο μηδὲν ἐμποδίζειν αὐτῶν τὴν εἰς ταῦτα σπουδήν. (7) παρὰ μὲν γὰρ τοῖς ἄλλοις ἰδεῖν ἐστι τοὺς τεχνίτας περὶ πολλὰ τῆι διανοίαι περισπωμένους καὶ διὰ τὴν πλεονέξιαν μὴ μένοντας τὸ παράπαν ἐπὶ τῆς ἰδίας ἐργασίας· οἱ μὲν γὰρ ἐφάπτονται γεωργίας, οἱ δ' ἐμπορίας κοινωνοῦσιν, οἱ δὲ δυοῖν ἢ τριῶν τεχνῶν ἀντέχονται, πλεῖστοι δ' ἐν ταῖς δημοκρατουμέναις πόλεσιν εἰς τὰς ἐκκλησίας συντρέχοντες τὴν μὲν πολιτείαν λυμαίνονται, τὸ δὲ λυσιτελὲς περιποιοῦνται παρὰ τῶν μισθοδοτούντων. παρὰ δὲ τοῖς Αἰγυπτίοις εἴ τις τῶν τεχνιτῶν μετάσχοι τῆς πολιτείας ἢ τέχνας πλείους ἐργάζοιτο, μεγάλαις περιπίπτει τιμωρίαις. (8) τὴν μὲν οὖν διαίρεσιν τῆς πολιτείας καὶ τὴν τῆς ἰδίας τάξεως ἐπιμέλειαν διὰ προγόνων τοιαύτην ἔσχον οἱ τὸ παλαιὸν τὴν Αἴγυπτον κατοικοῦντες.

10 κατασκευάσειν Steph -ζειν o 11 ὁμοίως D ὅμως C 16 γῆν D χώραν C 17 ἅπαντα C 24 κτηνοτρόφωι C κτηνοτροφοῦντες D 35 παραδιδασκάλου D διδασκάλου C 38 γεωργίας C καὶ γεωργεῖν D 42 πολιτείας C ἐκκλησίας D

Recht und Gericht

(75) *περὶ δὲ τὰς κρίσεις οὐ τὴν τυχοῦσαν ἐποιοῦντο σπουδήν, ἡγούμενοι τὰς ἐν τοῖς δικαστηρίοις ἀποφάσεις μεγίστην ῥοπὴν τῶι κοινῶι βίωι φέρειν πρὸς ἀμφότερα. (2) δῆλον γὰρ ἦν ὅτι τῶν μὲν παρανομούντων κολαζομένων, τῶν δ' ἀδικουμένων βοηθείας τυγχανόντων, ἀρίστη διόρθωσις ἔσται τῶν ἁμαρτημάτων· εἰ δ' ὁ φόβος ὁ γινόμενος ἐκ τῶν κρίσεων τοῖς παρανομοῦσιν ἀνατρέποιτο χρήμασιν ἢ χάρισιν, ἐσομένην ἑώρων τοῦ κοινοῦ βίου σύγχυσιν. (3) διόπερ ἐκ τῶν ἐπιφανεστάτων πόλεων τοὺς ἀρίστους ἄνδρας ἀποδεικνύντες δικαστὰς κοινοὺς οὐκ ἀπετύγχανον τῆς προαιρέσεως. ἐξ Ἡλίου γὰρ πόλεως καὶ Θηβῶν καὶ Μέμφεως δέκα δικαστὰς ἐξ ἑκάστης προέκρινον· καὶ τοῦτο τὸ συνέδριον οὐκ ἐδόκει λείπεσθαι τῶν Ἀθήνησιν Ἀρεοπαγιτῶν ἢ τῶν παρὰ Λακεδαιμονίοις γερόντων. (4) ἐπεὶ δὲ συνέλθοιεν οἱ τριάκοντα, ἐπέκρινον ἐξ ἑαυτῶν ἕνα τὸν ἄριστον· καὶ τοῦτον μὲν ἀρχιδικαστὴν καθίσταντο, εἰς δὲ τὸν τούτου τόπον ἀπέστελλεν ἡ πόλις ἕτερον δικαστήν. συντάξεις δὲ τῶν ἀναγκαίων παρὰ τοῦ βασιλέως τοῖς μὲν δικασταῖς ἱκαναὶ πρὸς διατροφὴν ἐχορηγοῦντο, τῶι δ' ἀρχιδικαστῆι πολλαπλάσιοι. (5) ἐφόρει δ' οὗτος περὶ τὸν τράχηλον ἐκ χρυσῆς ἁλύσεως ἠρτημένον ζώιδιον τῶν πολυτελῶν λίθων, ὃ προσηγόρευον ἀλήθειαν. τῶν δ' ἀμφισβητήσεων ἤρχοντο ἐπειδὰν τὴν τῆς ἀληθείας εἰκόνα ὁ ἀρχιδικαστὴς πρόσθοιτο. (6) τῶν δὲ πάντων νόμων ἐν βιβλίοις ὀκτὼ γεγραμμένων, καὶ τούτων παρακειμένων τοῖς δικασταῖς, ἔθος ἦν τὸν μὲν κατήγορον γράψαι καθ' ἓν ὧν ἐνεκάλει, καὶ πῶς γέγονε, καὶ τὴν ἀξίαν τοῦ ἀδικήματος ἢ τῆς βλάβης, τὸν δ' ἀπολογούμενον δὲ λαβόντα τὸ χρηματισθὲν ὑπὸ τῶν ἀντιδίκων ἀντιγράψαι πρὸς ἕκαστον ὡς οὐκ ἔπραξεν ἢ πράξας οὐκ ἠδίκησεν ἢ ἀδικήσας ἐλάττονος ζημίας ἄξιός ἐστι τυχεῖν. (7) ἔπειτα νόμιμον ἦν τὸν κατήγορον ἀντιγράψαι, καὶ πάλιν τὸν ἀπολογούμενον ἀντιθεῖναι. ἀμφοτέρων δὲ τῶν ἀντιδίκων τὰ γεγραμμένα δὶς τοῖς δικασταῖς δόντων, τὸ τηνικαῦτ' ἔδει τοὺς μὲν τριάκοντα τὰς γνώμας ἐν ἀλλήλοις ἀποφαίνεσθαι, τὸν ἀρχιδικαστὴν δὲ τὸ ζώιδιον τῆς ἀληθείας προστίθεσθαι τῆι ἑτέραι τῶν ἀμφισβητήσεων.* (76) *τούτωι δὲ τῶι τρόπωι τὰς κρίσεις πάσας συντελεῖν τοὺς Αἰγυπτίους, νομίζοντας ἐκ μὲν τοῦ λέγειν τοὺς συνηγόρους πολλὰ τοῖς δικαίοις ἐπισκοτήσειν· καὶ γὰρ τὰς τέχνας τῶν ῥητόρων καὶ τὴν τῆς ὑποκρίσεως γοητείαν καὶ τὰ τῶν κινδυνευόντων δάκρυα πολλοὺς προτρέπεσθαι παρορᾶν τὸ τῶν νόμων ἀπότομον καὶ τὴν τῆς ἀληθείας ἀκρίβειαν. (2) θεωρεῖσθαι γοῦν τοὺς ἐπαινουμένους ἐν τῶι κρίνειν πολλάκις ἢ δι' ἀπάτην ἢ διὰ ψυχαγωγίαν ἢ διὰ τὸ πρὸς τὸν ἔλεον πάθος συνεκφερομένους τῆι δυνάμει τῶν συνηγορούντων· ἐκ δὲ τοῦ γράφειν τὰ δίκαια τοὺς ἀντιδίκους ᾤοντο τὰς κρίσεις ἀκριβεῖς ἔσεσθαι, γυμνῶν τῶν πραγμάτων θεωρουμένων. (3) οὕτω γὰρ ἂν μάλιστα μήτε τοὺς εὐφυεῖς τῶν βραδυτέρων πλεονεκτήσειν μήτε τοὺς ἐνηθληκότας τῶν ἀπείρων μήτε τοὺς ψεύστας καὶ τολμηροὺς τῶν φιλαλήθων καὶ κατεσταλμένων τοῖς ἤθεσι, πάντας δ' ἐπ' ἴσης τεύξεσθαι τῶν δικαίων, ἱκανὸν χρόνον ἐκ τῶν νόμων λαμβανόντων, τῶν μὲν ἀντιδίκων ἐξετάσαι τὰ παρ' ἀλλήλων, τῶν δὲ δικαστῶν συγκρῖναι τὰ παρ' ἀμφοτέρων.*

c. 48, 6

Gesetze

(77) [[*ἐπεὶ δὲ τῆς νομοθεσίας ἐμνήσθημεν, οὐκ ἀνοίκειον εἶναι τῆς ὑποκειμένης ἱστορίας*]] *νομίζομεν ἐκθέσθαι τῶν νόμων ὅσοι παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις παλαιότητι διήνεγκαν ἢ παρηλλαγμένην τάξιν ἔσχον ἢ τὸ σύνολον ὠφέλειαν τοῖς φιλαναγνωστοῦσι δύνανται παρασχέσθαι. (2) πρῶτον μὲν οὖν κατὰ τῶν ἐπιόρκων θάνατος ἦν παρ' αὐτοῖς τὸ πρόστιμον, ὡς δύο τὰ μέγιστα ποιούντων ἀνομήματα, θεούς τε ἀσεβούντων καὶ τὴν μεγίστην τῶν παρ' ἀνθρώποις πίστιν ἀνατρεπόντων. (3) ἔπειτα εἴ τις ἐν ὁδῶι κατὰ τὴν χώραν ἰδὼν φονευόμενον ἄνθρωπον ἢ τὸ καθόλου βίαιόν τι πάσχοντα μὴ ῥύσαιτο δυνατὸς ὤν, θανάτωι περιπεσεῖν ὤφειλεν·*

10 *τῶν ἀρίστων* D 15 *ἐπειδὴ* Ddf 16 *πρόθοιτο* Rei (aber die *ἀληθείας εἰκών* ist jenes *ζώιδιον*) 29 *ἐπαινουμένους* D *ἀγωνιζομένους* C 30 *συνηγορούντων* D *λεγόντων* C 32 [*ἂν*] Ddf 34 *ἐφ' ἱκανὸν* D 42 *ἔπειτα εἰ* D *ἐὰν δὲ* C 43 *τι* C *τινὰ* D

εἰ δὲ πρὸς ἀλήθειαν διὰ τὸ ἀδύνατον μὴ κατισχύσαι βοηθῆσαι, μηνῦσαί γε πάντως ὤφειλε τοὺς λῃστὰς καὶ ἐπεξιέναι τὴν παρανομίαν. τὸν δὲ ταῦτα μὴ πράξαντα κατὰ τὸν νόμον ἔδει μαστιγοῦσθαι τεταγμένας πληγὰς καὶ πάσης εἴργεσθαι τροφῆς ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας. (4) οἱ δὲ ψευδῶς τινων κατηγορήσαντες ὤφειλον τοῦτο παθεῖν ὃ τοῖς συκοφαντηθεῖσιν ἐτέτακτο πρόστιμον, εἴπερ ἔτυχον καταδικασθέντες. (5) προσετέτακτο δὲ καὶ πᾶσι τοῖς Αἰγυπτίοις ἀπογράφεσθαι πρὸς τοὺς ἄρχοντας ἀπὸ τίνων ἕκαστος πορίζεται τὸν βίον, καὶ τὸν ἐν τούτοις ψευσάμενον ἢ πόρον ἄδικον ἐπιτελοῦντα θανάτωι περιπίπτειν ἦν ἀναγκαῖον. λέγεται δὲ τοῦτον τὸν νόμον ὑπὸ Σόλωνος παραβαλόντος εἰς Αἴγυπτον εἰς τὰς c. 98, 1 Ἀθήνας μετενεχθῆναι. (6) εἰ δέ τις ἑκουσίως ἀποκτεῖναι [τὸν ἐλεύθερον ἢ] δοῦλον, ἀποθνήσκειν τοῦτον οἱ νόμοι προσέταττον, ἅμα μὲν βουλόμενοι μὴ ταῖς διαφοραῖς τῆς τύχης ἀλλὰ ταῖς τῶν πράξεων ἐπιβολαῖς εἴργεσθαι πάντας ἀπὸ τῶν φαύλων, ἅμα δὲ διὰ τῆς τῶν δούλων φροντίδος ἐθίζοντες τοὺς ἀνθρώπους πολὺ μᾶλλον εἰς τοὺς ἐλευθέρους μηδὲν ὅλως ἐξαμαρτάνειν. (7) καὶ κατὰ μὲν τῶν γονέων τῶν ἀποκτεινάντων τὰ τέκνα θάνατον μὲν οὐχ ὥρισαν, ἡμέρας δὲ τρεῖς καὶ νύκτας ἴσας συνεχῶς ἦν ἀναγκαῖον περιειληφότας τὸν νεκρὸν ὑπομένειν φυλακῆς παρεδρευούσης δημοσίας. οὐ γὰρ δίκαιον ὑπελήφθη τὸ τοῦ βίου στερίσκειν τοὺς τὸν βίον τοῖς παισὶ δεδωκότας, νουθετήσει δὲ μᾶλλον λύπην ἐχούσηι καὶ μεταμέλειαν ἀποτρέπειν τῶν τοιούτων ἐγχειρημάτων. (8) κατὰ δὲ τῶν τέκνων τῶν γονεῖς φονευσάντων τιμωρίαν ἐξηλλαγμένην ἔθηκαν· ἔδει γὰρ τοὺς καταδικασθέντας ἐπὶ τούτοις καλάμοις ὀξέσι δακτυλιαῖα μέρη τοῦ σώματος κατατμηθέντας ἐπ' ἀκάνθαις κατακάεσθαι ζῶντας· μέγιστον τῶν ἐν ἀνθρώποις ἀδικημάτων κρίνοντες τὸ βιαίως τὸ ζῆν ἀφαιρεῖσθαι τῶν τὴν ζωὴν αὐτοῖς δεδωκότων. (9) τῶν δὲ γυναικῶν τῶν καταδικασθεισῶν θανάτωι τὰς ἐγκύους μὴ θανατοῦσθαι πρὶν ἂν τέκωσι. καὶ τοῦτο τὸ νόμιμον πολλοί<ς> καὶ τῶν Ἑλλήνων κατέδειξαν, ἡγούμενοι παντελῶς ἄδικον εἶναι τὸ μηδὲν ἀδικῆσαν τῶι ἀδικήσαντι τῆς αὐτῆς μετέχειν τιμωρίας, καὶ παρανομήματος ἑνὸς γενομένου παρὰ δυοῖν λαμβάνειν τὸ πρόστιμον· πρὸς δὲ τούτοις κατὰ προαίρεσιν πονηρὰν συντελεσθέντος τοῦ ἀδικήματος τὸ μηδεμίαν πω σύνεσιν ἔχον ὑπὸ τὴν ὁμοίαν ἄγειν κόλασιν· τὸ δὲ πάντων μέγιστον, ὅτι ταῖς κυούσαις ἰδίαι τῆς αἰτίας ἐπενηνεγμένης οὐδαμῶς προσήκει τὸ κοινὸν πατρὸς καὶ μητρὸς τέκνον ἀναιρεῖσθαι. (10) ἐπ' ἴσης γὰρ ἄν τις φαύλους διαλάβοι κριτὰς τούς τε τὸν ἔνοχον τῶι φόνωι σώζοντας καὶ τοὺς τὸ μηδὲν ὅλως ἀδικῆσαν συναναιροῦντας. (11) τῶν μὲν οὖν φονικῶν νόμων οἱ μάλιστα δοκοῦντες ἐπιτετεῦχθαι τοιοῦτοί τινες ἦσαν. (78) τῶν δ' ἄλλων ὁ μὲν περὶ τῶν πολέμων κείμενος κατὰ τῶν τὴν τάξιν λιπόντων ἢ τὸ παραγγελθὲν ὑπὸ τῶν ἡγεμόνων μὴ ποιούντων ἔταττε πρόστιμον οὐ θάνατον ἀλλὰ τὴν ἐσχάτην ἀτιμίαν. (2) εἰ δ' ὕστερον ταῖς ἀνδραγαθίαις ὑπερβάλοιντο τὰς ἀτιμίας, εἰς τὴν προυπάρξασαν παρρησίαν ἀποκαθίστα, ἅμα μὲν τοῦ θανάτου δεινοτέραν τιμωρίαν ποιοῦντος τὴν ἀτιμίαν [ἢ τὸν θάνατον], ἵνα τὸ μέγιστον τῶν κακῶν ἐθίσηι πάντας κρίνειν τὴν αἰσχύνην, ἅμα δὲ τοὺς μὲν θανατωθέντας ἡγεῖτο μηδὲν ὠφελήσειν τὸν κοινὸν βίον, τοὺς δὲ ἀτιμωθέντας ἀγαθῶν πολλῶν αἰτίους ἔσεσθαι διὰ τὴν ἐπιθυμίαν τῆς παρρησίας. (3) καὶ τῶν μὲν τὰ ἀπόρρητα τοῖς πολεμίοις ἀπαγγειλάντων ἐπέταττεν ὁ νόμος ἐκτέμνεσθαι τὴν γλῶτταν, τῶν δὲ τὸ νόμισμα παρακοπτόντων ἢ μέτρα καὶ σταθμὰ παραποιούντων

---

7 ἦν om. D 9 [ ] o. τῶν ἐλευθέρων [ἢ] Jac τιν' ἐλεύθερον o Vogel ἢ δοῦλον CD ἢ τὸν δοῦλον v 10 τοῦτον om. D 11 ἀλλὰ τῶν D 16—17 μεταμελείαι C 22 < > Jac πολλοί o 23 κατέδειξαν D κατεδέξαντο C 25 ἐκτελεσθέντος C 26 πως C 29 ἀδικῆσαν v -σαντας o συναναιροῦντας D ἀναι- C 32 ἔταττε: sc. ὁ νόμος (p. 52, 38) o. ὁ νομοθέτης (p. 53, 17 u. ö.) 33 ὑπερβάλοιντο v -λοιτο D -λλοιντο C 34 θανάτου: νομοθέτου v 35 [ ]? Vogel 36 ἅμα δὲ διὰ τοὺς μ. θ. ἡγεῖσθαι? 38 ὁ om. D 39 ἢ μέτρα ἢ σταθμά D ἢ ἕτερα καὶ ἄσταθμα C

ἢ παραγλυφόντων τὰς σφραγῖδας, ἔτι δὲ τῶν γραμματέων τῶν ψευδεῖς χρηματισμοὺς γραφόντων ἢ ἀφαιρούντων τι τῶν ἐγγεγραμμένων καὶ τῶν τὰς ψευδεῖς συγγραφὰς ἐπιφερόντων, ἀμφοτέρας ἐκέλευσεν ἀποκόπτεσθαι τὰς χεῖρας, ὅπως οἷς ἕκαστος μέρεσι τοῦ σώματος παρενόμησεν, εἰς ταῦτα κολαζόμενος αὐτὸς μὲν μέχρι τελευτῆς ἀνίατον ἔχηι τὴν συμφορὰν, τοὺς δ' ἄλλους διὰ τῆς ἰδίας τιμωρίας νουθετῶν ἀποτρέπηι τῶν ὁμοίων τι πράττειν. (4) πικροὶ δὲ καὶ περὶ τῶν γυναικῶν νόμοι παρ' αὐτοῖς ὑπῆρχον. τοῦ μὲν γὰρ βιασαμένου γυναῖκα ἐλευθέραν προσέταξαν ἀποκόπτεσθαι τὰ αἰδοῖα, νομίσαντες τὸν τοιοῦτον μιᾶι πράξει παρανόμωι τρία τὰ μέγιστα τῶν κακῶν ἐνηργηκέναι, τὴν ὕβριν καὶ τὴν φθορὰν καὶ τὴν τῶν τέκνων σύγχυσιν. (5) εἰ δέ τις πείσας μοιχεύσαι, τὸν μὲν ἄνδρα ῥάβδοις χιλίας πληγὰς λαμβάνειν ἐκέλευον, τῆς δὲ γυναικὸς τὴν ῥῖνα κολοβοῦσθαι, ὑπολαμβάνοντες δεῖν τῆς πρὸς ἀσυγχώρητον ἀκρασίαν καλλωπιζομένης ἀφαιρεθῆναι τὰ μάλιστα κοσμοῦντα τὴν εὐπρέπειαν. (79) τοὺς δὲ περὶ τῶν συμβολαίων νόμους c. 65, 1
Βοκχόριδος εἶναί φασι. προστάττουσι δὲ τοὺς μὲν ἀσύγγραφα δανεισαμένους, ἂν μὴ φάσκωσιν ὀφείλειν, ὀμόσαντας ἀπολύεσθαι τοῦ δανείου, πρῶτον μὲν ὅπως ἐν μεγάλωι τιθέμενοι τοὺς ὅρκους δεισιδαιμονῶσι· (2) προδήλου γὰρ ὄντος ὅτι τῶι πολλάκις ὀμόσαντι συμβήσεται τὴν πίστιν ἀποβαλεῖν, ἵνα τῆς εὐχρηστίας μὴ στερηθῆι, περὶ πλείστου πᾶς τις ἄξει τὸ μὴ καταντᾶν ἐπὶ τὸν ὅρκον. ἔπειθ' ὑπελάμβανεν ὁ νομοθέτης τὴν ὅλην πίστιν ἐν τῆι καλοκἀγαθίαι ποιήσας προτρέψεσθαι πάντας σπουδαίους εἶναι τοῖς ἤθεσιν, ἵνα μὴ πίστεως ἀνάξιοι διαβληθῶσι· πρὸς δὲ τούτοις ἄδικον ἔκρινεν εἶναι τοὺς χωρὶς ὅρκου πιστευθέντας περὶ τῶν αὐτῶν συμβολαίων ὀμόσαντας μὴ τυγχάνειν πίστεως. τοὺς δὲ μετὰ συγγραφῆς δανείσαντας ἐκώλυε διὰ τοῦ τόκου τὸ κεφάλαιον πλέον ποιεῖν ἢ διπλάσιον. (3) τῶν δὲ ὀφειλόντων τὴν ἔκπραξιν τῶν δανείων ἐκ τῆς οὐσίας μόνον ἐποιήσατο, τὸ δὲ σῶμα κατ' οὐδένα τρόπον εἴασεν ὑπάρχειν ἀγώγιμον, ἡγούμενος δεῖν εἶναι τὰς μὲν κτήσεις τῶν ἐργασαμένων ἢ παρὰ κυρίου τινὸς ἐν δωρεαῖς λαβόντων, τὰ δὲ σώματα τῶν πόλεων, ἵνα τὰς καθηκούσας λειτουργίας ἔχωσιν αἱ πόλεις καὶ κατὰ πόλεμον καὶ κατ' εἰρήνην· ἄτοπον γὰρ τὸ στρατιώτην εἰς τὸν ὑπὲρ τῆς πατρίδος προιόντα κίνδυνον, εἰ τύχοι, πρὸς δάνειον ὑπὸ τοῦ πιστεύσαντος ἀπάγεσθαι, καὶ τῆς τῶν ἰδιωτῶν πλεονεξίας ἕνεκα κινδυνεύειν τὴν κοινὴν ἁπάντων σωτηρίαν. (4) δοκεῖ δὲ καὶ τοῦτον τὸν νόμον ὁ Σόλων εἰς τὰς Ἀθήνας c. 98, 1
μετενεγκεῖν, ὃν ὠνόμασε σεισάχθειαν, ἀπολύσας τοὺς πολίτας ἅπαντας τῶν ἐπὶ τοῖς σώμασι πεπιστευμένων δανείων. (5) μέμφονται δέ τινες οὐκ ἀλόγως τοῖς πλείστοις τῶν παρὰ τοῖς Ἕλλησι νομοθετῶν, οἵτινες ὅπλα μὲν καὶ ἄροτρον καὶ ἄλλα τῶν ἀναγκαιοτάτων ἐκώλυσαν ἐνέχυρα λαμβάνεσθαι πρὸς δάνειον, τοὺς δὲ τούτοις χρησομένους συνεχώρησαν ἀγωγίμους εἶναι. (80) ὑπῆρχε δὲ καὶ περὶ τῶν κλεπτῶν νόμος παρ' Αἰγυπτίοις ἰδιώτατος. ἐκέλευε γὰρ τοὺς μὲν βουλομένους ἔχειν ταύτην τὴν ἐργασίαν ἀπογράφεσθαι πρὸς τὸν ἀρχίφωρα, καὶ τὸ κλαπὲν ὁμολόγως ἀναφέρειν παραχρῆμα πρὸς ἐκεῖνον· τοὺς δὲ ἀπολέσαντας παραπλησίως ἀπογράφειν αὐτῶι καθ' ἕκαστον τῶν ἀπολωλότων, προστιθέντας τόν τε τόπον καὶ τὴν ἡμέραν καὶ τὴν ὥραν καθ' ἣν ἀπώλεσαν. (2) τούτωι δὲ τῶι τρόπωι πάντων ἑτοίμως εὑρισκομένων, ἔδει τὸν ἀπολέσαντα τὸ τέταρτον μέρος τῆς ἀξίας δόντα κτήσασθαι τὰ ἑαυτοῦ μόνα. ἀδυνάτου γὰρ ὄντος τοῦ πάντας ἀποστῆσαι τῆς κλοπῆς εὗρε πόρον ὁ νομοθέτης δι' οὗ πᾶν τὸ ἀπολόμενον σωθήσεται μικρῶν διδομένων λύτρων.

(3) γαμοῦσι δὲ παρ' Αἰγυπτίοις οἱ μὲν ἱερεῖς μίαν, τῶν δ' ἄλλων ὅσας ἂν ἕκαστος προαιρῆται. καὶ τὰ γεννώμενα πάντα τρέφουσιν ἐξ ἀνάγκης ἕνεκα τῆς πολυανθρωπίας, ὡς ταύτης Ehe und Kinder-

1 ἢ παραγλυφόντων D 3 ἕκαστος οἷς C 8 τρία μέγιστα C 13 βοκχώριδος D 16 ἄξει Cobet ἕξει o 18 προτρέψασθαι D 26 τὸ Bkr τὸν D om. C 27 ἰδιωτῶν C ἰδίων D 29 ὠνόμασε μὲν σεισαχθίαν D -σεν εἰσαχθειαν C 34 μὲν Ddf μὴ D om. C 36 δὲ C τε D 37 ἀπώλεσαν Bkr ἀπώλεσεν D ἀπέβαλε C

erziehung

μέγιστα συμβαλλομένης πρὸς εὐδαιμονίαν χώρας τε καὶ πόλεων· νόθον δ' οὐδένα τῶν γεννηθέντων νομίζουσιν, οὐδ' ἂν ἐξ ἀργυρωνήτου μητρὸς γεννηθῆι. (4) καθόλου γὰρ ὑπειλήφασι τὸν πατέρα μόνον αἴτιον εἶναι τῆς γενέσεως, τὴν δὲ μητέρα τροφὴν καὶ χώραν μόνον παρέχεσθαι τῶι βρέφει· καὶ τῶν δένδρων ἄρρενα μὲν καλοῦσι τὰ καρποφόρα, θήλεα δὲ τὰ μὴ φέροντα τοὺς καρπούς, ἐναντίως τοῖς Ἕλλησι. (5) τρέφουσι δὲ τὰ παιδία μετά τινος εὐχερείας ἀδαπάνου καὶ παντελῶς ἀπίστου· ἑψήματα γὰρ αὐτοῖς χορηγοῦσιν ἔκ τινος εὐτελείας ἑτοίμης γινόμενα, καὶ τῶν ἐκ τῆς βύβλου πυθμένων τοὺς δυναμένους εἰς τὸ πῦρ ἐγκρύβεσθαι, καὶ τῶν ῥιζῶν καὶ τῶν καυλῶν τῶν ἑλείων τὰ μὲν ὠμά, τὰ δ' ἕψοντες, τὰ δ' ὀπτῶντες διδόασιν. (6) ἀνυποδήτων δὲ καὶ γυμνῶν τῶν πλείστων τρεφομένων διὰ τὴν εὐκρασίαν τῶν τόπων, τὴν πᾶσαν δαπάνην οἱ γονεῖς, ἄχρι ἂν εἰς ἡλικίαν ἔλθηι τὸ τέκνον, οὐ πλείω ποιοῦσι δραχμῶν εἴκοσι. δι' ἃς αἰτίας μάλιστα τὴν Αἴγυπτον συμβαίνει πολυανθρωπίαι διαφέρειν, καὶ διὰ τοῦτο πλείστας ἔχειν μεγάλων ἔργων κατασκευάς. (81) παιδεύουσι δὲ τοὺς υἱοὺς οἱ μὲν ἱερεῖς γράμματα διττά, τά τε ἱερὰ καλούμενα καὶ τὰ κοινοτέραν ἔχοντα τὴν μάθησιν. γεωμετρίαν δὲ καὶ τὴν ἀριθμητικὴν ἐπὶ πλέον ἐκπονοῦσιν. (2) ὁ μὲν γὰρ ποταμὸς κατ' ἐνιαυτὸν ποικίλως μετασχηματίζων τὴν χώραν πολλὰς καὶ παντοίας ἀμφισβητήσεις ποιεῖ περὶ τῶν ὅρων τοῖς γειτνιῶσι, ταύτας δ' οὐ ῥάιδιον ἀκριβῶς ἐξελέγξαι μὴ γεωμέτρου τὴν ἀλήθειαν ἐκ τῆς ἐμπειρίας μεθοδεύσαντος. (3) ἡ δ' ἀριθμητικὴ πρός τε τὰς κατὰ τὸν βίον οἰκονομίας αὐτοῖς χρησιμεύει καὶ πρὸς τὰ γεωμετρίας θεωρήματα, πρὸς δὲ τούτοις οὐκ ὀλίγα συμβάλλεται καὶ τοῖς τὰ περὶ τὴν ἀστρολογίαν ἐκπονοῦσιν.

Astrologie

(4) ἐπιμελοῦς γάρ, εἰ καὶ παρά τισιν ἄλλοις, καὶ παρ' Αἰγυπτίοις παρατηρήσεως τυγχάνουσιν αἱ τῶν ἄστρων τάξεις τε καὶ κινήσεις· καὶ τὰς μὲν περὶ ἑκάστων ἀναγραφὰς ἐξ ἐτῶν ἀπίστων τῶι πλήθει φυλάττουσιν, ἐκ παλαιῶν χρόνων ἐζηλωμένης παρ' αὐτοῖς τῆς περὶ ταῦτα σπουδῆς, τὰς δὲ τῶν πλανήτων ἀστέρων κινήσεις καὶ περιόδους καὶ στηριγμούς, ἔτι δὲ τὰς ἑκάστου δυνάμεις πρὸς τὰς τῶν ζώιων γενέσεις, τίνων εἰσὶν ἀγαθῶν ἢ κακῶν ἀπεργαστικαί, φιλοτιμότατα παρατετηρήκασι. (5) καὶ πολλάκις μὲν τοῖς ἀνθρώποις τῶν αὐτοῖς μελλόντων ἀπαντήσεσθαι κατὰ τὸν βίον προλέγοντες ἐπιτυγχάνουσιν, οὐκ ὀλιγάκις δὲ καρπῶν φθορὰς ἢ τοὐναντίον πολυκαρπίας, ἔτι δὲ νόσους κοινὰς ἀνθρώποις ἢ βοσκήμασιν ἐσομένας προσημαίνουσι, σεισμούς τε καὶ κατακλυσμοὺς καὶ κομητῶν ἀστέρων ἐπιτολάς, καὶ πάντα τὰ τοῖς πολλοῖς ἀδύνατον ἔχειν δοκοῦντα τὴν ἐπίγνωσιν, ἐκ πολλοῦ χρόνου παρατηρήσεως γεγενημένης, προγινώσκουσι. (6) φασὶ δὲ καὶ τοὺς ἐν Βαβυλῶνι Χαλδαίους, ἀποίκους Αἰγυπτίων ὄντας, τὴν δόξαν ἔχειν τὴν περὶ τῆς ἀστρολογίας παρὰ τῶν ἱερέων μαθόντας τῶν Αἰγυπτίων. (7) τὸ δ' ἄλλο πλῆθος τῶν Αἰγυπτίων ἐκ παίδων μανθάνει παρὰ τῶν πατέρων ἢ συγγενῶν τὰς περὶ ἕκαστον βίον ἐπιτηδεύσεις, καθάπερ προειρήκαμεν (c. 74). γράμματα δ' ἐπ' ὀλίγον διδάσκονται οὐχ ἅπαντες ἀλλ' οἱ τὰς τέχνας μεταχειριζόμενοι μάλιστα. παλαίστραν δὲ καὶ μουσικὴν οὐ νόμιμόν ἐστι παρ' αὐτοῖς μανθάνειν· ὑπολαμβάνουσι γὰρ ἐκ μὲν τῶν καθ' ἡμέραν ἐν τῆι παλαίστραι γυμνασίων τοὺς νέους οὐχ ὑγίειαν ἕξειν ἀλλὰ ῥώμην ὀλιγοχρόνιον καὶ παντελῶς ἐπικίνδυνον, τὴν δὲ μουσικὴν νομίζουσιν οὐ μόνον ἄχρηστον ὑπάρχειν ἀλλὰ καὶ βλαβεράν, ὡς ἂν ἐκθηλύνουσαν τὰς τῶν ἀκουόντων ψυχάς.

c. 28, 1

Medizin

(82) τὰς δὲ νόσους προκαταλαμβανόμενοι θεραπεύουσι τὰ σώματα κλυσμοῖς καὶ νηστείαις καὶ ἐμέτοις, ἐνίοτε μὲν καθ' ἑκάστην ἡμέραν, ἐνίοτε δὲ τρεῖς ἢ τέτταρας ἡμέρας διαλεί-

---

3 μόνον om. C del. Vogel 9 δὲ τῶν πλείστων καὶ γυμνῶν C 14 δὲ καὶ C τε καὶ D 18—19 καὶ τὰ πρὸς γεωμετρίαν θ. D 21 ἐπιμελοῦς Ddf -λῶς o 24 δὲ Vogel τε o 27 περὶ τῶν μελλόντων C 35 διδάσκονται Rei -κουσι o 38 δὲ C τε D 39 [ἂν] Hertlein 40 ἀκουόντων D ἀνδρῶν C

ποντες. (2) φασὶ γὰρ πάσης τροφῆς ἀναδοθείσης τὸ πλέον εἶναι περιττόν, ἀφ' οὗ γεννᾶσθαι τὰς νόσους, ὥστε τὴν προειρημένην θεραπείαν ἀναιροῦσαν τὰς ἀρχὰς τῆς νόσου μάλιστ' ἂν παρασκευάσαι τὴν ὑγίειαν. (3) κατὰ δὲ τὰς στρατείας καὶ τὰς ἐπὶ τῆς χώρας ἐκδημίας θεραπεύονται πάντες οὐδένα μισθὸν ἰδίαι διδόντες· οἱ γὰρ ἰατροὶ τὰς μὲν τροφὰς ἐκ τοῦ κοινοῦ λαμβάνουσι. τὰς δὲ θεραπείας προσάγουσι κατὰ νόμον ἔγγραφον, ὑπὸ πολλῶν καὶ δεδοξασμένων ἰατρῶν ἀρχαίων συγγεγραμμένον· κἂν τοῖς ἐκ τῆς ἱερᾶς βίβλου νόμοις ἀναγινωσκομένοις ἀκολουθήσαντες ἀδυνατήσωσι σῶσαι τὸν κάμνοντα, ἀθῶιοι παντὸς ἐγκλήματος ἀπολύονται· ἐὰν δέ τι παρὰ τὰ γεγραμμένα ποιήσωσι, θανάτου κρίσιν ὑπομένουσιν, ἡγουμένου τοῦ νομοθέτου τῆς ἐκ πολλῶν χρόνων παρατετηρημένης θεραπείας καὶ συντεταγμένης ὑπὸ τῶν ἀρίστων τεχνιτῶν ὀλίγους ἂν γενέσθαι συνετωτέρους.

Tierdienst

(83) *περὶ δὲ τῶν ἀφιερωμένων ζώιων κατ' Αἴγυπτον εἰκότως φαίνεται πολλοῖς παράδοξον τὸ γινόμενον καὶ ζητήσεως ἄξιον. σέβονται γὰρ ἔνια τῶν ζώιων Αἰγύπτιοι καθ' ὑπερβολὴν οὐ ζῶντα μόνον ἀλλὰ καὶ τελευτήσαντα, οἷον τούς τε αἰλούρους καὶ τοὺς ἰχνεύμονας καὶ κύνας, ἔτι δ' ἱέρακας καὶ τὰς καλουμένας παρ' αὐτοῖς ἴβεις, πρὸς δὲ τούτοις τούς τε* c. 21, 6 *λύκους καὶ τοὺς κροκοδείλους καὶ ἕτερα τοιαῦτα πλείω, περὶ ὧν τὰς αἰτίας ἀποδιδόναι πειρασόμεθα, βραχέα πρότερον ὑπὲρ αὐτῶν διελθόντες. (2) πρῶτον μὲν γὰρ ἑκάστωι γένει τῶν σεβασμοῦ τυγχανόντων ζώιων ἀφιέρωται χώρα φέρουσα πρόσοδον ἀρκοῦσαν εἰς ἐπιμέλειαν καὶ τροφὴν αὐτῶν· ποιοῦνται δὲ καὶ θεοῖς τισιν εὐχὰς ὑπὲρ τῶν παίδων οἱ κατ' Αἴγυπτον τῶν ἐκ τῆς νόσου σωθέντων· ξυρήσαντες γὰρ τὰς τρίχας καὶ πρὸς ἀργύριον ἢ χρυσίον στήσαντες διδόασι τὸ νόμισμα τοῖς ἐπιμελομένοις τῶν προειρημένων ζώιων. (3) οἱ δὲ τοῖς μὲν ἱέραξι κρέα κατατέμνοντες καὶ προσκαλούμενοι μεγάληι τῆι φωνῆι πετομένοις ἀναρρίπτουσι, μέχρι ἂν δέξωνται· τοῖς δ' αἰλούροις καὶ τοῖς ἰχνεύμοσι καταθρύπτοντες τοὺς ἄρτους εἰς γάλα καὶ ποππύζοντες παρατιθέασιν ἢ τῶν ἰχθύων τῶν ἐκ τοῦ Νείλου κατατέμνοντες ὠμῶς σιτίζουσιν· ὡσαύτως δὲ καὶ τῶν ἄλλων ζώιων ἑκάστωι γένει τὴν ἁρμόζουσαν τροφὴν χορηγοῦσιν. (4) τὰς δὲ γινομένας περὶ ταῦτα λειτουργίας οὐχ οἷον ἐκκλίνουσιν ἢ τοῖς ὄχλοις γενέσθαι καταφανεῖς ἐπαισχύνονται, τοὐναντίον δ' ὡς περὶ τὰς μεγίστας τῶν θεῶν γινόμενοι τιμὰς σεμνύνονται, καὶ μετὰ σημείων ἰδίων περιέρχονται τὰς πόλεις καὶ τὴν χώραν· πόρρωθεν δ' ὄντες φανεροὶ τίνων ζώιων ἔχουσι τὴν ἐπιμέλειαν, ὑπὸ τῶν ἀπαντώντων προσκυνῶνται καὶ τιμῶνται. (5) ὅταν δ' ἀποθάνηι τι τῶν εἰρημένων, σινδόνι κατακαλύψαντες καὶ μετ' οἰμωγῆς τὰ στήθη καταπληξάμενοι φέρουσιν εἰς τὰς ταριχείας· ἔπειτα θεραπευθέντων αὐτῶν κεδρίαι καὶ τοῖς δυναμένοις εὐωδίαν παρέχεσθαι καὶ πολυχρόνιον τοῦ σώματος τήρησιν, θάπτουσιν ἐν ἱεραῖς θήκαις. (6) ὃς δ' ἂν τούτων τι τῶν ζώιων ἑκὼν διαφθείρηι, θανάτωι περιπίπτει, πλὴν ἐὰν αἴλουρον ἢ τὴν ἶβιν ἀποκτείνηι· ταῦτα δὲ ἐάν τε ἑκὼν ἐάν τε ἄκων ἀποκτείνηι, πάντως θανάτωι περιπίπτει, τῶν ὄχλων συντρεχόντων καὶ τὸν πράξαντα δεινότατα διατιθέντων, καὶ τοῦτ' ἐνίοτε πραττόντων ἄνευ κρίσεως. (7) διὰ δὲ τὸν ἐπὶ τούτοις φόβον οἱ θεασάμενοι τεθνηκός τι τούτων τῶν ζώιων ἀποστάντες μακρὰν βοῶσιν, ὀδυρόμενοί τε καὶ μαρτυρόμενοι κατειλῆφθαι τετελευτηκός.* [[*(8) οὕτω δ' ἐν ταῖς τῶν ὄχλων ψυχαῖς ἐντέθηκεν ἡ πρὸς τὰ ζῶια ταῦτα δεισιδαιμονία:* erlebnis eines Römers während Diodors aegyptischem aufenthalt]].

(84) *ἀπίστων δὲ φαινομένων πολλοῖς τῶν εἰρημένων καὶ μύθοις παραπλησίων πολλῶι*

---

3 *τὴν* om. D *ἐκ (ἀπὸ) τῆς χώρας* Rei 5 *ὑπὸ* Ddf *ἀπὸ* o 8 *τι* om. C 13 *τούς τε* om. D *ἰχνεύμονας καὶ νυφίτζας* F 16 *διελθόντες* D *διαλεχθέντες* C 17 *πρόσοδον φέρουσα* C 18 *παιδίων* C 24 *ὠμῶς* om. C 26 *ὡς περὶ* Ddf *ὥσπερ εἰς* o 29 *ἀπαντώντων* Wesseling *ἁπάντων* D *τῶν* C 29—56, 42 verkürzt stark Euseb. PE 2, 1, 46—50 32 *ἐν* om. D 37—38 *τὸ τετελευτηκός* C *αὐτὸ τ.* Rei 38 *ὄχλων* D *ἀνθρώπων* C

παραδοξότερα φανήσεται τὰ μετὰ ταῦτα ῥηθησόμενα. λιμῶι γάρ ποτε πιεζομένων τῶν κατ' Αἴγυπτόν φασι πολλοὺς ἀλλήλων μὲν ἅψασθαι διὰ τὴν ἔνδειαν, τῶν δ' ἀφιερωμένων ζώιων τὸ παράπαν μήτ' αἰτίαν σχεῖν μηδένα προσενηνέχθαι. (2) ἀλλὰ μήν γε καὶ καθ' ἣν ἂν οἰκίαν εὑρεθῆι κύων τετελευτηκώς, ξυρῶνται πάντες οἱ κατ' οἶκον ὄντες ὅλον τὸ σῶμα καὶ ποιοῦνται πένθος· καὶ τὸ τούτου θαυμασιώτερον, ἐὰν οἶνος ἢ σῖτος ἤ τι τῶν πρὸς τὸν βίον ἀναγκαίων τυγχάνηι κείμενον ἐν τοῖς οἰκήμασιν οὗ τὸ ζῆν ἐξέλιπέ τι τῶν θηρίων, οὐκ ἂν ἔτι χρήσασθαι πρὸς οὐδὲν αὐτοῖς ὑπομείνειαν. (3) κἂν ἐν ἄλληι χώραι που στρατευόμενοι τύχωσι, λυτρούμενοι τοὺς αἰλούρους καὶ τοὺς ἱέρακας κατάγουσιν εἰς Αἴγυπτον. καὶ τοῦτο πράττουσιν ἐνίοτε τῶν ἐφοδίων αὐτοὺς ὑπολιπόντων. (4) τὰ δὲ γινόμενα c. 21, 10
περὶ τὸν Ἆπιν τὸν ἐν Μέμφει †ποικίλον καὶ τὸν Μνεῦιν τὸν ἐν Ἡλιουπόλει καὶ τὰ περὶ τὸν τράγον τὸν ἐν Μένδητι, πρὸς δὲ τούτοις τὸν κροκόδειλον τὸν κατὰ τὴν Μοίριδος λίμνην καὶ τὸν λέοντα τὸν τρεφόμενον ἐν τῆι καλουμένηι Λεόντων πόλει καὶ πολλὰ τοιαῦθ' ἕτερα διηγήσασθαι μὲν εὐχερές, ἀπαγγείλαντα δὲ πιστευθῆναι παρὰ τοῖς μὴ τεθεαμένοις δύσκολον. (5) ταῦτα γὰρ ἐν ἱεροῖς μὲν περιβόλοις τρέφεται, θεραπεύουσι δ' αὐτὰ πολλοὶ τῶν ἀξιολόγων ἀνδρῶν τροφὰς διδόντες τὰς πολυτελεστάτας· σεμίδαλιν γὰρ ἢ χόνδρον ἕψοντες ἐν γάλακτι καὶ πέμματα παντοδαπὰ μέλιτι φυρῶντες καὶ κρέα χήνεια τὰ μὲν ἕψοντες τὰ δ' ὀπτῶντες ἀνεκλείπτως χορηγοῦσι, τοῖς δ' ὠμοφάγοις πολλὰ τῶν ὀρνέων θηρεύοντες παραβάλλουσι, καὶ τὸ καθόλου μεγάλην εἰσφέρονται σπουδὴν εἰς τὴν πολυτέλειαν τῆς τροφῆς. (6) λουτροῖς τε χλιαροῖς χρώμενοι καὶ μύροις τοῖς κρατίστοις ἀλείφοντες καὶ παντοδαπὰς εὐωδίας θυμιῶντες οὐ διαλείπουσι· στρωμνάς τε τὰς πολυτελεστάτας καὶ κόσμον εὐπρεπῆ χορηγοῦσι· καὶ τῶν συνουσιῶν ὅπως τυγχάνηι κατὰ φύσιν φροντίδα ποιοῦνται τὴν μεγίστην, πρὸς δὲ τούτοις ὁμοφύλους θηλείας ἑκάστωι τῶν ζώιων τὰς εὐειδεστάτας συντρέφουσιν, ἃς παλλακίδας προσαγορεύουσι· καὶ θεραπεύουσι ταῖς μεγίσταις δαπάναις καὶ λειτουργίαις. (7) ἐὰν δὲ τελευτήσηι τι, πενθοῦσι μὲν ἴσα τοῖς ἀγαπητῶν τέκνων στερομένοις, θάπτουσι δὲ οὐ κατὰ τὴν ἑαυτῶν δύναμιν, ἀλλὰ πολὺ τὴν ἀξίαν τῆς ἑαυτῶν οὐσίας ὑπερβάλλοντες. (8) μετὰ γὰρ τὴν Ἀλεξάνδρου τελευτήν, Πτολεμαίου τοῦ Λάγου παρειληφότος ἄρτι τὴν Αἴγυπτον, ἔτυχεν ἐν Μέμφει τελευτήσας ὁ Ἆπις γήραι· ὁ δὲ τὴν ἐπιμέλειαν ἔχων αὐτοῦ τήν τε ἡτοιμασμένην χορηγίαν οὖσαν πάνυ πολλὴν εἰς ταφὴν ἅπασαν ἐδαπάνησε, καὶ παρὰ τοῦ Πτολεμαίου πεντήκοντα ἀργυρίου τάλαντα προσεδανείσατο. [[ähnliches aus Diodors zeit. (85) προσθετέον δὲ τοῖς εἰρημένοις τὰ λειπόμενα τῶν γινομένων περὶ τὸν ἱερὸν ταῦρον τὸν ὀνομαζόμενον Ἆπιν.]] ὅταν γὰρ τελευτήσας ταφῆι μεγαλοπρεπῶς, ζητοῦσιν οἱ περὶ ταῦτ' ὄντες ἱερεῖς μόσχον ἔχοντα κατὰ τὸ σῶμα παράσημα τὰ παραπλήσια τῶι προυπάρξαντι. (2) ὅταν δ' εὑρεθῆι, τὰ μὲν πλήθη τοῦ πένθους ἀπολύεται, τῶν δ' ἱερέων οἷς ἐστιν ἐπιμελές, ἄγουσι τὸν μόσχον τὸ μὲν πρῶτον εἰς Νείλου πόλιν, ἐν ἧι τρέφουσιν αὐτὸν ἐφ' ἡμέρας τετταράκοντα, ἔπειτ' εἰς θαλαμηγὸν ναῦν οἴκημα κεχρυσωμένον ἔχουσαν ἐμβιβάσαντες ὡς θεὸν ἀνάγουσιν εἰς Μέμφιν εἰς τὸ τοῦ Ἡφαίστου τέμενος. (3) ἐν δὲ ταῖς προειρημέναις τετταράκονθ' ἡμέραις μόνον ὁρῶσιν αὐτὸν αἱ γυναῖκες κατὰ πρόσωπον ἱστάμεναι, καὶ δεικνύουσιν ἀνασυράμεναι τὰ ἑαυτῶν γεννητικὰ μόρια· τὸν δ' ἄλλον χρόνον ἅπαντα κεκωλυμένον ἐστὶν εἰς ὄψιν αὐτὰς ἔρχεσθαι τούτωι τῶι θεῶι. (4) τῆς δὲ τοῦ βοὸς τούτου τιμῆς αἰτίαν ἔνιοι φέρουσι λέγοντες ὅτι τελευτήσαντος Ὀσίριδος εἰς τοῦτον ἡ ψυχὴ αὐτοῦ μετέστη, καὶ διὰ ταῦτα διατελεῖ μέχρι τοῦ νῦν ἀεὶ κατὰ τὰς ἀναδείξεις αὐτοῦ μεθι- c. 21,
σταμένη πρὸς τοὺς μεταγενεστέρους· (5) ἔνιοι δὲ λέγουσι τελευτήσαντος Ὀσίριδος ὑπὸ Τυ- 5—6

4 [ὄντες] Eichstaedt   8 λυτρούμενοι D λυπούμενοι C   ἀπάγουσιν C   10 ποικίλον om. C   11 ἐν τῆι μοίριδος λίμνηι C   12 καλουμένηι om. C   20 εὐπρεπῆ: ἐκπρεπῆ Vogel   23 μεγίσταις C ὑπερβαλλούσαις D   24 τι Ddf τις o   πενθοῦσι D ποιοῦσι C   27 γήραι v γηραιός CD   41 αὐτοῦ om. D   διετέλει D

φῶνος τὰ μέλη συναγαγοῦσαν τὴν Ἶσιν εἰς βοῦν ξυλίνην ἐμβαλεῖν βύσσινα(?) περιβεβλημένην· καὶ διὰ τοῦτο καὶ τὴν πόλιν ὀνομασθῆναι Βούσιριν. [[πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα μυθολογοῦσι περὶ τοῦ Ἄπιδος, ὑπὲρ ὧν μακρὸν ἡγούμεθα τὰ καθ' ἕκαστον διεξιέναι.]]

(86) πάντα δὲ θαυμάσια καὶ μείζω πίστεως ἐπιτελοῦντες οἱ κατ' Αἴγυπτον εἰς τὰ τιμώμενα ζῶια πολλὴν ἀπορίαν παρέχονται τοῖς τὰς αἰτίας τούτων ζητοῦσιν. (2) οἱ μὲν οὖν ἱερεῖς αὐτῶν ἀπόρρητόν τι δόγμα περὶ τούτων ἔχουσιν, ὃ προειρήκαμεν ἐν τοῖς θεολογουμένοις ὑπ' αὐτῶν (21, 5—6), οἱ δὲ πολλοὶ τῶν Αἰγυπτίων τρεῖς αἰτίας ταύτας ἀποδιδόασιν, ὧν τὴν μὲν πρώτην μυθώδη παντελῶς καὶ τῆς ἀρχαικῆς ἁπλότητος οἰκείαν. (3) φασὶ γὰρ τοὺς ἐξ ἀρχῆς γενομένους θεούς, ὀλίγους ὄντας καὶ κατισχυομένους ὑπὸ τοῦ πλήθους καὶ τῆς ἀνομίας τῶν γηγενῶν ἀνθρώπων, ὁμοιωθῆναί τισι ζώιοις, καὶ διὰ τοῦ τοιούτου τρόπου διαφυγεῖν τὴν ὠμότητα καὶ βίαν αὐτῶν· ὕστερον δὲ τῶν κατὰ τὸν κόσμον πάντων κρατήσαντας καὶ τοῖς αἰτίοις τῆς ἐξ ἀρχῆς σωτηρίας χάριν ἀποδιδόντας ἀφιερῶσαι τὰς φύσεις αὐτῶν οἷς ἀφωμοιώθησαν, καὶ καταδεῖξαι τοῖς ἀνθρώποις τὸ τρέφειν μὲν ζῶντα πολυτελῶς, θάπτειν δὲ τελευτήσαντα. (4) δευτέραν δὲ λέγουσιν αἰτίαν, ὅτι τὸ παλαιὸν οἱ κατ' Αἴγυπτον διὰ τὴν ἀταξίαν τὴν ἐν τῶι στρατοπέδωι πολλαῖς μάχαις ὑπὸ τῶν πλησιοχώρων ἡττηθέντες ἐπενόησαν σύνθημα φορεῖν ἐπὶ τῶν ταγμάτων. (5) φασὶν οὖν κατασκευάσαντας εἰκόνας τῶν ζώιων ἃ νῦν τιμῶσι καὶ πήξαντας ἐπὶ σαυνίων φορεῖν τοὺς ἡγεμόνας, καὶ διὰ τούτου τοῦ τρόπου γνωρίζειν ἕκαστον ἧς εἴη συντάξεως· μεγάλα δὲ συμβαλλομένης αὐτοῖς τῆς διὰ τούτων εὐταξίας πρὸς τὴν νίκην, δόξαι τῆς σωτηρίας αἴτια γεγονέναι τὰ ζῶια· χάριν οὖν αὐτοῖς τοὺς ἀνθρώπους ἀποδοῦναι βουλομένους εἰς ἔθος κατατάξαι τῶν εἰκασθέντων τότε μηδὲν κτείνειν, ἀλλὰ σεβομένους ἀπονέμειν τὴν προειρημένην ἐπιμέλειαν καὶ τιμήν.

(87) τρίτην δ' αἰτίαν φέρουσι τῆς ἀμφισβητήσεως τῶν ζώιων τὴν χρείαν, ἣν ἕκαστον αὐτῶν F 1 προσφέρεται πρὸς τὴν ὠφέλειαν τοῦ κοινοῦ βίου καὶ τῶν ἀνθρώπων. (2) τὴν μὲν γὰρ θήλειαν βοῦν ἐργάτας τίκτειν καὶ τὴν ἐλαφρὰν τῆς γῆς ἀροῦν, τὰ δὲ πρόβατα δὶς μὲν τίκτειν καὶ τοῖς ἐρίοις τὴν σκέπην ἅμα καὶ τὴν εὐσχημοσύνην περιποιεῖν, τῶι δὲ γάλακτι καὶ τῶι τυρῶι τροφὰς παρέχεσθαι προσηνεῖς ἅμα καὶ δαψιλεῖς. τὸν δὲ κύνα πρός τε τὰς θήρας εἶναι χρήσιμον καὶ πρὸς τὴν φυλακήν· διόπερ τὸν θεὸν τὸν παρ' αὐτοῖς καλούμενον Ἄνουβιν παρεισάγουσι κυνὸς ἔχοντα κεφαλήν, ἐμφαίνοντες ὅτι σωματοφύλαξ ἦν τῶν περὶ τὸν Ὄσιριν καὶ τὴν Ἶσιν. (3) ἔνιοι δέ φασι τῆς Ἴσιδος προηγουμένους τοὺς κύνας καθ' ὃν καιρὸν ἐζήτει τὸν Ὄσιριν τά τε θηρία καὶ τοὺς ἀπαντῶντας ἀπείργειν, ἔτι δ' εὐνοικῶς διακειμένους συζητεῖν ὠρυομένους· διὸ καὶ τοῖς Ἰσείοις προπορεύεσθαι τοὺς κύνας κατὰ τὴν πομπήν, τῶν καταδειξάντων τοῦτο τὸ νόμιμον σημαινόντων τὴν παλαιὰν τοῦ ζώιου χάριν. (4) καὶ τὸν μὲν αἴλουρον πρός τε τὰς ἀσπίδας θανάσιμα δακνούσας εὔθετον ὑπάρχειν καὶ τἆλλα δάκετα τῶν ἑρπετῶν, τὸν δ' ἰχνεύμονα τῶν κροκοδείλων παρατηροῦντα τοὺς γόνους τὰ καταλειφθέντα τῶν ὠιῶν συντρίβειν, καὶ ταῦτ' ἐπιμελῶς καὶ φιλοτίμως ἐνεργεῖν μηδὲν ὠφελούμενον. τοῦτο δ' εἰ μὴ συνέβαινε γίνεσθαι, διὰ τὸ πλῆθος τῶν γεννωμένων θηρίων ἄβατον ἂν γενέσθαι τὸν ποταμόν. (5) ἀπόλλυσθαι δὲ καὶ τοὺς κροκοδείλους αὐτοὺς ὑπὸ τοῦ προειρημένου ζώιου παραδόξωι καὶ παντελῶς ἀπιστουμένηι μεθόδωι· τοὺς γὰρ ἰχνεύμονας

---

1 βύσσινα v βυσσίνηι (C) D βύρσηι Vogel 3 ὑπὲρ οὗ D τὰ Hertlein τὸ o 4 μείζω C ἄξια D 7 ὑπ' αὐτῶν om. C 8 — 59, 18 verkürzt und vielfach anders Euseb. PE 2, 1, 33—44 8 τινὲς μὲν φασι Eus 10 ἀνομίας: ἀσεβείας Eus ἀλόγοις ζώιοις Eus 13 αὐτῶν τῶν ζώιων Eus 17 ἃ D Eus ὧν C καὶ — σαυνίων om. Eus ἡγεμόνας ἐπὶ κεφαλῆς καὶ τοῦτο γνώρισμα τῆς ἀρχῆς ἔχειν Eus 18 τάξεως C μέγα D 23 πρόφερεται D 24 δὶς μὲν om. Eus 25 ἅμα om. D 26 ἅμα δὲ καὶ D τε om. D 29 Ἴσιος D 31 τοῖς ἰσείοις C τῆς Ἴσιος D 33 τἆλλα τὰ D 35 καταληφθέντα ς v 38 παραδόξωι Jac -ως o

κυλιομένους ἐν τῶι πηλῶι χασκόντων αὐτῶν καθ' ὃν ἂν χρόνον ἐπὶ τῆς χέρσου καθεύδωσιν εἰσπηδᾶν διὰ τοῦ στόματος εἰς μέσον τὸ σῶμα, ἔπειτα συντόμως τὴν κοιλίαν διαφαγόντας αὐτοὺς μὲν ἀκινδύνους ἐξιέναι, τοὺς δὲ τοῦτο παθόντας νεκροὺς ποιεῖν παραχρῆμα. (6) τῶν δ' ὀρνέων τὴν μὲν ἶβιν χρησίμην ὑπάρχειν πρός τε τοὺς ὄφεις καὶ τὰς ἀκρίδας καὶ τὰς κάμπας, τὸν δ' ἱέρακα πρὸς τοὺς σκορπίους καὶ κεράστας καὶ τὰ μικρὰ τῶν δακέτων θηρίων τὰ μάλιστα τοὺς ἀνθρώπους †ἐπιτηδεύοντα καὶ ἀναιροῦντα. (7) ἔνιοι δὲ λέγουσι τιμᾶσθαι τὸ ζῶιον τοῦτο διὰ τὸ τοὺς μάντεις οἰωνοῖς τοῖς ἱέραξι χρωμένους προλέγειν τὰ μέλλοντα τοῖς Αἰγυπτίοις. (8) τινὲς δέ φασιν ἐν τοῖς ἀρχαίοις χρόνοις ἱέρακα βιβλίον ἐνεγκεῖν εἰς Θήβας τοῖς ἱερεῦσι φοινικῶι ῥάμματι περιειλημμένον, ἔχον γεγραμμένας τὰς τῶν θεῶν θεραπείας τε καὶ τιμάς· διὸ καὶ τοὺς ἱερογραμματεῖς φορεῖν φοινικοῦν ῥάμμα καὶ πτερὸν ἱέρακος ἐπὶ τῆς κεφαλῆς. (9) τὸν δ' ἀετὸν Θηβαῖοι τιμῶσι διὰ τὸ βασιλικὸν εἶναι δοκεῖν τοῦτο τὸ ζῶιον καὶ τοῦ Διὸς ἄξιον. (88) τὸν δὲ τράγον ἀπεθέωσαν, καθάπερ καὶ παρὰ τοῖς Ἕλλησι τετιμῆσθαι λέγουσι τὸν Πρίαπον, διὰ τὸ γεννητικὸν μόριον· τὸ μὲν γὰρ ζῶιον εἶναι τοῦτο κατωφερέστατον πρὸς τὰς συνουσίας, τὸ δὲ μόριον τοῦ σώματος τὸ τῆς γενέσεως αἴτιον τιμᾶσθαι προσηκόντως, ὡς ἂν ὑπάρχον ἀρχέγονον τῆς τῶν ζώιων φύσεως. (2) καθόλου δὲ τὸ αἰδοῖον οὐκ Αἰγυπτίους μόνον ἀλλὰ καὶ τῶν ἄλλων οὐκ ὀλίγους c. 22, *καθιερωκέναι κατὰ τὰς τελετάς, ὡς αἴτιον τῆς τῶν ζώιων γενέσεως· τούς τε ἱερεῖς τοὺς παραλαβόντας τὰς πατρικὰς ἱεροσύνας κατ' Αἴγυπτον τούτωι τῶι θεῶι πρῶτον μυεῖσθαι.* 6—7 *(3) καὶ τοὺς Πᾶνας δὲ καὶ τοὺς Σατύρους φασὶν ἕνεκα τῆς αὐτῆς αἰτίας τιμᾶσθαι παρ' ἀνθρώποις· διὸ καὶ τὰς εἰκόνας αὐτῶν ἀνατιθέναι τοὺς πλείστους ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐντεταμένας καὶ τῆι τοῦ τράγου φύσει παραπλησίας [τὸ γὰρ ζῶιον τοῦτο παραδεδόσθαι πρὸς τὰς συνουσίας εἶναι ἐνεργέστατον]· ἐκείνους οὖν διὰ ταύτης τῆς ἐμφάσεως χάριν ἀποδιδόναι περὶ τῆς πολυτεκνίας τῆς ἑαυτῶν. (4) τοὺς δὲ ταύρους τοὺς ἱερούς, λέγω δὲ τόν τε Ἆπιν καὶ* c. 21, 9; *τὸν Μνεῦιν, τιμᾶσθαι παραπλησίως τοῖς θεοῖς, Ὀσίριδος καταδείξαντος, ἅμα μὲν διὰ τὴν* 85, 4—5 *τῆς γεωργίας χρείαν, ἅμα δὲ καὶ διὰ τὸ τῶν εὑρόντων τοὺς καρποὺς τὴν δόξαν ταῖς τούτων ἐργασίαις παραδόσιμον γεγονέναι τοῖς μεταγενεστέροις εἰς ἅπαντα τὸν αἰῶνα. τοὺς δὲ πυρροὺς βοῦς συγχωρηθῆναι θύειν διὰ τὸ δοκεῖν τοιοῦτον τῶι χρώματι γεγονέναι Τυφῶνα τὸν ἐπιβουλεύσαντα μὲν Ὀσίριδι, τυχόντα δὲ τιμωρίας ὑπὸ τῆς Ἴσιδος διὰ τὸν τἀνδρὸς* c. 21, 1 *φόνον. (5) καὶ τῶν ἀνθρώπων δὲ τοὺς ὁμοχρωμάτους τῶι Τυφῶνι τὸ παλαιὸν ὑπὸ τῶν βασιλέων φασὶ θύεσθαι πρὸς τῶι τάφωι τῶι Οσίριδος· τῶν μὲν οὖν Αἰγυπτίων ὀλίγους τινὰς εὑρίσκεσθαι πυρρούς, τῶν δὲ ξένων τοὺς πλείους· διὸ καὶ περὶ τῆς Βουσίριδος ξενοκτονίας* c. 67, *παρὰ τοῖς Ἕλλησιν ἐνισχῦσαι τὸν μῦθον, οὐ τοῦ βασιλέως ὀνομαζομένου Βουσίριδος,* 10—11 *ἀλλὰ τοῦ Ὀσίριδος τάφου ταύτην ἔχοντος τὴν προσηγορίαν κατὰ τὴν τῶν ἐγχωρίων διάλεκτον. (6) τοὺς δὲ λύκους τιμᾶσθαι λέγουσι διὰ τὴν πρὸς τοὺς κύνας τῆς φύσεως ὁμοιότητα· βραχὺ γὰρ διαλλάττοντας αὐτοὺς ταῖς φύσεσιν ταῖς ἐπιμιξίαις ζωογονεῖν ἐξ ἀλλήλων. (6a) φέρουσι δ' Αἰγύπτιοι καὶ ἄλλην αἰτίαν τῆς τοῦ ζώιου τούτου τιμῆς μυθικωτέραν· τὸ γὰρ παλαιόν φασι τῆς Ἴσιδος μετὰ τοῦ παιδὸς Ὥρου μελλούσης διαγωνίζεσθαι πρὸς Τυφῶνα παραγενέσθαι βοηθὸν ἐξ Ἅιδου τὸν Ὄσιριν τῶι τέκνωι καὶ τῆι γυναικί, λύκωι τὴν ὄψιν ὁμοιωθέντα· ἀναιρεθέντος οὖν τοῦ Τυφῶνος τοὺς κρατήσαντας καταδεῖξαι τιμᾶν τὸ ζῶιον οὗ τῆς ὄψεως ἐπιφανείσης τὸ νικᾶν ἐπηκολούθησεν. (7) ἔνιοι*

---

3 *ἀκινδύνους* C *-νως* D 5 *κεράστας* D Eus *τοὺς κεράστας* C 6 *ἐπιτηδεύοντα καὶ* om. C 9 *περιειλημμένον* D *περιδεδεμένον* C 10 *διὸ* D *διόπερ* C 13 *Πρίηπον* Eus (s. Radermacher Glotta 25, 199, 3) 18 *τὰς πατρικὰς* D Eus *τὰς* om. C *πρῶτον* om. Eus 21—22 [ ] Jac *τὸ — ἐνεργέστατον* (*-ότατον* Eus) o Eus 22 *ἐκείνους* C *-οις* D om. Eus 23 *τοὺς ἱεροὺς* C Eus *τοὺς* om. D 26 *ἐργασίαις* (vgl. 21, 11) D *εὐεργεσίαις* C 36 *δὲ καὶ ἄλλην αἰ. Αἰγ.* C

δὲ λέγουσι, τῶν Αἰθιόπων στρατευσάντων ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον, ἀθροισθείσας παμπληθεῖς ἀγέλας λύκων ἐκδιῶξαι τοὺς ἐπελθόντας ἐκ τῆς χώρας ὑπὲρ πόλιν τὴν ὀνομαζομένην Ἐλεφαντίνην· διὸ καὶ τόν τε νομὸν ἐκεῖνον Λυκοπολίτην ὀνομασθῆναι, καὶ τὰ ζῶια τὰ προειρημένα τυχεῖν τῆς τιμῆς. (89) λείπεται δ' ἡμῖν εἰπεῖν περὶ τῆς τῶν κροκοδείλων ἀποθεώσεως, ὑπὲρ ἧς οἱ πλεῖστοι διαποροῦσι πῶς τῶν θηρίων τούτων σαρκοφαγούντων τοὺς ἀνθρώπους ἐνομοθετήθη τιμᾶν ἴσα θεοῖς τοὺς τὰ δεινότατα διατιθέντας. (2) φασὶν οὖν τῆς χώρας τὴν ὀχυρότητα παρέχεσθαι μὴ μόνον τὸν ποταμόν, ἀλλὰ καὶ πολὺ μᾶλλον τοὺς ἐν αὐτῶι κροκοδείλους· διὸ καὶ τοὺς λῃστὰς τούς τε ἀπὸ τῆς Ἀραβίας καὶ Λιβύης μὴ τολμᾶν διανήχεσθαι τὸν Νεῖλον, φοβουμένους τὸ πλῆθος τῶν θηρίων· τοῦτο δ' οὐκ ἄν ποτε γενέσθαι πολεμουμένων τῶν ζώιων καὶ διὰ τῶν σαγηνευόντων ἄρδην ἀναιρεθέντων. (3) ἔστι δὲ καὶ ἄλλος λόγος ἱστορούμενος περὶ τῶν θηρίων τούτων. φασὶ γάρ τινες τῶν ἀρχαίων τινὰ βασιλέων, τὸν (c. 45, 1) προσαγορευόμενον Μηνᾶν(?), διωκόμενον ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν καταφυγεῖν εἰς τὴν Μοίριδος καλουμένην λίμνην, ἔπειθ' ὑπὸ κροκοδείλου παραδόξως ἀναληφθέντα εἰς τὸ πέραν ἀπενεχθῆναι. τῆς δὲ σωτηρίας χάριν ἀποδιδόναι βουλόμενον τῶι ζώιωι πόλιν κτίσαι πλησίον, ὀνομάσαντα Κροκοδείλων· καταδεῖξαι δὲ καὶ τοῖς ἐγχωρίοις ὡς θεοὺς τιμᾶν ταῦτα ζῶια, καὶ τὴν λίμνην αὐτοῖς εἰς τροφὴν ἀναθεῖναι. ἐνταῦθα δὲ καὶ τὸν τάφον ἑαυτῶι κατασκευάσαι (c. 52, 4) πυραμίδα τετράπλευρον ἐπιστήσαντα, καὶ τὸν θαυμαζόμενον παρὰ πολλοῖς λαβύρινθον (c. 61, 2) οἰκοδομῆσαι. (4) παραπλήσια δὲ καὶ περὶ τῶν ἄλλων λέγουσιν [[ὑπὲρ ὧν τὰ καθ' ἕκαστον μακρὸν ἂν εἴη γράφειν]]. (4b) ὅτι γὰρ τῆς ὠφελείας ἕνεκα τῆς εἰς τὸν βίον οὕτως ἑαυτοὺς εἰθίκασι, φανερὸν εἶναί φασιν(?) ἐκ τοῦ πολλὰ τῶν ἐδωδίμων παρ' αὐτοῖς ἐνίους μὴ προσφέρεσθαι. τινὰς μὲν γὰρ φακῶν, τινὰς δὲ κυάμων, ἐνίους δὲ τυρῶν ἢ κρομμύων ἤ τινων ἄλλων βρωμάτων τὸ παράπαν μὴ γεύεσθαι, πολλῶν ὑπαρχόντων κατὰ τὴν Αἴγυπτον, δῆλον ποιοῦντας διότι διδακτέον ἐστὶν ἑαυτοὺς τῶν χρησίμων ἀπέχεσθαι, καὶ διότι πάντων πάντα ἐσθιόντων οὐδὲν ἂν ἐξήρκεσε τῶν ἀναλισκομένων. [[89, 5—90, 2a zwei weitere erklärungen von entstehung und zweck des tierdienstes]]. (90, 2b) καθόλου δέ φασι τοὺς Αἰγυπτίους ὑπὲρ τοὺς ἄλλους ἀνθρώπους εὐχαρίστως διακεῖσθαι πρὸς πᾶν τὸ εὐεργετοῦν, νομίζοντας μεγίστην ἐπικουρίαν εἶναι τῶι βίωι τὴν ἀμοιβὴν τῆς πρὸς τοὺς εὐεργέτας χάριτος· δῆλον γὰρ εἶναι διότι πάντες πρὸς εὐεργεσίαν ὁρμήσουσι τούτων μάλιστα παρ' οἷς ἂν ὁρῶσι κάλλιστα θησαυρισθησομένας τὰς χάριτας. (3) διὰ δὲ τὰς αὐτὰς αἰτίας δοκοῦσιν (Königskult) Αἰγύπτιοι τοὺς ἑαυτῶν βασιλεῖς προσκυνεῖν τε καὶ τιμᾶν ὡς πρὸς ἀλήθειαν ὄντας θεούς, ἅμα μὲν οὐκ ἄνευ δαιμονίου τινὸς προνοίας νομίζοντες αὐτοὺς τετευχέναι τῆς τῶν ὅλων (c. 13?) ἐξουσίας, ἅμα δὲ τοὺς βουλομένους τε καὶ δυναμένους τὰ μέγιστ' εὐεργετεῖν ἡγούμενοι θείας μετέχειν φύσεως.

(4) περὶ μὲν οὖν τῶν ἀφιερωμένων ζώιων εἰ καὶ πεπλεονάκαμεν, ἀλλ' οὖν γε τὰ μάλιστα θαυμαζόμενα τῶν παρ' Αἰγυπτίοις νόμιμα διευκρινήκαμεν.

(91) οὐχ ἥκιστα δ' ἄν τις πυθόμενος τὰ περὶ τοὺς τετελευτηκότας νόμιμα τῶν Αἰγυπτίων (Grabsitten) θαυμάσαι τὴν ἰδιότητα τῶν ἐθῶν. ὅταν γάρ τις ἀποθάνηι παρ' αὐτοῖς, οἱ μὲν συγγενεῖς καὶ φίλοι πάντες καταπλαττόμενοι πηλῶι τὰς κεφαλάς, περιέρχονται τὴν πόλιν θρηνοῦντες, ἕως ἂν (c. 51, 2) ταφῆς τύχηι τὸ σῶμα· οὐ μὴν οὔτε λουτρῶν οὔτε οἴνου οὔτε τῆς ἄλλης τροφῆς ἀξιολόγου μεταλαμβάνουσιν, οὔτε ἐσθῆτας λαμπρὰς περιβάλλονται. (2) τῶν δὲ ταφῶν τρεῖς ὑπάρχουσι τάξεις, ἥ τε πολυτελεστάτη καὶ μέση καὶ ταπεινοτάτη. κατὰ μὲν οὖν τὴν πρώτην ἀναλίσκεσθαί φασιν ἀργυρίου τάλαντον, κατὰ δὲ τὴν δευτέραν μνᾶς εἴκοσι, κατὰ δὲ τὴν

2 ὑπὲρ τὴν πόλιν D 8 [τε] Wesseling 12 μηνᾶν: μινὰ D name verdorben ? s. c. 52, 4; 61, 2 μύριδος D 15 κροκόδειλον C 20 φασιν: πᾶσιν D v 23 ἑαυτοὺς D αὐτοὺς C 24 ἐξαρκέσαι D 29 θησαυριζομένας C 38 καταπλαττόμενοι D καταπασάμενοι C vgl. c. 72, 2

ἐσχάτην παντελῶς ὀλίγον τι δαπάνημα γίνεσθαι λέγουσιν. (3) οἱ μὲν οὖν τὰ σώματα θεραπεύοντές εἰσι τεχνῖται, τὴν ἐπιστήμην ταύτην ἐκ γένους παρειληφότες· οὗτοι δὲ γραφὴν ἑκάστου τῶν εἰς τὰς τάφας δαπανωμένων τοῖς οἰκείοις τῶν τελευτησάντων προσενέγκαντες ἐπερωτῶσι τίνα τρόπον βούλονται τὴν θεραπείαν γενέσθαι τοῦ σώματος. (4) διομολογησάμενοι δὲ περὶ πάντων καὶ τὸν νεκρὸν παραλαβόντες, τοῖς τεταγμένοις ἐπὶ τὴν κατειθισμένην ἐπιμέλειαν τὸ σῶμα παραδιδόασι. καὶ πρῶτος μὲν ὁ γραμματεὺς λεγόμενος τεθέντος χαμαὶ τοῦ σώματος ἐπὶ τὴν λαγόνα περιγράφει τὴν εὐώνυμον ὅσον δεῖ διατεμεῖν· ἔπειτα δ' ὁ λεγόμενος παρασχίστης λίθον ἔχων Αἰθιοπικὸν καὶ διατεμὼν ὡς ὁ νόμος κελεύει τὴν σάρκα παραχρῆμα φεύγει δρόμωι, διωκόντων τῶν συμπαρόντων καὶ λίθοις βαλλόντων, ἔτι δὲ καταρωμένων καὶ καθαπερεὶ τὸ μύσος εἰς ἐκεῖνον τρεπόντων· ὑπολαμβάνουσι γὰρ μισητὸν εἶναι καὶ τιμωρίας ἄξιον πάντα τὸν ὁμωφύλωι σώματι βίαν προσφέροντα καὶ τραύματα ποιοῦντα καὶ καθόλου τι κακὸν ἀπεργαζόμενον. (5) οἱ ταριχευταὶ δὲ καλούμενοι πάσης μὲν τιμῆς καὶ πολυωρίας ἀξιοῦνται, τοῖς τε ἱερεῦσι συνόντες καὶ τὰς εἰς ἱερὸν εἰσόδους ἀκωλύτως ὡς καθαροὶ ποιοῦνται· πρὸς δὲ τὴν θεραπείαν τοῦ παρεσχισμένου σώματος ἀθροισθέντων αὐτῶν εἷς καθίησι τὴν χεῖρα διὰ τῆς τοῦ νεκροῦ τομῆς εἰς τὸν θώρακα καὶ πάντα ἐξαιρεῖ χωρὶς νεφρῶν καὶ καρδίας, ἕτερος δὲ καθαίρει τῶν ἐγκοιλίων ἕκαστον, κλύζων οἴνωι φοινικείωι καὶ θυμιάμασι. (6) καθόλου δὲ πᾶν τὸ σῶμα τὸ μὲν πρῶτον κεδρίαι καί τισιν ἄλλοις ἐπιμελείας ἀξιοῦσιν ἐφ' ἡμέρας πλείους τῶν τριάκοντα, ἔπειτα σμύρνηι καὶ κιναμώμωι καὶ τοῖς δυναμένοις μὴ μόνον πολυχρόνιον τήρησιν ἀλλὰ καὶ τὴν εὐωδίαν παρέχεσθαι. θεραπεύσαντες δὲ παραδιδόασι τοῖς συγγενέσι τοῦ τετελευτηκότος οὕτως ἕκαστον τῶν τοῦ σώματος μελῶν ἀκέραιον τετηρημένον ὥστε καὶ τὰς ἐπὶ τοῖς βλεφάροις καὶ ταῖς ὀφρύσι τρίχας διαμένειν καὶ τὴν ὅλην πρόσοψιν τοῦ σώματος ἀπαράλλακτον εἶναι καὶ τὸν τῆς μορφῆς τύπον γνωρίζεσθαι· (7) διὸ καὶ πολλοὶ τῶν Αἰγυπτίων ἐν οἰκήμασι πολυτελέσι φυλάττοντες τὰ σώματα τῶν προγόνων, κατ' ὄψιν ὁρῶσι τοὺς γενεαῖς πολλαῖς τῆς ἑαυτῶν γενέσεως προτετελευτηκότας, ὥστε ἑκάστων τά τε μεγέθη καὶ τὰς περιοχὰς τῶν σωμάτων, ἔτι δὲ τοὺς τῆς ὄψεως χαρακτῆρας ὁρωμένους παράδοξον ψυχαγωγίαν παρέχεσθαι καθάπερ συμβεβιωκότας τοῖς θεωρουμένοις. (92) τοῦ δὲ μέλλοντος θάπτεσθαι σώματος οἱ συγγενεῖς(?) προλέγουσι τὴν ἡμέραν τῆς ταφῆς τοῖς τε δικασταῖς καὶ τοῖς συγγενέσιν, ἔτι δὲ φίλοις τοῦ τετελευτηκότος, καὶ διαβεβαιοῦνται [λέγοντες] ὅτι διαβαίνειν μέλλει τὴν λίμνην, λέγοντες τοὔνομα τοῦ μετηλλαχότος. (2) ἔπειτα παραγενομένων δικαστῶν c. 96, 7a—8 δυσὶ πλειόνων τῶν τετταράκοντα, καὶ καθισάντων ἐπί τινος ἡμικυκλίου κατεσκευασμένου πέραν τῆς λίμνης, ἡ μὲν βᾶρις καθέλκεται, κατεσκευασμένη πρότερον ὑπὸ τῶν ταύτην ἐχόντων τὴν ἐπιμέλειαν, ἐφέστηκε δὲ ταύτηι ὁ πορθμεύς, ὃν Αἰγύπτιοι κατὰ τὴν ἰδίαν διάλεκτον ὀνομάζουσι χάρωνα. (3) διὸ καί φασιν Ὀρφέα τὸ παλαιὸν εἰς Αἴγυπτον παραβαλόντα καὶ θεασάμενον τοῦτο τὸ νόμιμον, μυθοποιῆσαι τὰ καθ' Ἅιδην, τὰ μὲν μιμησάμενον, τὰ δ' αὐτὸν ἰδίαι πλασάμενον [[ὑπὲρ οὗ τὰ κατὰ μέρος μικρὸν ὕστερον ἀναγράψομεν (96, 4—6)]]. (4) οὐ μὴν ἀλλὰ τῆς βάρεως εἰς τὴν λίμνην καθελκυσθείσης πρὶν ἢ τὴν

---

7 τεμεῖν· ἔπειθ' ὁ C 8 ὡς ὁ D ὅσα C 9 λίθους C 11 [καὶ τιμωρίας (μύσους C) ἄξιον] v 12 καὶ καθόλου — ἀπεργ. 'hic sensu carent' Vogel 14 καθαροὶ D ἱεροὶ C 15 ἐξαιρεῖ Ddf -αίρει o 16 ἐγκλύζων C 19 πολυχρόνιον τήρησιν Wesseling πολυχρόνιον τηρήσειν D πολὺν χρόνον τηρεῖν C 20 δὲ om. C 27 θεωρουμένοις: θεωμένοις Ddf 28 συγγενεῖς: 91, 6; οἰκεῖοι 91, 3 29 [λέγοντες] v 30 τοῦ τετελευτηκότος C 31 δυσὶ om. C πλειόνων Ddf πλείω o 33 πορθμεύς D πρωρεύς C 35 μυθοποιῆσαι (s. 4, 35, 4) C μυθολογῆσαι D (vgl. 96, 4; 97, 1) Ἅιδην: ἅδην D ἅ(ι)δου C 36 περὶ οὗ C 37—61, 1 οὐ μὴν — τίθεσθαι: missverständnis Diodors? die richter sitzen πέραν τῆς λίμνης (92, 2)

λάρνακα τὴν τὸν νεκρὸν ἔχουσαν εἰς αὐτὴν τίθεσθαι, τῶι βουλομένωι κατηγορεῖν ὁ νόμος ἐξουσίαν δίδωσιν. ἐὰν μὲν οὖν τις παρελθὼν ἐγκαλέσηι καὶ δείξηι βεβιωκότα κακῶς, οἱ μὲν κριταὶ τὰς γνώμας πᾶσιν ἀποφαίνονται, τὸ δὲ σῶμα εἴργεται τῆς εἰθισμένης ταφῆς· ἐὰν δ' ὁ ἐγκαλέσας δόξηι μὴ δικαίως κατηγορεῖν, μεγάλοις περιπίπτει προστίμοις. (5) ὅταν δὲ μηδεὶς ὑπακούσηι κατήγορος ἢ παρελθὼν γνωσθῆι συκοφάντης ὑπάρχειν, οἱ μὲν συγγενεῖς ἀποθέμενοι τὸ πένθος ἐγκωμιάζουσι τὸν τετελευτηκότα· καὶ περὶ μὲν τοῦ γένους οὐδὲν λέγουσιν, ὥσπερ παρὰ τοῖς Ἕλλησιν, ὑπολαμβάνοντες ἅπαντας ὁμοίως εὐγενεῖς εἶναι τοὺς κατ' Αἴγυπτον, τὴν δ' ἐκ παιδὸς ἀγωγὴν καὶ παιδείαν διελθόντες, πάλιν ἀνδρὸς γεγονότος τὴν εὐσέβειαν καὶ δικαιοσύνην, ἔτι δὲ τὴν ἐγκράτειαν καὶ τὰς ἄλλας ἀρετὰς αὐτοῦ διεξέρχονται, καὶ παρακαλοῦσι τοὺς κάτω θεοὺς δέξασθαι σύνοικον τοῖς εὐσεβέσι· τὸ δὲ πλῆθος ἐπευφημεῖ καὶ συναποσεμνύνει τὴν δόξαν τοῦ τετελευτηκότος ὡς τὸν αἰῶνα διατρίβειν μέλλοντος καθ' Ἅιδου μετὰ τῶν εὐσεβῶν. (6) τὸ δὲ σῶμα τιθέασιν οἱ μὲν ἰδίους ἔχοντες τάφους ἐν ταῖς ἀποδεδειγμέναις θήκαις, οἷς δ' οὐχ ὑπάρχουσιν τάφων κτήσεις καινὸν(?) οἴκημα ποιοῦσι κατὰ τὴν ἰδίαν οἰκίαν, καὶ πρὸς τὸν †ἀσφαλέστατον τῶν τοίχων ὀρθὴν ἱστᾶσι τὴν λάρνακα. καὶ τοὺς κωλυομένους δὲ διὰ τὰς κατηγορίας ἢ πρὸς δάνειον ὑποθήκας θάπτεσθαι τιθέασι κατὰ τὴν ἰδίαν οἰκίαν· οὓς ὕστερον ἐνίοτε παίδων παῖδες εὐπορήσαντες καὶ τῶν τε συμβολαίων καὶ τῶν ἐγκλημάτων ἀπολύσαντες μεγαλοπρεποῦς ταφῆς ἀξιοῦσι. (93) σεμνότατον δὲ διείληπται παρ' Αἰγυπτίοις τὸ τοὺς γονεῖς ἢ τοὺς προγόνους φανῆναι περιττότερον τετιμηκότας εἰς τὴν αἰώνιον οἴκησιν μεταστάντας. νόμιμον δ' ἐστὶ παρ' αὐτοῖς καὶ τὸ διδόναι τὰ σώματα τῶν τετελευτηκότων γονέων εἰς ὑποθήκην δανείου· τοῖς δὲ μὴ λυσαμένοις ὄνειδός τε τὸ μέγιστον ἀκολουθεῖ καὶ μετὰ τὴν τελευτὴν στέρησις ταφῆς. (2) θαυμάσαι δ' ἄν τις προσηκόντως τοὺς ταῦτα διηυκρινημένως διατάξαντας, ὅτι τὴν ἐπιείκειαν καὶ τὴν σπουδαιότητα τῶν ἠθῶν οὐκ ἐκ τῆς τῶν ζώντων ὁμιλίας μόνον ἀλλὰ καὶ τῆς τῶν τετελευτηκότων ταφῆς καὶ θεραπείας ἐφ' ὅσον ἦν ἐνδεχόμενον τοῖς ἀνθρώποις ἐνοικειοῦν ἐφιλοτιμήθησαν. (3) οἱ μὲν γὰρ Ἕλληνες μύθοις πεπλασμένοις καὶ φήμαις διαβεβλημμέναις τὴν περὶ τούτων πίστιν παρέδωκαν, τήν τε τῶν εὐσεβῶν τιμὴν καὶ τὴν τῶν πονηρῶν τιμωρίαν· τοιγαροῦν οὐχ οἷον ἰσχῦσαι δύναται ταῦτα προτρέψασθαι τοὺς ἀνθρώπους ἐπὶ τὸν ἄριστον βίον, ἀλλὰ τοὐναντίον ὑπὸ τῶν φαύλων χλευαζόμενα πολλῆς καταφρονήσεως τυγχάνουσι· (4) παρὰ δὲ τοῖς Αἰγυπτίοις οὐ μυθώδους ἀλλ' ὁρατῆς τοῖς μὲν πονηροῖς τῆς κολάσεως, τοῖς δ' ἀγαθοῖς τῆς τιμῆς οὔσης, καθ' ἑκάστην ἡμέραν ἀμφότεροι τῶν ἑαυτοῖς προσηκόντων ὑπομιμνήσκονται, καὶ διὰ τούτου τοῦ τρόπου ἡ μεγίστη καὶ συμφορωτάτη διόρθωσις γίνεται τῶν ἠθῶν. κρατίστους δ' οἶμαι τῶν νόμων ἡγητέον οὐκ ἐξ ὧν εὐπορωτάτους ἀλλ' ἐξ ὧν ἐπιεικεστάτους τοῖς ἤθεσι καὶ πολιτικωτάτους συμβήσεται γενέσθαι τοὺς ἀνθρώπους.

[[**94—95** die sechs gesetzgeber der Aegypter von (Menas)-Mneues bis Dareios]].

(96) [[τούτων δ' ἡμῖν διευκρινημένων ῥητέον]] ὅσοι τῶν παρ' Ἕλλησι δεδοξασμένων Griechen
ἐπὶ συνέσει καὶ παιδείαι παρέβαλον εἰς Αἴγυπτον ἐν τοῖς ἀρχαίοις χρόνοις, ἵνα τῶν ἐνταῦθα in Aegyp-
νομίμων καὶ παιδείας μετάσχωσιν. (2) οἱ γὰρ ἱερεῖς τῶν Αἰγυπτίων ἱστοροῦσιν ἐκ τῶν ten

1 αὐτὴν: ταύτην D 3 κριταὶ γνώμας ἀποφ. C 4 ὁ om. D κατηγορεῖν: ἐγκαλεῖν C ὑποπίπτει C 11 ἀποσεμνύνει D 13 κτίσεις C 14 καινὸν: κοινὸν F κενὸν Vogel ἀσφαλέστατον: ἐπιφανέστατον Rei 16 δανείων C ὑποθήκας v -ης CD 18 σεμνότατα C 22 καθηκόντως C 22—23 ὅτι τοὺς ταῦτα διατάξαντας τὴν D 26 καὶ ποιηταῖς διαβεβλημμένοις C παραδέδωκαν D 27 ἰσχῦσαι δύναται: ἴσχυσε Rei 29 χλευαζόμενοι C πολλῆς om. C 32 ἡ om. C οἶμαι D εἶναι C 36 — 62, 19 Euseb. PE 10, 8, 1—5 38 παιδείας C Eus τῆς π. D

ἀναγραφῶν τῶν ἐν ταῖς ἱεραῖς βίβλοις παραβαλεῖν πρὸς ἑαυτοὺς τὸ παλαιὸν Ὀρφέα τε c. 92, 3
καὶ Μουσαῖον καὶ Μελάμποδα καὶ Δαίδαλον, πρὸς δὲ τούτοις Ὅμηρόν τε τὸν ποιητὴν c. 61, 3
καὶ Λυκοῦργον τὸν Σπαρτιάτην, ἔτι δὲ Σόλωνα τὸν Ἀθηναῖον καὶ Πλάτωνα τὸν φιλόσοφον· c. 77, 5;
ἐλθεῖν δὲ καὶ Πυθαγόραν τὸν Σάμιον καὶ τὸν μαθηματικὸν Εὔδοξον, ἔτι δὲ Δημόκριτον 79, 5
τὸν Ἀβδηρίτην καὶ Οἰνοπίδην τὸν Χῖον. (3) πάντων δὲ τούτων σημεῖα δεικνύουσι τῶν μὲν εἰκόνας, τῶν δὲ τόπων ἢ κατασκευασμάτων ὁμωνύμους προσηγορίας· ἔκ τε τῆς ἑκάστωι ζηλωθείσης παιδείας ἀποδείξεις φέρουσι, συνιστάντες ἐξ Αἰγύπτου μετενηνοχέναι πάντα δι' ὧν παρὰ τοῖς Ἕλλησιν ἐθαυμάσθησαν. (4) Ὀρφέα (F 293 Kern) *μὲν γὰρ τῶν μυστικῶν τελετῶν τὰ πλεῖστα καὶ τὰ περὶ τὴν ἑαυτοῦ πλάνην ὀργιαζόμενα καὶ τὴν τῶν ἐν Ἅιδου μυθοποιίαν ἀπενέγκασθαι. (5) τὴν μὲν γὰρ Ὀσίριδος τελετὴν τῆι Διονύσου τὴν αὐτὴν εἶναι, τὴν δὲ τῆς Ἴσιδος τῆι τῆς Δήμητρος ὁμοιοτάτην ὑπάρχειν, τῶν ὀνομάτων μόνων ἐνηλλαγμένων· τὰς δὲ τῶν ἀσεβῶν ἐν Ἅιδου τιμωρίας καὶ τοὺς τῶν εὐσεβῶν λειμῶνας καὶ τὰς παρὰ τοῖς πολλοῖς εἰδωλοποιίας ἀναπεπλασμένας παρεισαγαγεῖν μιμησάμενον τὰ γινόμενα περὶ τὰς ταφὰς τὰς κατ' Αἴγυπτον. (6) τὸν μὲν γὰρ ψυχοπομπὸν Ἑρμῆν κατὰ τὸ παλαιὸν νόμιμον παρ' Αἰγυπτίοις ἀναγαγόντα τοῦ Ἄπιδος τὸ σῶμα μέχρι τινὸς παραδιδόναι τῶι περικειμένωι τὴν τοῦ Κερβέρου προτομήν. (6a) τοῦ δ' Ὀρφέως τοῦτο καταδείξαντος παρὰ τοῖς Ἕλλησι τὸν Ὅμηρον ἀκολούθως τούτωι θεῖναι κατὰ τὴν ποίησιν* (ω 1) *«Ἑρμῆς δὲ ψυχὰς Κυλλήνιος ἐξεκαλεῖτο / ἀνδρῶν ἡρώων, ἔχε δὲ ῥάβδον μετὰ χερσίν»· εἶτα πάλιν ὑποβάντα λέγειν (ω 10) «πὰρ δ' ἴσαν Ὠκεανοῦ τε ῥοὰς καὶ Λευκάδα πέτρην / ἠδὲ παρ' Ἠελίοιο πύλας καὶ δῆμον Ὀνείρων / ἤισαν· αἶψα δ' ἵκοντο κατ' Ἀσφοδελὸν λειμῶνα, / ἔνθα τε ναίουσι ψυχαί, εἴδωλα καμόντων». (7) Ὠκεανὸν μὲν οὖν καλεῖν*
τὸν ποταμὸν διὰ τὸ τοὺς Αἰγυπτίους κατὰ τὴν ἰδίαν διάλεκτον Ὠκεανὸν λέγειν τὸν Νεῖ- c. 12, 6
λον, Ἡλίου δὲ πύλας τὴν πόλιν τὴν τῶν Ἡλιοπολιτῶν, λειμῶνα δὲ νομίζειν τὴν μυθολογουμένην οἴκησιν τῶν μετηλλαχότων, τὸν παρὰ τὴν λίμνην τόπον τὴν καλουμένην μὲν Ἀχερουσίαν, πλησίον δὲ οὖσαν τῆς Μέμφεως, ὄντων περὶ αὐτὴν λειμώνων καλλίστων ἕλους καὶ λωτοῦ καὶ καλάμου. (7a) ἀκολούθως δ' εἰρῆσθαι καὶ τὸ κατοικεῖν τοὺς τελευτήσαντας ἐν τούτοις τοῖς τόποις διὰ τὸ τὰς τῶν Αἰγυπτίων ταφὰς τὰς πλείστας καὶ μεγίστας ἐνταῦθα
γίνεσθαι, διαπορθμευομένων μὲν τῶν νεκρῶν διά τε τοῦ ποταμοῦ καὶ τῆς Ἀχερουσίας c. 92,
λίμνης, τιθεμένων δὲ τῶν σωμάτων εἰς τὰς ἐνταῦθα κειμένας θήκας. (8) συμφωνεῖν 1—3
δὲ καὶ τἆλλα τὰ παρὰ τοῖς Ἕλλησι καθ' Ἅιδου μυθολογούμενα τοῖς ἔτι νῦν γινομένοις κατ' Αἴγυπτον· τὸ μὲν γὰρ διακομίζον τὰ σώματα πλοῖον βᾶριν καλεῖσθαι, τὸ δ' ἐπίβα-
θρον [νόμισμα τὸν ὀβολὸν] τῶι πορθμεῖ δίδοσθαι, καλουμένωι κατὰ τὴν ἐγχώριον διά- c. 92, 2
λεκτον χάρωνι. (9) εἶναι δὲ λέγουσι πλησίον τῶν τόπων τούτων καὶ Σκοτίας Ἑκάτης ἱερὸν καὶ πύλας Κωκυτοῦ καὶ Λήθης, διειλημμένας χαλκοῖς ὀχεῦσιν· ὑπάρχειν δὲ καὶ ἄλλας πύλας Ἀληθείας, καὶ πλησίον τούτων εἴδωλον ἀκέφαλον ἑστάναι Δίκης. (97) *πολλὰ δὲ καὶ τῶν ἄλλων τῶν μεμυθοποιημένων διαμένειν παρ' Αἰγυπτίοις, διατηρουμένης ἔτι τῆς προσηγορίας καὶ τῆς ἐν τῶι πράττειν ἐναργείας. (2) ἐν μὲν γὰρ Ἀκανθῶν πόλει πέραν τοῦ Νείλου κατὰ τὴν Λιβύην ἀπὸ σταδίων ἑκατὸν καὶ εἴκοσι τῆς Μέμφεως πίθον εἶναι τετρημένον, εἰς ὃν τῶν ἱερέων ἑξήκοντα καὶ τριακοσίους καθ' ἑκάστην ἡμέραν ὕδωρ*

---

1 *ἑαυτοὺς* D Eus *αὐτοὺς* C *τὸ παλαιὸν* om. C 6 *ὁμωνύμους* C Eus *-ων* D 7 *μετενηνοχέναι* C Eus *-ηνέχθαι* D 10 *τῆι* C Eus *καὶ τὴν* D 11 *μόνον* C 12 *δὲ*: *καὶ* C 14 *γινόμενα* om. C 15 *τοῦ ἄπιδος τὸ σῶμα* C Eus *τὸ τ. Ἀ. σ.* D 18 *ἡρώων* C Eus *μνηστήρων* D Hom 19 *προβάντα* C *πὰρ δ' ἴσαν* C Hom *παραδε σπεισαν* D 23 *τὴν τῶν* D *τῶν* C *δὲ νομίζειν*: *δ' ὀνομάζειν* Eichstaedt *καὶ τὴν μυθ.* C 25 *ἕλους* D *ἑλῶν* C 32 [ ] Schaefer 36 *τῶν ἄλλων* D *ἄλλα* C *μεμυθολογημένων* C (vgl. zu p. 60, 35) *τηρουμένης* C 37 *ἐναργείας* Rei *ἐνερ-* o

φέρειν εἰς αὐτὸν ἐκ τοῦ Νείλου. *(3)* τὴν δὲ περὶ τὸν ''Ο<κ>νον μυθοποιίαν δείκνυσθαι πλησίον κατά τινα πανήγυριν συντελουμένην, πλέκοντος μὲν ἑνὸς ἀνδρὸς ἀρχὴν σχοινίου μακράν, πολλῶν δ' ἐκ τῶν ὀπίσω λυόντων τὸ πλεκόμενον. *(4)* Μελάμποδα δέ φασι μετενεγκεῖν ἐξ Αἰγύπτου τὰ Διονύσωι νομιζόμενα τελεῖσθαι παρὰ τοῖς ''Ελλησι καὶ τὰ περὶ Κρόνου μυθολογούμενα καὶ τὰ περὶ τῆς Τιτανομαχίας καὶ τὸ σύνολον τὴν περὶ τὰ πάθη τῶν θεῶν ἱστορίαν. *(5)* τὸν δὲ Δαίδαλον λέγουσιν ἀπομιμήσασθαι τὴν τοῦ λαβυρίνθου c. 61, 3 πλοκὴν τοῦ διαμένοντος μὲν μέχρι τοῦ νῦν καιροῦ, οἰκοδομηθέντος δέ, ὡς μέν τινές φασιν, ὑπὸ Μένδητος, ὡς δ' ἔνιοι λέγουσιν, ὑπὸ Μάρρου τοῦ βασιλέως, πολλοῖς ἔτεσι πρότερον τῆς Μίνω βασιλείας· *(6)* τόν τε ῥυθμὸν τῶν ἀρχαίων κατ' Αἴγυπτον ἀνδριάντων τὸν αὐτὸν εἶναι τοῖς ὑπὸ Δαιδάλου κατασκευασθεῖσι παρὰ τοῖς ''Ελλησι. τὸ δὲ κάλλιστον πρόπυλον ἐν Μέμφει τοῦ 'Ηφαίστου Δαίδαλον ἀρχιτεκτονῆσαι, καὶ θαυμασθέντα τυχεῖν εἰκόνος ξυλίνης κατὰ τὸ προειρημένον ἱερὸν ταῖς ἰδίαις χερσὶ δεδημιουργημένης, πέρας δὲ διὰ τὴν εὐφυίαν ἀξιωθέντα μεγάλης δόξης, καὶ πολλὰ προσεξευρόντα τυχεῖν ἰσοθέων τιμῶν· κατὰ γὰρ μίαν τῶν πρὸς τῆι Μέμφει νήσων ἔτι καὶ νῦν ἱερὸν εἶναι Δαιδάλου τιμώμενον ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων. *(7)* τῆς δ' 'Ομήρου παρουσίας ἄλλα τε σημεῖα φέρουσι καὶ μάλιστα τὴν τῆς 'Ελένης γενομένην παρὰ Μενελάωι Τηλεμάχου φαρμακείαν καὶ λήθην τῶν συμβεβηκότων κακῶν. τὸ γὰρ νηπενθὲς φάρμακον, ὃ λαβεῖν φησιν ὁ ποιητὴς (δ 228) ἐκ τῶν Αἰγυπτίων Θηβῶν παρὰ τῆς Πολυδάμνης τῆς Θῶνος γυναικός, ἀκριβῶς ἐξητακὼς φαίνεται· ἔτι γὰρ καὶ νῦν τὰς ἐν ταύτηι γυναῖκας χρῆσθαι τῆι προειρημένηι δυνάμει λέγουσι, καὶ παρὰ μόναις ταῖς Διοσπολίτισιν ἐκ παλαιῶν χρόνων ὀργῆς καὶ λύπης φάρμακον εὑρῆσθαί φασι· τὰς δὲ Θήβας καὶ Διὸς πόλιν τὴν αὐτὴν ὑπάρχειν. *(8)* τήν τε 'Αφροδίτην ὀνομά- c. 15, 1 ζεσθαι παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις χρυσῆν ἐκ παλαιᾶς παραδόσεως, καὶ πεδίον εἶναι καλούμενον Χρυσῆς 'Αφροδίτης περὶ τὴν ὀνομαζομένην Μώμεμφιν. *(9)* τά τε περὶ τὸν Δία καὶ τὴν ''Ηραν μυθολογούμενα περὶ τῆς συνουσίας (Il. Ξ) καὶ τὴν εἰς Αἰθιοπίαν ἐκδημίαν (Α 423) ἐκεῖθεν αὐτὸν μετενεγκεῖν· κατ' ἐνιαυτὸν γὰρ παρὰ τοῖς Αἰγυπτίοις τὸν νεὼν τοῦ Διὸς περαιοῦσθαι τὸν ποταμὸν εἰς τὴν Λιβύην καὶ μεθ' ἡμέρας τινὰς πάλιν ἐπιστρέφειν, ὡς ἐξ Αἰθιοπίας τοῦ θεοῦ παρόντος· τήν τε συνουσίαν τῶν θεῶν τούτων <γίνεσθαι> ἐν ταῖς πανηγύρεσι τῶν ναῶν ἀνακομιζομένων ἀμφοτέρων εἰς ὄρος ἄνθεσι παντοίοις ὑπὸ τῶν ἱερέων κατεστρωμένον. (98) καὶ Λυκοῦργον δὲ καὶ Πλάτωνα καὶ Σόλωνα πολλὰ τῶν ἐξ c. 77, 5; Αἰγύπτου νομίμων εἰς τὰς ἑαυτῶν κατατάξαι νομοθεσίας· *(2)* Πυθαγόραν τε τὰ κατὰ 79, 4 τὸν ἱερὸν λόγον καὶ τὰ κατὰ γεωμετρίαν θεωρήματα καὶ τὰ περὶ τοὺς ἀριθμούς, ἔτι δὲ τὴν εἰς πᾶν ζῶιον τῆς ψυχῆς μεταβολὴν μαθεῖν παρ' Αἰγυπτίων. *(3)* ὑπολαμβάνουσι δὲ καὶ Δημόκριτον παρ' αὐτοῖς ἔτη διατρῖψαι πέντε καὶ πολλὰ διδαχθῆναι τῶν κατ' ἀστρολογίαν· τόν τε Οἰνοπίδην ὁμοίως συνδιατρίψαντα τοῖς ἱερεῦσι καὶ ἀστρολόγοις μαθεῖν ἄλλα τε καὶ μάλιστα τὸν ἡλιακὸν κύκλον ὡς λοξὴν μὲν ἔχει τὴν πορείαν, ἐναντίαν δὲ τοῖς ἄλλοις ἄστροις τὴν φορὰν ποιεῖται. *(4)* παραπλησίως δὲ καὶ τὸν Εὔδοξον ἀστρολογήσαντα παρ' αὐτοῖς καὶ πολλὰ τῶν χρησίμων εἰς τοὺς ''Ελληνας ἐκδόντα τυχεῖν ἀξιολόγου δόξης. *(5)* τῶν δὲ ἀγαλματοποιῶν τῶν παλαιῶν τοὺς μάλιστα διωνομασμένους διατετριφέναι παρ' αὐτοῖς

---

1 *τήν τε* C < > Steph 2 [*σχοινίου*] Rei 3 *ὄπισθεν* C 4—64, 2 Euseb. PE 10, 8, 6—16 8 *μένδητος* (c. 61, 3) C Eus *μενδήτου* D 9 *μίνωος* C 11 *'Ηφαίστου* C Eus *-τίου* D *-τείου* Vogel 18 *Θηβῶν* (vgl. Od. *δ* 126/7) om. Eus *τῆς Πολυδάμνης* Eus *τῆς* (om. D) *πολυμνήστης* o *Πολύδαμνα* Hom *Θῶνος* C(?) Eus Hom *θώνιος* D 19 *γυναῖκας χρῆσθαι* C Eus *γυν. τ. πρ. δ. χρῆσθαι* D 23 *μώμεμφιν* D Eus *μέμφιν* C (vgl. c. 66, 12) 24 *τῆς — ἐκδημίας* D 27 < > (hinter *πανηγύρεσι*) Wesseling 29 *κατεστεμμένον* Eus 33 *κατ'* C Eus *κατὰ τὴν* D 35 *ἱερὸν ἡλιακὸν* D 38 *δὲ* (Eus) Jac *τε* o *ἀγαλμ. παλαιῶν* C *πάντων δὲ τῶν παλαιῶν ἀγαλματοποιῶν* Eus

Τηλεκλέα καὶ Θεόδωρον, τοὺς 'Ροίκου μὲν υἱούς, κατασκευάσαντας δὲ τοῖς Σαμίοις τὸ τοῦ 'Απόλλωνος τοῦ Πυθίου ξόανον. (6) τοῦ γὰρ ἀγάλματος ἐν Σάμωι μὲν ὑπὸ Τηλεκλέους ἱστορεῖται τὸ ἥμισυ δημιουργηθῆναι, κατὰ δὲ τὴν ''Εφεσον ὑπὸ τἀδελφοῦ Θεοδώρου τὸ ἕτερον μέρος συντελεσθῆναι· συντεθέντα δὲ πρὸς ἄλληλα τὰ μέρη συμφωνεῖν οὕτως ὥστε δοκεῖν ὑφ' ἑνὸς τὸ πᾶν ἔργον συντετελέσθαι. τοῦτο δὲ τὸ γένος τῆς ἐργασίας παρὰ μὲν τοῖς ''Ελλησι μηδαμῶς ἐπιτηδεύεσθαι, παρὰ δὲ τοῖς Αἰγυπτίοις μάλιστα συντελεῖσθαι. (7) παρ' ἐκείνοις γὰρ οὐκ ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν ὅρασιν φαντασίας τὴν συμμετρίαν τῶν ἀγαλμάτων κρίνεσθαι, καθάπερ παρὰ τοῖς ''Ελλησιν, ἀλλ' ἐπειδὰν τοὺς λίθους κατακλίνωσι(?) καὶ μερίσαντες κατεργάσωνται, τὸ τηνικαῦτα τὸ ἀνάλογον ἀπὸ τῶν ἐλαχίστων ἐπὶ τὰ μέγιστα λαμβάνεσθαι. (8) τοῦ γὰρ παντὸς σώματος τὴν κατασκευὴν εἰς ἓν καὶ εἴκοσι μέρη καὶ προσέτι τέταρτον διαιρουμένους τὴν ὅλην ἀποδιδόναι συμμετρίαν τοῦ ζώιου· διόπερ ὅταν περὶ τοῦ μεγέθους οἱ τεχνῖται πρὸς ἀλλήλους σύνθωνται, χωρισθέντες ἀπ' ἀλλήλων σύμφωνα κατασκευάζουσι τὰ μεγέθη τῶν ἔργων οὕτως ἀκριβῶς ὥστε ἔκπληξιν παρέχειν τὴν ἰδιότητα τῆς πραγματείας αὐτῶν. (9) τὸ δ' ἐν τῆι Σάμωι ξόανον συμφώνως τῆι τῶν Αἰγυπτίων φιλοτεχνίαι κατὰ τὴν κορυφὴν διχοτομούμενον διορίζειν τοῦ ζώιου τὸ μέσον μέχρι τῶν αἰδοίων, ἰσάζον ὁμοίως ἑαυτῶι πάντοθεν· εἶναι δ' αὐτὸ λέγουσι κατὰ τὸ πλεῖστον παρεμφερὲς τοῖς Αἰγυπτίοις, ὡς ἂν τὰς μὲν χεῖρας ἔχον παρατεταμένας, τὰ δὲ σκέλη διαβεβηκότα.

[⌊*(10) περὶ μὲν οὖν τῶν κατ' Αἴγυπτον ἱστορουμένων καὶ μνήμης ἀξίων ἀρκεῖ τὰ ῥηθέντα....*⌋]

265. RHIANOS VON BENE (KRETA).

c. 300/ 270a

T

1 (—) **a)** SUDA s. *'Ριανός· ὁ καὶ Κρής* (F 45), *ὢν Βηναῖος* (F 42)· *Βήνη δὲ πόλις Κρήτης. τινὲς δὲ Κεραίτην, ἄλλοι δὲ 'Ιθώμης τῆς Μεσσήνης αὐτὸν ἱστόρησαν. οὗτος δὲ ἦν τῆς παλαίστρας πρότερον φύλαξ καὶ δοῦλος, ὕστερον δὲ παιδευθεὶς ἐγένετο γραμματικός. σύγχρονος 'Ερατοσθένους. ἔγραψεν ἐμμέτρως †ποιήματα, 'Ηρακλειάδα ἐν βιβλίοις<ι>δ̄.* **b)** STEPH. BYZ. s. *Βήνη· πόλις Κρήτης ὑπὸ Γόρτυν τεταγμένη. τὸ ἐθνικὸν Βηναῖος· 'Ριανὸς γὰρ ὁ ποιητὴς Βηναῖος ἦν ἢ Κερεάτης [ἢ] Κρής.*

2 ATHEN. 13, 100 p. 499D: *'Ριανὸς ὁ ἐποποιὸς ἐν 'Επιγράμμασιν....*

3 SUETON. Tib. 70: *fecit et Graeca poemata imitatus Euphorionem et Rhianum et Parthenium, quibus poetis admodum delectatus scripta omnium et imagines publicis bibliothecis inter veteres et praecipuos auctores dedicavit; et ob hoc plerique eruditorum certatim ad eum multa de his ediderunt.*

5 *ἔργον συντετελέσθαι* D *σῶμα κατεσκευάσθαι* C   8 *κατακαίνωσι* C *καταξάνωσι* Ddf   11 *τοῦ ζώιου* om. C   15 *κορυφὴν* Rhodomannus *ὀροφὴν* o   22 verkürzt und z. t. willkürlich geändert in den kret. exzerpten des Paris. Gr. 2600 f. 181 r (Miller Périple de Marcien de Heraclée 1839, 313)   [*καὶ*] v. Gutschmid *καὶ* * ('cognomen quodpiam intercidit') Bernhardy; s. Komm.   23 *Κεραίτην* (Head HN² 460) a *Κερεάτην* b vgl. *Πολυρρήνιοι μὲν καὶ Κερέται* (-*εᾶται* Meursius -*εάται* Mei -*αῖται* Schwei) Polyb. 4, 53, 6   *'Ιθώμης τῆς Μεσσήνης*: *'Ιθάκης τῆς μέσης* G   *δὲ* om. V   25 *ἔγραψε δὲ εἰς γραμματικὴν καὶ ποιημάτων βιβλία τέσσαρα* Paris. 2600 *ἑξαμέτρωι* Toup *ἑξάμετρα* Mei **ἐμμέτρως* Flach *ἔμμετρα* <*καὶ καταλογάδην*> * **ποιήματα* Aly *ἐμμέτρως* (*ἐπικῶς*?) <*καὶ καταλογάδην*> [*ποιήματα* -*δ̄*]? Jac   [*'Ηρακλειάδα — δ̄*]? Bernhardy   *'Ηρακλειάδα* (vgl. Sud. s. *Πανύασις*): *ἡρακλείαν* F   *ιδ̄* (F 48) JGVossius *δ̄* o   27 [ ] Jac *Κρὴς ἦν Βηναῖος ἢ Κερεάτης* Gavelius 'ex pluribus contracta' Mei   30 *omnium*: *eorum*?

F

1. *ΑΧΑΙΚΑ.*

$\bar{B}$

1 (182; 13) STEPH. BYZ. s. *'Απία* (EUST. DION. Per. 414). *οὕτως οἱ νεώτεροι τὸ "Αργος, καὶ τοὺς κατοικοῦντας 'Απιδόνας, ἀπὸ "Απιδος τοῦ Φορωνέως, ὡς 'Ριανὸς ἐν 'Αχαικῶν β· «ὑμετέρη(?) τοι, τέκνα, Φορωνέος 'Ινα<χίδαο> / ἀρχῆθεν γενεή· τοῦ δὲ κλυτὸς ἐκγένετ' *Απις, / ὅς ῥ' 'Απίην ἐφάτιξε καὶ ἀνέρας 'Απιδανῆας». τὸ ἐθνικὸν 'Απιεύς, δηλῶν τὸν Πελοποννήσιον .... 'Απιδόνες δὲ καὶ οἱ 'Αρκάδες, ἀπὸ 'Απιδόνος ποταμοῦ ἢ τοῦ υἱοῦ Φορωνέως "Απιδος....*

2 (181; 12) **a)** — s. *"Ατλαντες· ἔθνος Λιβυκόν·* [[*'Ηρόδοτος* $\bar{\delta}$ (184)]]. *ἔστι καὶ <'Αρκαδίας>· τὸ ὄνομα ἀπὸ τῶν ὀρῶν τῶν δύο 'Ατλάντων· 'Ριανὸς* [*δὲ*] *ἐν 'Αχαικῶν* $\bar{\beta}$. [[*'Ατάραντας μετ' αὐτοὺς εἶναί φησι καὶ "Ατλαντας· καὶ ὅτι οὐ βλέπουσιν οὗτοι ὀνείρους*]]. **b)** EUST. DION. Per. 66: *καὶ 'Ριανὸς δέ, ὥς φασιν, 'Ατάραντάς τινας ἱστορεῖ, καὶ μετ' ἐκείνους κεῖσθαι λέγει τοὺς "Ατλαντας, οἳ καὶ λέγονται μὴ βλέπειν ὀνείρους.*

3 (181; 11) — s. *Βολίνη· πόλις 'Αχαίας, ὡς 'Ριανὸς ἐν 'Αχαικῶν* $\bar{\beta}$.

$\bar{\Gamma}$

4 (181; 14) STEPH. BYZ. s. *Φαιστός· πόλις Κρήτης .... ἔστι καὶ 'Αχαίας, ὡς 'Ριανὸς ἐν 'Αχαικῶν* $\bar{\gamma}$. *τὸ ἐθνικὸν ὁμοίως Φαίστιος· ἔστι καὶ ἀπὸ τοῦ Φαιστῖνος Φαιστίνιος. ἔστι καὶ ἄλλη Φαῖστος Πελοποννήσου ἡ πρότερον Φρίξα καλουμένη.*

$\bar{\Delta}$

5 (181; 15) STEPH. BYZ. s. *Σκόλις· 'Αχαίας πόλις. ὁ πολίτης Σκολιεύς, ὡς 'Ριανὸς ἐν* $\bar{\delta}$ *'Αχαικῶν.*

4—73, 21 ( ) seitenzahlen von AMeineke Analecta Alexandrina und fragmentzahlen von Joh. U. Powell Collectanea Alexandrina Oxford 1925; [[ ]], soweit notwendig, das sicher nicht Rh gehörige. 5—8 *καὶ 'Ριανὸς δέ φησι· «κλυτὸς — 'Απιδανῆας»* Eust 5 *Φορωνέως* v *φρωνέως* P *φρονέως* RV *'Ριανός*: v. l. (ELM) *ἀρριανὸς* Eust 6 *'Αχαικῶν* Holste *-κῶ* o *ὑμετέρη* RV *ἡ-* P *Φορωνέος* v *-έως* o *'Ιναχίδαο* Schubart, Lehrs, Mei *ἦν δ'* o *Τηλεδίκης τε* Jacobs 7 *ἐκγένετ'* VP *ἐγένετ'* R om. Eust *ἄπις* o 8 *ἐφάτιξε* v. l. (FM) Eust *ἐφάτιζε* o *ἀνέρας* RV *ἀέρας* P *ἀρκάδας* v. l. (F) Eust *ἀπιδανῆας* Eust *ἀπιδονῆας* o 10 *"Απιδος* Holste *ἀπιδόνος* o 11—13 verwirrt (s. Komm.) 11 (13) *Ηρόδοτος: ἀπὸ δὲ Γαραμάντων .... 'Ατάραντες* (Salm, *ἄτλαντες* o) *.... ἔχεται δὲ .... ὄρος τῶι οὔνομα "Ατλας .... ἐπὶ τούτου τοῦ ὄρεος οἱ ἄνθρωποι οὗτοι ἐπώνυμοι ἐγένοντο· καλέονται γὰρ δὴ "Ατλαντες. λέγονται δὲ οὔτε ἔμψυχον οὐδὲν σιτέεσθαι οὔτε ἐνύπνια ὁρᾶν.* 12 *'<Αρκαδίας>·* Jac *ἔστι δὲ τὸ ὄνομα* Salm, Mei [*δὲ*] Jac 13 *μετ' αὐτοὺς*: sc. *τοὺς Γαράμαντας* Herodt. 4, 184, 1 (Steph. Byz. s. *Γαράμαντες*; Eust. Dion. p. 229, 35 ff.) *φησὶ*: sc. *'Ηρόδοτος* 14 *'Ριανὸς* Y *ἀρ(ρ)ιανὸς* Y^mg r *τινας* MUy om. r 15 *λέγει* DKLMYuy om. r 18 *Κρήτης* om. R 18—19 *'Ριανὸς* Xyl *ῥαϊνὸς* o 20 *Φαῖστος* o *Φαιστὸς* Mei *ἡ* om. RV *Φρῖξος?* Mei

2. *ΗΛΙΑΚΑ.*

Ā

6 (202; 19) Schol. Apoll. Rhod. 3, 1—5 c: *Ῥιανὸς δὲ ἐν ᾱ Ἠλιακῶν φησι μηδὲν διαφέρειν, εἰ μίαν ἐπικαλεῖται τῶν Μουσῶν τις· πάσας γὰρ σημαίνει διὰ μιᾶς. λέγει δὲ οὕτως· «π ᾶ σ α ι δ' ε ἰ σ α ΐ ο υ σ ι, μ ι ῆ ς ὅ τ ε τ ο ὔ ν ο μ α λ έ ξ ε ι ς».*

7 (184; 21) Steph. Byz. s. *Λαπέρσα· θηλυκῶς· ὄρος Λακωνικῆς, οὗ μέμνηται Ῥιανὸς ἐν Ἠλιακῶν ᾱ. ἀπὸ τῶν Λαπερσῶν Διοσκούρων. τὸ ἐθνικὸν Λαπερσαῖος.*

8 (184; 20) — s. *Μελαιναί· πόλις Ἀρκαδίας .... Ῥιανὸς ἐν Ἠλιακῶν ᾱ· «Γ ό ρ τ υ ν [α ν] Ἡ ρ α ί α ν τ ε π ο λ υ δ ρ ύ μ ο υ ς τ ε Μ ε λ α ι ν ά ς».*

9 (185; 22) — s. *Νώνακρις· πόλις Ἀρκαδίας· Ῥιανὸς ἐν Ἠλιακῶν ᾱ.*

Γ̄

10 (185; 23) Steph. Byz. s. *Λιθήσιος· ὁ Ἀπόλλων ἐν τῶι Μαλέα‹ι›, λίθωι προσιδρυμένος ἐκεῖ· Ῥιανὸς Ἠλιακῶν γ̄.* [[*ὡς γὰρ ἀπὸ τοῦ Μάραθος Μαραθήσιος, οὕτω καὶ τοῦτο*]].

AUS DEN *ΗΛΙΑΚΑ.*

11 (186; 24) Steph. Byz. s. *Ἀμυθαονία· μοῖρα τῆς Ἤλιδος· ἀπὸ Ἀμυθάονος τοῦ Κρηθέως, ὡς Ῥιανός.*

3. *ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ.*

Ā—Γ̄

(F 32? 56?)

Δ̄

(F 33?)

***12** (187; 28) Steph. Byz. s. *Ἐθνέσται· ἔθνος Θεσσαλίας, ἀπὸ Ἐθνέστου τῶν Νεοπτολέμου παίδων ἑνός, ὡς Ῥιανὸς δ̄ καὶ ε̄* (F 20).

13 (187; 26) — s. *Ἀρκτᾶνες· .... ἔθνος Ἠπειρωτικόν· Ῥιανὸς ἐν δ̄ Θεσσαλικῶν.*

14 (187; 27) — s. *Γενοαῖοι· ἔθνος Μολοσσίας, ἀπὸ Γενόου ἄρχοντος αὐτῶν· Ῥιανὸς δ̄ Θεσσαλικῶν.*

15 (187; 30) — s. *Δωνεττῖνοι· ἔθνος Μολοσσικόν· Ῥιανὸς δ̄ Θεσσαλικῶν «α ὐ τ ὰ ρ Δ ω ν ε τ τ ῖ ν ο ι ἰ δ' ὀ τ ρ η ρ ο ὶ Κ ε ρ α ῖ ν ε ς». καὶ ἐν τῇ ζ̄* (F 21)....

16 (188; 33) — s. *Ὑπαιλόχιοι· ἔθνος Μολοσσικόν· Ῥιανὸς ἐν δ̄ Θεσσαλικῶν.*

---

3 *Ἠλιακῶν* Saal (Rhiani quae supersunt Bonn 1831, 52) *ἰλιακῶν* o 5 *μιῆς* L *μιᾶς* P *τ' οὔνομα* Saal *λέξῃς* Powell 6 *λάπερσαι* V 7 *Ἠλιακῶν* Berkel *ἰλ-* o *λαπερσῶν* Berkel *λαοπ-* o 8 *μέλαιναι* RV *Ἠλιακῶν* v *ἰλ-* o 9 [ ] Gavelius *ἠραίαν* (vgl. s. *Ἡραία*) RV *ἠραιάν* P *πολυδρύμους* Salm *-δρό-* o *Μελαινάς* Mei *-αίν-* o 10 *ἠλιακων* VP *ἰλ-* R 12 *Μαλέαι* Xyl *μαλέα* (*κα-* V) o (Lobeck Agolaph. 586, Mei) *Μαλεά‹τα›* o. *‹Ἀπόλλωνος› Μαλεά‹τα›* Powell 13 *Ἠλιακῶν* v *ἰλ-* o 17 *κριθέως* P 23 *Ἐθνέσται* v *ἔθνεσται* RP *ἐθνεσταὶ* V 25 *θετταλικῶν* P 26 *γενοαῖος* V 28 *δωνεττῖνοι* R *-έττινοι* (auch 29) P *ἀνεττῖνοι* V 28—29 *αὐτὰρ* P *ἀτὰρ* RV 29 *ἰδ'* S *ἠδ'* RVP *Κεραῖνες* Mei *-ίνες* o 30 *ὑπαιλόχιοι* PR² *παι-* R¹V

17 (188; 34) a) Steph. Byz. s. Ἐλινοί· ἔθνος Θεσπρωτικόν· Ῥιανὸς δ̄ Θεσσαλικῶν. καὶ Ἐλινία ἡ χώρα. b) — s. Χαῦνοι· ἔθνος Θεσπρωτικόν· Ῥιανὸς δ̄ Θεσσαλικῶν «Κεστρῖνοι Χαῦνοί τε καὶ αὐχήεντες Ἐλινοί».

*18 (187; 29) — s. Κέλαιθοι· ἔθνος Θεσπρωτικὸν προσεχὲς τῆι Θετταλίαι· Ῥιανὸς δ̄. λέγονται καὶ Κελαιθεῖς.

19 (187; 31) — s. Παραυαῖοι· ἔθνος Θεσπρωτικόν· Ῥιανὸς ἐν δ̄ Θεσσαλικῶν «σὺν δὲ Παραυαίους καὶ ἀμύμονας Ὀμφαλιῆας». καλοῦνται δὲ ἀπὸ τοῦ παρὰ τὸν Αὖον ποταμὸν οἰκεῖσθαι.

20 (188; 32) — s. Συλίονες· ἔθνος Χαονίας, ὡς Ῥιανὸς ἐν δ̄ Θεσσαλικῶν «Συλίονες δ' ἕσποντο ὁμοῦ».

Ε̄

(F 27?)

*21 (188; 37) Steph. Byz. s. Ἐθνέσται: s. F. 12.

Ζ̄

22 (189; 38) Steph. Byz. s. Δωνεττῖνοι· (F 15) καὶ ἐν τῆι ζ̄ «ἑπτὰ δὲ Δωνεττῖνοι, ἀτὰρ (δυο)καίδεκα Κᾶρες».

Η̄

23 (189; 39) Steph. Byz. s. Ἀρτεμίτα· [νῆσος Τυρρηνικὴ παρὰ τὴν <Αἰ>θάλειαν νῆσον, ὡς Φίλων .... ὁ δὲ Ἀρτεμίδωρός (V) φησιν ὅτι χερρόνησος περὶ τὴν ἐκβολὴν τοῦ Ἀχελώιου ποταμοῦ λεγομένη Ἀρτεμίτα ....] ἔστι καὶ πλησίον τῶν Ὀξειῶν νήσων νῆσος Ἀρτεμίτα· Ῥιανὸς η̄ Θεσσαλικῶν «νήσοις Ὀξείηισι καὶ Ἀρτεμί<τ>ηι a. 428?
ἐπέβαλλον».

*24 (189; 40) — s. Ὀνθύριον· πόλις Θεσσαλικὴ περὶ τὴν Ἄρνην. τὸ ἐθνικὸν Ὀνθυριεύς· Ῥιανὸς η̄.

Θ̄

25 (189; 41) Steph. Byz. s. Φύλλος· πόλις ἐν Θετταλίαι· Στράβων θ̄ (5,14). Ῥιανὸς δὲ Φύλλον θηλυκῶς λέγει ἐν θ̄ Θεσσαλικῶν «οἳ δ' ἄφαρ ὁπλισθέντες ἴσαν κραναὴν ποτὶ Φύλλον». οἱ οἰκοῦντες Φυλλεῖς.

ΙΔ̄

26 (189; 42) Steph. Byz. s. Θαμία· πόλις Θεσσαλίας· Ῥιανὸς ιδ̄ Θεσσαλικῶν. καὶ Θαμίεια.

---

1 Ἐλινοί ς ἐλ- P ἐλ- R ἔλινες V s. zu v. 3   2 ἐλινία P^{c} ἐλενία RV   θεσπρωτικόν RP -τῶν V   θεσσαλωνικῶν V   3 Κεστρῖνοι Siebelis κεστρηνοὶ o   ἐλινοί P ἐλινοί R ἐληνοί V   5 κελαιθεῖς V -εθεῖς RP   6 παραυαῖοι R -αύαιοι V πάρ- P   7 παραυαίους R -οις VP   Ὀμφαλιῆας Xyl ἀ- VP ἀμφάλικας R   9 συλείονες R   10 δ' ἕσποντο Salm θ' ἕσπονθ' (θ' ἕπ- R) o   15—16 aus S; om. RVP   15—16 δωνέττινοι S   16 δυοκαίδεκα Friedemann ὀκτωκαίδεκα S ὀκτώδεκα Jacobs   18 ἀρτεμίτα P(?) Mei ἀρτέμητα R ἀρτέμιτα V   < > Cluver   19 περὶ VP παρὰ R   20 Ἀρτεμίτα Mei ἀρτέμιτα RP ἀρτέμια V   21 ἀρτέμιτα o   η̄ Salm ἡ RV οἱ P   < > Salm   22 ἐπέβαλλον V -αλον RP   23 περὶ VP παρὰ R   26 Φύλλος (Strab) Mei φύλλους(?) R φυλλοῦς VP   27 Ῥιανὸς — θ̄ om. V   φῦλλον R   λέγεται R   27—28 ὡπλισθέντες ἦσαν V   30 Θαμία Salm θαλαμία o   θεσσαλιακῶν VP

ΙΕ̄

***27** (189; 43) Steph. Byz. s. *Τριπόλισσοι· ἔθνος Θεσπρωτικόν, οὓς καὶ Τριπολισσίους καλεῖ Ῥιανὸς ἐν τῶι ιε̄.*

ΙϜ̄

***28** (190; 44) Steph. Byz. s. *Αἰγώνεια· πόλις Μηλιέων· Λυκόφρων* (Alex. 903) *«ὧν οἱ μὲν Αἰγώνειαν ἄθλιοι πάτραν»· καὶ Ἑκαταῖος* (1 F 132). *Ῥιανὸς ις̄ Αἰγώνην αὐτὴν λέγει.*

OHNE BUCHZAHL.

29 (190; 47) Schol. A Hom. Il. *B* 175: *καὶ τὸ εὐκνήμις ἀμέλει ἐπὶ τῆς Ἀθηνᾶς τέτακται παρὰ Ῥιανῶι ἐν Θεσσαλικοῖς «τοὶ δ' ἤδη ἐπὶ νηὸν ἐυκνήμιδος Ἰτώνης».*

AUS DEN *ΘΕΣΣΑΛΙΚΑ*.

30 (186; 25) a) Schol. Apoll. Rhod. 3, 1090b: *ἡ Θεσσαλία ἐκαλεῖτο τὸ παλαιὸν Πυρρ‹αί›α, ὡς Ῥιανός· «Πυρραίην ποτὲ τήν γε παλαιότεροι κα-* Α—Γ *λέεσκον / Πύρρης Δευκαλίωνος ἀπ' ἀρχαίης ἀλόχοιο· / Αἱμονίην δ' ἐξαῦτις ἀφ' Αἵμονος, ὅν ῥα Πελασγὸς / γείνατο φέρτατον υἱόν· ὁ δ' αὖ τέκε Θεσσαλὸν Αἵμων, / τοῦ δ' ἄπο Θεσσαλίην λαοὶ μετηφημίξαντο». οἱ δὲ ἀπὸ Θεσσαλοῦ τοῦ Ἡρακλέους τοῦ Φειδιππ[ίδ]ου πατρὸς μετὰ τὰ Τρωικὰ κληθῆναί φασι. διαιρεῖται δὲ εἰς μέρη δ̄ .... ταῦτα παρατίθεται Ἀπολλόδωρος ἐν Νεῶν καταλόγωι* (244 F 164). b) Steph. Byz. s. *Αἱμονία· ἡ Θετταλία ἀπὸ Αἵμονος. Αἵμων δὲ υἱὸς μὲν* [[*Χλώρου τοῦ*]] *Πελασγοῦ, πατὴρ δὲ Θεσσαλοῦ, ὡς Ῥιανὸς* [[*καὶ ἄλλοι*]].

31 (203; 48) Steph. Byz. s. *Ἄγυλλα· πόλις Τυρρηνίας.... κτίσμα τῶν ἐκ Θετταλίας Πελασγῶν .... ὁ πολίτης Ἀγυλλαῖος· Ῥιανὸς δὲ Ἀγύλλιον εἶπε χαλκόν.* Α—Γ?

32 (206; 62) — s. *Ἄζωρος· πόλις Πελαγονίας τῆς λεγομένης Τριπολίτιδος, ὡς Στράβων* (7, 7, 9), *ὑπό τινος ἐκτισμένη Ἀζώρου· λέγεται καὶ πληθυντικῶς «ἐν Ἀζώροις». ὁ πολίτης Ἀζωρίτης, ὡς Ἀλωρίτης* (*πόλις δὲ Μακεδονίας καὶ ἡ Ἄλωρος*). *Ῥιανὸς Ἀζώρειαν αὐτήν φησιν.*

33 (188; 35) — s. *Ἄμυμνοι· ἔθνος Ἠπειρωτικόν· Ῥιανὸς * * λέγεται καὶ Ἀμυ-* Δ? *μναῖος.*

34 (204; 60) — s. *Ἐχῖνος· πόλις Ἀκαρνανίας, Ἐχίνου κτίσμα. ‹ἔστι καὶ Θεσσαλίας›· Ῥιανὸς «Ἔχιον(?) ἄστυ» ταύτην εἶπεν.*

35 (204; 59) — s. *Κρηστών· πόλις Θράικης. ἔοικε δὲ εἶναι ἡ Κρηστὼν παρ'*

---

3 *τῶι* RV *τῆι* P *ιε̄*: *ε̄*? Jac 5 *Αἰγώνεια* (Tzetz. Lyk. 903): *Αἰγωνίεια* Sud. s. v. *Αἰγωνία* Et. cod. Paris. 2669 (An. Par. 4, 100, 8) 9 Et. M. 519, 2—3 *εὐκνήμις* Lehrs *εὐκν-* A 10 *νηὸν* Et. M. *νηῶν* A 14 *Πυρραία* Heyne *πύρρα* L om. P *Πυρραίην* Scal, Mei *πύρραν δή* o 18—19 *Θεσσαλοῦ — πατρὸς* P *Θεσσαλοῦ τοῦ Φειδίππου πατρὸς τοῦ Ἡρακλείδου* L 19 *κληθῆναι* P *καῆναι* L *δὲ* om. L 21 *Αἱμονία* Mei *αἱμωνία* R *αἱμω-* P *ἀημο-* V *Αἱμονία* Xyl, v 24 *ῥιανὸς* VP *ῥοα-* R 25 *πελαγωνίας* R 26 *ὑπὸ* Mei *ἀπὸ* o 27 *ῥιανὸς* RV *ἀρριανὸς* P 29 *Ἄμυμνοι*: *Ἄμυνες*? (s. Komm.) * * v ‹*τὸ κτητικὸν Ἀμύμναιος*›· *λέγειται καὶ* Mei 31—32 ‹ › Mei 32 *Ἔχιον*: *Ἐχίονος* Salm *Ἐχίνιον* Holste 33 *κρηστών* RV *κρήστων* P *Κρηστώνη*? Mei *ἡ Κρηστὼν* (vgl. *Κρηστῶνα πόλιν* Herodt.) v *ἡ κρήστων* o *ἡ Κρηστώνη* Xyl

'Ηροδότωι (1, 57) .... ὁ πολίτης Κρηστωναῖος παρὰ Πινδάρωι· 'Ριανὸς δὲ Κρηστωνίους αὐτούς φησιν· 'Εκαταῖος (1 F 153) δὲ Κρηστῶνας.....

*36 (190; 45) STEPH. BYZ. s. Φάληρον· δῆμος καὶ ἐπίνειον τῆς 'Αττικῆς .... ἔστι καὶ πόλις ἐν 'Οπικοῖς· .... ἔστι καὶ Θετταλίας ἄλλη πρὸς τῆι Οἴτηι, ἣν 'Ριανὸς διὰ τοῦ ᾱ γράφει Φάλαρον λέγων, καὶ Φάληρον διὰ τοῦ η̄.

37 (190; 46) — s. Φαλώρη· πόλις Θετταλίας. ταύτην 'Ριανὸς Φαλωρίαν(?) καλεῖ. τὸ ἐθνικὸν Φαλωρεὺς καὶ Φαλωρίτης(?), ὡς Μαρωνίτης.

4. *ΜΕΣΣΗΝΙΑΚΑ* Ᾱ—F̄.

Ᾱ

38 (192; 49) STEPH. BYZ. s. 'Ιρά· ὄρος Μεσσηνίας· 'Ριανὸς ἐν Μεσσηνιακῶν ᾱ. ἔστι καὶ πόλις Μαλιέων ἀπὸ ''Ιρου. ἔστι καὶ πόλις Λέσβου. καὶ ἡ παρ' 'Ομήρωι (*I* 150; 292) «Καρδαμύλην τ' 'Ενόπην τε καὶ 'Ιρήν».

Δ̄

39 (198; 50) STEPH. BYZ. s. Δώτιον· .... τὸ θηλυκὸν Δωτηΐς· 'Ριανὸς ἐν δ̄ Μεσσηνιακῶν «α ὐ δ ὴ ν ε ἰ σ ά μ ε ν ο ς Δ ω τ η ΐ <δ ι> Ν ι κ ο τ ε λ ε ί η ι».

Ē

40 (194; 51) STEPH. BYZ. s. Φιγαλε<ί>α· πόλις 'Αρκαδίας. 'Ριανὸς ἐν ε̄ Μεσσηνιακῶν «τ ὴ ν μ ὲ ν ἀ ν ή γ ε τ' ἄ κ ο ι τ ι ν ἐ π ὶ κ ρ α ν α ὴ ν Φ ι γ ά λ ε ι α ν».

F̄

41 (197; 52) STEPH. BYZ. s. 'Ατάβυρον· ὄρος 'Ρόδου· 'Ριανὸς ϛ̄ Μεσσηνιακῶν.

AUS DEN *ΜΕΣΣΗΝΙΑΚΑ*.

42 (191; —) PAUSAN. 4, 6, 1: πρὶν δὲ ἢ συγγράφειν με τὸν πόλεμον (sc. den 1. messenischen) .... διακρῖναί τι καὶ ἡλικίας [ἔργα] πέρι ἠθέλησα ἀνδρὸς Μεσσηνίου. τὸν γὰρ πόλεμον τοῦτον, γενόμενον μὲν Λακεδαιμονίων καὶ τῶν συμμάχων πρὸς Μεσσηνίους καὶ τοὺς ἐπικούρους, ὀνομασθέντα δὲ .... Μεσσήνιον .... ἀπὸ τῶν συμφορῶν .... 'Ριανός τε ἐν τοῖς ἔπεσιν ἐποίησεν ὁ Βηναῖος καὶ ὁ Πριηνεὺς Μύρων (106 T 1)· λόγοι δὲ πεζοὶ Μύρωνός ἐστιν ἡ συγγραφή. (2) συνεχῶς μὲν δὴ τὰ πάντα ἐξ ἀρχῆς ἐς τοῦ πολέμου τὴν τελευτὴν οὐδετέρωι διήνυσται, μέρος δὲ ὧι ἑκάτερος ἠρέσκετο ὁ μὲν τῆς τε 'Αμφείας τὴν ἅλωσιν καὶ τὰ ἐφεξῆς συνέθηκεν οὐ πρόσω τῆς 'Αριστοδήμου τελευτῆς, 'Ρ ι α ν ὸ ς δ ὲ τ ο ῦ δ ε μ ὲ ν τ ο ῦ π ρ ώ τ ο υ τ ῶ ν π ο λ έ μ ω ν ο ὐ δ ὲ ἥ ψ α τ ο ἀ ρ χ ή ν· ὁ π ό σ α δ ὲ χ ρ ό ν ω ι σ υ ν έ β η τ ο ῖ ς Μ ε σ σ η ν ί ο ι ς ἀ π ο σ τ ᾶ σ ι ν ἀ π ὸ Λ α κ ε δ α ι μ ο ν ί ω ν, ὁ δ ὲ κ α ὶ τ α ῦ τ α μ ὲ ν ο ὐ τ ὰ π ά ν τ α ἔ γ ρ α ψ ε, τ ῆ ς μ ά χ η ς δ ὲ τ ὰ ὕ σ τ ε ρ α ἣ ν ἐ μ α χ έ σ α ν τ ο ἐ π ὶ τ ῆ ι τ ά φ ρ ω ι τ ῆ ι κ α λ ο υ μ έ ν η ι μ ε γ ά λ η ι.

1 Πινδάρωι: Πεισάνδρωι? Mei 2 κρηστώνας V 6 Φαλώρεια — Φαλώρην? Mei θεσσαλίας RV Φαλώρειαν Mei 7 φαλωρίτης — μαρωνίτης VP -είτης -είτης R 10 'Ιρά· ὄρος v ἰράορος RV(?) ἰ- P (Il. *I* 150; Strab. 8, 4, 5) s. zu F 44 μεσηνίας RV -νοίας P ῥ̔ιανός R[1] μεσηνιακῶν VP 11 ὁμήρου VP ὅμηρον R 12 ἰρὴν R 14—15 aus S; om. RVP 15 < > Heringa δωτηΐ S 17 Φιγάλεια Mei φιγαλέα o 17—18 μεσηνιακῶν o 18 ἀνάγετ' V κριναὴν V Φιγάλειαν v φιγαλέαν P φιγάλειον R -αλεῖον V 20 'Αταβύριον Holste 23 τι Lachmann τε o [ ] Lachmann 28 ὧι Bkr ὥς o

(3) ἄνδρα † ὅσον οὐ Μεσσήνιον — τούτου γὰρ δὴ ἕνεκα τὸν πάντα ἐποιησάμην <περὶ> Ῥιανοῦ καὶ Μύρωνος λόγον — Ἀριστομένην, ὃς καὶ πρῶτος καὶ μάλιστα τὸ Μεσσήνης ὄνομα ἐς ἀξίωμα προήγαγε, τοῦτον τὸν ἄνδρα ἐπεισήγαγε μὲν ὁ Πριηνεὺς ἐς τὴν συγγραφήν, Ῥιανῶι δὲ ἐν τοῖς ἔπεσιν οὐδὲν Ἀριστομένης ἐστὶν ἀφανέστερος ἢ Ἀχιλλεὺς ἐν Ἰλιάδι Ὁμήρωι. διάφορα οὖν ἐπὶ τοσοῦτον εἰρηκότων, προ<σ>έσθαι μὲν τὸν ἕτερόν μοι τῶν λόγων καὶ οὐχ ἅμα ἀμφοτέρους ὑπελείπετο, Ῥιανὸς δέ μοι ποιῆσαι μᾶλλον ἐφαίνετο εἰκότα ἐς τὴν Ἀριστομένους ἡλικίαν. (4) Μύρωνα δὲ ἐπί τε ἄλλοις καταμαθεῖν ἐστιν οὐ προορώμενον εἰ ψευδῆ τε καὶ οὐ πιθανὰ δόξει λέγειν, καὶ οὐχ ἥκιστα ἐν τῆιδε τῆι Μεσσηνίαι συγγραφῆι· πεποίηκε γὰρ ὡς ἀποκτείνειε Θεόπομπον τῶν Λακεδαιμονίων τὸν βασιλέα Ἀριστομένης ὀλίγον πρὸ τῆς Ἀριστοδήμου τελευτῆς· Θεόπομπον δὲ οὔτε μάχης γινομένης οὔτε ἄλλως προαποθανόντα ἴσμεν πρὶν ἢ διαπολεμηθῆναι τὸν πόλεμον .... μαρτυρεῖ δέ μοι καὶ τὰ ἐλεγεῖα τῶν Τυρταίου (F 4 D) λέγοντα «ἡμετέρωι βασιλῆι θεοῖσι φίλωι Θεοπόμπωι / ὃν διὰ Μεσσήνην εἵλομεν εὐρύχορον». ὁ τοίνυν Ἀριστομένης δόξηι γε ἐμῆι γέγονεν ἐπὶ τοῦ πολέμου τοῦ ὑστέρου· καὶ τὰ ἐς αὐτόν, ἐπειδὰν ἐς τοῦτο ὁ λόγος ἀφίκηται, τηνικαῦτα ἐπέξειμι.

43 (194; —) PAUSAN. 4, 15: .... *οὕτως ἀπέστησαν ἔτει τριακοστῶι μὲν καὶ ἐνάτωι μετὰ Ἰθώμης ἅλωσιν .... (2) ἐν δὲ Λακεδαίμονι οἵ τινες τηνικαῦτα ἔτυχον βασιλεύοντες, Τυρταῖος μὲν τὰ ὀνόματα οὐκ ἔγραψε, Ῥιανὸς δὲ ἐποίησεν ἐν τοῖς ἔπεσι Λεωτυχίδην βασιλέα ἐπὶ τοῦδε εἶναι τοῦ πολέμου. Ῥιανῶι μὲν οὖν ἔγωγε οὐδαμῶς κατά γε τοῦτο συνθήσομαι· Τυρταῖον δὲ καὶ οὐ λέγοντα ὅμως εἰρηκέναι τις ἂν ἐν τῶιδε ἡγοῖτο· ἐλεγεῖα γὰρ ἐς τὸν πρότερόν ἐστιν αὐτῶι πόλεμον* (4, 4 ff. D) *«ἀμφ' αὐτὴν δ' ἐμάχοντ' ἐννέα καὶ δέκ' ἔτη / νωλεμέως .... / αἰχμηταὶ πατέρων ἡμετέρων πατέρες». (3) δῆλα οὖν ἐστιν ὡς ὕστερον τρίτηι γενεᾶι τὸν πόλεμον οἱ Μεσσήνιοι τόνδε ἐπολέμησαν, ἀποδείκνυσί τε τοῦ χρόνου τὸ συνεχὲς βασιλεύοντας τηνικαῦτα ἐν Σπάρτηι Ἀνάξανδρον Εὐρυκράτους τοῦ Πολυδώρου, τῆς δὲ οἰκίας τῆς ἑτέρας Ἀναξίδαμον Ζευξιδάμου τοῦ Ἀρχιδάμου τοῦ Θεοπόμπου .... Λεωτυχίδης δὲ μετὰ Δημάρατον βασιλεύσας φαίνεται τὸν Ἀρίστωνος· Θεοπόμπου δὲ Ἀρίστων ἀπόγονος ἕβδομος.*

44 (193; 54) — 4, 17, 10: *Ἀριστομένης δὲ μετὰ τὴν μάχην* (sc. *τὴν ἐπὶ τῆι καλουμένηι μεγάληι τάφρωι* 17, 2) *τοὺς διαπεφευγότας τῶν Μεσσηνίων συνήθροιζε, καὶ Ἀνδανίαν μὲν καὶ εἴ τι ἄλλο ἐν μεσογαίαι πόλισμα ἔπεισε τὰ πολλὰ ἐκλείπειν, ἐς δὲ τὴν Εἶραν τὸ ὄρος ἀνοικίζεσθαι. συνεληλαμένοις δὲ ἐς τοῦτο τὸ χωρίον προσεκάθηντο οἱ Λακεδαιμόνιοι, πολιορκίαι σφᾶς αὐτίκα ἐξαιρήσειν νομίζοντες· ἀντήρκεσαν δὲ ὅμως οἱ Μεσσήνιοι καὶ μετὰ τὴν ἐν τῆι τάφρωι συμφορὰν ἑνί τε καὶ δέκα ἔτεσιν ἀμυνόμενοι. (11) τὸν δὲ χρόνον τῆς πολιορκίας γενέσθαι τοσοῦτον δηλοῖ καὶ τάδε ἔπη Ῥιανοῦ πεποιημένα ἐς τοὺς Λακεδαιμονίους· «οὔρεος ἀργεννοῖο περὶ πτύχας ἐστρατόωντο / χείματά τε ποίας τε δύω καὶ εἴκοσι πάσας». χειμῶνας γὰρ καὶ θέρη κατέλεξε, πόας εἰπὼν τὸν χλωρὸν σῖτον ἢ ὀλίγον πρὸ ἀμητοῦ.*

***45** (198; 55) — 4, 1, 6: *[[τὴν δὲ τελετὴν τῶν Μεγάλων θεῶν Λύκος ὁ Πανδίονος πολλοῖς ἔτεσιν ὕστερον Καύκωνος προήγαγεν ἐς πλέον τιμῆς· καὶ Λύκου δρυμὸν ἔτι*

---

1 *ὅσον οὐ* P^1 y^1 *τε ἀριστομένην* L^1 *οὖν* Clavier *δ' ὅσον οὐ πρῶτον Μεσσηνίων* ESchwartz < > Herw   2 *Ἀριστομένην* om. L^1 *ὃς πρῶτος* P^1 6 < > Bkr   9 *τῆι Μεσσηνίαι* Syl *τῆς -ίας* o   10 *τὸν* om. L^1 y^1 17 *Λακεδαίμονι οἵ τινες* Buttmann *Λακεδαιμονίοις τινες* o   21 *ἡγοῖτο* y^2 *-εῖτο* r   22 *ἀμφ' αὐτῆι* Wil *ἄμφω τώδ'* Strab. 6, 3, 3   25 *Πολυδώρου* Syl *ἀπολλοδώρου* o   26—27 *Δημάρατον — τὸν* Facius *-άτου — τοῦ* o   30 [*τὰ πολλὰ*] Mandes   31 *Εἶραν* o. *Εἰράν* ESchwartz *ειραν* o (s. zu F 38)   33 *τῆι* om. L^{1}y^1 36 *ἐείκοσι?* Spiro

ὀνομάζουσιν ἔνθα ἐκάθηρε τοὺς μύστας]]. καὶ ὅτι μὲν δρυμός ἐστιν ἐν τῆι γῆι ταύτηι Λύκου καλούμενος, Ῥιανῶι τῶι Κρητί ἐστι πεποιημένον· «πάρ τε τρηχὺν Ἐλαιὸν ὑπὲρ δρυμόν τε Λύκοιο». [[(7) ὡς δὲ ὁ Πανδίονος οὗτος ἦν Λύκος, δηλοῖ τὰ ἐπὶ τῆι εἰκόνι ἔπη τῆι Μεθάπου....]].

46 (195; 53) Steph. Byz. s. Ἀνδανία· πόλις Μεσσήνης .... τὸ ἐθνικὸν Ἀνδανιεύς, ὡς Φίλων ἐν τῆι Περὶ πόλεων (III C.) [ἐκ ταύτης Ἀριστομένης ἐγένετο ἐπιφανέστατος στρατηγός. τοῦτον οἱ Λακεδαιμόνιοι πολλάκις αὐτοὺς νικήσαντα θαυμάσαντες, ὡς μόλις ἐκράτησαν ἐν τοῖς Μεσσηνιακοῖς, ἀνατεμόντες ἐσκόπουν εἰ παρὰ τοὺς λοιπούς ἐστί τι, καὶ εὗρον σπλάγχνον ἐξηλλαγμένον καὶ τὴν καρδίαν δασεῖαν, ὡς Ἡρόδοτος (—) καὶ Πλούταρχος (De Herod. mal. 11 p. 856 F?) καὶ Ῥιανός]. τὸ θηλυκὸν Ἀνδανιάς. λέγεται δὲ καὶ Ἀνδάνιος, ὡς Ῥιανός.

5. *ΗΡΑΚΛΕΙΑ Ᾱ—ΙΔ̄.*

(T 1; F 36? 55—56?)

Ᾱ

47 (178; 2) Athen. 3, 22 p. 82 B: ὅτι δ' ἡ Σιδοῦς τῆς Κορίνθου ἐστὶ κώμη Ῥιανὸς εἴρηκεν ἐν ᾱ Ἡρακλείας καὶ Ἀπολλόδωρος ὁ Ἀθηναῖος ἐν ε̄ Περὶ Νεῶν Καταλόγου (244 F 159).

ΙΔ̄

48 (179; 3) Et. M. 153, 4: Ἀσέληνα· ὄρη οὕτω καλούμενα, ἅπερ οἱ μὲν παρὰ τὴν Τραχῖνα †εἰρῆσθαι, ὡς Ῥιανὸς ἐν τῶι ιδ̄ Ἡρακλείας· Νίκανδρος δὲ ἐν τοῖς Αἰτωλ‹ικ›οῖς (271/2 F 6b) ὅτι (φησίν) ἐν αὐτοῖς τῆς Σελήνης τῶι Ἐνδυμίωνι συγκαθευδούσης, συνέβαινε τοὺς ἄλλους τόπους ἀσελήνους εἶναι, καὶ μὴ μετέχειν τοῦ τῆς θεοῦ φωτός.

AUS DER *ΗΡΑΚΛΕΙΑ.*

***49** (202; 8) Schol. Aischyl. Sept. 164: Ὀγκαία Ἀθηνᾶ τιμᾶται παρὰ Θηβαίοις, Ὄγκα δὲ παρὰ τοῖς Φοίνιξιν. καὶ Ὀγκαῖαι πύλαι. μέμνηται καὶ Ἀντίμαχος (F 41 Wyss) καὶ Ῥιανός.

50 (177; 4) Schol. RV Aristoph. Frösche 651: τὰν Διομείοις] δῆμος τῆς Αἰ-

---

3 [ὁ] Πανδ. οὐ. ἦν ‹ὁ› Λύκος Hitzig 5 μεσήνης ο 6—10 [ ] einschub mit wertlosen zitaten (s. Komm.), der hinter ὡς Ῥιανός v. 11 gehört (καὶ Ῥιανός v. 10 ist kustode) Jac στρατηγός ‹ὡς Ῥιανὸς ἐν τοῖς Μεσσηνιακοῖς›. τοῦτον — ἐκράτησαν [ἐν τ. Μ.] ἀνατεμόντες — Πλούταρχος [καὶ Ῥ.] Siebelis τὸ ἐθνικὸν — πόλεως ‹τὸ θηλυκὸν — Ῥιανὸς ἐν τ. Μεσσηνιακοῖς›. ἐκ ταύτης — ἐκράτησαν [ἐν τ. Μ.], ἀνατεμόντες — Ῥιανός Mei Anal. Alex. 197 [τὸ ἐθνικὸν — πόλεων] ἐπιφαν. στρατηγός ‹ἐν τ. Μεσσ.›. τοῦτον — ἐκράτησαν [ἐν τ. Μ.], ἀνατεμόντες — Ῥιανός. ‹τὸ ἐθνικὸν — πόλεων›· τὸ θηλυκὸν — Ῥιανός Mei zu Steph. Byz. 8 μεσηνιακοῖς ο 15 Ῥιανὸς Cas ἀρειανὸς A 16 καὶ Mus ὁ A ὡς? Jac 19—20 καλούμενα ‹παρὰ τὴν Τραχῖνα›, ἅπερ οἱ μὲν παρὰ [τὴν Τραχῖνα] * * ‹λέγουσιν› εἰρῆσθαι, ὡς Ῥιανὸς Sturz, Mei κεῖσθαι, ὡς Ῥ. — Ἡρακλείας, ‹οἱ δὲ ἐν Λοκροῖς (Schol. Nikand. Ther. 215)› o. ‹ἐν Αἰτωλοῖς› (zu v. 21)? Jac 20 Ῥιανὸς Sturz ῥειανὸς Et ιδ̄ D τετρασδεκάτωι v δ̄ Wil 20—21 Αἰτωλικοῖς Sturz αἰτω) D αἰτωλοῖς r Et. gen. p. 47 Mi 22 τοῦ τῆς θεοῦ φωτός Miller τῆς τοῦ θ. φ. Et. gen. τούτους (τοῦ DP) θ. φ. Et. M. 27 ‹Διόμεια› δῆμος Rutherford

γηΐδος φυλῆς, ἀπὸ Διόμου ἐρωμένου τοῦ Ἡρακλέους. ἔστι δὲ Ἡράκλειον αὐτόθι, περὶ οὗ καὶ Ῥιανός φησιν, δηλῶν ὅτι Δίομος ‹ἐρώμενος› Ἡρακλέους ἐγένετο.

***51** (177; 9) Schol. A Hom. Il. *T* 119: *Ζεὺς μιγεὶς Ἀλκμήνηι τῆι Ἠλεκτρύονος — ὃν δὲ τρόπον, εἴρηται ἐν τῆι Ξ* (323/4) *— ἔγκυον κατέστησε, μελλούσης δὲ τίκτειν ὤμοσεν ἐν θεοῖς τὸν ἐκείνηι τῆι ἡμέραι γεννηθέντα τῶν ἐξ ἑαυτοῦ βασιλεύσειν. Ἥρα δὲ ζηλοτύπως διατεθεῖσα τὰς μὲν Ἀλκμήνης ὠδῖνας ἐπέσχεν, Ἀντιβίαν δέ, ἣν τινες Νικίππην εἶπον, τὴν Σθενέλου γυναῖκα κυοφοροῦσαν Εὐρυσθέα ἑπτάμηνον τεκεῖν ἐποίησεν, ὅθεν καὶ τὰ ἑπτάμηνα γεννώμενα τροφῆς μοῖραν ἔλαχεν. βασιλεύων δὲ Εὐρυσθεὺς Ἡρακλεῖ τοὺς ἄθλους ἐπέτασσεν, οὓς τελειώσας κατὰ Ἀθηνᾶς καὶ Ἀπόλλωνος ὑποθήκας ἀθανασίας μετέλαβεν. ἡ ἱστορία παρὰ Ῥιανῶι.*

52 (178; 5) Steph. Byz. s. *Αἰθυσσεῖς· ἔθνος Λιβυκόν, Μαρμαρίδαις πάροικον, ὡς Ῥιανός.*

53 (203; 7) — s. *Βέμβινα· κώμη τῆς Νεμέας .... ὁ πολίτης Βεμβινίτης ὡς Σταγειρίτης, παρὰ δὲ Ῥιανῶι Β ε μ β ι ν ά τ η ς. ἔοικεν οὖν ‹ὡς› Αἰγινάτης καὶ Αἰγινήτης κατὰ τροπήν, ὡς Πανύασις* (F 1—2 Ki) *ἐν Ἡρακλείας ᾱ «δέρμα τε θήρειον Βεμβινήταο λέοντος» ....*

54 (178; 6) — s. *Μάκρυες· ἔθνος Λιβύης. Ῥιανὸς δὲ Μάκριας διὰ τοῦ ῐ τούτους φησί.*

6. UNSICHERER HERKUNFT.

55 (202; 57) Pollux 2, 180: *τοὺς δὲ σφονδύλους .... Ῥιανὸς κύβους ὠνόμασεν «α ὐ χ έ ν ο ς ἐ ξ ὑ π ά τ ο ι ο κ ύ β ο ι ς ἐ π ι τ έ λ λ ε τ α ι ἰ ξ ύ ς».*

56 (180; 10) Schol. Eurip. Alk. 1: *Ῥιανὸς δέ φησιν ὅτι ἑκὼν ἐδούλευσεν* (Apollon) *αὐτῶι ἐρῶν τοῦ Ἀδμήτου.* s. 3 F 35. *Θεσσαλ. ᾱ—ȳ?*

57 (205; 61) Steph. Byz. s. *Φύσκος· πόλις Λοκρίδος ἀπὸ Φύσκου τοῦ Αἰτωλοῦ ‹τοῦ› Ἀμφικτύονος τοῦ Δευκαλίωνος. ἔστι καὶ ἑτέρα Φύσκος πόλις τῆς Καρίας· ἔστι καὶ λιμὴν Ῥόδου. λέγεται καὶ ἀρσενικῶς ὁ Φύσκος [ὁ φυσικός]· «Φύσκος δέ, ἀφ' οὗ οἱ Λέλεγες οἱ νῦν Λοκροί». Ῥιανὸς δὲ Φ υ σ κ έ α ς αὐτοὺς καλεῖ. λέγεται καὶ †Φυσκεύς. ἔστι καὶ ἄλλη Μακεδονίας .... καὶ τὸ ἔθνος Φύσκοι ὡς Λοκροί .....*

7. ZWEIFELHAFTES.

58 (202; 58) Choirobosk. Gr. Gr. IV 1. p. 123, 12 Hilg: *εἰσὶ δὲ καὶ ἄλλα τινὰ Δωρικὰ συστέλλοντα τὸ ᾱ, ὡς παρ' Ἡσιόδωι* (Th. 521) *«δῆσας ἀλυκτοπέδηισι Προμηθέα», καὶ παρὰ τῶι Ῥιανῶι «λ ί θ ο ς μ έ γ α ς*(?)*».*

---

1 *ἐρωμένου* om. R 2 *καὶ Ῥιανός* om. V *Δίομος ‹ἐρώμενος› Ἡρακλέους* Jac *Δίομος Ἡρακλῆς* o *Δίομος Ἡρακλέους ‹παιδικὰ›* o. *Ἡρακλέους* (sc. *υἱός*) Mei *Διόμ‹ει›ος Ἡρακλῆς*? Düntzer *Διόμωι Ἡρακλῆς ‹ἐκεῖ συν›εγένετο* Fritzsche 9 *μετέλαβεν* Ddf *— βαλεν* A 10 *Ῥιανῶι* Heyne *ἀριανῶι* A 11 *Μαρμαρίδαις* Xyl *-ναις* o 17 *μάκρυας* R 20 *ἀριανὸς* A 21 *κύβος* II 23 *ἐρῶν* A *δι' ἔρωτα* B 25 ‹ › Mei *ἔστι καὶ* P *ἔστιν* RV *πόλις* om. P 25—26 *ἔστι δὲ λιμὴν Ῥοδίων* Mei 26 *ὁ Φύσκος*: sc. die *πόλις Λοκρίδος* [ ] v 'corrupta ex *τὸ ἐθνικὸν Φύσκιος*' Mei 26—27 *«Φυσκος — Λοκροί»* gehört zu *ἀπὸ Φύσκου — Δευκαλίωνος* v. 24/5? 27 ‹*τὸ ἐθνικὸν Φύσκιος*›· *Ῥιανὸς δὲ*? Jac [*λέγεται καὶ Φυσκεύς*] Mei *λέγεται καὶ Φυσκεῖς* (sc. die *πόλις Λοκρῶν*; Plut. Aet. gr. 15 p. 294 E?) Jac 28 *καὶ τὸ ἐθνικὸν* Mei *ὡς Λοκροί* Mei *καὶ Λ.* o 31 *Δωρικῶς*? *δῆσε δ'* Hes (Et. gen. A; *δῆσαι* Et. gen. B) 32 *Ῥιανῶι* Bkr *ῥιάνω* N *ριᾶνω* P *ἀριανω* C *λίθος μέλας*? Bkr *μέλας λ.* Mei

8. ANHANG.

59 (176; 56) Steph. Byz. s. *'Αράκυνθος· ὄρος Βοιωτίας, ἀφ' οὗ ἡ 'Αθηνᾶ 'Αρακυνθι<ά>ς, ὡς 'Ριανὸς ἐν τῆι Φήμηι «κλῦθί μοι εὐχάων 'Αρακυνθιὰς εὐπατέρεια».*

60 (199; 1) Stob. Flor. 3, 4, 33: *'Ριανοῦ. «ἦ ἄρα δὴ μάλα πάντες ἀμαρτίνοοι πελόμεσθα / ἄνθρωποι, φέρομεν δὲ θεῶν ἑτερόρροπα δῶρα / ἀφραδίηι κραδίης· βιότοιο μὲν ὅς κ' ἐπιδευὴς / στρωφᾶται, μακάρεσσιν ἐπὶ ψόγον αἰνὸν ἰάπτει / ἀχνύμενος, σφετέρην δ' ἀρετὴν καὶ θυμὸν ἀτίζει, / οὐδέ τι θαρσαλέος νῶσαι ἔπος οὐδέ τι ῥέξαι / ἐρριγώς, ὅθι τ' ἄνδρες ἐχεκτέανοι παρέωσι, / καί οἱ θυμὸν ἔδουσι κατηφείη καὶ ὀιζύς. / ὃς δέ κεν εὐοχθῆισι, θεὸς δ' ἐπὶ ὄλβον ὀπάζηι, / καὶ πολυκοιρανίην, ἐπιλήθεται οὕνεκα γαῖαν / ποσσὶν ἐπιστείβει, θνητοὶ δέ οἱ εἰσὶ τοκῆες, / ἀλλ' ὑπεροπλίηι [τε] καὶ ἁμαρτωλῆισι νόοιο / ἶσα Διὶ βρομέει, κεφαλὴν δ' ὑπὲρ † αὐχένας ἴσχει / καί περ ἐὼν ὀλίγος, μνᾶται δ' εὔπηχυν 'Αθήνην, / ἠέ τιν' ἀτραπιτὸν τεκμαίρεται Οὔλυμπόνδε, / ὥς κε μετ' ἀθανάτοισιν ἀρίθμιος εἰλαπινάζηι. / ἡ δ' ''Ατη ἁπαλοῖσι μετατρωχῶσα πόδεσσιν / ἄκρηις ἐν κεφαλῆισιν ἀνώιστος καὶ ἄφαντος / ἄλλοτε μὲν γραίηισι νεωτέρη, ἄλλοτε δ' αὖτε / ὁπλοτέρηισι γρηὺς ἐφίσταται ἀμπλακίηισι, / Ζηνὶ θεῶν κρείοντι Δίκηι τ' ἐπίηρα φέρουσα».*

—. LYKOS VON RHEGION.

c. 320/270[a]

ΠΕΡΙ ΣΙΚΕΛΙΑΣ. — ΙΣΤΟΡΙΑ ΛΙΒΥΗΣ. — ΠΕΡΙ (ΠΡΟΣ) ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΥ (-ΡΟΝ)?

s. III B u. Sizilien.

—. HIPPYS VON RHEGION (MYES).

300/250[a]?

ΣΙΚΕΛΙΚΑ (ΠΕΡΙ ΧΡΟΝΩΝ?). — ΚΤΙΣΙΣ ΙΤΑΛΙΑΣ. — ΑΡΓΟΛΙΚΑ(?).

s. III B u. Sizilien.

---

2 *'Αράκυνθος* v -*κιν*- o   2—3 *'Αρακυνθιάς* Berkel *ἀραχινθίς* RV *ἀραχιθὶν* P *'Αρακυνθὶ ἢ 'Αρακυνθιάς?* Mei   3 *'Αρακυνθιὰς* v -*κιν*- VP -*κύ*- R^1 4—21 nur in V.(ossian. gr. O), Tr(incavelliana editio e Marcian. IV 29 expressa) om. MA   4 *'Ριανοῦ* Ge(sner) *ἀριανοῦ* V *'Ριανοῦς* Tr   5 *ἁμαρτίνοοι* Ge -*ην*- o   6 *ἀφραδίηι κραδίης* Valck *ἀφραδέηι κραδίηι* o *ἀφραδέι κραδίηι* Bru(nck) v   *ὅς κ'* V *ὅση* Tr   7 *μακάρεσσιν* Ge -*εσ(σ)ι δ'* o   8—9 *θαρσαλέος* Turn -*έως* o   9 *νῶσαι* Kaibel (Herm. 28, 57) *νοέειν* o   10 *κατηφείη* Bru -*φίη* o   11 *εὐοχθῆισι* Mei -*ήση* V -*ίση* Tr -*όχθησι* Ge   *δ' ἐπὶ*: *δέ οἱ* Nauck, Hense   *ὀπάζηι* Bru -*ει* o   12 *ποσὶν ἐπιστείχει* Tr   13 [ ] Bru   14 *ὑπὲρ αὐχένος ἴσχει* Schaefer, Wil (HD 1, 225, 1) *ὑπέραυχον ἀνίσχει* Mei, Powell *ὑπὲρ ἀστέρας ἴσχει* Kaibel   16 *ἠέ τιν'* V *ἢ ἔστιν* Tr   16—17 *μετ' ἀθανάτοις ἐναρίθμιος* Bru '*μεταρίθμιος* tmesi seiunxit Rhi' Mei   17 *εἰλαπινάζηι* v -*ει* o   18 *πόδεσσι(ν)* v *πόδες* Tr   21 *κρείοντι* Valck *κριόεντι* o   *δίκηι τ'* Ge *δίκη δ'* o

—. PROXENOS. um 280[a]

ΗΠΕΙΡΩΤΙΚΑ. — ΠΕΡΙ ΠΥΡΡΟΝ ΣΙΚΕΛΙΚΑ. — ΛΑΚΩΝΩΝ ΠΟΛΙΤΕΙΑ. — ΧΑΛΚΙΔΙΚΑ(?).

s. III B u. Epeiros.

—. ISTROS DER KALLIMACHEER. 250/200[a]

ΑΤΤΙΚΑ (ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΑΤΘΙΔΩΝ). — ΑΡΓΟΛΙΚΑ. — ΗΛΙΑΚΑ. — ΑΙΓΥΠΤΙΩΝ ΑΠΟΙΚΙΑΙ. — ΠΕΡΙ ΠΤΟΛΕΜΑΙΔΟΣ. — ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΚΡΗΤΙΚΩΝ ΘΥΣΙΩΝ.

s. III B u. Athen.

—. PHILOSTEPHANOS VON KYRENE. 250/200[a]

s. IV.

266. APOLLAS (APELLAS) DER PONTIKER. 250/200[a]

T

1 (IV 307) QUINTILIAN. Inst. or. 11, 2, 14: s. F 4.

F

1. *ΔΕΛΦΙΚΑ.*

(F 8)

1 (1) CLEM. AL. Protr. 4, 47, 6: *πολλοὶ δ' ἂν τάχα που θαυμάσειαν, εἰ μάθοιεν τὸ παλλάδιον τὸ διοπετὲς καλούμενον, ὃ Διομήδης καὶ Ὀδυσσεὺς ἱστοροῦνται μὲν ὑφελέσθαι ἀπὸ Ἰλίου, παρακαταθέσθαι δὲ Δημοφῶντι, ἐκ τῶν Πέλοπος ὀστῶν κατεσκευάσθαι, καθάπερ τὸν Ὀλύμπιον ἐξ ἄλλων ὀστῶν Ἰνδικοῦ θηρίου· καὶ δὴ τὸν ἱστοροῦντα Διονύσιον ἐν τῶι πέμπτωι μέρει τοῦ Κύκλου* (15 F 3) *παρίστημι.* (7) *Ἀπελλᾶς δὲ ἐν τοῖς Δελφικοῖς δύο φησι γεγονέναι τὰ παλλάδια, ἄμφω δ' ὑπ' ἀνθρώπων δεδημιουργῆσθαι.*

2. *ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΩΙ ΠΟΛΕΩΝ.*

(F 4; 5; 7?)

2 (3) ATHEN. 9, 8 p. 369A: *γογγυλίδες· ταύτας Ἀπολλᾶς ἐν τῶι περὶ τῶν ἐν Πελοποννήσωι πόλεων ὑπὸ Λακεδαιμονίων γάστρας φησὶ καλεῖσθαι.*

3 (4) SCHOL. NIKAND. Ther. 517: *μινυανθὲς οἱ μὲν αὐτὴν ἐκάλουν, οἱ δὲ τρίφυλλον καλοῦσιν. Ἀπολλᾶς δὲ ἐν τῶι Περὶ Πελοποννησιακῶν πόλεων τὸ πήγανον ὑπὸ Πελοποννησίων ῥυτὴν καλεῖσθαί φησιν.*

---

27 *Ἀπολλᾶς*: *Ἀπελλᾶς* F 4 28 *γάστρας* Hesych. s. v. *γαστέρας* A 30 *Ἀπολλᾶς* Preller *ἰόλαος* o (vgl. 683 *Ἰόλαος ἐν τῶι Περὶ βοτανῶν* 559 *Ἀπολλᾶς* [*Ἀπολλώνιος* A] *ἐν τ. Π. βοτ.*)

3. OHNE BUCHTITEL.

4 (5) ATHEN. 2, 63 p. 63 D: *'Απελλᾶς δὲ Λακεδαιμονίους φησὶ σέμελον τὸν κοχλίαν λέγειν.* (Apollodor. *ἐν β̄ 'Ετυμολογιῶν* 244 F 223).

5 (6) PHOT. SUD. Lex. s. *Κυψελιδῶν ἀνάθημα· ἐν 'Ολυμπίαι. Πλάτων ἐν Φαίδρωι* (236 B)· *παρὰ τὸ Κυψελιδῶν ἀνάθημα σφυρήλατος ἐν 'Ολυμπίαι ἐστάθη κολοσσός. ἀλλ' οὐ τῶν Κυψελιδῶν, Κυψέλου δέ φασι τὸ ἀνάθημα, ὡς 'Αγάκλυτος ἐν τῶι Περὶ 'Ολυμπίας* (III B) .... *Δίδυμος* (p. 404 Schm) *δὲ κατασκευάσαι τὸν κολοσσόν φησι Περίανδρον .... καὶ γὰρ Θεόφραστος ἐν τῶι Περὶ καιρῶν β̄* (F 128 Wi) *λέγει οὕτως .... φέρεται δέ τι καὶ ἐπίγραμμα τοῦ κολοσσοῦ «εἰ μὴ ἐγὼ χρυσοῦς σφυρήλατός εἰμι κολοσσός, ἐξώλης εἴη Κυψελιδῶν γενεά», ὅπερ 'Απελλᾶς ὁ Ποντικὸς οὕτω προφέρεται· «εἰ μὴ ἐγὼ ναξὸς παγχρύσεός εἰμι κολοσσός, ἐξώλης εἴη Κυψελιδῶν γενεά».*

6 (7) QUINTILIAN. Inst. or. 11, 2, 14: *est autem magna inter auctores dissensio, Glaucone Carystio an Leocrati an Agatharcho an Scopae scriptum sit id carmen; et Pharsali fuerit haec domus, ut ipse quodam loco significare Simonides videtur utque Apollodorus* (244 F 67) *et Eratosthenes* (241 F 34) *et Euphorion* (F 55 Schei) *et Larissaeus Eurypylus* (VI) *tradiderunt, an Cranone, ut Apollas Callimach‹i›us*(?), *quem secutus Cicero* (De or. 2, 352) *hanc famam latius fudit.*

7 (6) SCHOL. PIND. O 7 inscr. b p. 196, 20 Dr: *περὶ τοῦ Διαγόρου εἶπε μὲν καὶ 'Αριστοτέλης* (IV) * **καὶ 'Απολλᾶς μαρτυροῦσιν, ὅτι δ̄ πηχῶν καὶ ε̄ δακτύλων ἦν. ἔσχε δὲ καὶ Δαμάγητον υἱὸν πρεσβύτατον τῶν παίδων τετράπηχυν τὸ μέγεθος, τοῦ πατρὸς ἐλάττονα ε̄ δακτύλων. ἔσχε δὲ καὶ † ἄλλον ἀδελφὸν 'Ακουσίλαον, θυγατέρων δὲ υἱοὺς Εὐκλέα Καλλιάνακτος καὶ Πεισίρροδον. οὗτοι δὲ πολλὰς νίκας ἐκ τῶν 'Ολυμπίων ἔσχον, ‹ἔσχον› δὲ καὶ ἐκ Πυθίων * * δὲ ὅ φησιν ὅτι παῖδες τούτου διαφόρους ἀγῶνας νικήσαντες κτλ.*

8 (2) SUD. s. *'Ροδώπιδος ἀνάθημα· ὀβελίσκοι ἐν Δελφοῖς πολλοί. 'Απελλᾶς δὲ ὁ Ποντικὸς οἴεται καὶ ἐν Αἰγύπτωι πυραμίδα, 'Ηροδότου* (2, 134/5) *ἐλέγχοντος τὴν δόξαν.*

---

2 *'Απελλᾶς*: *'Απολλᾶς* F 2   4 *Πλάτων* om. Phot   5 *ἐστάθη* Phot *στάθητι* Plat *ἕσταθι* Cobet   6 *κολοσσός* fehlt Plat; es scheinen nicht seine worte, sondern umsetzung des erklärers   7 *ἐν τῆι π̄ ὀλυμπιάδι* Sud   9 *εἰ μὴ ἐγὼ* Cobet *εἰμὶ ἐγὼ* Phot *αὐτὸς ἐγώ* Sud   *χρυσοῦς* om. Sud A   11 *εἰ μὴ* Cobet *εἰμὶ* Phot Sud   *νάξος* Phot ('vollwichtig, von *νάσσω-νάξω-νακτός*' G. Herbig) *νάξιος* Sud *ναστὸς* Naber *ἐγὼν ὦναξ* Cobet   *παγχρύσεος*: hat als erklärung A. s für *ναξός* urspr. *σφυρήλατος* verdrängt?   18 ‹ › Preller *‹et› Callimachus* Bentley *Callimachus‹que›* Schneidewin   21 * * Dra(chmann)   *ἀπόλλας* Schol   22 ε̄ — *ἔσχε* Dra γ̄ *ἦσαν δακτυλ(ικῶν) ἠνέωχε* Schol   23 [*ἄλλον*] o. [*ἀδελφόν*] Jac *ἄλλον υἱόν*? Dra   24 *Εὐκλέα Καλλιάνακτος* (Paus. 6, 7, 2) Dra *εὐκλεέστατον καλλιάνακτα* Schol   *Πεισίρροδον* (-*ίροδον* Paus) Boeckh —*ίρροθον* Schol   25 ‹*ἔσχον*› *δὲ καὶ* Dra *δέκα* Schol   * * Dra *δὲ ὅ φησιν* A *δὲ ἔφη* (Red) Dra   27 *ὀβελοὺς βουπόρους πολλοὺς σιδηρέους* Herodt. 2, 135, 4.

4. ZWEIFELHAFTES.

9 (—) Phot. Berol. p. 100, 12 Rei: s. Apollonios ἐν τῶι Περὶ Δελφῶν III B u. Delphi.

267. DEMOKRITOS VON EPHESOS.

ca. 250/200[a]?

T

1 (IV 383) Diog. Laert. 9, 49: γεγόνασι δὲ Δημόκριτοι ἕξ· πρῶτος αὐτὸς οὗτος (der Abderite)· δεύτερος Χῖος μουσικὸς κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον· τρίτος ἀνδριαντοποιός, οὗ μέμνηται Ἀντίγονος (IV)· τέταρτος περὶ τοῦ ἱεροῦ τοῦ ἐν Ἐφέσωι γεγραφὼς καὶ τῆς πόλεως καὶ Σαμοθρᾴκης· πέμπτος ποιητὴς ἐπιγραμμάτων ....· ἕκτος Περγαμηνὸς ἀπὸ ῥητορικῶν λόγων <εὐδοκιμήσας>.

F

1. *ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΕΦΕΣΩΙ ΝΑΟΥ ΚΑΙ ΤΗΣ ΠΟΛΕΩΣ*(?) *Ā B̄*.

Ā

1 (1) Athen. 12, 29, p. 525 CD: καὶ περὶ αὐτῶν δὲ τῶν Ἐφεσίων Δημόκριτος <ὁ> Ἐφέσιος ἐν τῶι προτέρωι Περὶ τοῦ ἐν Ἐφέσωι ναοῦ διηγούμενος περὶ τῆς χλιδῆς αὐτῶν καὶ ὧν ἐφόρουν βαπτῶν ἱματίων γράφει καὶ τάδε· «τὰ δὲ τῶν Ἰώνων ἰοβαφῆ καὶ πορφυρᾶ καὶ κρόκινα ῥόμβοις ὑφαντά, αἱ δὲ κεφαλαὶ κατ᾽ ἴσα διειλημμέναι ζώιοις. καὶ σαράπαις μήλινοι καὶ πορφυροῖ καὶ λευκοί, οἱ δὲ ἁλουργεῖς. καὶ καλασίρεις Κορινθιουργεῖς· εἰσὶ δ᾽ αἱ μὲν πορφυραῖ τούτων, αἱ δὲ ἰοβαφεῖς, αἱ δὲ ὑακίνθιναι· λάβοι δ᾽ ἄν τις καὶ φλογίνας καὶ θαλασσοειδεῖς. ὑπάρχουσιν δὲ καὶ Περσικαὶ καλασίρεις, αἵπερ εἰσὶ κάλλισται πασῶν. ἴδοι δ᾽ ἄν τις» φησίν «καὶ τὰς καλουμένας ἀκταίας, ὅπερ ἐστὶ καὶ πολυτελέστατον ἐν τοῖς Περσικοῖς περιβλήμασιν. ἐστὶν δὲ τοῦτο σπαθητὸν ἰσχύος καὶ κουφότητος χάριν· καταπέπασται δὲ χρυσοῖς κέγχροις· οἱ δὲ κέγχροι νήματι πορφυρῶι πάντες εἰς τὴν εἴσω μοῖραν ἅμματ᾽ ἔχουσιν ἀνὰ μέσον». τούτοις πᾶσι χρῆσθαί φησι τοὺς Ἐφεσίους ἐπιδόντας εἰς τρυφήν.

2. *ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΙΚΗΣ*(?).

---

8 <ὁ> περὶ? 9 πόλεως καὶ BP καὶ om. F (mitteilung Von der Mühlls) 10 < > Rei 15 < > E 18 κεφαλαὶ: στεφάναι? Kaibel 18—19 ζώιοις: ζώναις Dalecamp 28 καταπέπασται Schwei -έπλα- AE

268. BATON VON SINOPE.

bis nach 215/4

T

1 (IV 347) STRABON 12, 3, 11 p. 546: *ἄνδρας δ' ἐξήνεγκεν* (Sinope) *ἀγαθοὺς τῶν μὲν φιλοσόφων.... τῶν δὲ ποιητῶν.... τῶν δὲ συγγραφέων Βάτωνα τὸν πραγματευθέντα τὰ Περσικά.*

2 ATHEN. 14, 45 p. 639 D: *Βάτων δ' ὁ Σινωπεὺς ὁ ῥήτωρ....* (F 5).

3 DIOG. LAERT. 8, 89: *φησὶ δ' αὐτὸν* (sc. *Εὔδοξον*) *'Ερατοσθένης ἐν τοῖς Πρὸς Βάτωνα* (241 F 22) *καὶ Κυνῶν διαλόγους συνθεῖναι· οἱ δὲ γεγραφέναι μὲν Αἰγυπτίους τῆι ἑαυτῶν φωνῆι, τοῦτον δὲ μεθερμηνεύσαντα ἐκδοῦναι τοῖς Ἕλλησι.*

F

1. *ΑΤΤΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ Ā—?*

B̄

1 (5) SCHOL. PINDAR. J. 4, 104 g: *περὶ τῶν 'Ηρακλέους ἐκ Μεγάρας παίδων.... καὶ περὶ τοῦ ἀριθμοῦ δὲ διαλλάττουσι* (s. 3 F 14) .... *Βάτων δὲ ἐν δευτέρωι · 'Αττικῶν ἱστοριῶν Πολύδωρον 'Ανίκητον Μηκιστόφονον Πατροκλέα Τοξόκλειτον Μενεβρόντην Χερσίβιον.*

2. *ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΕΦΕΣΩΙ ΤΥΡΑΝΝΩΝ Ā—?*

2 (1) ATHEN. 7, 33 p. 289 BC: *Μενεκράτης .... ὁ Συρακόσιος .... ὁ Ζεὺς ἐπικαλούμενος .... τοὺς .... θεραπευομένους ὑπ' αὐτοῦ τὰς ἱερὰς καλουμένας νόσους συγγράφεσθαι ἠνάγκαζεν ὅτι ὑπακούσονται αὐτῶι δοῦλοι περισωθέντες· καὶ ἠκολούθουν ὁ μέν τις 'Ηρακλέους σκευὴν ἔχων καὶ καλούμενος 'Ηρακλῆς (Νικόστρατος δ' ἦν οὗτος ὁ 'Αργεῖος, ἱερὰν νόσον θεραπευθείς· μνημονεύει δ' αὐτῶν Ἔφιππος ἐν Πελταστῆι* (CAF II 260, 17 K) *λέγων ὧδε· «οὐ Μενεκράτης μὲν ἔφασκεν εἶναι † ὁ θεός, / Νικόστρατος δ' Ἀργεῖος ἕτερος 'Ηρακλῆς» ἄλλος δέ τις ὡς 'Ερμῆς χλαμύδα ἔχων καὶ κηρύκειον, πρὸς δὲ τούτοισι πτερά, ὡς ὁ Ζελείτης Νικαγόρας ὁ καὶ τῆς πατρίδος τυραννήσας, ὡς ἱστορεῖ Βάτων ἐν τοῖς Περὶ τῶν ἐν 'Εφέσωι τυράννων. 'Ηγήσανδρος δέ* (IV) *φησι ὅτι καὶ 'Αστυκρέοντα θεραπευθέντα ὑπ' αὐτοῦ 'Απόλλωνα ἐκάλεσε ....*

***3** (2) SUD. s. *Πυθαγόρας 'Εφέσιος· καταλύσας δι' ἐπιβουλῆς τὴν τῶν Βασιλιδῶν καλουμένην ἀρχήν, ἀνεφάνη τε τύραννος πικρότατος. καὶ τῶι μὲν δήμωι καὶ τῆι πληθύι ἦν τε καὶ ἐδόκει κεχαρισμένος, ἅμα τὰ μὲν αὐτοὺς ἐπελπίζων ὑποσχέσεσιν, τὰ δὲ ὑποσπείρων αὐτοῖς ὀλίγα κέρδη· τούς γε μὴν*

---

8 *βάτωνα* BFP *κά-* HQ 15 *Βάτων* Boeckh *βάτος* Sch 24 [*μὲν*] Herw *Ζεὺς θεός* Schwei *Ζεὺς νεός* Cobet Herw [*εἶναι*] *Αἰτναῖος θεός?* Kaibel 26 *τούτοις* C 28 *'Αστυκλέα* C

ἐν ἀξιώσει τε καὶ δυνάμει περισυλῶν καὶ δημεύων φορητὸς οὐδαμὰ οὐδαμῇ ἦν. καὶ κολάσαι δὲ πικρότατα οὐκ ἂν ὤκνησε, καὶ ἀφειδέστατα ἀποκτεῖναι οὐδὲν ἀδικοῦντας (ἐξελύττησε γὰρ εἰς ταῦτα)· ἔρως τε χρημάτων ἄμετρος· καὶ διαβολαῖς ταῖς ἐς τοὺς πλησίους ἐκριπισθῆναι κουφότατος ἦν. ἀπέχρησε μὲν οὖν καὶ ταῦτα ἂν κάκιστα ἀνθρώπων ἀπολέσαι αὐτόν, ἤδη δὲ καὶ τοῦ θείου κατεφρόνει· τῶν γοῦν προειρημένων οἷς ἐπέθετο παμπόλλους ἐν τοῖς ναοῖς ἀπέκτεινεν, ἑνὸς δὲ τὰς θυγατέρας καταφυγούσας εἰς τὸ ἱερὸν ἀναστῆσαι μὲν βιαίως οὐκ ἐτόλμησε, συνεχῇ δὲ φυλακὴν ἐπιστήσας ἐξετρύχωσεν ἄρα ἐς τοσοῦτον, ὡς βρόχωι τὰς κόρας τὸν λιμὸν ἀποδρᾶναι. οὐκοῦν ἠκολούθησε δημοσίαι νόσος καὶ τροφῶν ἀπορία· καὶ σαλεύων ὑπὲρ ἑαυτοῦ ὁ Πυθαγόρας εἰς Δελφοὺς ἀπέστειλε καὶ ᾔτει λύσιν τῶν κακῶν. ἡ δὲ ἔφη νεὼν ἀναστῆσαι καὶ κηδεῦσαι τοὺς νεκρούς. ἦν δὲ πρὸ Κύρου τοῦ Πέρσου, ὥς φησι Βάτων.

3. *ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΟΥ ΙΕΡΩΝΥΜΟΥ ΤΥΡΑΝΝΙΔΟΣ.*

4 (3) ATHEN. 6, 59 p. 251 EF: *Ἱερωνύμου δὲ τοῦ Συρακοσίων τυράννου Θράσωνα τὸν Κάρχαρον ἐπικαλούμενον Βάτων ὁ Σινωπεὺς ἱστορεῖ ἐν τῶι Περὶ τῆς τοῦ Ἱερωνύμου τυραννίδος, προσφέρεσθαι φάσκων αὐτὸν ἑκάστοτε πολὺν ἄκρατον. τοῦτον δ' ἐποίησεν ἀναιρεθῆναι ὑπὸ τοῦ Ἱερωνύμου ἕτερος κόλαξ Σῶσις ὄνομα· καὶ αὐτὸν δὲ τὸν Ἱερώνυμον ἀνέπεισεν διάδημά τε ἀναλαβεῖν καὶ τὴν πορφύραν καὶ τὴν ἄλλην πᾶσαν διασκευὴν ἣν ἐφόρει Διονύσιος ὁ τύραννος.* a. 215/4

4. *ΠΕΡΙ ΘΕΣΣΑΛΙΑΣ ΚΑΙ ΑΙΜΟΝΙΑΣ Α.*

5 (4) ATHEN. 14, 45 p. 639D—640A: *Βάτων δ' ὁ Σινωπεὺς ὁ ῥήτωρ ἐν τῶι Περὶ Θεσσαλίας καὶ Αἱμονίας σαφῶς ἐμφανίζει τὴν τῶν Σατουρναλίων ἑορτὴν Ἑλληνικωτάτην, φάσκων αὐτὴν παρὰ τοῖς Θεσσαλοῖς Πελώρια καλεῖσθαι, γράφων οὕτως· «θυσίας κοινῆς τοῖς Πελασγοῖς γινομένης ἀπαγγεῖλαί τινα τῶι Πελασγῶι ἄνδρα, ὧι ὄνομα ἦν Πέλωρος, διότι ἐν τῆι Αἱμονίαι σεισμῶν μεγάλων γενομένων ῥαγείη τὰ Τέμπη ὄρη ὀνομαζόμενα καὶ διότι διὰ τοῦ διαστήματος ὁρμῆσαν τὸ τῆς λίμνης ὕδωρ ἐμβάλλοι εἰς τὸ τοῦ Πηνείου ῥεῖθρον, καὶ τὴν πρότερον λιμνάζουσαν χώραν ἅπασαν γεγυμνῶσθαι, καὶ ἀναξηραινομένων τῶν ὑδάτων πεδία θαυμαστὰ τῶι μεγέθει καὶ τῶι κάλλει ἀναφαίνεσθαι. ἀκούσαντα οὖν τὸν Πελασγὸν τὴν τράπεζαν ἀφθόνως αὐτῶι κεκοσμημένην τῶι Πελώρωι παραθεῖναι, καὶ τοὺς ἄλλους δὲ φιλοφρονουμένους ἕκαστον φέρειν*

---

1 *ἀξιώματι* A[mg] *τε* om. V 3 *ταῦτα ἔρως τις* Bernhardy 4 *διαβολαῖς* **ταις* (superlativ) Bernhardy *πλησίον* VE *πλουσίους* Gaisford 7 *τὰς θυγατέρας καταφυγούσας* GM *τὴν θ-α κ-οῦσαν* AV 8 *μὲν αὐτὴν* A *ἄρα* om. V 9 *τᾶς κόρας* AGM *τὴν κόρην* V 11 *ἡ δὲ* AV *ἡ δὲ Πυθιὰς* r 18 *Σῶσις* (Liv. 24, 21, 4) Gronovius *ωσις* AC 23 *Αἱμονίας*: *'Αθαμανίας* Hecker 25 *ἀπαγγεῖλαι* Mei *ἀνα-* A 27 *γενομένων* E *γιν-* A 28 *ὁρμῆσαν τὸ* Mus *ὁρμήσαντος* A *ὁρμῆσαι τὸ* E

ὅ τι ἔχοι παρ' αὐτῶι βέλτιστον καὶ παρατιθέναι ἐπὶ τὴν τράπεζαν τῶι ἀπαγγείλαντι, καὶ αὐτὸν τὸν Πελασγὸν προθύμως διακονεῖν καὶ τῶν ἄλλων τοὺς ἐν ἀξιώματι ὄντας ὑπηρετεῖν, καθότι ἑκάστωι ὁ καιρὸς παρέπιπτεν. διόπερ φασίν, ἐπεὶ τὴν χώραν κατέσχον, ἀπομίμημα τῆς τότε γενομένης ἑορτῆς * * *καὶ θύοντας Διὶ Πέλωρι τραπέζας τε λαμπρῶς κοσμοῦντας προτιθέναι καὶ οὕτως φιλάνθρωπον † τε τὴν πανήγυριν συντελεῖν, ὥστε καὶ τοὺς ξένους ἅπαντας ἐπὶ τὴν θοίνην παραλαμβάνειν καὶ τοὺς δεσμώτας λύειν καὶ τοὺς οἰκέτας κατακλίναντας μετὰ πάσης παρρησίας ἑστιᾶν, διακονούντων αὐτοῖς τῶν δεσποτῶν· καὶ τὸ σύνολον ἔτι καὶ νῦν Θεσσαλοὺς μεγίστην ἑορτὴν ἄγοντας προσαγορεύειν Πελώρια»*.

5. *ΠΕΡΣΙΚΑ.*

(T 1)

6. *ΠΕΡΙ ΙΩΝΟΣ.*

6 (7) ATHEN. 10, 48 p. 436F: *Βάτων δ' ὁ Σινωπεὺς ἐν τοῖς Περὶ Ἴωνος τοῦ ποιητοῦ φιλοπότην φησὶ γενέσθαι καὶ ἐρωτικώτατον τὸν Ἴωνα.* *καὶ αὐτὸς δ' ἐν τοῖς Ἐλεγείοις* (PLGr[4] II 254, 7 Bgk) *ἐρᾶν μὲν ὁμολογεῖ Χρυσίλλης τῆς Κορινθίας, Τελέου δὲ θυγατρός· ἧς καὶ Περικλέα τὸν Ὀλύμπιον ἐρᾶν φησι Τηλεκλείδης ἐν Ἡσιόδοις* (CAF I 214, 17 K).

7. OHNE BUCHTITEL.

7 (6) PLUTARCH Agis 15: *συμμείξας δὲ τῶι Ἀράτωι περὶ Κόρινθον ὁ Ἆγις* a. 241/0 *ἔτι βουλευομένωι περὶ μάχης .... ἐπεδείξατο καὶ προθυμίαν πολλὴν καὶ τόλμαν οὐ μανικὴν οὐδ' ἀλόγιστον· (2) ἔφη γὰρ αὐτῶι μὲν δοκεῖν διαμάχεσθαι καὶ μὴ παριέναι τὸν πόλεμον εἴσω, τὰς πύλας τῆς Πελοποννήσου προεμένους, ποιήσειν δὲ τὸ δοκοῦν Ἀράτωι .... (4) ὁ δὲ Σινωπεὺς Βάτων αὐτὸν οὐκ ἐθέλειν μάχεσθαί φησι τὸν Ἆγιν Ἀράτου κελεύοντος, οὐκ ἐντετυχηκὼς οἷς Ἄρατος γέγραφε περὶ τούτων* (231 F 1)....

8 (—) SCHOL. (P. Mus. Brit. 128) HOM. Il. *Ω* 721: *παρὰ δ' εἷσαν ἀοιδοὺς / θρήνων ἐξάρχους, οἵ τε στονόεσσαν ἀοιδὴν κτλ.] τὸν Ἕκτορ[α]..... πι..π..ς β̄ εἰσίν, οὐκ ἐσημ/[αυ]λει τις καὶ ἐπι[λέγουσι..] ὡς Φιλίας ἐν τ(ῆι) ᾱ τῶν ἐπ/λεψ ἀντιλέγει...... ὥς φησι Βάτων ἐν τ(ῆι) πρώτηι χρυ..υ/*

—. SEMOS VON DELOS. um 200?

ΔΗΛΙΑΚΑ. — ΠΕΡΙΟΔΟΙ. — ΠΕΡΙ ΠΑΡΟΥ. — ΠΕΡΙ ΠΕΡΓΑΜΟΥ. — ΠΕΡΙ ΠΑΙΑΝΩΝ.

s. III B u. Delos.

3—4 *διόπερ, φησίν,* Wil 4 * *: *<ποιουμένους>* o. ä. Kaibel 5 *Πέλωρι* A *πελώριω*(!) E *πελώρωι* Eust *προτιθέναι*: *παρατιθέναι* Mei 6 [*τε*] Mus *τε <καὶ κοινὴν>*? Kaibel 8 *κατακλίνοντας* Kaibel 10 *Πελώρια* Mei *πελωρίαν* AE

—. POLEMON VON ILION. c 202/81

s. IV.

269. STAPHYLOS VON NAUKRATIS. vor 150?

T

(F 10; 13)

1 (IV 505) PLIN. NH 1, 4 (5): *situs gentes .... ex auctoribus .... externis Polybio, (Juba rege), Hecataeo, Hellanico .... Astynomo* (VI), *Staphylo, (Dionysio, Aristotele), Aristocrito* (III B) ....

F

1. *ΠΕΡΙ ΑΘΗΝΩΝ*(?) *Ā*—?

1 (6) HARPOKR. s. *ἐπίβοιον*· .... *Φιλόχορος δ' ἐν β̄* (III B) *φησὶν οὕτως*· *«ἐὰν δέ τις τῆι Ἀθηνᾶι θύηι βοῦν, ἀναγκαῖόν ἐστι καὶ τῆι Πανδρόσωι θύειν ὄιν, καὶ ἐκαλεῖτο τὸ θῦμα ἐπίβοιον». ὁμοίως καὶ Στάφυλος ἐν ᾱ τῶν Περὶ Ἀθηνῶν.*

2. *ΠΕΡΙ ΑΙΟΛΕΩΝ Ā.*

2 (7) HARPOKR. SUD. s. *Πρόνοια*· *Αἰσχίνης ἐν τῶι Κατὰ Κτησιφῶντος* (108 ff.). *ὠνομάζετό τις παρὰ Δελφοῖς Ἀθηνᾶ Προναία διὰ τὸ πρὸ τοῦ ναοῦ ἱδρῦσθαι. ταύτην δὲ Ἡρόδοτος ἐν τῆι η̄* (37,3) *Προνηίην ὀνομάζει. ἱστορήκασι δὲ περὶ αὐτῆς ἄλλοι τε καὶ Στάφυλος τῶι Περὶ Αἰολέων.*

3. *ΠΕΡΙ ΑΡΚΑΔΩΝ Ā.*

(F 7?)

3 (8) SEXT. EMPIR. adv. math. 1, 261: *οἱ ἱστορικοὶ .... Ἀσκληπιὸν κεκεραυνῶσθαι λέγουσιν .... Στησίχορος μὲν ἐν Ἐριφύληι* (16 Bgk[4]) .... *ὅτι τινὰς τῶν ἐπὶ Θήβαις πεσόντων ἀνιστᾶι· Πολύανθος* (37 F 1) .... *ὅτι τὰς Προίτου θυγατέρας .... ἰάσατο· Πανύασις* (19 Ki) *δὲ διὰ τὸν νεκρὸν Τυνδάρεω ἀναστῆσαι· Στάφυλος δὲ ἐν τῶι Περὶ Ἀρκάδων ὅτι Ἱππόλυτον ἐθεράπευσε φεύγοντα ἐκ Τροιζῆνος κατὰ τὰς παραδεδομένας κατ' αὐτοῦ ἐν τοῖς Τραγωιδουμένοις* (zu 12 F 9?) *φήμας· (262) Φύλαρχος* (81 F 18) .... *διὰ τὸ τοὺς Φινέως υἱοὺς τυφλωθέντας ἀποκαταστῆσαι .... Τελέσαρχος δὲ ἐν τῶι Ἀργολικῶι* (III B) *ὅτι τὸν Ὠρίωνα ἐπεβάλετο ἀναστῆσαι.*

4. *ΠΕΡΙ ΘΕΣΣΑΛΩΝ Α*—?

(F 10—12)

---

12 *Πανδρόσωι* (IG[2] II 1039, 58) BCPQ *πανδώραι* A *πανδόραι* Epit   13 *ἐν ᾱ*: *ἐνα*ᵀ' B *θ'* C *ἐν ἐνάτη* G   *τῶν* om. BC   *Ἀθηνῶν* A *ἀθηνᾶς* r   15 *πρόνοια* Harp Sud Aischin *Προναία* Bkr   16 *Ἀθηνᾶ* om. A   *προναία* Epit *πρόνοια* Harp Sud 17 *προνηίην* AN Herodt. 8, 37 (**d** *προνοιίης* SV *προναίης* **a**); 1, 92 (o) *προνοίην* BC 26 *Τραγ-* Jac *τραγ-* v

Γ̄

4 (2) Schol. Apoll. Rhod. 4, 816: *Στάφυλος δὲ ἐν τρίτωι τῶν Περὶ Θεσσαλίας φησὶ Χείρωνα σοφὸν ὄντα καὶ ἀστρονομίας ἔμπειρον, βουλόμενον τὸν Πηλέα ἔνδοξον ποιῆσαι, μεταπέμψαι ‹Φιλομήλαν› τὴν Ἄκτορος θυγατέρα τοῦ Μυρμιδόνος καὶ λόγους διασπεῖραι ὅτι μέλλει γαμεῖν τὴν Θέτιν Πηλεὺς Διὸς διδόντος αὐτῶι, οἱ δὲ θεοὶ μετ' ὄμβρου καὶ χειμῶνος ἥξουσιν. ταῦτα φημίσας παρετήρει τὸν χρόνον, ἐν ὧι ὕδατα πολλὰ καὶ πνεύματα ἐξαίσια, καὶ δίδωσι Πηλεῖ Φιλομήλαν. καὶ οὕτως ἐπεκράτησεν ἡ φήμη.*

5 (3) Schol. A (T) Hom. Il. Π 175: *Μενέσθιος αἰολοθώρηξ, υἱὸς Σπερχειοῖο.... ὃν τέκε Πηλῆος θυγάτηρ καλὴ Πολυδώρη*] ὅτι Φερεκύδης (3 F 61) τὴν Πολυδώραν φησὶν ἀδελφὴν Ἀχιλλέως· οὐκ ἔστι δὲ καθ' Ὅμηρον διαβεβαιώσασθαι. πιθανώτερον οὖν ὁμωνυμίαν εἶναι .... — *ἐκ τίνος Πηλεὺς Πολυδώραν ἔσχεν; ὡς μὲν Στάφυλός φησιν ἐν τῆι γ̄ Θεσσαλικῶν, ἐξ Εὐρυδίκης τῆς Ἄκτορος θυγατρός·* Φερεκύδης (3 F 61) δὲ ἐξ Ἀντιγόνης τῆς Εὐρυτίωνος· ἄλλοι δὲ ἐκ Λαοδαμείας τῆς Ἀλκμαίωνος. Ζηνόδοτος (19 F 5) δὲ Κλεοδώρην φησιν, Ἡσιόδου (83 Rz³) καὶ τῶν ἄλλων Πολυδώρην αὐτὴν καλούντων.

Δ̄(?)

6 (4) Harpokr. s. *Πενέσται·* .... παρὰ Θετταλοῖς καλοῦνται οἵπερ παρὰ Λακεδαιμονίοις Εἵλωτες· Ξενοφῶν γοῦν ἐν γ̄ Ἑλληνικῶν (2, 3, 36) φησιν ἐπί τινος «καὶ τοὺς Πενέστας ὥπλισεν ἐπὶ τοὺς δεσπότας». *διείλεκται δὲ περὶ αὐτῶν ἐπὶ πλέον Στάφυλος ἐν τῆι δ̄ (?) Περὶ Θετταλῶν. οὐ μόνον δὲ αὐτοὺς Πενέστας καλεῖσθαί φησιν, ἀλλὰ καὶ Θετταλικέτας.*

5. OHNE BUCHTITEL.

7 (9) Athen. 2, 23 p. 45CD: *Στάφυλος δέ φησι τὴν τοῦ οἴνου πρὸς* Αρκ.? *τὸ ὕδωρ κρᾶσιν Μελάμποδα πρῶτον εὑρεῖν.*

8 (10) Clem. Al. Protr. 2, 38, 2: *Ἀγαμέμνονα γοῦν τινα Δία ἐν Σπάρτηι τιμᾶσθαι Στάφυλος ἱστορεῖ.*

9 (11) Plin. NH. 5, 134: *Coos* .... ut plures existimant Merope vocata, *Cea ut Staphylus,* Meropis ut Dionysius (IV), dein Nymphaea.

10 (1) Schol. Apoll. Rhod. 1, 580: *ἠερίη πολυλήιος αἶα Πελασγῶν*] Θεττ. τῶν Θεσσαλῶν ἀπὸ Πελασγοῦ τοῦ Ἰνάχου· ἢ ἀπὸ Πελασγῶν ἔθνους βαρβαρικοῦ οἰκήσαντος

---

3 θεσσαλίας P -ίαν L -λῶν? Jac 4 ‹ › Keil 6 ἥξουσιν εἰς τὸν γάμον v 7 ὑδάτων ἔσεσθαι ἐπομβρίαν v 8 ‹τότε› δίδωσι Wellauer φήμη, ὅτι τὴν Θέτιν ἔγημεν v 13—15 Φερεκύδης-Σουίδας-Στάφυλος T 13 ἐν τῆι γ̄ (D σ̄ A) Θεσσ. om. T 14 εὐρυτίονος T ἄλλοι: Σουίδας T 14—15 ἀλκμαίονος T 15—16 Ζηνόδοτος — καλούντων om. A 19 γ̄: richtig β̄ 20 ὥπλιζεν Xen 21 δ̄ A γ̄ r ᾱ? Jac 22 θετταλικέτας Harp (Philokrates [III B] Athen. 6, 85) θετταλικάς Epit Sud Θετταλοικέτας Küster Θετταλίκτας Bernhardy 24—25 πρὸς τ. ὑ. om. E 28 coos A cohos, quos, nos, mos r 29 cea DE chea FTR chaea A

τὴν Θεσσαλίαν καὶ τὸ "Αργος καὶ ἄλλας οὐκ ὀλίγας χώρας· ἢ ἀπὸ Πελασγοῦ τοῦ Ποσειδῶνος υἱοῦ καὶ Λαρίσης. Στάφυλος δὲ ὁ Ναυκρατίτης Πελασγόν φησιν Ἀργεῖον τὸ γένος, μετοικῆσαι δὲ εἰς Θεσσαλίαν καὶ ἀπ' αὐτοῦ Πελασγίαν τὴν Θεσσαλίαν κληθῆναι.

11 (5) SCHOL. EURIP. Med. argum. p. 137, 10 Schw.: Φερεκύδης (3 F 113) δὲ καὶ Σιμωνίδης (204 B^4) φασὶν ὡς ἡ Μήδεια ἀνεψήσασα τὸν Ἰάσονα νέον ποιήσειε· περὶ δὲ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Αἴσονος ὁ τοὺς Νόστους ποιήσας (6 Ki) φησὶν οὕτως· «αὐτίκα δ' Αἴσονα θῆκε φίλον κόρον ἡβώοντα / γῆρας ἀποξύσασ' εἰδυίῃσι πραπίδεσσι / φάρμακα πόλλ' ἕψουσ' ἐπὶ χρυσείοισι λέβησιν»· Αἰσχύλος δ' ἐν ταῖς Διονύσου Τροφαῖς (50 N^2) ἱστορεῖ ὅτι καὶ τὰς Διονύσου τροφοὺς μετὰ τῶν ἀνδρῶν αὐτῶν ἀνεψήσασα ἐνεοποίησε. Στάφυλος δέ φησι τὸν Ἰάσονα τρόπον τινὰ ὑπὸ τῆς Μηδείας ἀναιρεθῆναι. ἐγκελεύσασθαι γὰρ αὐτὴν οὕτως ὑπὸ τῆι πρύμνηι τῆς Ἀργοῦς αὐτὸν κατακοιμηθῆναι, μελλούσης τῆς νεὼς διαλύεσθαι ὑπὸ τοῦ χρόνου· ἐπιπεσούσης γοῦν τῆς πρύμνης τῶι Ἰάσονι τελευτῆσαι αὐτόν. Θεττ.?

12 (12) STRABON 10, 4, 6 p. 475/6: «ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα μεμιγμένη» φησὶν ὁ ποιητής (τ 175/7) «ἐν μὲν Ἀχαιοί, / ἐν δ' Ἐτεόκρητες μεγαλήτορες, ἐν δὲ Κύδωνες, / Δωριεῖς τε τριχάικες δῖοί τε Πελασγοί». τούτων φησὶ Στάφυλος τὸ μὲν πρὸς ἕω Δωριεῖς κατέχειν, τὸ δὲ δυσμικὸν Κύδωνας, τὸ <δὲ> νότιον Ἐτεόκρητας, ὧν εἶναι πολίχνιον Πρᾶσον, ὅπου τὸ τοῦ Δικταίου Διὸς ἱερόν· τοὺς δ' ἄλλους ἰσχύοντας πλέον οἰκῆσαι τὰ πεδία. τοὺς μὲν οὖν Ἐτεόκρητας καὶ τοὺς Κύδωνας αὐτόχθονας ὑπάρξαι εἰκός, τοὺς δὲ λοιποὺς ἐπήλυδας, οὓς ἐκ Θετταλίας φησὶν ἐλθεῖν Ἄνδρων (10 F 16a) τῆς Δωρίδος μὲν πρότερον, νῦν δὲ Ἑστιαιώτιδος λεγομένης, ἐξ ἧς ὡρμήθησαν, ὥς φησιν, οἱ περὶ τὸν Παρνασσὸν οἰκήσαντες Δωριεῖς καὶ ἔκτισαν τήν τε Ἐρινεὸν καὶ Βοῖον καὶ Κυτίνιον, ἀφ' οὗ καὶ τριχάικες ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ λέγονται. οὐ πάνυ δὲ τὸν τοῦ Ἄνδρωνος λόγον ἀποδέχονται, τὴν μὲν τετράπολιν Δωρίδα τρίπολιν ἀποφαίνοντος, τὴν δὲ μητρόπολιν τῶν Δωριέων ἄποικον Θετταλῶν· τριχάικας δὲ δέχονται ἤτοι ἀπὸ τῆς τριλοφίας ἢ ἀπὸ τοῦ τριχίνους εἶναι τοὺς λόφους. Θεττ.?

13 (13) ZENOB. Proverb. 5, 76 (TZETZ. Chil. 9, 833/4): πεύκης τρόπον· αὕτη τάττεται κατὰ τῶν πανωλεθρίαι ἀπολλυμένων, παρ' ὅσον ἡ πεύκη κοπεῖσα οὐκέτι φύεται. μέμνηται δὲ αὐτῆς Στάφυλος ὁ Ναυκρατίτης.

270. MENEKLES VON BARKA. um 146^a

1. ΠΕΡΙ ΑΘΗΝΩΝ(?).

1—4 (IV 449, 3—6) s. Kallikrates-Menekles III B u. Athen.

---

1 καὶ ἄλλας — χώρας om. L 3 δὲ εἰς p εἰς L 11 φησι om. A τὸν Ἰάσονα om. D ὑπὸ τῆς Μηδείας τὸν Ἰάσονα A 12 ἐγκελεύσασθαι v ἐκκ- ABD 14 ἐμπεσούσης γὰρ A 17 Δωριέες Hom 18 < > v 19 πρᾶσον D πράσον r(?) Πραῖσον Meursius 22 Δωρίδος: δωριάδος B 23 Ἑστιαιώτιδος: ἐστὶν αἰώτιδος C Ἱστιαιώτιδος Cor φησιν: φασιν D^c(?) 26 ἀποφαίνοντες BCD 27 τριχίνους (Eust. τ 176) Xyl τριχινίου Str 28 λόφους: λ. εὐαμισολόφος CD φιλοσόφους ἐφαμισολοφος B 31 κοπεῖσα: τῆς κορυφῆς κοπείσης Tzetz

2. *ΛΙΒΥΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ.*

5 (2) ANONYM. De mul. 10 p. 216 West: *Φερετίμη, γυνὴ Βάττου.* ca. 510ª *αὕτη τελευτήσαντος αὐτῆς τοῦ παιδὸς δόλωι, αὐτὴ τὴν ἀρχὴν τῆς Κυρήνης κατέσχε· καὶ τὸν υἱδοῦν βασιλέα καταστήσασα τοὺς ἀντιταξαμένους τῶι υἱῶι αὐτῆς Ἀρκεσίαι κατὰ θάλατταν εἰς Αἴγυπτον ἀπέστειλεν. ἐπιπαραγενομένη δὲ αὐτὴ πάντας ἀνεῖλε, συμπείσασα τὸν ἔχοντα τὴν Αἰγύπτου ἀρχὴν τότε Ἀρυάνδην. λαβοῦσα δὲ δύναμιν παρὰ τοῦ βασιλέως τοὺς Κυρηναίους πικρῶς ἐχειρώσατο. καὶ ἀναχωρήσασα εἰς Αἴγυπτον ἐτελεύτησε, καθὼς ἱστορεῖ Μενεκλῆς ὁ τὰς Λιβυκὰς ἱστορίας γράψας.*

***6** (1) SCHOL. PINDAR. P 4, 10a (TZETZ. Lyk. 886): *χρῆσεν οἰκιστῆρα* 7. Jhdt *Βάττον] περὶ τῆς τοῦ Βάττου εἰς τὸ μαντεῖον ἀφίξεως οὐχ ὁμολογοῦσιν ἀλλήλοις οἱ συγγραφεῖς. οἱ μὲν γὰρ* (Herodt. 4, 155, 3) *ἕνεκα τῆς φωνῆς ‹ἐλθεῖν› αὐτόν φασι, καὶ τὸν χρησμὸν ἄνω καὶ κάτω θρυλλοῦσι τὸν «Βάττ' ἐπὶ φωνὴν ἦλθες, ἄναξ δέ σε Φοῖβος Ἀπόλλων/ ἐς Λιβύην πέμπει μηλοτρόφον οἰκιστῆρα»· οἱ δὲ στάσεως παραπεσούσης πολιτικῆς. ὁ γοῦν Μενεκλῆς πιθανωτέραν δοκεῖν φησι τῆς στάσεως τὴν αἰτίαν, μυθικωτέραν δὲ τὴν περὶ τῆς φωνῆς. φησὶ δὲ ὅτι οἱ πολῖται ἐν τῆι Θήραι ἐστασίασαν καὶ διέστησαν ἀλλήλων, ἡγεῖτο δὲ τῆς ἑτέρας τῶν στάσεων ὁ Βάττος. διαγωνισαμένων δὲ τῶν στάσεων τοὺς τοῦ Βάττου συνέβη ἐκπεσεῖν τῆς πόλεως καὶ φυγεῖν τὴν χώραν, ἀπογινώσκοντας δὲ τὴν εἰς τὴν πατρίδα κάθοδον περὶ ἀποικίας βουλεύεσθαι. ἀποδημήσας δὲ εἰς Δελφοὺς ‹ὁ› Βάττος ἠρώτα περὶ τῆς στάσεως πότερον διαγωνίσονται [πρὸς τὴν ἀποικίαν] ἢ ἑτέρωσέ ποι ἀποικίαν στείλωνται. τὸν δὲ θεὸν χρῆσαι «Βάττε, ‹τὸ› πρόσθε κακόν, τὸ δὲ δεύτερον ἐσθλὸν ἐρευνᾶ‹ις›. / ἔρχεο, λεῖφ' ἁλίαν χώραν, ἤπειρος ἀμείνων / ἠῷιος. πρότερον δόλον ἔκβαλε, πείθει πείθων· / † στερρὸν γῆν ὁσίως, ἣν μισεῖ πολλὴν ἀθεμίστως· / οἷά τ' ἀνὴρ ἔρξει, τοῖον τέλος αὐτὸν ἱκάνει».*

3. *ΣΥΝΑΓΩΓΗ.*

Ᾱ

7 (7) ATHEN. 9, 43 p. 390 B (EUSTH. Il. Ψ 660): *Βάσιλις δ' ἐν τῶι δευτέρωι τῶν Ἰνδικῶν* (III C) *«οἱ μικροί» φησίν «ἄνδρες οἱ ταῖς γεράνοις διαπολεμοῦντες*

12 ‹ › v   15 *παραπεσούσης* BE *περι-* DGQ   *ὁ γοῦν Μεν-* B *ὁ γὰρ Μ-* E *ὁ Μ- γοῦν* GQ   15—16 *πιθανωτέραν* G *-ρον* r   16 *μυθικώτερον* B   17 *ἐν τῆι Θήραι*: *περὶ (τὴν) θήραν* GQ   20 *βουλεύσασθαι* GQ   21 ‹ › Jac   22 [ ] Jac *περὶ τῆς εἰς τὴν πατρίδα ἐπαναστροφῆς* v ('ad sensum recte' Drachmann)   23 ‹*τὸ*› Heyne *πρόσθε* B *πρὸς βα* EGQ   *ἐρευνᾷς* Heyne *ἐρεύνα* o   24 *πότερον* GQ   *δόμον ἔκβαλε, πείθεο μύθωι* Heyne *δόλον ἔκβαλ', ἐμοὶ δὲ πεποιθὼς* COMüller *λόγον ἔ., πείθεο πείθων*? Drachmann   25 *στερρὸν*: *στέρξον* COMüller *στερρὴν* Boeckh   *πολλὴν*: *δὴν* COMüller *σπλὴν*? Heiberg *στερρήν. μισεῖς ἀθεμίστως* Mue   26 *ἔρξει* BE *ἔρξεις* (*ἔ*—G) GQE⁸ *οἷά κ' ανὴρ ἔρξῃι*? Drachmann

πέρδιξιν σχήματι χρῶνται». Μενεκλῆς δ' ἐν πρώτηι τῆς Συναγωγῆς «οἱ Πυγμαῖοι» φησίν, «τοῖς πέρδιξι καὶ ταῖς γεράνοις πολεμοῦσι».

4. *ΓΛΩΣΣΟΚΟΜΟΝ.*

(F 10?)

8 (7a) SUDA s. *διακόνιον· οἱ μὲν τὴν τοῦ πλακοῦντος κρηπῖδα, Μενεκλῆς δὲ ἐν τῶι Γλωσσοκόμωι ταῦτα εἴρηκε περὶ αὐτοῦ· «Ἀθηναῖοι τῶι Ἀπόλλωνι τὴν καλουμένην εἰρεσιώνην ὅταν ποιῶσι, πλάττοντες λύραν τε καὶ κοτύλην καὶ κλῆμα καὶ ἄλλ' ἄττα κυκλοτερῆ πέμματα ταῦτα καλοῦσι διακόνιον». [λέγεται δ' ἐπί τινος ἐγκρατοῦς]. ὁμοίως δὲ καὶ Ἀμερίας διακόνια τὰ κατὰ τὴν εἰρεσιώνην τῶι Ἀπόλλωνι πλασσόμενα πέμματα· τινὲς δὲ λέγουσι ζωμὸν ποιόν, τινὲς δὲ μᾶζαν.*

5. OHNE BUCHTITEL.

9 (9) ATHEN. 4, 83 p. 184 BC: *οὐ γὰρ οἶδας ἱστοροῦντα Μενεκλέα* a. 146[a]
τὸν Βαρκαῖον συγγραφέα, ἔτι δὲ Ἄνδρωνα ἐν τοῖς Χρονικοῖς τὸν Ἀλεξανδρέα (246 F 1) *ὅτι Ἀλεξανδρεῖς εἰσιν οἱ παιδεύσαντες πάντας τοὺς Ἕλληνας καὶ τοὺς βαρβάρους, ἐκλειπούσης ἤδη τῆς ἐγκυκλίου παιδείας διὰ τὰς γενομένας συνεχεῖς κινήσεις ἐν τοῖς κατὰ τοὺς Ἀλεξάνδρου διαδόχους χρόνοις. ἐγένετο οὖν ἀνανέωσις πάλιν παιδείας ἁπάσης κατὰ τὸν ἕβδομον βασιλεύσαντα Αἰγύπτου Πτολεμαῖον, τὸν κυρίως ὑπὸ τῶν Ἀλεξανδρέων καλούμενον Κακεργέτην. οὗτος γὰρ πολλοὺς τῶν Ἀλεξανδρέων ἀποσφάξας, οὐκ ὀλίγους δὲ καὶ φυγαδεύσας τῶν κατὰ τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ ἐφηβησάντων ἐποίησε πλήρεις τάς τε νήσους καὶ πόλεις ἀνδρῶν γραμματικῶν φιλοσόφων γεωμετρῶν μουσικῶν ζωγράφων παιδοτριβῶν τε καὶ ἰατρῶν καὶ ἄλλων πολλῶν τεχνιτῶν, οἳ διὰ τὸ πένεσθαι διδάσκοντες ἃ ἐπίσταντο πολλοὺς κατεσκεύασαν ἄνδρας ἐλλογίμους.*

10 (8) ET. GEN. p. 15 Mi (ET. M. p. 37, 23) *Αἰολεῖς· Ὀρέστης κατὰ χρησμὸν συνήθροισε πολλοὺς * * τοὺς ὠνομασμένους Αἰολεῖς, ὡς μέν τινες ὅτι πλεῖστοι <Ἄονες> ἤτοι Βοιωτοὶ ἦσαν, ὡς δὲ Μενεκλῆς διὰ τὸ ἐκ πολλῶν ἐθνῶν συνηθροῖσθαι. οὕτως Ὧρος.*

— SCHOL. PIND. P 4, 10a: s. F 6.

6. UNSICHERES.

11 (9) SCHOL. BT Hom. Il. *E* 640: *Μενεκλῆς*(?) *δέ φησιν ἐψεῦσθαι τὴν ἐπὶ Ἴλιον στρατείαν* (sc. *Ἡρακλέους*).

---

9 *πλάττοντες* Arsen (Paroemiogr. II 369, 12) *πλη-* Sud 10 *ἄλλ' ἄττα* Arsen *ἀλλὰ τὰ* Sud *ἄλλα τινὰ* Hemst 11 [ ] (aus der folgenden glosse *διάκονος*?) Bernhardy *λ. δὲ <καὶ> ἐ. τ. πλακοῦντος* Kuester *Ἀμερέας* Arsen 19 *τοὺς* C *τοῦ* A 28 * * Reitzenstein 29 *<Ἄονες>* Rei *<Δωριεῖς>* Syl *<Θεσσαλοὶ>* Bernhardy 30 *Ὧρος*: ψ B *ὠρίων* v 33 *Μενεκλῆς* BT *Μεγακλῆς* (IV) Mue

271—272. NIKANDROS ANAXAGORAS SOHN (I) UND NIKANDROS DAMAIOS SOHN (II) VON KOLOPHON. $138/3^a$

T

1 SYLL.^{3} 452 (Delphi): *'Αγαθᾶι τύχαι. Δελφοὶ ἔδωκαν Νικάνδρωι 'Αναξαγόρου Κολοφωνίωι ἐπέων ποητᾶι αὐτῶι καὶ ἐγγόνοις προξενίαν, προμαντείαν, ἀσυλίαν, προδικίαν, ἀτέλειαν πάντων, προεδρίαν ἐν πάντεσσι τοῖς ἀγώνοις οἷς ἁ πόλις τίθητι, καὶ τἆλλα ὅσα καὶ τοῖς ἄλλοις προξένοις καὶ εὐεργέταις τᾶς πόλιος τῶν Δελφῶν. ἄρχοντος Νικοδάμου* (250^a?), *βουλευόντων 'Αρίστωνος, Νικοδάμου, Πλείστωνος, Ξένωνος, 'Επιχαρίδα.*

2 (—) VITA SCHOL. NIKAND. Ther. p. 3, 1 Schn-K: *Νίκανδρον τὸν ποιητὴν Διονύσιος ὁ Φασηλίτης* (IV) *ἐν τῶι Περὶ τῆς 'Αντιμάχου ποιήσεως Αἰτωλὸν εἶναί φησι τὸ γένος· ἐν δὲ τῶι Περὶ ποιητῶν ἱερέα φησὶν αὐτὸν τοῦ Κλαρίου 'Απόλλωνος ἐκ προγόνων τὴν ἱερωσύνην δεξάμενον. καὶ αὐτὸς δὲ ὑπὲρ αὑτοῦ ἐν τῶι τέλει τῆς βίβλου* (Ther. 958) *φησί «τὸν ἔθρεψε Κλάρου νιφόεσσα πολίχνη»· Κλάρος δὲ τόπος ἐστὶν 'Απόλλωνος ἱερός. υἱὸν δέ φησιν αὐτὸν Δαμαίου οὕτω λέγων* (F 110 Schn) *«αἰνήσεις υἱῆα πολυμνήστοιο Δαμαίου». χρόνωι δὲ ἐγένετο κατὰ ''Ατταλον τὸν τελευταῖον ἄρξαντα Περγάμου* (138—133^a), *ὃς κατελύθη ὑπὸ 'Ρωμαίων, ὧι προσφωνεῖ λέγων οὕτως* (F 104 Schn) *«Τευθρανίδης ὦ κλῆρον ἀεὶ πατρώιον ἴσχων / κέκλυθι, μηδ' ἄμνηστον ἀπ' οὔατος ὕμνον ἐρύξῃς, / ''Ατταλ', ἐπεί σέο ῥίζαν ἐπέκλυον 'Ηρακλῆος / ἐξέτι Λυσιδίκης τε περίφρονος, ἣν Πελοπηὶς / 'Ιπποδάμη ἐφύτευσεν, ὅτ' 'Απίδος ἤρατο τιμήν». διέτριψε δὲ ἐν Αἰτωλίαι τοὺς πλέονας χρόνους, ὡς φανερὸν ἐκ τῶν περὶ Αἰτωλίας συγγραμμάτων* (F 1—7) *καὶ τῆς ἄλλης ποιήσεως ποταμῶν τε τῶν περὶ Αἰτωλίαν καὶ τόπων τῶν ἐκεῖσε* [*τε*] *καὶ ἄλλων διαφόρων διηγήσεως, ἔτι δὲ καὶ φυτῶν ἰδιότητος.*

3 SUDA s. *Νίκανδρος· Ξενοφάνους, Κολοφώνιος, κατὰ δέ τινας Αἰτωλός· ἅμα γραμματικός τε καὶ ποιητὴς καὶ ἰατρός, γεγονὼς κατὰ τὸν νέον ''Ατταλον ἤγουν τὸν τελευταῖον* (138/3) [*τὸν Γαλατονίκην* (241/197)], *ὃν 'Ρωμαῖοι κατέλυσαν. ἔγραψε Θηριακά· 'Αλεξιφάρμακα· Γεωργικά· 'Ετεροιουμένων βιβλία ε̄· 'Ιάσεων συναγωγήν· Προγνωστικὰ δι' ἐπῶν (μεταπέφρασται δὲ ἐκ τῶν 'Ιπποκράτους Προγνωστικῶν)· Περὶ χρηστηρίων πάντων βιβλία τρία* (p. 92, 4)*· καὶ ἄλλα πλεῖστα ἐπικῶς.*

4 a) VITA SCHOL. THEOKRIT. p. 2, 1 We: *ἰστέον ὅτι ὁ Θεόκριτος ἐγένετο ἰσόχρονος τοῦ τε 'Αράτου καὶ τοῦ Καλλιμάχου καὶ τοῦ Νικάνδρου· ἐγένετο δὲ ἐπὶ τῶν χρόνων Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέλφου* (285 [283]—246 = ol. 123, 3 [124, 1]—133, 2). b) VIT. SCHOL. LYKOPHR. p. 4, 25 Sch: *ὁ Λυκόφρων .... εἷς δὲ ἦν τῶν ποιητῶν, οἵτινες διὰ τὸ εἶναι ἑπτὰ τῆς Πλειάδος ἐλέγοντο, ὧν τὰ ὀνόματα Θεόκριτος ὁ τὰ Βουκολικὰ γράψας, ''Αρατος ὁ τὰ Φαινόμενα γράψας καὶ ἕτερα, Νίκανδρος, Αἰαντίδης ἢ 'Απολλώνιος ὁ τὰ 'Αργοναυτικά, Φίλικος, ''Ομηρος ὁ νέος τραγικός .... ὁ 'Ανδρομάχου Βυζάντιος .... καὶ οὗτος ὁ Λυκόφρων, κἂν ἕτεροι μὴ εἰδότες ἄλλους φασὶν εἶναι τῆς Πλειάδος. ἦσαν δὲ οὗτοι ἐν χρόνοις Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέλφου καὶ Βερενίκης ....*

---

11 *τῶν ποιητῶν* G 14 *δαμαίου* G *δη-* K^{ac} *δημν-* K^c *δαμναίου* P *δαμαίου* KG *δαμναίου* A 16 *προσφωνεῖ που λέγων* G *ὦ* PR *ὧι* KG *ὃς* A 17 *ἴσχων* PR *ἰάχων* K *ἴσχεις* A *ἄμνητον* K 18 *ἐξέτι* Schn(eider) *εἰσέτι* o *Λυσιδίκης* Schn *λυσιακῆς* KRA 18—19 *ἱπποδάμη ἐφ-* G *-μεια ἐφ-* KP *-μει' ἐφ-* R *-μεια φ-* A 19 *ὅτ'* A *ὅθ'* r *ἤρετο* R 21 [*τε*] Jac *ἐκεῖσε τε*? Schn *διηγήσεων* Pasquali 22 *ἰδιότητα ἀέρος τε καὶ εὐκρασίας* ([*καὶ*] o. *καὶ* <*ὡρῶν*> Schn) Eudok 25 [ ] Pasquali <*οὐ*> *τὸν* Schn 27 *πάντων*: *παντοίων* Volkmann 30 *ἀράτου τοῦ Καλλ.* GE^bP *ἐγένοντο δὲ οὗτοι* G

5 a) ACHILL. Vit. Arat. p. 78, 11 Ma: *οἱ δὲ λέγοντες Νίκανδρον τὸν Κολοφώνιον μετὰ Ἀράτου Ἀντιγόνωι* (276/5; ol. 126, 1 [287/6—273/2; ol. 123, 2—126, 4] —240/39; ol. 135, 1) *συγκεχρονικέναι καὶ Ἄρατον μὴ εἶναι ἐπιστήμονα τῶν οὐρανίων μήτε Νίκανδρον τῶν ἰατρικῶν — λέγουσι γὰρ ὡς ἄρα ὁ Ἀντίγονος Ἀράτωι μὲν ὄντι ἰατρῶι ἐπέταξε τὰ φαινόμενα γράψαι, Νικάνδρωι δὲ ἀστρολόγωι ὑπάρχοντι τὰ θηριακὰ καὶ τὰ ἀλεξιφάρμακα, ὅθεν καὶ ἑκάτερον αὐτῶν ἐσφάλθαι κατολισθαίνοντα ἐπὶ τὰ ἴδια τῆς τέχνης — ψεύδονται· ἀγνοοῦσι γὰρ ὡς οὐ συνήκμασε τωι Ἀράτωι Νίκανδρος, ἀλλ' ἔστιν αὐτοῦ πολὺ νεώτερος. Ἀντίγονος γάρ, ὧι συνεγένετο Ἄρατος, κατὰ τὸν πρῶτον καὶ δεύτερον γέγονε Πτολεμαῖον* (285—246), *Νίκανδρος δὲ κατὰ τὸν πέμπτον* (205—181). b) ISAG. in Arat. Vit. 1 b p. 325/6 M: *ὁ Ἀντίγονος .... παρέλαβε τὴν ἀρχὴν περὶ ἑκατοστὴν † καὶ πέμπτην ὀλυμπίαδα, καθ' ἣν Πτολεμαῖος ὁ Φιλάδελφος Αἰγύπτου ἐβασίλευσεν, ὥστε καὶ θρυλούμενόν ἐστιν ὑπό τινων ὡς ἦν κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον Νικάνδρωι τῶι Κολοφωνίωι τῶι τὰ Θηριακὰ γράψαντι· (2) λέγονταί τε προτεῖναι ἀλλήλοις ὁ μὲν Νικάνδρωι σκέψασθαι τὰ φαινόμενα, ὁ δὲ Ἀράτωι τὰ θηριακά. τοῦτο δὲ καταφανῶς ἐστι ψεῦδος· ὁ γὰρ Νίκανδρος δώδεκα ὅλαις ὀλυμπιάσι νεώτερος φαίνεται.*

6 CIC. De or. 1,69: *etenim si constat inter doctos, hominem ignarum astrologiae ornatissimis atque optimis versibus Aratum de caelo stellisque dixisse; si de rebus rusticis hominem ab agro remotissimum Nicandrum Colophonium poetica quadam qualitate, non rustica, scripsisse praeclare ....*

7 SCHOL. NIKAND. Ther. 3: *φίλ' Ἑρμησιάναξ, πολέων κυδίστατε παῶν*] *ὁ Ἑρμησιάναξ οὗτος φίλος τῶι Φιλητᾶι καὶ γνώριμος ἦν .... οὐ δύναται δὲ Νίκανδρος μνημονεύειν τούτου διὰ τῆς προσφωνήσεως διὰ τὸ τὸν Φιλητᾶν πρεσβύτερον εἶναι Νικάνδρου· καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Νίκανδρος μέμνηται τοῦ Ἑρμησιάνακτος ὡς πρεσβυτέρου ἐν τῶι Περὶ τῶν ἐκ Κολοφῶνος ποιητῶν* (F 10). *ἔστιν οὖν οὗτος ἑταῖρος Νικάνδρου ὁμώνυμος τῶι πρώτωι. δῆλον δὲ ὅτι συγγενὴς αὐτοῦ ἦν .... ἔστι δὲ καὶ ὁ Νίκανδρος ζηλωτὴς Ἀντιμάχου ....*

8 a) MACROB. s. 5, 22, 10: *nam Nicander huius est auctor historiae* (Vergil. Ge. 3, 391/3), *poeta quem Didymus .... fabulosum vocat.* b) ATHEN. 3, 100 p. 126 B: *οὐ σὺ μέντοι τὸν Κολοφώνιον Νίκανδρον ἀεὶ τεθαύμακας τὸν ἐποποιὸν ὡς φιλάρχαιον καὶ πολυμαθῆ* (folgt Georg. F 68 Schn).

9 a) STEPH. BYZ. s. *Κορόπη· .... Νίκανδρος ἐν Θηριακοῖς* (613/4) *«ἧι ἐν Ἀπόλλων / μαντείας Κοροπαῖος ἐθήκατο καὶ θέμιν ἀνδρῶν». οἱ δ' ὑπομνη<ματί>σαντες αὐτὸν Θέων καὶ Πλούταρχος καὶ Δημήτριος ὁ † Φαληρεύς ....* b) SUDA s. *Πάμφιλος Ἀλεξανδρεύς· .... ἔγραψε .... εἰς τὰ Νικάνδρου ἀνεξήγητα καὶ τὰ καλούμενα † Ὀπικά ....*

F

1. *ΠΕΡΙ ΑΙΤΩΛΙΑΣ ΣΥΓΓΡΑΜΜΑΤΑ* (*ΑΙΤΩΛΙΚΑ Ā—?*).

(F 39?)

---

2 *Ἀράτου* Petavius *ἄρατον* V 10 *περὶ τὴν ἑκατοστὴν* (om. *καὶ π.*) A *ρ̅κ̅ε̅* v 11 *καθ' ὃν* P *ἐβασίλευεν* P 12—13 *τῶι — γράψαντι* APP[II]V *ψευδῶς* Ma[I] Ma[II] 21 *φιλητῆι* K *φιλιτᾶι* G 22 *φιλητὴν* KA 30 *Κορόπη* Xyl *κορώπη* o *ἧι ἐν* Nik *αἰὲν* o 31 *μαντείας*: *μαντοσύνας* Nik *Κοροπαῖος* R *-ωπαῖος* VP *-υπαῖος* Nik 32 *φαληρεὺς* R[a] *Χλωρός* Mei 33 *ὀτικά* V *Ὀφικά* Bernhardy *Ὀφιακά* Kuster (s. F 27) *Ὀψοποιικά* Wellmann

Ᾱ

1 (2) ATHEN. 7, 48 p. 296F—297A: (F 19) ὁ δ' αὐτὸς Νίκανδρος ἐν πρώτωι Αἰτωλικῶν τὴν μαντικήν φησιν 'Απόλλωνα ὑπὸ Γλαύκου διδαχθῆναι. θηρῶντα δὲ περὶ τὴν 'Ορείην — ὄρος δὲ τοῦθ' ὑπάρχειν ὑψηλὸν ἐν Αἰτωλίαι — λαγὼν θηρᾶσαι, ὃν λιποθυμοῦντα ὑπὸ τῆς διώξεως ἀπαγαγεῖν ἐπὶ κρήνηι τινί, καὶ τῆι παρακειμένηι πόαι ἤδη ὑποψυχόμενον ἀπομάσσειν. ἀναζωπυρήσαντος δὲ τοῦ λαγῶ τῆι βοτάνηι, ἐπιγνόντα τῆς βοτάνης τὴν δύναμιν ἀπογεύσασθαι· καὶ ἔνθεον γενόμενον, ἐπιγενομένου χειμῶνος κατὰ Διὸς βούλησιν, εἰς τὴν θάλασσαν αὐτὸν ἐκρῖψαι.

2 (1) — 11, 53 p. 477B (MACROB. s. 5, 21, 12; EUST. Od. ι p. 1632, 8) Νίκανδρος δὲ ὁ Κολοφώνιος ἐν τῶι πρώτωι τῶν Αἰτωλικῶν γράφει «ἐν τῆι ἱεροποιίηι τοῦ Διδυμαίου Διὸς κισσοῦ σπονδοποιέονται πετάλοισιν, ὅθεν τὰ ἀρχαῖα ἐκπώματα κισσύβια φωνέεται». Ὅμηρος (ι 346) «κισσύβιον μετὰ χερσὶν ἔχων μέλανος οἴνοιο».

3 (3) HARPOKR. s. Θύστιον· Αἰσχίνης κατὰ Κτησιφῶντος (122). πόλις ἐστὶ τῆς Αἰτωλίας, καθά φησι Δίδυμος (p. 318 Schm) ἐπαγόμενος μαρτύριον ἐκ τῆς ᾱ Νικάνδρου τῶν Αἰτωλικῶν. ἡμεῖς μέντοι ἐν τοῖς 'Αττικιανοῖς διὰ τοῦ τ̄ Θύτιον εὕρομεν γεγραμμένον.

4 (4) PHOT. SUDA s. Τιτᾶνας βοᾶν· ἐβοήθουν γὰρ τοῖς ἀνθρώποις ἐπακούοντες, ὡς Νίκανδρος ἐν ᾱ Αἰτωλικῶν. ἐνομίζοντο δὲ τῶν πριαπωδῶν θεῶν εἶναι.

5 (5) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 419: περὶ τῆς 'Ορτυγίας Φανόδικος ἐν τοῖς Δηλιακοῖς (III B) ἱστόρηκεν. καὶ Νίκανδρος ἐν τῶι ᾱ(?) τῶν Αἰτωλικῶν ἐκ τῆς ἐν Αἰτωλίαι 'Ορτυγίας φησὶ τὴν Δῆλον ὀνομασθῆναι, γράφων τάδε· «οἱ δ' ἐξ 'Ορτυγίης Τιτηνίδος ὁρμηθέντες, οἱ μὲν τὴν Ἔφεσον, οἱ δὲ τὴν πρότερον Δῆλον καλουμένην, ἄλλοι δὲ τὴν ὁμοτέρμονα Σικελίηι νῆσον ** ὅθεν 'Ορτυγίαι πᾶσαι βοάωνται(?)». καὶ ἡ Δῆλος οὖν οὐχ, ὡς

2—95, 36 in ( ) die nummern von OSchneiders Nicandrea (1856); [( )] sicher nicht nikandreisches, soweit nötig 5 ἐπὶ κρήνηι Pierson ὑπὸ κρ. A 'verba turbata' Kaibel 6 ἀποψυχόμενον Pierson 7 [τῆι βοτάνηι] o. [τῆς β.]? 11 Αἰτωλικῶν: italicon Macr 12 ἱεροποιίηι Mus -οιηΐη A -οιήσει Macr κισσοῦ E Eust κισσοὺς A κισσῶι (om. πετάλοισιν) Macr 12—13 σπενδοποιέονται Macr Eust 14 φωνέαται Macr πεφωνέαται Mei 16—19 Suda s. v.; Phot. s. θυτεῖον πρὸς τὸ Θυτεῖον ἐκεῖ καλούμενον Aisch 17 ἐπαγόμενος Bkr ἐνα- o 18 ἀττικιανοῖς PQA(?) -ισμοῖς B^cC 23 τῶι ᾱ τῶν L γ̄ P 23—24 ἐκ τῆς ἐν Αἰτωλίαι 'Ορτυγίας (φησὶ add. F) P τῆς ἐν 'Ορτυγίαι Αἰτωλίας φησὶ τῆς ἐν (τῆς — φησὶ postea del.) L 24—28 οἱ — ὁρμηθέντες / οἱ μὲν τὴν'' Ἔφεσον, οἱ δὲ πρότερον <ποτε> Δῆλον / κλειομένην, ἄλλοι δ' ἐ<ρα>τὴν ὁμοτέρμονα νῆσον / Σικελίη<ς>, ὅθεν 'Ορτυγίαι πᾶσαι βοόωνται u. a. Schn 26 πρότερον: ὕστερον Bergk 27 σικελλη P -ίαν L -ίας F ** Bergk 28 πᾶσαι 'Ορτυγίαι βοάωνται P 'O. π. βοῶνται L

μεμύθευται, ἀπὸ τῆς ᾿Αστερίας μεταμορφώσεως τῆς Λητοῦς ἀδελφῆς, ἀλλὰ καθὸ πᾶσαι ᾿Ορτυγίαι ἀποικίαι εἰσὶ τῆς κατ᾿ Αἰτωλίαν ᾿Ορτυγίας.

B̄

6 (6—7) a) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 57/8: (F 18) τὸν δὲ ᾿Ενδυμίωνα ῾Ησίοδος (11 Rz[3]) μὲν ᾿Αεθλίου τοῦ Διὸς καὶ Καλύκης, παρὰ Διὸς εἰληφότα τὸ δῶρον ἵν αὐτῶι ταμίαν εἶναι θανάτου, ὅτε θέλοι ὀλέσθαι * * καὶ Πείσανδρος (16 F 7) καὶ ᾿Ακουσίλαος (2 F 36) καὶ Φερεκύδης (3 F 121) καὶ Νίκανδρος ἐν β̄ Αἰτωλικῶν καὶ Θεόπομπος ὁ ἐποποιός. φασὶ δὲ αὐτὸν οἱ μεν † Σπαρτιάτην, οἱ δὲ ᾿Ηλεῖον· ῎Ιβυκος δὲ ἐν ᾱ (44 Bgk[4]) ῎Ηλιδος αὐτὸν βασιλεῦσαί φησιν. b) ET. M. 153, 4: ᾿Ασέληνα· ὄρη οὕτω καλούμενα, ἅπερ οἱ μὲν παρὰ τὴν Τραχῖνα † εἰρῆσθαι, ὡς ῾Ριανὸς ἐν τῶι ιδ̄ ῾Ηρακλείας (265 F 48)· Νίκανδρος δὲ ἐν τοῖς Αἰτωλ<ικ>οῖς ὅτι (φησίν) ἐν αὐτοῖς τῆς Σελήνης τῶι ᾿Ενδυμίωνι συγκαθευδούσης, συνέβαινε τοὺς ἄλλους τόπους ἀσελήνους εἶναι, καὶ μὴ μετέχειν τοῦ τῆς θεοῦ φωτός.

Γ̄(?)

— SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 419: s. F 5.

OHNE BUCHZAHL.

7 (8) SCHOL. LYKOPHR. Al. 799: ᾿Αριστοτέλης φησὶν ἐν ᾿Ιθακησίων πολιτείαι (IV) Εὐρυτᾶνας ἔθνος εἶναι τῆς Αἰτωλίας ὀνομασθὲν ἀπὸ Εὐρύτου, παρ᾿ οἷς εἶναι μαντεῖον ᾿Οδυσσέως. τὸ δὲ αὐτὸ καὶ Νίκανδρός φησιν ἐν Αἰτωλικοῖς.

[—. *ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ*].

— ATHEN. 7, 137 p. 329A: s. F 13.

2. *ΘΗΒΑΙΚΑ*.

(F 26 ?? 35)

Γ̄

8 (19) SCHOL. NIKAND. Ther. 214: οἱ μὲν ὑπὸ Σκείρωνος ὄρη Παμβώνιά τ᾿ αἶπη /, ῾Ρυπαῖον Κόρακός τε πάγον πόλιόν τ᾿ ᾿Ασέληνον] Σκείρων μὲν ὄρος μεταξὺ Μεγαρέων καὶ Κορινθίων κείμενον .... Παμβώνια δὲ ὄρη τῆς Μεγαρικῆς, ὡς αὐτὸς ἐν τρίτωι τῶν

---

6 ἵν (ἵν Greg. Cor.) αὐτῶι Apoll. Dysc. De pron. 82, 21 Schn ἐν αὐτῶι L ἑαυτῶι A θέλοι: μέλλοι Eudok. 256, 17 Fl ὀλέσθαι: ἐλέσθαι A * * Wendel καὶ Πείσανδρος δὲ τὰ αὐτά φησι P 8 ὁ ἐποποιὸς Pflugk ἐν ἐποποιοῖς L ἐποποιοῖς P φασὶ-9 φησίν: zur stellung Wendel Abh. Gött. Ges. d. Wiss. 1932 nr. 1, 50 Σπαρτιάτην: Καριάτην Valck ῾Ηρακλεώτην? Wil 10—11 s. zu 265 F 48 12 Αἰτωλικοῖς Sturz αἰτω) D αἰτωλοῖς r Et. gen. 47 Mi 14 τοῦ τῆς Miller τῆς τοῦ Et. gen. τούτους (τοῦ DP) Et. M. 19 Εὐρύτου: εὐρύτονος s 20—21 Αἰτωλικοῖς: αἰτωλλοις s ἰταλικοῖς sa 29 παμμώνια PA

Θηβαικῶν «τείχεά τε προλιπόντες ὑπὲρ Παμβωνίδας ὄχθας / ἑσσύμενοι Μεγαρῆος ἐνεννάσσαντο δόμοισι». s. F 39.

3. ΚΟΛΟΦΩΝΙΑΚΑ.

Γ̄ (F̄)?

(F 34 ?? 36 ?)

9 (9—10) a) ATHEN. 13, 25 p. 569D: *καὶ Φιλήμων δὲ ἐν 'Αδελφοῖς* (II 479, 4 K) *προσιστορῶν ὅτι πρῶτος Σόλων διὰ τὴν τῶν νέων ἀκμὴν ἔστησεν ἐπὶ οἰκημάτων γύναια πριάμενος, καθὰ καὶ Νίκανδρος ὁ Κολοφώνιος ἱστορεῖ ἐν τρίτωι Κολοφωνιακῶν, φάσκων αὐτὸν καὶ Πανδήμου 'Αφροδίτης ἱερὸν πρῶτον ἱδρύσασθαι ἀφ' ὧν ἠργυρίσαντο αἱ προστᾶσαι τῶν οἰκημάτων.* b) HARPOKR. s. *Πάνδημος 'Αφροδίτη·* (Apollodoros *ἐν τῶι Περὶ θεῶν* 244 F 113) *Νίκανδρος ἐν ς̄ Κολοφωνιακῶν Σόλωνά φησιν σώματα ἀγοράσαντα εὐπρεπῆ ἐπὶ στέγης στῆσαι διὰ τοὺς νέους, καὶ ἐκ τῶν περιγενομένων χρημάτων ἱδρύσασθαι 'Αφροδίτης Πανδήμου ἱερόν. ἔστι δὲ τὸ πάνδημον πάγκοινον.*

4. ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΚ ΚΟΛΟΦΩΝΟΣ ΠΟΙΗΤΩΝ.

(F 36)

10 (12) SCHOL. NIKAND. Ther. 3: (T 7) *καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Νίκανδρος μέμνηται τοῦ 'Ερμησιάνακτος ὡς πρεσβυτέρου ἐν τῶι Περὶ τῶν ἐκ Κολοφῶνος ποιητῶν.*

5. ΟΙΤΑΙΚΑ.

Ā

11 (15) a) s. F 38. b) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 1300/5 b: *ὅτι 'Ηρακλῆς ἀνεῖλε τοὺς Βορεάδας διὰ τὸ κωλῦσαι τὴν ναῦν ὑποστρέψαι πάλιν εἰς τὴν Μυσίαν φησὶν Ἀπολλώνιος. Σῆμος* (III B u. Delos) *δέ φησι διὰ τὸ λειφθῆναι δρόμωι τὸν 'Ηρακλέα ὑπὸ τῶν Βορεαδῶν· Στησίμβροτος* (107 F 19) *δὲ ὅτι διαφορὰν ἔσχον πρὸς τὸν 'Ηρακλέα περὶ τῶν δεδομένων δώρων ὑπὸ 'Ιάσονος τοῖς ἀριστεῦσι. Νίκανδρος δὲ ὁ Κολοφώνιος ἐν τῆι ᾱ τῶν Οἰταικῶν φησι Βορέαν αἴτιον γεγονέναι τοῦ θανάτου τῶν προειρημένων διὰ τὸ χειμάσαι τὸν 'Ηρακλέα εἰς Κῶ ὑποστρέφοντα.*

B̄

12 (16) ATHEN 7, 18 p. 282 F: *Νίκανδρος δ' ἐν δευτέρωι Οἰταικῶν φησι «πομπίλος, ὃς ναύτῃσιν ἀδημονέουσι κελεύθους / μηνύσαι*(?) *φιλέρωσι καὶ ἄφθογγός περ ἀμύνων».*

1 *παμβωνίδας* G *-μμω-* A *-μμωνιτίδας* KP *Πατρωνίδας* OMueller Orchomenos 38 2 *μεγαρῆες* A *ἐνευνάσσαντο* A *-άσαντο* P *ἐνενεύσαντο* K *δόμοισι* A *δέσμιοι* K 6 *'Αδελφοῖς* Cas *δελφοῖς* A 7 *προιστορῶν* Mei *ἀκμὴν*: *ἀνάγκην* Kaibel 9 *τρίτωι*: ς̄ b 12 ς̄ (θῑ N): γ̄ a *κολοφωνικῶν* N 13 *στήσασθαι* A *περιγινομένων* A 14 *ἀφροδίτη* BC *Πανδήμου* Maussac *-ον* o 24 *λειφθῆναι* P *ληφ-* L 25 *Στησίμβροτος*: *Στησίχορος* ESchwartz De Dion. Scyt. 1880, 11, 2 *δέ φησιν* P 27 *διὰ τοῦ* Wendel *διὰ τὸ* o 28 *εἰς Κῶ* Keil *ἐν κῶι* o 31 *ἀδημονέουσι* Cas *-ευουσι* A *μήνυσεν* Dobree *μηνύσας* Ddf 32 *ἀμύνων* Gesner *ἀμύνω* A

***13** (18) Athen. 7, 137 p. 329 A: *Καλλίμαχος δ' ἐν Ἐθνικαῖς Ὀνομασίαις* (F 38 Schn) .... *καταλέγων ἰχθύων ὀνομασίας φησίν «.... ἴωπες, ἐρίτιμοι Ἀθηναῖοι. τῶν δὲ ἰώπων μνημονεύει Νίκανδρος ἐν β̄ Οἰταικῶν «ὡς δ' ὁπότ' ἀμφ' ἀγέλῃσι νεηγενέεσσιν ἰώπων / ἢ φάγροι ἢ σκῶπες ἀρείονες ἠὲ καὶ ὀρφός».*

14 (17) — 9, 80 p. 410 F: [[*τὸν δὲ τῶι χερνίβωι ῥάναντα παῖδα .... ὃν ἀπέκτεινεν ὁ Ἡρακλῆς κονδύλωι, Ἑλλάνικος* (4 F 3) *μὲν ἐν ταῖς Ἱστορίαις Ἀρχίαν φησὶ καλεῖσθαι, δι' ὃν καὶ ἐξεχώρησε Καλυδῶνος· ἐν δὲ τῶι β̄ τῆς Φορωνίδος Χαιρίαν αὐτὸν ὀνομάζει· Ἡρόδωρος δ' ἐν ιζ̄ τοῦ καθ' Ἡρακλέα λόγου* (31 F 3) *Εὔνομον*]]. *καὶ Κύαθον δὲ τὸν Πύλητος μὲν υἱόν, ἀδελφὸν δὲ Ἀντιμάχου ἀπέκτεινεν ἄκων Ἡρακλῆς οἰνοχοοῦντα αὐτῶι, ὡς Νίκανδρος ἱστορεῖ ἐν δευτέρωι Οἰταικῶν· ὧι καὶ ἀνεῖσθαί φησι τέμενος ὑπὸ τοῦ Ἡρακλέους ἐν Προσχίωι, ὃ μέχρι νῦν προσαγορεύεσθαι Οἰνοχόου.*

6. *ΣΙΚΕΛΙΑ.*

(F 32?)

Η̄(?)

15 (21) Steph. Byz. s. *Ζάγκλη· πόλις Σικελίας .... οἱ μὲν ἀπὸ Ζάγκλου τοῦ γηγενοῦς ἢ ἀπὸ κρήνης Ζάγκλης, οἱ δὲ διὰ τὸ ἐκεῖ Κρόνον τὸ δρέπανον ἀποκρύψαι, ὧι τὰ τοῦ πατρὸς ἀπέκοψεν αἰδοῖα. Νίκανδρος ἐν τῶι η̄ Σικελίας «καί τις καὶ Ζάγκλης ἐδάη δρεπανηίδος ἄστυ».*

OHNE BUCHZAHL.

16 (22) Schol. Nikand. Ther. 382: *μάλκαι· τὴν μάλκην φησὶ Νίκανδρος ἐν Γλώσσαις* (F 143 Schn) *ῥῖγος περὶ τοὺς πόδας καὶ χεῖρας, καὶ ὑποδείγματα τίθησιν «πνεύματος ἀργαλέοιο πόνοιό τε μαλκίοντος» .... ἡμῖν δ' ἀρέσκει νῦν μαλκᾶν ναρκᾶν, δι' οὗ τὸ ψῦχος σημαίνει· καὶ γὰρ αὐτὸς Νίκανδρος ὁτὲ μὲν ἐπὶ ψύχους, ὁτὲ δὲ ἐπὶ τοῦ ναρκᾶν κέχρηται. καὶ ἐπὶ μὲν τοῦ ψύχους ἐν τῆι Σικελίαι τὸν τρόπον τόνδε «ὄμβρωι τε κρυμῶι τε δέμας θ' ὅτε δάμνατο μαλκόν». ἐπὶ δὲ τοῦ ναρκᾶν μόνον ἐν τοῖς Κιμμερίοις εἶπεν* (F 17).

7. *ΚΙΜΜΕΡΙΟΙ.*

17 (95) Schol. Nikand. Ther. 382: s. F 16.

8. *ΕΥΡΩΠΗ*(?).

Β̄

18 (24) Schol. Apoll. Rhod. 4, 57/8 p. 264, 3 We: *Λάτμ<ι>ον ὄρος Καρίας, ἔνθα ἐστὶν ἄντρον ἐν ὧι διέτριβεν Ἐνδυμίων· ἔστι δὲ καὶ πόλις ἡ λεχθεῖσα Ἡράκλεια.*

---

3 *β̄ Οἰταικῶν* Ddf *βοιωτιακῶν* A *Βοιωτιακῶι* Mus *β̄ Θηβαικῶν* Hecker 4 *<ἢ> ἀρείονες-ὀρφοί* Mei 8 *κύαθον* A *-αθον* $\mathrm{A}^{\mathrm{lemm}}$ C 10 *οιταιϊκῶν* A 17 *ἐν τῶι η̄* VP *ἐν* ϟ ('quid sit nescio' Niese) R *ἐν τῶι δεκάτωι* Ald *τις* RV *τι* P 18 *δρεπανηίδος* R *-ιίδος* VP *Δρ-* Mei 21 *ὑποτίθησι* K 22 *μαλκείοντα* A *μαρκίοντα* K *ναρκίοντα* V *μαλκείοντες* JGSchneider *μαλκίοντες* Cobet *μαλκᾶν ναρκᾶν* V *ναρκᾶν ναρκᾶν* K 25 *δέμας θ' ὅτε δάμνατο* Schn *δέσμαθ' ὅτ' ἐδάμνοντο* K *δέσμαθ' ὅτε θάμναντο* V *δέματ' ὅτε δάμνατο* (*δάμνονται* P) GP *δέμας τότε δάμνατο* Lobeck *μαλκόν* Schn *μᾶλλον* o *ἐπὶ δὲ τοῦ* A *εἰ δὲ ἐπὶ τοῦ* KPV 25—26 *κιμμερίοις* KGLV *κιμφίοις* PA 31 < > Jac *λάτμον* o *Λάτμος* Keil, Wendel

λέγεται δὲ κατέρχεσθαι εἰς τοῦτο τὸ ἄντρον τὴν Σελήνην πρὸς Ἐνδυμίωνα. περὶ δὲ τοῦ τῆς Σελήνης ἔρωτος ἱστοροῦσιν Σαπφὼ (F 134 Bgk) *καὶ Νίκανδρος ἐν β̄ Εὐρώπης.* (folgt F 6).

Γ̄

19 (25) ATHEN. 7, 48 p. 296 F: *Νίκανδρος δ' ἐν τρίτωι Εὐρωπίας Νηρέως ἐρώμενον τὸν Γλαῦκον ἱστορεῖ γενέσθαι.* (folgt F 1).

Θ̄

(F 39? 40—41)

20 (26) STEPH. BYZ. s. *Ἄθως· ὄρος Θράικης, ἀπὸ Ἄθω γίγαντος, ὡς Νίκανδρος θ̄ τῆς Εὐρωπείας· «καί τις Ἄθω τόσον ὕψος ἰδὼν Θρήικος ὑπ' ἄστροις / † ἔκλυεν οὐ δηθέντος ἀμετρήτωι ὑπὸ λίμνηι / † ὃς ἀναποῦν χείρεσσι δύο ῥίπτεσκε βέλεμνα / ἠλιβάτου προθέλυμνα Καναστραίης πάρος ἀκτῆς».*

9. *ΠΕΡΙ ΠΟΙΗΤΩΝ*(?).

(F 10? 33?)

21 (13) PARTHEN. narr. am. 4: *Περὶ Οἰνώνης. ἱστορεῖ Νίκανδρος ἐν τῶι Περὶ ποιητῶν καὶ Κεφάλων ὁ Γεργίθιος ἐν Τρωικοῖς* (45 F 2). *Ἀλέξανδρος ὁ Πριάμου βουκολῶν κατὰ τὴν Ἴδην ἠράσθη τῆς Κεβρῆνος θυγατρὸς Οἰνώνης· λέγεται δὲ ταύτην ἔκ του θεῶν κατεχομένην θεσπίζειν περὶ τῶν μελλόντων, καὶ ἄλλως δὲ ἐπὶ συνέσει φρενῶν ἐπὶ μέγα διαβεβοῆσθαι. (2) ὁ οὖν Ἀλέξανδρος αὐτὴν ἀγαγόμενος παρὰ τοῦ πατρὸς εἰς τὴν Ἴδην, ὅπου αὐτῶι οἱ σταθμοὶ ἦσαν, εἶχε γυναῖκα, καὶ αὐτῆι φιλοφρονούμενος ‹ὤμοσε› μηδαμὰ προλείψειν, ἐν περισσοτέραι τε ‹ἀεὶ› τιμῆι ἄξειν· ἡ δὲ συνιέναι μὲν ἔφασκεν εἰς τὸ παρὸν ὡς δὴ πάνυ αὐτῆς ἐρώιη, χρόνον μέντοι τινὰ γενήσεσθαι, ἐν ὧι ἀπαλλάξας αὐτῆς εἰς τὴν Εὐρώπην περαιωθήσεται κἀκεῖ πτοηθεὶς ἐπὶ γυναικὶ ξένηι πόλεμον ἐπάξεται τοῖς οἰκείοις. (3) ἐξηγεῖτο δὲ ὡς δεῖ αὐτὸν ἐν τῶι πολέμωι τρωθῆναι, καὶ ὅτι οὐδεὶς αὐτὸν οἷός τε ἔσται ὑγιῆ ποιῆσαι ἢ αὐτή· ἑκάστοτε δὲ ἐπιλεγομένης αὐτῆς ‹ταῦτα›, ἐκεῖνος οὐκ εἴα μεμνῆσθαι. χρόνου δὲ προιόντος ἐπειδὴ Ἑλένην ἔγημεν, ἡ μὲν Οἰνώνη μεμφομένη τῶν πραχθέντων τὸν Ἀλέξανδρον εἰς Κεβρῆνα, ὅθεν περ ἦν γένος, ἀπεχώρησεν, ὁ δὲ παρήκοντος ἤδη τοῦ πολέμου διατοξευόμενος Φιλοκτήτηι τιτρώσκεται. (4) ἐν νῶι δὲ λαβὼν τὸ τῆς Οἰνώνης ἔπος, ὅτε ἔφατο αὐτὸν πρὸς αὐτῆς μόνης οἷόν τε εἶναι ἰαθῆναι, κήρυκα πέμπει δεησόμενον, ὅπως ἐπειχθεῖσα ἀκέσηταί τε αὐτὸν καὶ τῶν παροιχομένων λήθην ποιήσηται, ἅτε δὴ κατὰ θεῶν βούλησίν γε ἀφικομένων· ἡ δὲ αὐθαδέστερον ‹μὲν› ἀπεκρίνατο, ὡς χρὴ παρ' Ἑλένην αὐτὸν ἰέναι κἀκείνης δεῖσθαι, αὐτὴ δὲ μάλιστα ἠπείγετο, ἔνθα διεπέπυστο κεῖσθαι αὐτόν.*

1—2 *περὶ — Εὐρώπης. λέγεται — Ἐνδυμίωνα* hinter p. 265, 1 W (zwischen Hesiod. F 148 und Epimenid. F 3 B 14 D-Kr) o; transpos. Wil, Wendel 2 *Εὐρωπείας* Keil, Wendel 9 θ̄ o *πέμπτωι* v 11 *αὐδηθέντος* GHer(mann) *ἔκλυ' ἐν οὔδει θέντος* Schn *ἐπὶ λίμνηι* Her 11—12 *ὅσσα νάπους* Her *ὅσσαν· ἀπ' οὖν* Schn 12 *δύοο* P *δυορρίπτεσκε*? Jac *ῥίπτασκε*? Mei 13 *ἀκτῆς*: *ἄκρης* Holste *ἀκτῆς ‹ἄκρα κάρην' ὁ πέλωρος Ἄθως, ὅτ' ἐπ' ἀθανάτοισι δεινὴν ἐν Φλέγρηισι μάχην ἤραντο Γίγαντες›* ex. gr. Schn 17 *ποιητῶν* v *ποιήτωι* P 21 *‹ὤμοσε›* Cobet 22 *‹ἀεὶ›* Rohde *ἄξειν*: *ἕξειν* Cobet 23 *αὐτῆς* Rohde *-τὴν* P 26 ‹ › Zangoiannes 30 *ὅτε*: *ὅτι*? Martini 32 *γε ἀφικομένων* Legrand *τε -ον* P ‹ › Rohde 33 *διεπέπυστο* RSchulze *δὴ ἐπέπυστο* P

(5) τοῦ δὲ κήρυκος τὰ λεχθέντα παρὰ τῆς Οἰνώνης θᾶττον ἀπαγγείλαντος, ἀθυμήσας ὁ Ἀλέξανδρος ἐξέπνευσεν, Οἰνώνη δὲ ἐπεὶ νέκυν ἤδη κατὰ γῆς κείμενον ἐλθοῦσα εἶδεν, ἀνώμωιξέ τε καὶ πολλὰ κατολοφυραμένη διεχρήσατο ἑαυτήν.

10. *ΠΕΡΙ ΧΡΗΣΤΗΡΙΩΝ ΠΑΝΤΩΝ Ᾱ—Γ̄.*

(T 3)

11. ANHANG.

22 (38) ANTON. LIB. Met. 4: *Κραγαλεύς· ἱστορεῖ Νίκανδρος Ἑτεροιουμένων ᾱ καὶ Ἀθανάδας Ἀμβρακικοῖς.* s. III B u. Ambrakia.

23 (47) — — 35: *Βουκόλοι· ἱστορεῖ Μενεκράτης Ξάνθιος Λυκιακοῖς καὶ Νίκανδρος* s. III C u. Lykien.

24 (49) — — 1: *Κτήσυλλα· ἱστορεῖ Νίκανδρος Ἑτεροιουμένων γ̄. Κτήσυλλα ἐγένετο Κεία, τὸ γένος ἐξ Ἰουλίδος, Ἀλκιδάμαντος θυγάτηρ. ταύτην ἰδὼν Ἑρμοχάρης Ἀθηναῖος χορεύουσαν Πυθίοις περὶ τὸν βωμὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ἐν Καρθαίαι ἐπεθύμησεν αὐτῆς, καὶ ἐπιγράψας μῆλον ἔρριψεν ἐν τῶι ἱερῶι τῆς Ἀρτέμιδος, ἡ δὲ ἀνείλετο καὶ ἀνέγνω.* (2—4 die liebesgeschichte und entführung nach Athen). *(5) τεκοῦσα δ' ἡ Κτήσυλλα .... ἐτελεύτησε ...., καὶ τὸ μὲν σῶμα κομίσαντες ἔφερον ὅπως κηδεύσωσιν, ἐκ δὲ τῆς στρωμνῆς πελειὰς ἐξέπτη, καὶ τὸ σῶμα τῆς Κτησύλλης ἀφανὲς ἐγένετο. (6) χρωμένωι δ' Ἑρμοχάρει ὁ θεὸς ἀνεῖπεν ἱδρύσασθαι ἱερὸν παρὰ τοῖς Ἰουλιήταις ἐπώνυμον [Ἀφροδίτης] Κτησύλλης. ἔχρησε δὲ καὶ τοῖς Κείοις· οἱ δὲ θύουσιν ἄχρι νῦν, Ἰουλιῆται μὲν Ἀφροδίτην Κτήσυλλαν ὀνομάζοντες, οἱ δὲ ἄλλοι Κτήσυλλαν Ἑκαέργην.*

25 (47) — — 31: *Μεσσάπιοι· ἱστορεῖ Νίκανδρος Ἑτεροιουμένων β̄. Λυκάονος τοῦ αὐτόχθονος ἐγένοντο παῖδες Ἰάπυξ καὶ Δαύνιος καὶ Πευκέτιος. οὗτοι λαὸν ἀθροίσαντες ἀφίκοντο τῆς Ἰταλίας παρὰ τὸν Ἀδρίαν, ἐξελάσαντες δὲ τοὺς ἐνταυθοῖ οἰκοῦντας Αὔσονας αὐτοὶ καθιδρύθησαν. (2) ἦν δὲ τὸ πλέον αὐτοῖς τῆς στρατιᾶς ἔποικον, Ἰλλυριοὶ Μεσσάπιοι. ἐπεὶ δὲ τὸν στρατὸν ἅμα καὶ τὴν γῆν ἐμέρισαν τριχῆι καὶ ὠνόμασαν ὡς ἑκάστοις ἡγεμόνος ‹ὄνομα› εἶχε Δαυνίους καὶ Πευκετίους καὶ Μεσσαπίους, τὸ μὲν ἀπὸ Τάραντος ἄχρι πρὸς τὴν ἐσχατιὰν τῆς Ἰταλίας ἐγένετο Μεσσαπίων, ἐν ἧι πόλις ὤικηται Βρεντέσιον, τὸ δὲ παρὰ ‹ταύ›την ἐντὸς τοῦ Τάραντος ἐγένετο Πευκετίων, ἐνδοτέρω δὲ τούτου τῆς θαλάσσης † ἐπέπλεον Δαύνιοι, τὸ δὲ σύμπαν ἔθνος ὠνόμασαν Ἰαπύγων. καὶ ἐγένετο ταῦτα πολὺ πρὸ τῆς Ἡρακλέους στρατείας. (3) ἦν δὲ τοῖς τότε βίος ἀπὸ θρεμμάτων καὶ νομῆς. μυθολογοῦσιν οὖν ἐν τῆι Μεσσαπίων γῆι παρὰ τὰς λεγομένας Ἱερὰς πέτρας φανῆναι νύμφας ἐπιμηλίδας χορευούσας, τοὺς δὲ παῖδας τῶν Μεσσαπίων καταλιπόντας τὰ ποίμνια καὶ θεωμένους εἰπεῖν ὅτι βέλτιον αὐτοὶ χορεύουσιν.* (4—5 der streit endet mit dem siege der nym-

---

2 *εἶδεν* Passow *ἴδεν* P 4 *πάντων*: *παντοίων* Volkmann 13 *περὶ* Verheyk *παρὰ* P 16 *κομίσαντες*: sc. *οἱ Κεῖοι*? *κομήσαντες* Berkel Mar(tini) *κοσμή-* Berkel, Jacobs 18—19 [ ] Schn 20 *Ἀφροδίτην* Perizonius *ἀφροδίτηι* P *Ἀφροδίτηι Ἰουλιῆται* Bast *ἄλλοι ‹Κεῖοι›*? Mar 23 *τὴν Ἀδρίαν* Mar 24 *ἰλλυριοί· μεσσάπιοι* P ('cuius librarius supraposito puncto vocem *Ἰλλ.* inducendam esse significavit' Mar) *Ἰλλυριοὶ Μεσσάπιοι* o. [*Ἰλλ.*] *Μεσσ.* Schn *Ἰλλ. καὶ Μεσσ.* Berkel [*Ἰλλ.*] *οἱ Μεσσάπου* Oder [*Ἰλλ.*] *οἱ Μεσσάπιοι* Mar 25 *ἔπει‹τα›* Unger, Mar 26 ‹ › Usener *‹καὶ› τὸ μὲν* Mar 27 *Ἰταλίας*: *Ἰαπυγίας* Schn [*ὤκηται*] Cluver *ὤικισται* Muncker 28 ‹ › Schn *τὴν ‹χώραν ταύτην›* Blume, Mar *ἐντός*: *ἐκτὸς* Berkel 29 *ἐπιπλέοντι* Schn *ἐπεκράτησαν* o. *ἐφήπτοντο* Blume 29—30 [*καὶ — στρατείας*] Oder

phen) καὶ οἱ παῖδες ἵναπερ ἑστήκεσαν παρὰ τὸ ἱερὸν τῶν νυμφῶν ἐγένοντο δένδρη. καὶ ἔτι νῦν ἀκούεται φωνὴ νυκτὸς ἐκ τῆς ὕλης οἷα θρηνούντων, ὁ δὲ τόπος ὀνομάζεται Νυμφῶν τε καὶ παίδων.

26 (99) ET. M. p. 27, 51: Αἰγοφάγος· ὁ Ζεύς, ὡς παρὰ Νικάνδρωι ἐν † Θηριακοῖς.

27 (30) SCHOL. NIKAND. Ther. 377: φασὶ δὲ μήτε ξύλωι μήτε ἑτέρωι τινὶ ἀναιρεῖσθαι τὸ ζῶιον (sc. τὴν ἀμφίσβαιναν) εἰ μὴ ἀμπέλωι. Νίκανδρος δὲ ἐν τῶι Ὀφιακῶι φησι Διόνυσον ἐμμανῆ γενόμενον ὑπὸ τῆς Ἥρας ὑπνῶσαι, τὴν δὲ ἀμφίσβαιναν πεδῆσαι αὐτοῦ τὰ σκέλη, τὸν δὲ ἀναστάντα καὶ πλήξαντα τῶι κλήματι ἀποκτεῖναι· ὅθεν καὶ ἐκπάλαι καὶ νῦν κλήματι τελευτᾶι.

28 (31) AELIAN. NA 10, 49: ἰδίαι δὲ καὶ ἐν τῆι Κλάρωι τὸν Διὸς καὶ Λητοῦς τιμῶσιν οἱ Κλάριοι καὶ πᾶν τὸ Ἑλληνικόν. οὐκοῦν ὁ ἐνταῦθα χῶρος τοῖς ἰοβόλοις θηρίοις ἀστιβής τε ἅμα καὶ ἔχθιστός ἐστι, τοῦτο μὲν καὶ τῆι τοῦ δαίμονος βουλῆι, [[πάντως δὲ καὶ πεφρικότων τῶν θηρίων αὐτόν, ἅτε καὶ σώζειν θεὸν εἰδότα καὶ μέντοι καὶ τὸν σωτῆρα καὶ νόσων ἀντίπαλον τὸν Ἀσκληπιὸν φύσαντα]]. ἀλλά γε καὶ Νίκανδρος οἷς λέγω μάρτυς. λέγει δὲ Νίκανδρος· «οὐκ ἔχις οὐδὲ φάλαγγες ἀπεχθέες οὐδὲ βαθυπλὴξ / ἄλσεσιν † ἐνζώοις σκορπίος ἐν Κλαρίοις, / Φοῖβος ἐπεί ῥ' αὐλῶνα βαθὺν μελίηισι καλύψας / ποιηρὸν δάπεδον θῆκεν ἑκὰς δακετῶν».

29 (32) — — 16, 28: (Kallias III B u. Sicilien) ἀποχρῶν δὲ ἄρα ὑπὲρ τούτου εἴη ἂν μάρτυς καὶ Νίκανδρος ὁ Κολοφώνιος λέγων «ἔκλυον ὡς Λιβύης Ψύλλων γένος οὔτε τι θηρῶν / αὐτοὶ κάμνουσιν μυδαλέηισι τυπαῖς, / οὓς Σύρτις βοσκεῖ θινοτρόφος, εὖ δὲ καὶ ἄλλοις / ἀνδράσιν ἤμυναν τύμμασιν ἀχθομένοις, / οὐ ῥίζαις ἕρδοντες, ἑῶν δ' ἀπὸ σύγχροα γυίων» καὶ τὰ ἐπὶ τούτοις.

30 (—) — — 9, 20: τὸ τοῦ ἐλάφου κέρας θυμιώμενον ὅτι τοὺς ὄφεις διώκει δῆλόν ἐστιν. λέγει δὲ Ἀριστοτέλης (θαυμ. ἀκ. 115) ὅτι καὶ λίθος ὁ γινόμενος ἐν τῶι Πόντωι ποταμῶι — ἔστι δὲ οὗτος ἐν τῆι χώραι τῆι Σιντικῆι τε καὶ Μαιδικῆι — ἐπιθυμιώμενος διώκει τοὺς αὐτούς, καὶ μέντοι καὶ φύσιν τοῦ λίθου περιηγεῖται τοιάνδε· ὕδατος μὲν εἴ τις αὐτοῦ καταχέοι, ἐξάπτεται· καόμενον δὲ ὑπερεξάψαι ῥιπίδι εἰ θελήσεις, ὃ δὲ κατασβέννυται. θυμιώμενον δὲ αὐτὸν ὀσμὴν ἀφιέναι ἀσφάλτου βαρυτέραν φασί. τούτοις ὁμολογεῖ καὶ Νίκανδρος.

31 (127) ATHEN. 15, 32 p. 684 E: καὶ ἀμβροσίαν δὲ ἄνθος τι ἀναγράφει ὁ Καρύστιος ἐν Ἱστορικοῖς Ὑπομνήμασι (IV) λέγων οὕτως· «Νίκανδρός φησιν ἐξ ἀνδριάντος τῆς κεφαλῆς Ἀλεξάνδρου τὴν καλουμένην ἀμβροσίαν φύεσθαι ἐν Κῶι».

32 (23) CLEM. AL. Protr. 2, 39, 2: οὐχὶ δὲ Ἀφροδίτηι .... καλλιπύγωι θύουσιν Σικελία? Συρακούσσιοι, ἣν Νίκανδρος ὁ ποιητὴς «καλλίγλουτόν» που κέκληκεν.

---

4 Θηριακοῖς: Θηβαικοῖς Mei Θηρευτικοῖς Schn 6 καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Νικ. A 6—7 ἐν τῶι ὀφιακῶι KPVA ἐν τοῖς ὀφιακοῖς GL (s. T 9 b) 8—9 αὐτὴν ἀποκτεῖναι, ὅθεν ἔτι καὶ νῦν G 13 σώζειν θεόν: αὐτὸν σ. He 14 [τὸν] He [τὸν Α.]? 16 ἐνζώοις: ἐνδιάει Lobeck αἰζηοῖς (vgl. zu Ther. 613) Schn ἂν ζώιη Pasquali 17 μελίηισι Schn μελίαισι o 20 Λιβύης Schn λίβυες o 21 μυδαλέηισι Schn -έαισι o 27 Σιντικῆι τε καὶ Μαιδικῆι Schn (περὶ τὴν τῶν Σιντῶν καὶ Μαιδῶν χώραν Ps. Arist.; παρ' αὐτοῖς sc. Σιντοῖς Steph. Byz. s. Σιντία; ἐν Μηδικῆι καὶ Ἰνδικῆι Schol. Ther. 45; ἰνδικῇ τε καὶ παιονικῇ Ael 29 αὐτοῦ He -τῶι o 30 παραπλησίαν δὲ ἀσφάλτωι, ὅταν καίωνται, καὶ πονηρὰν οὕτως ὀσμὴν καὶ δριμεῖαν ἔχουσιν ὥστε μηδὲν τῶν ἑρπετῶν ὑπομένειν ἐν τῶι τόπωι καιομένων αὐτῶν Ps-Arist 35 καλλιπύγωι Syl -υργω P

33 (108) PARTHEN. narr. am. 34: *Περὶ Κορύθου· ἱστορεῖ Ἑλλάνικος Τρωικῶν* (4 F 29) * * *καὶ Κεφάλων ὁ Γεργίθιος* (45 F 6). *ἐκ δὲ Οἰνώνης καὶ Ἀλεξάνδρου παῖς ἐγένετο Κόρυθος· οὗτος ἐπίκουρος ἀφικόμενος εἰς Ἴλιον Ἑλένης ἠράσθη .... φωράσας δὲ αὐτὸν ὁ πατὴρ ἀνεῖλεν. (2) Νίκανδρος μέντοι τὸν Κόρυθον οὐκ Οἰνώνης ἀλλὰ Ἑλένης καὶ Ἀλεξάνδρου φησὶν γενέσθαι, λέγων ἐν τούτοις «ἠρία τ' εἰν Ἀίδαο κατοιχομένου Κορύθοιο, / ὅν τε καὶ ἁρπακτοῖσιν ὑποδμηθεῖσ' ὑμεναίοις / Τυνδαρὶς αἴν' ἀχέουσα κακὸν γόνον ἤρατο βούτεω ι».* Π. ποιητ.?

34 (101) PLIN. NH 36, 127: *magnes appellatus est ab inventore, ut auctor est Nicander in Ida <primum> repertus;* [[*namque et passim inveniuntur, in Hispania quoque*]]; *invenisse autem fertur clavis crepidarum, baculi cuspide haerentibus, cum armenta pasceret.*

35 (20) PLUTARCH. De Herod. mal. 33 p. 867 C: *οὔτε Λεοντιάδης* (Herodt. 7, 233, 2) *ἐν Θερμοπύλαις ἦν στρατηγὸς ἀλλ' Ἀνάξανδρος, ὡς Ἀριστοφάνης* (III B u. Boiotien) *ἐκ τῶν κατ' ἄρχοντας ὑπομνημάτων ἱστόρησε καὶ Νίκανδρος ὁ Κολοφώνιος, οὔτε γιγνώσκει τις ἀνθρώπων πρὸ Ἡροδότου στιχθέντας ὑπὸ Ξέρξου Θηβαίους.* Θηβαικά?

36 (14) [—] *Π. Ὁμ.* 2, 2 p. 25 Wil: *Ὅμηρον τοίνυν Πίνδαρος* (F 204) *μὲν ἔφη Χῖόν τε καὶ Σμυρναῖον γενέσθαι, Σιμωνίδης* (Semonid. F 29 D) *δὲ Χῖον, Ἀντίμαχος* (F 130 Wyss) *δὲ καὶ Νίκανδρος Κολοφώνιον· Ἀριστοτέλης δ' ὁ φιλόσοφος* (IV) *Ἰήτην· Ἔφορος δ' ὁ ἱστορικὸς* (70 F 1) *Κυμαῖον.* Π. τ. ἐκ Κολοφῶνος ποιητῶν?

37 (97) POLLUX 5, 38: *λέγουσιν δὲ τὰς μὲν Λακαίνας* (sc. *κύνας*) *ἐξ ἀλωπέκων τὸ καὶ ἀρχαῖον καὶ κυνῶν γενομένας κληθῆναι ἀλωπεκίδας, τὰς δ' Ὑρκανὰς ἐκ κυνῶν καὶ λεόντων, καὶ κληθῆναι λεοντομιγεῖς. Ἀριστοτέλης* (HA 8, 28 p. 607 a 3) *δὲ τὰς Ἰνδικὰς κυνὸς καὶ τίγριδος λέγει τρίτην γενεάν· τὰς γὰρ προτέρας δύο ζῶια γίγνεσθαι θηριώδη. Νίκανδρος δ' ὁ Κολοφώνιος τοὺς Ἰνδικοὺς κύνας ἀπογόνους εἶναί φησι τῶν Ἀκταίονος κυνῶν, αἳ μετὰ τὴν λύτταν σωφρονήσασαι, διαβᾶσαι τὸν Εὐφράτην ἐπλανήθησαν εἰς Ἰνδούς· (39) ὥσπερ καὶ τὰς Χαονίδας καὶ Μολοττίδας ἀπογόνους εἶναί φησι κυνός, ὃν Ἥφαιστος ἐκ χαλκοῦ Δημονησίου χαλκευσάμενος, ψυχὴν ἐνθεὶς δῶρον ἔδωκε Διὶ κἀκεῖνος Εὐρώπηι, αὕτη δὲ Μίνωι, καὶ Μίνως Πρόκριδι, καὶ Πρόκρις Κεφάλωι. φύσιν δ' εἶχεν ἄφυκτος εἶναι, ὥσπερ ἡ Τευμησσία ἀλώπηξ ἄληπτος· καὶ διὰ τοῦτο ἀπελιθώθησαν ἄμφω, ὁ μὲν ἵνα μὴ λάβηι τὴν ἄληπτον ἀλώπεκα, ἡ δ' ἵνα μὴ φύγηι τὸν ἄφυκτον κύνα. (40) αἱ δὲ Καστορίδες, Κάστορος θρέμματα, Ἀπόλλωνος τὸ δῶρον· ταύτας δ' ὁ αὐτὸς οὗτος ποιητὴς εἶναι τὰς ἀλωπεκίδας λέγει, μιξαμένου τὸ γένος ἀλώπεκι Κάστορος· αἱ δ' Ἐρετρικαί, καὶ ταύτας Ἀπόλλων ἔδωκεν, τοὺς δὲ λαβόντας καὶ θρέψαντας τοὺς Εὐρυτίδας φησὶν εἶναι. καὶ μὴν τάς γε Μενελαΐδας τὰς αὐτὰς εἶναί φησι ταῖς Ψυλλικαῖς, δι' ἀδελφῶν κυνῶν ἐκεῖθεν ὑπὸ*

1 *Τρωικῶν* <*β*> Heyne *Τρωικ*<*ῶν β̄ καὶ Νίκανδρος ἐν τῆι Περὶ ποιητ*>*ῶν* (F 21) *καὶ Κεφάλων κτλ.*? Jac 5 *εἰν*: *εἰς* Legrand 6 *ὃν τέκεν* Hecker 7 *κακόν*: *καλὸν* Mei *κακοῦ* Schn *ἤιρατο* Heyne 7—8 *βούτηι* Potter 10 < > Jac nach Isid. Et. 16, 4, 1 *fuit autem in India primum repertus .... postea est passim inventus* *repertus* ς v *reperto* o *ut reperio* Mayhoff 10—11 *in Hisp. qu.* B *ut in H. q.* r 22 *ἀλωπεκίνας, οἱ δὲ* A *ἀλωπέδνας, οἱ δὲ* II *Ὑρκανάς*: *ἀρκανὰς* II *ἀρκάδας* B 23 *λεοντομηδεῖς* II 24 *λέγει*: *κατὰ* C *τὰς — θηριώδη*: *δύο γὰρ τὸν προτοῦ χρόνον ζῶα γενέσθαι θηριώδη λέοντα καὶ ἄρκτον* A *τὰς γὰρ δύο τὰς πρὸ τοῦ ζώου γίνεσθαι θηρώδη* II [*ζῶια*]? Jac 25 *Ἰνδοὺς* AC 27 *μαχαονίδας* A *φασι* A 28 *δημονησίου* A *δημινησίου* II 30 *τευμησία* BC *τελμινσία* A 30—31 *καὶ — κύνα*: 'num ad Nicandrum referendae sint dubito' Bethe 34 *φασὶν* A II 35 *Ψυλλικαῖς* (*ψυλλίκτραις* C): *οἱ δὲ κύνες οἱ Ψυλλικοὶ καλούμενοι ἀπὸ πόλεως Ἀχαικῆς κέκληνται* § 37

Μενέλεω περὶ τὴν Ἀργολικὴν τραφεισῶν. [[*περὶ δὲ Κυρήνην ἐκ λύκων καὶ κυνῶν γίνεσθαί τι γένος Ἀριστοτέλης* (a. o. a 2) *λέγει* ....]].

38 (113) Schol. Apoll. Rhod. 1, 1300/5 a: *τούτους* (sc. *τοὺς Βορεάδας*) *Ἡρακλῆς ἀνεῖλεν ὕστερον εὑρὼν περὶ Τῆνον τὴν νῆσον, ἣ παράκειται Δήλωι. Νίκανδρος δέ φησιν οὕτως· «ἐπειδὴ Ἡρακλῆς ἐμνησικάκει τῶι Βορέαι». Ὅμηρος* (O 26) *«τὸν σὺ ξὺν Βορέηι ἀνέμωι πεπιθοῦσα θυέλλας». Αἰνησίδαμος δὲ ἐν Τηνιακοῖς* (III B), *ἐπειδὴ τὸν Ἡρακλέα ξενίσαντες ἐνήδρευσαν αὐτὸν φονεῦσαι βουλόμενοι.* s. F 11.

39 (109) Schol. Nikand. Ther. 215: *Ῥύπαιον δὲ Ἀντίγονος* (III B) *μὲν τῆς Ἀχαΐ-* Αἰτωλ.? *δος φησὶν εἶναι .... ἔστι δὲ τῆς Αἰτωλίας, ὡς Νίκανδρος περί τινων εἰς Αἰτωλίαν ἐρχομένων διηγούμενος «δι' αἰπεινήν τε κολώνην / Οἰωνοῦ Ῥύπης ‹τε› πάγον καὶ Ὀντίδα λίμνην / στείχοντες Ναύπακτον ἐς Ἀμφιδύμην τ' ἐπέλαζον».* s. F 8.

40 (27—28) a) Schol. Nikand. Ther. 460: *εἴ γε μὲν Ἡφαίστοιο χαλαίποδος ἐν* Εὐρώπη? *πτυχὶ νήσου / βήσεαι ἠὲ Σάμον δυσχείμερον, αἵ τ' ἐνὶ κόλπωι / Θρηικίωι βέβληνται ἑκὰς Ῥησκυνθίδος Ἥρης / Ἕβρος ἵνα Ζωναῖά τ' ὄρη χιόνεσσι φάληρα / καὶ δρύες Οἰαγρίδαο, τόθι Ζηρύνθιον ἄντρον] τὸ Ῥησκύνθιον ὄρος Θράικης Ἥρας ἱερόν, ἐξ οὗ τὴν προσηγορίαν ἔσχε Ῥησκυνθίδα. ἔστι δὲ τῆς Ἥρας καὶ Ζηρυνθίου Ἀπόλλωνος νεὼς ἐν τῶι αὐτῶι τόπωι. τῆς δὲ Αἴνου πλησίον ἐστὶν ὁ ποταμὸς Ἕβρος. οὐ μακρὰν δέ ἐστι τοῦ ποταμοῦ ἡ Ζώνη ἡ πόλις, μεθ' ἣν αἱ Ὀρφέως δρύες εἰσίν, ὑφ' ἃς πόλις ἐστὶ Ζηρύνθιον, ἐν ἧι τὸ ἄντρον. μέμνηται τῆς Ζώνης καὶ Ἀπολλώνιος* (Arg. 1, 29) .... *καὶ οὗτος ὁ Νίκανδρος «τῶι μὲν ὑπὸ Ζωναῖον ὄρος, δρύες ἀμφί τε φηγοὶ / ῥιζόθι δινήθησαν ἀνέστησάν τε χορείαν / οἷά τε παρθενικαί».* b) Schol. Apoll. Rhod. 1, 29: *Ζώνη ἐστὶν ὀρεινὸς τόπος οὕτω καλούμενος καὶ πόλις ὁμώνυμος, ὥς φησι Νίκανδρος.*

41 (29) Steph. Byz. s. *Ὀρδαία· πόλις Μακεδονίας. τὸ ἐθνικὸν Ὀρδοί. λέγονται* Εὐρώπη? *καὶ Ὀρδαῖοι, ὡς Νίκανδρος.*

42 (112) Suda s. *Εὐρύβατος· πονηρός· ἀπὸ τοῦ πεμφθέντος ὑπὸ Κροίσου ἐπὶ ξενολογίαν μετὰ χρημάτων, ὥς φησιν Ἔφορος* (70 F 58), *εἶτα μεταβαλλομένου πρὸς Κῦρον· ἦν δὲ οὗτος Ἐφέσιος. οἱ δὲ τὸν Κέρκωπα τὸν ἕτερον· Διότιμος Ἡρακλέους Ἄθλοις* (p. 213 Ki) *«.... γένος δ' ἔσαν Οἰχαλιῆες ....». Νίκανδρος· «Αἰγιναῖον Εὐρύβατον πανουργότατον, οὗ μνημονεύει Ἀριστοτέλης ἐν ᾱ Περὶ δικαιοσύνης».*

43 (117) Tertullian. De an. 57: ***nam et Nasamones propria oracula apud parentum sepulcra mansitando captare, ut Heraclides*** (IV) ***scribit vel Nymphodorus*** (III B u. Sizilien) ***vel Herodotus*** (4, 172, 3); ***et Celtas apud virorum fortium busta eadem de causa abnoctare, ut Nicander affirmat.***

---

6 *ξὺν Βορέηι* P (Hom) *ξυμβορέηι* L *τηνιακοῖς* P *-ταιν-* L 9 *περί* A *ἐπί* K 9—10 *ἐρχομένων* A *διερ-* r 10 ‹ › JGSchneider *τε* om. KG *οἰ. ῥίπης πάγον* V *οἰ. τε ῥύπαιον* A 11 *καὶ ὀντίδα* G *ὀνθίδα τ' αὖ* A *καὶ Ὀανθίδα* Mei *κατ' Ὀανθίδα* Schn *στείχοντες* PA *-τος* V *στίχοντο* K *σχείοντο* (*στείχοντο*? Keil) G *ἐς* JGSchneider *εἰς* o 11—12 *ἴσαν ναύπακτον. ἀμφὶ δύμην δ' ἐπελάζετο* A 12 *τε πέλαζον* G *δ' ἐπέλαβον* K *δ' ἐπελάζετο* P (A) *τ' ἐπι ....* V 19 *ὑφ' ἃς* KP *πρὸς ἃς* GL *ἄντρον* GL *ἄστρον* KV 20 *αὐτὸς Νίκανδρος ἀλλαχοῦ* A *τῶι* Schn *τὸ* KGVR *τὰ* P *καί* A 20—21 *ὑπὸ ζωνιαῖον* KVR *ὑποζώναιον* A 21 *δινηθεῖσαν* K 21—22 *ἐνέστησαν* JGSchneider 22 *χορείην* Schn *οἷά τε* G *οἵαν τε* PVR *οἵην* A 25 *Ὀρδοί* Mei *ὄρδοι* o 30 *Οἰχαλιῆες* Portus *-λῆες* o *Αἰγιναῖον* Hemst *αἰγίνεον* o

273. (CORNELIUS) ALEXANDER (POLYHISTOR) VON MILET. ca. 80/35[a]

T

1 (III 206) SUDA s. *Ἀλέξανδρος ὁ Μιλήσιος· ὃς Πολυίστωρ ἐπεκλήθη καὶ Κορνήλιος, διότι Κορνηλίωι Λεντούλωι αἰχμαλωθεὶς ἐπράθη καὶ αὐτῶι παιδαγωγὸς ἐγένετο, εἶτα ἠλευθερώθη. ἦν δὲ ἐν Ῥώμηι ἐπὶ τῶν Σύλλα χρόνων καὶ ἐπὶ τάδε. ἀνῃρέθη δὲ ἐν Λαυρενταῖς ὑπὸ πυρὸς τῆς οἰκίας φθαρείσης, καὶ ἡ γυνὴ αὐτοῦ Ἑλένη μαθοῦσα τὸ συμβὰν ἀπήγξατο. ἦν δὲ γραμματικὸς τῶν Κράτητος μαθητῶν. οὗτος συνέγραψε βίβλους ἀριθμοῦ κρείττους· καὶ περὶ Ῥώμης βιβλία ε̄· ἐν τούτοις λέγει* (F 70) ....

2 SERV. DAN. Vergil. A 10, 388: (F 112) *Alexander Polyhistor .... quem Lucius Sulla civitate donavit.*

3 SUETON. De gramm. 20: *C. Iulius Hyginus .... studiose et audiit et imitatus est Cornelium Alexandrum grammaticum Graecum, quem propter antiquitatis notitiam Polyhistorem multi, quidam Historiam vocabant.*

4 PHOT. BIBL. 188 p. 145 b 9: *ἀνεγνώσθη Ἀλεξάνδρου Θαυμασίων Συναγωγή* (F 82) .... *σαφὴς δὲ τὴν φράσιν καὶ κεφαλαιώδης ἐστί, καὶ οὐδὲ τοῦ ἡδέος ἀπεστερημένος. ἐν ταὐτῶι δὲ καὶ Πρωταγόρου* (V) *Γεωμετρίας τῆς οἰκουμένης ἐπιγραφὴν ἔχον, λόγοι ϛ̄, ὧν τὰ μὲν ε̄ .... τὴν τῆς Ἀσίας καὶ Λιβύης, ἀλλὰ καὶ Εὐρώπης περιήγησιν ποιεῖται, τὸ δὲ ἕκτον σύστοιχόν πώς ἐστι τῆι Ἀλεξάνδρου Συναγωγῆι· τῶν γὰρ κατὰ τὴν οἰκουμένην παραδοξολογουμένων ἀναγράφει τὴν ἱστορίαν .... σαφὴς δὲ καὶ οὗτος καὶ κεφαλαιώδης κατὰ τὸ ἕκτον τὴν φράσιν μάλιστα.*

5 — — 189 p. 145 b 28: *ἀνεγνώσθη Σωτίωνος* (IV) *τῶν σποράδην Περὶ ποταμῶν καὶ κρηνῶν καὶ λιμνῶν παραδοξολογουμένων. σύστοιχον καὶ τοῦτο τὸ βιβλιδάριον τῶι ἕκτωι τε τῶν Πρωταγόρου καὶ τῆι Ἀλεξάνδρου Συναγωγῆι .... ἐν ταὐτῶι δὲ συνανεγνώσθη καὶ Νικολάου λόγος .... ἐν ὧι παραδόξων ἐθῶν ἐστι συναγωγή* (90 T 13). *συμβαίνει μὲν εἰς ταὐτὸν ἐνίοις τῶν ὑπὸ Ἀλεξάνδρου παραδόξων συνειλεγμένων, καὶ περὶ ὧν δὲ Κόνων* (26) *συνέταξεν, οὐκ ὀλίγα προσέγραφε .... ἐν ταὐτῶι δὲ τεύχει συνανεγνώσθη .... Ἀκεστορίδου τῶν Κατὰ πόλιν μυθικῶν* (28 T 1) .... *πολλὰ μὲν οὖν ἐστιν ἐν τούτοις εὑρεῖν, ἅ τε συνείλεκται Κόνωνι καὶ Ἀπολλόδωρος ἐν τῆι αὐτοῦ εἶπε Βιβλιοθήκηι καὶ Ἀλέξανδρος ἤθροισε καὶ Νικόλαος* (90 T 15) *προσεφώνησε καὶ Πρωταγόρας προδιέλαβεν.* vgl. THEOPHIL. SIMOK. Quaest. phys. p. 27 Boiss.

6 PLIN. NH 1, 3: *continentur situs, gentes .... ex auctoribus .... externis: Artemidoro, Alexandro Polyhistore* (F 104), *Thucydide ....* (4) .... *externis: .... Myrsilo, Alexandro Polyhistore, Thucydide ....* (5) .... *Myrsilo, Alexandro Polyhistore, Metrodoro ....* (6) .... *Timaeo Siculo, Alexandro Polyhistore, Isidoro, Amometo, Metrodoro ....*

---

3 *Ἀλ. Μιλήσιος· ζήτει σχόλιον ὀπίσω* A (vor 1124 *Ἀλέξανδρος ὁ Μαμαίας: καὶ ἕτερος Ἀλ. Μιλ.* A; nach 1124 M) 8 *κρατήτου* A *μαθημάτων* GJ *κρείττω* SM 9 *περί: παρὰ* A 11 *lucilius silla* F 18 *γεωγραφίας* Cas 20 *σύστοιχον: στοιχεῖον* A 26—27 *καὶ συμβαίνει μὲν ἐνίοις* ς 28 *προσανέγραφε* ς

(7) .... *gentium mirabiles figurae* .... *ex* .... *Epigene, Beroso, Petosiri, Nechepso, Alexandro Polyhistore* (F 17), *Xenophonte, Callimacho* .... (9) .... *de margaritis* .... *ex* .... *Hegesidemo, Sudine, Alexandro Polyhistore* (F 105). (12—13) .... *arborum naturae (de peregrinis arboribus)* .... *ex* .... *Aristomacho, Alexandro Polyhistore* (F 106), *Juba* .... (16) .... *silvestrium arborum naturae* .... *glandium genera* .... *ex* .... *externis: Alexandro Polyhistore* (F 107), *Hesiodo, Theophrasto* .... (36) .... *naturae lapidum* .... *pyramides* .... *ex* .... *Sudine, Alexandro Polyhistore* (F 108), *Apione* .... (37) .... *ex* .... *Olympico, Alexandro Polyhistore, Apione* ....

7 a) Euseb. Arm. Chron. p. 125, 6 Karst: *nachdem zusammengetragen ist das sämtliche erörterte aus den denkmälern, die hier der reihe nach verzeichnet sind: Aus dem Polyhistor Alexandros* (s. F 79); *aus Abydenos, der die Assyrer- und die Medergeschichten geschrieben hat* (III C); *aus Manethôs* (III C) .... b) — PE 9, 17: *ὁ Πολυίστωρ Ἀλέξανδρος* (F 19), *πολύνους ὢν καὶ πολυμαθὴς ἀνήρ, τοῖς τε μὴ πάρεργον τὸν ἀπὸ παιδείας καρπὸν πεποιημένοις Ἕλλησι γνωριμώτατος.*

8 Tzetz. Lykophr. 177 p. 87, 33 Sch: *τοῦ Πολυίστορος Ἀλεξάνδρου καὶ Ἀπολλοδώρου καὶ Ῥηγίνου τοῦ Πολυμνήμονος* (IV) *καὶ Ἀρτέμωνος τοῦ Περγαμηνοῦ* (IV) *καὶ Κασσάνδρου τοῦ Σαλαμινίου* (VI) *καὶ τῶν λοιπῶν ἱστορικῶν ἱστορικώτεροι καθεστήκαμεν....*

F

1. *ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ Ᾱ—Γ̄.*

(F 108; 130; 133?)

Ᾱ

1 (104) Steph. Byz. s. *Εὐωνυμῖται· ἔθνος Αἰγύπτιον πρὸς τῆι Αἰθιοπίαι· Ἀλέξανδρος Αἰγυπτιακῶν ᾱ.*

2 (105) — s. *Θίς· πόλις Αἰγυπτία πλησίον Ἀβύδου. ὁ πολίτης Θινίτης· Ἀλέξανδρος Αἰγυπτιακῶν ᾱ.*

3 (106) — s. *Ναπάται· πόλις Λιβύης πρὸς τῆι Αἰθιοπίαι. τὸ ἐθνικὸν .... Ναπαταῖος, ὡς Ἀλέξανδρος ᾱ Αἰγυπτιακῶν.*

4 (107) — s. *Ὄμβοι· πόλις Αἰγύπτου πρὸς τῆι Λιβύηι· Ἀλέξανδρος ἐν ᾱ Αἰγυπτιακῶν. τὸ ἐθνικὸν Ὀμβῖται.*

— — s. *Τεντυρίς*: s. F 9.

5 (108) — s. *Χηνοβοσκία· πόλις Αἰγύπτου· Ἀλέξανδρος ἐν ᾱ Αἰγυ-*

28 *θινήτης* R om. V 30 *ναπᾶται* V 31 *ἐν ᾱ* VP 32—33 *Ὄμβοι—Ὀμβῖται* Berkel *ὄλβοι — ὀλβῖται* (*-ίται* R) o

πτιακῶν «ἀντικρὺ δὲ τοῦ Διοπολίτου Χηνοβόσκιον, μηδὲν εἰς τὴν προσηγορίαν ἐμφέρουσα· νομὰς γὰρ χηνῶν οὐκ ἂν ἴδοι τις, ὑπερβάλλουσαν δὲ τὴν περὶ κροκοδείλους σπουδήν».

Β̄

6 (110) STEPH. BYZ. s. *Ψίναφθος· Αἰγύπτου πολίχνιον, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Αἰγυπτιακῶν β̄. τὸ ἐθνικὸν Ψιναφθίτης.*

Γ̄

7 (113) STEPH. BYZ. s. *Λητοῦς· πόλις Αἰγύπτου. ἔστι δὲ μοῖρα Μέμ- F 108
φιδος, καθ' ἣν αἱ πυραμίδες· Λητοῦς ἱερόν· Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Περὶ Αἰγύπτου.*

8 (114) — s. *Σέθρον· πόλις Αἰγύπτου. ὁ πολίτης Σεθροίτης, ὡς Ἀρσινοίτης, ὡς Ἀλέξανδρος γ̄ Αἰγυπτιακῶν.*

9 (115/6) — s. *Τεντυρίς· πόλις Αἰγύπτου, † καθαρτικὴ τῶν κροκοδείλων. ὁ πολίτης Τεντυρίτης. λέγεται καὶ Τέντυρα ἡ πόλις, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Αἰγυπτιακῶν.*

***10** (112) — s. *Ἀγκυρῶν· πόλις Αἰγύπτου, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν [ῑ]γ̄ Αἰγυπτιακῶν. ὠνόμασται δὲ οὕτως, ἐπειδὴ λιθι .... ας ἔτεμνον αἷς κατεχρῶντο ἀγκύρα<ι>ς ἐκ † δὲ τῆς παρακειμένης λαθομίας.*

OHNE BUCHZAHL.

11 (109) STEPH. BYZ. s. *Φαγρώριον· πόλις, ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ἐν Αἰγυπτιακοῖς.*

2. *ΠΕΡΙ ΒΙΘΥΝΙΑΣ Ᾱ.*

(F 125)

12 (39) Et. M. 542, 54: *Κύβελον· ὄρος ἐν Φρυγίαι, ἔνθα τῆς Μητρὸς τῆς Κυβέλης ἱερὸν ἅγιόν ἐστιν. Ἀλέξανδρος δὲ ὁ Πολυίστωρ ἐν τῶι Περὶ Βιθυνίας «ἔοικεν οὖν Κυβέλη ἀπὸ τοῦ ὄρους κληθῆναι».*

13 (40) STEPH. BYZ. s. *Καλλίπολις· πολίχνιον Λαμψάκου ἐν τῆι περαίαι τῆς Χερ<ρ>ονήσου ἐπ' ἀκτῆς κειμένη* (Strab. 13, 1, 18), *ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περὶ Βιθυνίας.*

---

1 *Διοσπολίτου* (Berkel) *<νομοῦ>* Mei   *χιονοβόσκιον* V *χηνοβοσκίον* RP (i. ras.)   2 *οὐδὲν* V   3 *χηνῶς* V   *ἴδη* P   *ὑπερβάλλουσαν* R *ὑπάρχειν βάλλουσαν* V *ὑπαρχούσας βάλλουσαν* P *οὔσας, ὑπερβάλλουσαν* Xyl   3—4 *περὶ κροκοδείλους* V *-ου* P *παρὰ -ους* R   6 *ψίναφος* P   7 *ψιναφίτης* P *ψιναφθῖτις* R   11 *Σέθρον* (Byz. Zeitschr. 2, 24): *Σεθρόη* Salm   11—12 *ἀρσενοίτης* o   12 *ὡς* om. v   *γ̄* VP *τύπωγ̄ γ̄* R[1]   13 *τέντυρις* R   *καθαιρετικὴ* Holste *φθαρτικὴ*? Mei   15 *γ̄*: *ᾱ* Jac (s. Komm.)   16 *ἀγκυρὼν* V   [ ] Mue   17 *λιθι .... ας* o *λιθίνας ἐκεῖ* Xyl *λιθίνας κίονας*? Mei   18 *ἀγκύραις* R[1] *-ρας* VP *καὶ ἐχρῶντο ἀγκύραις*? Mei   [*δὲ*] Xyl   20 *Φαγρωρίου πόλις· <πόλις Αἰγύπτου>*? Mei   25 [*τῆς Κυβέλης*]? Jac   28 < > v *χερροννήσου* R   * * *ὡς Ἀλ.*? Jac

3. *ΠΕΡΙ ΕΥΞΕΙΝΟΥ ΠΟΝΤΟΥ Ā.*

(F 112; 134; 138/9)

14 (33) Steph. Byz. s. *Ἄβιοι· ἔθνος Σκυθικόν· Ὅμηρος* (*N* 6) *«Γλακτοφάγων Ἀβίων τε δικαιοτάτων ἀνθρώπων». Ἀλέξανδρος δὲ ἐν τῶι Περὶ Εὐξείνου Πόντου φησίν, ὡς «Διόφαντος* (III B) *εἶπεν οὕτω λέγεσθαι αὐτοὺς διὰ τὸ τὸν Ἀβιανὸν ποταμὸν οἰκεῖν. δικαίους δ' εἶπεν Ὅμηρος διὰ τὸ μὴ βουληθῆναι μετὰ τῶν Ἀμαζόνων ἐπὶ τὴν Ἀσίαν στρατεῦσαι· ἢ ὅτι βίωι ἑδραίωι οὐ χρῶνται οὕτω λέγονται, διὰ τὸ ἐφ' ἁμαξῶν φέρεσθαι». Δίδυμος* (p. 181 Schm) *δὲ Θράικιον ‹ἔθνος› φησίν ....*

15 (34) — s. *Ἴαμοι· Σκυθίας ἔθνος * * ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περὶ Εὐξείνου Πόντου μυθολογεῖ.*

16 (35) — s. *Ὑλαία· χώρα Ποντικὴ Ἀβικὴ λεγομένη, τουτέστιν ὑλαία, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περὶ Πόντου.*

4. *DE ILLYRICO TRACTU*(?).

(F 145?)

17 (30) a) Valer. Max. 8, 13, ext. 7: *Alexander vero in eo volumine, quod de Illyrico tractu composuit, adfirmat Dandonem quendam ad quingentesimum usque annum nulla ex parte senescentem processisse. sed multo liberalius Xenophon* (V), *cuius Περίπλους legitur: insulae enim Latmiorum regem octingentis vitae annis donavit; ac ne pater eius parum benigne acceptus videretur, ei quoque sescentos adsignavit annos.* b) Plin. NH 7, 155: *Alexander Cornelius Dandonem quendam in Illyrico D vixisse; Xenophon in Periplo Lutmiorum insulae regem DC atque* (*ut parce mentitus*) *filium eius DCCC.*

5. *ΙΝΔΙΚΑ.*

(F 118; 136; 141?)

18 (95) Clem. Al. Strom. 3, 60, 2: *Βραχμᾶναι γοῦν οὔτε ἔμψυχον ἐσθίουσιν οὔτε οἶνον πίνουσιν· ἀλλ' οἱ μὲν αὐτῶν καθ' ἑκάστην ἡμέραν ὡς ἡμεῖς τὴν τροφὴν προσίενται, ἔνιοι δ' αὐτῶν διὰ τριῶν ἡμερῶν, ὥς φησιν Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ἐν τοῖς Ἰνδικοῖς. καταφρονοῦσι δὲ θανάτου καὶ παρ' οὐδὲν ἡγοῦνται τὸ ζῆν·*

3 *ἄβιοι* RP *ἀβίων* V 3—4 *γαλακτοφάγων* RP 4 *ἀλέξανδρος* RV *ἀλέ / ος* P 5 *φησίν* om. P 6 *τὸν* om. R *‹παρὰ› τὸν* o. *Ἀβιανὸν πεδίον*? Jac 6—7 *οἰκεῖν* VP *κατοικεῖν* R 11 *Θραικικὸν* Salm *‹ἔθνος›* Xyl ...... o 12 * * Mei 13 *εὐξείνῳ πόντῳ* V 14 *Ὑλαία* Holste *ὑλέα* o 15 *ὑλαία* VP *ὕλεα* R *ὡς* om. P 19 *dandonem*: *dant* A^{mg} b *donā* LA 21 *Latmiorum* Salm *lamiorum* Par *lutmiorum* b *Latrimiorum* (Plin. NH 4, 97) Urlichs *Latriorum* Detlefsen 24 *Dandonem*: *candonem* Fd *Periplo* Ghelen *-iplu* D *-etri* /// F^1 *-etriplu* EdaT *-etropu* R

πείθονται γὰρ εἶναι παλιγγενεσίαν. † ἃ δὲ σέβουσιν Ἡρακλέα καὶ Πᾶνα. (3) οἱ καλούμενοι δὲ Σεμνοὶ τῶν Ἰνδῶν γυμνοὶ διαιτῶνται τὸν πάντα βίον· οὗτοι τὴν ἀλήθειαν ἀσκοῦσι καὶ περὶ τῶν μελλόντων προμηνύουσι· καὶ σέβουσί τινα πυραμίδα, ὑφ' ἣν ὀστέα τινὸς θεοῦ νομίζουσι ἀποκεῖσθαι. (4) οὔτε δὲ οἱ γυμνοσοφισταὶ οὔθ' οἱ λεγόμενοι Σεμνοὶ γυναιξὶ χρῶνται· παρὰ φύσιν γὰρ τοῦτο καὶ παράνομον δοκοῦσι, δι' ἣν αἰτίαν σφᾶς αὐτοὺς ἁγνοὺς τηροῦσι· παρθενεύουσι δὲ καὶ αἱ Σεμναί. δοκοῦσι δὲ παρατηρεῖν τὰ οὐράνια καὶ διὰ τῆς τούτων σημειώσεως τῶν μελλόντων προμαντεύεσθαί τινα.

6. ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ.

(T 7; F 101; 102? 117?? 121)

19 (3—6; 8—24) a) Euseb. PE 9, 17—39: ταῦτα ὁ Ἰώσηπος (AJ 1, 158—168 über Abraham). (17) συνάιδει δὲ τούτοις καὶ ὁ Πολυΐστωρ Ἀλέξανδρος (T 7b) .... ὃς ἐν τῆι Περὶ Ἰουδαίων συντάξει τὰ κατὰ τὸν Ἀβραὰμ τοῦτον ἱστορεῖ κατὰ λέξιν τὸν τρόπον· «Εὐπόλεμος δὲ ἐν τῶι Περὶ Ἰουδαίων (turmbau von Babel; Abraham) .... (18) Ἀρτάπανος δέ φησιν ἐν τοῖς Ἰουδαικοῖς (name des volkes; Abraham) .... (19) ὁ δὲ τὴν συσκευὴν τὴν κατὰ Ἰουδαίων γράψας Μόλων (flut; Abraham; söhne) ....» τοσαῦτα ὁ Πολυΐστωρ, οἷς μετ' ἕτερα ἐπιφέρει λέγων· «μετ' οὐ πολὺν δὲ χρόνον τὸν θεὸν τῶι Ἀβραὰμ προστάξαι Ἰσαὰκ τὸν υἱὸν ὁλοκαρπῶσαι αὐτῶι. τὸν δὲ ἀναγαγόντα τὸν παῖδα ἐπὶ τὸ ὄρος πυρὰν νῆσαι καὶ ἐπιθεῖναι τὸν Ἰσαάκ· σφάζειν δὲ μέλλοντα κωλυθῆναι ὑπὸ ἀγγέλου, κριὸν αὐτῶι πρὸς τὴν κάρπωσιν παραστήσαντος. τὸν δὲ Ἀβραὰμ τὸν μὲν παῖδα καθελεῖν ἀπὸ τῆς πυρᾶς, τὸν δὲ κριὸν καρπῶσαι». (20) φησὶ δὲ περὶ τούτου καὶ Φίλων ἐν τῶι ᾱ τῶν Περὶ τὰ Ἱεροσόλυμα (Abraham; Isaakopfer) .... ταῦτα μὲν δὴ ἀπὸ τῆς προειρημένης τοῦ Πολυΐστορος γραφῆς.

καὶ ὁ Ἰώσηπος δὲ ἐν τῆι ᾱ τῆς Ἀρχαιολογίας τοῦ αὐτοῦ μνημονεύει διὰ τούτων «(AJ 1, 239 ff. Aphren erobert Libyen, das nach ihm Afrika heisst ....). μαρτυρεῖ δέ μου τῶι λόγωι Ἀλέξανδρος ὁ Πολυΐστωρ λέγων οὕτως (F 102) ....».

(21) τὰ μὲν οὖν περὶ τοῦ Ἀβραὰμ ὡς ἐν ὀλίγοις τοσαῦτα παρακείσθω, ἀπίωμεν δὲ πάλιν ἐπὶ τὸν Πολυΐστορα. «Δημήτριός φησι (Jakob und seine nachkommen bis Aaron und Moses) ....». (22) ταῦτά μοι κείσθω ἀπὸ τῆς Ἀλεξάνδρου τοῦ Πολυΐστορος γραφῆς, ἑξῆς δὲ ἐπισυνήφθω καὶ τάδε. «τὰ δὲ Σίκιμά φησιν Θεόδοτος ἐν τῶι Περὶ Ἰουδαίων ....». (23) τούτοις καὶ τὰ ἑξῆς περὶ τοῦ Ἰωσὴφ ἐκ τῆς αὐτῆς τοῦ Πολυΐστορος γραφῆς ἐπισυνήφθω·

---

1 ἃ δέ: οἱ δὲ Syl ἃ δὴ Heyse ‹μάλιστ›α δὲ Hiller ‹οὗτοι τὸν θεὸν φῶς εἶναι λέγουσιν›, ἄ‹λλοι› δὲ Bywater 3 τῶν μελλόντων L¹ mg 11 — 102, 23 die von AP zitierten s. III C u. Juden 18—23 nicht AP; Demetrios der Chronograph (Freudenthal)

«Ἀρτάπανος δέ φησιν ἐν τῶι Περὶ Ἰουδαίων τῶι Ἀβραὰμ Ἰωσὴφ ἀπόγονον γενέσθαι....». (24) «μαρτυρεῖ δὲ ταῖς ἱεραῖς βίβλοις καὶ Φίλων ἐν τῆι ιδ̄ τῶν Περὶ Ἱεροσόλυμα (über Joseph)....».

(25) ταῦτα καὶ περὶ τοῦ Ἰωσήφ. ἄκουε δὲ οἷα καὶ περὶ τοῦ Ἰὼβ ὁ αὐτὸς ἱστορεῖ· «Ἀριστέας δέ φησιν ἐν τῶι Περὶ Ἰουδαίων ....».

(26) τοσαῦτα καὶ περὶ τούτων ὁ Πολυίστωρ. καὶ περὶ Μωσέως δὲ ὁ αὐτὸς πάλιν πλεῖστα παρατίθεται, ὧν καὶ αὐτῶν ἐπακοῦσαι ἄξιον· «Εὐπόλεμος δέ φησι τὸν Μωσῆν....». (27) Ἀρτάπανος δέ φησιν ἐν τῆι Περὶ Ἰουδαίων (Moses geschlecht; auszug aus Aegypten).....(28) περὶ δὲ τοῦ τὸν Μώυσον ἐκτεθῆναι ὑπὸ τῆς μητρὸς εἰς τὸ ἕλος καὶ ὑπὸ τῆς τοῦ βασιλέως θυγατρὸς ἀναιρεθῆναι καὶ τραφῆναι ἱστορεῖ καὶ Ἐζεκιῆλος ὁ τῶν τραγωιδιῶν ποιητής .... (29) Δημήτριος δὲ περὶ τῆς ἀναιρέσεως τοῦ Αἰγυπτίου καὶ τῆς διαφορᾶς τῆς πρὸς τὸν μηνύσαντα τὸν τελευτήσαντα ὁμοίως τῶι τὴν ἱερὰν βίβλον γράψαντι ἱστόρησε .... λέγει δὲ περὶ τούτων καὶ Ἐζεκιῆλος ἐν τῆι Ἐξαγωγῆι....». πάλιν μεθ' ἕτερα ἐπιλέγει· «φησὶ δὲ καὶ Ἐζεκιῆλος ἐν ....Ἐξαγωγῆι, παρεισάγων ἄγγελον λέγοντα τήν τε τῶν Ἑβραίων διάθεσιν καὶ τὴν τῶν Αἰγυπτίων φθορὰν οὕτως ....». καὶ πάλιν μετ' ὀλίγα· «ἐκεῖθεν ἦλθον ἡμέρας τρεῖς, ὡς αὐτός τε ὁ Δημήτριος λέγει καὶ συμφώνως τούτωι ἡ ἱερὰ βίβλος. μὴ ἔχοντα δὲ ὕδωρ ἐκεῖ γλυκὺ ἀλλὰ πικρόν, τοῦ θεοῦ εἰπόντος ξύλον τι ἐμβαλεῖν εἰς τὴν πηγήν, καὶ γενέσθαι γλυκὺ τὸ ὕδωρ. ἐκεῖθεν δὲ εἰς Ἐλεὶμ ἐλθεῖν, καὶ εὑρεῖν ἐκεῖ δώδεκα μὲν πηγὰς ὑδάτων, ἑβδομήκοντα δὲ στελέχη φοινίκων. περὶ τούτων καὶ τοῦ φανέντος ὀρνέου Ἐζεκιῆλος ἐν τῆι Ἐξαγωγῆι παρεισάγει τινὰ λέγοντα τῶι Μωσῆι ....». καὶ μετὰ βραχέα· «ἐπιζητεῖν δέ τινα πῶς οἱ Ἰσραηλῖται ὅπλα ἔσχον, ἄνοπλοι ἐξελθόντες. ἔφασαν γὰρ τριῶν ἡμερῶν ὁδὸν ἐξελθόντας καὶ θυσιάσαντας πάλιν ἀνακάμψειν. φαίνεται οὖν τοὺς μὴ κατακλυσθέντας τοῖς ἐκείνων ὅπλοις χρήσασθαι».

(30—34) Εὐπόλεμος δέ φησιν ἔν τινι περὶ τῆς Ἠλίου προφητείας Μωσῆν προφητεῦσαι ἔτη μ̄. (propheten und könige bis Salomon; sein briefwechsel [F 19 b] mit den königen von Aegypten und Tyros; tempelbau; geschenke an die könige) .... (34, 19) Θεόφιλος δέ φησι τὸν περισσεύσαντα χρυσὸν τὸν Σολομῶνα τῶι Τυρίων βασιλεῖ πέμψαι..... ποιῆσαι δέ φησιν ὁ Εὐπόλεμος τὸν Σολομῶνα καὶ ἀσπίδας χρυσᾶς χιλίας .... βιῶσαι δὲ αὐτὸν ἔτη πεντήκοντα δύο, ὧν ἐν εἰρήνηι βασιλεῦσαι ἔτη μ̄».

(35) «Τιμοχάρης (165 F 1) δέ φησιν ἐν τοῖς Περὶ Ἀντιόχου τὰ Ἱεροσόλυμα τὴν μὲν περίμετρον ἔχειν σταδίους μ̄ .... (36) ὁ δὲ τῆς Συρίας σχοινομέτρησιν γράψας (III C u. Syrien) ἐν τῆι ᾱ φησὶ κεῖσθαι Ἱεροσόλυμα ἐπὶ μετεώρου τε καὶ τραχέος τόπου .... (37) φησὶ δὲ ὁ Φίλων ἐν τοῖς Περὶ Ἱεροσολύμων κρήνην εἶναι ....». (38) τοσαῦτα μὲν δὴ τὰ ἀπὸ τῶν Ἀλεξάνδρου τοῦ Πο-

23—26 Demetrios (Freudenthal) 25 φαίνονται IO

λυίστορος. *περὶ δὲ τῶν ἐν τῆι ʽΙεροσυλὴμ ὑδάτων καὶ ὁ ʼΑρισταῖος ἐν τῶι γραφέντι αὐτῶι βιβλίωι Περὶ τῆς ἑρμηνείας τοῦ τῶν ʼΙουδαίων νόμου ταῦτα ἱστορεῖ* (ad Philocrat. ep. 88—90)....

(39) ἐπὶ τούτοις καὶ τῆς ʽΙερεμίου προφητείας τοῦ Πολυίστορος μνήμην πεποιημένου, ἡμᾶς ἀποσιωπῆσαι ταύτην πάντων ἂν εἴη παραλογώτατον. κείσθω τοίνυν καὶ αὕτη· «εἶτα ʼΙωναχείμ· ἐπὶ τούτου προφητεῦσαι ʽΙερεμίαν τὸν προφήτην. τοῦτον ὑπὸ τοῦ θεοῦ ἀποσταλέντα καταλαβεῖν τοὺς ʼΙουδαίους θυσιάζοντας εἰδώλωι χρυσῶι, ὧι εἶναι ὄνομα Βάαλ. τοῦτον δὲ αὐτοῖς τὴν μέλλουσαν ἀτυχίαν δηλῶσαι. τὸν δὲ ʼΙωναχεὶμ ζῶντα αὐτὸν ἐπιβαλέσθαι κατακαῦσαι· τὸν δὲ φάναι τοῖς ξύλοις τούτοις Βαβυλωνίοις ὀψοποιήσειν, καὶ σκάψειν τὰς τοῦ Τίγριδος καὶ Εὐφράτου διώρυχας αἰχμαλωτισθέντας. τὸν δὲ τῶν Βαβυλωνίων βασιλέα ἀκούσαντα Ναβουχοδονόσορ τὰ ὑπὸ τοῦ ʽΙερεμίου προμαντευθέντα παρακαλέσαι ʼΑστιβάρην τὸν Μήδων βασιλέα συστρατεύειν αὐτῶι. παραλαβόντα δὲ Βαβυλωνίους καὶ Μήδους καὶ συναγαγόντα πεζῶν μὲν ὀκτὼ καὶ δέκα, ἱππέων δὲ μυριάδας δώδεκα καὶ [πεζῶν] ἅρματα μυρία πρῶτον μὲν τὴν Σαμαρεῖτιν καταστρέψασθαι καὶ Γαλιλαίαν καὶ Σκυθόπολιν καὶ τοὺς ἐν τῆι Γαλααδίτιδι οἰκοῦντας ʼΙουδαίους, αὖθις δὲ τὰ ʽΙεροσόλυμα παραλαβεῖν καὶ τὸν ʼΙουδαίων βασιλέα ʼΙωναχεὶμ ζωγρῆσαι· τὸν δὲ χρυσὸν τὸν ἐν τῶι ἱερῶι καὶ ἄργυρον καὶ χαλκὸν ἐκλέξαντας εἰς Βαβυλῶνα ἀποστεῖλαι, χωρὶς τῆς κιβωτοῦ καὶ τῶν ἐν αὐτῆι πλακῶν· ταύτην δὲ τὸν ʽΙερεμίαν κατασχεῖν».

(40) τούτοις ἐπισυνάψαι ἀναγκαῖον καὶ τὰ περὶ τῆς ʼΙουδαίων αἰχμαλωσίας τῆς ὑπὸ Ναβουχοδονόσορ γεγενημένης (Joseph. c. Ap. 1, 136 ff. = Berossos III C) ....

b) Clem. Al. Strom. 1, 130, 3: *ʼΑλέξανδρος δὲ ὁ Πολυίστωρ ἐπικληθεὶς ἐν τῶι Περὶ ʼΙουδαίων συγγράμματι ἀνέγραψέν τινας ἐπιστολὰς Σολομῶνος μὲν πρός τε Οὐάφρην τὸν Αἰγύπτου βασιλέα πρός τε τὸν Φοινίκης Τυρίων τάς τε αὐτῶν πρὸς Σολομῶνα, καθʼ ἃς δείκνυται ὁ μὲν Οὐάφρης ὀκτὼ μυριάδας ἀνδρῶν Αἰγυπτίων ἀπεσταλκέναι αὐτῶι εἰς οἰκοδομὴν τοῦ νεώ, ἅτερος δὲ τὰς ἴσας σὺν ἀρχιτέκτονι Τυρίωι ἐκ μητρὸς ʼΙουδαίας ἐκ τῆς φυλῆς Δαβίδ, ὡς ἐκεῖ γέγραπται, ʽΥπέρων τοὔνομα.*

7. *ΙΤΑΛΙΚΑ Α̅—Γ̅*(?).

(F 104? 111? s. F 70)

20 (26) [Plutarch.] Parall. min. 40 B p. 315 EF: *ʼʼΑνιος δὲ Τούσκων βασιλεὺς ἔχων θυγατέρα εὔμορφον τοὔνομα Σαλίαν παρθένον ἐτήρει. Κάθητος δʼ ἐκ τῶν ἐπισήμων*

6—21 Eupolemos (Freudenthal 229, 4) 15 [ ] Vigier 17 *Γαλααδίτιδι* B *γαλαδίτιδι* I *γαλατίδι* O *Γαλαατίδι* Vigier 18 *ἰωάκειμ* IO 26—27 *Οὐάφρην — Οὐάφρης* Syl *οὐαφρην — οὐαφρης* L 30 *Δαβίδ* (Clem Eus): 'alter fehler: *ΔΑΔ* für *ΔΑΝ*; vgl. II Chron. 2, 14' Stählin '*ʽΥπέρων* 'von Clem verschuldetes missverständnis der worte *ὑπὲρ ὧν ἂν αὐτὸν ἐρωτήσηις* (Euseb. PE 9, 34, 2)' Stählin 33 *ʼʼΑνιος* Na(chstädt) *ἄννιος* o *Τούσκων* Steph *τρούσκων* o 34 *Σαλίαν* Ald *σιλίαν* (*ςιλίαν*) o *Ιλίαν*? Na *Κάθητος*: *Tarchetius* Rhodiginus; = *Considius*? Na *ἐκ*: *εἰς* Σg

ἰδὼν τὴν παρθένον παίζουσαν ἠράσθη, καὶ μὴ στέγων τὸν ἔρωτα ἥρπασε καὶ ἦγεν εἰς Ῥώμην. ὁ δὲ πατὴρ ἐπιδιώξας καὶ μὴ συλλαβὼν ἥλατο εἰς τὸν Περεούσιον ποταμόν, ὃς Ἀνίων μετωνομάσθη. τῆι δὲ Σαλίαι συγγενόμενος Κάθητος ἐποιήσατο Λατῖνον καὶ Σάλιον, ἀφ' ὧν οἱ εὐγενέστατοι κατῆγον τό γένος, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος (286 F 8) καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ἐν τρίτωι Ἰταλικῶν.

8. ΠΕΡΙ ΚΑΡΙΑΣ (ΚΑΡΙΚΑ) Α̅Β̅.

(F 97??; 113; 122)

Α̅

21 (54) STEPH. BYZ. s. *Καρόπολις· πόλις Καρίας· Ἀλέξανδρος Καρικῶν ᾱ.*

22 (55) — s. *Ναξία· πόλις Καρίας· Ἀλέξανδρος ἐν ᾱ Περὶ Καρίας. τὸ ἐθνικὸν Ναξιεὺς τῶι τύπωι τῆς χώρας, καὶ Ναξιάτης.*

Β̅

23 (56) STEPH. BYZ. s. *Ἄμος· πόλις Καρίας, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περὶ Καρίας β̄. τὸ ἐθνικὸν Ἄμιος ....*

24 (57) — s. *Ἄργιλα· πόλις Καρίας. τὸ ἐθνικὸν Ἀργιλίτης, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περὶ Καρίας β̄.*

25 (58) — s. *Δύνδασον· πόλις Καρίας· Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περὶ Καρίας β̄ «αὖθις δ' ἐπὶ Δύνδασον καὶ Κάλυνδα ὁρμῆσαι».*

26 (60) — s. *Λάβαρα· πόλις Καρίας. Ἀλέξανδρος β̄ Περὶ Καρίας.*

27 (61) — s. *Μούμαστος (ὡς Βούβαστος)· πόλις Καρίας· Ἀλέξανδρος β̄ Καρικῶν.*

28 (62/3) — s. *Τύμνος· πόλις Καρίας. ὁ πολίτης Τύμνιος· Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περὶ Καρίας β̄.*

9. ΠΕΡΙ ΚΙΛΙΚΙΑΣ Α̅.

(F 123; 132; 135; 140)

29 (89) STEPH. BYZ. s. *Ἀφροδισιάς· πόλις Κιλικίας, περὶ ἧς Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ἐν τῶι Περὶ Κιλικίας φησὶν ὅτι «Ζώπυρος (VI) φησιν αὐτὴν ἀπὸ τῆς Ἀφροδίτης κεκλῆσθαι, γράφων καὶ ἱστορίας».*

10. ΚΡΗΤΙΚΑ Α̅—?.

30 (32) SCHOL. APOLL. RHOD. 4, 1490/94: *Ἀλέξανδρος δὲ ἐν ᾱ Κρητικῶν τῆι Ἀκακαλλίδι συνελθεῖν φησι τὸν Ἑρμῆν καὶ τὸν Ἀπόλλωνα·*

---

2 περεούσιον ΦF περαιούσιον Σg παρεούσιον Π Περουσῖνον? Na 3 τῆι δὲ Σαλίαι — ἐποιήσατο: κάθητος δ' ἐκ τῆς σιλίας(!) ἔσχε παῖδας Σg 5 ἐν τρίτωι Ἰταλικῶν gehört zu Ἀριστείδης Μιλήσιος (s. Komm.) 10 Ἀλέξ. — Καρίας om. V 15 ἄγιλα R ἀργιλήτης P 20 Μούμαστος — Βούβαστος v -ις -ις o 28—29 γράφην P 29 καὶ τὴν ἱστορίαν Berkel

καὶ ἐκ μὲν Ἀπόλλωνος γενέσθαι Νάξον, ἐκ δὲ Ἑρμοῦ Κύδωνα, ἀφ' οὗ ἡ πόλις Κυδωνία καλεῖται ἐν Κρήτηι.

11. *ΠΕΡΙ ΚΥΠΡΟΥ Ᾱ.*

(F 144?)

31 (94) Steph. Byz. s. Χυτροί· *Κύπρου πόλις, ἣν ὠνομάσθαι μὲν Ξεναγόρας* (240 F 27) *φησὶν ἀπὸ Χύτρου τοῦ Ἀλεξάνδρου τοῦ Ἀκάμαντος. ὁ πολίτης Χύτριος· Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περὶ Κύπρου «τὴν δὲ Γορδίαν ἀποδοῦναι Χυτρίοις» καὶ πάλιν «Εὐρυνόην τῶν Χυτρίων βασιλεὺς ἔγημεν».*

12. *ΛΙΒΥΚΑ Ᾱ—Γ̄.*

(F 102?? 115; 116? 120; 124; 130? 142?)

Ᾱ

32 (118) Steph. Byz. s. *Λίξα· πόλις Λιβύης, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν ᾱ Λιβυκῶν, ἀπὸ Λίξου ποταμοῦ.*

Γ̄

33 (119) Steph. Byz. s. *Ἀρσινόη· πόλις Λιβύης, ἀπὸ τῆς τοῦ Πτολεμαίου τοῦ Φιλαδέλφου ἀδελφῆς καὶ γυναικός. β̄ πόλις Παραιτονίου Λιβύης, ἡ πρότερον Ταύχειρα .... δεκάτη τῆς Τρωγλοδυτικῆς, ἡ πρότερον Ὀλβία καλουμένη .... τὸ ἐθνικὸν Ἀρσινοίτης καὶ Ἀρσινοεὺς ἐπὶ τῆς Αἰτωλικῆς, ὡς Πολύβιος ἐνάτωι* (15, 2)· *ἀλλὰ καὶ τῆς ἐν Λιβύηι Ἀρσινοεύς, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Λιβυκῶν γ̄.*

34 (120) — s. *Αὐτομάλακα· χωρίον Λιβύης· ὁ Πολυίστωρ ἐν γ̄. Ἀπολλόδωρος* (244 F 292) *δὲ Αὐτόμαλα φησίν.*

35 (121) — s. *Ἀφάκη· πόλις Λιβύης, ὡς Πολυίστωρ ἐν Λιβυκῶν γ̄.*

36 (122) — — s. *Γάργη· πόλις Λιβύης, ὡς Πολυίστωρ ἐν γ̄ Λιβυκῶν.*

37 (123) — s. *Γίλδα· πόλις Λιβύης. τὸ ἐθνικὸν Γιλδίτης, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Λιβυκῶν.*

38 (124) — s. *Δράκοντος· νῆσος Λιβύης, ὡς Πολυίστωρ ἐν γ̄ Λιβυκῶν.*

39 (125) — s. *Εὔφραντα· πόλις Λιβυκή· Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Λιβυκῶν.*

40 (126) — s. *Ζάγυστις. χωρίον Λιβύης. Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Λιβυκῶν.*

41 (127) — s. *Κορακόνησος· <Λιβύης νῆσος>· Ἀλέξανδρος γ̄ Λιβυκῶν.*

42 (128) — s. *Κυνῶν νῆσος· Λιβύης νῆσος· Ἀλέξανδρος γ̄ Λιβυκῶν.*

43 (129) — s. *Μάγνα· νῆσος Λιβυκή· Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Λιβυκῶν. ἡ κατὰ τὴν τῶν Λιβύων φωνὴν Σαμαθώ, ὅ ἐστι μεγάλη.*

44 (130) — s. *Ξιλία· πόλις Λιβύης· Ἀλέξανδρος ἐν γ̄ Λιβυκῶν.*

---

5 *Χύτροι* Mei 7 *Ἀλέξανδρος*: s. Komm. *Μένανδρος* Mei (vgl. zu F 144) *γυρδίαν* R *Γολγίαν*? Mei *Γοργίαν*? Jac 8 *πάλιν* Salm *πόλιν* (comp.) R *πόλεις* V *πόλις* P *Χυτρίων* Mei *χυτριῶν* o 23 nach *Ἀφάνναι* o 29 *Ζαγυλίς*? Jac 30 *Κορακόν<ν>ησος* Mei < > Mei 31 *λιβύης* R *λιβυκὴ* VP 33 *τῶν* om. R *φωνὴ* RV

45 (131) STEPH. BYZ. s. *Σκυτόπολις· πόλις Λιβύης, περὶ ἧς ὁ Πολυΐστωρ ἐν Λιβυκῶν γ̄.*

46 (132) — s. *Χάλκεια· πόλις Λιβύης· ὁ Πολυΐστωρ ἐν Λιβυκῶν γ̄* «*ὡ ς Δ η μ ο σ θ έ ν η ς* (IV), *ᾧ ι μ ε μ φ ό μ ε ν ο ς Π ο λ ύ β ι ο ς ἐ ν τ ῶ ι ιβ̄* (12, 1, 5 BW) *ὧ δ ε γ ρ ά φ ε ι· ʽἀ γ ν ο ε ῖ δ ὲ μ ε γ ά λ ω ς κ α ὶ π ε ρ ὶ τ ῶ ν χ α λ κ ε ί ω ν· ο ὐ δ ὲ γ ὰ ρ π ό λ ι ς ἐ σ τ ὶ ν ἀ λ λ ὰ χ α λ κ ο υ ρ γ ε ῖ α*ʼ».

47 (132a) — s. *Χερρόνησος· .... ἔστι ε̄ πόλις Λιβύης Χέρρουρα καλουμένη, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Λιβυκῶν γ̄* «*ἔ χ ε τ α ι χ ε ρ ρ ό ν η σ ο ς ὄ ν ο μ α Χ έ ρ ρ ο υ ρ α*».

13. *ΛΥΚΙΑΚΑ (ΠΕΡΙ ΛΥΚΙΑΣ) Ᾱ Β̄.*

(F 119; 122? 129; 131; 135? 137)

Ᾱ

48 (65) STEPH. BYZ. s. *Γάγαι· πόλις Λυκίας, ἣν καὶ Παλαιὸν τεῖχος καὶ * * χώραν φησὶν Ἀλέξανδρος ἐν ᾱ Λυκιακῶν. τὸ ἐθνικὸν Γαγαῖος.*

49 (66) — s. *Ἐρυμναί· πόλις Λυκίας· Ἀλέξανδρος ἐν ᾱ Λυκιακῶν.*

50 (67) — s. *Λάμος· ποταμὸς Κιλικίας. καὶ ἡ παρ' αὐτὸν χώρα Λαμουσία, ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Πολυΐστωρ ἐν ᾱ Λυκιακῶν.*

51 (68) — s. *Μολύνδεια· πόλις Λυκίας, ἀπὸ Μολυνδαίου· Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περὶ Λυκίας ᾱ.*

52 (69) — s. *Οἰνόανδα· πόλις Λυκίας· Ἀλέξανδρος ἐν ᾱ Λυκιακῶν.*

53 (70) — s. *Σίδυμα· πόλις Λυκίας, ἧς Ἀλέξανδρος μέμνηται ἐν ᾱ Λυκιακῶν. ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Σιδύμου.*

54 (71) — s. *Τήλανδρος· πόλις Καρίας· καὶ Τηλανδρία ἄκρα. Ἀλέξανδρος δ' ὁ Πολυΐστωρ οὐδετέρως τὴν πόλιν Τήλανδρον καλεῖ ἐν ᾱ Λυκιακῶν. καὶ Τηλανδρείαν τὴν αὐτήν.*

55 (72) — s. *Τυμνησσός· πόλις Καρίας, ἀπὸ † τυμνησοῦ ῥάβδου· Ξάνθιοι γὰρ τὴν ῥάβδον τυμνίαν λέγουσιν. ὁ πολίτης Τυμνησσεύς, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν ᾱ Λυκιακῶν.*

Β̄

(F 137?)

---

3 *Χάλκεια π. Λ.* om. R *χάλκεια* P *χαλκεῖα* V *λιβυκοῖς* RV 4 *Δημοσθένης*: *Καλλισθένης* Westermann *Δημοχάρης* Mue ʽTimaei memoriam excidisse suspicorʼ Mei 6 *οὐδὲ* Hulleman *οὔτε* o 7 *χαλκουργία* V 15 *χωρίον*? Mei <*Γαγῖτιν*> *χώραν*? Jac 16 *λυβιακῶν* V 17 *ποταμὸς* VP *πόλις* R 19 *μολύνδια* R *μολυνδαίου* P -*αῖος* RV *Μολυνδέως*? Mei 21 *οἰνόαν* R 26 *τηλανδρείαν* V *τηλανδρίαν* P *τηλάνδρειαν* Mei 27 *τυμνησσός* V -*ισσός* RP *τυμνησοῦ* V -*ισοῦ* R -*ισσοῦ* P [*τυμν.*] oder verkürzt Mei 28 *τυμνίαν* aus -*ήαν* R[1] *τυμνισσεύς* RP *ὡς* RP *ὁ* V

56 (73) Steph. Byz. s. *Ἄραξα· πόλις Λυκίας, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν β̄ τῶν Λυκιακῶν.*

57 (74) — s. *Κοχλίουσα· νῆσος πρὸς τῆι Λυκίαι· Ἀλέξανδρος β̄ Περὶ Λυκίας, διὰ τὸ κοχλιοὺς ἐν αὐτῆι εὑρίσκεσθαι.*

58 (75) — s. *Κράγος· ὄρος Λυκίας· Ἀλέξανδρος β̄ Λυκιακῶν, ἀπὸ* F 137 *Κράγου τοῦ Τρεμίλητος υἱοῦ, μητρὸς δὲ Πραξιδίκης νύμφης. ἐνταῦθα δ' εἶναι καὶ τὰ ἐπονομαζόμενα Θεῶν Ἀγρίων ἄντρα· ἀπαθανατισθῆναι γάρ φασι τοὺς περὶ τὸν Κράγον.*

59 (76) — s. *Λυρνατία· χερρόνησος καὶ χωρίον Λυκίας· Ἀλέξανδρος ἐν β̄ Περὶ Λυκίας.*

60 (77) — s. *Ὕλαμοι· πόλις Λυκίας, ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Πολυΐστωρ ἐν β̄ Περὶ Λυκίας «† ε ἶ τ α Δ ι ο ν ύ σ ι ό ς* (der Chalkidier IV?) *φ η σ ι Τ ο ύ β ε ρ ι ν κ α ὶ Τ έ ρ μ ε ρ ι ν δ ύ ο ἀ δ ε λ φ ὰ ς γ ῆ μ α ι κ α ὶ γ ε ν ν ῆ σ α ι δ έ κ α ἄ ρ ρ ε ν α ς ἑ κ ά τ ε ρ ο ν. ὑ λ ά μ ο υ ς δ ὲ τ ο ὺ ς κ α ρ π ο ὺ ς φ α σ ι».*

OHNE BUCHZAHL.

61 (78) Steph. Byz. s. *Δαίδαλα· πόλις τῆς Ῥοδί<ων περαί>ας ἢ χωρίον· Στράβων ιδ̄* (2, 2; 3, 1). *ἔστι καὶ ὄρος τῆς Λυκίας τὰ Δαίδαλα* <Strab. 14, 3, 2>. *ἡ δὲ πόλις ἀπὸ Δαιδάλου τοῦ Ἰκάρου ἡ ἐν Λυκίαι· διά τινος γὰρ ἕλους ἐπορεύετο [διὰ] τοῦ Νίνου ποταμοῦ, καὶ ὑπὸ χερσύδρου δηχθέντα τελευτῆσαι καὶ ἐκεῖ ταφῆναι καὶ κτισθῆναι πόλιν φησὶν Ἀλέξανδρος ἐν Λυκιακοῖς.*

62 (79) — s. *Μελαιναί· πόλις Ἀρκαδίας .... εἰσὶ δὲ καὶ Λυκίας Μελαιναὶ πόλις, ὡς Ἀλέξανδρος Λυκιακοῖς.*

63 (80) — s. *Φελλός· πόλις Παμφυλίας· Ἑκαταῖος Ἀσίαι* (1 F 258). *Ἀλέξανδρος ὁ Πολυΐστωρ ἐν τῶι * Περὶ Λυκίας Φελλὸν καὶ Ἀντίφελλον Λυκίας εἶναι λέγει. ὁ πολίτης Φελλίτης καὶ Ἀντιφελλίτης, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῆι εἰρημένηι καὶ Πολύχαρμος* (III C u. Lykien).

64 (85) Suda s. *Ὠλήν· Δυμαῖος ἢ Ὑπερβόρεος ἢ Λύκιος· ἐποποιός. μᾶλλον δὲ Λύκιος ἀπὸ Ξάνθου, ὡς δηλοῖ Καλλίμαχος* (Hy. Del. 304/5) *καὶ ὁ Πολυΐστωρ ἐν τοῖς Περὶ Λυκίας.*

---

3 *κοχλύουσα* R 4 *κοχλιοὺς* (Liddell-Scott s. v.): *κοχλοὺς* o. *κοχλίας* Mei 5 *κρᾶγος* VP *λυκιανῶν* P 6 *κράσου* V 7 *Ἀγρέων*? Jac (s. Komm.) *ἀθανατουτισθῆναι* P 9 *χερόνησος* RP *λυκείας* (zweimal) R 9—10 *Ἀλ. — Λυκίας* om. V 11 *Ὕλαμοι* Xyl *ὕλαβοι* o 12 *εἶτα δ' αὐτὸς* (sc. *Πολυΐστωρ*) Hulleman 13 *Τούμεριν* R *Τέρμερον* Hulleman, Mei 15 *καρποὺς* Salm ϱ̄ (ϱ̄) *ποὺς* o 17 < > Jac (s. Strab.) *Ῥόδου* Ald 20 [ ] Mei *διὰ τ. Νίνου* (*τοῦ* V) *ποτ.* variante zu *διά τινος ἕλους*? Jac 22 *μελαιναί* R *μέ-* VP 23 *πόλεις ὡς* R 25 * (buchzahl) o. *ἐν τοῖς* Jac 26 *φελείτης καὶ ἀντιφελλείτης* V 28 *ὑπερβόρεως* AFS *-όρειον* G [*ἢ Λύκιος*] Daub

14. ΛΥΚΙΑΣ ΠΕΡΙΠΛΟΥΣ.

65 (86) Steph. Byz. s. *Δολιχή· νῆσος πρὸς τῆι Λυκίαι, ὡς Καλλίμαχος* (Hy. Art. 187). *Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Λυκίας Περίπλωι Δολιχίστην αὐτήν φησιν.*

66 (87) — s. *Μάκρα· νῆσος Λυκίας, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Περίπλωι αὐτῆς.*

67 (88) — s. *Σέβεδα· λιμὴν Λυκίας, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Περίπλωι ‹αὐτῆς›.*

15. ΠΕΡΙ ΠΑΦΛΑΓΟΝΙΑΣ Ā.

68 (42/3) Steph. Byz. s. *Γάγγρα· πόλις ‹Παφλαγονίας›, θηλυκῶς, ἣν Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περὶ Παφλαγονίας ἀναγράφει λέγων οὕτως ὅτι «Νικόστρατός* (VI) *φησιν αἰπόλον νέμειν περὶ τοὺς τόπους αἶγας· μίαν δὲ χωριζομένην, ἀπορῶν ὁ αἰπόλος, ὅτι ἐν μὲν τῶι οἴκωι ἐνδεᾶ ηὕρισκεν, ἐπὶ τῆς νομῆς δὲ πλήρη, ὡμολόγησε τῶι δεσπότηι. ὁ δὲ ἔφη ἐπιτηρῆσαι τὴν χωριζομένην. ἐπιτηρήσας οὖν εἶδεν ἐπί τινα ὑψηλὸν ὄχθον ἀναβαίνουσαν καὶ πρός τιν' ἀπρόσβατον πέτραν πορευομένην, καὶ κάτωθεν ἐρίφων βληχὴν ἤκουσεν· ἐκεῖ συμβέβηκεν ἐντετοκέναι τὴν αἶγα. ἰδὼν οὖν ἐπιτήδειον τόπον πόλιν ἔκτισε καὶ Γάγγραν ὠνόμασεν, ὅτι τοῦτο ἦν ὄνομα τῆι αἰγί». Ἐρατοσθένης* (V) *δὲ οὐδετέρως τὰ Γάγγρα φησίν.*

69 (44) — s. *Δάριδνα· κώμη Παφλαγονίας, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν τῶι περὶ αὐτῆς.*

16. ΠΕΡΙ ΡΩΜΗΣ Ā—Ē.

(F 109/11; s. F 20)

70 (25) Suda s. *Ἀλέξανδρος ὁ Μιλήσιος·* (T 1) .... *καὶ περὶ Ῥώμης βιβλία ε̄. ἐν τούτοις λέγει ὡς γυνὴ γέγονεν Ἑβραία Μωσώ, ἧς ἐστι σύγγραμμα ὁ παρ' Ἑβραίοις νόμος.*

17. ΠΕΡΙ ΣΥΡΙΑΣ Ā.

(F 117? 128?)

71 (98) Steph. Byz. s. *Τάβαι·* .... *τρίτη τῆς Περαίας, ἣν Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περὶ Συρίας ἑρμηνεύει ἀγαθήν.*

72 (99) — s. *Ὠρωπός· πόλις Μακεδονίας, ἐξ ἧς Σέλευκος ὁ Νικάτωρ* ....

---

2 *Δολίχη* Mei 4 *φασὶν* V 5 *Μάκρα* v *μάκαρα* o 8 ‹ › Jac 10 ‹ › Mei 11—22 verkürzt interpoliert s. *Ἄγκυρα* p. 17, 15 Mei 18 *τιν' ἀπρόσβατον* Mei *τίνα πρόσβ.* o 29 *βιβλία ε̄* * * (sc. *Περὶ Ἰουδαίων*)· *ἐν τούτοις* Rauch

.... ἔστι καὶ τρίτη ἐν Συρίαι, κτισθεῖσα ὑπὸ Νικάτορος, περὶ ἧς ὁ Πολυίστωρ ἐν τῶι Περὶ Συρίας φησὶν οὕτως· «Ξενοφῶν ἐν ταῖς Ἀναμετρήσεσι τῶν ὀρῶν (V) περὶ Ἀμφίπολιν κεῖσθαι πόλιν Ὠρωπόν, ἣν πρότερον Τελμησσὸν καλεῖσθαι ὑπὸ τῶν κτισάντων. ταύτην δέ φασιν ὑπὸ Σελεύκου τοῦ Νικάτορος ἐπικτισθεῖσαν Ὠρωπὸν ὠνομάσθαι ἀπὸ τῆς ἐν τῆι Ἑλλάδι Ὠρωποῦ».

18. ΣΥΝΑΓΩΓΗ ΤΩΝ ΠΕΡΙ ΦΡΥΓΙΑΣ $\bar{Α}$—$\bar{Γ}$.

(F 103? 114; 122? 126/7)

$\bar{Γ}$

73 (45) STEPH. BYZ. s. Ἀκμόν<ε>ια· πόλις Φρυγίας, ὡς Ἀλέξανδρος F 126
ὁ Πολυίστωρ ἐν $\bar{γ}$ Περὶ Φρυγίας· κτίσαι δ' αὐτὴν Ἄκμονα τὸν Μανέως.

74 (47) — s. Γάλλος· ποταμὸς Φρυγίας· οἱ περίοικοι κατὰ μὲν Τιμόθεον (IV) Ποταμογαλλῖται, κατὰ δὲ Προμαθίδαν (III B u. Herakleia) Ποταμογαλληνοί, οὓς παρατίθεται ὁ Πολυίστωρ ἐν τῶι Περὶ Φρυγίας $\bar{γ}$. καὶ ὅτι τὸν Γάλλον καὶ τὸν Ἄττιν ἀποκόψαι τὰ αἰδοῖα, καὶ τὸν μὲν Γάλλον ἐλθεῖν ἐπὶ τὸν Τηρίαν ποταμὸν καὶ οἰκῆσαι καὶ τὸν ποταμὸν Γάλλον καλέσαι· ἀπ' ἐκείνου γὰρ τοὺς τεμνομένους τὰ αἰδοῖα γάλλους καλοῦσιν.

75 (46) — s. Φαρνακία· χώρα καὶ πόλις Ποντικὴ προσεχὴς τῆι Τραπεζοῦντι .... ἔστι καὶ Φρυγίας Φαρνάκιον, ὡς Ἀλέξανδρος Περὶ Φρυγίας $\bar{γ}$.

76 (48) [PLUTARCH.] De fluv. 10, 1: Μαρσύας ποταμός ἐστι τῆς Φρυγίας κατὰ πόλιν Κελαινὰς κείμενος, προσηγορεύετο δὲ πρότερον πηγὴ Μίδα δι' αἰτίαν τοιαύτην. Μίδας βασιλεὺς Φρυγῶν <περι>ερχόμενος τὰ ἐρημότερα τῆς χώρας καὶ ἀνυδρίαι συνεχόμενος ἥψατο τῆς γῆς, καὶ χρυσῆν ἀνέδωκε πηγήν, τοῦ ὕδατος χρυσοῦ γενομένου· καὶ ὑπόδιψος ὢν καὶ τῶν ὑποτεταγμένων θλιβομένων ἀνεκαλέσατο τὸν Διόνυσον· γενόμενος δ' ἐπήκοος ὁ θεὸς δαψιλὲς ὕδωρ ἀνέτειλε. κορεσθέντων δὲ τῶν Φρυγῶν, Μίδας τὸν ἐκ τῆς κρήνης καταρρέοντα ποταμὸν Μίδα πηγὴν ἐκάλεσε. μετωνομάσθη δὲ Μαρσύας διὰ τοιαύτην αἰτίαν· νικηθέντος ὑπ' Ἀπόλλωνος Μαρσύου καὶ ἐκδαρέντος, ἐκ τοῦ ῥεύσαντος αἵματος ἐγεννήθησαν Σάτυροί τε καὶ ποταμὸς ὁμώνυμος Μαρσύας καλούμενος, καθὼς ἱστορεῖ Ἀλέξανδρος Κορνήλιος ἐν $\bar{γ}$ Φρυγιακῶν.

---

2 τῶι V τῇ RP 3 ὀρῶν Salm ὅλων ο πόλιν om. P 4 Τελμησσὸν Mei -ισσὸν RP -ισὸν V 5 δέ φασιν Holste δ' ἔφασαν ο 6 ὠνομάσθαι V καλεῖσθαι P καλέσαι R 6—7 ἀπὸ τοῦ P 11 < > Jac (Ἀκμόνεια, ἀφ' ἧς Ἀκμονειάτης p. 60, 15 Mei) ἀκμόνια ο Ἀκμονία Mei 12 Μάνεω? Mei 13 κατὰ μὲν — 14 κατὰ δὲ om. VP 14—15 Ποταμολητνοὶ R 15 ὅτι <ὁ Τιμόθεος> Hulleman 17 Τηρίαν: Τύραν Holste Τυρίαν Xyl καλέσσαι R -έσθαι V 17—18 ἀπ' ἐκείνου RP ...... V 18 γὰρ: γοῦν? Mei κάλλους P 19 Φαρνάκεια Mei 20 φαρμάρκιον V $\bar{γ}$ om. V 22 Κελαινὰς Maussac κεληνας P [κείμενος] Hercher 23 < > Westermann 24 ἣ χρυσῆν Piccolos

OHNE BUCHZAHL.

77 (52) PLUTARCH. De Mus. 5 p. 1132 F: *'Αλέξανδρος δ' ἐν τῆι Συναγωγῆι τῶν περὶ Φρυγίας κρούματα "Ολυμπον ἔφη πρῶτον εἰς τοὺς "Ελληνας κομίσαι, ἔτι δὲ καὶ τοὺς 'Ιδαίους Δακτύλους· "Υαγνιν δὲ πρῶτον αὐλῆσαι, εἶτα τὸν τούτου υἱὸν Μαρσύαν, εἶτ' "Ολυμπον. ἐζηλωκέναι δὲ τὸν Τέρπανδρον 'Ομήρου μὲν τὰ ἔπη, 'Ορφέως δὲ τὰ μέλη. ὁ δ' Ορφεὺς οὐδένα φαίνεται μεμιμημένος· οὐδεὶς γάρ πω γεγένητο, εἰ μὴ οἱ τῶν αὐλωιδικῶν ποιηταί· τούτοις δὲ κατ' οὐδὲν τὸ 'Ορφικὸν ἔργον ἔοικε.*

78 (50) STEPH. BYZ. s. *Μητρόπολις· <πόλις> Φρυγίας, ἀπὸ τῆς μητρὸς τῶν θεῶν † οἰκισθείσης, ὡς 'Αλέξανδρος ἐν τῆι Περὶ Φρυγίας. ἔστι καὶ ἄλλη Φρυγίας ὁμώνυμος.*

19. *ΧΑΛΔΑΙΚΑ*(?).

(T 7 a)

79 (—) EUSEB. ARM. Chron. p. 4, 8—15, 26 Karst: [[*Wie die Chaldaeer die Chronik schreiben. Aus dem Polyhistor des Alexandros über die schriften der Chaldaeer und über das erste königtum derselben*]].

(*1*) *dieses* (§ 2) *hat Berosos* (III C) *im* 1. *buch erzählt; und im zweiten hat er die könige, einen nach dem anderen darstellend beschrieben; wie er sagt «Nabonassaros war zu jener zeit könig». der könige namen nur tut er sammelnd aufschichten; ihre etwaigen taten jedoch erzählt er keineswegs genau oder auch erachtet sie garnicht einmal der erwähnung würdig, wenn dabei die zahl der könige aufgestellt werde. und er beginnt zu schreiben nach folgender art der darstellung,* <*wie auch*> *Apollodoros* (244 F 83) *berichtet, dass «zuerst könig gewesen Aloros zu Babelon»* (die zehn vorflutkönige).

(*2*) *was es nun aber auch immer sei was derselbe Berosos ebendort im* 1. *geschichtlichen buche schreibt, ich werde es erzählen und werde zu dem ersten bereits gesagten hinzufügen was eben gerade in jenes sein buch der Polyhistor eingeschlagen hat. derselbe führt eines nach dem anderen auf, folgenderweise, in dieser form der darstellung.* [[*Ueber die chaldaeische unverbürgte geschichte aus des Polyhistor Alexandros dieselben Chaldaeer betreffenden buche*]]. *Berosos fürwahr berichtet im* 1. *babylonischen buche* (prooimion und selbstzeugnis; beschreibung des babylonischen landes) *«und im ersten jahre sei erschienen aus dem Roten Meere ebendort inmit-*

---

7 *αὐλητικῶν* Westphal *αὐλητικῶν νόμων* Bergk 9 < > Berkel *ἀπό*: *ὑπό* Mei 10 *οἰκισθείσης* RV *-εῖσα* P *ἐκεῖ τιμηθείσης* Berkel *ἐν τῶι* P 14—112, 11 [[ ]] überschriften und exzerpttitel Eusebs; petit: zusätze Eusebs und interpolationen in seinem Polyhistorexemplar; ( ) inhalt der von Al. Pol. exzerpierten Berosiana; die Berosozitate selbst s. III C u. Assyrien-Persien 15 'Arm fasst Polyhistor als buchname auf' Karst; doch s. v. 30 18 *wie er* <*z. b.*> *sagt* Karst *bis Nab. könig war, wie er sagt* Schnabel . 23 < > ESchwartz [*Apollodoros berichtet*] Schnabel

ten des gebiets der Babylonier ein furchtbares untier, dessen name Oan heisse, wie denn auch Apollodoros (244 F 84) *berichtet in seinem buche.* (beschreibung des Oan; seine lehren; die kosmogonie). *dieses erzählt nach dem Polyhistor Berosos im 1. buche; im 2. aber beschreibt derselbe die könige.* kritik an Berosos' zahlen. (3) *darum also ist es naheliegend .... zu begreifen, dass Xisuthros derselbe ist, der von den Hebraeern Nô genannt wird, unter welchem gewesen ist die grosse Sintflut, über welche auch des Polyhistors schriften nachricht geben. er schreibt nämlich darüber etwa folgenderweise* [[*Alexandros des Polyhistors von der Sintflut aus derselben schrift, von welcher gesprochen ist*]]: *«nach dem ende des Otiartes» sagt er «habe dessen sohn Xisuthros regiert.... und unter diesem sei gewesen die grosse wasserflut». und das einzelne in die schrift einschlagend erzählt er dieserweise: «Krôn» sagt er «habe ihm im schlafe geoffenbart .... dass .... die menschheit durch die Sintflut untergehen werde.* (flutbericht bis zur landung in Armenien). *und jene .... hätten den göttern opfer dargebracht und seien zu fuss nach Babylon gezogen .... angelangt zu Babelon hätten ‹sie› nachgegraben in der stadt der Siparer und die schrift‹en› hervorgezogen und viele städte gebaut und tempel den göttern errichtet und abermals Babelon erneuert».*

(4) *und nebst diesem allen tut der Polyhistor auch von dem turmbau übereinstimmend mit Moses' schriften solcherlei weise, selbst bis auf die silben*(?) *erwähnung.* [[*Alexandros des Polyhistor über den turmbau*]].

b) SYNKELL. p. 80, 17—81 11 Bo: *καὶ ταῦτα μὲν ὁ Ἰώσηππος* (A J 1, 104—117) *περὶ τῶν μετὰ τὸν κατακλυσμὸν καὶ τὸν Νεβρὼδ καὶ τῆς πυργοποιίας καὶ αὐτῆς Βαβυλῶνος. ἀλλὰ καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ὡς ἐκ Σιβύλλης τάδε φησὶ καὶ Ἀβυδηνός* (III C). [[*Ἀλεξάνδρου τοῦ Πολυίστορος περὶ τῆς πυργοποιίας*]].

c) EUSEB. ARM. Chron. p. 41, 31—43, 18: [[*Nach der Sintflut gemäss der Siebziger-Uebersetzung*]] *.... Phalek .... unter diesem wurde der turmbau aufgeführt; und aus einer sprache wurden sie in viele mundarten zerteilt .... es erwähnen dies die göttlichen schriften* (*Gen.* 11) *und bekennen es mitzeugend auch die profanen bücher: es verzeichnet dies der Polyhistor Alexandros in dem Chaldaeerbuche und in derselben fassung auch Abydenos, deren aussagen in der Chaldaeergeschichte im vorhergehenden ich zu urkunde niedergelegt habe.*

---

2 [*wie denn — buche*] Schnabel 3—4 *dieses erzählt nach des Polyhistors ‹zeugnis› Berosos* Karst *dieses erzählt er nach dem Polyhistor Berosos* Arm 10 sagt er: d.h. Berosos 16 ‹ › Jac 17 *in der — Siparer* fehlt bei Karst ‹ › Zohrab 24ᵃ *bis auf die silben ‹getreu entsprechend›* Karst *ὡς ἐκ Σιβύλλης* b

Sibylla spricht: einstimmig alle menschen erbauten den hochragenden turm, damit sie zum himmel aufstiegen. und der allgewaltige gott blies einen wind an, stürzte den turm um und teilte einem jeden seine sprache zu, weswegen auch der name der stadt Babilon genannt wurde.

nach der sintflut aber waren der Titan und Prometheus; welcher Titan auch den kriegskampf mit Krôn entfachte.

soviel über den turmbau.

Σίβυλλα δέ φησιν ὁμοφώνων ὄντων πάντων ἀνθρώπων τινὰς τούτων πύργον ὑπερμεγέθη οἰκοδομῆσαι, ὅπως εἰς τὸν οὐρανὸν ἀναβῶσι. τοῦ δὲ θεοῦ ἀνέμους ἐμφυσήσαντος, ἀνατρέψαι αὐτὸν καὶ ἰδίαν ἑκάστωι φωνὴν δοῦναι· διὸ δὴ Βαβυλῶνα τὴν πόλιν κληθῆναι.

μετὰ δὲ τὸν κατακλυσμὸν Τιτᾶνα καὶ Προμηθέα γενέσθαι.

καὶ τὰ μὲν τῆς πυργοποιίας Ἀλέξανδρος ταῦτα μαρτυρῶν καὶ αὐτὸς Βαβυλῶνα διὰ τὴν σύγχυσιν κληθῆναι τὴν πρὸ πολλῶν μυριάδων ἐτῶν μυθολογουμένην παρ' αὐτοῖς βεβασιλευκέναι.

Ἀβυδηνοῦ περὶ τῶν αὐτῶν· ....

(*5*) *zu demselben jedoch fügt der Polyhistor noch dieses bei, indem er schreibt: «nach der Sintflut herrschte über das Chaldaeerland Euexios.... und nach ihm .... dessen sohn Chomasbelos ....». von Xisuthros aber und von der Sintflut bis die Meder Babelon nahmen zählt Polyhistor .... 86 könige; und mit namen erwähnt er einen jeden aus des Berosos buche.* (die nachflutkönige bis auf Phul und Sanherib). (*6*) *den Senecherib jedoch und seinen sohn Asordan und den Marodach Baldan erwähnt auch der chaldaeische geschichtschreiber, nebst diesen auch den Nabuchodonosor, wie die hier erwähnte abhandlung ist geschrieben, in ihrem betreff mit folgenden worten* [[*desselben Alexandros von Senecherib und von Nabuchodonosor und von ihren werken und grosstaten*]]: *«nach der regierung des bruders des Senicharib* (seine nachfolger in Babylon; Sanherib erobert Babylon; führt krieg gegen die Griechen in Kilikien; wird von seinen sohn ermordet). *soweit der Polyhistor.* (*7*) dauer der regierungen von Sanherib bis Nebukadnezar. *es ergeben sich aber von Ezekia bis auf*

1[a] Or. Sib. 3, 97—104 1[b] vgl. Joseph. AJ 1, 118 *περὶ δὲ τοῦ πύργου τούτου καὶ τῆς ἀλλοφωνίας τῶν ἀνθρώπων μέμνηται καὶ Σίβυλλα λέγουσα οὕτως· «πάντων ὁμοφώνων ὄντων τῶν ἀνθρώπων πύργον ὠικοδόμησάν τινες ὑψηλότατον* .... Or. 98/9 *βρότοις ὅτε πύργον ἔτευξαν χώρηι ἐν Ἀσσυρίηι· ὁμόφωνοι δ' ἦσαν ἅπαντες* .... 4[b] *τοῦ δὲ θεοῦ ἀνέμους* (*τῶι πύργωι* add. Kyrill. adv. Jul. 1, 9) *ἐμφυσήσαντος* Kyrill Synk *τοὺς δὲ θεοὺς* (Goar) *ἀνέμους ἐμφυσήσαντας* (Aucher) o. *ἀμφισείσαντας* vGutschmid. vgl. *αὐτίκα δ' ἀθάνατος μεγάλην ἐπέθηκεν ἀνάγκην πνεύμασιν, αὐτὰρ ἔπειτ' ἄνεμοι* .... *πύργον ῥίψαν* Or. 101/3; *πεσόντος δὲ τούτου ὑπὸ τῆς τοῦ θεοῦ ἐνεργείας* Eupolemos (III C); *οἱ δὲ θεοὶ ἀνέμους ἐπιπέμψαντες* Jos; *καὶ τοὺς ἀνέμους θεοῖσι βωθέοντας ἀνατρέψαι* .... *τὸ μηχάνημα* Abydenos (III C) 5[b] *αὐτὸν* Kyrill *αὐτοὺς* Synk 8[a]—10[a] Or. 105—157; fehlt bei Jos 11[a] in E übergesetzte punkte ('als tilgungs- bezw. titelzeichen' Karst) in N minuskel

Nabuchodonosor 88 jahre, ebenso viel wie auch Polyhistor aus dem chaldaeischen schriftberichte herausgerechnet hat. und nach all diesem erzählt wiederum Polyhistor etliche werke und taten des Senecherib; und er gedenkt dessen sohnes in gemässheit mit der Hebraeerschrift; und zählt im einzelnen alles auf: auch wird berichtet, dass Pythagoras der Weise um diese zeit unter diesen gewesen sei. und nach Sam‹m›oges (die letzten baylonischen könige von Šamaš-šum-ukin bis Nabonid; Kyros erobert Babylon; die Perserkönige). *(9) also gleich wie Berosos in betreff des chaldaeischen königstums kurzgefasst im einzelnen überliefert, ebenso berichtet dasselbe auch der Polyhistor.... dasselbe macht auch Abidenos übereinstimmend mit diesen in der 'Geschichte der Chaldaeer' offenbar; denn auch er erzählt gleich dem Polyhistor folgendes....*

80 (—) **a)** SYNKELL. Chron. p. 66, 1—8 Bo: *ταῦτα 'Αννιανὸς ἐπὶ λέξεώς φησι μεμφόμενος Εὐσέβιον .... περὶ τῆς παραλήψεως τῶν σϙ ἐτῶν. συνωιδὰ δὲ αὐτῶι καὶ Πανόδωρος περὶ τούτων ἐγκαλεῖ, οὗ τὰς χρήσεις περὶ τούτου παρέλκον ἡγούμεθα παραθέσθαι. πλὴν καὶ Εὐσέβιος καὶ 'Ιώσηππος καὶ ἄλλοι περὶ τῆς τῶν Χαλδαίων βασιλείας ἱστορικοὶ φαίνονται λέγοντες ὅτι πρὸ τοῦ κατακλυσμοῦ ἐβασίλευον, ἑπόμενοι 'Αλεξάνδρωι τῶι Πολυΐστορι καὶ 'Αβυδηνῶι καὶ 'Απολλοδώρωι, μηδεμίαν ἔχοντες ἀφορμὴν ἐκ τῶν θειῶν γραφῶν.*
b) — p. 389, 20—390, 5: Berossos F 5b Jac (zeitrechnung von Nabonassar).
c) — p. 396, 1—4: Berossos F 9c Jac (Nabopolassar zerstört Niniveh).

***81** (1—2) **a)** AGATH. Hist. 2, 25: *(3) πρῶτοι μὲν γὰρ ὧν ἀκοῆι ἴσμεν 'Ασσύριοι λέγονται ἅπασαν τὴν 'Ασίαν χειρώσασθαι πλὴν 'Ινδῶν τῶν ὑπὲρ Γάγγην ποταμὸν ἱδρυμένων. Νῖνός τε πρότερον φαίνεται καὶ βασιλείαν ἐνταῦθα βεβαίαν καταστησάμενος Σεμίραμίς τε αὖ μετ' ἐκεῖνον καὶ ἑξῆς ἅπαντες οἱ τούτων ἀπόγονοι μέχρι καὶ εἰς Βελεοῦν τὸν Δερκετάδου. (4) ἐς τοῦτον γὰρ δὴ τὸν Βελεοῦν τῆς τοῦ Σεμιραμείου φύλου διαδοχῆς παυσαμένης, Βελητάρας τις ὄνομα, φυτουργὸς ἀνὴρ καὶ τῶν ἐν τοῖς βασιλείοις κήπων μεληδωνὸς καὶ ἐπιστάτης, ἐκαρπώσατο παραλόγως τὴν βασιλείαν καὶ τῶι οἰκείωι ἐνεφύτευσε γένει, ὥς που Βίωνι* (89 F 1) *γέγραπται καὶ 'Αλεξάνδρωι τῶι Πολυΐστορι,*
ἕως ἐς Σαρδανάπαλλον, ‹ἐφ' οὗ›, ὡς ἐκεῖνοί φασι, τῆς ἀρχῆς ἀπομα-

b) SYNKELL. Chron. p. 676, 15 Bo: *ἐβασίλευσαν 'Ασσύριοι ἀπὸ Νίνου καὶ Σεμιράμεως μέχρι Βελεοῦν τοῦ Δελκετάδου. ἐς τοῦτον γὰρ τοῦ Σεμιράμεως γένους λήξαντος, Βελιταρᾶν κηπουργὸς ἐβασίλευσε καὶ τὸ ἐκείνου γένος ἑξῆς μέχρι Σαρδαναπάλλου, καθὰ Βίωνι καὶ 'Αλεξάνδρωι δοκεῖ τῶι Πολυΐστορι.*
Σαρδανάπαλλον δὲ ἀνεῖλεν 'Αρβάκης Μῆδος καὶ Βελεοῦς ὁ Βαβυ-

2—3 *und — Senecherib*: kustode des neuen exzerpts 4—5 *auch wird — gewesen sei*: wahrscheinlich zusatz Eusebs 38ª ‹ › *sub quo* add. interpr.

ῥανθείσης, Ἀρβάκης ὁ Μῆδος καὶ Βέλεσυς ὁ Βαβυλώνιος ἀφῄρηνται αὐτὴν τοὺς Ἀσσυρίους, καθελόντες τὸν βασιλέα, καὶ ἐς τὸ Μηδικὸν μετέστησαν ἔθνος, ἕξ τε καὶ τριακοσίων ἤδη πρὸς τοῖς χιλίοις ἢ καὶ ὀλίγωι πλειόνων ἐτῶν παρωιχηκότων ἐξ οὗ τὰ πρῶτα ὁ Νῖνος τῶν ἐκείνηι κατέσχεν πραγμάτων. οὕτω γὰρ Κτησίαι τῶι Κνιδίωι (III C) *τοὺς χρόνους ἀναγραψαμένωι καὶ Διόδωρος ξύμφησι ὁ Σικελιώτης.*

(5) Μῆδοι τοίνυν αὖθις ἐκράτουν καὶ ἅπαντα τοῖς ἐκείνων ἐτάττοντο νόμοις. ἔτη δὲ καὶ τούτων ἐν τῆι ἀρχῆι διανυσάντων οὐ μεῖον ἢ τριακόσια, Κῦρος ὁ Καμβύσου τὸν Ἀστυάγην καταπολεμήσας ἐπὶ Πέρσας τὴν ἡγεμονίαν μετήγαγε.... (6) κρατήσαντες δὲ καὶ οἱ Περσικοὶ βασιλεῖς ὀκτώ τε καὶ εἴκοσι καὶ διακόσια ἔτη.... Ἀλέξανδρος ... ὁ Φιλίππου Δαρεῖον ἀποκτείνας τὸν Ἀρσάμου τὸν βασιλέα καὶ ἅπασαν τὴν Περσίδα παραστησάμενος, ἐς Μακεδονικὴν τὰ πράγματα μετέθηκε πολιτείαν....

(7) τοιγάρτοι ἄρξαντες οὐ λίαν ἐλάττονα χρόνον τῶν Μήδων, ὅ τι μὴ ἑπτὰ ἔτεσι δέοντα — πειστέον γὰρ κἀνταῦθα τῶι Πολυίστορι — .... Παρθυαῖοί γε αὐτούς, ἔθνος κατήκοον καὶ ἥκιστα ἐν τῶι πρὸ τοῦ ὀνομαστότατον, παρέλυσαν τῆς ἀρχῆς τοὺς Μακεδόνας. (8) καὶ εἶτα ἐκεῖνοι τῶν ὅλων πλὴν Αἰγύπτου ἡγοῦντο, Ἀρσάκου μὲν πρότερον τῆς ἀποστάσεως ἀρξαμένου, ὡς καὶ Ἀρσακίδας τοὺς μετ᾽ αὐτὸν ὀνομάζεσθαι,

λώνιος· καὶ μετήγαγεν εἰς Μήδους τὴν βασιλείαν. ἐβασίλευσαν οὖν οἱ Ἀσσύριοι ἔτη ατς. οὕτω γὰρ λέγοντι Κτησίαι καὶ Διόδωρος ὁ Σικελιώτης συμφθέγγεται.

τῶν δὲ Μήδων λ ἔτη βασιλευσάντων, τὸν ὕστατον βασιλέα Μήδων Ἀστυάγην Κῦρος καθεῖλεν .... καὶ εἰς Πέρσας τὴν ἡγεμονίαν μετήγαγεν. ἐβασίλευσαν δὲ οἱ Πέρσαι ἔτη σκη μέχρις Δαρείου τοῦ Ἀρσάμου, ὃν νικήσας ὁ Φιλίππου Ἀλέξανδρος Μακεδόσι τὴν Περσῶν βασιλείαν ἀπέδωκεν.

ἐκράτησαν δὲ τῆς Περσικῆς ἀρχῆς Μακεδόνες ἔτη σϙγ, οὓς ἐκβαλὼν Ἀρσάκης ὁ Παρθυαῖος Πάρθοις τὴν βασιλείαν Περσῶν παρέδωκεν, ἔνθεν καὶ Ἀρσακίδαι οἱ βασιλεῖς Περσῶν ὀνομάζονται.

18b *Ἀρσάμου* v *ἀρσάακου* Synk

Μιθριδάτου δὲ οὐ πολλῶι ὕστερον ἐς μέγα τι κλέος τὸ Παρθυαίων ὄνομα ἐξενεγκόντος. (26) *ἑβδομήκοντα δὲ ἐτῶν ἤδη ἐπὶ διακοσίοις παρωιχηκότων ἀπὸ Ἀρσάκου τοῦ προτέρου ἐς Ἀρτάβανον τὸν ἔσχατον βασιλέα, ἡνίκα τὰ Ῥωμαίων πράγματα ὑπὸ Ἀλεξάνδρωι τῶι Μαμαίας παιδὶ ἐτετάχατο ....*

ἐβασίλευσαν δὲ Παρθυαῖοι ἀπὸ Ἀρσάκου ἀρξάμενοι μέχρις Ἀρταβάνου ἔτη σο̄. ἐβασίλευσε δὲ Ῥωμαίων ὁ Μαμαίας Ἀλέξανδρος ....

20. *ΘΑΥΜΑΣΙΩΝ ΣΥΝΑΓΩΓΗ.*

(T 4—6; F 17? 105/7? 141? 143?)

82 (p. 243) Phot. Bibl. 188 p. 145 b 9: *ἀνεγνώσθη Ἀλεξάνδρου Θαυμασίων Συναγωγή· λέγει μὲν ἐν τῶι βιβλίωι πολλὰ τερατώδη καὶ ἄπιστα, πλὴν ἄλλους τῶν οὐκ ἀφανῶν εἰσάγει ταῦτα προιστορήσαντας. λέγει δὲ περί τε ζώων καὶ φυτῶν καὶ χωρῶν τινῶν καὶ ποταμῶν καὶ κρηνῶν καὶ βοτανῶν καὶ τῶν τοιούτων* .... (T 4).

21. *ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΔΕΛΦΟΙΣ ΧΡΗΣΤΗΡΙΟΥ Α̅—?*

Α̅

83 (—) Steph. Byz. s. *Παρνασσός· ὄρος Δελφῶν .... ἐκαλεῖτο δὲ πρότερον Λαρνασσὸς διὰ τὸ τὴν Δευκαλίωνος λάρνακα αὐτόθι προσενεχθῆναι. ἔνιοι δέ φασιν ἀπὸ Παρνασσοῦ Παρνασσὸν τοὔνομα λαβεῖν, ὃν καὶ μαντεύσασθαι Πυθοῖ πρῶτον, ὡς Ἀλέξανδρός φησιν ἐν α̅ Περὶ τοῦ ἐν Δελφοῖς χρηστηρίου.*

Β̅

***84** (—) Steph. Byz. s. *Λυκώρεια· κώμη ἐν Δελφοῖς· Καλλίμαχος γ̅* (F 31 Schn). *ἀπὸ Λυκωρέως τοῦ βασιλέως. ὁ πολίτης Λυκωρεὺς καὶ* † *Λύκωρος καὶ Λυκωρείτης· ἔστι καὶ Λυκώρειος Ζεὺς καὶ Λυκώρειον διὰ διφθόγγου.* — † *Λύλη· πόλις Ἀρκαδίας. Ἀλέξανδρος β̅ περὶ Λυκωρείας. τὸ ἐθνικὸν Λυλαῖος.* — *Λύρκειον· ὄρος Ἄργους* .... — *Λυρνατία·* (F 59) ....

---

15 *χωρῶν τιν. ποτ.* A 19—20 *πρότερον* VP *πρόσθεν* R 20 *Λαρνασσὸς* Mei *λάρ-* o *διὰ τὸ* P *διότι* RV 22—23 *τὸ — χρηστήριον* P 26 *λύκωρος*: *Λυκώριος* Be(rkel) Ho(lste) *Λυκωρίς* Mei *λυκώρειος*? Jac 27 *Λυκωρίτης*? Jac *Λυκώρειος* Be Ho *-αῖος* o *λυκώρειον* VP *-ριον* R *Λυκώρει<ος Ἀπόλλ>ων*? Jac 28 *λύλη* RP *λύκη* V *Αὐλή* (*ἐν Ἀρκαδίαι δὲ χώρα ἐστὶν ἱερὸν Πανός· Αὐλὴ δὲ τῶι χώρωι τὸ ὄνομα* Aelian. NA 11, 6)? Hiller v. Gaertringen JG V 2, 167 *Ἀλεξ.* — *Λυκ.*: ʻad praecedentem sectionem pertinere suspicor .... nisi *Λυκωρείας* ex *Λυκίας* corruptum totumque hoc temere repetitum dicas ex v. *Λυρνατία* e. q. s.ʼ Mei *καὶ Λυκούρεια διὰ διφθόγγου ἄλλη, πόλις Ἀρκαδίας· Ἀλ. ἐν β̅ Περὶ Λυκωρείας.* [*τὸ ἐθν. Λυλ.*] E. Maass

22. ΦΙΛΟΣΟΦΩΝ ΔΙΑΔΟΧΑΙ.

85 (139) Diog. Laert. 1, 116: *Φερεκύδης Βάβυος Σύριος, καθὰ φησὶν Ἀλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς, Πιττακοῦ διακήκοεν.*

86 (141) — 2, 19: (Sokrates) ἀκούσας δὲ Ἀναξαγόρου κατά τινας — *ἀλλὰ καὶ Δάμωνος, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς* — μετὰ τὴν ἐκείνου καταδίκην διήκουσεν Ἀρχελάου τοῦ φυσικοῦ, οὗ καὶ παιδικὰ γενέσθαι φησὶν Ἀριστόξενος (IV).

87 (142) — 2, 106: *Εὐκλείδης* ἀπὸ Μεγάρων τῶν πρὸς Ἰσθμῶι ἢ *Γελῶιος κατ' ἐνίους, ὥς φησιν Ἀλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς.*

88 (143) — 3, 4: ἐγυμνάσατο δὲ παρὰ Ἀρίστωνι τῶι Ἀργείωι παλαιστῆι, *ἀφ' οὗ καὶ Πλάτων διὰ τὴν εὐεξίαν μετωνομάσθη, πρότερον Ἀριστοκλῆς ἀπὸ τοῦ πάππου καλούμενος ὄνομα, καθά φησιν Ἀλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς.* ἔνιοι δὲ διὰ τὴν πλατύτητα τῆς ἑρμηνείας οὕτως ὀνομασθῆναι· ἢ ὅτι πλατὺς ἦν τὸ μέτωπον, ὥς φησι Νεάνθης (84 F 21a).

89 (143) — 3, 5: *ἐφιλοσόφει* (Platon) δὲ τὴν ἀρχὴν ἐν Ἀκαδημείαι, εἶτα *ἐν τῶι κήπωι τῶι παρὰ τὸν Κολωνόν, ὥς φησιν Ἀλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς,* καθ' Ἡράκλειτον· ἔπειτα μέντοι μέλλων ἀγωνιεῖσθαι τραγωιδίαι πρὸ τοῦ Διονυσιακοῦ θεάτρου Σωκράτους ἀκούσας κατέφλεξε τὰ ποιήματα ....

90 (144) — 4, 62: *Καρνεάδης* Ἐπικώμου ἢ *Φιλοκώμου, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς,* Κυρηναῖος.

91 (145) — 7, 179: *Χρύσιππος* Ἀπολλωνίου Σολεὺς ἢ *Ταρσεύς, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς,* μαθητὴς Κλεάνθους.

92 (146) — 9, 61: *Πύρρων* Ἠλεῖος Πλειστάρχου μὲν ἦν υἱός, καθὰ καὶ Διοκλῆς (IV) ἱστορεῖ, ὥς φησι δ' Ἀπολλόδωρος ἐν Χρονικοῖς (244 F 39), πρότερον ἦν ζωγράφος· καὶ *ἤκουσε Βρύσωνος τοῦ* (?) *Στίλπωνος, ὡς Ἀλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς,* εἶτ' Ἀναξάρχου ....

93 (140) — 8, 24: *φησὶ δὲ ὁ Ἀλέξανδρος ἐν ταῖς τῶν Φιλοσόφων Διαδοχαῖς καὶ ταῦτα εὑρηκέναι ἐν Πυθογορικοῖς ὑπομνήμασιν· (25) ἀρχὴν μὲν τῶν ἁπάντων μονάδα· ἐκ δὲ τῆς μονάδος ἀόριστον δυάδα ὡς ἂν ὕλην τῆι μονάδι αἰτίωι ὄντι ὑποστῆναι· ἐκ δὲ τῆς μονάδος καὶ τῆς ἀορίστου δυάδος τοὺς ἀριθμούς· ἐκ δὲ τῶν ἀριθμῶν τὰ σημεῖα· ἐκ δὲ τούτων τὰς γραμμάς, ἐξ ὧν τὰ ἐπίπεδα σχήματα· ἐκ δὲ τῶν ἐπιπέδων τὰ στερεὰ σχήματα· ἐκ δὲ τούτων τὰ αἰσθητὰ σώματα, ὧν καὶ τὰ στοιχεῖα εἶναι τέτταρα, πῦρ ὕδωρ γῆν ἀέρα, ἃ μεταβάλλειν καὶ τρέπεσθαι δι' ὅλων, καὶ γίγνεσθαι ἐξ αὐτῶν κόσμον ἔμψυχον νοερὸν σφαιροειδῆ, μέσην περιέχοντα τὴν γῆν καὶ αὐτὴν σφαιροειδῆ καὶ περιοικουμένην· εἶναι δὲ καὶ ἀντίποδας, καὶ τὰ ἡμῖν κάτω*

---

2 *Βάβυος* Aldobrandini *βάδυος* o 11 *ὄνομα* om. F; secl. Cobet 13 *εὐάνθης* Qπ 14 *ἀκαδημεία* B *-μία* r 15 *παρὰ* B *περὶ* r 24 *Βρύσωνος τοῦ Στίλπωνος*: *Βρ. τοῦ Κλεινομάχου μαθητοῦ* Suda s. *Πύρρων*; *Βρ. ἢ Στίλπωνος* Roeper 26 *δὲ καὶ* P 26—27 *ἐν — Διαδοχαῖς* om. F 28 *τῶν* om. F 29 *ὄντι*: *οὔσηι* Rei 31 *ἐκ δὲ τῶν — σχήματα* om. F 32 *τέτταρα* om. B 33 *ἃ μεταβάλλειν* BP *μεταβάλλειν δὲ* F 35 *εἶναι γὰρ* Rei

ἐκείνοις ἄνω. *(26)* ἰσόμοιρά τ' εἶναι ἐν τῶι κόσμωι φῶς καὶ σκότος, καὶ θερμὸν καὶ ψυχρόν, καὶ ξηρὸν καὶ ὑγρόν· ὧν κατ' ἐπικράτειαν θερμοῦ μὲν θέρος γίγνεσθαι, ψυχροῦ δὲ χειμῶνα· ἐὰν δ' ἰσομοιρῆι, τὰ κάλλιστα εἶναι τοῦ ἔτους· οὗ τὸ μὲν θάλλον ἔαρ ὑγιεινόν, τὸ δὲ φθίνον φθινόπωρον νοσερόν· ἀλλὰ καὶ τῆς ἡμέρας θάλλειν μὲν τὴν ἕω, φθίνειν δὲ τὴν ἑσπέραν, ὅθεν καὶ νοσερώτερον εἶναι. τόν τε περὶ τὴν γῆν αἰθέρα ἄσειστον καὶ νοσερόν, καὶ τὰ ἐν αὐτῶι πάντα θνητά· τὸν δὲ ἀνωτάτω ἀεικίνητόν τ' εἶναι καὶ καθαρὸν καὶ ὑγιᾶ, καὶ πάντα τὰ ἐν αὐτῶι ἀθάνατα καὶ διὰ τοῦτο θεῖα. *(27)* ἥλιόν τε καὶ σελήνην καὶ τοὺς ἄλλους ἀστέρας εἶναι θεούς· ἐπικρατεῖ γὰρ τὸ θερμὸν ἐν αὐτοῖς, ὅπερ ἐστὶν ζωῆς αἴτιον· τήν τε σελήνην λάμπεσθαι ὑφ' ἡλίου. καὶ ἀνθρώπων εἶναι πρὸς θεοὺς συγγένειαν κατὰ τὸ μετέχειν ἄνθρωπον θερμοῦ· διὸ καὶ προνοεῖσθαι τὸν θεὸν ἡμῶν· εἱμαρμένην τε τῶν ὅλων καὶ κατὰ μέρος αἰτίαν εἶναι τῆς διοικήσεως. διήκειν τ' ἀπὸ τοῦ ἡλίου ἀκτῖνα διὰ τοῦ αἰθέρος τοῦ τε ψυχροῦ καὶ παχέος (καλοῦσι δὲ τὸν μὲν ἀέρα ψυχρὸν αἰθέρα, τὴν δὲ θάλασσαν καὶ τὸ ὑγρὸν παχὺν αἰθέρα), ταύτην δὲ τὴν ἀκτῖνα καὶ εἰς τὰ βένθη δύεσθαι καὶ διὰ τοῦτο ζωοποιεῖν πάντα. *(28)* καὶ ζῆν μὲν πάντα ὅσα μετέχει τοῦ θερμοῦ (διὸ καὶ τὰ φυτὰ ζῶα εἶναι), ψυχὴν μέντοι μὴ ἔχειν πάντα. εἶναι δὲ τὴν ψυχὴν ἀπόσπασμα αἰθέρος καὶ τοῦ θερμοῦ καὶ τοῦ ψυχροῦ, τῶι ‹τε› συμμετέχειν ψυχροῦ αἰθέρος διαφέρειν ψυχὴν ζωῆς· ἀθάνατόν τε εἶναι αὐτήν, ἐπειδήπερ καὶ τὸ ἀφ' οὗπερ ἀπέσπασται ἀθάνατόν ἐστι. τὰ δὲ ζῶα γεννᾶσθαι ἐξ ἀλλήλων ἀπὸ σπερμάτων· τὴν δ' ἐκ γῆς γένεσιν ἀδύνατον ὑφίστασθαι. τὸ δὲ σπέρμα εἶναι σταγόνα ἐγκεφάλου, περιέχουσαν ἐν ἑαυτῆι ἀτμὸν θερμόν· ταύτην δὲ προσφερομένην τῆι μήτραι ἀπὸ μὲν τοῦ ἐγκεφάλου ἰχῶρα καὶ ὑγρὸν καὶ αἷμα προΐεσθαι, ἐξ ὧν σάρκας τε καὶ νεῦρα καὶ ὀστᾶ καὶ τρίχας καὶ τὸ ὅλον συνίστασθαι σῶμα· ἀπὸ δὲ τοῦ ἀτμοῦ ψυχὴν καὶ αἴσθησιν. *(29)* μορφοῦσθαι δὲ τὸ μὲν πρῶτον παγὲν ἐν ἡμέραις τεσσαράκοντα, κατὰ δὲ τοὺς τῆς ἁρμονίας λόγους ἐν ἑπτὰ ἢ ἐννέα ἢ δέκα τὸ πλεῖστον μησὶ τελειωθὲν ἀποκυίσκεσθαι τὸ βρέφος. ἔχειν δ' ἐν αὐτῶι πάντας τοὺς λόγους τῆς ζωῆς, ὧν εἰρομένων συνέχεσθαι κατὰ τοὺς τῆς ἁρμονίας λόγους, ἑκάστων ἐν τεταγμένοις καιροῖς ἐπιγινομένων. τήν τε αἴσθησιν κοινῶς καὶ κατ' εἶδος τὴν ὅρασιν ἀτμόν τινα ἄγαν

---

2 ψυχρόν BP ὑγρόν F ὑγρὸν καὶ ξηρὸν P 3 χειμῶνα· ξηροῦ δ' ἔαρος (ἔαρ Cobet) καὶ ὑγροῦ φθινοπώρου (-όπωρον Cobet) C s. Delatte Vie de Pythagore 1922, 92 ἰσομοιρεῖ F 5—6 νοσερωτέραν P 6 αἰθέρα BPF ἀέρα P^2 recc t ἄσειστον ‹καὶ θολερὸν› καὶ Rei 9 ἐπικρατεῖν Cobet 10 ἀνθρώπων BP -ους F -ωι Bywater -οις (*hominibus* Lat) Cobet 11 θεοῦ F ἄνθρωπον: ἀνθρώπους Φ^a 12 τε BP δὲ F 15 παχὺν BP ψυχρὸν F βένθη P^1F βάθη BP^2t 17 διὸ om. F 18 τῶι ‹τε› Diels τῶι P τὸ BF 19 διαφέρειν ‹τε› Steph 20 οὗπερ P^1F οὗ B(?) P^2 ἀθάνατόν τε P 21 ὑφίσταται P^1B^2 22 σταγόνα PF -νας B -να ‹ἀπὸ τοῦ› Bywater περιέχουσα B θερμὸν ἀτμόν F 23 ταύτης δὲ προσφερομένης Wellmann 25 ὑφίστασθαι F 30 ὅρασιν BP^1 κρᾶσιν FP^2

εἶναι θερμόν· καὶ διὰ τοῦτον λέγεται δι' ἀέρος ὁρᾶν καὶ δι' ὕδατος· ἀντερείδεσθαι γὰρ τὸ θερμὸν ἀπὸ τοῦ ψυχροῦ. ἐπεί τοι εἰ ψυχρὸς ἦν ὁ ἐν τοῖς ὄμμασι ἀτμός, διειστήκει ἂν ‹οὐδὲν› πρὸς τὸν ὅμοιον ἀέρα· νῦν δὲ ἔστιν ἐν οἷς ἡλίου πύλας καλεῖ τοὺς ὀφθαλμούς. τὰ δ' αὐτὰ καὶ περὶ τῆς ἀκοῆς καὶ τῶν λοιπῶν αἰσθήσεων δογματίζει. (30) τὴν δ' ἀνθρώπου ψυχὴν διῃρῆσθαι τριχῆ εἴς τε νοῦν καὶ φρένας καὶ θυμόν· νοῦν μὲν οὖν καὶ θυμὸν εἶναι καὶ ἐν τοῖς ἄλλοις ζώοις, φρένας δὲ μόνον ἐν ἀνθρώπωι. εἶναι δὲ τὴν ἀρχὴν τῆς ψυχῆς ἀπὸ καρδίας μέχρις ἐγκεφάλου· καὶ τὸ μὲν ἐν τῆι καρδίαι μέρος αὐτῆς ὑπάρχειν θυμόν, φρένας δὲ καὶ νοῦν τὰ ἐν τῶι ἐγκεφάλωι· σταγόνας δ' εἶναι ἀπὸ τούτων τὰς αἰσθήσεις. καὶ τὸ μὲν φρόνιμον ἀθάνατον, τὰ δὲ λοιπὰ θνητά. τρέφεσθαι δὲ τὴν ψυχὴν ἀπὸ τοῦ αἵματος· τοὺς δὲ λόγους ψυχῆς ἀνέμους εἶναι. ἀόρατον δ' εἶναι αὐτὴν καὶ τοὺς λόγους, ἐπεὶ καὶ ὁ αἰθὴρ ἀόρατος. (31) δεσμά τ' εἶναι τῆς ψυχῆς τὰς φλέβας καὶ τὰς ἀρτηρίας καὶ τὰ νεῦρα· ὅταν δ' ἰσχύηι καὶ καθ' αὑτὴν γενομένη ἠρεμῆι, δεσμὰ γίνεσθαι αὐτῆς τοὺς λόγους καὶ τὰ ἔργα. ἐκριφθεῖσάν τε αὐτὴν ἐπὶ γῆς πλάζεσθαι ἐν τῶι ἀέρι ὁμοίαν τῶι σώματι. τὸν δ' Ἑρμῆν ταμίαν εἶναι τῶν ψυχῶν, καὶ διὰ τοῦτο Πομπέα λέγεσθαι καὶ Πυλαῖον καὶ Χθόνιον, ἐπειδήπερ οὗτος καὶ εἰσπέμπει ἀπὸ τῶν σωμάτων τὰς ψυχάς, ἀπό τε γῆς καὶ ἐκ θαλάττης· καὶ ἄγεσθαι τὰς μὲν καθαρὰς ἐπὶ τὸν ὕψιστον ‹τόπον›, τὰς δ' ἀκαθάρτους μήτ' ἐκείναις πελάζειν μήτ' ἀλλήλαις, δεῖσθαι δ' ἐν ἀρρήκτοις δεσμοῖς ὑπὸ Ἐρινύων. (32) εἶναί τε πάντα τὸν ἀέρα ψυχῶν ἔμπλεων· καὶ τούτους δαίμονάς τε καὶ ἥρωας νομίζεσθαι. καὶ ὑπὸ τούτων πέμπεσθαι ἀνθρώποις τούς τ' ὀνείρους καὶ τὰ σημεῖα νόσου τε καὶ ὑγιείας, καὶ οὐ μόνον ἀνθρώποις ἀλλὰ καὶ προβάτοις καὶ τοῖς ἄλλοις κτήνεσιν· εἴς τε τούτους γίνεσθαι τούς τε καθαρμοὺς καὶ ἀποτροπιασμοὺς μαντικήν τε πᾶσαν καὶ κληιδόνας καὶ τὰ ὅμοια. μέγιστον δέ φησιν τῶν ἐν ἀνθρώποις εἶναι ‹τὸ› τὴν ψυχὴν πεῖσαι ἐπὶ τὸ ἀγαθὸν ἢ ἐπὶ τὸ κακόν· εὐδαιμονεῖν τ' ἀνθρώπους ὅταν ἀγαθὴ ψυχὴ προσγένηται, μηδέποτε δ' ἠρεμεῖν μηδὲ τὸν αὐτὸν ῥόον κρατεῖν. (33) ὅρκιόν τε εἶναι τὸ δίκαιον, καὶ διὰ τοῦτο Δία ὅρκιον λέγεσθαι. τήν τε ἀρετὴν ἁρμονίαν εἶναι καὶ τὴν ὑγίειαν καὶ τὸ ἀγαθὸν ἅπαν

1 εἶναι ἄγαν F τοῦτο recc λέγεται: λέγει Rei λέγει καὶ Bywater 2 ἀπὸ recc ἐπὶ BPF 3 ‹ › Diels νῦν δὲ ‹θερμὸς ὢν ὑπὸ ψυχῆς ἀντερειδόμενος κατ' εὐθεῖαν πορεύεται *› Rei 5 δογματίζει (*decernit* Lat) Rei -ειν o διῃρῆσθαι BP διαιρῆσθαι F διαιρεῖσθαι Froben 6 φρένα FP² εἶναι καὶ θυμὸν F 9 τὰ om. P¹ εἶναι recc εἰδέναι BPF ἰέναι Kühn ἀπὸ BFΦ^v ὑπὸ P 12 ἀόρατος BF ὅρατος P¹ 14 γινομένη B ἠρεμεῖ BF 15 ἐκριφθεῖσαν τε P κρυφθεῖσαν τε B ἐξελθοῦσαν δὲ F 16 πομπέα P -παῖα B -αῖον F 17 Πυλαῖον: Ἐμπολαῖον Hübner οὗτος καὶ: καὶ del. P² 18 τὰς μὲν Cobet μὲν (om. F) τὰς o 19 ‹τόπον› Cobet ‹κύκλον› o. ‹τὸ› ὕψ. Rohde 21 τούτους F τούτους τοὺς BP νομίζεσθαι: ὀνομάζεσθαι Cobet 22—23 νόσου τε καὶ ὑγ. recc νόσους τε PF νόσου τε B καὶ νόσους Φt 25 τῶν (τὸν B) ἐν ἀνθρ. εἶναι PB εἶναι τῶν ἐν ἀ. F 26 ‹τὸ› τὴν ψυχὴν Cobet [ἢ ἐπὶ τὸ κακόν] Rei ἢ = μᾶλλον ἢ Kranz 28 τὸν δίκαιον Froben

καὶ τὸν θεόν· διὸ καὶ καθ' ἁρμονίαν συνεστάναι τὰ ὅλα. φιλίαν τε εἶναι ἐναρμόνιον ἰσότητα. τιμὰς θεοῖς δεῖν νομίζειν καὶ ἥρωσι μὴ τὰς ἴσας, ἀλλὰ θεοῖς μὲν ἀεὶ μετ' εὐφημίας λευχειμονοῦντας καὶ ἁγνεύοντας, ἥρωσι δ' ἀπὸ μέσου ἡμέρας. τὴν δ' ἁγνείαν εἶναι διὰ καθαρμῶν καὶ λουτρῶν καὶ περιρραντηρίων, καὶ διὰ τοῦ αὐτὸν καθαρεύειν ἀπό τε κήδους καὶ λεχοῦς καὶ μιάσματος παντός, καὶ ἀπέχεσθαι βρωτῶν θνησειδίων τε κρεῶν καὶ τριγλῶν καὶ μελανούρων καὶ ὠιῶν καὶ τῶν ὠιοτόκων [ἢ ζώιων] καὶ κυάμων καὶ τῶν ἄλλων ὧν παρακελεύονται καὶ οἱ τὰς τελετὰς ἐν τοῖς ἱεροῖς ἐπιτελοῦντες. *(34) φησὶ δ' Ἀριστοτέλης ἐν τῶι Περὶ Πυθαγορείων* (Vorsokr.[6] 58 C 3) .... *(36) καὶ ταῦτα μέν φησιν ὁ Ἀλέξανδρος ἐν τοῖς Πυθαγορικοῖς ὑπομνήμασιν εὑρηκέναι, καὶ τὰ ἐκείνων ἐχόμενα ὁ Ἀριστοτέλης.*

23. *ΠΕΡΙ ΠΥΘΑΓΟΡΙΚΩΝ ΣΥΜΒΟΛΩΝ.*

94 (138) CLEM. AL. Strom. 1, 70, 1 (KYRILL. c. Julian. 4 p. 133): *Ἀλέξανδρος δὲ ἐν τῶι Περὶ Πυθαγορικῶν συμβόλων καὶ Ζαράτωι τῶι Ἀσσυρίωι μαθητεῦσαι ἱστορεῖ τὸν Πυθαγόραν — Ἰεζεκιῆλ τοῦτον ἡγοῦνταί τινες· οὐκ ἔστι δέ, ὡς ἔπειτα δηλωθήσεται —, ἀκηκοέναι τε πρὸς τούτοις Γαλατῶν καὶ Βραχμάνων τὸν Πυθαγόραν βούλεται.*

24. *ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΠΑΡ ΑΛΚΜΑΝΙ ΤΟΠΙΚΩΣ ΕΙΡΗΜΕΝΩΝ.*

(F 100?)

95 (136) STEPH. BYZ. s. *Ἀράξαι ἢ Ἄραξοι· ἔθνος Ἰλλυρίας, ὡς Ἀλέξανδρος Κορνήλιος ἐν τῶι Περὶ τῶν παρ' Ἀλκμᾶνι τοπικῶς εἰρημένων.*

96 (137) — s. *Ἀσσός· πόλις Λυδίας πλησίον Ἀτάρνης* .... <Strab. 13, 1, 57> .... *β̄ πόλις Αἰολίδος κατὰ τὸν Ἑλλήσποντον ἢ † Κεκρόπειον. Ἀλέξανδρος δ' ὁ Κορνήλιος ἐν τῶι Περὶ τῶν παρ' Ἀλκμᾶνι τοπικῶς ἱστορημένων Μιτυληναίων ἄποικον ἐν τῆι Μυσίαι φησὶν Ἀσσόν, ὅπου ὁ σαρκοφάγος γίνεται λίθος. ἔστι καὶ λειμὼν ἐν τῶι Κελβιανῶι πεδίωι τῆς Λυδίας περὶ τὸν Καΰστριον ποταμόν.*

25. *ΚΟΡΙΝΝΗΣ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΑ*(?) *Ᾱ*—?.

97 (53) SCHOL. APOLL. RHOD. 1, 551a: *Ἰτωνίας Ἀθηνᾶς ἐστιν ἱερὸν ἐν Κορωνείαι τῆς Βοιωτίας. ὁ μέντοι Ἀπολλώνιος οὐκ ἂν λέγοι τὴν Ἀθηνᾶν ἐπὶ κατασκευῆι τῆς Ἀργοῦς ἀπὸ τῆς ἐν Κορωνείαι κλήσεως, μᾶλλον δὲ ἀπὸ Θεσσαλικῆς*

2 *δεῖ* F *ἥρωας* F *μὲν* om. F 7 [ ] Diels *ἢ* om. F 8 *ἀποτελοῦντες* F 9 *Πυθαγορείων* Diels *κυάμων* o 10 *καὶ — Ἀριστοτέλης* om. F[1] 13 *καὶ Ζαράτωι* Jac *ναζαράτωι* Clem *ζάραι* Kyr *Ζαράτωι* (Plin. NH 30, 5) Huet *Ζαράται* (Plut. Mor. 1012E; Hippolyt. Ref. 1, 2, 12) Hulleman *Ζαράδαι* (*Ζωρόαστρος ἤτοι Ζαράδης* Agath. Hist. 2, 24) Schnabel *ζάβραδος* Porph. V. Pyth. 12 19 *Ἄραξοι* Mei *ἀραξοί* o *ὡς* om. V 20 *τῶν* om. P *παρ' Ἀλκμᾶνι* v *παραλκμάνων* o 21 *Λυδίας* Holste *Λυκίας* o 22 *ἢ καὶ † Κρόπειον* Schubert 23 *ἀλμᾶνι* RV 23—24 *Μιτυληναίων*: *Μηθυμναίων*? Mei 24 *Ἀσσόν* Mei *ἄσσον* V *ἆσσον* RP *γίνεται* VP *κ̄* R 25 *Κιλβιανῶι* Holste *περὶ* VP *παρὰ* R *κάυστρον* V 29 *κορωνείαι* P *ἰτωνίαι* L <*ἐπι*>*κλήσεως* Keil, Wendel

Ἰτωνίας, περὶ ἧς Ἑκαταῖος μὲν ἐν τῆι ā τῶν Ἱστοριῶν (1 F 2) *λέγει· Ἀρμενίδας δὲ ἐν τοῖς Θηβαικοῖς* (III B) *Ἀμφικτύονος υἱὸν Ἴτωνον ἐν Θεσσαλίαι γεννηθῆναι, ἀφ' οὗ Ἴτων πόλις καὶ Ἰτωνὶς Ἀθηνᾶ.* μέμνηται καὶ Ἀλέξανδρος ἐν τῶι ā τῶν Κορίννης Ὑπομνημάτων.

26. OHNE BUCHTITEL.

98 (152) ANON. SCHOL. HERMOG. Stas. VII 1, 245 W: *ὁ τοίνυν* Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ὄνομα ἔχων οὕτως ὁρίζεται· «διαίρεσις» φησίν, «ἐστὶ τομὴ τοῦ περιέχοντος ζητήματος εἰς τὰ περιεχόμενα ζητήματα· ἢ τομὴ συνεζευγμένου ζητήματος εἰς τὰ συνεζευγμένα ζητήματα». (folgt kritik der definition).

99 (—) APPEND. PROVERB. 4, 77 (I 453 L): Συμβαλούμενος· κατ' ἔλλειψιν καὶ αὕτη· ἐνδεῖ γὰρ 'εἰς ἔρωτα'. μέμνηται ταύτης Ἀλέξανδρος.

100 (31a) CONSTANT. PORPHYR. De them. 2, 5: Ἑλλὰς ἡ χώρα ἐκλήθη ἀπὸ Ἕλληνος τοῦ Δευκαλίωνος, ὃς δυναστεύσας τῆς Φθιώτιδος τοὺς ὑπηκόους ἑαυτῶι γενομένους ἀντὶ Γραικῶν Ἕλληνας ἐκάλεσε· καὶ τότε πρῶτον Ἑλλὰς ὠνομάσθη. *οὐκ ἦν δὲ τοῦτο παλαιὸν ὄνομα ἔθνους ἀλλὰ φωνῆς τῆς Ἑλληνικῆς ἰδίωμα, ὡς ὁ συγγραφεύς [Ἀλέξανδρός] φησι, τὴν ὀνομασίαν νεωτερικὴν εἰδώς «δοκεῖ δέ μοι οὐδὲ τοὔνομα τοῦτο σύμπασά πως εἶχεν ἡ χώρα»* <Thuk. 1, 3, 2>. οὐδ' ὁ ποιητὴς ἐμνήσθη Ἑλλήνων, Ἀργείους αὐτοὺς ἀποκαλῶν, ἀλλὰ Θεσσαλοὺς μόνον ἀποκαλῶν καὶ Ἑλλάδα τὴν ὑπ' Ἀχιλλεῖ πόλιν, ὡς Ἀλέξανδρός φησιν ὁ Πολυίστωρ *«οὐδαμοῦ τοὺς σύμπαντας ὠνόμασεν Ἕλληνας, οὐδ' ἄλλους ἢ τοὺς μετὰ Ἀχιλλέως ἐκ τῆς Φθιώτιδος»* <Thuk. 1, 3, 3> *πρὸς τὴν Ἴλιον ἐκπλεύσαντας.* **Περὶ τῶν παρ' Ἀλκμᾶνι?**

101 (24 a) **a**) EUSEB. PE 10, 10, 7 p. 488D: *τὰ δὲ πρὸ τούτων* (sc. *τῶν ὀλυμπιάδων*) *ὧδέ πως τῆς Ἀττικῆς χρονογραφίας ἀριθμουμένης ἀπὸ Ὠγύγου τοῦ παρ' ἐκείνοις αὐτόχθονος πιστευθέντος, ἐφ' οὗ γέγονεν ὁ μέγας καὶ πρῶτος ἐν τῆι Ἀττικῆι κατακλυσμός, Φορωνέως Ἀργείων βασιλεύοντος, ὡς Ἀκουσίλαος* (2 F 23) *ἱστορεῖ, μέχρι πρώτης ὀλυμπιάδος, ὁπόθεν Ἕλληνες ἀκριβοῦν τοὺς χρόνους ἐνόμισαν, ἔτη συνάγεται χίλια εἴκοσιν, ὡς καὶ τοῖς προειρημένοις* (Diodoros; Thallos 256 F 7; Kastor 250 F 6; Polybios 254 F 3; Phlegon 257 F 8) *συμφωνεῖ<ται>, καὶ τοῖς ἑξῆς δειχθήσεται. ταῦτα γὰρ <οἱ τὰ> Ἀθηναίων ἱστοροῦντες Ἑλλάνικός* (4 F 47) *τε καὶ Φιλόχορος* (III B), *οἱ τὰς Ἀτθίδας, οἵ τε τὰ Σύρια Κάστωρ* (250 F 7) *καὶ Θάλλος* (256 F 4) *καὶ <ὁ> τὰ πάντων Διόδωρος ὁ τὰς Βιβλιοθήκας* Ἀλέξανδρός τε ὁ Πολυίστωρ, *οἵτινες τῶν καθ' ἡμᾶς ἀκριβέστερον ἐμνήσθησαν καὶ τῶν Ἀττικῶν ἁπάντων.* **b**) JUSTIN. ad Graec. 9: *πάντων τῶν παρ' ὑμῖν .... πολλῶι πρεσβύτατος γέγονεν .... Μωυσῆς .... ὡς δηλοῦσιν ἡμῖν αἱ τῶν Ἑλλήνων ἱστορίαι. ἐν γὰρ τοῖς χρόνοις Ὠγύγου τε καὶ Ἰνάχου .... Μωυσέως μέμνηνται .... οὕτω* **Π. Ἰουδ**

2—3 *ἀφ' οὗ — μέμνηται* P om. L 3—4 *τῶν Κορίννης* L *καρικῶν* P *τῶν Καρικῶν Ὑπομνημάτων Κορίννης ὑπομνησθεὶς* Croenert Rh. M. 63, 165 14 *Ἀλέξανδρος*: *Ἀναξανδρίδης* Bernhardy 19 *ὁ συγγραφεύς*: Thukyd. 1, 2 [ ] Freudenthal 21—22 *μόνον ἀποκαλῶν*: sc. *Ἕλληνας* 25 *τὰ* Routh *τὰς* Eus 31 *συμφωνεῖται* Jac *-νεῖ* Eus *-νεῖν* Routh *<οἱ τὰ>* Routh 33 *<ὁ>* Routh 34 *οἵτινες* Routh *καί τινες* Eus

γὰρ Πολέμων ἐν τῆι πρώτηι τῶν ῾Ελληνικῶν ἱστοριῶν (IV) *μέμνηται καὶ ᾿Απίων* (III C) ...., *καὶ Πτολεμαῖος δὲ ὁ Μενδήσιος τὰ Αἰγυπτίων ἱστορῶν* (III C) *ἅπασι τούτοις συντρέχει. καὶ οἱ τὰ ᾿Αθηναίων τε ἱστοροῦντες ῾Ελλάνικός τε καὶ Φιλόχορος ὁ τὰς ᾿Ατθίδας, Κάστωρ δὲ καὶ Θάλλος καὶ ᾿Αλέξανδρος ὁ Πολυΐστωρ, ἔτι δὲ καὶ οἱ σοφώτατοι Φίλων τε καὶ ᾿Ιώσηπος .... ὡς σφόδρα ἀρχαίου καὶ παλαιοῦ τῶν ᾿Ιουδαίων ἄρχοντος Μωυσέως μέμνηνται.*

102 (7) JOSEPH AJ 1, 238 (EUSEB. PE 9, 20; HIERON. Quaest. i. Genes. c. 25, 1—6) *γαμεῖ δ' αὐτὸς* (sc. *῎Αβραμος) Κατούραν ὕστερον, ἐξ ἧς αὐτῶι παῖδες ἓξ γίνονται πρός τε πόνους καρτεροὶ καὶ δεινοὶ συνιέναι, Ζεμβράτης ᾿Ιαζάρης Μαδάνης Μαδιάνης Λουσούβαχος Σοῦος. φύονται δὲ καὶ τούτοις παῖδες· καὶ Σούου μὲν Σαβακίνης γίνεται καὶ Δαδάνης, τούτου δὲ Λατούσιμος ῎Ασσουρις Λούουρις· Μαδάνου δὲ ᾿Ηφᾶς ῾Εώφρην ῎Ανωχος ᾿Εβιδᾶς ᾿Ελδᾶς. (239) τούτοις ἅπασι τοῖς παισὶ καὶ τοῖς υἱωνοῖς ῎Αβραμος ἀποικιῶν στόλους μηχανᾶται· καὶ τήν τε Τρωγλοδῦτιν καταλαμβάνουσι καὶ τῆς Εὐδαίμονος ᾿Αραβίας ὅσον ἐπὶ τὴν ᾿Ερυθρὰν καθήκει θάλασσαν. λέγεται δέ, ὡς οὗτος ὁ ᾿Εώφρην στρατεύσας ἐπὶ τὴν Λιβύην κατέσχεν αὐτήν, καὶ οἱ υἱωνοὶ αὐτοῦ κατοικήσαντες ἐν αὐτῆι τὴν γῆν ἀπὸ τοῦ ἐκείνου ὀνόματος ᾿Αφρικὰ προσηγόρευσαν. (240) μαρτυρεῖ δέ μου τῶι λόγωι ᾿Αλέξανδρος ὁ Πολυΐστωρ* (F 19 p. 100, 28) *λέγων οὕτως· «Κλεόδημος δέ φησιν ὁ προφήτης, ὁ καὶ Μάλχος, ἱστορῶν τὰ Περὶ ᾿Ιουδαίων* (III C), *καθὼς καὶ Μωυσῆς ἱστόρησεν ὁ νομοθέτης αὐτῶν, ὅτι ἐκ τῆς Κατούρας ᾿Αβράμωι ἐγένοντο παῖδες ἱκανοί. (241) λέγει δὲ αὐτῶν καὶ τὰ ὀνόματα, ὀνομάζων τρεῖς ᾿Ιαφέραν Σούρην ᾿Ιαφράν. ἀπὸ Σούρου μὲν τὴν ᾿Ασσυρίαν κεκλῆσθαι, ἀπὸ δὲ τῶν δύο ᾿Ιάφρα τε καὶ ᾿Αφέρου πόλιν τε ᾿Εφρᾶν καὶ τὴν χώραν ᾿Αφρικὰ ὀνομασθῆναι. τούτους γὰρ ῾Ηρακλεῖ συστρατεῦσαι ἐπὶ Λιβύην καὶ ᾿Ανταῖον, γήμαντά τε τὴν ᾿Αφράνου*

Π. ᾿Ιουδ. (Λιβυκά?)

8 *Κατούραν*: *χαιτούραν* (*χε*) M *χατ-* SPE *κατ-* L *χεττ-* Eustath *cethuram* Lat 9 *ζαμβαράνης* SPL (Lat) *iozar* Lat *᾿Ιαζὰν* Eust 10 *μαλάνης* SP *Μαδὴν* Eust *Μαδιάνης* om. RO *-μης* L *mazian* Lat *λουσόβαχος* O *λαυσου-* SP *iesuoc* Lat 11 *σαβακάνης* (*-ανὴς*) SPL (M) Eust *sabachem* Lat *δαλάνης* SPL *῎Ασσουρις*: *-ρος* M *-ριος* L *῎Ασουρος* Eust *λουούριος* L *Λούοβος* Eust *Μαδάμου* Eust 12 *᾿Ηφᾶς*: *῾Ηθὰ* Eust *῾Εώφρην*: *ὤφρης* (*-ὴς, ῆς*) MSLP *opher* Lat *Θωφρῆς* Eust *῎Αμωχος* Eust *enoch* Lat *᾿Εβιδᾶς*: *ἐδηδᾶς* SP *ἀβιδᾶς* L *abida* Lat *῎Εβιδος* Eust *῎Ελδος* Eust 15 *᾿Εώφρην*: *ὤφρης* (*-ῆς, -ὴν*) MSPL *opher* Lat *ἀφρὴν* Euseb *Aphen* Hier *Σωρρὴν* Eust 16 *᾿Αφρικὰ* REEus *-κὴν* OLEust *ἀφρίκαν* SP (Lat. Hier) 17—19 *huius rei testis est Alexander, qui dicitur Polyhistor, et Cleodemus cognomento Malchus, Graeco sermone barbaram historiam retexentes* Hier 19 *μάλχας* O *-άς* MSP *-ᾶς* Eus 21 *χαττούρας* MSPE *χεττούρας* Eus *cethura* Lat 23 *᾿Ιαφέραν*: *ἄφεραν* (*-έ-, -ὰν*) MLSPE Lat *᾿Αφὲρ* Eus *Σούρην*: *-ιν* OSP *-είμ* (*-im* Lat) MLE *᾿Ασοὺρ* Eus *ἰαφράμ* E *᾿Αφρὰν* Eus *Σούρου*: *Σουρεὶμ* MLE (SLat) *᾿Ασσουρὶ* Eus *᾿Ασοὺρ* Eust 25 *ἀφρὰν* (*ἄ-*) MESPL Eus *abran* Lat *ἀφρίκαν* SPE (Lat) *-ὴν* L 27 *᾿Αφράνου*: *ἄφρα* SP (Eus) *ἄφραν* L *ὄφραν* M

θυγατέρα Ἡρακλέα γεννῆσαι υἱὸν ἐξ αὐτῆς Διόδωρον· τούτου δὲ γενέσθαι Σόφωνα, ἀφ' οὗ τοὺς βαρβάρους Σόφακας λέγεσθαι».

103 (151) Macrob. s. 1, 18, 11: *item in Thracia eundem haberi Solem atque Liberum accipimus, quem illi Sebadium nuncupantes magnifica religione celebrant, ut Alexander scribit; eique deo in colle Zilmisso aedes dicata est specie rotunda, cuius medium interpatet tectum.*

104 (29) Plin. NH 3, 124: *Oromobiorum stirpis esse Comum atque Bergomum et Licini Forum aliquotque circa populos auctor est Cato* (40 Pet); *sed originem gentis ignorare se fatetur, quam docet Cornelius Alexander ortam Graecia interpretatione etiam nominis vitam in montibus degentium.* Π.'Ρώμ.? 'Ιταλ.?

105 (149) — — 9, 115: *Alexander Polyhistor et Sudines senescere eos* (die perlen) *putant coloremque expirare.* Θαυμ.?

106 (147) — — 13, 119: *Alexander Cornelius arborem leonem appellavit ex qua facta esset Argo, similem robori viscum ferenti, quae neque aqua neque igni possit corrumpi, sicuti nec viscum, nulli alii cognitam, quod equidem sciam.* Θαυμ.?

107 (148): — — 16, 16: *dulcissima omnium* (sc. *glandium*) *fagi, ut qua obsessos etiam homines durasse in oppido Chio tradat Cornelius Alexander.* Θαυμ.?

108 (111) — — 36, 79: *qui de iis* (sc. *pyramidibus*) *scripserint sunt Herodotus* (2, 8 u. ö.), *Euhemerus* (63 F 10), *Duris Samius* (76 F 43), *Aristagoras* (III C), *Dionysius* (VI), *Artemidorus* (V), *Alexander Polyhistor, Butoridas* (VI), *Antisthenes* (III B), *Demetrius* (III C), *Demoteles* (VI), *Apion* (III C). *inter omnes eos non constat a quibus factae sint* .... Αἰγυπτ. F 7

109 (150) Plutarch. Aet. Rom. 104 p. 289A: *διὰ τί τὸν Διόνυσον Λίβερουμ πάτρεμ καλοῦσι; πότερον ὡς ἐλευθερίας πατέρα τοῖς πιοῦσι γενόμενον; .... ἢ ὅτι τὴν λοιβὴν παρέσχεν; ἤ, ὥς Ἀλέξανδρός φησιν, ἀπὸ τοῦ παρ' Ἐλευθερὰς τῆς Βοιωτίας Ἐλευθερέως Διονύσου προσαγορευομένου;* Π.'Ρωμ.?

110 (27) Serv. dan. Verg. A 8, 330: *immani corpore Thybris*] *hic Tuscorum rex fuit, qui iuxta hunc fluvium pugnans cecidit*.... *nam quod Livius* (1, 3, 8) *dicit ab Albano rege Tiberino Thybrin dictum, non procedit ideo quia etiam ante Albam Thybris dictus invenitur. sed hic Alexandrum sequitur, qui* Π.'Ρωμ.?

1—2 *Διόδωρον* Eus *δίδωρον* (*δέ*- u. ä.) Jos *Βόδωρον* Eust 2 *Σωφονὰ* Eust *Σοφῶχα* Freudenthal 3 *Σόφακας*: *σόφωνας* O *osophaci* Lat *Σοφὰς* Eus *σοφιστὰς* Eust 5 *sebladium* (*sebi-*P^{ac}) P *Sabazium* Meursius 8 *oromobiorum* A *-oviorum* E² *orumbiviorum* R *orumboviorum* r 11 *a Graecia* R(?) v *greciam* A 12 *degentium* A *-ibus* r 15 *eonem* E 16 *robore viscum* M *roboribus cum* C

dicit Tiberinum, Capeti filium, venantem in hunc fluvium cecidisse et fluvio nomen dedisse: nam et a pontificibus indigitari solet.

111 (28) SERV. DAN. VERG. 10, 388: *Rhoeti de gente vetusta Anchemolum*] *haec fabula in Latinis nusquam invenitur auctoribus. Avienus tamen, qui totum Livium iambis scripsit, hanc commemorat dicens Graecam esse. Rhoetus ergo Marrubiorum rex fuerat in Italia, qui Anchemolo filio Casperiam superduxit novercam. hanc privignus stupravit quo cognito cum eum pater persequeretur et ad poenam vocaret, fugiens ille se* [*ad Turnum*] *contulit ad Daunum. merito ergo in bello Turni Dauni filio Anchemolus gratiam reddit. 'gente' autem 'vetusta' ideo quia a Phorco, deo marino, originem ducere legitur. hoc totum Alexander Polyhistor tradit, quem Lucius Sulla civitate donavit* (T 2). Π.'Ρωμ.? 'Ιταλ.?

112 (38a) STEPH. BYZ. s. *''Αγιον· τόπος Σκυθίας, ἐν ὧι 'Ασκληπιὸς ἐτιμᾶτο, ὡς Πολυίστωρ.*

113 (59) — s. *''Αλινδα· πόλις Καρίας, ὡς Πολυίστωρ.* Καρικά

114 (49) — s. *''Αμβασον· μητρόπολις τῶν Φρυγῶν. ὁ πολίτης 'Αμβα<σ>ίτης, ὡς ὁ Πολυίστωρ 'Αλέξανδρος.* Π. Φρυγίας

115 (133) — s. *'Ανήτουσσα· πόλις Λιβύης. ὁ πολίτης 'Ανητουσσαῖος ὡς Σκοτουσσαῖος, ὡς ὁ Πολυίστωρ φησίν.* Λιβυκά

116 (31) — s. *Γάδειρα· .... ὁ πολίτης Γαδειρεύς .... λέγεται καὶ Γαδειρίτης, ὡς 'Αλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ.* Λιβυκά?

117 (100) — s. *Γάζα· πόλις Φοινίκης .... ὁ πολίτης Γαζαῖος· λέγονται καὶ Γαζηνοὶ παραλόγως, ὡς Παυσανίας* (III C). *λέγονται καὶ Γαζῖται παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις .... εἰσὶ καὶ διὰ τοῦ η̄ ἔθνος Γαλατῶν χρυσοφοροῦν, ὡς Εὐφορίων* (F 36 Scheidw). *λέγονται καὶ διὰ τοῦ ᾱ Γαζᾶται, ὡς Πολυίστωρ.* Π.'Ιουδ.?

118 (97) — s. *Γεδρωσία χώρα· καὶ Γεδρώσιοι, ἔθνος 'Ινδικόν .... ἐν δὲ τοῖς τοῦ Πολυίστορος διὰ τοῦ κ̄ εὑρέθη ἡ πρώτη συλλαβή· ἀλλ' ἦν ἀδιόρθωτον τὸ βιβλίον.* 'Ινδικά

119 (83) — s. *Γλαύκου δῆμος· ἐν Λυκίαι· ὡς 'Αλέξανδρός φησιν, ἀπὸ Γλαύκου τοῦ ἥρωος.* Π. Λυκίας

120 (134) — s. *Θύνη· πόλις Λιβύης, ὡς ὁ Πολυίστωρ 'Αλέξανδρος.* Λιβυκά

121 (102) — s. *'Ιουδαία· 'Αλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ ἀπὸ τῶν παίδων* Π. 'Ιουδ.

---

2 *<ita> indigitari* Thilo   4 *Latinis* om. M   4—5 *qui totum vel virgilium et roetus livium iambis scripsit* M *qui totum Virgilium et Livium* Steph   6 *in Italia* om. F *anechemolo* ASh *a nec hemoco* H   *oasperiam* M   8 [ ] Commelinus 'corrigitur Serv scholium ex alius interpretis testimonio, qui ad Daunum, Turni patrem, Anchemolum fugisse narravit' Thilo   9 *Turno?* Thilo   12 *''Αγιον <ὄρος>* (Steph. B. s. *Ψευδαρτάκη*)? Mei   14 *ἄλινδα* P *ἄλινα* RV *''Αλινα <νῆσος Λυκίας. ''Αλινδα> πόλις?* Mei   16 < > Xyl   *ὁ* om. R   17 *'Ανητοῦσσα* Mei   *ἔστι δὲ πόλ. Λιβ.* nach *φησίν* P *ποίστωρ* R   24 *γαζάται* VP vgl. Strab. 5, 1, 10 (*Γαζάται* AB *γεζάται* C *Γαισάται* v) *Γαιζῆται* Et. M. 233, 13   30 *θυνὴ* P   31 — 123, 1 *'Αλ. — 'Ιδουμαία*: stark verkürzt, *<ὡς μὲν> 'Αλ.* Holste

Σεμιράμιδος ᾿Ιούδα καὶ ᾿Ιδουμαία· ὡς δὲ Κλαύδιος ᾿Ιόλαος (III C u. Phoenikien), ἀπὸ Οὐδαίου Σπάρτων ‹ἑν›ὸς ἐκ Θήβης μετὰ Διονύσου ἐστρατευκότος.

122 (64) STEPH. BYZ. s. Καβαλίς· πόλις πλησίον Κιβύρας πρὸς νότον Μαιάνδρου .... ὁ πολίτης Καβαλεύς .... καὶ θηλυκῶς ‹Καβαλίς› .... ὁ δὲ Πολυίστωρ ᾿Αλέξανδρος «Καβάλισσαν» φησί τὸ θηλυκόν· «εἶναι δὲ τὸ γένος αὐτὴν ᾿Ολβίαν». Π. Φρυγ. ο. Λυκ.

123 (90) — s. Λαέρτης· Κιλικίας χωρίον· Στράβων ιδ̄ (5, 3). ᾿Αλέξανδρος δὲ «καὶ ὄρος καὶ πόλις» φησί. Π. Κιλικίας

124 (117) — s. Λιβύη· χώρα πολυώνυμος, ὡς Πολυίστωρ «γῆ ᾿Ολυμπία, ᾿Ωκεανία, ᾿Εσχατιά, Κορυφή, ῾Εσπερία, ᾿Ορτυγία, ᾿Αμμωνίς, Αἰθιοπία, Κυρήνη, ᾿Οφίουσσα, Λιβύη, Κηφηνία, ᾿Αερία». Λιβυκά

125 (41) — s. Λίβυσσα. φρούριον Βιθυνίας ἐπιθαλάσσιον, ὡς Πολίστωρ ᾿Αλέξανδρος. Π. Βιθυνίας

126 (51) — s. Μανήσιον· πόλις Φρυγίας· ᾿Αλέξανδρος ἀπὸ «Μανῆς», σφόδρα εὐπόρου κτίστου. Π. Φρυγίας F 74

127 (51a) — s. Μάνταλος· πόλις Φρυγίας· ὡς ὁ Πολυίστωρ ᾿Αλέξανδρος ἀπὸ Μανταλοῦ κτίστου αὐτῆς. Π. Φρυγίας

128 (101) — s. Μαρσύα(?)· πόλις Φοινίκης· ὡς ᾿Αλέξανδρος καὶ Φίλων (III C) ἀπὸ Μάρσου. τὸ ἐθνικὸν Μαρσηνὸς τῶι τῆς ᾿Ασίας τύπωι.

129 (82) — s. Μεγίστη· πόλις καὶ νῆσος τῆς Λυκίας· ὡς ὁ Πολυίστωρ, ἀπὸ Μεγιστέως τινός. Π. Λυκίας

130 (11) — s. Μέμνονες· ἔθνος Αἰθιοπικόν, ὃ ἑρμηνεύεται, ὡς ὁ Πολυίστωρ φησίν, «ἀγρίους τινὰς ἢ μαχίμους καὶ χαλεπούς». Λιβυκά

131 (81) — s. Πάταρα· πόλις Λυκίας· ῾Εκαταῖος ᾿Ασίαι (1 F 256)· ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Πατάρου τοῦ ᾿Απόλλωνος καὶ Λυκίας τῆς Ξάνθου. ᾿Αλέξανδρος Σαλακίαν κόρην ἐξ ᾿Οφιονίδος φησὶ φέρειν ἱερὰ τῶι ᾿Απόλλωνι ἐν πατάραι· εἶναι δὲ ταῦτα πέμματα λύρας τε καὶ τόξα καὶ βέλη, οἷς παίζειν νηπίους ὄντας. θεῖσαν δὲ τὸ ἄγγος ἀναπαύεσθαι κατὰ τὴν ὁδόν, ἄνεμον δὲ ἐπιπνεύσαντα εἰς τὴν θάλασσαν βαλεῖν τὴν πατάραν· κλαίουσαν δὲ τὴν παῖδα Π. Λυκίας

1 ᾿Ιδουμαίας? Mei κλαύδιος V λαύδιος R καιαύδιος P ἰόλαος RP ἰόαλος V ᾿Ιούλιος Holste 2 Οὐδαίου Σπάρτων ἑνὸς Schubart, Mei ἰουδαίου σπάρτωνος o ἐκστρατευκότος R 3 καβαλίς (β u. λ corr.) R ἄβαλις V καλίς P 4 ‹ › Jac 10 ᾿Ορτυγία om. V 11 ᾿Αμμωνία Hulleman ὀφίουσσα RP ἀφ- V ᾿Οφιοῦσσα Mei 12 κωφηνία V ἀθρία R 13 ὕβισσα P 15 Μανῆς: Μάνεω o. Μάνητος Salm Μάνου Berkel Μανοῦ Mei 17—18 μάνδαλος-μανδαλοῦ R 19 μαρσία R Μάρσου? 20 μάρσου R μαρσοῦ VP μαρσυηνὸς VP 21 ὁ om. RV 23 μέμονες P ἑρμηνεύουσιν? Mei 24 ἀγρίους Ald ἀγροὺς o 27 πατάλου R 28 ἱερὰ: ἀθύρματα Eust. Dion. Per. 129 29 πατάραι RV -ροις P εἶναι Mei ἔστι o ἔστι — λύραι Xyl 31 καλεῖν R

εἰς τὸν οἶκον ἐλθεῖν, τὴν δὲ πατάραν τῆι Λυκίων χερρονήσωι κατενεχθῆναι. περιτυχόντα δέ τινα τῶν ἐκ τῆς Σαλακίας φυγόντων τῆι πατάραι τὰ ἐν αὐτῆι πέμματα πάντα καταχαῦσαι καὶ τὴν χερρόνησον ἱερὰν Ἀπόλλωνι ἀνεῖναι· ὠνομάσθαι δὲ τὴν χώραν ἀπὸ τοῦ ἄγγους, τοῦ πατάρας, Πάταρα. μεθερμηνεύεσθαι δὲ τὴν πατάραν ἑλληνιστὶ κίστην.

132 (91) Steph. Byz. s. Σελεύκεια· πόλις ἐπὶ Κιλικίαι, Τραχεῖα λεγομένη. ὠνόμασε δὲ Σελεύκειαν αὐτὴν Σέλευκος ὁ Νικάτωρ, ὡς Ἀλέξανδρός φησι. πρότερον δὲ Ὁλμία ἐκαλεῖτο καὶ Ὑρία. Π. Κιλικίας

133 (103) — s. Τάμνα· πόλις Ἀραβική, ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Πολυΐστωρ. Αἰγυπτιακά?

134 (38) — s. Τάναις· «πόλις ὁμώνυμος τῶι ποταμῶι» Στράβων ζ (4, 5). ὡς Ἀλέξανδρος ὁ Πολυΐστωρ «κατὰ δὲ τὰς εἰς τὴν λίμνην τὴν Μαιῶτιν ἐκβολὰς τοῦ Ταναΐδος πόλις Ἑλληνικὴ ἔκτισται Ταναΐς, ἥτις καὶ Ἐμπόριον ὀνομάζεται». Π. Εὐξ. Πόντου

135 (92) — s. Ταρσός· ἐπισημοτάτη πόλις Κιλικίας, ἣν διὰ τοῦ ε ἔλεγον Τερσὸν παρὰ τὸ τερσανθῆναι, ὅ ἐστιν ἀναξηρανθῆναι· τῶν γὰρ ὑδάτων κατὰ τὴν πρώτην σύστασιν προχωρούντων εἰς τὸ νῦν πέλαγός φασιν ἀναφανθῆναι πρῶτον τὰ Ταυρικὰ ὄρη. Διονύσιος δὲ ὁ Θρᾷξ ἐν τῶι Περὶ Ῥόδου (III B) ἀπὸ τῆς τοῦ Βελλεροφόντου πτώσεως· μέρος γάρ τι τοῦ ποδὸς ταρσὸν καλεῖσθαι, τῆς ἐκείνου χωλείας ὑπόμνημα ποιουμένων τῶν ἀρχαίων. Ἀλέξανδρος δ' ὁ Πολυΐστωρ διὰ τὸ τὸν Πήγασον ἵππον ἐκεῖ τὸν ταρσὸν κλάσαντα καὶ Βελλεροφόντην ἐν τῶι Ἀληίωι πεδίωι πλανηθῆναι. ἄλλοι δέ φασι διὰ τὸ μετὰ τὸν κατακλυσμὸν τοὺς τόπους τούτους τῆς Κιλικίας πρώτους ἀναφανῆναι καὶ ἀναξηρανθῆναι, διὸ καὶ τὴν πόλιν Τερσίαν ὀνομασθῆναι. Ἐρατοσθένης (V) δὲ <φησι τὴν κλῆσιν τῆι πόλει εἶναι ἀπὸ Διὸς Τερσίου τοῖς ἐκεῖ καλουμένου. οἱ δέ φασι> Τερσὸν διὰ τὸ πρότερον τῶν καρπῶν χλωρῶν φθειρομένων ἐν τῶι παρακμάζειν, τούτους πρώτους συναγαγόντας τερσᾶναι καὶ εἰς τὸν χειμῶνα ἀποθέσθαι τροφήν. Π. Κιλικίας

136 (96) — s. Τόπαζος· νῆσος Ἰνδική. τὸ ἐθνικὸν Τοπάζιος. Ἀλέξανδρος ὁ Πολυΐστωρ φησὶν ὡς εὑρίσκεσθαι ἐν καὶ τῆι τῶν Τοπαζίων νήσωι λίθον ὁμώνυμον τῆι νήσωι· ὅμοιον εἶναι τῆι χροιᾶι τῆι τοῦ νέου ἐλαίου. διὰ τοῦ ξ δ' ἐγράφετο πρότερον. Ἰνδικά

137 (84) — s. Τρεμίλη· ἡ Λυκία ἐκαλεῖτο οὕτως [οἱ κατοικοῦντες Τρεμιλεῖς] ἀπὸ Τρεμίλου, ὡς Πανύασις (F 18 Ki) «ἔνθα δ' ἔναιε μέγας Τρεμίλης καὶ ἔγημε Π. Λυκίας

---

1 χερονήσωι RP 3 Ἀπόλλωνι ἀνεῖναι Mei ἀπολ(λ)ωνίαν εἶναι RV ἀπόλλωνι εἶναι P 6 κιλικίας P Τραχεῖα: *Tracheotis* Plin. NH 5, 93 Τραχείαι -νηι Xyl 8 Ὁλμία Holste ὀλβία o 10 τῶι om. RV ποταμοῦ V 16—17 μετὰ τὸν κατακλυσμὸν ἢ μετὰ τὴν πρώτην τῶν ὑδάτων σύστασιν Eust. Dion. Per. 867 17 πρῶτον R πρῶτα VP τὰ ἐκεῖ πρῶτον Eust 23 καὶ om. R Τερσίαν τότε κληθῆναι .... ὕστερον δὲ Ταρσόν Eust 24 < > Holste aus Eust 26 τὴν τροφὴν P εἰς χειμῶνος ἀποθέσθαι τροφήν Eust 27 Τόπαζος Salm τοπάζιος o 28 τῶν om. V 29 <καὶ> ὅμοιον Salm εἶναι om. P 31—125, 3 [ ] — < > Mei οὕτως <καὶ> οἱ? Jac 32 ἔναιε P ἔνναιε V ἔρρεε R Τρεμίλης Mei τρεμύλος RV -ύλιος P ἔγημε VP ἄγειμε R

† θύγατρα / νύμφην ᾿Ωγυγίην, ἣν Πραξιδίκην καλέουσι, / Σίβρωι ἐπ᾿ ἀργυρέωι ποταμῶι παρὰ δινήεντι· / τῆς δ᾿ ὀλοοὶ παῖδες Τλῶος Ξάνθος Πίναρός τε / καὶ Κράγος, ὃς κρατέων πάσας ληίζετ᾿ ἀρούρας». <οἱ κατοικοῦντες Τρεμιλεῖς>· ᾿Αλέξανδρος «† δὲ τελευτήσας † τὰς δὲ τοὺς Τρεμιλέας Λυκίους Βελλεροφόντης μετωνόμασεν». ῾Εκαταῖος Τρεμίλας αὐτοὺς καλεῖ ἐν δ̄ Γενεαλογιῶν (1 F 10).

138 (36) Steph. Byz. s. Τύρας· πόλις καὶ ποταμὸς ἐν τῶι Εὐξείνωι πόντωι. καὶ ἔδει παρὰ τὸν Τύραν Τυράτην εἶναι τὸ ἐθνικόν· ἔστι καὶ Τυρίτης ἀπὸ τοῦ Τύρις. ὁ δὲ Πολυίστωρ τὸν ποταμὸν καὶ τὴν πόλιν Τύραν, τοὺς δὲ πολίτας Τυρανούς. ἐκαλεῖτο δ᾿ ᾿Οφιοῦσσα. Π. Εὐξ. Πόντου

139 (37) — s. ῞Υπανις· ποταμὸς καὶ πόλις μεταξὺ τοῦ Πόντου καὶ τῆς Μαιώτιδος λίμνης. ᾿Αλέξανδρος δ᾿ ὁ Πολυίστωρ φησὶν ὅτι «ὁ ῞Υπανις διχῆι σχιζόμενος τὸ μὲν ἓν μέρος εἰς τὴν Μαιῶτιν λίμνην βάλλει, τὸ δ᾿ ἕτερον εἰς τὸν Πόντον». Π. Εὐξ. Πόντου

140 (93) — s. Χρυσόπολις· ἐν Βιθυνίαι .... ἔστι καὶ ἄλλη Κιλικίας Χρυσόπολις, ὡς ὁ Πολυίστωρ. Π. Κιλικίας

141 (97) Tzetz. Chil. 7, 642: ὅτι δ᾿ εἰσὶ τῶν ἀληθῶν (die indischen Skiapoden und andere wundervölker aus Skylax' buch) ἄλλοι φασὶ μυρίοι / τοιαῦτα καὶ καινότερα θεάσασθαι ἐν βίωι· / Κτησίας (III C) καὶ ᾿Ιάμβουλος, ᾿Ισίγονος (IV), ῾Ρηγῖνος (IV), / ᾿Αλέξανδρος, Σωτίων (IV) τε καὶ ὁ ᾿Αγαθοσθένης (VI), / ᾿Αντίγονος καὶ Εὔδοξος (V), ῾Ιππόστρατος (III B), μυρίοι, / ὁ Πρωταγόρας (V) αὐτὸς δέ, ἅμα καὶ Πτολεμαῖος (IV), / Ακεστορίδης (IV) τε αὐτὸς καὶ ἄλλοι πεζογράφοι. Θαυμάσια?

27. ZWEIFELHAFTES.

142 (135) Schol. Apoll. Rhod. 4, 1515: εὖτε .... Λιβύην ὑπερέπτατο Περσεὺς / .... Γοργόνος ἀρτίτομον κεφαλὴν βασιλῆι κομίζων, / ὅσσαι κυανέου στάγες αἵματος οὖδας ἵκοντο / αἱ πᾶσαι κείνων ὀφίων γένος ἐβλάστησαν] (Pherekydes 3 F 11) ἄλλοι δέ φασι τὸν Περσέα καρατομήσαντα τὴν Γοργόνα ὑπὲρ τῆς Λιβύης πετασθῆναι, ἐκ δὲ τῶν κατενεχθεισῶν σταγόνων τοῦ αἵματος γενέσθαι θηρία· διὸ καὶ τὴν Λιβύην πολύθηρον εἶναι. τὸ αὐτό φησι καὶ ᾿Αλέξανδρος. Λιβυκά?

143 (—) Schol. ad Hom. Il. Δ 109: ᾿Αλέξανδρος δέ φησιν ἐν Δήλωι κεῖσθαι κέρατα ἀπὸ τῆς ᾿Ερυθρᾶς θαλάσσης, κριοῦ μὲν δίπηχυ καὶ δακτύλων ὀκτώ, σταθμούμενα δὲ μνῶν εἴκοσι ἥμισυ, τράγου δὲ πηχῶν δύο καὶ σπιθαμῆς καὶ σταθμοῦ ἴσου.

144 (—) Schol. Lykophr. Al. 447 (Et. M. 738, 51): Σφήκεια· ἡ Κύπρος πρότερον Σφήκεια ἐκαλεῖτο, ὡς φησι Φιλοστέφανος ἐν τῶι Περὶ Κύπρου (IV), ἀπὸ τῶν ἐνοικησάν- Π. Κύπρου

---

1 θυγατέραν V γυναῖκα? Mei δάμαρτα Niese eigenname? Jac σίμβρωι R 2 παρὰ δινήεντι: βαθυδινήεντι? Mei Τλῶος Xyl τμῶος o Πίναρός τε Salm τε πίναρος o 3 < > Mei (s. zu 124, 31) 3—4 ᾿Αλ. δὲ (·δὲ R) τελευτήσας τὰς (RV τούτους P) δέ: ᾿Αλ. δευτέρωι· «τελευτήσας [τὰς] δὲ τ. Τρ. κτλ.»? Jac τελευτήσαντος (-των Mue) δὲ Mei 4 τρεμιλέους P λυκίους P λυκίξ RV 5 ὠνόμασεν P τρεμέλας V 9 Τυρανούς Mei -αννοὺς V -άνους RP 10 ᾿Οφιοῦσσα Mei ὀφίουσα RP ὀφύουσα V 16 ὁ om. P 27—28 κατενεχθεισῶν v -θέντων L (Keil, Wendel) 28 θηρία πολλὰ καὶ δεινὰ v (vor Keil) εἶναι Jac εἶπε o 29 ἀλέξανδρος P ἐν τῆι ᾿Αλεξάνδραι L ἐν τ. ᾿Α. <Λυκόφρων> Keil <Λυκόφρων> ἐν τ. ᾿Α. (838) Wendel 31 ἰσοσταθμούμενα A

των ἀνδρῶν, οἳ ἐκαλοῦντο Σφῆκες. καλεῖται δὲ καὶ Κεραστία, ὡς μὲν Ἀνδροκλῆς ἐν τῶι Περὶ Κύπρου (III C) *διὰ τὸ ἐνοικῆσαι αὐτῆι ἄνδρας οἳ εἶχον κέρατα, ὡς δὲ Ξεναγόρας ἐν τῶι Περὶ νήσων* (240 F 26) *διὰ τὸ ἔχειν αὐτὴν πολλὰς ἐξοχὰς ἃς κέρατα καλοῦσι Κεραστία ὠνομάσθη.*

145 (—) SERV. DAN. VERGIL. A 3, 334: *Chaonios cognomine campos*] *Epirum campos non habere omnibus notum est, sed constat ibi olim regem nomine Campum fuisse eiusque posteros Campylidas dictos et Epirum Campaniam vocatam, sicut Alexander*(?) *historicus Graecus et Aristonicus* (57 F 3) *referunt. Varro filiam Campi Campam dictam, unde provinciae nomen; post vero .... Chaoniam ab Heleno appellatam, qui fratrem suum Chaonem, vel ut alii dicunt comitem, dum venaretur, occiderat. alii filiam Campi Cestriam ab Heleno ductam uxorem et eum de nomine soceri Campos, de nomine Chaone Chaonas dixisse.* *De Illyr. Tractu?*

274. TEUKROS VON KYZIKOS.

T

1 (IV 508) SUDA s. *Τεῦκρος ὁ Κυζικηνός· ὁ γράψας Περὶ χρυσοφόρου γῆς· Περὶ τοῦ Βυζαντίου· Μιθριδατικῶν πράξεων βιβλία ε̄· Περὶ Τύρου ε̄· Ἀραβικῶν ε̄· Ἰουδαικὴν ἱστορίαν ἐν βιβλίοις ς̄· Ἐφήβων τῶν ἐν Κυζίκωι ἄσκησιν γ̄· καὶ λοιπά.* ca. 100/50a(?)

F

1 (1) a) STEPH. BYZ. s. *Βούθρωτός· νῆσος περὶ Κέρκυραν. ἔστι καὶ πόλις. ἐκλήθη δ' οἱ μέν φασιν ἀπὸ τοῦ οἰκιστοῦ, οἱ δὲ μυθεύονται ὅτι «Ἑλένωι ἐκ Τροίης πλώοντι ἐς ἑσπέρην θύσαντι ἀποβατήρια ἐν Ἠπείρωι τὸ θῦμα ἡ βοῦς ἀποδράσασα ἐκ τοῦ βουπλῆγος ὤιχετο φεύγουσα διὰ τοῦ μεταξὺ πόντου ἐς τὸν κόλπον, καὶ ἐς τὴν χερσὸν ἐμβᾶσα (καὶ γὰρ*

b) ET. M. 210, 21: *Βουτρωτὸς ἢ Βουθρωτός· πόλις τῆς Ἠπείρου, ὥς φησι Τεῦκρος ὁ Κυζικηνός, ὅτι Ἑλένου ἐκ τῆς πατρίδος εἰς τὴν Ἤπειρον παραγενομένου, θύοντος δὲ ἐπιβατήρια, ἡ βοῦς οὐ καιρίαν λαβοῦσα τομὴν φεύγει, καὶ κόλπον τινὰ τῆς Ἠπείρου διανηξαμένη εἰς γῆν ἐξέρχεται, καὶ καταπεσοῦσα ἀπέθανεν· ὁ δὲ Ἕλενος συμβόλωι θείωι χρησάμενος κτίζει πόλιν, καὶ ἀπὸ τοῦ συμβάντος Βουτρωτὸν αὐτὴν ὠνόμασε.*

---

1 *μὲν Ἀνδροκλῆς*: *Μένανδρος* b γ 2 (Schol. Joh. Tzetz.) Et. M. *μὲν Ἀλέξανδρος* Mei vgl. zu F 31 7 *Alexander*? Jac *alexan* F *Alexarchus* Ambros 9 (11) *Heleno* Dan *heno* F 10 *venaretur* Dan *venerator* F 15—16 *ὁ γράψας — γῆς*: der Babylonier? s. Komm. 18 *καὶ τὰ λοιπά* V 21a *νῆσος* o (Mei) *χερρόνησος* (s. zu v. 32) Xyl *περὶ* om. V 22a *δ'* om. R 24a *τροίης* V *τροίας* RP 25a *πλώοντι* R^cV *πλέοντι* R^acP *ἐς* o *ἐπ'* Mei 25a—26a *θύοντί τε* Geffcken 26a *ἀποβατήρια* v *-ρα* P *-ριον* RV *ἐπιβατήρια* b 26b *τομὴν*: *πληγὴν* V 27a [*τὸ θῦμα*] Mei; eher ist *ἡ βοῦς* glosse 28a *ἀποδρᾶσα* *‹ὑπ›ἐκ* Mei 31a *ἐς* Mei *εἰς* o 32a *χερσὸν* VP *χερόννησον* R *ἐκβᾶσα*? Mei

τρῶμα ἐν τῆι δειρῆι εἶχεν) αὐτοῦ ἤριπε, καὶ ἔθανε· καὶ κλεηδόνι ὁ Ἕλενος χρέεται, † ἵνα ἔθηκε Βουτρωτὸν ο<ὔ>νομα», ὥς φησι Τεῦκρος ὁ Κυζικηνός·

2 (2) Et. M. 193, 13: *Βεβαία· πηγὴ οὕτω καλουμένη ἐν Εὐβοίαι. ἐτυμολογεῖ δὲ Τεῦκρος ὅτι* (*φησί*) *«τῶν ἐν τῆι νήσωι ποτὲ ὑδάτων ἐκλιπόντων καὶ ποταμῶν καὶ πηγῶν μόνη αὕτη διέμεινε πολύυδρος». παρὰ τὸ βέβαιον οὖν καὶ ἀνελλιπὲς βεβαία.*

ΠΕΡΙ ΟΡΙΣΜΩΝ.

3 (3) Athen. 10, 83 p. 455 E: *καὶ ἐπὶ τοῦ κοχλίου* (sc. *γρῖφος*)*· φέρεται δὲ τοῦτο καὶ ἐν τοῖς Τεύκρου Ὁρισμοῖς· «ζῶιον ἄπουν ἀνάκανθον ἀνόστεον ὀστρακόνωτον / ὄμματά τ' ἐκκύπτοντα προμήκεα κεἰσκύπτοντα».*

—. ASKLEPIADES VON MYRLEA. s. I[a]

ΒΙΘΥΝΙΑΚΑ. — ΠΕΡΙΗΓΗΣΕΙΣ ΤΟΥΡΔΗΤΑΝΙΑΣ. — U. A.

s. III C u. Bithynien.

—. (DOMITIUS) KALLISTRATOS. vor Varro

ΠΕΡΙ ΗΡΑΚΛΕΙΑΣ. — ΠΕΡΙ ΣΑΜΟΘΡΑΚΗΣ.

s. III B u. Herakleia (Pontos).

275. JUBA VON MAURETANIEN. ca. 50[a]—23[p]

T

1 (III 465) Suda s. *Ἰόβας· Λιβύης καὶ Μαυρουσίας βασιλεύς* (T 4), *ὃν λαβόντες καὶ μαστιγώσαντες ἐπόμπευσαν οἱ Ῥωμαῖοι* (T 2), *οὐ μὴν ἀνεῖλον διὰ τὴν παίδευσιν. ἦν δὲ ἐπὶ Αὐγούστου Καίσαρος· καὶ τὴν Κλεοπάτρας θυγατέρα Σελήνην, ἣν ἐκ τοῦ Καίσαρος Γαίου γενομένην * * ἐπεποίητο, γυναῖκα εἰλήφει* (T 3). *συνήκμαζε δὲ αὐτῶι Δίδυμος ὁ Χαλκέντερος, ὁ καὶ πολλὰ γράψας κατ' αὐτοῦ. ἔγραψε πάνυ πολλά.*

2 a) Plut. Caes. 55, 2: *ἔπειτα θριάμβους κατήγαγε τὸν <Κελτικόν, τὸν> Αἰγυπτιακόν, τὸν Ποντικόν, τὸν Λιβυκόν, οὐκ ἀπὸ Σκηπίωνος ἀλλ' ἀπὸ Ἰόβα δῆθεν τοῦ βασι-* a. 46[a]

2a *εἴριπε* R 3a *κλεηδόνι ὁ* Mei *κλειδόνι ὁ* R(?) *κλεηδόνιος* V *κληδόνιος* P *κληιδόνι ὁ* v 4a *χρεόμενος κτίζει πόλιν, τῆι ἔθηκε* (b) Mei 5a—6a *Βουτρωτὸν οὔνομα* Mei -*θρ*- *όν*- o 24 *Ἰόβας* add. GVM 26 *παιδείαν* Spiro *Καίσαρος*: 'debebat *ἐξ Ἀντωνίου*' Mue 27 * * (*ἢ Οκταυία*)? Jac 29 *πολλὰ πάνυ* A 30 < > o. *Γαταλικόν* Ziegler

λέως. *(3)* τότε καὶ ʼΙόβας, υἱὸς ὢν ἐκείνου κομιδῆι νήπιος, ἐν τῶι θριάμβωι παρήχθη, μακαριωτάτην ἁλοὺς ἅλωσιν, ἐκ βαρβάρου καὶ Νομάδος Ἑλλήνων τοῖς πολυμαθεστάτοις ἐναρίθμιος γενέσθαι συγγραφεῦσιν. **b**) Appian. BC 2, 418: .... Λιβυκὸν ἐπὶ Λιβύων τοῖς συμμαχήσασι τῶι Σκιπίωνι, ἔνθα καὶ ʼΙόβα παῖς, ʼΙόβας ὁ συγγραφεύς, βρέφος ὢν ἔτι παρήγετο. s. T 4 c.

3 **a**) Cass. Dion 51, 15, 6: ἥ τε Κλεοπάτρα ʼΙούβαι τῶι τοῦ ʼΙούβου παιδὶ συνώικησε· τούτωι γὰρ ὁ Καῖσαρ τραφέντι τε ἐν τῆι ʼΙταλίαι καὶ συστρατευσαμένωι οἱ ταύτην τε καὶ τὴν βασιλείαν τὴν πατρώιαν ἔδωκε, καὶ αὐτοῖς καὶ τὸν ʼΑλέξανδρον καὶ τὸν Πτολεμαῖον ἐχαρίσατο. **b**) Plut. Anton. 87, 2: καὶ Κλεοπάτραν μὲν τὴν ἐκ Κλεοπάτρας ʼΙόβαι τῶι χαριεστάτωι βασιλέων συνώικισεν (sc. ἡ ʼΟκταυία). s. Aelian. F 57. a. 30[a]

4 **a**) Cass. Dion 53, 26, 1: παυσαμένου δὲ τοῦ πολέμου τούτου (sc. τοῦ πρὸς τοὺς Καντάβρους) ὁ Αὔγουστος .... *(2)* τῶι μὲν ʼΙούβαι τῆς τε Γαιτουλίας τινὰ ἀντὶ τῆς πατρώιας ἀρχῆς, ἐπείπερ ἐς τὸν τῶν ʽΡωμαίων κόσμον οἱ πλείους αὐτῶν ἐσεγεγράφατο, καὶ τὰ τοῦ Βόκχου τοῦ τε Βογούου ἔδωκε. **b**) Strabon 6, 4, 2 p. 288: νυνὶ δὲ εἰς ʼΙούβαν περιέστηκεν ἥ τε Μαυρουσία καὶ πολλὰ μέρη τῆς ἄλλης Λιβύης διὰ τὴν πρὸς ʽΡωμαίους εὔνοιάν τε καὶ φιλίαν. **c**) — 17, 3, 7 p. 828: τοὺς δὲ Μαυρουσίους (?) ἔνιοί φασιν ʼΙνδοὺς εἶναι τοὺς συγκατελθόντας ʽΗρακλεῖ δεῦρο. μικρὸν μὲν οὖν πρὸ ἡμῶν οἱ περὶ Βόγον βασιλεῖς καὶ Βόκχον κατεῖχον αὐτήν, φίλοι ʽΡωμαίων ὄντες· ἐκλιπόντων δὲ τούτων, ʼΙούβας παρέλαβε τὴν ἀρχήν, δόντος τοῦ Σεβαστοῦ Καίσαρος καὶ ταύτην αὐτῶι τὴν ἀρχὴν πρὸς τῆι πατρώιαι· υἱὸς δʼ ἦν ʼΙούβα τοῦ πρὸς Καίσαρα τὸν θεὸν πολεμήσαντος μετὰ Σκηπίωνος (T 2). ʼΙούβας μὲν οὖν νεωστὶ ἐτελεύτα τὸν βίον (T 6), διαδέδεκται δὲ τὴν ἀρχὴν υἱὸς Πτολεμαῖος, γεγονὼς ἐξ ʼΑντωνίου θυγατρὸς καὶ Κλεοπάτρας. a. 25[a]

5 **a**) Strabon 17, 3, 12 p. 831: ἐν δὲ τῆι παραλίαι ταύτηι πόλις ʼΙὼλ ὄνομα, ἣν ἐπικτίσας ʼΙούβας ὁ τοῦ Πτολεμαίου πατὴρ μετωνόμασε Καισάρειαν .... μεταξὺ δὲ τῆς Καισαρείας καὶ τοῦ Τρητοῦ μέγας ἐστὶ λιμήν, ὃν Σάλδαν καλοῦσι· τοῦτο δʼ ἐστὶν ὅριον τῆς ὑπὸ τῶι ʼΙούβαι καὶ τῆς ὑπὸ τοῖς ʽΡωμαίοις .... **b**) Plin. NH 5, 20: *promunturium Apollinis oppidumque ibi celeberrimum Caesarea, ante vocitatum Iol, Jubae regia, a Divo Claudio coloniae iure donata* .... **c**) Mela 1, 30: *Iol ad mare aliquando ignobilis, nunc quia Jubae regia fuit et quod Caesarea vocitatur inlustris.*

6 Cass. Dion 55, 28, 3: καὶ Γαίτυλοι τῶι τε ʼΙούβαι τῶι βασιλεῖ ἀχθόμενοι, καὶ ἅμα ἀπαξιοῦντες μὴ οὐ καὶ αὐτοὶ ὑπὸ τῶν ʽΡωμαίων ἄρχεσθαι, *(4)* ἐπανέστησαν αὐτῶι, καὶ τήν τε πρόσχωρον ἐπόρθησαν καὶ συχνοὺς καὶ τῶν ʽΡωμαίων ἐπιστρατεύσαντάς σφισιν ἀπέκτειναν, τὸ δὲ σύμπαν ἐπὶ τοσοῦτον ἐπηυξήθησαν ὥστε Κορνήλιον Κόσσον τὸν κατεργασάμενόν σφας τιμάς τε ἐπινικίους καὶ ἐπωνυμίαν ἀπʼ αὐτῶν λαβεῖν. a. 6[p]

7 Joseph. AJ 17, 349 (= BJ 2, 114): Γλαφύραι .... βασιλέως ʼΑρχελάου θυγατρὶ οὔσηι .... συνώικει .... ʼΑλέξανδρος ʽΗρώδου μὲν υἱός, ʼΑρχελάου δʼ ἀδελφός. ἐπεὶ δὲ συμβαίνει τὸν ʼΑλέξανδρον ὑπὸ τοῦ πατρὸς τελευτῆσαι, ʼΙόβαι τῶι Λιβύων βασιλεῖ γαμεῖται. *(350)* μεταστάντος δὲ τοῦ Λίβυος χηρεύουσαν ἐν Καππαδοκίαι παρὰ τῶι πατρὶ ʼΑρχέλαος ἄγεται τὴν συνοῦσαν αὐτῶι Μαριάμην ἐκβαλὼν ....

8 **a**) Tac. A 4, 4, 3: *mihi quoque exsequendum reor, quae tunc Romana copia in armis, qui socii reges....* (5, 2) *Mauros Juba rex acceperat donum populi Romani. cetera Africae per duas legiones .... corcetia* **b**) — — 4, 23, 1: .... *et adhuc raptabat* a. 23[p] a. 24[p]

---

2 <ἐφʼ ὧι> ἐκ Rei <ὡς> ἐκ Ziegler 17 Μαυρουσίους: Φαρουσίους Letronne 19 Βόκχον Cas βόγχοι Str 24 ἐν Cramer ἣν Str 36 ʼΑρχελάου τοῦ Καππαδόκων βασιλέως BJ 39 μεταστάντος: τελευτήσαντος BJ ὁ ἐθνάρχης ʼΑρχέλαος BJ

Africam Tacfarinas, auctus Maurorum auxiliis qui, Ptolemaeo Jubae filio iuventa incurioso, libertos regios et servilia imperia bello mutaverant.

9 MINUC. FELIX Octav. 21, 9 (ISIDOR. Et. 8, 11, 1): *nisi forte post mortem deos fingitis, ut .... Juba Mauris volentibus deus est.*

10 PLUT. Sert. 9, 8: *Τιγγῖται δὲ μυθολογοῦσιν 'Ανταίου τελευτήσαντος τὴν γυναῖκα Τίγγην 'Ηρακλεῖ συνελθεῖν, Σόφακα δ' ἐξ αὐτῶν γενόμενον βασιλεῦσαι τῆς χώρας καὶ πόλιν ἐπώνυμον τῆς μητρὸς ἀποδεῖξαι· (9) Σόφακος δὲ παῖδα γενέσθαι Διόδωρον, ᾧι πολλὰ τῶν Λιβυκῶν ἐθνῶν ὑπήκουσεν, 'Ελληνικὸν ἔχοντι στράτευμα τῶν αὐτόθι κατωικισμένων ὑφ' 'Ηρακλέους 'Ολβιανῶν καὶ Μυκηναίων. (10) ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἀνακείσθω τῆι 'Ιόβα χάριτι, τοῦ πάντων ἱστορικωτάτου βασιλέων· ἐκείνου γὰρ ἱστοροῦσι τοὺς προγόνους Διοδώρου καὶ Σόφακος ἀπογόνους εἶναι.*

11 ELIAS IN ARISTOT. Categ. 28 a 23 (CArGr 18, 1, 128): *'Ιόβα γὰρ τοῦ Λιβύων βασιλέως συναγαγόντος τὰ Πυθαγόρου καὶ Πτολεμαίου τὰ Αριστοτέλους, τινὲς καπηλείας χάριν τὰ τυχόντα συγγράμματα ἐκέδρουν καὶ ἔσηπον ...., ἵνα σχοῖεν δῆθεν τὴν ἐκ τοῦ χρόνου ἀξιοπιστίαν.*

12 a) ATHEN. 3, 25 p. 83 B: *'Ιόβαν τὸν Μαυρουσίων βασιλέα, ἄνδρα πολυμαθέστατον* .... (F 6). b) PLIN. 5, 16: *Juba Ptolemaei pater, qui primus utrique Mauretaniae imperitavit* (T 3—4), *studiorum claritate memorabilior etiam quam regno* .... (F 42) c) AVIEN. Or. m. 275/83: *at vis in illis* (sc. Gades-Tartessos) *tanta vel tantum decus / aetate prisca sub fide rerum fuit, / rex ut superbus omniumque praepotens, / quos gens habebat forte tum Maurusia, / Octaviano principi acceptissimus* (T 1; 3—4) *et literarum semper in studio Juba / .... inlustriorem semet urbis istius / duumviratu crederet.* T 2a; 3b; 10.

13 ATHEN. 14, 36 p. 634 E: *Δίδυμος ὁ γραμματικὸς* (p. 302 Schm) *ἐν ταῖς πρὸς ῎Ιωνα(?) 'Αντεξηγήσεσιν.*

14 PLIN. NH 1, 5—6: *continentur situs, gentes .... ex auctoribus .... externis Juba rege, Hecataeo* (1), *Hellanico* (4), *Damaste* (5), ... — (1, 8) *de elephantis .... ex auctoribus .... externis Juba rege, Polybio* .... (1, 10) *volucrum naturae .... externis Homero .... Euphronio Athenaeo, Juba, Androtione, qui de agricultura* (III B) .... (1, 12—13) *arborum naturae .... de peregrinis arboribus .... externis .... Alexandro Polyhistore* (273), *Juba, Apollodoro qui de odoribus* .... (1, 14—15) *fructiferae arbores.... externis.... Themisone medico, Onesicrito* (134), *Juba rege.* (1, 25—26) *naturae herbarum .... reliquae per gentes medicinae .... externis Theophrasto, Apollodoro, Democrito, Juba, Orpheo* .... (1, 28) *medicinae ex animalibus .... externis .... Caecilio Bione*

4 *Juba* v *iuva* Min   5 *Τιγγῖται* Cor *τιγεννῖται* o   6 *τιγγίην* KL^{ar} *τιγίην* Q   12 *'Ιόβα* v *ἰοβάτους* El (Busse)   17 *pater*: *filius* Solin. 24, 15   25—26 *πρὸς ῎Ιωνα*: *πρὸς Βάτωνα* o. *πρὸς 'Ιώβαν* (T 1) M Schmidt *πρὸς 'Ιξίονα* Bergk *πρὸς* <*'Επιγένη εἰς*> *῎Ιωνα* Bapp *εἰς ῎Ιωνα* Wil

qui περὶ δυνάμεων scripsit, Anaxilao, Juba rege. (1, 31—32) *medicinae ex aquatilibus .... externis .... Juba ....* (1, 33) *metallorum naturae .... externis Theophrasto, Democrito, Juba ....* (1, 36) *naturae lapidum .... externis Theophrasto, Pasitele, Juba rege ....* (1, 37) *origo gemmarum .... externis Juba rege ....*

15 PHOT. BIBL. 161 p. 103 a 18: *ἐκλογαὶ διάφοροι ἐν βιβλίοις ιβ Σωπάτρου σοφιστοῦ .... τὸ μὲν οὖν πρῶτον περὶ τῶν παρ' Ἕλλησι μυθολογουμένων θεῶν διαλαμβάνει, ὃ συνείλεκται ἐκ τῶν Ἀπολλοδώρου Περὶ θεῶν γ λόγου* (244 T 11) .... *ἔτι δὲ καὶ .... ἐκ τοῦ δευτέρου λόγου τῶν Περὶ γραφικῆς Ἰόβα καὶ μὴν καὶ ἐκ τῶν Ἀθηναίου .... Δειπνοσοφιστῶν ....* (p. 104 b 26) *ὁ δὲ ἑνδέκατος ἔσχε τὴν συναγωγὴν.... ἐξ ὧν Πλούταρχος συνέταξε Βίων .... καὶ ἐκ τῶν Ἀριστοφάνους .... Περὶ ζώων .... καὶ ἐκ τῆς Ἰόβα τοῦ βασιλέως Θεατρικῆς ἱστορίας ἑπτακαιδεκάτου λόγου.*

F

1. *ΠΕΡΙ ΑΡΑΒΙΑΣ ΠΡΟΣ ΓΑΙΟΝ ΚΑΙΣΑΡΑ Α—?* a. 2ª

(F 28—37; 41; 46? 62—69? 70—78; 101)

1 (44) PLIN. NH 6, 136: *pars eius* (sc. *Elymaidis*) *maxume invia Characene vocatur ab oppido Arabiae claudente regna ea, de quo dicemus exposita prius M. Agrippae sententia. (137) namque is Mediam et Parthiam et Persidem ab oriente Indo, ab occidente Tigri, a septentrione Tauro Caucasio, a meridie Rubro mari terminatas patere in longitudinem* $|\overline{XIII}|\overline{XX}$ *p., in latitudinem* $\overline{DCCCXL}$ *prodidit; praeterea per se Mesopotamiam ab oriente Tigri, ab occasu Euphrate, a septentrione Tauro, a meridie mari Persico inclusam, longitudine* $\overline{DCCC}$ *p., latitudine* $\overline{CCCLX}$. *(138) Charax oppidum Persici sinus intimum, a quo Arabia Eudaemon cognominata excurrit, habitatur in colle manu facto inter confluentes dextra Tigrim, laeva Eulaeum* $\overline{II}$ *p. laxitate. conditum est primum ab Alexandro Magno, colonis ex urbe regia Durine quae tum interiit deductis: militum inutilibus ibi relictis Alexandriam appellari iusserat, pagumque Pellaeum a patria sua quem proprie Macedonum fecerat. (139) flumina id oppidum expugnavere: postea restituit Antiochus quintus regum et suo nomine appellavit. iterumque infestatum Spaosines Sagdodonaci filius, rex finitimorum Arabum, quem Juba satrapen Antiochi fuisse falso tradit, oppositis molibus* F 28 § 100; 29; 65

2 1, 32: Juba an erster stelle 9 *τῶν περὶ*: *τοῦ περὶ* A 20 *caucaso* $E^a F^a$ 26 $\overline{II}$: $\overline{III}$ v $\overline{VI}$ Pintianus 27 *qui colonis* Caesarius *Durine* : *Durile* o. *Duracine* Andreas (RE I 1391) 27—28 *militum inutilibus* E^1 *-tibus -lium* r *militumque in.* v 28—29 *Pellaeum* Bas *pel(l)eneum* o 30 *Antiochus restituit* E^a 31 *iterumque* v *iterum quoque* o *Spasines* (Dion 68, 28, 4) o. *Spaosines* Detlefsen *spassiones, spationi, spatio* o *Hyspaosines* Münzer vgl. *Ὑσπαυσίνης, Ὑπαυ-, Ὑσπα-* Lucian. Macrob. 16 31—32 *sagdodonaci* E^a *saggodanaci, -onadaci* r

restituit nomenque suum dedit emunito situ iuxta in longitudinem VI p., in latitudinem paullo minus. prius fuit a litore stadios X (maritimum etiam Vipsania porticus habet), Juba vero prodente L passus, nunc abesse a litore CXX legati Arabum nostrique negotiatores, qui inde venere, adfirmant. (140) nec ulla in parte plus aut celerius profecere terrae fluminibus invectae: magis id mirum est, aestu longe ultra id accedente non repercussas. (141) hoc in loco genitum esse Dionysium terrarum orbis situs recentissimum auctorem, quem ad commentanda omnia in orientem praemiserit Divus Augustus ituro in Armeniam ad Parthicas Arabicasque res maiore filio, non me praeterit, nec sum oblitus sui quemque situs diligentissimum auctorem visum nobis introitu operis (3, 1): *in hac tamen parte arma Romana sequi placet nobis Jubamque regem ad eundem C. Caesarem scriptis voluminibus de eadem expeditione Arabica.* <F 30—33>.

2 (51) PLIN. NH 12, 56 (SOLIN. 33, 8): *Juba rex iis voluminibus,* F 63 *quae scripsit ad C. Caesarem Augusti filium, ardentem fama Arabiae tradit contorti esse caudicis* (sc. *turis arborem*), *ramis aceris maxime Pontici, sucum amygdalae modo emittere; talesque in Carmania apparere et in Aegypto satas studio Ptolemaeorum regnantium.*

3 (46) — — 32, 10: *Juba in iis voluminibus, quae scripsit ad C. Caesarem Aug. f. de Arabia, tradit mitulos ternas heminas capere, cetos sescentorum pedum longitudinis et trecentorum sexaginta latitudinis in flumen Arabiae intrasse, pinguique eius mercatores negotiatos; et omnium piscium adipe camelos perungui in eo situ, ut asilos ab iis fugent odore.*

2. *ΠΕΡΙ ΑΣΣΥΡΙΩΝ Α̅ Β̅.* c. 2[a]?

(F 59)

4 (21) TATIAN. *Πρ. Ἑλλ.* 36 (CLEM. AL. Strom. 1, 122, 2; EUSEB. PE 10, 11, 8/9): *Βηρωσός* (III C) .... *ἀφηγεῖταί τινος αὐτῶν ὄνομα Ναβουχοδονόσορ, τοῦ στρατεύσαντος ἐπὶ Φοίνικας καὶ Ἰουδαίους* .... *Βηρωσὸς δέ ἐστιν ἀνὴρ ἱκανώτατος· καὶ τούτου τεκμήριον, Ἰόβας Περὶ Ἀσσυρίων γράφων παρὰ Βηρωσοῦ φησι μεμαθηκέναι τὴν ἱστορίαν. εἰσὶ δὲ αὐτῶι βίβλοι Περὶ Ἀσσυρίων δύο.*

3. *ΠΕΡΙ ΛΙΒΥΗΣ Α̅—?* Anfang s. I[p]

(F 38—39; 42—44; 47—56; 57—58? 61? 79?)

---

1 *emunitos diu* DF[1] Ra *VI* E om. r *III* Ghelen 2 *prius*: *primo* E[a] *afuit* Det *stadiis* d *-ia* R[2] 2—3 *et maritimum* E[a] 3 *Vipsania* Urlichs *vipsanda* (*inps-* E[a]) o 5 *in* E[a] om. r *plus — terrae* E[a] om. r 6 *magis id* E[a] F[2] *maris id* r *mari. sed* Urlichs *repercussas* Ghelen *-ssa* F[2] *percussas* (*-ssa*) r 7 *ingenitum* DdR *Dionysium*: *Isidorum* Bernhardy 17 *satas* D(?) *sata* r 19 *mitulos* B[1] *vi-* (*marinos* add. d T) r *coetos* V *et hos* E 21 *Arabiae*: *Arabim* (NH 9, 7) Urlichs *pinguit qua* R *pingitquae* V 28 *Ἰόβας ὅς* Eus *Ἰόβας* .... *μαρτυρῶν τὴν ἀλήθειαν τἀνδρί* Clem

Γ

5 (23) [Plut.] Parall. Min. 23 p. 311 BC: *μετὰ τὴν Ἰλίου πόρθησιν ἐξεβράσθη Διομήδης εἰς Λιβύην, ἔνθα Λύκος ἦν βασιλεύς, ἔθος ἔχων τοὺς ξένους Ἄρει τῶι πατρὶ θύειν. Καλλιρρόη δὲ ἡ θυγάτηρ ἐρασθεῖσα Διομήδους τὸν πατέρα προύδωκε, καὶ τὸν Διομήδην ἔσωσε λύσασα τῶν δεσμῶν. ὁ δὲ ἀμελήσας τῆς εὐεργέτιδος ἀπέπλευσεν, ἡ δὲ βρόχωι ἐτελεύτησεν, ὡς Ἰόβας ἐν τρίτηι Λιβυκῶν.*

OHNE BUCHZAHL.

6 (24) Athen. 3, 25 p. 83 A—C: *κίτριον· περὶ τούτου πολλὴ ζήτησις .... εἴ τίς ἐστιν αὐτοῦ μνήμη παρὰ τοῖς παλαιοῖς.* die behauptung, das wort komme bei Hegesandros (IV) vor, wird widerlegt. *Αἰμιλιανὸς δὲ ἔλεγεν Ἰόβαν τὸν Μαυρουσίων βασιλέα, ἄνδρα πολυμαθέστατον, ἐν τοῖς Περὶ Λιβύης συγγράμμασι μνημονεύοντα τοῦ κιτρίου φάσκειν αὐτὸ παρὰ τοῖς Λίβυσι μῆλον Ἑσπερικόν, ἀφ' ὧν καὶ Ἡρακλέα κομίσαι εἰς τὴν Ἑλλάδα τὰ χρύσεα διὰ τὴν ἰδέαν λεγόμενα μῆλα.* über entstehung der Hesperidenäpfel Asklepiades (III C). *πρὸς τούτους ἀποβλέψας ὁ Δημόκριτος ἔφη· εἰ μέν τι τούτων Ἰόβας ἱστορεῖ, χαιρέτω Λιβυκαῖσι βίβλοις ἔτι τε ταῖς Ἄννωνος πλάναις. ἐγὼ δὲ τὸ μὲν ὄνομα οὔ φημι κεῖσθαι [τοῦ κιτρίου] παρὰ τοῖς παλαιοῖς τοῦτο, τὸ δὲ πρᾶγμα ὑπὸ .... Θεοφράστου* (HPl 4, 4, 2; 1, 13, 4) *οὕτως λεγόμενον .... ἀναγκάζει με ἐπὶ τῶν κιτρίων ἀκούειν τὰ σημαινόμενα. 27—29* weitere belege aus komödie, Phanias (IV), Theopomp. 115 F 181. *Πάμφιλος δ' ἐν ταῖς Γλώσσαις Ῥωμαίους φησὶν αὐτὸ κίτρον καλεῖν.*

4. *ΠΕΡΙ ΕΥΦΟΡΒΙΟΥ*(?) A̅.

7 (27) Plin. NH 25, 77: *invenit et patrum nostrorum aetate rex Juba quam appellavit Euphorbeam medici sui nomine. frater is fuit Musae, a quo divum Augustum conservatum indicavimus* (19, 128). *idem fratres instituere a balineis frigida multa corpora adstringere. antea non erat mos nisi calida tantum lavari, sicut apud Homerum etiam invenimus. (78) sed Jubae volumen quoque extat de ea herba et clarum praeconium. invenit eam in monte Atlante, specie thyrsi, foliis acanthinis. vis tanta est ut e longinquo sucus excipiatur incisa conto, subitur excipulis ventriculo haedino. umor lactis videtur defluere; siccatus cum coiit, turis effigiem habet. qui colligunt clarius vident; contra serpentes medetur, quacumque parte percussa vertice inciso et medicamento addito ibi. (79) Gaetuli qui legunt taedio lacte adulterant, sed discernitur igni; id enim quod sincerum non est fastidiendum odorem habet. multum infra hunc sucum est qui in Gallia fit ex herba chamaelea granum cocci*

---

17 [ ] Kaibel   20 *Πάμφιλος — καλεῖν* 'suo loco mota' Kaibel; eher nicht eingeordnete notiz   *κίτρον* Mus *κρίτον* ACE   23 *suo* RV   27 *specie thyrsi* Salm *spectetur si* E *specie tunsi* r   28 *ut* Ghelen *vel* o   *excipitur* V   *incisae* ER(?)   29 *subditur* Ghelen *subditis* Harduin *suscipitur* Dalecamp   *excipulis* d E *-us* r   *defluens* Salm   30 *cum coiit* E *cuncto* (*-i* R) *sic* r   32 *t(a)edio*: *tepido* Salm   34 *in* E *infra* r

ferente. fractus hammoniaco similis est, etiam levi gusto os accensum diu detinens et magis ex intervallo, donec fauces quoque siccet.

8 (27) a) GALEN. *Περὶ συνθ. φαρμακ. τ. κ. τόπ.* 1 (XIII 271 K): *ὀπὸς δέ ἐστι (*sc. *τὸ εὐφόρβιον) φυτοῦ τινος ἀκανθώδους ἐν τῆι τῶν Μαυρουσίων γῆι φυομένου, θερμότατος τῆι δυνάμει. καὶ γέγραπται περὶ αὐτοῦ βιβλίδιόν τι σμικρὸν Ἰόβαι τῶι βασιλεύσαντι τῶν Μαυρουσίων. ἐφεξῆς δὲ ὁ Φίλων φησὶν ....* b) DIOSCUR. Mat. med. 3, 82 (II 98 Wellm.): *εὐφόρβιον· δένδρον ἐστὶ ναρθηκοειδὲς Λιβυκόν, γεννώμενον ἐν τῆι κατὰ Μαυρουσιάδα Αὐτολολίαι, ὀποῦ μεστὸν δριμυτάτου, ὃν δεδοικότες οἱ τῆιδε ἄνθρωποι συλλέγουσι διὰ τὸ ἐπιτεταμένον τῆς πυρώσεως· κοιλίας γοῦν προβατείας πεπλυμένας περιδήσαντες τῶι δένδρωι μακρόθεν ἀκοντίοις διαιροῦσι τὸν καυλόν· εὐθέως δὲ ὡς ἔκ τινος ἀγγείου πολὺς ἀποχεῖται ὀπὸς εἰς τὰς κοιλίας, καὶ ἀπορραίνεται δὲ εἰς τὴν γῆν ἐξακοντιζόμενος. (2) ἔστι δὲ δύο γένη τοῦ ὀποῦ .... ἡ μέντοι εὕρεσις αὐτοῦ κατὰ Ἰόβαν τὸν βασιλέα τῆς Λιβύης ἐπεγνώσθη.*

5. *ΡΩΜΑΙΚΗ ΙΣΤΟΡΙΑ (ΑΡΧΑΙΟΛΟΓΙΑ)* Ā B̄. vor 7a

(F 23? 24; 26/7; 88/95?)

Ā

9 (1) STEPH. BYZ. s. *Ἀβοριγῖνες· ἔθνος Ἰταλικόν, ὡς Ἰόβας ἐν Ῥωμαικῆς ἱστορίας ᾱ. «μέχρι μὲν οὖν τοῦ Τρωικοῦ πολέμου τὴν ἀρχαίαν Ἀβοριγίνων ‹ὀνομασίαν› διέσωζον, Λατίνου δὲ βασιλεύσαντος οὕτω προσηγορεύθησαν». τὰ αὐτὰ καὶ Χάραξ* (103 F 40).

10 (3) — — s. *Ὠστία· πόλις Ἰταλίας. Ἰόβας ἐν προτέρωι Ῥωμαικῆς ἱστορίας· «ἀπὸ μὲν τῶν βορείων μερῶν ὁ Τίβερις Ὠστίας πόλεως πλησίον».*

***11** (2) — — s. *Λαβίνιον· πόλις Ἰταλίας, Αἰνείου κτίσμα. Ἰόβας ἐν ᾱ· ἀπὸ τῆς τοῦ βασιλέως θυγατρὸς Λαβινίας.*

B̄

12 (15) STEPH. BYZ. s. *Νομαντία· πόλις Ἰβηρίας. Ἰόβας ἐν β̄ Ῥωμαικῆς ἀρχαιολογίας.* 134/3a

---

1—2 *fractus — siccet* 'gehört hinter *effigiem habet* (p. 132, 30)' Mayhoff 8 *ναρθηκῶδες* FHA *ἀκανθῶδες* Sprengel 9 *Αὐτολολίαι* Salm *αὐτομολία* o *τμώλωι* HADi *ἄτλαντα* H[1] mg Oribas. 19 *οὖν* om. Di (on. Hal. AR 1, 9, 3) 20 ‹ › Berkel *τὴν ἀρχαίαν ἀβοριγίνην διέσωζον* Steph *τ. ἀρχ. τῶν Ἀβοριγίνων ὀνομασίαν ἔτι σώζοντες* Di 21 *ἐπὶ δὲ Λατίνου βασιλέως, ὃς κατὰ τὸν Ἰλιακὸν πόλεμον ἐδυνάστευ(σ)ε, Λατῖνοι ἀρξάμενοι καλεῖσθαι* Di 23 *προτέρω* RV *α'* P 25 *Ὠστίας* (v *ὠστείας* o) *πόλεως πλησίον ἐκδιδοὺς* Dion. Hal. AR 1, 9, 2 *ὠστιὰς* (-*ία* P) *πόλις πλησίον* (om. R) Steph

6. *ΟΜΟΙΟΤΗΤΕΣ.*

(F 23? 87—96? 99?)

ΙΕ

13 (85) a) Hesych. s. *κάρτη· εἶδος ἱματίου παρὰ Ἰόβαι ἐν ιε Περὶ Ὁμοιοτήτων.* b) — s. *κόρτην· Πάρθοι ἐσθῆτα καλοῦσιν, ἣν λαμβάνουσι παῖδες εἰς ἄνδρας ἀφικόμενοι.*

OHNE BUCHZAHL.

14 (84) Athen. 4, 70 p. 170 DE: *ζητητέον δὲ εἰ καὶ ὁ τραπεζοκόμος ὁ αὐτός ἐστι τῶι τραπεζοποιῶι. Ἰόβας γὰρ ὁ βασιλεὺς ἐν ταῖς Ὁμοιότησι τὸν αὐτὸν εἶναί φησι τραπεζοκόμον καὶ τὸν ὑπὸ Ῥωμαίων καλούμενον στρούκτωρα, παρατιθέμενος ἐκ δράματος Ἀλεξάνδρου ὧι ἐπιγραφὴ Πότος* (III 372, 3 K) *«εἰς αὔριόν με δεῖ λαβεῖν αὐλητρίδα· / τραπεζοποιὸν δημιουργὸν λήψομαι· / ἐπὶ τοῦτ' ἀπέστειλ' ἐξ ἀγροῦ μ' ὁ δεσπότης».*

7. *ΘΕΑΤΡΙΚΗ ΙΣΤΟΡΙΑ.*

(F 80—85; 86?)

Δ

15 (73) a) Athen. 4, 77 p. 175 D: *καὶ τὸ τρίγωνον δὲ καλούμενον ὄργανον Ἰόβας ἐν τετάρτωι Θεατρικῆς ἱστορίας Σύρων εὕρημά φησιν εἶναι,* F 84 *ὡς καὶ τὸν καλούμενον λυροφοίνικα * * σαμβύκην. τοῦτο δὲ τὸ ὄργανον Νεάνθης ὁ Κυζικηνὸς* (84 F 5) *εὕρημα εἶναι λέγει Ἰβύκου.* b) Hesych. s. *σαμβύκη· οὐ μόνον τὸ μουσικὸν ὄργανον, οὗ μέμνηται Ἰόβας, ἀλλὰ καὶ πολιορκη<τι>κόν, οὗ Βίτων.*

16 (73) Athen. 4, 78 p. 175 E: *Ἰόβας μὲν γὰρ ἐν τῶι προειρημένωι συγγράμματι Αἰγυπτίους φησὶν λέγειν τὸν μόναυλον Ὀσίριδος εἶναι εὕρημα, καθάπερ καὶ τὸν καλούμενον φώτιγγα πλαγίαυλον, οὗ καὶ αὐτοῦ παραστήσομαι μνημονεύοντα ἐλλόγιμον ἄνδρα· ἐπιχωριάζει γὰρ καὶ ὁ φῶτιγξ αὐλὸς παρ' ἡμῖν* (sc. *τοῖς Ἀλεξανδρεῦσιν).*

17 (74) Hesych. s. *κλώπεια· ὄρχησίς τις, ὡς Ἰόβας ἐν τετάρτωι Θεατρικῶν.*

ΙΖ

(T 15)

OHNE BUCHZAHL.

18 (76) Schol. Aristoph. Thesm. 1175: *σὺ δ' ὦ Τερηδών, ἐπαναφύσα Περσικόν*] *βαρβαρικὸν καὶ Περσικὸν ὄρχημα ὄκλασμα καλεῖται, περὶ οὗ Ἰόβας μακρὸν πεποίηται λόγον ἐν τοῖς Περὶ τῆς Θεατρικῆς ἱστορίας,*

---

4 *Ἰόβαι* Scal *ἰὼβ* Hes 10 *<τὸν> τραπεζοκόμον* Kaibel 19 * * Bapp 20 *σαμβύκη* v *σαμβάκη* Hes 21 < > Mus *Βίτων* Mus *βήτων* Hes 26 *Ἰόβας* Mus *Ἰο βᾶς* Hes

ὥστε λελύσθαι τὴν Σελεύκου πρότασιν. προτείνει γὰρ ἐν τῶι Πρὸς Ζήνωνα προτατικῶι τὸ Περσικὸν ὄρχημα.

*19 (81) SCHOL. DEMOSTH. 19, 247: λέγει δὲ ὁ τὰς Θεατρικὰς Ἱστορίας συγγράψας διὰ τοῦτο τοῖς τριταγωνισταῖς τὰς ὑποκρίσεις τῶν δυναστευόντων παρέχεσθαι, ἐπειδὴ ἧττόν ἐστι παθητικὰ καὶ ὑπέρογκα.

8. ΠΕΡΙ ΖΩΓΡΑΦΩΝ (Π. ΓΡΑΦΙΚΗΣ).

B̄

(T 15)

H̄

20 (72) HARPOKR. s. Παρράσιος· .... ὅτι μὲν ζωγράφος Παρράσιος παντὶ δῆλον· Ἰόβας δὲ ἐν η̄ Περὶ ζωγράφων διεξέρχεται τὰ περὶ τὸν ἄνδρα, φησὶ δ' αὐτὸν εἶναι υἱὸν καὶ μαθητὴν Εὐήνορος, Ἐφέσιον δὲ τὸ γένος.

OHNE BUCHZAHL.

21 (71) HARPOKR. s. Πολύγνωτος· .... περὶ Πολυγνώτου τοῦ ζωγράφου, Θασίου μὲν τὸ γένος, υἱοῦ δὲ καὶ μαθητοῦ Ἀγλαοφῶντος, τυχόντος δὲ τῆς Ἀθηναίων πολιτείας ἤτοι ἐπεὶ τὴν Ποικίλην στοὰν ἔγραψε προῖκα ἤ, ὡς ἕτεροι, τὰς ἐν τῶι Θησείωι καὶ τῶι Ἀνακείωι γραφάς, ἱστορήκασιν ἄλλοι τε καὶ Ἀρτέμων ἐν τῶι Περὶ ζωγράφων (IV) καὶ Ἰόβας ἐν τοῖς Περὶ γραφικῆς.

9. ΠΕΡΙ ΦΘΟΡΑΣ ΛΕΞΕΩΣ.

B̄

22 (86) PHOT. SUDA s. σκομβρίσαι(?)· παρὰ Ἰόβα ἐν β̄ Περὶ φθορᾶς λέξεως. παιδιᾶς ἀσελγοῦς εἶδος. ἀποδίδοται καὶ κατὰ τὸ ἦτρον πλατεῖ τῶι ποδὶ πλήσσοντος ὡς ψόφον ἐργάσασθαι.

10. OHNE BUCHTITEL.

HISTORISCHES.

23 (4) PLUT. Romul. 14, 7: ἁρπασθῆναι δέ φασιν οἱ μὲν τριάκοντα μόνας (sc. Σαβίνων θυγατέρας), ἀφ' ὧν καὶ τὰς φρατρίας ὀνομασθῆναι. Οὐαλέριος δ' Ἀντίας (F 3 Pet) ἑπτὰ καὶ εἴκοσι καὶ πεντακοσίας· Ἰόβας δὲ τρεῖς καὶ ὀγδοήκοντα καὶ ἑξακοσίας, παρθένους· ὃ μέγιστον ἦν ἀπολόγημα τῶι Ῥωμύλωι· γυναῖκα γὰρ οὐ λαβεῖν ἀλλ' ἢ μίαν Ἑρσιλίαν διαλαθοῦσαν αὐτούς ....

24 (6) — — 17, 2: Καπιτώλιον, ἐν ὧι φρουρὰ καθειστήκει καὶ Ταρπήιος ἡγεμὼν αὐτῆς, οὐχὶ Ταρπηία παρθένος, ὡς ἔνιοι λέγουσιν, εὐήθη τὸν Ῥωμύλον ἀποδεικνύοντες· ἀλλὰ θυγάτηρ ἡ Ταρπηία τοῦ ἄρχοντος οὖσα προὔδωκε τοῖς Σαβίνοις

10—12 verkürzt Suda s. v. 11 ἰόκας A ἴωκας B 16 ἔγραψε Valck ἀνέγραψε Harp Sud 17 ἕτεροι Harp ἔνιοι Sud Θησείωι Valck θησαυρῶι Harp Θησέως ἱερῶι Reinesius 17—18 ἱστ. — γραφικῆς om. Sud 18 ἰώβας A 21 σκολαβρίσαι Naber φθορᾶς: διεφθορυίας Cobet 29 * * παρθένους? Lindskog 32 οὐχ ἡ M

.... *(5)* ἑάλω δὲ καὶ Ταρπήιος προδοσίας ὑπὸ Ῥωμύλου διωχθείς, ὡς Ἰόβας φησὶ Γάλβαν Σουλπίκιον (92 F 1) ἱστορεῖν.

25 (17) — Pelop. et Marcelli comp. 1, 7: Ἀννίβαν δὲ Μάρκελλος, ὡς μὲν οἱ περὶ Πολύβιον λέγουσιν (15, 11, 7 ὅ.; F 9 B—W), οὐδ' ἅπαξ ἐνίκησεν, ἀλλ' ἀήττητος ἀνὴρ δοκεῖ διαγενέσθαι μέχρι Σκιπίωνος. *(8)* ἡμεῖς δὲ Λιβίωι (23, 16) ‹καὶ› Καίσαρι (ORFr p. 521 M^2; F 141 Malc.) καὶ Νέπωτι(?) καὶ τῶν Ἑλληνικῶν Ἰόβαι τῶι βασιλεῖ πιστεύομεν, ἥττας τινὰς καὶ τροπὰς ὑπὸ Μαρκέλλου τῶν σὺν Ἀννίβαι γενέσθαι. *(9)* μεγάλην δ' αὗται ῥοπὴν οὐδεμίαν ἐποίησαν, ἀλλ' ἔοικε ψευδοπτωμάτια γενέσθαι περὶ τὸν Λίβυν ἐν ταῖς συμπλοκαῖς ἐκείναις. *(10)* ὃ δὴ κατὰ λόγον .... ἐθαυμάσθη, μετὰ τοσαύτας τροπὰς .... εἰς ἀντίπαλα τῶι θαρρεῖν καθισταμένων .... a. 216 ff.

26 (16) Steph. Byz. s. Ἀρβάκη· πόλις ἐν Κελτιβηρίαι, ὡς Ἰόβας. a. 154 ff.?

27 (18) Plut. Sulla 16, 14: ἐπεὶ δ' ἀποκρουσθεὶς ἐκεῖθεν ὁ Ἀρχέλαος ὥρμησεν ἐπὶ τὴν Χαιρώνειαν, οἱ δὲ συστρατευσάμενοι τῶν Χαιρωνέων ἐδέοντο τοῦ Σύλλα μὴ προέσθαι τὴν πόλιν, ἐκπέμπει τῶν χιλιάρχων ἕνα Γαβίνιον μετὰ τάγματος ἑνός, καὶ τοὺς Χαιρωνεῖς ἀφίησι, βουληθέντας μέν, οὐ μὴν δυνηθέντας φθῆναι τὸν Γαβίνιον· οὕτως ἦν ἀγαθὸς καὶ προθυμότερος εἰς τὸ σῶσαι τῶν σωθῆναι δεομένων. *(15)* ὁ δὲ Ἰόβας οὐ Γαβίνιόν φησι πεμφθῆναι, ἀλλ' Ἐρύκιον. ἡ μὲν οὖν πόλις ἡμῶν παρὰ τοσοῦτον ἐξέφυγε τὸν κίνδυνον. a. 87/6

GEOGRAPHISCHES.

28 (39) Plin. NH 6, 96: *sed priusquam generatim haec* (sc. Karmanien, Persis, Arabien) *persequamur, indicari convenit quae prodidit Onesicritus* (134 F 28) *classe Alexandri circumvectus in mediterranea Persidis ex India, enarrata proxime a Juba; deinde eam navigationem quae his annis comperta servatur hodie* (§ 101—106). *Onesicriti et Nearchi navigatio* † *nec nomina habet mansionum nec spatia, primumque Xylinepolis ab Alexandro condita, unde ceperunt exordium, iuxta quod flumen aut ubi fuerit non satis explanatur. (97) haec tamen digna memoratu produntur: Arbis oppidum a Nearcho conditum in navigatione ad flumen Arbim navium capax; contra insula distans LXX stadiis; Alexandria condita a Leonnato iussu Alexandri in finibus gentis; Argeruus portu salubri; flumen Tonberum navigabile, circa quod Pasirae; deinde Ichtyophagi tam longo tractu ut XX dierum spatio prae-*

5 ἀνὴρ Ziegler ἀνὴρ o 6 ‹ › C 7 Ἰόβαι τῶι βασιλεῖ Sintenis τ. β. Ἰ. o 9 ψευδοπτωμάτια Rei ψευδόματι PL^1 ψευδο* *K ψεύδωμά τι Q L^2 ψευδόμαντος M ψευδόπτωμά τι Bryan 11 καθιστάμενος Bryan 18 Ἐρύκιον (18,1) Ziegler ἔρκιον GL Ἐρίκιον v 25 ‹*omnia*› *nomina* Geier 26 *Xylinepolis* Lassen *(e)xilen(a)epolis* o 28 *prodentur* DR *Arbis* Harduin *ab his, abies* Pli 29 *ad* Detlefsen *et* D Rom. E^2 *Arbim* Geier *nabrim, -um* Pli *Arbium* Mayhoff 31 *argenuus* DR *Tonberum* F^2 *Tombrerum* DRF^1 *tormenum* E^2 Τόμηρος Nearch. 133 F 1 c. 24, 1 32 *Pasirae* Harduin *parirae* o *Parsirae*? Mue vgl. Πάσιρα Nearch. 1 c. 26, 3 Παρσίδαι ἢ Παρσίραι Ptolem. 6, 21, 4 *XX* E^2 *XXX* r

navigaverint; insula quae Solis appellatur et eadem nympharum cubile, rubens ‹semper›, in qua nullum non animal absumitur incertis causis; (98) Ori gens; flumen Carmaniae Hyctanis portuosum et auro fertile. ab eo primum septentriones apparuisse adnotavere, arcturum neque omnibus cerni noctibus nec totis unquam; Achaemenidas usque illo tenuisse; aeris et ferri metalla et arrenici ac mini exerceri. inde promunturium F 72 *Carmaniae est, ex quo in adversa‹m› ora‹m› ad gentem Arabiae Macas* F 30/33 *traiectus distat* † $\overline{L}$ *p.; insulae tres, quarum Oracta tantum habitatur* § 152 *aquosa, a continente* † $\overline{XXV}$ *p. (99) insulae quattuor iam in sinu ante Persida; circa has hydri marini vicenum cubitorum adnatantes terruere classem. insula Athrotradus; item Gauratae, in quibus Gyani gens; flumen Hyperis in medio sinu Persico, onerariarum navium capax; flumen Sitioganus, quo Pasargadas septimo die navigatur; flumen navigabile Phrystimus; insula sine nomine; flumen Granis modicarum navium ‹capax› —per Susianen fluit, dextra eius accolunt Deximontani, qui bitumen perficiunt—; flumen Zarotis ostio difficili nisi peritis; insulae duae parvae — inde vadosa navigatio palustri similis per euripos tamen quosdam peragitur—; (100) ostium Euphratis; lacus quem faciunt Eulaeus et Tigris iuxta Characen;* F 1 *inde Tigri Susa. festos dies ibi agentem Alexandrum invenerunt septimo mense, postquam digressus ab iis fuerat Patalis, tertio navigationis. sic Alexandri classis navigavit.*

29 (39) Plin. NH 6, 124: *Euphrate navigari Babylonem e Persico mari* $\overline{CCCCXII}$ *p. tradunt Nearchus* (133 F 1 h) *et Onesicritus* (134 F 30); *qui vero postea scripsere ad Seleuciam* $\overline{CCCCXXXX}$*; Juba a Babylone Characen* $\overline{CLXXV}$ *D.*

30—33 (45; 40) — — 6, 149: (147—148 küste des persischen meerbusens von Charax bis zum flusse Kynos) *ultra navigationem incompertam ab eo latere propter scopulos tradit Juba* (**30**) *praetermissa mentione oppidi Omanorum Batrasavaves et Omanae, quod priores celebre‹m› portum Carmaniae fecere, item Homnae et Attanae, quae nunc oppida maxime celebrari a Persico mari nostri negotiatores dicunt. a flumine Canis, ut Juba* (**31**), *mons adusto similis; gentes*

---

2 ‹ › (s. Solin. 54, 4) Jac 3 *hictanis* E^2 *hynanis, hytanis* r 6 *ac mini* Sillig *agmini* o 7 ‹ › Urlichs 8 $\overline{L}$ (F 31 p. 138, 17; Klotz Quaest. Plin. geogr. 191): $\overline{V}$ Val $\overline{XXV}$? Jac *Oracta* Mayhoff (*h*)*oracla* o Ὀάρακτα Nearch. 133 F 1 c. 37, 2 9 $\overline{XXV}$: $\overline{V}$? Jac 11 *athrotradus* E^2 *athotadrus* r *Aradus* Salm *chyani* E^2 12—13 *sitiogadus quos* E Σιταχός Nearch. 1 c. 38, 8 13—14 *phriytimus* E^2 14 ‹ › Jac 15 *Uxii montani* Salm *Dexi montani* Mue 16 *difficili* E^2 *-is* r 18 *chariacen* E^2 24 $\overline{CCCCLXXXX}$ E^8 $\overline{CCCCLXXX}$ F^2 (i. ras.) *uba* DF 29 *omanorum* R^2 *-morum* r *batrasaues* R^2 *et* R(?) *ei* r *omanae* R^2 *omamae* DFR^1 ‹ › v 30 *homnae* R *hom*(*m*)*ae* D(F) *attanae* Fa *ha-* r 31 *simili* DFa *gens* d(?) Harduin

Epimaranitae; mox Ichtyophagi; insula deserta; gentes Bathymi; Eblythaei montes; insula Omoemus; portus Mochorbae; insulae Etaxalos, Inchobriche; (150) gens Cadaei; insulae sine nominibus multae, celebres vero Isura, Rhinnea, et proxima in qua scriptae sunt stelae lapideae litteris incognitis; Coboea portus; Bragae insulae desertae; gens Taludaei; Dabanegoris regio; mons Orsa cum portu; sinus Duatas; insulae multae; mons Tricoryphus; regio Chardaleon; insulae Solanades, Cachina, item Ichtyophagorum; dein Clari; litus Mamaeum, ubi arui metalla; regio Canauna; gentes Apitami, Casani; insula Devade; fons Coralis; Carphati; insulae Alaea, Amnamethus; (151) gens Darae; insulae Chelonitis, Ichtyophagon multae, Odanda deserta, Basa, multae Sabaeorum; flumina Thanar, Amnum; insulae Doricae; fontes Daulotos, Dora; insulae Pteros, Labatanis, Coboris, Sambrachate et oppidum eodem nomine in continente. a meridie insulae multae, maxima Camari; flumen Musecros; portus Laupas; Scenitae Sabaei, insulae multae, emporium eorum Acila, ex quo in Indiam navigatur; (152) regio Amithoscatta; Damnia; Mizi maiores et minores; Drymatina; Macae. horum promunturium contra Carmaniam distat † $\overline{L}$ p. F 28 § 98 *mira res ibi traditur, Numenium ab Antiocho rege Mesenae praepositum ibi vicisse eodem die classe aestuque reverso iterum equitatu contra Persas dimicantem et gemina tropaea eodem in loco Jovi ac Neptuno statuisse. (153) insula in alto obiacet Ogyris, clara Erythra rege ibi sepulto — distat a continente $\overline{CXXV}$ p., circumitur $\overline{CXII}$ D — nec minus altera clara in Azanio mari Dioscuridu, distans a Syagro extumo promunturio $\overline{CCLXXX}$. reliqui in continente a noto etiamnum Autaridae — in montes VIII dierum transitus —; gens Larendani et Catapani; Gebbanitae pluribus oppidis, sed maximis Nagia et Thomna, templorum LXV (haec est amplitudinis significatio); (154) promunturium a quo ad continentem Trogodyta-*

---

1 *Bathymi* * * Mayhoff *eblythaei* Fa *-thei* D *-ithei* R 2 *omoenus* R *taxalos* Fda *exaxalos* R *inchobrichae* DF 3—4 *rhinnea* d *rihi-* a *rhin-* DF *hrnea* R 4 *stelae* Barb *stellae* o 5 *Dabae, Negris* (o. *Egris*) *regio* Mue 6 *duatus* R *tricoyphos* DFa 7 *cachinna* R 8 *Mamaeum*: *Hammaeum* v (vor Sillig) *Alilaeum* (Agatharch. De m. r. 96) ? Mayhoff *gens* DFap 9 *devad*(*a*)*e* p (R) *denuade* r *fons — insulae* add. R[a] 9—10 *amnecmethus* F *amnē cm-* D 10 *Darrae* Ghelen 13 *sambrachatae* DF 14 *multa* DFa 15 *sabaci* DFa *acil* DF 16 *amithoscutta* R *mihi* DFd 16—17 *Drym. — horum* Barb (Gutschmid Gesch. Irans 40) *drimati naumache horum* u. *naumachaeorum* o 17 *contra* D(?) *circa* r $\overline{L}$ s. F 28 p. 137, 8 19 *equitatu* p *-um* r 21 *ogyris* DR *ogenis* E[a] *clara Erythra* Barb *clara eritha* DR *clareryta* E[a] 22 $\overline{CXXV}$ E[a] $\overline{CXX}$ r 23 *Dioscuridu* Ghelen *dioscynidii* E[a] *diosen* (*ou* R) *rioduo* r *syagna* E[a] 24 *VIII* E[a] *VII* r 25 *transitu* ? Mayhoff *catapani* DFR *gataphani* E[a] *Catabani* (NH 5, 65) Barb *Geb*(*b*)*anitae* Barb *cebranitae* E[a]DR 26 *thomna*: *homna* E[a] *Tamna* Barb

rum $\overline{L}$; *Thoani, Actaei, Chatramotitae, Tonabaei, Antiadalaei, Lexianae,* F 34
Agraei, Cerbani, Sabaei Arabum propter tura clarissimi ad utraque maria § 167;
porrectis gentibus. oppida eorum in Rubro litore Meome, Marma, Corolia, F 36
Sabatha; intus oppida Nascus, Cardava, Carnus et quo merces odorum deferunt Thomala. (155) pars eorum Atramitae, quorum caput Sabota, LX templa muris includens. regia tamen est omnium Marelibata. sinum obtinent $\overline{LXXXXIIII}$ *refertum insulis odoriferis. Atramitis in mediterraneo iunguntur Minaei. mare accolunt et Aelamitae oppido eiusdem nominis. iis iuncti Chaculatae, oppidum Sibi quod Graeci Apaten vocant, Arsi, Codani, Vadaei, oppido magno, Barasasaei, Lechieni; Sygaros insula, quam canes non intrant expositique circa litora errando moriuntur; (156) sinus intimus, in quo Laeanitae, qui nomen ei dedere. regia eorum Hagra et in sinu Laeana vel (ut alii) Aelana; nam et ipsum sinum nostri Aelaniticum scripsere [alii Elaniticum], Artemidorus* (V) *Alaeniticum,* Juba (32) *Laeniticum*(?). *circuitus Arabiae a Charace Laeana colligere proditur |* $\overline{XLII}$ *|* $\overline{LXV}$ *p.;* Juba (33) *paullo minus |* $\overline{XL}$ *| putat. latissima est a septentrione inter oppida Heroum et Characem.*

34 (41) PLIN. NH 6, 165: *a sinu Laeanitico alter sinus quem Arabes Aean vocant, in quo Heroon oppidum est — fuit et Cambysu inter Nelos et Marchadas, deductis eo aegris exercitus —; gens Tyro; Daneon portus, ex quo navigabilem alveum perducere in Nilum, qua parte ad Delta dictum decurrit,* $\overline{LXII}$ *D intervallo quod inter flumen et Rubrum mare interest, primus omnium Sesostris Aegypti rex cogitavit, mox Darius Persarum, deinde Ptolemaeus sequens, qui et duxit fossam latitudine pedum C,*

---

1 *Acchitae* Barb *Ascitae* Harduin *Chatramotitae* Barb *cat(t)amot(t)itae* o *thonabei* R *Antiadalaei* Mayhoff *-iei et* E[s] *-la et* D(F) *antidalei et* R 2 *agrei* E[s] *agrae* D *gerbani* DRFa *Arabum* om. E[s] 3 *Meome*: *Marane* Barb *conolia* E[s] 4 *Sabbatha* Harduin, Mayhoff *sabratha* DFRa *-ta* T *sabatra* E[s] *narcus* E[s] *cardaba* DFa 5 *pars*: *pagus* (NH 12, 52) Pintianus *Atramitae* Barb *astramitae* DRFa *archrante* E[s] *sabotale* E[s] 6 *Mariaba* Barb *Marebbata* Mayhoff 7 *CXIIII* R *XVIIII* F[1] *odoris feris* DRF 7—8 *mediterranea* DRF 8 *aelamitae* E[s] *allimitae* D (F) *attal-* dT *ad limitem* R *oppidum* E[s] 9 *cagulatae* E[s] *oppido Sibi?* Mayhoff 10 *chodani* R *coclā* E[s] *vadaei* E[s] *baraei* (*-aci* R) r *Barasasaei* R *ban-* E[s] *barasasa et* DF *sigaros* DF *stagnos* E[s] *Syagros* (NH 6, 100; 153) Ghelen 11 *insula quam*: *insulā* DFa 12 *leanitae* E[s]R 13 (*h*)*agra et* (R)D *hagrat* r *Aelana* Barb *aelala* o *aelaniticum* FR *ela-* r *Laeaniticum* Mayhoff 14 [ ] Jac *scripsere alii aeleniticum* (*el-*) E[s]R[1] om. r *Alaeniticum*: *alen-* R *iuba* om. Fda *laeniticum* D *lemni-* E[s] *lemi-* R om. Fda *Leaniticum* Mayhoff *Laeaniticum* (F 34 p. 139, 18)? Jac 15 *laeana* R(?) *leana* r $\overline{XLVII}$ E[s] $\overline{XLVI}$ r $\overline{LXV}$ E[s] $\overline{LXVI}$ r 17 *Heroum* Barb *hero(h)eum* o *Characem* Col *carace(m)* DR *characen* E[s] 18 *Laeanitico* E[s] DF *lea-* R[1] adT 19 *aean* F *aeant* E[s] *ean* r *oroon* E[s] 20 *marthadas* DFa *tyron* dT *tira* E[s] 23 *sesostria* DRFa 24 *qui eduxit* E[s]

altitudine XXX, in longitudinem XXX$\overline{IIII}$ $\overline{D}$ p. usque ad Fontes amaros. (166) ultra deterruit inundationis metus, excelsiore tribus cubitis Rubro mari comperto quam terra Aegypti. aliqui non eam adferunt causam, sed ne inmisso mari corrumperetur aqua Nili, quae sola potus praebet. nihilo minus iter totum terreno frequentatur a mari Aegyptio quod est triplex: unum a Pelusio per harenas, in quo nisi calami defixi regant via non reperitur, subinde aura vestigia operiente; alterum ultra Casium montem, quod a $\overline{LX}$ p. redit in Pelusiacam viam (accolunt Arabes Antaei); (167) tertium a Gerro, quod Agipsum vocant, per eosdem Arabas $\overline{LX}$ proprius, sed asperum montibus et inops aquarum. eae omnes viae Arsinoen ducunt conditam sororis nomine in sinu Carandra a Ptolemaeo Philadelpho, qui primus Trogodyticen excussit <et> amnem qui Arsinoen praefluit Ptolemaeum appellavit. (168) mox oppidum parvum est Aenum (alii pro hoc Philoterias scribunt); deinde sunt Asarri ex Trogodytarum conubiis Arabes feri; insulae Saparinae, Scytala; mox deserta ad Myoshormon, ubi fons Tatnos; mons Aeas; insula Iambe; portus multi; Berenice oppidum matris Philadelphi nomine, ad quod iter a Copto diximus; Arabes Autaei et Gebadaei. (169) Trogodytice, quam prisci Midoen, alii Midioen dixere; mons Pentedactylos; insulae Stenetyrae aliquot; Halonesi non pauciores; Cardamine; Topazos, quae gemmae nomen dedit; F 75 *sinus insulis refertus — ex his quae Maraeu vocantur aquosae, quae Stratonos sitientes (regum hi praefecti fuere) —; introrsus Panchaei, quos Ophiophagos vocant, serpentibus vesci adsueti. neque alia regio fertilior est auro.*

(170) Juba, qui videtur diligentissime persecutus haec, omisit in hoc tractu, nisi exemplarium vitium est, Berenicem alteram quae Panchrysos

---

1 *XXX* E[a] *XL* r *XXXIV* E[a] *XXXVI* R[2] *XXXVII* r 5 *terreno* R[2] *terrendo* E[a] *terrenus* DFR[1] 7 *aura* om. E[a] *alterum* Detlefsen *alter* $\overline{II}$ DFa *alterum* $\overline{II}$ E[a] *alterum vero* $\overline{II}$ R(?) 8 *Casium* Barb *caspium* (*carpium* R[1]) o 9 *a Gerro* E[a] *ac cerrho* r *a gipsum* E[a]T *agip(i)sium, agyp(i)sium* r *Adipsum* v *alii Gisium* Mue *Dipsium*? Detlefsen 10 *Arabas* Brotenius *ardabas* (*-bes* R) o 12 < > Ghelen 14 *Philoterias* Mayhoff *philiterias* E[a] *pileot-* (*-et* F[2]) DF *pilet-* T *piloteria* R *Philoteram* Barb *asarri* E[a] *asaraei* F[2] *abasaei* r 15 *saparinae* E[a] *sarapin(a)e* r *Sapirine* Sillig *scythala(m)* DRF 16 *tatnos* R *statnos* DFda *tamos* E[a] *est Ainos* Detlefsen *eas* Fa *eos* E[a] *Iambe*: *lambae* E[a] 17 *Berenice*: *verenicate* E[a] 18 *Gebadaei* E[a] *zebadei* R *zebataei* r *midoen* E[a] *mydoen* r 19 *Midioen* Mayhoff *midioe* E[a] *mi(-y)choe* RD *mychae* F *stenetyrae* E[a] *stenaecyrae* R *stheneayrae* r *Stenae dirae* Barb 19—20 *halon(n)esis* E[2] (R) *hallonessis* D 21 *Maraeu* Detlefsen *matreu* E[2] *maru* D *mar* // R 21—22 *Stratonos* Detlefsen *eratanos* E[2] *eranos* DR 22 *hi* Detlefsen *his* o *Panchaei* Sieglin *candaei* o 24 *est auro* F[2] *ea(u)rum* (D) E[2]R 26 *panchrisas* E[2]

cognominata est, et tertiam quae Epithires, insignem loco; est enim sita in cervice longe procurrente, ubi fauces Rubri maris $\overline{IIII}$ D p. ab Arabia distant. insula ibi Cytis, topazum ferens et ipsa.

35 (42) Plin. NH 6, 175: (*171—174* fortsetzung der Trogodytenküste bis zum *portus Mossylites, quo cinnamum devehitur*). *a Mossyli‹ti›co promunturio Atlanticum mare incipere vult Juba praeter Mauretanias suas Gadis usque navigandum coro, cuius tota sententia hoc in loco subtrahenda non est. a promunturio Indorum, quod vocetur Lepte Acra, ab aliis Drepanum, proponit recto cursu praeter Exustam ad Malichu insulam* | $\overline{XV}$ | *p. esse; inde ad locum quem vocant Scaeneos* $\overline{CCXXV}$ *p.; inde ad insulas Adanu* $\overline{CL}$. *sic fieri ad apertum mare* | $\overline{XVIII}$ | $\overline{LXXV}$ *p.* (*176*) *reliqui omnes propter ardorem solis navigari posse non putaverunt. quin et commercia ipsa infestant ex insulis Arabes Ascitae appellati, quoniam bubulos utres binos insternentes ponte piraticam exercent sagittis venenatis.*

36 (42) — — 6, 176: *gentes Trogodytarum idem Juba tradit Therothoas a venatu dictos mirae velocitatis, sicut Ichtyophagos natantes ceu maris animalia, Bangenos, Zangenas, Thalibas, Saxinas, Sirechas, Daremas, Domazenes.* (*177*) *quin et accolas Nili a Syene non Aethiopum populos sed Arabum esse dicit usque Meroen; Solis quoque oppidum, quod non procul Memphi in Aegypti situ diximus* (5, 61), *Arabas conditores habere. sunt qui et ulteriorem ripam Aethiopiae auferant adnectantque Africae. ripas autem incoluere propter aquam. nos relicto cuique intelligendi arbitrio oppida quo traduntur ordine utrimque ponemus a Syene* (F 37).

37 (42) — — 6, 178: *et prius Arabiae latere gens Catadupi .... sic prodidit Bion* (III C). (*179*) *Juba aliter: oppidum imum*(?) *Megatichos inter Aegyptum et Aethiopiam, quod Arabes Mirsion vocaverunt; dein Tacompson, Aramum, Sesamum, Pide, Mamuda, Orambim iuxta bituminis fontem, Amodata, Prosda, Parenta, Mania, Tessata, Gallas, Zoton, Grau Comen, Emeum, Pidibotas, Endondacometas, Nomadas in tabernaculis viventes,*

2 $\overline{IIII}$ D: $\overline{VII}$ D DR *insulae* E[2] *citis* E[2]D 6 ‹ › Klotz 8 *Indorum*: *Endorum* Mue *leptecara* E[2] 9 *Exustam* Harduin *-a, ae* o *ad* Sol *et* o *Malichu* Sol *malchu, malicho* Pli 10 *insulam* Sol *insula* Pli *insulas* Detlefsen *sceneos* R *scaeneon* Sol 11 *insulas Adanu* Mue *-lam sadanum* Pli *-lam adanum* Sol 14 *insternentes* R[2] *sternentes* E[2] *insternendos* DR[1] Fda 15 *idem* R(?) *item* DF om. E[2] 15—16 *thorothoas* DF[1] *herothoas* E[2] 17 *zangenas* E[2] *gangoras* R *gangeras* r *thalibas saxinas* E[2] *thalibus xoxinas* r *sirecas* E[2] 17—18 *deremas* DFa 18 *domazaines* DFa *-zames* RTd 21 *sunt et qui* R *sunt qui* a 22 [*ripas-aquam*] Mayhoff 25 *imum* E[2] *in(im)munto* r *in monte* a (Ghelen v) *munitum* Mayhoff *egatichos* FR 26 *mirsion* E[2] *mirson* DF *my-* R 27 *Aranium, Sesanium* Barb *mamuda* E[2] *-dae* r *corambim* E[2] *iuxta* E[2]R[2] *iuocia* D(F) *utocra* R[1] 28 *Amodata* E[2] *-dita* r *mania* DFa *mama* R *maniad* E[2] *tessata* E[2]D[1] *tes(s)atta* r *galles* E[2] *grau* d *grao, grac, gnou, gnau* r 29 *pidibotas* E[2] *pidis-* r *aendonda-* DFRa

Cystaepen, Madagalen, † proaprimii, Nups, Dicelin, Patingan, Breves, Magasneos, Egasmala, Cramda, Denna, Cadeum, Atthena, Batta, Alanam, Macua, Scammos, Goram in insula, † ab iis, Abale, Androgalim, Serem, Mallos, Agocem. (*180*: die städte des afrikanischen ufers nach Bion).

38 (29) **a**) PLIN. NH 5, 51: *Nilus incertis ortus fontibus, ut per deserta et ardentia et immenso longitudinis spatio ambulans, famaque tantum inermi quaesitus sine bellis, quae ceteras omnes terras invenere, originem, ut Juba rex potuit exquirere, in monte inferioris Mauretaniae non procul oceano habet, lacu protinus stagnante quem vocant Nilidem. ibi pisces reperiuntur alabetae coracini siluri. crocodilus quoque inde ob argumentum hoc Caesareae in Iseo dicatus ab eo spectatur hodie. praeterea observatum est, prout in Mauretania nives imbresve satiaverint, ita Nilum increscere. (52) ex hoc lacu profusus indignatur fluere per harenosa et squalentia, conditque se aliquot dierum itinere, mox alio lacu maiore in Caesariensis Mauretaniae gente Masaesylum erumpit et hominum coetus veluti circumspicit, isdem animalium argumentis. iterum harenis receptus*

b) AMMIAN. MARCELL. 22, 15, 8: *rex autem Juba, Punicorum confisus textu librorum, a monte quodam oriri eum exponit, qui situs in Mauritania despectat oceanum, hisque indiciis hoc proditum ait, quod pisces et herbae et beluae similes per eas paludes gignuntur.*

(9) Aethiopiae autem partes praetermeans Nilus, nominum diversitate decussa, quae ei orbem peraganti nationes indidere complures,

---

1 *cystaepen* E^8 *cisteen* DRF *Cistaepen* Mayhoff *magadalen* T (*megadale* Bion § 178) *magadagalen* (*mac-*, *-nag-*) r *Magada, Galen* Detlefsen *proaprimii*: *parva prumnu* E^8 (*aremni, arenni* Bion) *Parvam Primin* Mue *dicelin* E^8 *de(t)relin, decre-, derce-* r (*Direa* Bion) *Direlin* Mayhoff 2 *egusmala* DF *cranda* dp *crandala* R *dene* DFa *Cadeum, Atthena* (§ 181) Mayhoff *dadeum atthena* a *cadeum mathena* E^8 *cadenma thena* DFdR *baita* E^8 *Nabatta* Mue 2—3 *alanam* E^8 *-na* r 3 *macua* E^8 *mascoa* r *scamnor* r *Goram* E^8 *horam* r *ab alexandro calim* E^8 4 *serem* E^8 *seserem* r *agocem* E^8 *-lem* r 6a *ut*: *it* ed. Col. *et* o 8a *famaque* E^2 *qu(a)e fam(a)e* r *quaesitu* E^2F^2 *quaesitu cognitus* E^8 9a *invenere* F^2 *inveniret* r 11a *monte* E^2 *fonte* r 13a *lacum-stagnantem* F^1dRFa 14a *ni* // *li* /// $\overline{de}$ E^1 *nilidem ibi* E^2R^2 *nulli ibidem* DF^1 15a *quoracini* DRF 16a—17a *caesarea* DRFa 21a *praefusus* DF^1a 25a *Masaesylum* Detlefsen *mass-* E *mas(a)esilum* F^2R^2 26a *hominis* FEa *cetus* E^2 *c(a)ecus* r 28a *receptusque* ERF^1a

conditur rursus XX dierum desertis ad proximos Aethiopas, atque ubi iterum sensit hominem, prosilit fonte (ut veri simile est) illo quem Nigrim vocavere. (53) inde Africam ab Aethiopia dispescens, etiamsi non protinus populis, feris tamen et beluis frequens silvarumque opifex, medios Aethiopas secat cognominatus Astapus, quod illarum gentium lingua significat aquam e tenebris profluentem. insulas ita innumeras spargit, quasdamque tam vastae magnitudinis, quamquam rapida celeritate, ut tamen dierum V cursu non breviore transvolet, circa clarissimam earum Meroen Astabores laevo alveo dictus (hoc est ramus aquae venientis e tenebris), dextra vero Astosapes (quod lateris significationem adicit), nec antea Nilus quam se totum aquis rursus concordibus iunxit. (54) sic quoque etiamnum Giris ante nominatus per aliquot milia et in totum Homero Aegyptus aliisque Triton, subinde insulis impactus, totidem incitatus inritamentis, postremo inclusus montibus, nec aliunde torrentior, vectus aquis properantibus ad locum Aethiopum qui Catadupi vocantur (F 37) *novissimo catarracte † etans inundatione ditissima, ad cataractas (id est praeruptos scopulos) venit, e quibus praecipitans ruit potius quam fluit, unde Atos etiam accolas usu aurium fragore adsiduo deminuto necessitas vertere solum ad quietiora coegit.*

1b † *etans*: om. Ghelen *et* Bon *aestuans* v *exundatione* Ghelen 2b [*id-scopulos*] Reinesius 3a—4a *fonte ut* F^2E^2 *fontem* D *-te qui* r 4a *nigrim* d Sol *nigrum* Pli Sol (*et nigrim* [*-um*] *facit fluvium*) *Nigrin* Barb vgl. NH 5, 30; 44; 8, 77 4b *Atos* P *captos* Bon om. Ghelen *Astos* Wesseling *Aotos* Mommsen 6b—7b *ad quietiora* Ghelen *atque* (*e*)*ditiora* (E) Bon 15a *ut* vor *quamquam* Pintianus 16a *clarissimam* E^2F^2 *car-* r 17a *Astabores* Sol Mela 1, 50 *astobores* Pli 19a *astosapes* RdSol (v. l. *astocapes, astisapes, astapores, astapes*) *astusapes* r *Astape* Mela 23a *giris* $RDdE^2$ Sol *gyris* FE^1 Sol *Ciris* Tomaschek *Siris* (Vitruv. 8, 2, 6) Barb 26a *impactus* E^2F^2 *pactus* r

inter occursantis scopulos non fluere immenso fragore creditur sed ruere. postea lenis et confractis aquis domitaque violentia, aliquid et spatio fessus, multis quamvis faucibus in Aegyptium mare se evomat, certis tamen diebus auctu magno per totam spatiatus Aegyptum fecundus innatat terrae.

(55) *causas huius incrementi varias prodidere ....*

(10) exinde lenius means, per ostia septem, quorum singula perpetuorum amnium usum et faciem praebent, nullis per Aegyptum aquis externis adiutus, eiectatur. et praeter amnis plurimos ex alveo derivatos auctore, cadentesque in suppares eius, septem navigabiles sunt et undosi, quibus subiecta vocabula veteres indiderunt: Heracleoticus Sebennyticus Bolbiticus Pathmitisus Mendesius Taniticus et Pelusiacus. (11—13) vgl. a § 53; 56—59. (§ 5—7).

39 (43) PLIN. NH 5, 59: *dicionis Aegyptiae esse incipit a fine Aethiopiae Syene. ita vocatur peninsula M passuum ambitu, in qua castra sunt latere Arabiae et ex adverso insulae $\overline{IIII}$ Philae, $\overline{DC}$ p. a Nili fissura, unde appellari diximus* (5, 48) *Delta. hoc spatium edidit Artemidorus* (V) *et in eo CCL oppida fuisse; Juba $\overline{CCCC}$ p,; Aristocreon* (III C) *ab Elephantide ad mare $\overline{DCCL}$.*

40–41 (48) — — 31, 18: *Juba* (**40**) *in Trogodytis lacum insanum malefica vi appellatum ter die fieri amarum salsumque ac deinde dulcem, totiensque et nocte, scatentem albis serpentibus vicenum cubitorum. idem* F 58 (**41**) *in Arabia fontem exilire tanta vi ut nullum non pondus inpactum respuat.*

42 (26) — — 5, 14: *Suetonius Paulinus, quem consulem vidimus, primus Romanorum ducum transgressus quoque Atlantem aliquot milium spatio prodidit de excelsitate quidem eius quae ceteri, imas radices densis altisque repletas silvis incognito genere arborum, proceritatem spectabilem esse enodi nitore, frondes cupressi similes praeterquam gravitate odoris, tenui eas obduci lanugine, quibus addita arte posse quales e bombyce vestes confici, verticem altis etiam aestate operiri nivibus (15) decumis se eo*

1a *fluere*: *pluere* DF^{1}E *manare* Sol 2a *creditur* F^2 Sol *qu(a)eritur* EDRda *quaerit* (NH 8, 214) Jan 5b *usum*: *visum* Cornelissen 6a *certis* F^2 ceteris r 7a *auctu* Rob *actu* o 7b *eiectatur* v *dilatatur* Bas Ghelen *dilectatur* Bon *elabitur* W^{2}N 8b–9b *derivatos* Ghelen *hoc* Bas *derivatur* hoc W^2 19 *M* EadT ∞ *m* R^2 om. R^{1}F^{1}D *C* F^2 20 *insulae* //// FdEa *insula* //// r *insula est* Jan *insula est IIII* Mayhoff 24 *vi*: *via* RV 25 *nocte* Mayhoff *nocti* R^{1}V *-tu* r 29 *ducum* AF^{2}E^2 *ducum(en)ses* E^{1}R^1 *ducum enenses* DF^{1}R^2 *ducum emensus* Jan *transgressus* (*-os*) E^{2}A *egressus* r 31 *esse* E^{2}A om. r *cupressis* R(?) *similes* om. E^1 31—32 *praeterqua* DRa *-que* E(?) 32 *gravitatem* E *e* om. E^{1}RF^{1}a^1

pervenisse castris, et ultra ad fluvium qui Ger vocetur per solitudines nigri pulveris, eminentibus interdum velut exustis cautibus. loca inhabitabilia fervore, quamquam hiberno tempore experto. qui proximos inhabitant saltus, refertos elefantorum ferarumque et serpentium omni genere, Canarios appellari, quippe victum eius animalis promiscuum iis esse et dividua ferarum viscera. (16) iunctam Aethiopum gentem, quos Peroros vocant, satis constat. Juba .... (T 12b) *similia prodidit de Atlante; praeterque* F 7/8 *gigni herbam ibi Euphorbeam nomine, ab inventore medico suo appellatam. cuius lacteum sucum miris laudibus celebrat in claritate visus contraque serpentes et venena omnia privatim dicato volumine.*

43 (28) PLIN. NH 6, 201: *nec Mauretaniae insularum certior fama est: paucas modo constat esse ex adverso Autololum, a Juba repertas, in quibus Gaetulicam purpuram tinguere instituerat.*

44 (28) — — 6, 202: *sunt qui ultra eas Fortunatas putent esse quasdamque alias, quarum* <*e*> *numero idem Sebosus etiam spatia complexus Junoniam abesse a Gadibus $\overline{DCCL}$ p. tradit, ab ea tantundem ad occasum versus Pluvialiam Caprariamque .... ab iis $\overline{CCL}$ Fortunatas contra laevam Mauretaniae in VIII horam solis, vocari Invallem a convexitate et Planasiam a specie .... (203) Juba de Fortunatis ita inquisivit: sub meridiem quoque positas esse prope occasum, a Purpurariis* (F 43) *$\overline{DCXXV}$ p., sic ut $\overline{CCL}$ supra occasum navigetur, dein per $\overline{CCCLXXV}$ ortus petatur. primam vocari Ombrion nullis aedificiorum vestigiis; habere in montibus stagnum; arbores similes ferulae, ex quibus aqua exprimatur, e nigris amara, ex candidioribus potui iucunda. (204) alteram insulam Iunoniam appellari; in ea aediculam esse tantum lapide exstructam. ab ea in vicino eodem nomine minorem; deinde Caprariam, lacertis grandibus refertam. in conspectu earum esse Ninguariam, quae hoc nomen acceperit a perpetua nive, nebulosam. (205) proximam ei Canariam vocari a multitudine canum ingentis magnitudinis, ex quibus perducti sunt Jubae duo. apparere ibi vestigia aedificiorum. cum omnes autem copia pomorum et avium omnis generis abundent, hanc et palmetis caryotas ferentibus ac nuce pinea abundare; esse copiam et mellis; papyrum quoque et siluros in amnibus gigni; infestari eas beluis quae expellantur adsidue putrescentibus.*

---

1 *Ger*: *Niger* v (vor Mayhoff) *vocatur* AE^{2} *voc(ar)etur* r 3 *inhabitant* E *-ante* DRF^{1} *-nteï* T 4 *iis* A *his* r 5 *iuncta* AFR *gente* AF^{2} 7 *euphorbiam* F^{2}Ea 11 *ex adversum* E^{8} *Autololum* ed. Col. *autololiam* o 12 *instituerant* E^{8} 14 < > Detlefsen 15 *ab occasus* DFRa 17 *Convallem* Harduin 18 *quoque* om. E^{8} 19 *DCCXXII* E^{8} 20 *ombrion* E^{8} *ondrion* r 23—24 *pauxilla aedes ignobiliter ad culmen fastigata* Sol *tantum* <*uno*> Sillig *in altum illepide* Mue 26 *Ninguariam*: *nivaria* u. ä. Sol 27 *vocari a* E^{8} om. r 28 *duo* R *duc* DF om. E^{8} *apparere* Mayhoff *appararent* E^{8} *apperent* r *ibi* E^{8} om. r 29 *copia* v *copiae* o 32 *expuantur aestu* (vgl. Solin. 56, 19 *expui in eam undoso mari beluas*) ? Detlefsen *putrescentibus* R *putescentibus* r

45 (90) HESYCH. s. *Τερέβινθος· πόλις. ᾽Ιόβας(?).*

46 (91) HERODIAN. π. μον. λέξ. 13, 28: *παρὰ τῶι ᾽Ιόβα κείμενον βαρβαρικὸν ὄνομα Ναβωμὸς διὰ τοῦ μ̄ γράφεται.*

— Solin. Coll. 52, 19: s. F 101.

TIERE.

47 (34—35) a) PLIN. NH 8, 7: *praedam ipsi in se expetendam sciunt* (die elephanten) *solam esse in armis suis, quae Juba cornua appellat, Herodotus* (3, 97) *tanto antiquior et consuetudo melius dentes.* b) PHILOSTRAT. Vit. Apoll. 2, 13 (I 54, 26 K): *οὗτος ὁ ᾽Ιόβας τοὺς ὀδόντας κέρατα ἡγεῖται τῶι φύεσθαι μὲν αὐτοὺς ὅθεν περ οἱ κρόταφοι, παραθήγεσθαι δὲ μηδενὶ ἑτέρωι, μένειν δ᾽ ὡς ἔφυσαν καὶ μή, ὅπερ οἱ ὀδόντες, ἐκπίπτειν, εἶτ᾽ ἀναφύεσθαι. ἐγὼ δ᾽ οὐ προσδέχομαι τὸν λόγον ....*

48 (37) SCHOL. POLLUX 5, 88: *ἐπὶ δὲ τῶν ἐλεφάντων «σ τ ρ η ν ύ ζ ο υ σ ι» παρὰ ᾽Ιόβαι.*

49 (30) AELIAN. NA 9, 58: *λέγει δὲ ὁ ᾽Ιόβας γενέσθαι μὲν αὐτοῦ τῶι πατρὶ πολυετῆ Λίβυν ἐλέφαντα κατιόντα ἐκ τῶν ἄνω τοῦ γένους· καὶ Πτολεμαίωι δὲ τῶι Φιλαδέλφωι Αἰθίοπα, καὶ ἐκεῖνον ἐκ πολλοῦ βιώσαντα γενέσθαι πραότατον καὶ ἡμερώτατον τὰ μὲν ἐκ τῆς πρὸς τοὺς ἀνθρώπους συντροφίας, τὰ δὲ ἐκ τοῦ γένους πωλευθέντα· Σελεύκου τε τοῦ Νικάτορος κτῆμα ἄιδει ᾽Ινδὸν ἐλέφαντα, καὶ μέντοι καὶ διαβιῶναι τοῦτον μέχρι τῆς τῶν † ᾽Αντιόχων ἐπικρατείας φησίν.*

50 (34) PHILOSTRAT. Vit. Apoll. 2, 13 (I 54, 18 K): *᾽Ιόβας δέ, ὃς ἦρξέ ποτε τοῦ Λιβυκοῦ ἔθνους, φησὶ μὲν ξυμπεσεῖν ἀλλήλοις ἐπ᾽ ἐλεφάντων πάλαι Λιβυκοὺς ἱππέας· εἶναι δὲ τοῖς μὲν πύργον ἐς τοὺς ὀδόντας κεχαραγμένον, τοῖς δὲ οὐδέν. νυκτὸς δὲ ἐπιλαβούσης τὴν μάχην ἡττηθῆναι μὲν τοὺς ἐπισήμους φησί, φυγεῖν δὲ ἐς τὸν ῎Ατλαντα τὸ ὄρος· αὐτὸς δὲ ἑλεῖν τετρακοσίων μήκει ἐτῶν ὕστερον τῶν διαφυγόντων ἕνα καὶ τοὐπίσημον εἶναι αὐτῶι κοῖλον καὶ οὔπω περιτετριμμένον ὑπὸ τοῦ χρόνου.*

51 (32—33) a) PLUT. De soll. an. 17 p. 972 B: *τό γε μὴν κοινωνικὸν μετὰ τοῦ συνετοῦ τοὺς ἐλέφαντας ἀποδείκνυσθαί φησιν ὁ ᾽Ιόβας. ὀρύγματα γὰρ αὐτοῖς οἱ θηρεύοντες ὑπεργασάμενοι λεπτοῖς φρυγάνοις καὶ φορυτῶι κούφωι κατερέφουσιν· ὅταν οὖν τις εἰσολίσθηι, πολλῶν ὁμοῦ πορευομένων, οἱ λοιποὶ φοροῦντες ὕλην καὶ λίθους ἐμβάλλουσιν, ἀναπληροῦντες τὴν κοιλότητα τοῦ ὀρύγματος, ὥστε ῥαιδίαν ἐκείνωι γενέσθαι τὴν ἔκβασιν.* b) — — 25 p. 977 DE: *ἡ δὲ τῶν ἐλεφάντων ἱστορία, φίλε, τῶν εἰς τὰ ὀρύγματα φορούντων καὶ*

1 steht zwischen *τετέλεσται* und *τετελεσμένον* *᾽Ιόβας?* Mue *ἰω̄᾽ β* Hes *᾽Ιακώβ* (Genes. 14, 13) Pricaeus 2 *τῶι ᾽Ιόβαι* Bloch *τοῦ ἰώβαι* Her 3 *Νάβωμος?* Lehrs 13—14 *στρηνύζουσι* Schneider *στρυ-* C 14 *ἰώβαι* C 19 [*ἐκ τοῦ γένους*] He *ἐκ γενέσεως?* Jac 20 *᾽Αντιόχων* : *῾Ρωμαίων?* Jac 31 *φορυτῶι* Mue *φόρτωι* o 35 <*φορυτὸν συμ*>*φορούντων* Rei

τὸν ὀλισθόντα διὰ χώματος ἀναβιβαζόντων ἔκτοπός ἐστι δεινῶς καὶ ἀλλοδαπὴ καὶ καθάπερ ἐκ βασιλικοῦ διαγράμματος ἐπιτάττουσα πιστεύειν αὐτῆι τῶν Ἰόβα βιβλίων· ἀληθὴς δ' οὖσα πολλὰ δείκνυσι τῶν ἐνάλων μηδὲν ἀπολειπόμενα τῶι κοινωνικῶι καὶ συνετῶι τοῦ σοφωτάτου τῶν χερσαίων.

52 (34) PHILOSTRAT. Vit. Apoll. 2, 16 (I 59, 11): ἐγὼ δὲ εὗρον ἐν τοῖς Ἰόβα λόγοις, ὡς καὶ ξυλλαμβάνουσιν ἀλλήλοις ἐν τῆι θήραι, καὶ προΐστανται τοῦ ἀπειπόντος, κἂν ἐξέλωνται † αὐτὸν τὸ δάκρυον τῆς ἀλόης ἐπαλείφουσιν τοῖς τραύμασι περιεστιῶτες ὥσπερ ἰατροί.

53 (32) a) PLUTARCH. De soll. an. 17 p. 972 BC: (F 51a) ἱστορεῖ δὲ καὶ εὐχῆι χρῆσθαι θεῶν τοὺς ἐλέφαντας ἀδιδάκτως, ἁγνιζομένους τε τῆι θαλάσσηι καὶ τὸν ἥλιον ἐκφανέντα προσκυνοῦντας ὥσπερ χειρὸς ἀνασχέσει τῆς προβοσκίδος. ὅθεν καὶ θεοφιλέστατόν ἐστι τὸ θηρίον, ὡς Πτολεμαῖος ὁ Φιλοπάτωρ ἐμαρτύρησε. κρατήσας γὰρ Ἀντιόχου καὶ βουλόμενος ἐκπρεπῶς τιμῆσαι τὸ θεῖον ἄλλα τε παμπολλα κατέθυσεν ἐπινίκια τῆς μάχης καὶ τέσσαρας ἐλέφαντας· εἶτα νύκτωρ ὀνείρασιν ἐντυχών, ὡς τοῦ θεοῦ μετ' ὀργῆς ἀπειλοῦντος αὐτῶι διὰ τὴν ἀλλόκοτον ἐκείνην θυσίαν, ἱλασμοῖς τε πολλοῖς ἐχρήσατο καὶ χαλκοῦς ἐλέφαντας ἀντὶ τῶν σφαγέντων ἀνέστησε τέσσαρας.

b) AELIAN. NA 7, 44: τὸν ἥλιον ἀνίσχοντα προσκυνοῦσιν ἐλέφαντες, τὰς προβοσκίδας εὐθὺ τῆς ἀκτῖνος ὡς χεῖρας ἀνατείνοντες, ἔνθεν τοι καὶ τῶι θεῶι φιλοῦνται. μάρτυς ἀγαθὸς ὁ Φιλοπάτωρ .... Πτολεμαῖος .... ἡ μὲν κατὰ Ἀντιόχου νίκη σὺν αὐτῶι ἐγένετο, θύων δὲ ἐπινίκια καὶ ἱλεούμενος τὸν Ἥλιον ὁ Πτολεμαῖος τῆι τε ἄλληι μεγαλοπρεπῶς ἔθυσεν καὶ οὖν καὶ τέτταρας ἐλέφαντας μεγέθει μεγάλους παρέστησεν ἱερεῖα, ὥς γε ὤιετο καὶ ταύτηι τῆι θυσίαι γεραίρων ἐκεῖνος τὸ θεῖον. ἐνύπνιον δὲ αὐτὸν διετάραξεν, ὡς ἀπειλοῦντος τοῦ θεοῦ ἐπὶ τῆι ἀήθει τε καὶ ξένηι θυσίαι· καὶ δείσας ἐκεῖνος χαλκοῦς τέτταρας ποιησάμενος ἀνῆψε τῶι θεῶι ὑπὲρ τῶν ἀνῃρημένων δεόμενός τε καὶ εὐμενιζόμενος αὐτόν.

54 (31) PLIN. NH 8, 13: .... *namque traditur unus* (sc. *elephantus*) *amasse quandam in Aegypto corollas vendentem ac* (*ne quis vulgariter electam putet*) *mire gratam Aristophani celeberrimo in arte grammatica; (14) alius Menandrum Syracusanum incipientis iuventae, in exercitu Ptolemaei, desiderium eius, quotiens non videret, inedia testatus. et unguentariam quandam dilectam Juba tradit. omnium amoris fuere argumenta gaudium a conspectu blanditiaeque inconditae, stipes quas populus dedisset servatae et in sinum effusae. nec mirum esse amorem quibus sit memoria. (15) idem namque tradit agnitum in senecta multos post annos qui rector in iuventa fuisset. idem divinationem quandam iustitiae: cum Bocchus rex triginta elephantis totidem in quos saevire instituerat stipitibus adligatos obiecisset, procursantibus inter eos qui lacesserent, non potuisse effici ut crudelitatis alienae ministerio fungerentur.*

2 ἐπιταττόντων? Jac   7 αὐτὸν: ἀκόντιον? Jac   17b μεγάλους: μεγίστους He   23b δεόμενος: ἱλεούμενος He   32 *a conspectu* DF[1]DE *ad -tum* (*-tus* F[2]) RTF[2]   *stipes* F[2] *stipesque* R(?) *stirpis* (*stripis* F) r   36 *instituerat* F[2]R *iustitiae re* r   37 *obiecisset* v *obiectos sed* E[1] *obiectis sed* r   *non* Rd(?) *nec* r

55 (36) Aelian. NA 7, 23: *ἀμύνεσθαι δὲ τὸν προαδικήσαντα ὁ λέων οἶδε· καὶ εἰ μὴ παραχρῆμα αὐτῶι τιμωρήσαι, «ἀλλά γε καὶ μετόπισθεν ἔχει κότον, ὄφρα τελέσσηι, ἐν στήθεσσιν ἑοῖσιν». καὶ τούτου μαρτύριον Ἰόβας ὁ Μαυρούσιος ὁ τοῦ παρὰ Ῥωμαίοις ὁμηρεύσαντος πατήρ. ἤλαυνέ ποτε διὰ τῆς ἐρήμης ἐπί τινα ἔθνη τῶν ἀποστάντων, καί τις αὐτῶι τῶν παραθεόντων μειρακίσκος, εὐγενὴς μὲν καὶ ὡραῖος ἤδη δὲ <καί> θηρατικός, λέοντά πως παρὰ τὴν ὁδὸν ἐκφανέντα ἀκοντίωι βάλλει· καὶ σκοποῦ μὲν ἔτυχε καὶ ἔτρωσεν, οὐ μὴν ἀπέκτεινε. κατὰ σπουδὴν δὲ τῆς ἐλάσεως οὔσης, τὸ μὲν θηρίον ἀνεχώρησε, παρέδραμε δὲ καὶ ὁ τρώσας καὶ οἱ λοιποί. ἐνιαυτοῦ γε μὴν διελθόντος ὁλοκλήρου ὁ μὲν Ἰόβας κατορθώσας ἐφ' ἃ ἐστάλη τὴν αὐτὴν ὑποστρέφων ἔρχεται κατὰ τὸν τόπον, ἔνθα ἔτυχεν ὁ λέων τρωθείς. καὶ ὄντος πλήθους παμπόλλου, πρόσεισι τὸ θηρίον ἐκεῖνο, καὶ τῶν μὲν ἄλλων ἀπέχεται, συλλαμβάνει δὲ τὸν τρώσαντα πρὸ ἐνιαυτοῦ, καὶ τὸν θυμόν, ὅνπερ οὖν παρὰ τὸν χρόνον τὸν προειρημένον ἐφύλαττεν, ἀθρόον ἐκχεῖ καὶ διασπᾶι τὸ μειράκιον γνωρίσας. ἐτιμώρησε δὲ οὐδείς, φοβηθέντες ὀργὴν λέοντος ἰσχυρὰν καὶ δεινῶς ἐκπληκτικήν. ἄλλως τε καὶ ἡ πορεία ἤπειγεν.*

56 (—) Solin. Coll. 27, 15: *nec a misericordia separantur* (sc. *leones*) *.... Gaetulae etiam mulieris nomen Jubae libris comprehensum est, quae obtestata occursantes feras immunis rediit.*

57 (49) Plin. NH 8, 107: *hominum sermones imitari et mantichoran in Aethiopia auctor est Juba.*

58 (47) — — 8, 35: *generat eos* (sc. *dracones*) *Aethiopia Indicis pares, vicenum cubitorum. id modo mirum, unde cristatos Juba crediderit.* F 41 *Asachaei vocantur Aethiopes apud quos maxime nascuntur; narrantque in maritimis eorum quaternos quinosque inter se cratium modo inplexos erectis capitibus velificantes ad meliora pabula Arabiae vehi fluctibus.*

59 (22) — — 8, 155: *equum adamatum a Samiramide usque in coitum Juba auctor est.*

60 (68a) — — 10, 126: *nec Diomedias praeteribo aves. Juba cataractas vocat, et eis esse dentes oculosque igneo colore, cetero candidis, tradens. duos semper his duces; alterum ducere agmen, alterum cogere. scrobes excavare rostro, inde crate consternere et operire terra quae ante fuerit egesta; in his fetificare. fores binas omnium scrobibus; orientem spectare quibus exeant in pascua, occasum quibus redeant. alvum exoneraturas subvolare semper et contrario flatu. (127) uno hae in loco totius orbis visuntur, in insula quam diximus* (3, 151) *nobilem Diomedis tumulo atque delubro contra Apuliae oram, fulicarum similes. advenas barbaros clangore infestant, Graecis tantum adulantur miro discrimine, velut generi Diomedis hoc tribuentes, aedemque eam cotidie pleno gutture madentibus pennis perluunt atque purificant, unde origo fabulae Diomedis socios in earum effigies mutatos.*

61 (69) Geopon. 15, 2, 21: *Ἰόβας δὲ ὁ βασιλεὺς Λιβύων ἐν λάρνακι*

---

5 < > Rei   19 *eos* om. DR   20 *impares* R^2 21 *Asachae* (6, 191) Barb   22 *cratium*: *gratia(m)* F^1d^1Ra *ereptis* F^1R 26 *Juba*: *iuua* F^1a 32 *hae* F^2 *haec* E^2 *hac* u. *hoc* r   34 <*formae*> *fulic.*? Mayhoff   36 *aedemque* F^2 *eademque* r

ξυλίνηι φησὶ δεῖν ποιεῖσθαι μελίσσας· καὶ Δημόκριτος καὶ Βάρρων ἐν Ῥωμαίαι γλώσσηι ἐν οἴκωι φασὶ χρὴ ποιεῖσθαι, ὅπερ καὶ ἄμεινον. (22) ὁ δὲ τρόπος οὗτος· οἰκός σοι ἔστω ....

PFLANZEN.

62 (58) Plin. NH 12, 38: *eiusdem insulae* (Tylos im persischen meerbusen) *excelsiore suggestu lanigerae arbores alio modo quam Serum. his folia infecunda, quae (ni minora essent) vitium poterant videri. ferunt mali colonei amplitudine cucurbitas, quae maturitate ruptae ostendunt lanuginis pilas, ex quibus vestes pretioso linteo faciunt. arborem vocant gossypinum, fertiliore etiam Tylo minore, quae distat* $\overline{X}$ *p. (39) Juba circa fruticem lanugines esse, linteaque ea Indicis praestantiora. Arabiae autem arborem, ex qua vestes faciant, cynas vocari, folio palmae simili.*

63 (—) — — 12, 60: *quidam et in insulis melius putant gigni* (sc. *turis* F 2
arborem)*; Juba in insulis negat nasci.*

64 (50) — — 12, 67: *corticem* (sc. *murrae arboris*) *levem similemque unedoni,* F 68
scabrum alii spinosumque dixere; folium olivae, verum crispius et aculeatum, Juba olusatri.

65 (52) — — 12, 78: *peregrinos ipsa* (sc. *Arabia*) *mire odores et ad exteros petit* (Claudius 276 F 1) .... *(80) his commerciis Carra oppidum aperuere, quod est ibi nundinarium. inde Gabbam omnes petere solebant dierum viginti itinere et Palaestinen Syriam. postea Characem peti coeptum ac regna Parthorum ex ea causa* F 1
auctor est Juba. mihi ad Persas etiam prius ista portasse quam in Syriam aut Aegyptum videntur Herodoto teste, qui tradit (3, 97, 5) *singula milia talentum annua turis pensitasse Arabas regibus Persarum.*

66 (53) — — 13, 34: *et in Arabia languide dulces traduntur esse palmae, quamquam Juba apud Scenitas Arabas praefert omnibus saporibus quam vocant dablan.*

67 (56) — — 13, 142: *Juba tradit circa Trogodytarum insulas fruticem in alto vocari Isidis crinem; curalio similem sine foliis; praecisum mutato colore in nigrum durescere; cum cadat, frangi. item alium qui vocatur chariton blepharon, efficacem in amatoriis; spatalia ex eo facere et monilia feminas. sentire eum se capi durarique cornus modo et hebetare aciem ferri; quodsi fefellerint insidiae, in lapidem transfigurari.*

---

5 ‹*in*› *insulae?* Mayhoff 6 *excelsiore* v *excelsiores* R^{8} *excessiore* r 9 *arborem* Mayhoff *-es* o *gossypinum* R^{8} *-symp-* r *tylo e* E *tyle* a *Tylo in* Barb $\overline{XII}$. D 6, 148 10 *esse tradit* R^{8}(?) v 11 *arborem* Detlefsen *-es* o *qua* o *quibus* v 13 *quidem* $FE^{1}a$ *in* om. Ea 16 *olivae*: *πτελέαι* Theophrast. HPl 9, 4, 3 18 *mir(r)ae* E *miros* M 19 *ibi* M *illi* r 25 *languide* om. R^{8} del. F^{2} 26 *palmam* $F^{1}Ea$ *iuua* $F^{1}E^{2}a$ *iua* E^{1} *Scenitas*: (*a*)*enitas* MR^{8} 29 *Isidis*: *si dis* $F^{1}a$ *sed dis* E *crimen* Ea *corhalio* M 31 *vocatur* M *-etur* r *amatoris* $F^{1}Ea$ *amoris* M *ex eo* M *eo* r 32 *hebetare* M *-ari* r

68 (55) PLIN. NH 15, 99: *pomum inhonorum* (sc. *unedo*), *ut cui nomen ex argumento sit unum tantum edendi. duobus tamen his nominibus appellant Graeci, comaron et memaecylon, quo apparet totidem esse genera; et apud nos alio nomine arbutus vocatur. Juba auctor est quinquagenum cubitorum altitudine in Arabia esse eas.*

69 (57): — — 25, 14: *et Juba in Arabia herba revocatum ad vitam hominem tradit.*

PERLEN, STEINE, METALLE.

70 (66) AELIAN. NA 15, 8: *ἄριστος δ' ἄρα ὁ 'Ινδικὸς* (sc. *μάργαρος*) *γίνεται καὶ ὁ τῆς θαλάττης τῆς 'Ερυθρᾶς. γίνεται δὲ καὶ κατὰ τὸν ἑσπέριον ὠκεανόν, ἔνθα ἡ Βρεττανικὴ νῆσός ἐστιν· δοκεῖ δέ πως χρυσωπότερος ἰδεῖν εἶναι τάς τε αὐγὰς ἀμβλυτέρας ἔχειν καὶ σκοτωδεστέρας. γίνεσθαι δέ φησιν 'Ιόβας καὶ ἐν τῶι κατὰ Βόσπορον πορθμῶι· καὶ τοῦ Βρεταννικοῦ ἡττᾶσθαι αὐτόν, τῶι δὲ 'Ινδῶι καὶ τῶι 'Ερυθραίωι μηδὲ τὴν ἀρχὴν ἀντικρίνεσθαι. ὁ δὲ ἐν 'Ινδίαι χερσαῖος οὐ λέγεται φύσιν ἔχειν ἰδίαν, ἀλλὰ ἀπογέννημα εἶναι κρυστάλλου, οὐ τοῦ ἐκ τῶν παγετῶν συνισταμένου ἀλλὰ τοῦ ὀρυκτοῦ.*

71 (67) PLIN. NH 9, 115: *in nostro mari reperiri solebant* (sc. *margaritae*) *crebrius circa Bosporum Thracium, rufi ac parvi in conchis quas myas appellant. at in Acarnania quae vocatur pina gignit, quo apparet non uno conchae genere nasci. namque et Juba tradit Arabicis concham esse similem pectini insecto, hirsutam echinorum modo, ipsum unionem in carne grandini similem. conchae non tales ad nos adferuntur. nec in Acarnania autem laudati reperiuntur, enormes et feri colorisque marmorei. meliores circa Actium, sed et hi parvi; et in Mauretaniae maritimis.*

72 (59) — — 33, 118: *Juba minium nasci et in Carmania tradit,* F 28 § 98
Timagenes (88 F 8) *et in Aethiopia.*

73 (61): — — 36, 163: *in Arabia quoque esse lapidem vitri modo tralucidum, quo utantur pro specularibus, Juba auctor est.*

74 (60) — — 35, 39: *sandaracam et ochram Juba tradit in insula Rubri maris Topazo nasci.*

75 (64) — — 37, 107: *egregia etiam nunc sua topazo gloria est, <e> virenti* F34 § 169
genere; et, cum primum reperta est, praelata omnibus. accidit in Arabiae insula quae Cytis vocatur, in quam devenerant Trogodytae praedones fame et tempestate fessi, qui, cum herbas radicesque foderent, eruerunt topazon. haec Archelai (123 F 5) *sententia est. (108) Juba Topazum insulam in Rubro mari a continenti stadiis CCC*

---

2 *sit*: *fit* Ea *his* Mayhoff *hic* FGEa *hoc* D(?) 3 *memaecylon* Detlefsen *mym(a)ec-* o 10 *χρυσωπότερος* Gesner *χρυσῶι ὁπότερος* o 17 *ac* v *at, ant, art* o 18 *pina* (32, 150) Sillig *pinna*(?) o 20 *similem* v *-li* o 23 *parvi* E *parvis* DFR 24 *tradidit* B 30 *topazo* BF *-zio* r <*e*> Mayhoff 31 *cum primum* B *cum* r *praelata* L *-e* Fa *Cytis* Harduin *c(h)it(h)is* Fa *chytis* L *echitis* B ('an recte?' Mayhoff) 32 *vocaba(n)tur* B *devenerant* B om. r *pressi* L *qui* Detlefsen *ut* B om. r 33 *cruerent* Jan *topazon* B *-z(i)um* r

abesse tradit, nebulosam et ideo quaesitam saepius navigantibus. nomen ex ea causa accepisse: topazin enim Trogodytarum lingua significationem habere quaerendi. ex hac primum importatam Berenicae reginae, quae fuit mater sequentis Ptolemaei, ab Philone praefecto regis mire placuisse; et inde factam statuam Arsinoae Ptolemaei uxori quattuor cubitorum, sacratam in delubro quod Arsinoeum cognominabatur.

76 (62) PLIN. NH. 37, 24: *Juba auctor est et in quadam insula Rubri maris ante Arabiam sita nasci* (sc. *crystallum*) *quae Necron vocetur, et in ea quae iuxta gemmam topazum ferat, cubitalemque effossam a Pythagora Ptolemaei praefecto.*

77 (63) — — 37, 69: *ab his Aethiopici* (sc. *smaragdi*) *laudantur ab Copto dierum itinere, ut auctor est Juba, XXV*(?), *acriter virides, sed non facile puri aut concolores.*

78 (63) — — 37, 73: *Juba auctor est smaragdum quam chloran vocant in Arabia aedificiorum ornamentis includi et lapidem quem alabastriten Aegyptii vocant, complures vero e proximis et Laconicos in Taygeto monte erui Medicis similes et alios in Sicilia.*

79 (65) — — 37, 114: *India .... generat et nilion .... Sudines dicit et in Sibero Atticae*(?) *flumine nasci .... Juba in Aethiopia gigni tradit in litoribus amnis quem Nilum vocamus et inde nomen trahere.*

KULTURGESCHICHTLICHES.

80 (81) ATHEN. 1, 26 p. 15 A: (Antiphanes II 114, 234 K.) *ἐκαλεῖτο δὲ φαινίνδα ἀπὸ τῆς ἀφέσεως τῶν σφαιριζόντων ἢ ὅτι εὑρετὴς αὐτοῦ, ὥς φησιν Ἰόβας ὁ Μαυρούσιος, Φαινέστιος ὁ παιδοτρίβης. καὶ Ἀντιφάνης* (II 126, 283 K) *«φαινίνδα παίζων ἤιεις ἐν Φαινεστίου».*

81 (79) — 4, 79 p. 176 F 177 A: *τοὺς γὰρ ἐλύμους αὐλούς, ὧν μνημονεύει Σοφοκλῆς ἐν Νιόβηι* (412 N²) *τε κἀν Τυμπανισταῖς* (586 N²) *οὐκ ἄλλους τινὰς εἶναι ἀκούομεν ἢ τοὺς Φρυγίους .... μνημονεύει καὶ Καλλίας ἐν Πεδήταις* (I 697, 18 K). *Ἰόβας δὲ τούτους Φρυγῶν μὲν εἶναι εὕρημα, ὀνομάζεσθαι δὲ καὶ σκυταλείας κατ' ἐμφέρειαν τοῦ πάχους. χρῆσθαι δὲ αὐτοῖς καὶ Κυπρίους φησὶ Κρατῖνος ὁ νεώτερος ἐν Θηραμένηι* (II 290, 3 K).

---

1 *dicit* B *tradit* r *saepius* B *saepe(a)* r 2 *τοπάζειν* Detlfsen 4 *Philone* Sillig *filone* B *phylone* L *pilumene* F *philemone* ad *regis* : *regi* BF 5 *actam* B *arsinae* B *arsi* L *ptolemet philadelphi* u.ä. FLa *uxoris*? Jac 6 *Arsinoeum* Urlichs *aureum* o 7 *et* om. BF 8 *neron* La 9 *iuxta gemmam* om. B ('an recte?' Mayhoff) *effossam quae* B 12 *Copto* : *corto* B¹ *curto* B² *dierum trium* L *XXV* B om. r 14 *quam* BF *quem* r *chloran* Jan *cloram* B *cholan* r 15 *vocent* Sillig 16 *aegypti* B¹F *vocent* B *et in proximis montibus et in Taygeto* (om. *monte*) B *e proximis* (sc. *auctoribus*) *et* [*Laconicos*] *in Taygeto monte* Mayhoff 18 *nihilion* B 19 *sibero* B *synero* L *Atticae* : *Galatiae* Urlichs

82 (80) Athen. 4, 80 p. 182 E: *Θηβαίων δ' εὕρημά φησιν εἶναι Ἰόβας τὸν ἐκ νεβροῦ κώλων κατασκευαζόμενον αὐλόν.*

83 (77) — 4, 81 p. 183 C: *τὸ δὲ ψαλτήριον, ὥς φησιν Ἰόβας, Ἀλέξανδρος ὁ Κυθήριος συνεπλήρωσε χορδαῖς, καὶ ἐγγηράσας τῆι Ἐφεσίων πόλει ὡς σοφώτατον τῆς ἑαυτοῦ τέχνης τουτὶ τὸ εὕρημα ἀνέθηκε ἐν Ἀρτέμιδος.*

84 (77) — 4, 81 p. 183 CD: *μνημονεύει δ' ὁ Ἰόβας καὶ τοῦ λυροφοίνικος καὶ τοῦ ἐπιγονείου, ὃ νῦν εἰς ψαλτήριον ὄρθιον μετασχηματισθὲν διασώιζει τὴν τοῦ χρησαμένου προσηγορίαν. ἦν δ' ὁ Ἐπίγονος φύσει μὲν Ἀμβρακιώτης, δημοποίητος δὲ Σικυώνιος· μουσικώτατος δ' ὢν κατὰ χεῖρα δίχα πλήκτρου ἔψαλλεν.* F 15

85 (78) App. Prov. 1, 56 (Hesych. s. *βλίτυρι*; Et. M. 201, 1): *βλίτυρι καὶ σκινδαψός· ταῦτα παραπληρώματα λόγων· εἰσὶ δὲ καὶ παροιμιώδη. Ἰόβας δὲ τὸν σκινδαψὸν ὄργανον λέγει μουσικόν, τὸ δὲ βλίτυρι χορδῆς μίμημα.*

86 (82) Athen. 14, 80 p. 660 E—661 D: *οὐκ ἀπεικότως δὲ καὶ Ἀθηνίων ἐν Σαμόθραιξιν, ὥς φησιν Ἰόβας, μάγειρον εἰσάγει φυσιολογοῦντα διὰ τούτων· «οὐκ οἶσθ' ὅτι πάντων ἡ μαγειρικὴ τέχνη / πρὸς εὐσέβειαν πλεῖστα προσενήνεχθ' ὅλως κτλ.»* (46 trimeter s. CAFr III 369 K). F 104

87 (20) — 6, 15 p. 229 C: *μέχρι γὰρ τῶν Μακεδονικῶν χρόνων κεραμέοις σκεύεσιν οἱ δειπνοῦντες διηκονοῦντο, ὥς φησιν ὁ ἐμὸς Ἰόβας. μεταβαλόντων δ' ἐπὶ τὸ πολυτελέστερον Ῥωμαίων τὴν δίαιταν, κατὰ μίμησιν ἐκδιαιτηθεῖσα Κλεοπάτρα ἡ τὴν Αἰγύπτου καταλύσασα βασιλείαν τοὔνομα οὐ δυναμένη ἀλλάξαι ἀργυροῦν καὶ χρυσοῦν ἀπεκάλει κέραμον αὐτό, κέραμά τ' ἀπεδίδοτο τὰ ἀποφόρητα τοῖς δειπνοῦσι· καὶ τοῦτ' ἦν τὸ πολυτελέστατον, εἴς τε τὸν Ῥωσικὸν εὐανθέστατον ὄντα κέραμον πέντε μνᾶς ἡμερησίας ἀνήλισκεν ἡ Κλεοπάτρα. Πτολεμαῖος δ' ὁ βασιλεὺς ἐν ὀγδόωι Ὑπομνημάτων* (234 F 7) ....

88 (7) Plutarch. Numa 7, 10: *ἐκάλουν δὲ καὶ τοὺς προγενεστέρους φλάμινας ἀπὸ τῶν περικρανίων πίλων, οὓς περὶ ταῖς κεφαλαῖς φοροῦσι πιλαμένας τινὰς ὄντας, ὡς ἱστοροῦσι, τῶν Ἑλληνικῶν ὀνομάτων τότε μᾶλλον ἢ νῦν τοῖς Λατίνοις ἀνακεκραμένων.* (11) *καὶ γὰρ ἃς ἐφόρουν οἱ ἱερεῖς λαίνας ὁ Ἰόβας χλαίνας φησὶν εἶναι· καὶ τὸν ὑπηρετοῦντα τῶι ἱερεῖ τοῦ Διὸς ἀμφιθαλῆ παῖδα λέγεσθαι Κάμιλλον, ὡς καὶ τὸν Ἑρμῆν οὕτως ἔνιοι τῶν Ἑλλήνων Καδμῖλον ἀπὸ τῆς διακονίας προσηγόρευον.*

89 (8) — — 13, 9: *αὐτὰς δὲ τὰς πέλτας* (der Salier) *ἀγκίλια καλοῦσι διὰ τὸ σχῆμα· κύκλος γὰρ οὐκ ἔστιν οὐδ' ἀποδίδωσιν ὡς πέλτη τὴν περιφέρειαν, ἀλλ' ἐκτομὴν ἔχει γραμμῆς ἑλικοειδοῦς, ἧς αἱ κεραῖαι καμπὰς ἔχουσαι καὶ συνεπιστρέφουσαι τῆι πυκνότητι πρὸς ἀλλήλας ἀγκύλον τὸ σχῆμα ποιοῦσιν· ἢ διὰ τὸν ἀγκῶνα περὶ ὃν περιφέρονται· ταῦτα γὰρ ὁ Ἰόβας εἴρηκε, γλιχόμενος ἐξελληνίσαι τοὔνομα.*

---

7 *ἐπιγονίου* AC   13 *μίμημα· οὐκ εὖ* Et. M.   19—20 *μεταβαλόντων* C *-λλόντων* A   22—23 *κεραμᾶ τ' ἐπεδίδου τοιαῦτα ἀπόφ.* ? Kaibel   34 *ἱερεῖς* S^{t} *βασιλεῖς* $S^{m}L$ *λαίνας* Steph *λεαίνας* o   35 *ἱερεῖ* Anon *ἱερῶι* o   38 *ἀγκύλια* Y

(10) δύναιτο δ' ἂν τῆς ἀνέκαθεν φορᾶς πρῶτον ἐπώνυμον γεγονέναι, καὶ τῆς ἀκέσεως τῶν νοσούντων, καὶ τῆς τῶν αὐχμῶν λύσεως, ἔτι δὲ τῆς τῶν δεινῶν ἀνασχέσεως, καθ' ὃ καὶ τοὺς Διοσκόρους ''Ανακας 'Αθηναῖοι προσηγόρευσαν, εἴ γε δὴ δεῖ πρὸς τὴν 'Ελληνικὴν διάλεκτον ἐξάγειν τοὔνομα.

90 (5) PLUTARCH. Rom. 15, 4: οἱ δὲ πλεῖστοι νομίζουσιν, ὧν καὶ ὁ 'Ιόβας ἐστί, παράκλησιν εἶναι (sc. τὸν ταλάσιον) καὶ παρακέλευσιν εἰς φιλεργίαν καὶ ταλασίαν, οὔτω τότε τοῖς 'Ελληνικοῖς ὀνόμασιν τῶν 'Ιταλικῶν ἐπικεχυμένων. εἰ δὲ τοῦτο μὴ λέγεται κακῶς, ἀλλ' ἐχρῶντο 'Ρωμαῖοι τότε τῶι ὀνόματι τῆς ταλασίας καθάπερ ἡμεῖς, ἑτέραν ἄν τις αἰτίαν εἰκάσειε πιθανωτέραν ....

91 (12) — Aet. Rom. 4 p. 264 CD: διὰ τί τοῖς ἄλλοις 'Αρτεμισίοις ἐπιεικῶς ἐλάφων κέρατα προσπατταλεύουσι, τῶι δ' ἐν 'Αβεντίνωι βοῶν; ἢ τοῦ παλαιοῦ συμπτώματος ἀπομνημονεύοντες; λέγεται γὰρ ἐν Σαβίνοις ''Αντρωνι Κορατίωι βοῦς ἐκπρεπὴς ὄψει καὶ μεγέθει διαφέρουσα τῶν ἄλλων γενέσθαι. μάντεως δέ τινος αὐτῶι φράσαντος, ὅτι τοῦ καθιερεύσαντος 'Αρτέμιδι τὴν βοῦν ἐκείνην ἐν 'Αβεντίνωι πέπρωται μεγίστην γενέσθαι καὶ βασιλεῦσαι τῆς 'Ιταλίας ἁπάσης τὴν πόλιν, ἐλθεῖν μὲν εἰς 'Ρώμην τὸν ἄνθρωπον ὡς θύσοντα τὴν βοῦν, οἰκέτου δὲ κρύφα τῶι βασιλεῖ Σερουίωι τὸ μάντευμα φράσαντος, ἐκείνου δὲ Κορνηλίωι τῶι ἱερεῖ, προστάξαι τὸν Κορνήλιον τῶι ''Αντρωνι λούσασθαι πρὸ τῆς θυσίας ἀπὸ τοῦ Θύμβρεως· νενομίσθαι γὰρ οὕτω τοὺς καλλιεροῦντας. ἐκεῖνον μὲν οὖν ἀπελθόντα λούεσθαι, τὸν δὲ Σερούιον φθάσαντα θῦσαι τῆι θεῶι τὴν βοῦν καὶ τῶι ἱερῶι τὰ κέρατα προσπατταλεῦσαι.

ταῦτα καὶ ὁ 'Ιόβας ἱστόρηκε καὶ Βάρρων· πλὴν ὅτι τοὔνομα τοῦ ''Αντρωνος Βάρρων οὐ γέγραφεν, οὐδ' ὑπὸ Κορνηλίου φησὶ τοῦ ἱερέως ἀλλ' ὑπὸ τοῦ νεωκόρου παρακρουσθῆναι τὸν Σαβῖνον.

92 (13) PLUTARCH. Aet. Rom. 59 p. 278 E: διὰ τί κοινὸς ἦν βωμὸς 'Ηρακλέους καὶ Μουσῶν; ἢ ὅτι γράμματα τοὺς περὶ Εὔανδρον ἐδίδαξεν 'Ηρακλῆς, ὡς 'Ιόβας ἱστόρηκε· καὶ τὸ πρᾶγμα σεμνὸν ἐνομίζετο, φίλους καὶ συγγενεῖς διδασκόντων. ὀψὲ δ' ἤρξαντο μισθοῦ διδάσκειν, καὶ πρῶτος ἀνέωιξε γραμματοδιδασκαλεῖον Σπόριος Καρβίλιος, ἀπελεύθερος Καρβιλίου τοῦ πρώτου γαμετὴν ἐκβαλόντος.

93 (14) — — 78 p. 282 DE: διὰ τί τῶν οἰωνῶν ὁ καλούμενος ἀριστερὸς αἴσιος; πότερον οὐκ ἔστι τοῦτ' ἀληθές, ἀλλὰ παρακρούεται πολλοὺς ἡ διάλεκτος .... ἤ, καθάπερ Διονύσιός φησιν (AR 2, 5, 5), 'Ασκανίωι τῶι Αἰνείου παρατταττομένωι πρὸς Μεζέντιον ἀστραπῆς ἐν ἀριστερᾶι νικηφόρου γενομένης .... ἤ, ὡς ἄλλοι τινές, Αἰνείαι τούτου συμπεσόντος; καὶ γὰρ Θηβαῖοι τῶι ἀριστερῶι κέρατι τρεψάμενοι .... κρατήσαντες ἐν Λεύκτροις διετέλεσαν ἐν πάσαις ταῖς μάχαις τῶι ἀριστερῶι τὴν ἡγεμονίαν ἀποδιδόντες. ἢ μᾶλλον, ὡς 'Ιόβας φησί, τοῖς πρὸς τὰς ἀνατολὰς ἀποβλέπουσιν

1 δὲ κἂν Ziegler τὸ πρῶτον Rei 3 δὴ om. Y 5 ὁ U om. MA 7 οὔτω Anon οὔπω o 23 ὁ Π om. r 28—31 καὶ τὸ πρᾶγμα -ἐκβαλόντος: unsicher ob noch Juba 33 ‹τοὺς› πολλοὺς? Jac

ἐν ἀριστερᾶι γίνεται τὸ βόρειον, ὃ δὴ τοῦ κόσμου δεξιὸν ἔνιοι τίθενται καὶ καθυπέρτερον. ὅρα δὲ μὴ φύσει τοῖς εὐωμνύμοις ἀσθενεστέροις οὖσιν οἱ προιστάμενοι οἰωνῶν οἷον ἀναρρωνύουσιν .... τὸ ἐλλιπὲς τῆς δυνάμεως ἐπανισοῦντες ....

94 (11) PLUTARCH. Aet. Rom. 89 p. 285 D: *διὰ τί τὰ Κυρινάλια μωρῶν ἑορτὴν ὀνομάζουσιν· ἢ ὅτι τὴν ἡμέραν ταύτην ἀποδεδώκεσαν, ὡς 'Ιόβας φησί, τοῖς τὰς αὑτῶν φρατρίας ἀγνοοῦσιν; ἢ τοῖς μὴ θύσασιν, ὥσπερ οἱ λοιποί, κατὰ φυλὰς ἐν τοῖς Φουρνικαλίοις δι' ἀσχολίαν ἢ ἀποδημίαν ἢ ἄγνοιαν ἐδόθη τῆι ἡμέραι ταύτηι τὴν ἑορτὴν ἐκείνην ἀπολαβεῖν.*

95 (10) — — 24 p. 269 BC: *διὰ τί τρεῖς τοῦ μηνὸς ἀρχὰς καὶ προθεσμίας ἔχουσιν, οὐ ταὐτὸ διάστημα τῶν ἡμερῶν μεταξὺ λαμβάνοντες; πότερον ὡς οἱ περὶ τὸν 'Ιόβαν ἱστοροῦσιν, ὅτι ταῖς καλάνδαις ἐκάλουν τὸν δῆμον οἱ ἄρχοντες καὶ κατήγγελλον εἰς πέμπτην τὰς νόννας, εἰδοὺς δ' ἡμέραν ἱερὰν ἐνόμιζον· ἢ μᾶλλον ὅτι ταῖς τῆς σελήνης διαφοραῖς ὁρίζοντες τὸν χρόνον ....*

96 (9) ATHEN. 3, 53 p. 98 B: *τὸν δὲ μῆνα τοῦτον* (sc. *τὸν Φεβρουάριον*) *κληθῆναί φησιν ὁ Μαυρούσιος 'Ιόβας ἀπὸ τῶν κατουδαίων φόβων κατ' ἀναίρεσιν τῶν δειμάτων.*

SPRACHLICHES.

97 (87) ET. M. 277, 37: (Stesimbrotos 107 F 13). *οἱ δὲ Δεύνυσον, ἐπειδὴ βασιλεὺς ἐγένετο Νύσσης, δεῦνον δὲ τὸν βασιλέα λέγουσιν οἱ 'Ινδοί, ὡς 'Ιόβας.*

98 (88) HESYCH. s. *Βρίγες· οἱ μὲν Φρύγες, οἱ δὲ βάρβαροι, οἱ δὲ σολοικισταί. 'Ιόβας δὲ ὑπὸ Λυδῶν <ἀπο>φαίνεται βρίγα λέγεσθαι τὸν ἐλεύθερον.*

99 (89) — s. *κυλίκ<ε>ια· παιδιά τις ἐπὶ πότου· 'Ιόβας.*

100 (38) — s. *λιβυφοίτην· τὸ †ἐπιγκύμενον Λίβυσιν· 'Ιόβας.*

11. ZWEIFELHAFTES. UNECHTES.

(F 45)

101 (39a) SOLIN. Coll. 52, 19: *praeterea, ut Jubae et Archelai* (123 F 1) *regum libris editum est, in quantum mores populorum* (sc. *Indorum*) *dissonant, habitus quoque discrepantissimus ....*

ΘΗΡΙΑΚΟΣ.

102 (—) SCHOL. NIKAND. Ther. 715: *<'Ιόβας> ὁ βασιλεύς φησιν ἐν τῶι Θηριακῶι ῑ γένη εἶναι τῶν φαλαγγίων.*

---

2 *προιστάμενοι* Abresch *παρ-* o 19 *'Ιόβας*: *ἔνιοι* Et. M. 259, 32 21 < > Sorberius 22 *κυλίκεια — πότου* (s. Pollux 6, 107) Jac *κυλικία ἡ διὰ τοῖς ἐπὶ τόπον* Hes *κυλικίας· ἰδιώτης ἀπὸ τόπου* Mus *ἡ δίαιτα ἐπὶ πότου* Schow *κυλίκιαι δίωτοι· ἀπὸ τόπου* Mei *Κιλικίας· ἀπηλιώτης* MSchmidt *Κυλλικρᾶνες* (*Κιλλύριοι*)· *εἵλωτες* Mue. 23 *τὸν ἐπιγινόμενον* Mus *τὸν ἐπιμιγνύμενον* Mei *Λίβυσι· 'Ιόβας* Mus *λιβυσινόβας* Hes 30 < > Bussemaker 31 *ῑ* A *ηϊ* K

ΦΥΣΙΟΛΟΓΙΑΙ(?).

103 (68) FULGENT. Mit. 2, 1 p. 40, 21 Helm: *conca etiam marina portari pingitur* (sc. *Venus*), *quod huius generis animal toto corpore simul aperto in coitu misceatur, sicut Juba in Fisiologis refert.*

12. ANHANG.

104 (83) ATHEN. 8, 31 p. 343EF: *ὀψοφάγος δ' ἦν καὶ Λεοντεὺς ὁ 'Αργεῖος τραγιωδός, 'Αθηνίωνος* (F 86) *μὲν μαθητής, οἰκέτης δὲ γενόμενος 'Ιόβα τοῦ Μαυρουσίων βασιλέως, ὥς φησιν 'Αμάραντος ἐν τοῖς Περὶ σκηνῆς* (IV), *γεγραφέναι φάσκων εἰς αὐτὸν τόδε τὸ ἐπίγραμμα τὸν 'Ιόβαν, ὅτε κακῶς τὴν 'Υψιπύλην ὑπεκρίνατο· «Μή με Λεοντῆος τραγικοῦ †κεναρηφαγον ηχος / λεύσσων 'Υψιπύλης ἐς κακὸν ἦτορ ὅρα. / ἤμην γάρ ποτ' ἐγὼ Βάκχωι φίλος, οὐδέ τιν' ὧδε / γῆρυν χρυσολόβοις οὔασιν ἠγάσατο. / νῦν δέ με χυτρόποδες, κέραμοι καὶ ξηρὰ τάγηνα / χήρωσαν φωνῆς, γαστρὶ χαριζόμενον».*

—. KONON. 36[a]—17[p]?

ΗΡΑΚΛΕΙΑ. — ΙΤΑΛΙΚΑ. — ‹ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ›.

s. 26 F 2—4.

276. KAISER CLAUDIUS. 10[a]—54[p]

T

1 (III 522; HRFr 294 Pet) **a)** JOSEPH. AJ 19, 213: *μέτριον γὰρ ἰδιώτης ὢν* (sc. *ὁ Κλαύδιος*) *ἦγεν αὐτὸν καὶ τοῖς πᾶσιν ἀρκῶν ἦν, παιδείαι τε συνιὼν καὶ μάλιστα τῆι 'Ελληνίδι, καὶ παντὸς τοῦ εἰς θόρυβον ἀνακειμένου παντελῶς ἀπαλλάσσων αὐτόν.* EBD. 164. **b)** SUETON. D. Claud. 3: *disciplinis tamen liberabilibus ab aetate prima non mediocrem operam dedit ac saepe experimenta cuiusque etiam publicavit. verum ne sic quidem quicquam dignitatis assequi aut spem de se commodiorem in posterum facere potuit.* EBD. 40. **c)** TACIT. A 6, 46, 1: *etiam de Claudio agitanti* (*sc. Tiberio*), *quod is composita aetate bonarum artium cupiens erat, imminuta mens eius obstitit.* **d)** CASS. DION 60, 2, 1: *ἐγένετο δὲ τὴν μὲν ψυχὴν οὐ φαῦλος, ἀλλὰ ἀεὶ καὶ ἐν παιδείαι ἤσκετο, ὥστε καὶ συγγράψαι τινά, τὸ δὲ δὴ σῶμα νοσώδης ....*

2 SUETON. D. Claud. 41: *historiam in adulescentia hortante T. Livio, Sulpicio vero Flavo etiam adiuvante scribere adgressus est .... in principatu quoque et scripsit plurimum et adsidue recitavit per lectorem. initium autem sumpsit historiae post caedem Caesaris dictatoris* (a. 44), *sed et transiit ad inferiora tempora coepitque a pace*

---

2 *concham — marinam habere* (*portare* G) *β* 3 *aperito* T *apto* R 11 *τιν' ὧδε* Porson *τινων δὲ* A *χρυσολόβοις* Porson *χρυσοβόλοις* A 12 *χαριζόμενον* Schwei -*νοι* A 26 *ἀεὶ* om. Exc. Val., Xiphil., Zonaras, Joh. Antioch. ('recte fortasse' Boissevain)

civili (a. 27?), *cum sentiret neque libere neque vere sibi de superioribus tradendi potestatem relictam, correptus saepe et a matre et ab avia. prioris materiae duo volumina, posterioris unum et quadraginta reliquit. composuit et de vita sua octo volumina, magis inepte quam ineleganter* .... (42) *nec minore cura Graeca studia secutus est, amorem praestantiamque linguae occasione omni professus* .... *denique et Graecas scripsit historias Tyrrhenicon viginti, Carchedoniacon octo. quarum causa veteri Alexandriae Musio <alterum> additum ex ipsius nomine, institutumque ut quotannis in altero Tyrrhenicon libri, in altero Carchedoniacon diebus statutis velut in auditorio recitarentur toti a singulis per vices.*

3 a) PLIN. NH 1, 5—6: *situs gentes* .... *ex auctoribus* .... *Licinio Muciano, Claudio Caesare* (F 3—6), *Arruntio* .... b) — 1, 12—13: *arborum naturae* .... *de peregrinis arboribus* .... *ex auctoribus* .... *Trogo, Claudio Caesare* (F 1), *Cornelio Nepote* ....

F

ΤΥΡΡΗΝΙΚΩΝ Κ̄. — ΚΑΡΧΗΔΟΝΙΑΚΩΝ Η̄.

(T 2 p. 156, 5—9)

HISTORIARUM LIBR. XLI. vor 41p

(T 2 p. 155, 30—156, 3; F 3—6).

1 (1; 3 Pet) PLIN. NH 12, 78: *peregrinos ipsa* (sc. *Arabia*) *mire odores et ad exteros petit* .... *petunt igitur in Elymaeos arborem oratum cupresso fusae similem, exalbidis ramis, iucundi odoris accensam et cum miraculo Historiis Claudii Caesaris praedicatam. folia eius inspergere potionibus Parthos tradit. odorem esse proximum cedro, fumumque eius contra ligna alia remedio. nascitur ultra Pasitigrim in finibus oppidi Sostrae* (?) *in monte †Scanchro.* a. 1/2p?

2 (—; 1) SUETON. D. Claud. 21: *fecit et saeculares, quasi anticipatos ab Augusto nec legitimo tempori reservatos, quamvis ipse in Historiis suis prodat, intermissos eos Augustum multo post diligentissime annorum ratione subducta in ordinem redigisse.*

DE VITA SUA LIBR. VIII. nach 41p

(T 2 p. 156, 3; F 7? 8)

OHNE BUCHTITEL.

3 (2; 4) PLIN. NH 5, 63: (62: Alexandreia gegründet *in Africae parte ab ostio Canopico $\overline{XII}$ p. iuxta Mareotim lacum;* vermessung; gestalt). *Mareotis lacus a meridia-*

---

7 < > Ursinus <*Claudieum*> Roth 19 *miros* M 20 *fusae*: *russae* M 23 *alio* M *pasitigrim(rin) in* a^{2}d *in* om. a^{1}D(?) *phasin tigrim* M *pasitigrimque* edd. vett. *oppido* M *sostrae* M *scytrae* r vgl. 6, 136 (*sostrate* D^2 *sosirate* F^{1}E^{81} *sosinate* E^{82} *socrate* r *sittacae* (codd.) Barb *Sostratae*? Mayhoff 24 *scanchro* Md *schantro* Da vgl. 6, 136: *chasiro* E^{8}F^2 *astro* F^1 *casiro* (*-yr-*) Dda(R?) *cassio* p (konj.) 32 *mareotes* F^{1}a *a* /// F *ad* r 32—157, 1 *meridianam partem* Ea

na urbis parte euripo e Canopico ostio mittit ex Mediterraneo commercia, insulas quoque plures amplexus, $\overline{XXX}$ *traiectu,* $\overline{CCL}$ *ambitu, ut tradit Claudius Caesar.*

4 (3; 5) — 6, 27: *universae* (sc. *Armeniae Maioris*) *magnitudinem Aufidius* (F 4 Pet) *quinquagiens centena milia prodidit; Claudius Caesar longitudinem a Dascusa ad confinium Caspii maris* /$\overline{XIII}$/ *p., latitudinem dimidium eius Tigranocerta ad Hiberiam.* a. 1/2p?

5 (—; 6) — 6, 31: *aliqui inter Pontum et Caspium mare* $\overline{CCCLXXV}$ *p. non amplius interesse tradiderunt; Cornelius Nepos* (F 56 *Halm*) $\overline{CCL}$: *tantis iterum angustiis infestatur Asia. Claudius Caesar a Cimmerio Bosporo ad Caspium mare* $\overline{CL}$ *prodidit, eaque perfodere cogitasse Nicatorem Seleucum, quo tempore sit ab Ptolemaeo Cerauno interfectus.*

6 (—; 7) — 6, 128: *tam vicinum Arsaniae fluere eum* (sc. *Tigridem*) *in regione Archene*(?) *Claudius Caesar auctor est, ut, cum intumuere, confluant nec tamen misceantur, leviorque Arsanias innatet MMMM ferme spatio, mox divisus in Euphraten mergatur.* a. 1/2p?

7 (—; 8) — 7, 35: *Claudius Caesar scribit hippocentaurum in Thessalia natum eodem die interisse; et nos principatu eius adlatum illi ex Aegypto in melle vidimus.*

8 (—; 2) Sueton. D. Claud. 2: *diu atque etiam post tutelam receptam alieni arbitrii et sub paedagago fuit; quem barbarum et olim superiumentarium ex industria sibi appositum, ut se quibuscumque de causis quam saevissime coerceret, ipse quodam libello conqueritur.*

277. KRITON DER PIERIOTE. s. IIp

T

1 (IV 373) Suda s. *Κρίτων· Πιεριώτης (πόλις δὲ Μακεδονίας ἐστὶν ἡ Πιερία), ἱστορικός. ἔγραψε Παλληνιακά· Συρακουσῶν κτίσιν· Περσικά· Σικελικά· Συρακουσῶν Περιήγησιν· καὶ Περὶ τῆς ἀρχῆς τῶν Μακεδόνων.*

278. LEON VON ALABANDA. s. IIa-IIp

T

1 (II 331) Suda s. *Λέων· Ἀλαβανδεύς, ῥήτωρ. ἔγραψε Καρικῶν*

---

1 *euripo e* d(?) E^3 *-po et* F^2 *-pi e* (*ē*) EA *euripre* R *canobico* F^1dRE *mittit ex* DFR *-tat ex* Ea *-titur ex* E^3 (v) *mittitur* Ghelen *commercia* Detlefsen *-io* o 2 *traiectu* F^2 *-tus* r vgl. *quamplures insulas habet traiectusque quadringentos* Martian. Cap. 6, 676 $\overline{CCL}$ Pintianus $\overline{CD}$ o 7 $\overline{CCCLXXXV}$ a 8 $\overline{CL}$ M 10 *nicatorem* a^3 *-ast-* r *Seleucum* v *seleucium* a *selecium* r 12 *marsaniae pluere* DFRa 13 *arch*(*a*)*ene* (*-ne, -ni*) o *Arrhene* Ghelen 14 *simul misceantur* a $\overline{M}$. $\overline{M}$. a 24 *πόλεως* AF *δὲ* AFV *οὖν* G om. M 25 *παλληνικά* GM 26 *σικελικά* GM om. V *-ιακά* r(v)

βιβλία δ̅· Λυκιακὰ ἐν βιβλίοις β̅· Τέχνην· Περὶ στάσεων· Τὸν ἱερὸν πόλεμον Φωκέων καὶ Βοιωτῶν.

F

ΚΑΡΙΚΑ Α̅-Δ̅.—ΛΥΚΙΑΚΑ Α̅Β̅.

OHNE BUCHTITEL.

1 (II 331) Hesych. s. *βαιάγις· ἑορτὴ παρὰ Ἀσσυρίοις, ὡς Λέων ὁ Ἀλαβανδεὺς ἐν τρίτωι.*

2 (II 331, 5) Schol. Eurip. Med. 167: *ἀνῃρῆσθαι δὲ αὐτὸν* (sc. *Ἄψυρτον*) *οἱ μὲν ὑπὸ Μηδείας, οἱ δὲ ὑπὸ τῶν Ἀργοναυτῶν. Λέων δὲ ὁ ῥήτωρ οὐ σφαγῆναι ἀλλὰ διαφθαρῆναι αὐτὸν φαρμάκοις.*

3 (—) Schol. B Hom. Il. *Ζ* 200 (= Porphyr. p. 94 Schr.) *τίς ἡ αἰτία (φασὶ) τοῦ τὸν Βελλεροφόντην ἀπεχθῆ <πᾶσι> θεοῖς γενέσθαι .... Ἀντίμαχος δὲ ἐν τῆι Λύδηι* (F 68 Wyss), *ὅτι τοὺς Σολύμους ἀνεῖλε θεοῖς ὄντας προσφιλεῖς ...... Λέων δὲ ἐν τοῖς Χρυσαορικοῖς γεγράφθαι φησίν, ὡς ἀπήχθετο πᾶσι θεοῖς, Προίτωι μὲν διαβεβλημένος ὑπὸ τῆς γυναικὸς ἀδίκως, Ἰοβάτηι δὲ ἢ Ἀμφιάνακτι ἐκ τῶν γραμμάτων· τούτωι δ' ἀκόλουθον καὶ τὸ «πάτον ἀνθρώπων ἀλεείνων».*

279. POSEIDONIOS VON OLBIA.

s. IIp?

T

1 (III 172) **a)** Suda s. *Ποσειδώνιος Ἀπαμεύς* (87 T 1) .... — *Ποσειδώνιος Ἀλεξανδρεύς .... μαθητὴς Ζήνωνος .... ἔγραψεν ἱστορίαν τὴν μετὰ Πολύβιον ἐν βιβλίοις ν̅β̅ ἕως τοῦ πολέμου τοῦ Κυρηναικοῦ καὶ Πτολεμαίου· καὶ Μελέτας ῥητορικάς· Ὑποθέσεις εἰς Δημοσθένην. καὶ οἶμαι ταῦτα μᾶλλον Ποσειδωνίου τοῦ σοφιστοῦ εἶναι τοῦ Ὀλβιοπολίτου. — Ποσειδώνιος Ὀλβιοπολίτης, σοφιστὴς καὶ ἱστορικός. Περὶ τοῦ ὠκεανοῦ καὶ τῶν κατ' αὐτόν· Περὶ τῆς Τυρικῆς*(?) *καλουμένης χώρας· Ἀττικὰς ἱστορίας ἐν βιβλιοις δ̅· Λιβυκὰ ἐν βιβλίοις ι̅α̅· καὶ ἄλλα τινά.*
b) Suda s. *Πολύβιος· .... ἰστέον ὅτι διαδέχεται τὴν Πολυβίου ἱστορίαν Ποσειδώνιος Ὀλβιοπολίτης σοφιστής.*

F

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΤΥΡΙΚΗΣ(?) *ΧΩΡΑΣ. — ΑΤΤΙΚΑΙ ΙΣΤΟΡΙΑΙ Α̅-Δ̅. — ΛΙΒΥΚΑ Α̅-Ι̅Α̅.*

---

1 *ἐν βιβλίοις β̅* om. V 1—2 *τὸν — Βοιωτῶν*: Leon von Byzanz 132 T 1 12 < > Schrader; rasur B 15 * * *Προίτωι* Schrader 21—22 [*καὶ*] *Μελ. ῥητ.* <*καὶ*> *Ὑποθ.* Flach *καὶ Μ. ῥ.* <*καὶ*> *Ὑ.* Mue 22 *καί*<*περ*> *οἶμαι* Rohde 24 *Τυρ*<*α*>*ικῆς* o. *Τυρι*<*γετι*>*κῆς* Bernhardy *Τυρι*<*τι*>*κῆς* Mue 26—27 *ἰστέον — σοφιστής*: om. A(F)V

280. PHILIPPOS VON AMPHIPOLIS.

s. IV^{p}?

T

1 (IV 475) SUDA s. *Φίλιππος· Ἀμφιπολίτης, ἱστορικός. Ῥοδιακὰ βιβλία ιθ (ἔστι δὲ τῶν πάνυ αἰσχρῶν)· Κωιακὰ βιβλία β· Θασιακὰ βιβλία β· καὶ ἄλλα.*

2 (—) THEODOR. PRISCIAN. Rer. med. 2, 11 p. 133 Rose: *lectionibus animum ad delicias pertrahentibus, ut sunt Amphipolitae Filippi aut Herodiani aut certe Syrii Iamblichi vel ceteris suaviter amatorias fabulas describentibus.*

F (ZWEIFELHAFTES)

1 (—) SUDA s. *ἀποσιμῶσαι· τὸ ἐπικύψαι καὶ τὴν πυγὴν προτεῖναι γυμνήν· Φίλιππος. Θουκυδίδης (4, 25, 5) δὲ τὸ μετεωρίσαι τὰς ναῦς.*

281. KALLINIKOS VON PETRA.

s. III2^{p} (260/75)

T

1 (III 663) a) SUDA s. *Καλλίνικος· Γαίου, ὁ καὶ Σουητώριος ἐπικληθείς, σοφιστής· Σύρος, ὡς δέ τινες, Ἀράβιος, τὸ δὲ ἀληθὲς Πετραῖος· σοφιστεύσας ἐν Ἀθήναις. ἔγραψε πρὸς Λοῦπον Περὶ κακοζηλίας ῥητορικῆς· Προσφωνητικὸν Γαλιήνωι* (260/8)*· Πρὸς Κλεοπάτραν Περὶ τῶν κατ' Ἀλεξάνδρειαν ἱστοριῶν βιβλία δέκα· Πρὸς τὰς φιλοσόφους αἱρέσεις· Περὶ τῆς Ῥωμαίων ἀνανεώσεως· καὶ ἄλλα τινὰ ἐγκώμια καὶ λόγους.* b) — s. *Γενέθλιος· ἐκ Πετρῶν, μαθητὴς Μινουκιανοῦ καὶ Ἀγαπητοῦ, ἀντιπαιδεύσας κατὰ τὰς Ἀθήνας Καλλινίκωι τῶι διασήμωι.* c) — s. *Ἰουλιανός· Δόμνου, ἀπὸ Καισαρείας Καππαδοκίας, σοφιστής, σύγχρονος Καλλινίκου τοῦ σοφιστοῦ· γεγονὼς ἐπὶ Κωνσταντίνου* (323/337) *τοῦ βασιλέως.*

2 LIBAN. Vita 1, 11 (I 1, 86 Fö): *ἦν γάρ τις ἑταῖρος ἐμοὶ Καππαδόκης, Ἰασίων ὄνομα αὐτῶι .... οὗτος ὁ Ἰασίων, ἃ παρ' ἀνδρῶν πρεσβυτέρων Ἀθηνῶν τε πέρι καὶ τῶν αὐτόθι δρωμένων ἐδέδεκτο, καθ' ἡμέραν ὡς εἰπεῖν πρὸς ἐμὲ ἐμυθολόγει Καλλινίκους τέ τινας καὶ Τληπολέμους ἑτέρων τε οὐκ ὀλίγων σοφιστῶν διηγούμενος σθένος λόγους τε....*

3 LIBAN. Epp. 21,5 (X 19 Fö): *σταθμός τίς ἐστι περὶ τὸν Εὐφράτην, Καλλίνικος ὄνομα αὐτῶι· Καλλινίκου γὰρ ἐνταῦθα ἀποσφαγέντος, ὁ σοφιστὴς γίνεται προσηγορία τῶι τόπωι.*

4 Hieron. Comm. i. Dan. prol.: *multiplex Graecorum historia .... Suctorii videlicet Callinici, Diodori, Hieronymi, Polybii, Posidonii, Clau-*

---

4 *κωανὰ* AGM *θυσιακὰ* GVM 6 *Amphipolitae* v -i V B *Herodiani*: *Heliodori* Osann 6—7 *Syrii Iamblichi* Reinesius (Rohde Rom. 225, 1) *sirii aut amblii* VB *sirii aut amplii* r Vindob *syrii aut amplius* g *Syri Jambuli* Osann 13 *Σουητώριος* (ohne v. l.) SUD *Suctorius* (v. l. *Sut-*?) T 4; F 2 (p. 159, 30; 161, 4) 15 *λοῦππον* VM s. SUD. s. *κακοζηλία· Καλλίνικος ἔγραψεν ὁ Σύρος περὶ κακοζηλίας ῥητορικῆς* 15—16 *προσφωνιτικὴν* V 16 *Γαλιήνωι* Jonsius *γαληΐνω* A *γαλήνωι* G *γαλλήνωι* VM *Κλεοπάτραν, Περὶ* SUD(?) Adler 22 *κωνστάντου* V^{ac} schwerlich *Κωνσταντίου* (337/61); s. Komm. 25 *ἐδέδεκτο* L^{2} *-δοκτο* L 30 *Suctorii*: s. zu v. 13

dii Theonis et Andronici cognomento Alipii, quos et Porphyrius (260 F 36) *esse secutum se dicit.*

F

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΚΑΤ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΝ ΙΣΤΟΡΙΩΝ Α̅-Ι̅.

(T 1; 4; F 2)

ΕΙΣ ΤΑ ΠΑΤΡΙΑ ΡΩΜΗΣ.

1 Exc. Codd. Laur. 57, 12 (A); Vatic. 1354 (B): *Καλλινίκου εἰς τὰ Πάτρια Ῥώμης.* (a) *οὔτε ἡ καθ' ὑμᾶς γῆ πρὸς ἕτερον οὐδὲν εὐαρμόστως εἶχε πλὴν βασιλείας οὔτε ἡ βασιλεία πρὸς ἄλλο χωρίον οὐδὲν πλὴν ταύτης ἐχώρησεν. ἡ δὲ τῶν φόρων σύνταξις οὔθ' ὑμετέρα πλεονεξία γίγνεται οὔτε τῶν διδόντων ζημία, ἀλλ' εἰς τὸ μάχιμον γένος δαπανωμένη δι' ἐκείνων πάλιν εἰς τοὺς διδόντας ἐπάνεισιν, ὥστε δανείσμασι προσεοικέναι τὸ διδόμενον μᾶλλον ἢ φόρων ἀπαγωγή.* (b) *Ἀλέξανδρος μὲν γὰρ οὐδὲν τῶν περὶ Κλέαρχον σεμνότερον διεπράξατο, ἀνδρῶν κρατήσας ἀνανδρίαι συντρόφων, ἐκκλίνας τοὺς εἰδότας νικᾶν, πρὸς δὲ Πέρσας ἀγωνισάμενος τοὺς παιδευθέντας ἡττᾶσθαι, ταὐτὸν παθὼν τοῖς ὄναρ εὐτυχοῦσιν, ἐν τῆι τῆς εὐτυχίας ἀκμῆι καταλύσας αὐτὴν καὶ τοσοῦτον ἄρξας τὸν ἅπαντα χρόνον ὅσος ὑμῖν οὐκ ἀρκεῖ τὴν ὑμετέραν ἐπελθεῖν.* (c) *τοῖς μὲν οὖν πολλοῖς εἴρηται τυφλῶν εἶναι ζημίαν τὸ μὴ τὸν ἥλιον βλέπειν· ἐγὼ δ' ἂν ἐπὶ τῶν θεωμένων φήσαιμι τὴν ἴσην εἶναι ζημίαν, εἴ τις μὴ ταύτην θεάσαιτο. καὶ τῶν παρελθόντων εἰς φῶς ὅσοι μὲν ἀπείρατοι τῆς ὑμετέρας ἔμειναν, νόθον τινὰ βίον ὡς εἰπεῖν διαντλοῦσιν, ὅσοι δὲ ἐν πείραι γεγένηνται, γνήσιοι τοῦ βίου μέτοχοι, καὶ πλέον τῶν ἑτέρων διαλλάττουσιν ἢ τῶν βεβήλων οἱ τελεσθέντες.*

OHNE BUCHTITEL.

2 Hieron. Comm. i. Dan. 11, 21 ff.: *Ptolemaeum autem hic non Epiphanem significat, qui quintus regnavit in Aegypto, sed Ptolemaeum Philometorem, filium Cleopatrae sororis Antiochi, cuius hic avunculus fuit. et cum post mortem Cleopatrae Eulaius eunuchus nutritius Philometoris et Lenaeus Aegyptum regerent et repeterent Syriam, quam Antiochus fraude occupaverat, ortum est inter avunculum et puerum Ptolemaeum praelium; cumque inter Pelusium et montem Casium praelium comisissent, victi sunt duces Ptolemaei. porro Antiochus parcens puero et amicitias simulans ascendit Memphin, et ibi ex more Aegypti regnum accipiens puerique rebus se providere dicens cum modico populo omnem Aegyptum subiugavit sibi. et abundantes atque uberrimas ingressus est civi-*

ΚΑΤ ΑΛΕΞ. ΙΣΤΟΡΙΑΙ

a. 169ª

7—8 *Καλλινίκου σοφιστοῦ ἐκ τῶν, εἰς τ. Π. Ῥ.* a = codex(?) Allatii 8 *ἡμᾶς* a 9 *εἶχεν* Ba 13 *ἐπαγωγή* a 17 *ἡμῖν* a 23 *διαλάττουσι* a

tates, fecitque quae non fecerunt patres eius et patres patrum illius: nullus enim regum Syriae ita vastavit Aegyptum; et omnes eorum divitias dissipavit, et tam callidus fuit ut prudentes cogitationes eorum qui duces pueri erant sua fraude subverteret. haec Porphyrius (260 F 49a) *sequens Suctorium sermone latissimo prosecutus est, quae nos brevi compendio diximus.*

282. KLAUDIANOS.

408/50p?

T

1 (—) Schol. Anth. Pal. 1, 19: *οὗτος ὁ Κλαυδιανός ἐστιν ὁ γράψας τὰ Πάτρια Θαρσοῦ, Ἀναζάρβου, Βηρύτου, Νικαίας.*

2 (—) Euagr. HE 1, 19: *τότε* (unter Theodosius II) *φασὶ καὶ Κλαυδιανὸν καὶ Κῦρον τοὺς ποιητὰς ἀναδειχθῆναι.*

283. CHRISTODOROS VON KOPTOS.

491/518p

T

1 (IV 360) Suda s. *Χριστόδωρος· Πανίσκου, ἀπὸ Κοπτοῦ πόλεως τῆς Αἰγύπτου, ἐποποιός. ἤκμαζεν ἐπὶ τῶν Ἀναστασίου τοῦ βασιλέως χρόνων. ἔγραψεν Ἰσαυρικὰ ἐν βιβλίοις ἕξ (ἔχει δὲ τὴν Ἰσαυρίας ἅλωσιν τὴν ὑπὸ Ἀναστασίου τοῦ βασιλέως γενομένην)·* a. 497 *Πάτρια Κωνσταντινουπόλεως ἐπικῶς βιβλία ιβ̄. Πάτρια Θεσσαλονίκης ἐπικῶς βιβλία κε̄· Πάτρια Νάκλης (ἔστι δὲ πόλις περὶ Ἡλιούπολιν, ἐν ἧι τὰ καλούμενα Ἄφακα)· Πάτρια Μιλήτου τῆς Ἰωνίας· Πάτρια Θράλλεων· Πάτρια Ἀφροδισιάδος· Ἔκφρασιν τῶν ἐν τῶι Ζευξίππου ἀγαλμάτων· καὶ ἄλλα πολλά.*

F

ΛΥΔΙΑΚΑ.

1 Schol. A Hom. Il. *Β* 461: *Ἄσιος υἱὸς Κότυος καὶ Μυιοῦς, Λυδῶν βασιλεύς, ὥς φησι Χριστόδωρος ἐν τοῖς Λυδιακοῖς· «Κότυς λευκώλενον ἄλλην / ἤγετο κουριδίην ὁμοδέμνιον, οὔνομα Μυιοῦν· / ἡ δ' Ἄσιον τέκε κοῦρον».*

ΠΑΤΡΙΑ ΚΩΝΣΤΑΝΤΙΝΟΥΠΟΛΕΩΣ ΚΤΛ.

(T 1)

5 *latissimo* v *liciniosissimo* Hier 14 *χρηστόδωρος* Sud. s. *Ζεύξιππος* 16 *γενομένην· ἐπιγραμμάτων βιβλία γ̄· Ἐπιστολῶν δ̄* Eudokia 20 *Ζευξίππου* Daub -*ωι* o s. *ἔκφρασιν ἀγαλμάτων τοῦ Ζευξίππου* Sud. s. *Ζεύξιππος* u. *Χριστοδώρου ποιητοῦ Θηβαίου Κοπτίτου ἔκφρασις τῶν ἀγαλμάτων τῶν εἰς τὸ δημόσιον γυμνάσιον τὸ ἐπικαλούμενον τοῦ Ζευξίππου* (Plan *τοῦ ἐπικαλουμένου Ζευξίππου* P) Inscr. AP II 23—25 *μιοῦς — μιάν* A(?) 25 *Ἄσιον* Mue *ἀσίην* A

284—296. SCHWINDELAUTOREN DES PSEUDOPLUTARCH.

284. AGATHARCHIDES VON SAMOS.

1. *ΠΕΡΣΙΚΑ.*

1 (III 197, 1) [Plutarch.] Parall. min. 2 A (Stob. Flor. 3, 7, 64): *Ξέρξης μετὰ πεντακοσίων μυριάδων Ἀρτεμισίωι προσορμίσας πόλεμον τοῖς ἐγχωρίοις κατήγγειλεν· Ἀθηναῖοι δὲ συγκεχυμένοι κατάσκοπον ἔπεμψαν Ἀγησίλαον τὸν Θεμιστοκλέους ἀδελφόν, καίπερ Νεοκλέους τοῦ πατρὸς αὐτοῦ κατ' ὄναρ ἑωρακότος ἀμφοτέρας ἀποβεβληκότα τὰς χεῖρας. παραγενόμενος δ' εἰς τοὺς βαρβάρους ἐν σχήματι Περσικῶι Μαρδόνιον ἕνα τῶν σωματοφυλάκων ἀνεῖλεν ὑπολαμβάνων Ξέρξην εἶναι· συλληφθεὶς δὲ πρὸς τῶν πέριξ δέσμιος ἤχθη πρὸς τὸν βασιλέα. βουθυτεῖν δὲ τοῦ προειρημένου μέλλοντος, ἐπὶ τῶι τοῦ Ἡλίου βωμῶι τὴν δεξιὰν ἐπέθηκε χεῖρα, καὶ ἀστένακτος ὑπομείνας τὴν ἀνάγκην τῶν βασάνων ἠλευθερώθη τῶν δεσμῶν εἰπών 'Πάντες ἐσμὲν τοιοῦτοι Ἀθηναῖοι· εἰ δ' ἀπιστεῖς, καὶ τὴν ἀριστερὰν ἐπιθήσω'. φοβηθεὶς δὲ ὁ Ξέρξης φρουρεῖσθαι αὐτὸν προσέταξε, καθάπερ ἱστορεῖ Ἀγαθαρχίδης Σάμιος ἐν δευτέραι τῶν Περσικῶν.*

2 (—) — — 4 A: s. Aristeides 286 F 20.

2. *ΦΡΥΓΙΑΚΑ.*

3 (2) [Plut.] De fluv. 10, 4: *παράκειται δ' αὐτῶι* (sc. *τῶι Μαρσύαι*) *ὄρος Βερεκύνθιον καλούμενον, τὴν προσηγορίαν ἔχον ἀπὸ Βερεκύνθου τοῦ πρώτου ἱερέως γενομένου τῆς Μητρὸς τῶν θεῶν.* (5) *γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι λίθος καλούμενος μάχαιρα — ἔστι γὰρ σιδήρωι παραπλήσιος —, ὃν ἐὰν εὕρηι τις τῶν μυστηρίων ἐπιτελουμένων τῆς θεᾶς, ἐμμανὴς γίνεται, καθὼς ἱστορεῖ Ἀγαθαρχίδης ἐν τοῖς Φρυγιακοῖς.*

3. *ΠΕΡΙ ΛΙΘΩΝ.*

4 (4) [Plut.] De fluv. 9, 5: s. Demaratos 42 F 6.

285. ARETADES VON KNIDOS.

1. *ΜΑΚΕΔΟΝΙΚΑ.*

1 (IV 316, 1) [Plut.] Parall. min. 11 A: *Δαρεῖος ὁ Πέρσης ἐπὶ Γρανικῶι πολεμήσας Ἀλεξάνδρωι καὶ ἑπτὰ σατράπας ἀποβαλὼν καὶ ἅρματα δρεπανηφόρα δύο καὶ πεντακόσια συμβαλεῖν ἔμελλε τῆι ἑξῆς. Ἀριοβαρζάνης δ' ὁ υἱὸς συμπαθῶς διακείμενος πρὸς Ἀλέξανδρον ὑπισχνεῖτο τὸν πατέρα προδώσειν. ἀγανακτήσας δ' ὁ πατὴρ ἐτραχηλοκόπησεν, ὡς Ἀρητάδης Κνίδιος ἐν τρίτωι Μακεδονικῶν.*

---

1 hss des Pl(utarch): in Parall. F*Π* (= aAE) *Φ* (= vz) *Σ*g (s. Nachstädt Plut. Mor. II 1935 p. XXII—XXIV); in De fluviis: P. notiert sind nur irgendwie wesentliche varianten. « » zusätze aus Stob(aios) oder Lyd(os) 6 *ἡγησίλαον* Stob (s. zu v. 13) 7 *αὐτοῦ* Pl Stob (M[d]) *-τῶι* Stob A *ἀποβεβ(λ)ηκέναι* Stob 9 *πρὸς τῶν πέριξ* Pl *ὑπὸ τῶν δορυφόρων* Stob 11 *ἀστένακτος* Pl (*Φ*) Stob *-ως* Pl (F*ΠΣ*g) 12 *καὶ τῶν δεσμῶν* Stob 13 *αὐτὸν*: *τὸν Ἀγησίλαον* Stob 14 *ἀγαθαργίδου, -δας* Stob *δευτέραι* Pl *δ̄* Stob 19—21 Ps. Aristot. *θαυμ. ἀκ.* 173 20 *σιδήρωι παραπλήσιος* Maussac *-ου -ον* Pl *τῆς Ἑκάτης* Arist 21 *ὡς Εὔδοξός φησιν* Arist 28 *ὑπισχνούμενος Φ*a

2. *ΝΗΣΙΩΤΙΚΑ.*

2 (3) [Plut.] Parall. min. 27 A: *Τελαμὼν ὁ Αἰακοῦ καὶ Ἐνδηίδος ἐλθὼν εἰς † Εὔβοιαν καὶ νυκτὸς ἔφυγεν. ὁ δὲ πατὴρ αἰσθόμενος καὶ τῶν πολιτῶν τινα ὑποπτεύσας ἔδωκε τὴν κόρην καταποντωθῆναί τινι τῶν δορυφόρων· ὁ δὲ ἐλεήσας ἀπημπόλησε. προσσχούσης δὲ τῆς νεὼς Σαλαμῖνι, Τελαμὼν ὠνήσατο· ἡ δ' ἔτεκεν Αἴαντα, ὡς Ἀρητάδης Κνίδιος ἐν δευτέρωι Νησιωτικῶν.*

3. *ΦΡΥΓΙΑΚΑ.*

3 (2) [Plut.] De fluv. 12, 2: *γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι* (im Sangaris) *λίθος αὐτόγλυφος καλούμενος· εὑρίσκεται γὰρ τετυπωμένην ἔχων τὴν Μητέρα τῶν θεῶν. τοῦτον τὸν λίθον [ἐὰν εὕρηι τις] σπανίως εὑρισκόμενον <ἐὰν εὕρηι τις τῶν> ἀποτέμν<εσθαι βουλ>ομένων, οὐ ξενίζεται ἀλλ' εὐψύχως φέρει τῆς παρὰ φύσιν πράξεως τὴν ὄψιν, καθὼς ἱστορεῖ Ἀρητάδης ἐν τοῖς Φρυγιακοῖς.*

286. ARISTEIDES VON MILET.

1. *ΙΣΤΟΡΙΑΙ* (?).

(s. F 2)

2. *ΙΤΑΛΙΚΑ.*

Ā

1 (IV 320, 1) [Plut.] Parall. min. 30B: *Ἀτεπόμαρος Γάλλων βασιλεὺς Ῥωμαίοις πολεμῶν ἔφη μὴ πρότερον ἀναχωρῆσαι, ἐὰν μὴ τὰς γυναῖκας εἰς συνουσίαν ἐκδῶσι. τῶν δὲ διὰ συμβουλὴν θεραπαινίδων πεμψάντων τὰς δούλας, κοπωθέντες οἱ βάρβαροι τῆι ἀλήκτωι συνουσίαι ὑπνώθησαν. ἡ δὲ Ῥητᾶνα — αὕτη γὰρ ἦν ἡ τοῦτο συμβουλεύσασα — ἀγρίας ἐπιλαβομένη συκῆς ἀναβαίνει εἰς τὸ τεῖχος καὶ μηνύει τοῖς ὑπάτοις· οἱ δ' ἐπελθόντες ἐνίκησαν. ἀφ' οὗ καὶ ἑορτὴ θεραπαινῶν καλεῖται, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν πρώτηι Ἰταλικῶν.*

Γ̄

(F 19?)

***2** (2) [Plut.] Parall. min. 2B: *Πορσίνας Τούσκων βασιλεὺς πέραν ποταμοῦ Θύμβρεως στρατ<οπεδ>εύσας ἐπολέμησε Ῥωμαίοις, καὶ τὴν ἀπὸ σιτίων φερομένην εὐθηνίαν Ῥωμαίοις μέσην λαβὼν λιμῶι τοὺς προειρημένους ἔτρυχε. τῆς δὲ συγκλήτου συγκεχυμένης, Μούκιος τῶν ἐπισήμων ἀνὴρ λαβὼν τετρακοσίους ἀπὸ τῶν ὑπάτων ὁμήλικας ἐν ἰδιωτικῶι σχήματι τὸν ποταμὸν διῆλθεν. ἰδὼν δὲ τὸν σωματοφύλακα τοῦ τυράννου τὰ ἐπιτήδεια διαδιδόντα τοῖς στρατιώταις, ὑπολαβὼν αὐτὸν τὸν Πορσίναν εἶναι ἀνεῖλεν. ἀχθεὶς*

---

2 *καὶ* (c. 75) *νυκτὸς* E *ἐλθὼν εἰς <Μέγαρα διέφθειρε τὴν Ἀλκαθόου> Ἐριβοίαν καὶ ν. ἔφ.* (s. Bibl. 3, 158; Paus. 1, 42, 4) Maussac   10 [ ] < > He   *ἀποτέμνεσθαι βουλομένων* o. ä. Jac *ἀποτεμνομένων* P *ἀποτεμνόμενος* Wyttenbach   11 *εὐψύχως* Maussac *ἐμ-* Pl   *Ἀρετάδης* Mue *ἀρετάζης* P   18 *Ἀτεπόμαρος*: 293 F 3   20 *καὶ κοπωθέντας* FΠ   *ἀλήκτωι* E *ἀλήπτωι* r   21 *Ῥητᾶνα*: *ἀριτάνα* Σ *ἀριπάνα* g   *ἦν ἡ* Σg *ἦν* r   28 < > ed. Basil.   30 *τετρακοσίους*: s. Komm.   32 *στρατιώταις* Jac *στρατηγοῖς* o

δ' ἐπὶ τὸν βασιλέα τοῖς ἐμπύροις ἐπέθηκε τὴν δεξιὰν χεῖρα, καὶ στέξας τὰς ἀλγηδόνας εὐψύχως ἐμειδίασεν εἰπών 'βάρβαρε, λέλυμαι, κἂν μὴ θέλῃς· καὶ ἴσθι ἡμᾶς κατὰ σοῦ τετρακοσίους ὄντας ἐν τῶι στρατοπέδωι, οἵ σε ἀνελεῖν ζητοῦμεν'. ὁ δὲ φοβηθεὶς σπονδὰς πρὸς Ῥωμαίους ἐποιήσατο, καθάπερ ἱστορεῖ Ἀριστείδης ὁ Μιλήσιος ἐν τρίτηι Ἱστοριῶν.

3 (3) [Plut.] Parall. min. 3 B: Ῥωμαῖοι πρὸς Σαμνίτας πόλεμον ἔχοντες στρατηγὸν ἐχειροτόνησαν †μισούνιον ἀμβλιρηνόν. οὗτος κατὰ τὰς καλουμένας Φορκούλας Καυδίνας — ἔστι δὲ τόπος στενώτατος — ἐνεδρευθεὶς τρεῖς ἀπέβαλε λεγεῶνας, καὶ αὐτὸς καιρίως τρωθεὶς ἔπεσε. βαθείας δὲ νυκτὸς ὀλίγον ἐπιζήσας περιείλετο τῶν ἀνῃρημένων πολεμίων τὰς ἀσπίδας, καὶ εἰς τὸ αἷμα τὴν χεῖρα βαπτίσας ἔστησε τρόπαιον ἐπιγράψας «Ῥωμαῖοι κατὰ Σαμνιτῶν Διὶ τροπαιούχωι». Μάξιμος δὲ ὁ ἐπικληθεὶς Λαίμαργος στρατηγὸς πεμφθεὶς καὶ παραγενόμενος ἐπὶ τὸν τόπον, ἰδὼν τὸ τρόπαιον τὸν οἰωνὸν ἀσμένως ἐδέξατο· καὶ συμβαλὼν ἐνίκησε, καὶ αἰχμάλωτον λαβὼν τὸν βασιλέα εἰς Ῥώμην ἔπεμψεν, ὡς Ἀριστείδης ὁ Μιλήσιος ἐν τρίτηι Ἰταλικῶν.

4 (4) — — 19 B: τῶν Διονυσίων ἐν τῆι Ῥώμηι ἀγομένων Ἀρνούτιος ἐκ γενετῆς ὑδροπότης ἐξουδένιζε τὴν τοῦ θεοῦ δύναμιν· ὁ δὲ μέθην ἐνέβαλε, καὶ ἐβιάσατο τὴν θυγατέρα Μεδουλλῖναν νυκτὶ λαθραίαι. ἡ δὲ ἐκ δακτυλίου γνοῦσα τὸ γεγονὸς καὶ πρεσβύτερα τῆς ἡλικίας φρονήσασα, μεθύσασα τὸν πατέρα καὶ στεφανώσασα ἤγαγεν ἐπὶ τὸν βωμὸν τῆς Ἀστραπῆς, καὶ δακρύσασα ἀνεῖλε τὸν ἐπίβουλον τῆς παρθενίας, ὡς Ἀριστείδης ἐν τρίτηι Ἰταλικῶν.

5 (5) — — 22B: Οὐαλερία Τουσκλαναρία κατὰ μῆνιν Ἀφροδίτης ἐρασθεῖσα Οὐαλερίου τοῦ πατρὸς τῆι τροφῶι ἀνεκοίνωσεν· ἡ δὲ τὸν δεσπότην δόλωι ὑπῆλθεν, εἰποῦσα ὡς αἰδεῖται κατ' ὄψιν μίσγεσθαι τῶν τε γειτόνων εἶναι παρθένον. καὶ οἰνωθεὶς(?) ὁ πατὴρ ᾔτει φῶς, ἡ δὲ τροφὸς φθάσασα διήγειρεν. †ἥτις ἐπὶ ταῖς ἀγροικίαις ἦν ἐγκύμων τυγχάνουσα, ποτὲ δὲ κατὰ κρημνῶν ἐνεχθείσης, τὸ βρέφος ἔζη· κατιοῦσα δ' ἐγκύμων κατέστη†, καὶ εἰς τὸν ὡρισμένον χρόνον ἐγέννησεν Αἰγίπανα, κατὰ τὴν Ῥωμαίων φωνὴν Σιλουᾶνον. ὁ δὲ Οὐαλέριος ἀθυμήσας κατὰ τῶν αὐτῶν ‹ἑαυτὸν› ἔρριψε κρημνῶν, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν τρίτωι Ἰταλικῶν.

6 (6) — — 24B: Ἀννίβα Καμπανοὺς λεηλατοῦντος Λεύκιος Οὔμβριος τὸν υἱὸν Ῥούστικον μετὰ χρημάτων ἐξέθετο πρὸς Οὐαλέριον Οὐεστῖνον ὄντα γαμβρόν. ὁ δὲ νενίκηκεν. ἀκούσας δ' ὁ Καμπανὸς φιλαργυρίαι παρέβη τὰ δίκαια τῆς φύσεως τὸν παῖδα φονεύσας.

---

4 Ἱστοριῶν: Ἰταλικῶν Mue Ἱστοριῶν ‹Ἰταλικῶν› Bernardakis 6 μισούνιον ἀμβλιρηνόν FΠ μιμούσιον ἀμβιρηνόν Φ μινούσιον ἀμβιρῖνον Σg Μινούκιον Αὐγουρῖνον Nachstädt Ποστούμιον Ἀλβῖνον Guar(inus) 6—7 Φορκούλας Καυδίνας Holste φορκοῦντας κλαυδίνας o 10 μάξιμος g μάϊμος ΦΣ μάιος FΠ 14 ἀρνούτιος ΠΦ -σιος Σg Ἀρούντιος Guar, v 15 τοῦ θεοῦ ΠΦ διονύσου Σg 16 νυκτὶ λαθραίαι Σg om. ΠΦ γεγονὸς Σg γένος r 22 οἰνωθείς: οἱ μιχθείς ΑΠ² cf. ὁ δὲ συνήιει· ποτὲ δὲ θελήσας τὴν ἐρῶσαν μαθεῖν φῶς ᾔτησεν 22A 23—26 διήγειρεν. ἥτις — τυγχάνουσα καὶ εἰς — Σιλουᾶνον. ποτὲ — ἔζη [κατιοῦσα — κατέστη] Kurtz; 'corrupta et ex duabus recensionibus ἐπὶ — ἔζη et κατιοῦσα — κατέστη conflata' Nachstädt; ausfall vom καὶ εἰς — Σιλουᾶνον und nachtrag mit kustoden (ἐγκύμων); urspr. διήγειρεν (διέσωσεν?) ‹αὐτὴν›· ἡ δὲ κατιοῦσα ἐπὶ τ. ἀγρ. ἐγκύμων κατέστη, ποτὲ δὲ κτλ. o. ä. Jac 23 τῆς ἀγροικίας Φ 24 βρέφος (5—10) ..... ἐγκύμων Φ 25 ἐγέννησεν (c. 16) ..... κατὰ Φ 26 σιλουᾶνον a² (Σg?) σιλόττανον ΠΦ ‹ › Mue 28 — 165, 2 kürzer An(onymus de impiis, Westermann Paradoxogr. 221, 25) 28 Λεύκιος An λούκιος o Οὔμβριος An θ(ρ)ύμβρις ΠΦ θούβις Σg 29 Ῥούστικον An ῥουστίκιον Σg ῥούστιον ΠΦ ἐξέθετο Φ (e. coni., cf. 24A) ἔθετο Π παρέθετο Σg Οὐεστῖνον Westermann οὐιστῖνος An γέστιον o

ὁ δὲ Οὔμβριος διὰ τῆς ἀγροικίας πορευόμενος καὶ τῶι σώματι τοῦ παιδὸς ἐντυχὼν ἔπεμψεν ἐπὶ τὸν γαμβρὸν ὡς δείξων θησαυρούς· ἐλθόντα δ' ἐτύφλωσε καὶ ἐσταύρωσεν, ὡς Ἀριστείδης ἐν τρίτωι Ἰταλικῶν.

7 (7) [Plut.] Parall. min. 31B: *Ῥωμαίων πρὸς Γάλλους πολεμούντων καὶ τῆς εὐθηνίας μὴ ἀρκούσης Κίννας τοῦ δήμου τὸ σιτόμετρον ὑπέσπασε· Ῥωμαῖοι δ' ὡς ἀντιποιούμενον αὐτὸν τῆς βασιλείας λιθόλευστον ἐποίησαν, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν τρίτωι Ἰταλικῶν.*

8 (8) — — 40B: *Ἄνιος δὲ Τούσκων βασιλεὺς ἔχων θυγατέρα εὔμορφον τοὔνομα Σαλίαν παρθένον ἐτήρει. Κάθητος δ' ἐκ τῶν ἐπισήμων ἰδὼν τὴν παρθένον παίζουσαν ἠράσθη, καὶ μὴ στέγων τὸν ἔρωτα ἥρπασε καὶ ἦγεν εἰς Ῥώμην. ὁ δὲ πατὴρ ἐπιδιώξας καὶ μὴ συλλαβὼν ἥλατο εἰς τὸν Περεούσιον(?) ποταμόν, ὃς Ἀνίων μετωνομάσθη. τῆι δὲ Σαλίαι συγγενόμενος Κάθητος ἐποιήσατο Λατῖνον καὶ Σάλιον, ἀφ' ὧν οἱ εὐγενέστατοι κατῆγον τὸ γένος, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ* (273 F 20) *ἐν τρίτωι Ἰταλικῶν.*

Δ̄

9 (9) [Plut.] Parall. min. 39B: *†ενεπεστη πόλει τῆς Ἰταλίας ἐγένετό τις ὠμὸς τύραννος Αἰμίλιος Κενσωρῖνος. οὗτος τοὺς καινότερα βασανιστήρια κατασκευάσαντας ἐδωροδόκει. εἷς δέ τις Ἀρούντιος Πατέρκουλος δημιουργήσας ἵππον χαλκοῦν τῶι προειρημένωι δῶρον ἔδωκεν, ἵνα †βάλλῃ αὐτούς. ὁ δὲ τότε πρῶτον νομίμως ἀναστραφεὶς τὸν χαρισάμενον πρότερον ἐνέβαλεν, ὡς ἂν ἣν ἐπενόησε βάσανον ἄλλοις αὐτὸς πάθηι πρῶτος [τοῦτον συλλαβὼν ἀπὸ τοῦ Ταρπίου ὄρους ἔρριψε]· καὶ δοκοῦσιν οἱ ἀποτόμως βασιλεύσαντες ἀπ' ἐκείνου Αἰμίλιοι προσαγορεύεσθαι, ὡς Ἀριστείδης ἐν τετάρτωι Ἰταλικῶν.*

Ē

(s. F 14?).

ΙΘ̄.

10 (10; 25) [Plut.] Parall. min. 35B (Lydus De mens. 4, 147): *λοιμοῦ κατασχόντος Φαληρίους καὶ φθορᾶς γενομένης, χρησμὸς ἐδόθη λωφῆσαι τὸ δεινόν, ἐὰν παρθένον τῆι Ἥραι θύωσιν κατ' ἐνιαυτόν. ἀεὶ δὲ τῆς δεισιδαιμονίας μενούσης, κατὰ κλῆρον καλουμένη Οὐαλερία Λουπέρκα * * * †σπασαμένη δὲ τὸ ξίφος, ἀετὸς καταπτὰς ἥρπασε καὶ ἐπὶ τῶν ἐμπύρων ἔθηκε ῥάβδον μικρὰν ἔχουσαν σφῦραν, τὸ δὲ ξίφος ἐπέβαλε δαμάλει τινὶ παρὰ τὸν ναὸν*

---

1 *Οὔμβριος*: *θύμβρις* (v. l. *ἰμβρίκιος, ἰαμβρίκιος*) o *ἔπεμψεν ἐπὶ* *ΠΣ*g *μετεκαλέσατο* *Φ* (cf. 24 A *ἐπὶ τοὺς τόπους παραγενομένη* *ΠΣ*g ~ *προσκαλεσαμένη* *Φ*) 2 *δείξων αὐτῶι* *Φ* 6 *Μιλήσιος* F*Φ* om. *ΠΣ*g 8 *Ἄνιος* Nachstädt *ἄννιος* o *Ἀνιηνός*? Jac *Τούσκων* Steph *τρου* o- 9 *Σαλίαν* Ald *Σιλίαν* o *Ἰλίαν*? Nachstädt, vgl. v. 11; 12 *ἐκ*: *εἰς* *Σ*g 11 *ἥλατο*: *ἔρριψεν ἑαυτὸν* *Σ*g *Περεούσιον* F*Φ* *παρ-* *Π* *περαι-* *Σ*g *Σαλίαι*: *σιλίαι* *Σ*g 12 *κατῆγον τὸ γένος*: *κατήγοντο* *Φ* 15 *ἐνεπέστη* (*αἐγέστη* m^2) *π. τῆς ἰταλίας* (*σικε-* m^2) F *ἐν ἐγγέστῃ πόλει σικελίας* *Φ* *ἐν πόλει τινὶ ἰταλίας* *Σ*g 17 *Ἀρρούντιος* Nachstädt *Πατέρκουλος* om. *Σ*g 18 *ἵνα βάλλῃ αὐτούς*: *ἐμβαλεῖν τοὺς κολαζομένους* *Σ*g 19 *ἐνέβαλεν* *Σ*g *ἔβαλεν* r 20 [ ] Nachstädt <*ὁ δεῖνα*> *τοῦτον κτλ.* Xyl *Ταρπηίου* Bernardakis 25 — 166, 4 verkürzt *Σ*g, Tzetz. Lyk. 183; nur 166, 1 *παρθένος* — 4 erhalten bei Lyd 26 *Φαληρίους* Amyot *χαλ-* (*οὐαλ-* a^2) o 27 *θύσωσιν* *Φ*n 27—28 *οὐλερίαν τουπέρκα* (*τοῦ πέρκα*) o *Ἰουλίαν Λουπέρκαν Ῥωμαίαν* Tzetz 28 * * * : <*ἤγετο εἰς θυσίαν*> Dübner <*ἔμελλεν αὐτὴν τῆι θεῶι θύειν· σπασαμένης*> Pohlenz *σπασαμένου* A^{2}n *σφαγιαζομένης γὰρ αὐτῆς καταπτὰς* (sc. *ἀετὸς*) *ἀπὸ τοῦ ἱερέως τοῦ δήμου τὸ ξίφος ἁρπάζει* Tzetz

βοσκομένηι. νοήσασα δ' ἡ παρθένος «τῆς δαίμονος τὸ φιλάνθρωπον» καὶ τὴν βοῦν θύσασα καὶ τὴν σφῦραν ἄρασα «πᾶσαν» κατ' οἰκίαν περιῆλθε, καὶ τοὺς ἀσθενοῦντας ἠρέμα πλήττουσα διήγειρεν, ἐρρῶσθαι ἑνὶ ἑκάστωι λέγουσα· ὅθεν καὶ νῦν τὸ μυστήριον τελεῖται, ὡς 'Αριστείδης ἐν ἐννεακαιδεκάτωι 'Ιταλικῶν.

M̄

11 (11) [Plut.] Parall. min. 5B: *διὰ μέσης τῆς ἀγορᾶς ῥέων ὁ Τίβερις διὰ μῆνιν Ταρσίου(?) Διὸς μέγιστον ἀπέρρηξε χῶμα καὶ πολλὰς οἰκίας ἐβύθισε. χρησμὸς δ' ἐδόθη λήξεσθαι, ἐὰν τὸ τιμι<ώτατ>ον ἐμβάλωσι. τῶν δὲ χρυσὸν καὶ ἄργυρον ἐμβαλόντων, Κούρτιος τῶν ἐπισήμων νέος τὸν χρησμὸν νοήσας καὶ λογισάμενος τὴν ψυχὴν τιμιωτέραν ἔφιππον ἑαυτὸν ἔρριψεν εἰς τὸ χάσμα καὶ τοὺς οἰκείους ἐξέσωσε τῶν κακῶν, ὡς 'Αριστείδης ἐν τεσσαρακοστῶι 'Ιταλικῶν.*

OHNE BUCHZAHL (O. BUCHTITEL).

12 (13) [Plut.] Parall. min. 11B: *Βροῦτος ὑπὸ πάντων ὕπατος χειροτονηθεὶς ἐφυγάδευσε τὸν 'Υπερήφανον Ταρκύνιον τυραννικῶς ἀναστρεφόμενον. ὁ δὲ ἐλθὼν εἰς Τούσκους ἐπολέμει 'Ρωμαίοις. οἱ δὲ <Βρού>του υἱοὶ τὸν πατέρα προδοῦναι ἠβουλήθησαν. ἐμπεσόντων δὲ * * * τραχηλοκοπῆσαι, ὡς 'Αριστείδης Μιλήσιος ἐν 'Ιταλικοῖς.*

13 (15) — — 15B: *Ταρπηία τῶν εὐσχημόνων παρθένων τοῦ Καπιτωλίου φύλαξ, 'Ρωμαίων πρὸς Σαβίνους πολεμούντων, ὑπέσχετο τῶι Τατίωι δώσειν εἴσοδον εἰς τὸ Ταρπηίον ὄρος, ἐὰν μισθὸν λάβηι τοὺς ὅρμους, οὓς ἐφόρουν κόσμου χάριν. Σαβῖνοι δὲ ποιήσαντες ζῶσαν κατέχωσαν, ὡς 'Αριστείδης Μιλήσιος ἐν 'Ιταλικοῖς.*

14 (16) — — 16B: *'Ρωμαῖοι καὶ 'Αλβανοὶ πολεμοῦντες τριδύμους προμάχους εἵλοντο, καὶ 'Αλβανοὶ μὲν Κουριατίους, 'Ρωμαῖοι δὲ 'Ωρατίους. συμβληθείσης δὲ τῆς μάχης οἱ Κουριάτιοι δύο τῶν ἐναντίων ἀνεῖλον, ὁ δὲ περίλοιπος φυγῆι προσποιητῆι συμμάχωι χρώμενος ἐφόνευσε καθ' ἕνα τῶν ἐπιδιωκόντων. χαρέντων δὲ πάντων μόνη ἡ ἀδελφὴ οὐ συνεχάρη 'Ωρατία <τῶι> τὸν κατηγγυημένον ἄνδρα Κουριάτιον ἀνηιρηκότι. ὁ δὲ ἐφόνευσε τὴν ἀδελφήν, ὥς φησιν 'Αριστείδης ὁ Μιλήσιος ἐν 'Ιταλικοῖς.*

15 (17) — — 17B: *''Αντυλος ἀνὴρ τῶν ἐπισήμων πορευόμενος εἰς τὸ προάστειον ὑπὸ κοράκων ἐπεσχέθη παιόντων ταῖς πτέρυξι. φοβηθεὶς δὲ τὸν οἰωνὸν εἰς 'Ρώμην ὑπέστρεψεν. ἰδὼν δὲ τὸ τέμενος τῆς 'Εστίας καιόμενον καὶ τὸ παλλάδιον ἁρπάσας ἐτυφλώθη, ὕστερον δ' ἀνέβλεψεν ἐξιλασάμενος, ὡς 'Αριστείδης Μιλήσιος ἐν 'Ιταλικοῖς.*

16 (19) — — 36B (Lyd. De mens. 4, 150): *'Αμούλιος πρὸς Νομίτορα τὸν ἀδελφὸν*

1—2 *« »* Lyd 2 [*καὶ*] *τὴν* Bernardakis *πᾶσαν κατοικίαν* Lyd *κατ' οἰκίαν* o 3 *ἐρρῶσθαι — τελεῖται* om. Lyd *ὡς ὁ 'Ρωμαῖος Βάρ(ρων)* Lyd om. Tzetz 7 *ταρσίου διὸς ΠΦ ταρσίου δίου* Fa *ταρσιδίου Σ*g *διὸ* S *Ταρπηίου Διὸς* Steph, v *χῶμα*: *χάσμα* (v. 10) Ald 8 *< >* Bernardakis *ἐμβαλλόντων* FΠ 9 *νοήσας μὲν καὶ* FaΦ 9—10 *ἐφ' ἵππον* (*ἑαυτὸν* om.) *Φ* 15 *<Βρού>του υἱοὶ* Xyl *τοῦσκοι* o 16 * * * Xyl 17—20 verkürzt und geändert *Σ*g 17 *Ταρπηία* Turn *ταρτησία Π ταρσία Φ ταρμισία Σ*g *μία τῶν εὐ. Φ τῶν δοκουσῶν εὐ. Σ*g cf. *παρθένος δέ τις τῶν ἐπισήμων* 15A (= 293 F 1b) *παρθένων* (*παρόντων Φ*) : *παρθένος* Kurtz 18 *Σαβίνους* Schott *ἀλβανοὺς* (aus 16B = F 14) o 18—19 *τάρπιον* A¹*Φ*a 19 *ποιήσαντες* (cf. 15A = 293 F 1) Kurtz *νοήσαντες ΠΦ* 20 *ἐν ε̄ 'Ιταλικῶν* (s. zu 293 F 1, 176, b 25)? 22 (u. v. 25) *Κουριατίους* Guar *κουρατίους ΠΣ*g *κορατίους Φ* 23 *ἐναντίων*: *ὠρατίων Σ*g *ὀρατικῶν Φ* 25 *< >* Sieveking 26 *ὁ* om. *αΠ²Φ* 27 *''Αντυλος* (*ἀρτ-Σ*g) : *Μέτελλος* Guar, v 31 — 167, 7 stark verkürzt *Σ*g: die meisten namen und das zitat lässt fort Lyd; aus Pl Tzetz. Lykophr. 1232 p. 354, 20 Sch?

τυραννικῶς διακείμενος τὸν μὲν υἱὸν Αἴνιτον(?) ἐπὶ κυνηγίαι ἀνεῖλε, τὴν δὲ θυγατέρα Σιλουίαν ἢ Ἰλίαν τῆς Ἥρας(?) ἱέρειαν ἐποιήσατο. ταύτην Ἄρης ἐγκύμονα ποιεῖ· ἡ δ' ἔτεκε διδύμους ὡμολόγησέ τε τῶι τυράννωι τὴν ἀλήθειαν. ὁ δὲ φοβηθεὶς ἀμφοτέρους κατεπόντισε, βαλὼν παρὰ τὰς ὄχθας τοῦ Θύμβρεως. οἱ δὲ προσηνέχθησαν ἐν τόπωι, ἔνθα λύκαινα ἦν φωλεύουσα νεοτόκος· καὶ τοὺς μὲν σκύμνους ἔρριψε, τὰ δὲ βρέφη ἔτρεφε. Φαῦστος(?) δὲ ποιμὴν αὐτόπτης γενόμενος τοὺς παῖδας ἀνέτρεψε, καὶ τὸν μὲν Ῥῶμον, τὸν δὲ Ῥωμύλον προσηγόρευσε, τοὺς κτίστας Ῥώμης, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν τοῖς Ἰταλικοῖς.

***17** (12) [Plut.] Parall. min. 4B: *Ῥωμαῖοι πρὸς Ποινοὺς πόλεμον ἔχοντες ἔπεμψαν τριακοσίους καὶ στρατηγὸν Φάβιον Μάξιμον. συμβαλὼν δ' ἀπέβαλε πάντας, αὐτὸς δὲ καιρίως τρωθεὶς μεθ' ὁρμῆς ἐπὶ τὸν Ἀννίβαν ἠνέχθη, καὶ καθελὼν τὸ διάδημα συναπέθανεν αὐτῶι, καθάπερ ἱστορεῖ Ἀριστείδης ὁ Μιλήσιος.*

***18** (14) — — 12B: *Ῥωμαῖοι πρὸς Σαμνίτας πόλεμον ἔχοντες ἐχειροτόνησαν Μάλιον τὸν Ἐπιτάκτην ἐπικληθέντα. οὗτος διὰ χειροτονίαν ὑπατικὴν εἰς Ῥώμην πορευόμενος τῶι υἱῶι προσέταξε μὴ συμβαλεῖν. οἱ δὲ Σαμνῖται μαθόντες βλασφημίαις ἐξουδένιζον τὸν νεανίαν· ὁ δὲ ταραχθεὶς ἐνίκησεν· Μάλιος δὲ στεφανώσας τῆς νίκης, ἐτραχηλοκόπησεν τῆς παραβάσεως, καθάπερ ἱστορεῖ Ἀριστείδης Μιλήσιος.*

***19** (18) — — 18B: *Πούπλιος Δέκιος Ῥωμαῖος πρὸς Ἀλβανοὺς πολεμῶν ὄναρ εἶδεν, ἐὰν ἀποθάνηι, ῥώμην προσποιήσειν Ῥωμαίοις. ἐλθὼν οὖν εἰς μέσους καὶ πολλοὺς φονεύσας ἀνῃρέθη. ὁμοίως δὲ καὶ ὁ υἱὸς αὐτοῦ Δέκιος ἐν τῶι πρὸς Γάλλους πολέμωι τοὺς Ῥωμαίους διέσωισεν, ὡς Ἀριστείδης Μιλήσιος.*

3. *ΠΕΡΣΙΚΑ*(?).

20 (21) a)]Plut.] Parall. min. 4A: *Περσῶν μετὰ πεντακοσίων μυριάδων ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα ἐρχομένων, Λεωνίδας ἅμα τριακοσίοις ἐπέμφθη εἰς Θερμοπύλας ὑπὸ Λακεδαιμονίων. εὐωχουμένων δ' ἐκεῖ ἐπέκειτο*

b) Stob. Flor. 3, 7, 65: *Ἀριστείδου ἐν τῶι γ̄ Περσικῶν. Περσῶν μετὰ πεντακοσίων μυριάδων ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα φερομένων, Λακεδαιμόνιοι τριακοσίους εἰς Θερμοπύλας ἔπεμψαν, στρατηγὸν αὐτοῖς δόντες Λεωνί-*

c) Ioann. Lyd. De mens. fr. 5 p. 179, 20 Wü: *ἐν τῶι Περσικῶι δέ φησιν ὁ Ἀριστείδης,*

ὅτι Λεωνίδης ὁ στρατηγὸς

---

1 *Αἴνιτον*: *Αἰγέστην* Tzetz vgl. *Αἴγεστον* Dionys. Hal. AR 1, 76, 2 *Ἔγεστον* Appian. Reg. 1 *ἐν κυνηγεσίωι* Tzetz *ἐν κυνηγίαι* (vgl. Strab. 5, 3, 2) Bernardakis *ἐπὶ κυνηγίας*? Pohlenz *ἐπὶ κυνηγία‹ν ἐξελθόντα›* (vgl. *ἐξελθόντα ἐπὶ θήραν* Dionys. Hal. AR 1, 76, 2)? Jac 2 *ἢ Ἰλίαν* Bryan *ἐν ἰουλίαι* (om. Σg) ο *Σιλουίαν ἢ Ῥέαν Ἰλίαν* Tzetz vgl. *Ἰλίαν* (*ἰουλίαν* A *ἰλουίαν* B), *ὡς δέ τινες γράφουσι Ῥέαν ὄνομα, Σιλουίαν δ' ἐπίκλησιν* Dionys. 76, 3; Plut. Romul. 3, 3 *Ῥέαν Σιλουίαν* Appian, Strab *Σιλβία* Plut. De fort. Rom. 8 *Ἥρας*: *ἱέρειαν τῆς Ἑστίας* (Dionys; Plut. Rom. 3, 3; Strab) Tzetz vgl. *Vestalem* Liv. 1, 3, 11 *ἱέρειαν* Appian. Reg. 1 *τῆς δ(ὲ τεκούσης, ὡς λέγου)σιν, ἐξ Ἄρεος* Lyd 4 *τοῦ Θύβριδος* Lyd 5 *Φαιστύλωι* Tzetz (Dionys. 79, 9; Plut. Romul. 3, 5; Strab mit v. l. *Φαυστύλος*; *Faustulus* Liv. 1, 4, 7) *Φαύστ‹υλ›ος* Bryan 7 *ἀριστ. ἐν ἰταλικοῖς Φ* 8—11 verkürzt Lyd. De mens. fr. 5 p. 179, 17 Wü 8 *ἐπὶ τοῦ πρώτου Φοινικικοῦ πολέμου* Lyd 9 *μάξιμον, ὃς ἀρέως υἱὸς ἐγένετο Φ* 10 *ὁρμῆς* FΠΦ (vgl. F 20 p. 168, 9—10b) *ὀργῆς* Fmg¹Σg Lyd *ἀνήχθη* z *ἀνηνέχθη* Σg (vgl. p. 168, 10b) *ἐναπέθανεν* Lyd 11 *καθάπερ — Μιλήσιος* om. Lyd 12 *σαυνίτας* Σg 13 (u. 15) *μάλιον* ΠΣg *μανδάλιον* Φ *Μάλλιον* v 15—16 *στεφανώσας τῆς νίκης* u. *τῆς παραβάσεως* Σg om. r 16 *Ἀρ. Μιλ.* om. Σg 17 *Πόπλιος* Bernardakis 18 *οὖν* Φ om. r 23b *γ̄*: s. zu p. 168, 18a 28a—29a *εὐωχουμένων* F¹(Φ)Σg *-νον* Π(Φ)

τὸ τῶν βαρβάρων πλῆθος· καὶ ὁ Λεωνίδας εἶπεν ἰδὼν τοὺς βαρβάρους «οὕτως ἀριστᾶτε ὡς ἐς Ἅιδου δειπνήσοντες».

καὶ ὁρμήσας κατὰ τῶν βαρβάρων καὶ πολλοῖς περιπαρεὶς δόρασιν ἀνέβη ἐπὶ τὸν Ξέρξην καὶ τὸ διάδημα ἀφείλετο.

οὗ ἀποθανόντος ὁ βάρβαρος τέμνει τὴν καρδίαν καὶ εὗρε δασεῖαν ὡς Ἀριστείδης ἐν πρώτηι (?) Περσικῶν.

δαν. οὗτος τὸ ἐπερχόμενον θεασάμενος τὸ πολεμίων πλῆθος εὐωχουμένοις εἶπε τοῖς συμμάχοις «οὕτως ἀριστᾶτε, ὦ τριακόσιοι, ὡς ἐν Ἅιδου δειπνήσοντες».

ἐπιφανέντων οὖν τῶν βαρβάρων, Λεωνίδας πολλοῖς περιπεπαρμένος δόρασι μεθ' ὁρμῆς ἐπὶ Ξέρξην ἠνέχθη, καὶ περιελόμενος αὐτοῦ τὸ διάδημα πρὸ τῶν τραυμάτων κατέσχε, καὶ αἱμορραγήσας ἐξέπνευσεν.

ἀνατεμὼν δὲ ὁ βασιλεὺς τοῦ προειρημένου τὸ στῆθος εὗρεν αὐτοῦ τὴν καρδίαν τριχῶν γέμουσαν.

θεασάμενος τὸ τῶν Περσῶν πλῆθος ἐν Θερμοπύλαις

ἐπῆλθεν ἐκ τοῦ ἐναντίου τοῖς πολεμίοις, καὶ ἀπείροις περιπαρεὶς δόρασιν ἐπὶ Ξέρξην ἐπῆλθε, καὶ περιελόμενος αὐτοῦ τὸ διάδημα ἐξέπνευσεν.

ἀνατεμὼν δὲ αὐτὸν ὁ Πέρσης εὗρε τὴν καρδίαν αὐτοῦ ἐκ τῆς ἐμφύτου θέρμης τετριχωμένην.

4. ΣΙΚΕΛΙΚΑ.

21 (20) [Plut.] Parall. min. 1B: Ἀσδρούβας βασιλεὺς Σικελίαν καταλαβόμενος πόλεμον Ῥωμαίοις κατήγγειλε. Μέτελλος δ' ὑπὸ τῆς συγκλήτου στρατηγὸς χειροτονηθεὶς ἐγκρατὴς ἐγένετο τῆς νίκης ταύτης, ἐν ἧι Λεύκιος Γλαύκων εὐγενὴς ἀνὴρ τὴν Ἀσδρούβα κατέχων ναῦν ἀμφοτέρας ἐπέβαλε τὰς χεῖρας, καθάπερ ἱστορεῖ Ἀριστείδης Μιλήσιος ἐν πρώτηι Σικελικῶν, παρ' οὗ τὴν ὑπόθεσιν ἔμαθε Διονύσιος ὁ Σικελιώτης.

287. CHRYSERMOS VON KORINTH.

1. ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΙΑΚΑ.

1 (IV 361, 1) [Plut.] De fluv. 18, 7: Χρύσερμος δ' ὁ Κορίνθιος ἐν ᾱ Πελοποννησιακῶν ἱστορίας μέμνηται τοιαύτης. Περσέως φερομένου μετεώρου καὶ κατὰ τὸν λόφον γενομένου τοῦτον (sc. Ἄργιον ~ Μυκῆναι), ἐξέπεσεν αὐτοῦ τῆς λαβῆς τοῦ ξίφους ὁ μύκης. Γοργοφόνος δὲ ὁ βασιλεὺς Ἐπιδαυρίων ἐκπεσὼν τῆς ἀρχῆς ἔλαβεν χρησμὸν ἐκπεριελθεῖν τὰς Ἀργολικὰς πόλεις, καὶ ὅπου ἂν εὕρηι ξίφους μύκητα, ἐκεῖ κτίσαι πόλιν. γενόμενος δὲ κατὰ τὸ Ἄργιον ὄρος καὶ εὑρὼν τὴν ἐλεφαντίνην λαβὴν πόλιν ἔκτισεν, ἣν ἀπὸ τοῦ συγκυρήματος προσηγόρευσεν Μυκήνας.

2 (2) a) [Plut.] Parall. min. 3A: Ἀργείων καὶ Λακεδαιμονίων ὑπὲρ Θυ-

b) Stob. Flor. 3, 7, 68: ἐκ τῶν Θησέως. Λακεδαιμόνιοι καὶ Ἀργεῖοι περὶ χωρίου

17a—18a Ἀριστείδης aus c. 4B (= F 17) statt Ἀγαθαρχίδης (284 F 1)? Jac 18a πρώτηι: πρώτωι F[a] δεκάτωι Φ ȳ b 20 ὁ βασιλεὺς σικελίας Σg 22 Γλαύκων: Γλαβρίων? Nachstädt 23 Μιλήσιος om. F[1]Σg 24 Διονύσιος: Διόδωρος Amyot 31 ἐκπεριελθεῖν Hemst ἐμπ- P 32 ἂν Hercher ἐὰν P μύκητα Ghelen -ηνα P τὸν μύκην Hekat. 1 F 22

ρεάτιδος χώρας πολεμούντων, οἱ Ἀμφικτύονες ἔκριναν πολεμῆσαι ἑκατέρ<ων τριακοσί>ους, καὶ τῶν νικησάντων εἶναι τὴν χώραν. Λακεδαιμόνιοι μὲν οὖν Ὀθρυάδην ἐποίησαν στρατηγόν, Ἀργεῖοι δὲ Θέρσανδρον.

πολεμούντων δέ, δύο ἐκ τῶν Ἀργείων περιελείφθησαν Ἀγήνωρ καὶ Χρόμιος, οἵτινες εἰς τὴν πόλιν ἤγγειλαν τὴν νίκην.

ἠρεμίας δ' ὑπαρχούσης, Ὀθρυάδης ἐπιζήσας καὶ ἡμικλάστοις δόρασιν ἐπερειδόμενος τὰς τῶν νεκρῶν ἁρπάζων ἀσπίδας περιείλετο, καὶ τρόπαιον στήσας ἐκ τοῦ ἰδίου αἵματος ἐπέγραψε «Διὶ τροπαιούχωι».

καὶ τῶν δήμων στάσιν ἐχόντων, οἱ Ἀμφικτύονες αὐτόπται γενόμενοι Λακεδαιμονίοις προ<σ>κρίνουσι, καθάπερ Χρύσερμος ἐν γ̅ Πελοποννησιακῶν.

Θυρέας ἐν μεθορίωι κειμένης μέχρι μέν τινος ὅλοις τοῖς στρατεύμασι παρετάσσοντο πρὸς ἀλλήλους. τέλος ἔδοξεν αὐτοῖς ἐπιλέξαι παρ' ἑκατέρων τριακοσίους, κἀκείνων μαχεσαμένων τοῖς κρατήσασιν διαφέρειν τὸ χωρίον.

οὗπερ γενομένου, Ὀθρυάδης Λακεδαιμόνιος στρατιώτης πολλοὺς ἀποκτείνας καὶ πολλὰ τετρωμένος ἔκειτο μεταξὺ τῶν ἀνῃρημένων Λακεδαιμονίων μόνος περιλειφθείς, Ἀργείων δὲ δύο, Ἀλκήνορος καὶ Χρομίου. ὧν ἀπελθόντων εἰς Ἄργος ἀπαγγεῖλαι τὴν νίκην,

Ὀθρυάδης πολλοὺς σκυλεύσας τῶν πολεμίων τρόπαιον ἔστησε, καὶ χρησάμενος τῶι τῶν τραυμάτων αἵματι ἐπέγραψε «Λακεδαιμόνιοι κατ' Ἀργείων». καὶ τοῦτο πράξας ἀπέθανεν.

2. *ΙΝΔΙΚΑ.*

3 (4) [Plut.] De fluv. 1, 3b: *οἱ δὲ ἐγχώριοι* (am indischen Hydaspes) *τὰς ἀσεβῶς ἀναστρεφομένας παρθένους σταυροῖς προσηλώσαντες εἰς αὐτὸν βάλλουσιν, τῆι σφῶν διαλέκτωι τὸν Ἀφροδίτης ὕμνον ᾄδοντες. κατορύσσουσι δὲ κατ' ἐνιαυτὸν γραῦν κατάκριτον παρὰ τὸν ὀνομαζόμενον λόφον Θηρογόνον· ἅμα γὰρ «τῶι» τὴν πρεσβῦτιν «κατορυχθῆναι» ἑρπετῶν πλῆθος ἐκ τῆς ἀκρωρείας ἐξέρχεται, καὶ τὰ περιπτάμενα τῶν ἀλόγων ζώων κατεσθίει, καθὼς ἱστορεῖ Χρύσερμος ἐν π̅ Ἰνδικῶν. μέμνηται δὲ τούτων ἀκριβέστερον Ἀρχέλαος* (IV) *ἐν ιγ̅ Περὶ ποταμῶν.*

3. *ΙΣΤΟΡΙΚΑ Ο. ΠΕΡΣΙΚΑ.*

4 (3) [Plut.] Parall. min. 10A (Stob. Flor. 3, 39, 31): *Περσῶν τὴν Ἑλλάδα λεηλατούντων «καὶ πάντων τῶν ἐγχωρίων συγκεχυμένων», Παυσανίας ὁ τῶν Λακεδαιμονίων στρατηγὸς πεντακόσια χρυσοῦ τάλαντα παρὰ Ξέρξου λαβὼν ἔμελλε προδιδόναι τὴν*

1b *θυρέας* Mei *-αίας* o *περὶ χῶρον καλεομένου Θυρέης* Herodt. 1, 82, 1   2a—3a < > Kurtz, Pohlenz   3a—4a *ὁκότεροι δ' ἂν περιγένωνται, τούτων εἶναι τὸν χῶρον* Her   8a *Ἀγήνωρ* : *Ἀλκήνωρ* b Her   14a *ἐρημίας* Kurtz *νυκτὸς δ' ἐπελθούσης* Her vgl. 3B = 286 F 3 *βαθείας δὲ νυκτός*   15b *χρησάμενος* A *χρισ-* M[d]   16a *ἁρπάζων* FΠΦ *ἀπάντων* Σg *Ἀργείων* (vgl. *σκυλεύσας τοὺς Ἀργείων νεκρούς* Her) ? Jac   18a: vgl. *Ῥωμαῖοι κατὰ Σαμνιτῶν Διὶ τροπαιούχωι* 4B = 286 F 17   19a *δήμων* Pohlenz *δύο* o   21a < > Jac *Λακεδαιμονίοις προκρίνουσι* FΠΦ- *ίους προκρ-* Σg v   24—30 « » Schol. Dion. Per. 1139   25 *παρθένους* : *πόρνας* Schol   27 *Θηρογόνον* om. Schol   28 *περιιστάμενα* Schol   *ἀλόγων* Pl Schol *ἄλλων* Wyttenbach   29—30 *καθὼς — ποταμῶν* om. Schol.   32 — 170, 4 « » aus Stob   34 *πεντακόσια* om. Σg *φησι* ('ex φ̅' Nachstädt) *Φ*   *χρυσίου* Stob

Σπάρτην. φωραθέντος δὲ τούτου, Ἡγησίλαος ὁ πατὴρ «περὶ τῶν συμβεβηκότων ἀκούσας» μέχρι τοῦ ναοῦ τῆς Χαλκιοίκου συνεδίωξεν Ἀθηνᾶς, καὶ τὰς θύρας τοῦ τεμένους πλίνθωι φράξας «μετὰ τῆς γυναικὸς τὴν εἴσοδον ἐφρούρησε καὶ» λιμῶι «τὸν προδότην» ἀπέκτεινεν, ἡ δὲ μήτηρ καὶ ἄταφον ἔρριψεν, ὡς Χρύσερμος ἐν δευτέρωι Ἱστορικῶν.

4. *ΠΕΡΙ ΠΟΤΑΜΩΝ.*

5 (5) [Plut.] De fluv. 7, 4: *γεννᾶται δὲ* (im Paktolos) *βοτάνη πορφυράνθεμος, καλουμένη χρυσόπολις· πρὸς αὐτὴν γὰρ αἱ ἀστυγείτονες πόλεις τὸν ἀκέραιον χρυσὸν δοκιμάζουσιν. ἅμα γὰρ αὐτὸν χωνευθῆναι <β>άπτουσι τὴν βοτάνην· καὶ ἐὰν μὲν ἀνόθευτον τὸ χρυσίον ἦι, τὰ φύλλα χρυσοῦται [καὶ διατηρεῖ τῆς ὕλης τὴν οὐσίαν], ἐὰν δ' ἐφθαρμένον ὑπάρχηι, τὴν ἠλλαγμένην ὑγρασίαν ἀποπτύει <καὶ διατηρεῖ τῆς ὕλης τὴν οὐσίαν>, καθὼς ἱστορεῖ Χρύσερμος ἐν γ̄ Περὶ ποταμῶν.*

6 (6) — — 20, 2 (Stob. Flor. 4, 36, 13): *γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι* (sc. dem Euphrat) *λίθος ἀετίτης καλούμενος, ὃν αἱ μαῖαι ταῖς δυστοκούσαις ἐπὶ τὰς γαστέρας ἐπιτιθέασι, καὶ παραχρῆμα τίκτουσιν ἄτερ ἀλγηδόνος. (3) γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι καὶ βοτάνη ἄξαλλα* (?) *καλουμένη, μεθερμηνευομένη θερμόν. ταύτην οἱ τεταρταΐζοντες ὅταν ἐπὶ τοῦ στήθους θῶσιν, ἀπαλλάττονται παραχρῆμα τῆς ἐπισημασίας, καθὼς ἱστορεῖ Χρύσερμος Κορίνθιος ἐν <<τῶι>> ιγ̄ Περὶ ποταμῶν.*

—. DEMARATOS.

ΑΡΚΑΔΙΚΑ. — ΠΕΡΙ ΦΡΥΓΙΑΣ. — ΤΡΑΓΩΙΔΟΥΜΕΝΑ. — ΠΕΡΙ ΠΟΤΑΜΩΝ. s. 42 F 4—7.

288. DERKYLLOS.

1. *ΑΙΤΩΛΙΚΑ.*

1 (IV, 387, 5) [Plut.] De fluv. 22, 4: *παράκειται δ' αὐτῶι* (dem Acheloos) *ὄρος Καλυδὼν καλούμενον, τὴν προσηγορίαν εἰληφὸς ἀπὸ Καλυδῶνος τοῦ Ἄρεως καὶ Ἀστυνόμης παιδός. οὗτος γὰρ κατ' ἄγνοιαν λουομένην ἰδὼν Ἄρτεμιν τὴν μορφὴν τοῦ σώματος μετέβαλεν εἰς πέτραν· κατὰ δὲ πρόνοιαν θεῶν τὸ ὄρος καλούμενον Γυρὸν ἀπ' αὐτοῦ Καλυδὼν μετωνομάσθη. (5) γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι βοτάνη [ἡ] μύωψ προσαγορευομένη, ἣν*

1 *φωρ. δὲ τούτου* om. *Σ*g *τῶν δὲ ἐπιστολῶν μεσολαβηθεισῶν* Stob *Ἡγησίλαος* F^2*Σ*g Stob *ἀγησίλαος* r *κλεόμβροτος* Stob A mg^2 2 *πλίνθοις ΦΣ*g Stob 3 *ἐμφράξας* Stob 4 *ὃν ἡ μ. ἀείρασα ὑπὲρ τοὺς ὅρους ἐρρ.* Stob *Ἱστορικῶν* Pl *Περσικῶν* Stob 6—11 Tzetz. Chil. 4, 412/5 (ebd. 713; Schol. Hesiod. Opp. p. 11 Gaisf.) 6 *δ' <ἐν αὐτῶι καὶ> βοτάνη* He 7 *χρυσόπολις* Tzetz (Aristain. Epp. 1, 10) *-λη* P *χρυσοδόχη* o. *χρυσοπώλη*? Mue 8 < > (vgl. *χωννεύεται πρὸς βάθος βεβαμμένη* Tzetz) Kaltwasser *ἅπτουσι* P 9—10 [ ] < > He 13 *ἀετίτης* Stob *ἀστιγὴς* P 14 *γεννᾶται* P *εὑρίσκεται* Stob *ἄξαλλα* Stob *ἔξαλλα* P(?) *ἀζαλέα*? He s. *ἀζάλιον* (*-έον* Reitzenstein); *ξηρόν· ἢ ἄγαν ζέον Συναγ. Λεξ. χρησ.* 348, 16 Bkr = Phot. Berol. 38, 3 15 *καλουμένη* om. Stob 16 *τιθῶσιν* Stob *τῆς ἐπ.* om. Stob 26 *Γυρὸν*: *Κούριον* Woodhouse 27 [ ] He

ἐάν τις εἰς ὕδωρ βαλὼν νίψηται τὸ πρόσωπον, ἀποβάλλει τὴν ὅρασιν· Ἄρτεμιν δ' ἐξιλασάμενος ἀνακτᾶται τὸ φῶς, καθὼς ἱστορεῖ Δέρκυλλος ἐν γ̄ Αἰτωλικῶν.

2. *ΙΤΑΛΙΚΑ.*

2 (6) [Plut.] Parall. min. 38B: *Ἡρακλῆς τὰς Γηρυόνου βοῦς ἐλαύνων δι' Ἰταλίας ἐπεξενώθη Φαύνωι βασιλεῖ, ὃς ἦν Ἑρμοῦ παῖς καὶ τοὺς ξένους τῶι γεννήσαντι ἔθυεν. ἐπιχειρήσας δὲ τῶι Ἡρακλεῖ ἀνῃρέθη, ὡς Δέρκυλλος ἐν τρίτωι Ἰταλικῶν.*

3. *ΚΤΙΣΕΙΣ.*

3 (7) [Plut.] Parall. min. 17A: *ἐν Ἰλίωι τοῦ ναοῦ τῆς Ἀθηνᾶς ἐμπρησθέντος, προσδραμὼν Ἶλος τὸ διοπετὲς ἥρπασε Παλλάδιον, καὶ ἐτυφλώθη· οὐ γὰρ ἐξὸν ὑπ' ἀνδρὸς βλέπεσθαι. ὕστερον δ' ἐξιλασάμενος ἀνέβλεψεν, ὡς Δέρκυλλος ἐν πρώτωι Κτίσεων.*

4. *ΠΕΡΙ ΛΙΘΩΝ.*

(F 8)

4 (10) [Plut.] De fluv. 19, 3: *παράκειται* (dem Alpheios) *δ' ὄρος Κρόνιον καλούμενον ἀπὸ αἰτίας τοιαύτης. μετὰ τὴν γιγαντομαχίαν Κρόνος τὰς Διὸς ἀπειλὰς ἐκκλίνων εἰς ὄρος παρεγένετο Κτοῦρον, ὃ ἀπ' αὐτοῦ Κρόνιον μετωνόμασεν· λαθὼν δὲ πρὸς ὀλίγον καιρὸν καὶ ἀφορμῆς δραξάμενος διῆρεν εἰς Καύκασον τῆς Σκυθίας. (4) γεννᾶται δ' ἐν τῶι ὄρει τούτωι κύλινδρος καλούμενος λίθος ἀπὸ τοῦ συγκυρήματος· ὁσάκις γὰρ ἂν ἀστράψηι Ζεὺς ἢ βροντήσηι, τοσαυτάκις ἀπὸ τῆς ἀκρωρείας διὰ φόβον κυλίεται, καθὼς ἱστορεῖ Δέρκυλλος ἐν ᾱ Περὶ λίθων.*

5. *ΠΕΡΙ ΟΡΩΝ.*

5 (8) [Plut.] De fluv. 1, 4: *ὑπέρκειται δ' αὐτῶι* (dem indischen Hydaspes) *ὄρος Ἐλέφας καλούμενον δι' αἰτίαν τοιαύτην. Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνος μετὰ στρατεύματος εἰς Ἰνδίαν ἐλθόντος, καὶ τῶν ἐγχωρίων κρίσιν ἐχόντων ἀντιπολεμεῖν αὐτῶι, Πώρου τοῦ βασιλέως τῶν τόπων ἐλέφας αἰφνιδίως οἰστροπλὴξ γενόμενος ἐπὶ τὸν Ἡλίου λόφον ἀνέβη, καὶ ἀνθρωπίνηι φωνῆι χρησάμενος εἶπεν 'δέσποτα βασιλεῦ τὸ γένος ἀπὸ Γηγασίου κατάγων, μηδὲν ἐξ ἐναντίας Ἀλεξάνδρου ποιήσηις· Διὸς γάρ ἐστιν †Γηγάσιος'. καὶ τελέσας τὸν λόγον ἔθανεν. ἀκούσας δὲ τούτων ὁ Πῶρος ψοφοδεὴς τοῦ Ἀλεξάνδρου γόνασι προσέπεσεν εἰρήνην αἰτούμενος, τυχὼν δὲ ὧν ἤθελεν τὸ ὄρος Ἐλέφαντα μετωνόμασεν, καθὼς ἱστορεῖ Δέρκυλλος ἐν γ̄ Περὶ ὀρῶν.*

6 (9) — — 8, 3: *παράκειται δ' αὐτῶι* (dem aetolischen Lykormas-Euenos) *ὄρος Μύηνον καλούμενον ἀπὸ Μυήνου τοῦ Τελέστορος καὶ Ἀλφεσιβοίας* [*τῆς*] *παιδός. οὗτος γὰρ ὑπὸ τῆς μητρυιᾶς φιλούμενος καὶ μὴ θέλων μιαίνειν τὴν κοίτην τοῦ γεννήσαντος εἰς Ἄλφιον ὄρος ἀνεχώρησε. Τελέστωρ δὲ † ὁ ζηλωτὴς τῆς γυναικὸς † συσχηματισθεὶς τὴν ἐρημίαν μετὰ τῶν δορυφόρων κατὰ τοῦ τέκνου ληψόμενος † ἐδίωκε. Μύηνος δὲ φθάσας τοῦ*

---

9 *ἐξῆν* Wyttenbach 15 *Κτοῦρον*: *Ἄρτουρος*? Pape *Ἀρκτοῦρον*? He *Κύτωρον* o. *Τομοῦρον* o. *Τμᾶρον*? Mue *ὃ* He *ὃν* P 21 *ὑπέρκειται* Dodwell *ὑπόκειται* P *παράκειται* He 25 *γηγασίου* P^2 *ηγα-* P^1 *Πηγασίου*? He 26 [*Γηγ.*] He <*ἥττων*> *ἐστὶ Γηγ.* Mue *τὸ γένος* Bochart 27 *ψοφοδεὴς* Ghelen *ψοφοδηεος* P *τοῦ*: *τοῖς* Piccolos <*τοῖς*> *τοῦ* He 31 [ ] Ghelen 33 *Τάφιον ὄρος* (s. Plin. NH 4, 6)? Mue *τῶι ζήλωι τ. γ. συμπεριενεχθεὶς* (*συσχεθεὶς* Wyttenbach) Dodwell, He 33—34 <*περιερχόμενος*> *τὴν ἐρημίαν—καταληψόμενος τὸ τέκνον* He <*εἰς*> *τ. ἐρ.* .... *ὥρμησε κ. τ. τ.* <*καὶ*> *ληψόμενος* Mue

πατρὸς τὰς ἀπειλὰς κατεκρήμνισεν ἑαυτόν· τὸ δὲ ὄρος κατὰ πρόνοιαν θεῶν ἀπ' αὐτοῦ Μύηνον μετωνομάσθη. (4) γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι λευκόιον ἄνθος, ὃ μητρυιᾶς ὀνομασθείσης μαραίνεται, καθὼς ἱστορεῖ Δέρκυλλος ἐν γ̄ Περὶ ὅρων.

6. *ΣΑΤΥΡΙΚΑ.*

7 (12) [Plut.] De fluv. 10, 3: *γεννᾶται δ' ἐν τῶι ποταμῶι τούτωι* (dem phrygischen Marsyas) *βοτάνη αὐλὸς ὀνομαζομένη, ἣν ἐὰν πρὸς ἄνεμον σείσηι τις, μουσικὴν ἔχει μελωιδίαν, καθὼς ἱστορεῖ Δέρκυλλος ἐν ᾱ Σατυρικῶν.*

7. OHNE BUCHTITEL.

8 (11) Ioann. Lyd. De mens. 3, 11 p. 51, 16 Wü: *φασὶ δέ τινες, ὧν ἐστι καὶ Δέρκυλλος, ὅτι γεννᾶται ἐν τῶι Ὑδάσπηι ποταμῶι λίθος λυχνὶς καλούμενος. «ἐλαιώδης δέ ἐστιν τῆι χρόαι καὶ ζεστὸς πάνυ». οὗτος σελήνης αὐξομένης ἦχον μελωιδίας ἀποδίδωσιν. «χρῶνται δὲ αὐτῶι οἱ ἐν ἐξοχῆι τυγχάνοντες».*

289. DOROTHEOS DER CHALDAEER.

1. *ΙΤΑΛΙΚΑ.*

1 (Script. Al. M. 155, 3) **a)** [Plut.] Parall. min. 20B: *Μάριος πρὸς Κίμβρους πόλεμον ἔχων καὶ ἡττώμενος ὄναρ εἶδεν, ὅτι νικήσει, ἐὰν τὴν θυγατέρα προθύσηι· ἦν δ' αὐτῶι Καλπουρνία. προκρίνας δὲ τῆς φύσεως τοὺς πολίτας ἔδρασε καὶ ἐνίκησε.*

καὶ ἔτι καὶ νῦν βωμοί εἰσι δύο ἐν Γερμανίαι, οἳ κατ' ἐκεῖνον τὸν καιρὸν ἦχον σαλπίγγων ἀποπέμπουσιν, ὡς Δωρόθεος ἐν τετάρτωι Ἰταλικῶν.

b) Lydus De mens. 4, 147: *ὅτι Μάριος ὁ μέγας πολεμῶν Κίμβροις καὶ Τεύτοσι κατ' ὄναρ εἶδε κρατῆσαι τῶν πολεμίων, εἰ τὴν ἑαυτοῦ θυγατέρα θύσει Ἀποτροπαίοις.· καὶ προκρίνας τῆς φύσεως τοὺς πολίτας τοῦτο ἐποίησε καὶ τῶν πολεμίων ἐκράτησεν.*

c) Clem. Al. Protr. 3, 42, 7: *Ἐρεχθεὺς δὲ ὁ Ἀττικὸς καὶ Μάριος ὁ Ῥωμαῖος τὰς αὑτῶν ἐθυσάτην θυγατέρας· ὧν ὁ μὲν τῆι Φερεφάττηι, ὡς Δημάρατος ἐν πρώτηι Τραγωιδουμένων* (42 F 4), *ὁ δὲ τοῖς Ἀποτροπαίοις ὁ Μάριος, ὡς Δωρόθεος ἐν τῆι τετάρτηι Ἰταλικῶν ἱστορεῖ.*

2. *ΣΙΚΕΛΙΚΑ.*

2 (2) **a)** Stob. Flor. 4, 8, 33: *Δωροθέου ἐν ᾱ Σικελικῶν. Φάλαρις Ἀκραγαντίνων τύραννος, ἀπότομος καὶ ἀπαθὴς*

b) [Plut.] Parall. min. 39A: *Φάλαρις Ἀκραγαντίνων τύραννος ἀποτόμως τοὺς παριόντας ξένους ἐστρέβλου καὶ ἐκόλαζε.*

---

7 *ἔχει*: *ἠχεῖ* (Wyttenbach), Mue 9—12 De fluv. 1, 2; Schol. Dion. Per. 1139; Boiss. Anecd. 1, 417 (Par. 1630) 10 *γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι* (ohne zitat) Plu *λυχνὶς* (*λύχνης, λυχνίτης* v. l.) Lyd Plu *λίθους λύχνους καλουμένους* (*λυ. καλ.* om. An) Schol 10—12 « » Plu Schol 11 *ξεστὸς* Schol *εὑρίσκεται πρὸς μελωιδίαν αὐλῶν* Plu Schol 16a *μάνιος Π* 18a—19a *νικήσεις — προθύσηις Φ* 19a *καλπορνία Φ* 27 *Φερεφάττηι* Clem *Περσεφόνηι* Stob *πρώτηι* Clem *τρίτηι* Stob 3, 39, 33 29 *ἱστορίαι* Eus

ὑπάρχων, ξέναις καὶ παρευρημέναις βασάνοις ἔτρυχε καὶ ἐστρέβλου τοὺς ὁμοφύλους. Πέριλλος δὲ τῆι τέχνηι χαλκουργὸς κατασκευάσας δάμαλιν ἔδωκε τῶι βασιλεῖ δῶρον, ἵνα τοὺς ξένους εἰς αὐτὴν βάλλων καταχαίηι ζῶντας· μυκηθμὸν δ' ἡ δάμαλις ἀνεδίδου τῶι φυσικῶι παρόμοιον. Φάλαρις δὲ τότε μόνον γενόμνος δίκαιος αὐτὸν τὸν τεχνίτην πρῶτον ἐνέβαλεν.

Πέριλλος δὲ τῆι τέχνηι χαλκουργὸς δάμαλιν κατασκευάσας χαλκῆν ἔδωκε τῶι βασιλεῖ, ὡς ἂν τοὺς ξένους καταχαίηι ζῶντας ἐν αὐτῆι. ὁ δὲ τότε μόνον γενόμενος δίκαιος αὐτὸν ἐνέβαλεν. ἐδόκει δὲ μυκηθμὸν ἀναδιδόναι ἡ δάμαλις,

ὡς ‹Καλλίμαχος› ἐν δευτέρωι Αἰτίων.

3. *ΠΕΡΙ ΛΙΘΩΝ.*

3 (6) [PLUT.] De fluv. 23, 3: *καὶ λίθος δὲ γεννᾶται* (sc. im armenischen Araxes) *σικύωνος καλούμενος, μελάγχρους. οὗτος ὅταν τις χρησμὸς ἀνθρωποκτόνος ἐκπέσηι, τοῖς βωμοῖς τῶν 'Αποτροπαίων θεῶν ὑπὸ δυεῖν ἐπιτίθεται παρθένων· τοῦ δὲ ἱερέως αὐτοῦ τῆι μαχαίραι θιγόντος, αἵματος ἔκρυσις γίνεται δαψιλής. καὶ τούτωι τῶι τρόπωι τὴν δεισιδαιμονίαν τελέσαντες μετ' ὀλολυγμῶν ἀναχωροῦσι, τὸν λίθον πρὸς τὸν ναὸν προσενέγκαντες, καθὼς ἱστορεῖ Δωρόθεος ὁ Χαλδαῖος ἐν β̄ Περὶ λίθων.*

4. *ΜΕΤΑΜΟΡΦΩΣΕΙΣ.*

4 (4) [PLUT.] Parall. min. 25A: *Φώκου ὄντος ἐκ Ψαμάθης Αἰακῶι καὶ στεργομένου, Τελαμὼν ἦγεν ἐπὶ θήραν· καὶ συὸς ἐπιφανέντος κατὰ τοῦ μισουμένου ἐπαφῆκε τὸ δόρυ καὶ ἐφόνευσεν. ὁ δὲ πατὴρ ἐφυγάδευσεν, ὡς Δωρόθεος ἐν πρώτωι Μεταμορφώσεων.*

290. DOSITHEOS.

1. *ΑΙΤΩΛΙΚΑ.*

1 (IV 401, 5) [PLUT.] Parall. min. 40A: *Εὔηνος "Αρεος καὶ Στερόπης τὴν Οἰνομάου γήμας 'Αλκίππην ἐγέννησε θυγατέρα Μάρπησσαν, ἣν παρθένον ἐφρούρει. ‹ἰδὼν δὲ αὐτὴν χορεύουσαν› "Ιδας ὁ 'Αφαρήιος καὶ ἁρπάσας ἐκ χοροῦ ἔφυγεν. ὁ δὲ πατὴρ διώξας καὶ μὴ συλλαβὼν εἰς τὸν Λυκόρμαν ἔρριψεν ἑαυτὸν ποταμόν, καὶ ἀθάνατος ἐγένετο, ὡς Δοσίθεος ἐν πρώτωι Αἰτωλικῶν.*

2. *ΙΤΑΛΙΚΑ.*

2 (2) [PLUT.] Parall. min. 33B: † *ἤβιος τολίειξ γήμας Νουκερίαν ἔσχε δύο παῖδας ἐκ ταύτης. ἔσχε δὲ καὶ ἐξ ἀπελευθέρας κάλλει περίβλεπτον Φίρμον, ὃν τῶν γνησίων μᾶλλον*

3a *Περίλαος* Tricl 4b—6b *ἐδόκει — δάμαλις. ὁ δὲ τότε — ἐνέβαλεν*? Jac; s. **a** und *αὐτῆι, καὶ αὐτὸς ἡδέως ἔχηι, μυκηθμὸν .... τῆς δαμάλεως ἀναδιδούσης· ὁ δὲ Φάλαρις ἐν τούτωι μόνωι δίκαιος κτλ. Σg* 4b *τότε μόνον Φ* **a** *μόνον τότε FΠ* 9b ‹ › Bentley *Αἰτίων* Bentley *αἰτιῶν* o 12 *ἐμπέσηι* Westermann 14 *ἔκρυσις* Reinesius *ἔκλυσις* P *τρόπωι* Westermann *χρόνωι* P 23—24 *τῆς οἰνομάου Σg* 24—25 ‹ › Mue 25 *'Αφαρήιος* Nachstädt *ἀφάρητος* o *'Αφάρεως* Xyl (s. *ὁ 'Αφάρεως παῖς* De fluv. 8, 1; vgl. Bibl. 1, 60; Schol. BT Il. *I* 557) 27 *Αἰτωλικῶν* A¹mg *ὃν ἰταλικῶν* r 29 *ἤβιος* (*ἤβιος Π*) *τολίειξ*: *Οὐίβιος Πολίαξ* (ex *πολίαρχος* cf. *meddeix*) Nachstädt

ἔστεργε. <ἡ δὲ Νουκερία> πρὸς τὸν πρόγονον μισοπονήρως διακειμένη τοὺς παῖδας ἀνέπειθεν <φονεύειν>· τῶν δ' εὐσεβῶς ἀνανευσάντων, αὐτὴ τὸν φόνον ἐνήργησε· νυκτὸς τοῦ σωματοφύλακος τὸ ξίφος ἑλκύσασα καιρίως ἔτρωσε τὸν κοιμώμενον ἐγκαταλιποῦσα τὸ ξίφος. τοῦ δὲ σωματοφύλακος ὑποπτευθέντος, ὁ παῖς τὴν ἀλήθειαν λέγει. ὁ δὲ τοῦτον θάψας τὴν γυναῖκα ἐφυγάδευσεν, ὡς Δοσίθεος ἐν τρίτωι Ἰταλικῶν.

3 (1) [Plut.] Parall. min. 34B: Κομμίνιος Σοῦπερ Λαυρεντῖνος ἔχων υἱὸν ἐξ Ἐγερίας νύμφης Κομμίνιον ἐπήγαγε μητρυιὰν † Γι(ν)δίκαν, ἥτις ἐρασθεῖσα τοῦ προγόνου καὶ ἀποτυχοῦσα βρόχωι κατέστρεψε τὸν βίον ἐπιστολὰς καταλείψασα ψευδεῖς. ὁ δὲ Κομμίνιος ἀναγνοὺς τὰ ἐγκλήματα καὶ τῶι ζήλωι πιστεύσας ἐπεκαλέσατο τὸν Ποσειδῶνα· ὁ δὲ τῶι παιδὶ ἐπὶ ἅρματος ὀχουμένωι ταῦρον ἔδειξε, καὶ οἱ ἵπποι τὸν νέον σύραντες ἀπώλεσαν, ὡς Δοσίθεος ἐν τρίτωι Ἰταλικῶν.

4 (3) — — 37B: Φάβιος Φαβρικιανὸς τοῦ μεγάλου συγγενὴς Φαβίου πορθήσας Τούξιον μητρόπολιν Σαυνιτῶν τὴν παρ' αὐτοῖς τιμωμένην Νικηφόρον Ἀφροδίτην ἔπεμψεν εἰς Ῥώμην. τούτου γυνὴ Πετρωνία μοιχευθεῖσα ὑπό τινος εὐπρεποῦς νεανίου τοὔνομα [Πετρωνίου] Οὐαλεντίνου τὸν ἄνδρα ἐδολοφόνησε. Φαβία δὲ τὸν ἀδελφὸν ἔτι νήπιον Φαβρικιανὸν τῶν κινδύνων ἐρρύσατο, καὶ ἔπεμψε κρύφα τραφησόμενον. ἀκμάσας δ' ὁ νεανίας τήν τε μητέρα καὶ τὸν μοιχὸν ἀπέκτεινε, καὶ ἀπελύθη ὑπὸ τῆς συγκλήτου, ὡς ἱστορεῖ Δοσίθεος ἐν τρίτωι Ἰταλικῶν.

3. ΛΥΔΙΑΚΑ.

5 (6) [Plut.] Parall. min. 30A: Σαρδιανοὶ πρὸς Σμυρναίους πόλεμον ἔχοντες περὶ τὰ τείχη ἐστρατοπεδεύσαντο, καὶ διὰ πρέσβεων ἔπεμψαν μὴ πρότερον ἀναχωρῆσαι, ἐὰν μὴ τὰς γυναῖκας συνελθεῖν αὐτοῖς συγχωρήσωσι. τῶν δὲ Συμρναίων διὰ τὴν ἀνάγκην μελλόντων πάσχειν κακῶς, θεραπαινὶς ἦν μία τῶν εὐσχημόνων, ἣ προσδραμοῦσα ἔφη τῶι δεσπότηι Φιλάρχωι δεῖν τὰς θεραπαίνας κοσμήσαντας ἀντ' ἐλευθέρων πέμπειν· ὃ δὴ καὶ ἔδρασαν. οἱ δὲ κοπωθέντες ὑπὸ τῶν θεραπαινῶν ἑάλωσαν· ὅθεν καὶ νῦν παρὰ Σμυρναίοις ἑορτὴ λέγεται Ἐλευθέρια, ἐν ἧι αἱ δοῦλαι τὸν κόσμον τῶν ἐλευθέρων φοροῦσιν, ὡς Δοσίθεος ἐν τρίτωι Λυδιακῶν.

4. ΠΕΛΟΠΙΔΑΙ.

6 (7) [Plut.] Parall. min. 33A: Πέλοψ Ταντάλου καὶ Εὐρυανάσσης γήμας Ἱπποδάμειαν ἔσχεν Ἀτρέα καὶ Θυέστην, ἐκ δὲ [δα]ναίδος νύμφης Χρύσιππον, ὃν πλέον τῶν γνησίων ἔστερξε. Λάιος δ' ὁ Θηβαῖος ἐπιθυμήσας ἥρπασεν αὐτόν· καὶ συλληφθεὶς ὑπὸ Θυέστου καὶ Ἀτρέως ἐλέους ἔτυχε παρὰ Πέλοπος διὰ τὸν ἔρωτα. Ἱπποδάμεια δ' ἀνέπειθεν Ἀτρέα καὶ Θυέστην ἀναιρεῖν αὐτόν, εἰδυῖα ἔσεσθαι ἔφεδρον βασιλείας. τῶν δ' ἀρνησαμένων, αὐτὴ τῶι μύσει τὰς χεῖρας ἔχρισε· νυκτὸς γὰρ βαθείας κοιμωμένου Λαίου, τὸ ξίφος ἑλκύσασα καὶ τρώσασα τὸν Χρύσιππον ἐγκαταπήγνυσι τὸ ξίφος. ὑπονοηθεὶς δ' ὁ Λάιος διὰ τὸ ξίφος ῥύεται ὑπὸ

---

1 < > n νουκερία δὲ A^{2}mg Π^{2} om. (lac. ind. Φ) r 2 < > Φ om. FΠ φίρμον ἡ μητρυιὰ ἀνελεῖν τοὺς οἰκείους παῖδας ἐπιτάσσουσα Σg <αὐτὸν ἀναιρεῖν> Steph 3 <καὶ> καιρίως Pohlenz 4 ὑποπτεύσαντος F^{1} Φ 6 κομμῖνος Σg σοῦπερ: *Suber* Münzer Σουπέρ<στης> ('nomen fictum ex Postumo') Nachstädt 7 αἰγειρίας Σg γιδίκαν FΠ γινδ- Jg γνιδ- Sc γενδ- Φ Οὐινδικίαν? Nachstädt 14 Πετρωνία Σg φαβία (aus v. 15) r 15 [ ] Nachstädt Οὐαλεντίνου a^{2} γαλ- o 15—16 [Φαβρικιανὸν]? Jac 17 ὡς om. Φ 22 συνελθεῖν αὐτοῖς om. Φ 22—23 μελλόντων πράττειν τὸ ἐπίταγμα Σg 24 δεῖν ΦΣg δεῖ Π 30 ναίδος Robert δαναίδος o 32 διὰ τὸν ἔρωτα om. Σg 33 ἀναιρεῖν: ἀνελεῖν Φ αὐτὸν FΠΦ τὸν Χρύσιππον Σg μίσει ΠΦ 34 ἔχρησε FΠ τὸ ξίφος (om. Σg): sc. τοῦ Λαίου

ἡμιθνῆτος τοῦ Χρυσίππου τὴν ἀλήθειαν ὁμολογήσαντος. ὁ δὲ Πέλοψ τὸν παῖδα θάψας τὴν Ἱπποδάμειαν ἐξώρισεν, ὡς Δοσίθεος ἐν Πελοπίδαις.

5. *ΣΙΚΕΛΙΚΑ.*

7 (4) [Plut.] Parall. min. 19A: *Κυάνιππος γένει Συρακούσιος μόνωι Διονύσωι οὐκ ἔθυεν· ὁ δὲ θεὸς ὀργισθεὶς μέθην ἐνέσκηψε, καὶ ἐν τόπωι σκοτεινῶι τὴν θυγατέρα ἐβιάσατο Κυάνην· ἡ δὲ τὸν δακτύλιον περιελομένη ἔδωκε τῆι τροφῶι ἐσόμενον ἀναγνώρισμα. λοιμωξάντων δέ, καὶ τοῦ Πυθίου εἰπόντος μὲν δεῖν τὸν ἀσεβῆ <Ἀπο>τροπαίοις θεοῖς σφαγιάσαι, τῶν δ' ἄλλων ἀγνοούντων τὸν χρησμόν, γνοῦσα ἡ Κυάνη καὶ ἐπιλαβομένη τῶν τριχῶν εἷλκε, καὶ αὐτὴ κατασφάξασα τὸν πατέρα ἑαυτὴν ἐπέσφαξε, καθάπερ Δοσίθεος ἐν τῶι τρίτωι Σικελικῶν.*

291. KALLISTHENES VON SYBARIS.

ΘΡΑΙΚΙΚΑ. — ΜΑΚΕΔΟΝΙΚΑ. — ΚΥΝΗΓΕΤΙΚΑ. — ΜΕΤΑΜΟΡΦΩΣΕΙΣ.

(1—4) s. 124 F 56—59.

ΓΑΛΑΤΙΚΑ.

5 (Script. Al. M. p. 31—47) [Plut.] De fluv. 6, 1 (Stob. Flor. 4, 36, 16; Ioann. Lyd. De mens. 3, 11 p. 52, 1 Wü): *Ἄραρ ποταμός ἐστι τῆς Κελτικῆς, τὴν προσηγορίαν εἰληφὼς παρὰ τὸ ἡρμόσθαι τῶι Ῥοδανῶι· καταφέρεται γὰρ εἰς τοῦτον κατὰ τὴν χώραν τῶν Ἀλλοβρόγων. ἐκαλεῖτο δὲ πρότερον Βρίγουλος· μετωνομάσθη δὲ δι' αἰτίαν τοιαύτην. Ἄραρ κυνηγεσίας χάριν εἰς ὕλην προχωρήσας καὶ εὑρὼν τὸν ἀδελφὸν Κελτίβηρον ὑπὸ θηρίων ἀνηλωμένον, διὰ λύπης ὑπερβολὴν ἑαυτὸν καιρίως πλήξας ἔβαλεν εἰς τὸν ποταμὸν Βρίγουλον, ὃς ἀπ' αὐτοῦ μετωνομάσθη Ἄραρ. (2) γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι μέγας ἰχθὺς † σκολόπιδος προσαγορευόμενος ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων. οὗτος αὐξομένης μὲν τῆς σελήνης λευκός ἐστι, μειουμένης δὲ μέλας γίνεται παντελῶς. ὑπεραυξήσας δ' ἀναιρεῖται ὑπὸ τῶν ἰδίων ἀκανθῶν. (3) εὑρίσκεται δ' ἐν αὐτῶι λίθος ἐν τῆι κεφαλῆι χόνδρωι παρόμοιος ἁλός, ὃς κάλλιστα ποιεῖ πρὸς τεταρταίας νόσους, τοῖς ἀριστεροῖς μέρεσι τοῦ σώματος προσδεδεμένος τῆς σελήνης μειουμένης, καθὼς ἱστορεῖ Καλλισθένης ὁ Συβαρίτης ἐν ιγ̄ Γαλατικῶν, παρ' οὗ τὴν ὑπόθεσιν εἴληφε Τιμαγένης ὁ Σύρος* (88 F 13).

---

1 *ὁ δὲ Πέλοψ τ. π. θάψας Σ*g *ὁ δὲ θάψας* F*ΠΦ* 5 *ἔθυσεν Φ* 7 < > Pohlenz 8 *τῶν δ' ἄλλων — τροπαίοις Π τροπαιοφόροις Φ Σ*g vgl. Sept. Sap. conv. 3 p. 149D 8 *τῶν δ' ἄλλων — Κυάνη*: *ἀγνοούντων δὲ γνοῦσα ἡ Κ. Φ* 9 *ἐπέσφαξε Π ἀπέ- Φ ἐναπέ- Σ*g vgl. Parall. 21A ~ Stob. 4, 20, 70 (= 23 F 4); 21B (= 292 F 2) 16—21 om. Lyd; 18 *ἐκαλεῖτο* — 21 *Ἄραρ* om. Stob 21 *ἐν αὐτῶι* Pl Stob *ἐν ἀράρει* (*αἰσάρω* P) *ποταμῶι τῆς Κελτικῆς, μᾶλλον δὲ* (*Αἰσάρωι* erg. Wünsch) *Συβάρεως* Lyd *μέγας* om. Lyd 22 *σκολόπιδος* Pl *κλουπαῖα* (*-αία*) Stob (vgl. *clupea* Plin. NH 9, 44?) *κλοπίας* Lyd, Boiss. An. Gr. 1, 417 *σκολοπίας* Mue *αὐξομένης μὲν* Stob Lyd *αὐξανομένης* (om. *μὲν*) Pl 23—26 *ὑπεραυξήσας — μειουμένης* om. Lyd 24 *εὑρίσκεται — κεφαλῆι* Pl Stob (MA) *εὑρ. δ' ἐν τῆι κεφ. αὐτοῦ* Stob (S) *ἁλός* Stob om. Pl 25 *τεταρταίας* Stob *-ους* Pl 25—26 *προσδεσμευόμενος* Stob 26—27 *ἐν — Σύρος* om. Lyd *παρ' οὗ — Σύρος* om. Stob

292. KLEITONYMOS.

1. *ΙΤΑΛΙΚΑ.*

1 (IV 366, 1) [Plut.] Parall. min. 10B: *Ῥωμαῖοι πρὸς Λατίνους πολεμοῦντες ἐχειροτόνησαν στρατηγὸν Πόπλιον Δέκιον. νεανίσκος δέ τις τῶν ἐπισήμων πένης τοὔνομα Κάσσιος Βροῦτος ἐπὶ ῥητῶι μισθῶι νυκτὸς τὰς πύλας ἀνοῖξαι ἐβουλήθη· φωραθεὶς δ' εἰς ναὸν ἔφυγεν Ἀθηνᾶς Αὐξιλιαρίας. Κάσσιος δὲ Σίγνιφερ ὁ πατὴρ αὐτοῦ κατέκλεισε, καὶ λιμῶι διέφθειρε, καὶ ἄταφον ἔρριψεν, ὡς Κλειτώνυμος ἐν * * Ἰταλικῶν.*

2. *ΣΥΒΑΡΙΤΙΚΑ.*

2 (2) [Plut.] Parall. min. 21B: *ἐν Συβάρει πόλει τῆς Ἰταλίας νέος περίβλεπτος τὸ κάλλος Αἰμίλιος φιλοκύνηγος ἦν· ἡ δὲ νεόνυμφος δόξασα ἑτέραι συνεῖναι εἰσήιει εἰς τὴν νάπην. τῶν δὲ δένδρων σεισθέντων, οἱ κύνες ἐπιδραμόντες διέσπασαν· ὁ δ' ἐπέσφαξεν ἑαυτόν, ὡς Κλειτώνυμος ἐν δευτέρωι Συβαριτικῶν.*

3. *ΤΡΑΓΙΚΑ*(?).

3 (3) [Plut.] De fluv. 3, 4: *γεννᾶται δὲ καὶ ἐν τῶι Παγγαίωι ὄρει βοτάνη κιθάρα καλουμένη διὰ ταύτην τὴν αἰτίαν. * * διασπαράξασαι τὸν Ὀρφέα τὰ μέλη τοῦ προειρημένου εἰς ποταμὸν ἔβαλον Ἕβρον. καὶ ἡ μὲν κεφαλὴ τοῦ θνητοῦ κατὰ πρόνοιαν θεῶν εἰς δράκοντα μετέβαλε τὴν μορφὴν τοῦ σώματος, ἡ δὲ λύρα κατηστερίσθη κατὰ προαίρεσιν Ἀπόλλωνος· ἐκ δὲ τοῦ ῥεύσαντος αἵματος ἀνεφάνη βοτάνη κιθάρα καλουμένη. τῶν δὲ Διονυσίων τελουμένων αὕτη κιθάρας ἀναδίδωσιν ἦχον, οἱ δ' ἐγχώριοι νεβρίδας περιβεβλημένοι καὶ θύρσους κρατοῦντες ὕμνον ἄιδουσιν «μὴ τότε φρονήσῃς, ὅταν ἔσηι μάτην φρονῶν», καθὼς ἱστορεῖ Κλειτώνυμος ἐν τῶι γ̄ τῶν Τραγικῶν.*

293. KLEITOPHON VON RHODOS.

1. *ΓΑΛΑΤΙΚΑ*(?).

1 (IV) 367, 3) **a)** [Plut.] Parall. min. 15A:

Βρέννος Γαλατῶν βασιλεὺς λεηλατῶν τὴν Ἀσίαν ἐπὶ Ἔφεσον ἦλθε, καὶ ἠράσθη παρθένου Δημονίκης. ἡ δὲ συνελθεῖν ὑπέσχετο, ἐὰν τὰ ψέλια καὶ τὸν κόσμον τῶν

b) Stob. Flor. 3, 10, 70: *Κλειτοφῶντος ἐκ τοῦ ε̄ Ἰταλικῶν.*

Βρέννος ὁ τῶν Γαλατῶν βασιλεὺς λεηλατῶν τὴν Ἀσίαν εἰς Ἔφεσον ἦλθε, καὶ στρατοπεδευσάμενος περιέμενε τοῦ πολέμου τὴν προθεσμίαν. παρθένος δέ τις τῶν ἐπισήμων

---

4 *στρατηγὸν* om. *Π* *μανδίους πένης Φ* 5 *Κάσσιος Βροῦτος* om. *Σ*g 6 *αὐξιλιαρίας* v^2 *-ληρίας* o 7 *ἐν* .. zSc *ἐν ε*^{ω}' n *libro nono* Guar 11 *ἀπέσφαξεν Φ ἐναπ- Σ*g vgl. p. 175, 9 15 * * Jac *<αἱ> διασπ.* Wyttenbach 15—17 *τὰ μέλη <τοῦ σώματος>* — *τὴν μορφὴν* [*τοῦ σώμ.*] Mue 16 *θνητοῦ: ποιητοῦ?* Jac 17 *τὴν μορφὴν τοῦ σχήματος* Wyttenbach *κατηστερίσθη* Wyttenbach *-ιχθη* P 20 *θύρσους — φρονῶν* Salm *θύρσους ὕ. ἄιδουσιν. κρατοῦντες καὶ φρονήσει ὅταν εσηματην φρονῶν* P *μὴ τότε φρονήσῃς* Haupt *καὶ τότε φρονήσεις* Salm 21 *τραγικῶν* P *Θραικικῶν* Reinesius v 25b *Ἰταλικῶν* (*-κοῦ* AM^{d}): aus 15B = Aristeid. 286 F13)? 26a *βέρνος ΦΣ*g 28a *Δημονίκης* **b** *δημοτικῆς* **a**

Γαλατῶν δῶι αὐτῆι· καὶ τὴν ''Εφεσον προδοῦναι.

ὁ δ' ἠξίωσε τοὺς στρατιώτας ἐμβαλεῖν εἰς τὸν κόλπον ὃν εἶχον χρυσὸν τῆς φιλαργύρου. ποιησάντων δ' ὑπὸ τῆς δαψιλείας τοῦ χρυσοῦ ζῶσα κατεχώσθη,

καθάπερ ἱστορεῖ Κλειτοφῶν ἐν πρώτωι Γαλατικῶν.

τοὔνομα Δημονίκη εἰς ἐπιθυμίαν ἐμπεσοῦσα τοῦ βαρβάρου προδώσειν αὐτῶι τὴν ''Εφεσον ὑπέσχετο, ἐὰν μισθὸν λάβηι τὰ ψέλια καὶ τοὺς ὅρμους.

ὁ δὲ Βρέννος δεξάμενος αὐτὴν εἰς τόπον ὡρισμένον ἤγαγε τοὺς ὑποτεταγμένους, καὶ προσέταξεν αὐτοῖς τὸν χρυσὸν ὅσον εἶχον κόσμου χάριν βάλλειν εἰς τὸν τῆς φιλαργύρου κόλπον. ποιησάντων δὲ αὐτῶν τὸ παραγγελθέν, ἡ Δημονίκη ὑπὸ τῆς δαψιλείας τοῦ βαλλομένου χρυσίου ζῶσα κατεχώσθη.

2. *ΙΝΔΙΚΑ.*

2 (1) [PLUT.] De fluv. 25, 3 (STOB. Flor. 4, 36, 22): *φύεται δὲ* (sc. am Indus) *καὶ βοτάνη «καρπύλη καλουμένη», βουγλώσσωι παρόμοιος. ποιεῖ δ' ἄριστα πρὸς ἰκτέρους μετὰ ὕδατος χλιαροῦ διδομένη τοῖς πάσχουσι, καθὼς ἱστορεῖ Κλειτοφῶν ὁ 'Ρόδιος ἐν ῑ(?) 'Ινδικῶν.*

3. *ΚΤΙΣΕΙΣ.*

3 (2) [PLUT.] De fluv. 6, 4: *παράκειται δ' αὐτῶι* (dem Arar) *ὄρος Λούγδουνον καλούμενον· μετωνομάσθη δὲ δι' αἰτίαν τοιαύτην. Μώμορος καὶ 'Ατεπόμαρος ὑπὸ Σεσηρονέως τῆς ἀρχῆς ἐκβληθέντες εἰς τοῦτον κατὰ προσταγὴν ‹χρησμοῦ ἦλθον› τὸν λόφον πόλιν κτίσαι θέλοντες. τῶν δὲ θεμελίων ὀρυσσομένων, αἰφνιδίως κόρακες ἐπιφανέντες καὶ διαπτερυξάμενοι τὰ πέριξ ἐπλήρωσαν δένδρα. Μώμορος δὲ οἰωνοσκοπίας ἔμπειρος ὑπάρχων τὴν πόλιν Λούγδουνον προσηγόρευσεν· λοῦγον γὰρ τῆι σφῶι διαλέκτωι τὸν κόρακα καλοῦσι, δοῦνον δὲ τό‹πο›ν ἐξέχοντα, καθὼς ἱστορεῖ Κλειτοφῶν ἐν ιγ̅ Κτίσεων.*

4. OHNE BUCHTITEL.

4 (4) [PLUT.] De fluv. 7, 6: *γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι* (dem Tmolos) *λίθος κισήρει παρόμοιος, καὶ σπανίως εὑρίσκεται· τετράκις γὰρ τῆς ἡμέρας ἀλλάσσει τὴν χρόαν, βλέπεται δὲ ὑπὸ παρθένων τῶν μήπω χρόνον φρονήσεως ἐχουσῶν. αἱ δὲ ὥραν ἔχουσαι γάμου ἐὰν ὁρῶσιν αὐτόν, οὐδὲν ἀδικοῦνται παρὰ τῶν ὑβρίζειν θελόντων, καθὼς ἱστορεῖ Κλειτοφῶν * **

294. KTESIPHON.

1. *ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ.*

1 (IV 375, 1) [PLUT.] Parall. min. 12A: *'Επαμεινώνδας ὁ τῶν Θηβαίων στρατηγὸς*

1a *Γαλατῶν* Kurtz *γυναικῶν* o om. **b** *ἀλλὰ* (*ἅμα* Nachstädt) *καὶ τὴν ''Εφ.* *Σ*g 15 *δ' ἐν αὐτῶι* Stob 16 *‹‹ ››* Stob *παρεμφερής* Stob 16—17 *ἰκτέρους* Stob -*ερικοὺς* P 17 *διὰ ὕ.* Stob *τοῖς π.* om. Stob 18 *ᾱ 'Ινδικῶν* Stob 20 *Λούγδουνον* Maussac *λούσδουλος* P *Λούγδουνος* Ghelen 21 *'Ατεπόμαρος*: 286 F 1 22 ‹ › Wyttenbach 25 *Λούγδουνον* Maussac -*λον* P *δοῦνον* Maussac *λοῦγον* aus *λοῦγλον* P[1] 26 ‹ › HLeo 28—31 [Aristot.] *Θαυμ. ἀκ.* 174 30 *μήπω χρόνον* Wyttenbach *μὴ τῶι χρόνωι* P *μὴ τῶι χρόνωι φρ. μετεχουσῶν* Aristot

ἔχων πρὸς Λακεδαιμονίους πόλεμον καὶ ἀρχαρεσιῶν ἀγομένων ἧκεν εἰς πατρίδα, παραγγείλας τῶι παιδὶ Στησιμβρότωι μὴ συμβάλλειν. Λακεδαιμόνιοι μαθόντες τὴν ἀπουσίαν ἐβλασφήμουν τὸν νεανίαν ὡς ἄνανδρον· ὁ δ' ἀγανακτήσας καὶ ἐπιλαθόμενος τοῦ πατρὸς συνέβαλε καὶ ἐνίκησεν. ὁ δὲ πατὴρ βαρέως ἐνέγκας στεφανώσας ἐτραχηλοκόπησεν, ὡς Κτησιφῶν ἱστορεῖ ἐν τρίτωι Βοιωτιακῶν.

2. *ΠΕΡΣΙΚΑ.*

2 (2) [Plut.] De fluv. 23, 1: *Ἀράξης ποταμός ἐστι τῆς Ἀρμενίας, τὴν προσηγορίαν εἰληφὼς ἀπὸ Ἀράξου τοῦ Πύλου. οὗτος γὰρ πρὸς Ἄρβηλον τὸν πάππον ὑπὲρ σκήπτρων ἁμιλλώμενος αὐτὸν κατετόξευσε· ποινηλατούμενος δὲ ὑπὸ Ἐρινύων ἑαυτὸν ἔρριψεν εἰς ποταμὸν Βάκτρον, ὃς ἀπ' αὐτοῦ Ἀράξης μετωνομάσθη, καθὼς ἱστορεῖ Κτησιφῶν ἐν ᾱ Περσικῶν.*

3. *ΠΕΡΙ ΔΕΝΔΡΩΝ.*

3 (3) [Plut.] De fluv. 18, 11: *φύεται δ' ἐν αὐτῶι* (dem argivischen *ὄρος Κοκκύγιον*) *δένδρον παλί[ν]ουρος καλούμενον, ἐφ' ὧι ἄν τι καθίσηι τῶν ἀλόγων ζώιων ὡς ὑπὸ ἰξοῦ κατέχεται, παρὲξ κόκκυγος· τούτου γὰρ φείδεται, καθὼς ἱστορεῖ Κτησιφῶν ἐν ᾱ Περὶ δένδρων.*

4 (3) — — 23, 5: *γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι* (dem *ὄρος Δίορφον* am Araxes) *δένδρον ῥοιᾶι παραπλήσιον. καρπὸν δ' ἄφθονον τρέφει μήλων, τὴν γεῦσιν ἔχοντα σταφυλῆι παρόμοιον. ἐκ ταύτης τῆς ὀπώρας πέπειρον ἐάν τις καθελὼν ὀνομάσηι τὸν Ἄρη, γίνεται κρατούμενος χλωρός, καθὼς ἱστορεῖ Κτησιφῶν ἐν ιγ̄ Περὶ δένδρων.*

4. *ΠΕΡΙ ΦΥΤΩΝ.*

5 (3) [Plut.] De fluv. 14, 3: *γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι* (dem skythischen Tanais) *καὶ λίθος κρυστάλλωι παραπλήσιος, ἀνθρωπομίμως ἐστεμμένος. ὅταν δ' ἀποθάνηι βασιλεύς, ἀρχαιρεσίας παρὰ τὸν ποταμὸν τελοῦσιν· καὶ ὃς ἂν εὑρ<εθ>ῆι τὸν λίθον ἐκεῖνον ἔχων παραχρῆμα βασιλεὺς γίνεται καὶ τὰ σκῆπτρα παραλαμβάνει τοῦ τελευτήσαντος, καθὼς ἱστορεῖ Κτησιφῶν ἐν γ̄ Περὶ φυτῶν. μέμνηται δὲ τούτων καὶ Ἀριστόβουλος ἐν ᾱ Περὶ λίθων* (IIIC unter Italien).

295. MENYLLOS.

1. *ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ.*

***1** (IV 452, 2) [Plut.] Parall. min. 14B: *ἐν Αὐλίδι τῆς Βοιωτίας τὰ περὶ Ἰφιγένειαν ὁμοίως* (wie von *Πυθοκλῆς ἐν γ̄ Ἰταλικῶν* 14A die opferung der Metella) *ἱστορεῖ Μένυλλος ἐν πρώτωι Βοιωτιακῶν.*

---

1 εἰς *Φ* ἐς *Π*   4 ἐστεφάνωσε μὲν ὡς νενικηκότα, ἐτραχηλοκόπησε δ' ὡς στρατηγικὸν ὑβρίσαντα νόμον *Σ*g   5 ἱστορεῖ om. *Φ*   9 αὐτὸν Ghelen -τωι P   14 [ ] He   23 <ὧν> ἀνθρωπόμιμος He   24 εὑρεθῆι Ghelen εὕρηι P εὕρηι — [ἔχων] He   30 an falscher stelle hinter der römischen parallelgeschichte o (*τὸ αὐτὸ δὲ καὶ ἐν Αὐ. Β. περὶ Ἰφιγ. ἱστοροῦσιν Σ*g)   32 Μένυλλος Xyl μέρυλλος *ΦΠ* Δέρκυλος Westermann

2. *ΙΤΑΛΙΑΚΑ.*

2 (1) [Plut.] Parall. min. 26B: *Σεπτίμιος Μάρκελλος γήμας Σιλουίαν τὰ πολλὰ κυνηγίωι προσέκειτο. τὴν δὲ νεόνυμφον ἐν σχήματι ποιμένος ''Αρης βιασάμενος ἐγκύμονα ἐποίησε, καὶ ὡμολόγησεν ὅστις ἦν, καὶ δόρυ ἔδωκε, τὴν γένεσιν τοῦ μέλλοντος τίκτεσθαι φάσκων ἐν αὐτῶι ἀποκεῖσθαι· † ἀπέκτεινε γοῦν Σεπτίμιος Τουσκῖνον. Μάμερκος δ' ὑπὲρ εὐκαρπίας θύων θεοῖς μόνης ἠμέλησε Δήμητρος· ἡ δὲ κάπρον ἔπεμψε. συναθροίσας δὲ πολλοὺς ἐκεῖνος κυνηγέτας ἀνεῖλε, καὶ τὴν κεφαλὴν καὶ τὸ δέρος τῆι κατηγγυημένηι γυναικὶ κατεχώρησε· Σκυμβράτης δὲ καὶ Μουθίας οἱ μητράδελφοι περιείλοντο τῆς κόρης. ἀγανακτήσας δ' ἀνεῖλε τοὺς συγγενεῖς· ἡ δὲ μήτηρ τὸ δόρυ κατέκαυσεν, ὡς Μένυλλος ἐν τρίτωι 'Ιταλικῶν.*

—. SOSTRATOS.

ΘΡΑΙΚΙΚΑ. — ΤΥΡΡΗΝΙΚΑ. — ΜΥΘΙΚΗΣ ΙΣΤΟΡΙΑΣ ‹ΣΥΝ›ΑΓΩΓΗ. — ΚΥΝΗΓΕΤΙΚΑ. — ΠΕΡΙ ΠΟΤΑΜΩΝ.

s. 23 F 1—6.

296. THEOPHILOS.

1. *ΙΤΑΛΙΚΑ.*

1 (IV 515, 1) [Plut.] Parall. min. 13B: *'Ρωμαῖοι πολεμοῦντες πρὸς Τροῦσκον ἐχειροτόνησαν Γαλέριον Τορκουᾶτον. οὗτος θεασάμενος τοῦ βασιλέως τὴν θυγατέρα τοὔνομα Κλουσίαν ᾐτεῖτο παρὰ τοῦ Τρούσκου τὴν θυγατέρα, μὴ τυχὼν δ' ἐπόρθει τὴν πόλιν· ἡ δὲ Κλουσία ἀπὸ τῶν πύργων ἔρριψεν ἑαυτήν, προνοίαι δ' 'Αφροδίτης κολπωθείσης τῆς ἐσθῆτος διεσώθη ἐπὶ τὴν γῆν. ἣν ὁ στρατηγὸς ἔφθειρε, καὶ* [*διὰ*] *τούτων πάντων ἕνεκα ἐξωρίσθη κοινῶι δόγματι ὑπὸ 'Ρωμαίων εἰς Κόρσικαν νῆσον πρὸ τῆς 'Ιταλίας, ὡς Θεόφιλος ἐν τρίτωι 'Ιταλικῶν.*

2. *ΠΕΛΟΠΟΝΝΗΣΙΑΚΑ.*

2 (2) [Plut.] Parall. min. 32A: *ἐν τῶι Πελοποννησιακῶι πολέμωι Πεισίστρατος* ... *ιος τοὺς μὲν εὐγενεῖς ἐμίσει, τοὺς δ' εὐτελεῖς ἐφίλει. ἐβουλεύσαντο δ' οἱ ἐν τῆι βουλῆι φονεῦσαι, καὶ διακόψαντες αὐτὸν εἰς τοὺς κόλπους ἔβαλον, καὶ τὴν γῆν ἔξυσαν.*

---

2 *Μάρκελλος*: *Μάμερκος* v. 5   4 *γένεσιν*: *τήρησιν* Schlereth   5 *ἀπέκτεινεν οὖν Σεπτίμιον Τουσκῖνος* Anon *ἀπέτεκεν οὖν Σεπτιμίωι Τουσκῖνον* Herw *ἀπεκάλεσε γοῦν Σεπτίμιος Τουσκῖνον* Schlereth *ἀπεκύησεν οὖν Σεπτίμιον Τουσκῖνον* Nachstädt   *Μάμερκος*: *μάρκελλος* v. 2   6 *θεοῖς* om. *Φ*   7 *πολλούς*: *ὅλους* *Φ*Fa   *ἐκεῖνος*: *Τουσκῖνος* Herw *ὁ T-* Schlereth   8 *σκυμβράτης* ΑΠ^2 *σκιμβράτης* Fa *σκιμβράτος* *Φ* *Θυμβρώτης* Nachstädt   *Μουθίας*: *Μούκιος*? Nachstädt   9 *μένυλλος* *Φ*(?) *μένυλος* FΠ   16—18 *Τοῦσκον — Τούσκου* Guar   17 *γαλέριον* *Π* *ἀγαλέριον* (*ἐγ-*) *Φ* *γαρέλλιον* *Σ*g *Βαλέριον* a^2 (v) *Οὐαλέριον* Y^2 (Budaeus, Nachstädt)   20 [ ] Hutten *‹δι›έφθειρε* — [*διὰ*]? Jac *ἐπὶ τὴν γῆν ἀβλαβῶς κατενεχθεῖσα συνεφθάρη τῶι στρατηγῶι· διὰ τοῦτο κ. δογμ. ῥωμ. εἰς κορσ. νῆσον ἰταλίας ἐξωρίσθη* *Σ*g   26 *καὶ τ. γ. ἔξυσαν* *Φ*FΠ *ἐξέβαλον τὸ σῶμα ἀφανὲς ποιήσαντες* *Σ*g

ὁ δὲ δημότης ὄχλος ὑπόνοιαν λαβὼν ἔδραμεν εἰς τὴν βουλήν· ὁ δὲ νεώτερος υἱὸς τοῦ βασιλέως Τλησίμαχος εἰδὼς τὴν συνωμοσίαν ἀπὸ τῆς ἐκκλησίας ἀπέσπασε τὸν ὄχλον, εἰπὼν ἑωρακέναι τὸν πατέρα μεθ' ὁρμῆς εἰς τὸ Πισαῖον ὄρος φέρεσθαι, μείζονα μορφὴν ἀνθρώπου κεκτημένον. καὶ οὕτως ἠπατήθη ὁ ὄχλος, ὡς Θεόφιλος ἐν δευτέρωι Πελοποννησιακῶν.

3. *ΠΕΡΙ ΛΙΘΩΝ.*

3 (2) [Plut.] De fluv. 24, 1: *Τίγρις ποταμός ἐστι τῆς Ἀρμενίας, τὸν ῥοῦν καταφέρων εἴς τε τὸν Ἀράξην καὶ τὴν Ἀρσακίδα λίμνην· ἐκαλεῖτο δὲ τὸ πρότερον Σόλλαξ, ὅπερ μεθερμηνευόμενόν ἐστι κατωφερής, ὠνομάσθη δὲ Τίγρις δι' αἰτίαν τοιαύτην. Διόνυσος κατὰ πρόνοιαν Ἥρας ἐμμανὴς γενόμενος περιήρχετο γῆν τε καὶ θάλατταν, ἀπαλλαγῆναι τοῦ πάθους θέλων. γενόμενος δὲ ἐν τοῖς κατ' Ἀρμενίαν τόποις καὶ τὸν προειρημένον ποταμὸν διελθεῖν μὴ δυνάμενος ἐπεκαλέσατο τὸν Δία· γενόμενος δὲ ἐπήκοος ὁ θεὸς ἔπεμψεν αὐτῶι τίγριν, ἐφ' ἧς ἀκινδύνως προενεχθεὶς εἰς τιμὴν τῶν συμβεβηκότων τὸν ποταμὸν Τίγριν μετωνόμασεν, καθὼς ἱστορεῖ Θεόφιλος ἐν ᾱ Περὶ λίθων.*

---

1 εἰς τὴν βουλὴν ΦFΠ στασιάζων κατὰ τῆς βουλῆς Σg   νεώτατος Σg   3 φερόμενον Σg   4 ὁ ὄχλος ἀπατηθεὶς ἀπέστη τοῦ στασιάζειν Σg   6—13 Eust. Dion. Per. 976   7 Σόλλαξ P Σύλαξ Eust   11 οἰκτίζεται δὲ αὐτὸν ὁ πατὴρ Ζεύς, καὶ πέμπει ζῶιον τίγριν Eust   12 προενεχθεὶς Bernardakis προσε- P πρόσω ἐνεχθεὶς Wyttenbach πέραν ἐνεχθεὶς o. εἰς τὸ πέραν ἀπενεχθεὶς He

AUTOREN IN BAND III A.